

**Einwohnergemeinde der Stadt
4600 Olten**

www.oltten.ch

zentral
urban
natürlich



Jahresrechnung 2020

Stadtrat

3. Mai 2021

Gemeindeparlament

24. Juni 2021

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Titelblatt	
Bericht und Antrag	
1	3 - 19
2	20
3	21 - 24
4	25 - 26
Jahresrechnung - Finanzbericht	
5	29 - 30
6	31 - 35
7	36 - 37
8	38
9	39
10	Anhang
Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	
A0	43
A0	44
Finanzinformationen	
A1	45
A2	46 - 50
A2.1	51 - 52
A3	53
A4	54
A5	Angaben über eigene ausgegebene Anleihen - keine Werte
A6	55
A7	56 - 58
A8	59
A9	Verpflichtungen für Rückzahlungen Bevorschussungen - keine Werte
A10	Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen - keine Werte
A11	Sonderrechnungen - keine Werte
A12.1	60
A12.2	61
A12.3	62
Kreditwesen	
A13	63 - 67
A14	68 - 77
Finanzkennzahlen	
A15	78 - 80

Jahresrechnung - Details zum Finanzbericht		
11	Erfolgsrechnung	83 - 121
12	Investitionsrechnung	122 - 137
13	Bilanz	140
14	Erfolgsrechnung Sozialregion Olten	141 - 142
15	Bilanz Sozialregion Olten	143
16	Erfolgsrechnung Regionale Zivilschutzorganisation	144
17	Bilanz Regionale Zivilschutzorganisation	145
18	Erfolgsrechnung Regionaler Führungsstab	146
19	Bilanz Regionaler Führungsstab	147
Verwaltungsberichte		
20	Inhaltsverzeichnis Berichte	151
21	Berichte	153 - 307

Bericht und Antrag

Bericht und Antrag des Stadtrates an das Gemeindeparlament

Einwohnergemeinde Olten, Jahresrechnungen und Verwaltungsbericht 2020 **Genehmigung**

Die Jahresrechnung 2020 der Stadt Olten schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von 3'056'520.68 Franken ab. Budgetiert wurde mit einem Verlust von 707'980 Franken. Zum guten Ergebnis beigetragen haben vor allem Steuernachzahlungen von Unternehmen im Betrag von 2.841 Mio. Franken sowie einmaligen Mehrerlösen aus Grundstückgewinn- und Kapitalertragssteuern von 1.443 Mio. Franken. Die sbo schüttete 0.5 Mio. Franken mehr aus. Im Jahr 2020 konnten zudem bilanzierte Rückstellungen von rund 0.3 Mio. Franken erfolgswirksam aufgelöst werden. Trotz erschwerten Umständen haben der Stadtrat und die Stadtverwaltung die beeinflussbaren Kosten weiterhin gut im Griff. Bei den Erlösen machen sich insbesondere fehlende Einnahmen der Freizeitanstalten (Badi, Hallenbad), tiefere Parkplatzeinnahmen, fehlende Veranstaltungen (Bsp. Chilbi) sowie Verzichte auf Bewilligungsgebühren bemerkbar. Die fehlenden Einnahmen belaufen sich auf rund 0.95 Mio. Franken. Stark gewachsen sind die Beiträge, welche nicht direkt mit dem Verwaltungsbetrieb zu tun haben und nicht direkt vom Stadtrat beeinflusst werden können. Es handelt sich dabei grösstenteils um Beiträge, die dem sozialen Ausgleich dienen. So stiegen die Beiträge für Kinder in Heimen, Sonderschulen, die gesetzliche Sozialhilfe, Kosten der Pflegefinanzierung und Rückforderungen für Wegkostenbeiträge für Pflegeleistungen sowie Beiträge an die Ergänzungsleistungen AHV stark an. Die so zusätzlich entstandenen Kosten belaufen sich auf rund 1.5 Mio. Franken. Die Beteiligung der SPOAG musste aufgrund eines tieferen Steuerwertes um rund 0.47 Mio. korrigiert werden.

Die geplanten Bruttoinvestitionen von 15.40 Mio. Franken wurden mit 11.30 Mio. Franken um 4.10. Mio. Franken unterschritten. Die Unterschreitungen sind teilweise auf Projektverzögerungen (Bsp. Beleuchtung Säli-Schulhaus), teilweise auf hängige Einsprachen oder schwierige Verhandlungen (Parkleitsystem) zurückzuführen. Weiter gibt es Projekte, welche bis zum Entscheid zum neuen Schulraum Kleinholz sistiert worden sind. Die Beiträge an Investitionen fielen rund 0.51 Mio. Franken höher aus und sind vor allem auf Beiträge an die Sanierung der alten Holzbrücke zurückzuführen.

Der operative Cashflow, welcher zur Finanzierung der Investitionen dient, betrug 12.11 Mio. Franken. Mit diesem konnten die verbuchten Nettoinvestitionen von 10.13 Mio. Franken bezahlt werden. Für die Ausführung aller geplanten Nettoinvestitionen hätte der Cashflow nicht gereicht.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen hiermit die Jahresrechnungen und den Verwaltungsbericht für das Rechnungsjahr 2020.

1. Rechnungsübersicht

1.1 Genereller Kommentar

Der im Rechnungsjahr 2020 ausgewiesene Gewinn beträgt rund 3.06 Mio. Franken und schliesst gegenüber dem Budget 2020 um rund 3.77 Mio. Franken besser ab. Im Vergleich zu den Vorjahren weist das Rechnungsjahr 2020 mit Ausnahme der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen von 0.33 Mio. Franken keine Sondereffekte aus.

Bei der wichtigsten Einnahmequelle der Stadt, den Steuererträgen, konnte die Stadt von hohen Nachzahlungen juristischer Personen profitieren. Aufgrund der Umsetzung der STAF-Vorlage sanken jedoch die im Vorbezug gestellten Steuerrechnungen deutlich. Im Jahr 2020 konnten bei den Vermögensgewinnsteuern (Grundstückgewinnsteuern und Kapitalgewinnsteuern) ausserordentlich hohe Erlöse verbucht werden. Sowohl bei den ordentlichen Steuern natürlicher Personen als auch bei den Quellensteuern konnte eine Punktlandung erzielt werden. Eine detaillierte Aufstellung der Abweichungen befindet sich im Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung (Kapitel 2.5.1).

Die Personalkosten unterschreiten die geplanten Kosten um rund 23'000 Franken oder 0.06%. Hier gilt es zu berücksichtigen, dass eine bewusst tiefere Entnahme aus der Arbeitgeberbeitragsreserve zur Ausfinanzierung der Schuldanererkennung von rund 465'000 Franken getätigt worden ist. Minderkosten ergaben sich durch pandemiebedingte reduzierte Übungen der Feuerwehr (-70'000 Franken), ausgefallene oder verschobene Aus- und Weiterbildungen (-110'000 Franken) sowie tiefere einmalige Beiträge an die Überbrückungsrenten vorpensionierter Lehrpersonen (-50'000 Franken).

Der Sachaufwand wurde um rund 442'000 Franken oder 2.8 % unterschritten. Während die Kosten für den baulichen Unterhalt für die öffentliche Beleuchtung (+249'000 Franken) und die Liegenschaften der Bildung (+123'000 Franken) überschritten wurden, wurden die Kosten für den Betrieb (Material, Unterhalt) um rund 390'000 Franken unterschritten. Aufgrund eingeschränkter Reisetätigkeit sowie fehlender Lager mussten rund 167'000 Franken weniger aufgewendet werden.

Die Abschreibungen wurden um rund 3.7% oder 250'000 Franken überschritten, was auf eine differenzierte Abschreibung bei der Inbetriebnahme des Hauses der Museen zurückzuführen ist. Während bei der Planung der Abschreibungen für das Haus der Museen von einer Nutzungsdauer der gesamten Investition von 33 Jahren ausgegangen wurde, wurde nun bei der Abrechnung der Liegenschaft für das Gebäude selbst die Nutzungsdauer von 33 Jahren festgelegt, jene für die Ausstattung und Ausstellungen lediglich auf 8 Jahre, was zu höheren Abschreibungen führte.

Bei den Einlagen in Fonds konnte insbesondere bei der Abfallrechnung ein wesentlich höherer Überschuss generiert werden (vgl. Kapitel 6.2). Kleinere Abweichungen können dem Kapitel 2.4.5 des Verwaltungsberichtes der Finanzverwaltung entnommen werden.

Der Transferaufwand (Kostenart 36) weist Mehrkosten von rund 1.93 Mio. Franken aus (+4.9%). Die Mehrkosten betreffen zum überwiegenden Teil Leistungen des sozialen Ausgleichs (Pflegekosten, Spitex, Sozialhilfe, EL) und der Schulen. Unter dem Transferaufwand musste – obwohl kein Substanzverlust vorhanden ist – aufgrund eines tieferen Steuerwertes die Beteiligung der SPOAG um rund 0.47 Mio. Franken korrigiert werden. Die grössten Abweichungen werden in Kapitel 2.4.6 des Berichtes der Finanzverwaltung aufgeführt.

Bei den Konzessionen (Kostenart 41) und den Entgelten (Kostenart 42) kam es pandemiebedingt zu wesentlich tieferen Erlösen. So fehlen z.B. die Erlöse aus Veranstaltungen (Chilbi)

aber auch die Erlöse aus den Bädern oder Parkplatzgebühren. Auf die Erhebung der Parkplatzgebühren wurde während einer gewissen Zeit im Sinne einer „Corona-Hilfe“ verzichtet. Die Mindererlöse dieser beiden Kostenarten betragen rund 0.95 Mio. Franken.

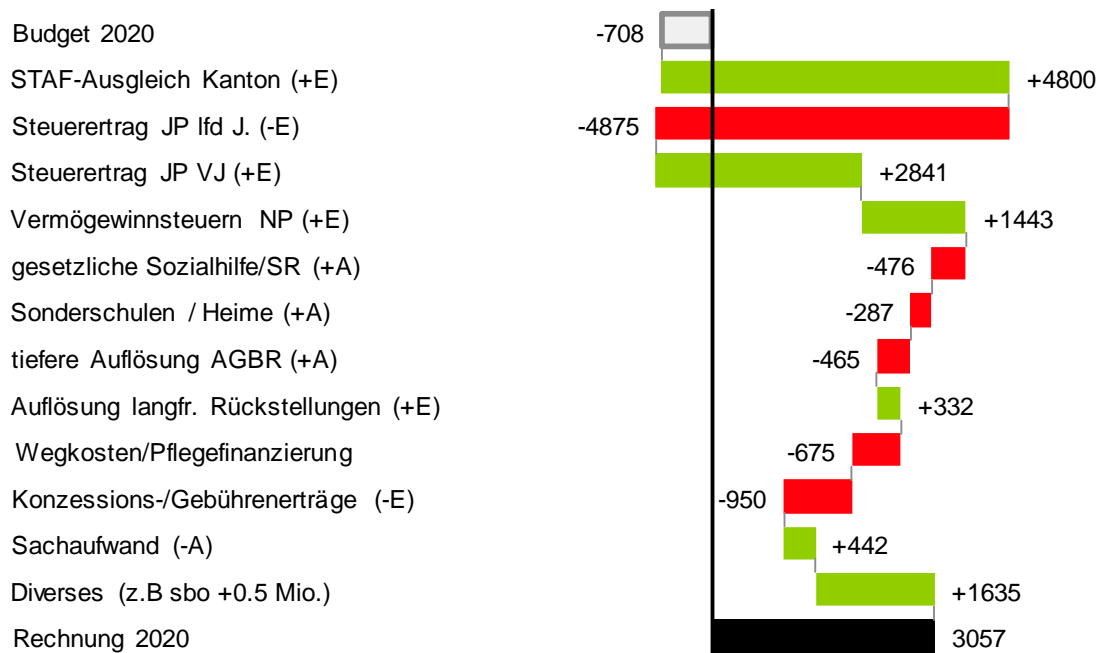
Der Finanzertrag (44) weist einen Mehrertrag von 1'005'000 Franken aus. Dieser ist auf die Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen von 332'000 Franken und Zinserträge von rund 178'000 Franken zurückzuführen. Der Verwaltungsrat der sbo beschloss für das Geschäftsjahr 2020 eine zusätzliche Ausschüttung von 500'000 Franken.

Der Transferertrag (46) weist eine Abweichung (Mehrertrag) von rund 5'052'000 Franken aus (+52%). Dieser ist mit 4.8 Mio. Franken auf den STAF-Ausgleich zurückzuführen. Eine detaillierte Abweichungsanalyse der Gemeindebeiträge befindet sich im Kapitel 2.5.6 des Verwaltungsberichtes der Finanzverwaltung.

Beim ausserordentlichen Ertrag (48) wurden die Neubewertungsreserven aufgrund einer erfolgten Revision um 0.2 Mio. Franken erhöht. Zusätzlich wurde die Wertkorrektur der Beteiligung SPOAG mittels Entnahme aus der Neubewertungsreserve glattgestellt.

Die grössten Abweichungen lassen sich grafisch folgendermassen darstellen:

grösste Abweichungen in TCHF
2020, Budget, Rechnung



Grafik: Fallabweichungen Budget / Rechnung 2020 in TCHF

1.2 Gestufter Erfolgsausweis

Mit der Einführung von HRM2 wird das Ergebnis der Erfolgsrechnung in einer gestuften Form dargestellt. Die erste Stufe zeigt das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit des Rechnungsjahres. Steuernachzahlungen aus Vorjahren werden, obwohl eigentlich nicht aus dem laufenden Jahr hervorgegangen, ebenfalls unter dem Betriebsergebnis ausgewiesen.

In der zweiten Stufe werden der Finanzaufwand und der Finanzertrag gegenübergestellt. Im Finanzaufwand sind z.B. Passivzinsen, Wertberichtigungen von Finanzvermögen und der Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens dargestellt. Im Finanzertrag befinden sich Beteiligungserträge, Aktivzinsen, Liegenschaftserträge aus dem Finanzvermögen.

Das betriebliche Ergebnis und das Ergebnis aus Finanzierung bilden zusammen das operative Ergebnis.

Im ausserordentlichen Ergebnis werden aperiodische oder jahresfremde Ergebnisse gezeigt. Im ausserordentlichen Aufwand fallen im Jahr 2020 mit 212'800 Franken die zusätzlichen Gewinne aus der Anpassung der Neubewertungsreserve (Gewinn) und deren Einlage ins Eigenkapital (Aufwand) an. Der ausserordentliche Ertrag ist auf Entnahmen aus der Neubewertungsreserve zurückzuführen.

Gestufter Erfolgsausweis in TCHF 2020 VJ,BUD,IST

	R2019	B2020	R2020	Δ B/R 20	Δ %
-30 Personalaufwand	-40'771	-41'019	-40'996	23	0%
-31 Sachaufwand	-13'952	-15'815	-15'373	442	-3%
-33 Abschreibungen	-6'596	-6'684	-6'934	-250	4%
-35 Einlage Fonds / SF	-2'110	-1'364	-1'564	-200	15%
-36 Transferaufwand	-37'162	-39'298	-41'223	-1'925	5%
-39 interne Verrechnungen	-7'129	-8'452	-8'153	299	-4%
Total betrieblicher Aufwand	-107'721	-112'632	-114'243	-1'611	1%
+40 Fiskalertrag	76'188	73'864	73'808	-56	0%
+41 Konzessionsertrag	1'965	1'966	1'746	-220	-11%
+42 Entgelte	15'145	15'226	14'496	-730	-5%
+43 Verschiedene Erträge	57	12	3	-9	-75%
+45 Entnahme Fonds / SF	385	213	293	80	-38%
+46 Transferertrag	10'139	9'705	14'757	5'052	-52%
+49 interne Verrechnungen	7'129	8'452	8'153	-299	4%
Total betrieblicher Ertrag	111'008	109'438	113'256	3'818	-3%
Ergebnis aus betr. Tätigkeit	3'287	-3'194	-987	2'207	69%
-34 Finanzaufwand	-1'639	-1'219	-1'156	63	5%
+44 Finanzertrag	4'416	3'706	4'711	1'005	-27%
Ergebnis aus Finanzierung	2'776	2'487	3'555	1'068	-43%
Operatives Ergebnis	6'063	-707	2'568	3'275	>100%
-38 a.o Aufwand	-61	-2	-212	-210	>100%
+48 a.o Ertrag	3'892	0	701	-701	>100%
a.o Ergebnis	3'831	-2	489	491	>100%
Jahresergebnis	9'894	-709	3'057	3'766	>100%

Tabelle: Gestufte Erfolgsrechnung

2. Vergleich mit finanzpolitischen Zielen des Stadtrates

Der Stadtrat hat, wie bereits in den letzten Budgets und Finanzplänen finanzpolitische Ziele und Grundsätze zu drei Bereichen definiert und kommuniziert.

Grundsatz zur Verschuldung

Der Stadtrat hat den Grundsatz gefasst, dass die Pro-Kopf-Verschuldung 2'500 Franken nicht übersteigen soll. Dank der letzten Jahresabschlüsse konnte eine Sicherheitsreserve geschaffen werden. Die aktuelle Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 1'438 Franken. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung respektive das Pro-Kopf-Guthaben aller Gemeinden im Kanton Solothurn betrug Ende 2019 rund 364 Franken. Die beiden anderen Solothurner Städte wiesen Ende 2019 ein Nettoguthaben und keine Nettoschuld aus.

Grundsätze zu den Investitionen

Der Stadtrat will für den Werterhalt eine dauernde Selbstfinanzierung von 100% und für die Gesamtinvestitionen eine langfristige Finanzierung von 100% erreichen. Mit einem ausgewiesenen Selbstfinanzierungsgrad von 119.5% (effektiv, nach Geldflussrechnung 154.2%) konnten beide Ziele eingehalten werden. Bezüglich Selbstfinanzierungsgrad verweisen wir auf die Ausführungen im Kapitel 4.2 des Verwaltungsberichtes der Finanzverwaltung.

Steuern (Steuersätze)

Der Stadtrat will den Steuersatz in der tieferen Hälfte aller Solothurner Gemeinden halten, was bei einem Steuersatz von 108% sowohl für juristische und natürliche Personen erfüllt ist. Mit einem Steuersatz von 108% bei den natürlichen Personen gehört Olten im Kanton Solothurn weiterhin zu den Gemeinden mit einem unterdurchschnittlichen Steuerfuss. Der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss im Kanton Solothurn betrug für das Jahr 2020 117.3% (Vorjahr 117.9%), gewichtet pro Einwohner betrug er 115.4% (Vorjahr 116.0%).

In den letzten 10 Jahren haben sich die durchschnittlichen Gemeindesteuersätze aller Solothurner Gemeinden zwischen 117.2% und 119.4% bewegt. Die Spannweite der Steuerfüsse beträgt 75%

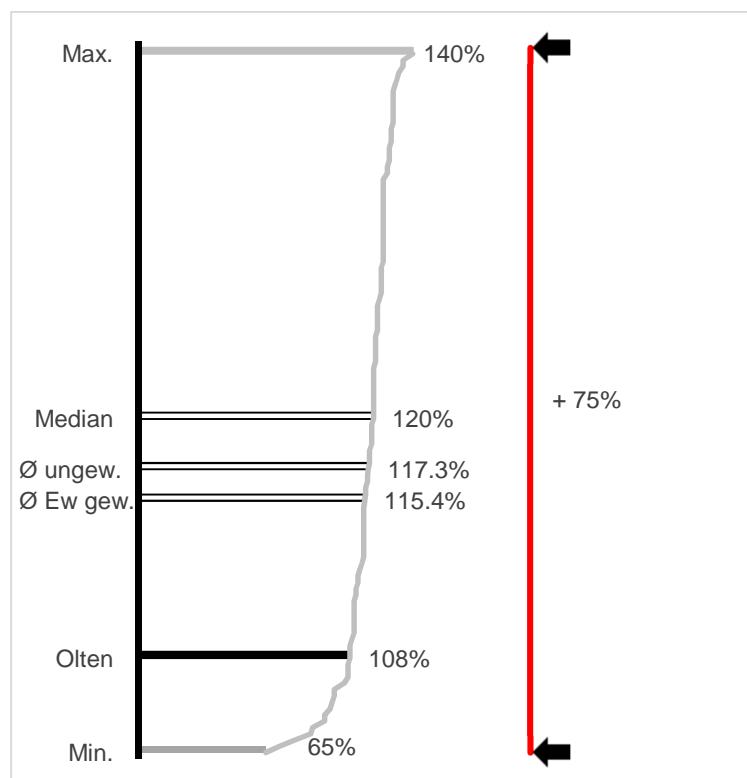


Abbildung: Steuerfüsse 2020 Gemeinden Kanton Solothurn für natürliche Personen

3. Erfolgsrechnung

3.1 Entwicklung der Kostenarten Aufwand

Die wesentlichen Budgetabweichungen der Aufwand- und Ertragsarten sind im Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung enthalten. Die untenstehende Grafik zeigt die jeweiligen Abweichungen der Aufwandarten.

Die Personalkosten haben sich in den letzten 4 Jahren um rund 1.90 Mio. Franken erhöht, wobei festzuhalten ist, dass gegenüber dem Rechnungsjahr 2017 rund 0.61 Mio. Franken tiefere Entnahmen aus der Arbeitgeberbeitragsreserve getätigt worden sind, was zu einer entsprechenden Verschlechterung des Resultates führte. Die effektive Steigerung im Personalbereich beträgt deshalb rund 1.3 Mio. Franken. Davon betreffen rund 0.80 Mio. Franken die Funktion Bildung (Lehrpersonal und Schulleitung). Die Lohnkosten des städtischen Personals konnten weitgehend stabil gehalten werden.

Der Sachaufwand 2020 lag deutlich über den durchschnittlichen Vorjahreswerten, wobei das Rechnungsjahr 2019 aufgrund des Budgetreferendums nicht als Vergleich herangezogen werden kann. Die Kostensteigerung im Sachaufwand ist auf einen erhöhten baulichen und betrieblichen Unterhalt zurückzuführen. Dieser beträgt im Vergleich zum Durchschnitt 2017-2019 rund 1 Mio. Franken mehr.

Gegenüber dem Jahr 2017 stiegen die Kosten des Transferaufwandes (Beiträge) um 8.54 Mio. Franken oder 26.1% auf 41.22 Mio. Franken. Von den höheren Kosten betreffen 3.75 Mio. Franken den Beitrag an den Finanzausgleich. Dies sind die letzten Nachwirkungen der Auflösung der Steuervorbezugsreserve. Die Tendenz der Zahlungen in den Finanzausgleich ist jedoch sinkend. Die Beiträge an den sozialen Ausgleich (Pflegekosten, Ergänzungsleistungen, Sozialhilfe etc.) sind innert 4 Jahren um 2.43 Mio. Franken gestiegen. Weitere Steigerungen betreffen die Beiträge an die Sekundarschulen (Beitrag an den Kanton) von 0.56 Mio. Franken und die Beiträge für Sonderschulen und Kinder in Heimen von 0.35 Mio. Franken. Im Jahr 2020 sind 0.47 Mio. Franken an Wertberichtigungen für die Beteiligung SPOAG mitberücksichtigt. Aufgrund einer temporären Gebührenanpassung des Zweckverbandes Abwasser (ZAO) steigen die Abwasserbeiträge um 0.4 Mio. Franken. Diese sind jedoch in der Spezialfinanzierung Abwasser gedeckt.

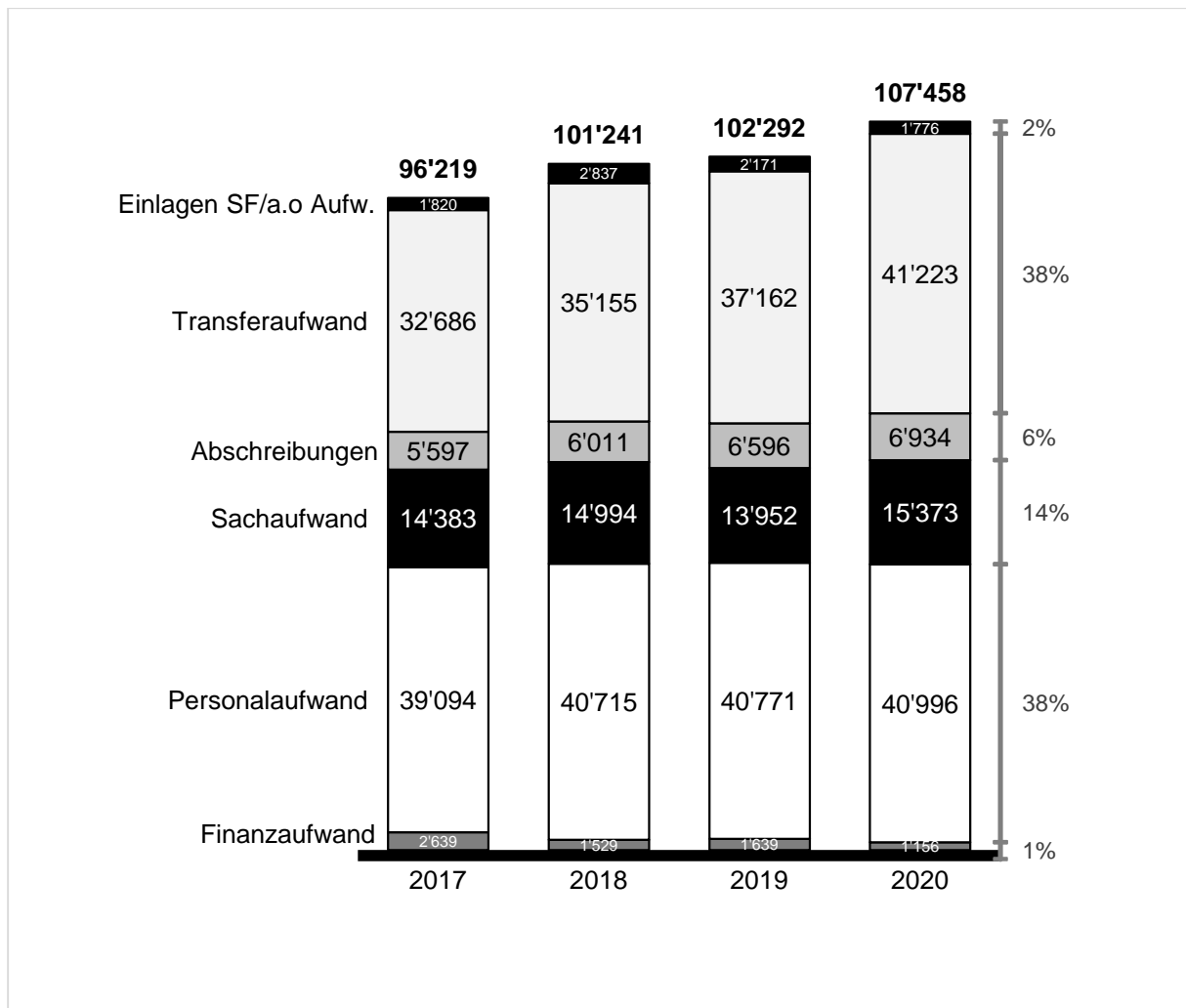


Abbildung: Aufwandsarten In TCHF

3.2 Entwicklung der Funktionen (Nettokosten pro Funktion)

In den letzten vier Jahren haben die Nettokosten in fast allen Funktionen etwas angezogen. Während in der Funktion allgemeine Verwaltung die Steigerung vor allem aufgrund der selbstbestimmten tieferen Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserve zurückzuführen ist, stiegen die Kosten in den Funktionen Bildung (+2.38 Mio. Franken / +12.2%) aufgrund höherer Schülerzahlen, aber auch aufgrund höherer Beiträge an den Kanton für die Sekundarschulen deutlich. Ebenfalls zugelegt hat der Bereich der sozialen Sicherheit (+1.28 Mio. Franken / +8.4%). Klarer Haupttreiber der Zunahme ist die gesetzliche Sozialhilfe aufgrund höherer Fallzahlen (vgl. Verwaltungsbericht Direktion Soziales) sowie die Restkosten der Sozialregion. Neu hat auch die Funktion Kultur/Sport und Freizeit stark zugenommen. Die Zunahme innert 4 Jahren beträgt 2.42 Mio. Franken / +29.3%). Die Hauptsteigerungen in diesem Bereich sind auf die Inbetriebnahme des Hauses der Museen und den Unterhalt der Sportstätten zurückzuführen. Im Jahr 2020 muss aber auch mitberücksichtigt werden, dass die Einnahmen pandemiebedingt stark zurückgegangen sind. Beim Haus der Museen steigen die Abschreibungen aufgrund der differenzierten Abschreibedauer stark. Die Beteiligung SPOAG wurde um 0.47 Mio. Franken korrigiert.

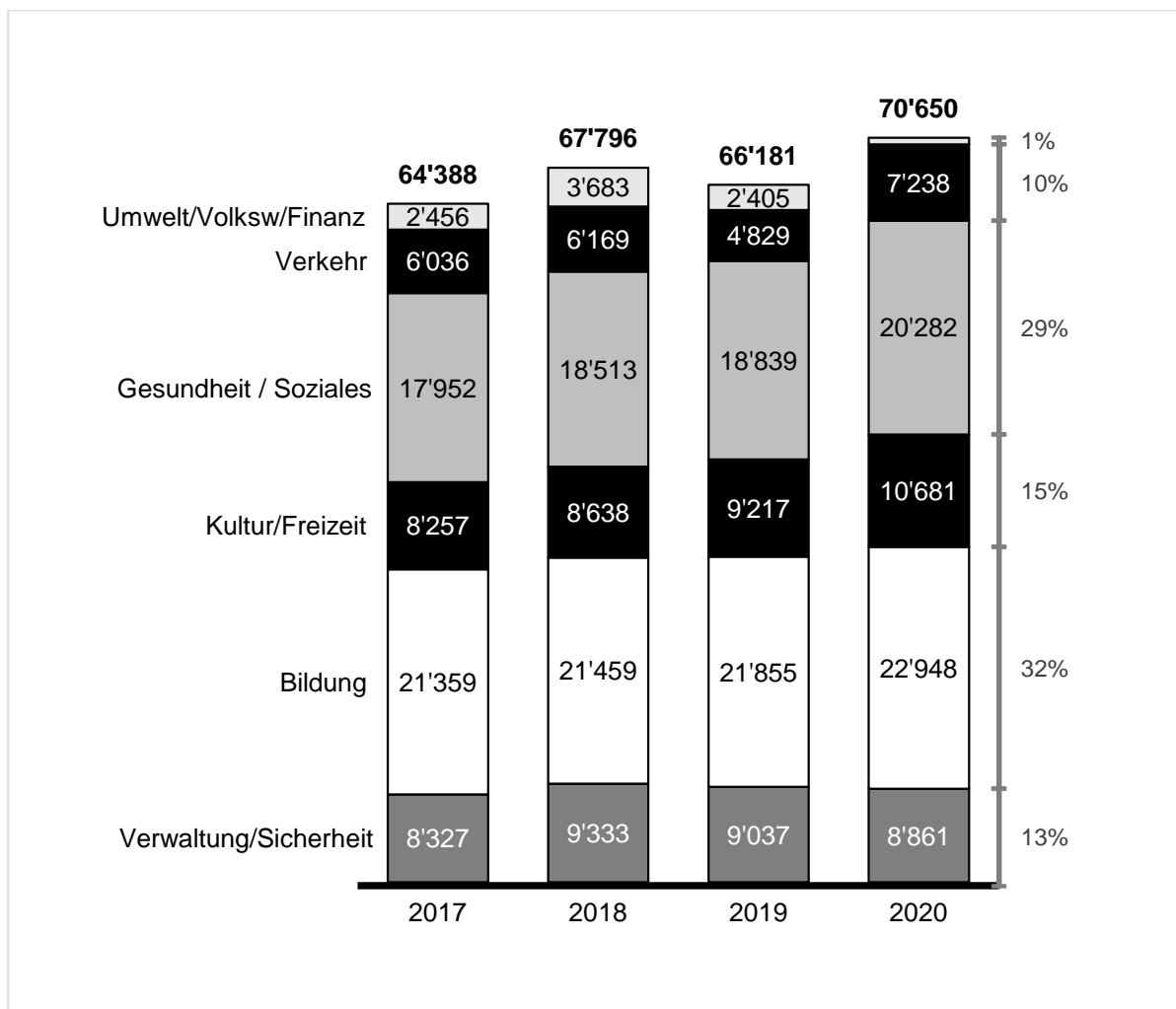


Abbildung: Nettokosten der Funktionen in TCHF

Nachfolgend werden die relevanten Abweichungen einzelner Funktionen kurz dargestellt bzw. begründet (in Tausend Franken - TCHF):

0 Allg. Verwaltung	R2019	B2020	R2020	$\Delta B/R$	$\Delta\%$
Aufwand	17'324	18'038	17'910	129	1%
Ertrag	8'591	9'643	9'562	-81	-1%
Saldo	8'733	8'396	8'348	48	1%

Sowohl der Aufwand wie auch der Ertrag werden um je 1% unterschritten. Gegenüber dem Budget ergaben sich keine wesentlichen Abweichungen

1 öff. Sicherheit	R2019	B2020	R2020	$\Delta B/R$	$\Delta\%$
Aufwand	2'701	3'032	3'011	21	1%
Ertrag	2'396	2'484	2'499	15	1%
Saldo	305	548	513	35	6%

Im Bereich Ordnung und Sicherheit sanken die Erlöse aus Anlassbewilligungen, Chilbi etc. um rund 238'000 Franken. Ebenso wurden durch die reduzierte Markttätigkeit Mindererlöse von rund 20'000 Franken verzeichnet. Im Bereich der Feuerwehr kam es aufgrund nicht durchgeführter Übungen und nicht getätigter Anschaffungen zu einer Saldoverbesserung von rund 229'000 Franken. Die Beiträge für die beiden Organisationen Regionaler Führungsstab und regionaler Zivilschutz lagen rund 47'000 Franken unter Budget.

2 Bildung	R2019	B2020	R2020	ΔB/R	Δ%
Aufwand	29'926	30'690	30'856	-166	-1%
Ertrag	8'072	7'620	7'907	287	4%
Saldo	21'855	23'069	22'948	121	1%

Im Bereich der Bildung nahmen die Kosten für Kinder an der Heilpädagogischen Schule sowie Kinder in Heimen stark zu. Im Jahr 2019 waren 26 Kinder an der HPS, im Jahr 2020 waren es 31. Im Jahr 2020 besuchten 24 Kinder gemäss kantonaler Verfügungen Privatschulen. 11 Kinder (Vorjahr 10 Kinder) sind in Heimen untergebracht.

3 Kultur/Freizeit	R2019	B2020	R2020	ΔB/R	Δ%
Aufwand	11'454	11'944	12'451	-507	4%
Ertrag	2'237	2'178	1'770	-408	-19%
Saldo	9'217	9'765	10'681	-916	-9%

Die differenzierte Abschreibung der Ausstellungen im Haus der Museen führten zu höheren Abschreibungen (+215'000 Franken). Die Betriebskosten von Sport- und Freizeitstätten fielen aufgrund geschlossener Anlagen rund 185'000 Franken tiefer aus. Aufgrund der geschlossenen Anlagen reduzierten sich die Erlöse aus den Eintritten von Sportanlagen (vor allem Badi) um rund 370'000 Franken. Die Beteiligung SPAOG musste aufgrund eines tieferen Steuerwertes um rund 474'000 Franken reduziert werden.

4 Gesundheit	R2019	B2020	R2020	ΔB/R	Δ%
Aufwand	2'264	3'436	4'115	-679	-20%
Ertrag	8	10	10	0	0%
Saldo	2'256	3'426	4'105	-679	-20%

Die Budgetabweichung ist auf höhere Beiträge an die Pflegekostenfinanzierung (+349'000 Franken) und höhere Abgeltungen an die Spitex (+06'000 Franken) zurückzuführen. Für die Rückerstattung der Wegkostenpauschale für Spitex-Patienten mussten rund 213'000 Franken nicht budgetierte Zahlungen verbucht werden (Urteil Versicherungsgericht).

5 Soziales	R2019	B2020	R2020	ΔB/R	Δ%
Aufwand	17'512	16'689	17'085	-396	-2%
Ertrag	930	841	908	66	8%
Saldo	16'583	15'848	16'177	-329	-2%

Der Mehraufwand im Bereich der sozialen Wohlfahrt ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Beiträge an die Ergänzungsleistung der AHV (+64'000 Franken)
- Subjektfinanzierung für Kinder in Tagesstätten und Krippen (-79'000 Franken)
- Einmalige Rückerstattung des Kantons f. sozialen Wohnungsbau (-54'000 Franken)

- Beiträge an die Gesetzliche Sozialhilfe und Restkosten der Sozialregion (+446'000 Franken)
- Pandemiebedingter Ausfall der Altersausflüge (-40'000 Franken)

6 Verkehr	R2019	B2020	R2020	ΔB/R	Δ%
Aufwand	9'087	10'103	10'029	74	1%
Ertrag	4'258	3'432	2'792	-641	-19%
Saldo	4'829	6'671	7'238	-567	-9%

Unterhalt öffentliche Beleuchtung

Mehrkosten aufgrund der höheren Investitionen in energiefreundliche Leuchtmittel, vorzeitiger Ersatz von bestehenden Leuchtmitteln in LED-Leuchtmittel. Dafür tieferer Energieverbrauch. (+249'000 Franken)

Erlöse aus Parkplatzgebühren

Aufgrund der Pandemie hat der Stadtrat beschlossen, während einer gewissen Zeit keine Parkplatzgebühren zu erheben. Der Mindererlös beträgt rund 397'000 Franken

Nutzungsgebühren öffentlicher Grund

Die Mindererlöse aus den Nutzungsgebühren des öffentlichen Grund waren aufgrund von Erlassen und weniger Veranstaltungen rund 146'000 Franken unter dem geplanten Wert.

Beiträge an den Regionalverkehr

Die Abrechnung des Kantons für die Beiträge an den Regionalverkehr wurde um rund 58'000 Franken überschritten.

7 Umwelt/Raumord.	R2019	B2020	R2020	ΔB/R	Δ%
Aufwand	9'404	9'754	9'763	-9	0%
Ertrag	7'460	7'662	7'609	-53	-1%
Saldo	1'944	2'092	2'154	-62	-3%

Keine Bemerkungen

8 Volkswirtschaft	R2019	B2020	R2020	ΔB/R	Δ%
Aufwand	697	738	649	90	12%
Ertrag	151	178	103	75	42%
Saldo	546	560	545	15	3%

Keine Bemerkungen

9 Finanzen u. Steuern	R2019	B2020	R2020	ΔB/R	Δ%
Aufwand (o. Filag)	2'880	2'326	2'625	-298	-13%
Finanzausgleich(Netto)	5'389	6'324	1'540	4'784	76%
Ertrag (o. Filag)	8'354	4'563	6'223	1'660	36%
Saldo	-85	4'088	-2'058	6'146	>100%

Die Abweichung von 6'147'000 Franken ist auf folgende Positionen zurückzuführen:

Ausgleich STAF: Aufgrund der beschlossenen STAF hat die Stadt für das Jahr 2020 einen STAF-Ausgleich von rund 4'802'000 Franken erhalten.

Ausschüttung Dividende sbo: Der Verwaltungsrat hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1'480'000 Franken anstatt der geplanten 980'000 Franken auszuschütten.

Zinserlöse aus Verzugszinsen (Steuern): Die Mehrerträge aus den Zinsgutschriften und den Verzugszinsen betragen rund 180'000 Franken. Der vom Stadtrat beschlossene Verzicht auf Verzugszinsen des Steuerjahres wird erst in den Folgejahren mit den definitiven Steuerrechnungen 2020 wirksam.

Auflösung langfristiger Rückstellungen: Für eine ehemalige Liegenschaft im Finanzvermögen wurden vor längerer Zeit Rückstellungen für mögliche Grundstücksanierungsarbeiten in der Höhe von 332'000 Franken gebildet. Da keine Sanierung vorgenommen werden musste, wurden die Rückstellungen ertragswirksam aufgelöst.

Ausserordentliche Buchungen im Zusammenhang mit der Neubewertungsreserve

Im Rahmen einer durch das Amt für Gemeinden periodischen Prüfung der Jahresrechnung 2018 wurde festgestellt, dass die Neubewertungsreserve um 212'180 Franken bei der Einführung von HRM2 zu tief angesetzt worden ist. Die Korrektur erfolgte im Rahmen einer einmaligen Einlage in die Neubewertungsreserve (Aufwand) und einer einmaligen Gewinnkorrektur (Ertrag). Die Beteiligung der SPOAG wurden um 474'102 Franken wertberichtigt. Dies aufgrund eines tiefer festgelegten Steuerwertes. Es erfolgte eine Entnahme aus der Neubewertungsreserve in gleichem Umfang.

4. Vergleich Entwicklung der Nettobelastungen der Hauptfunktionen 2011-2020

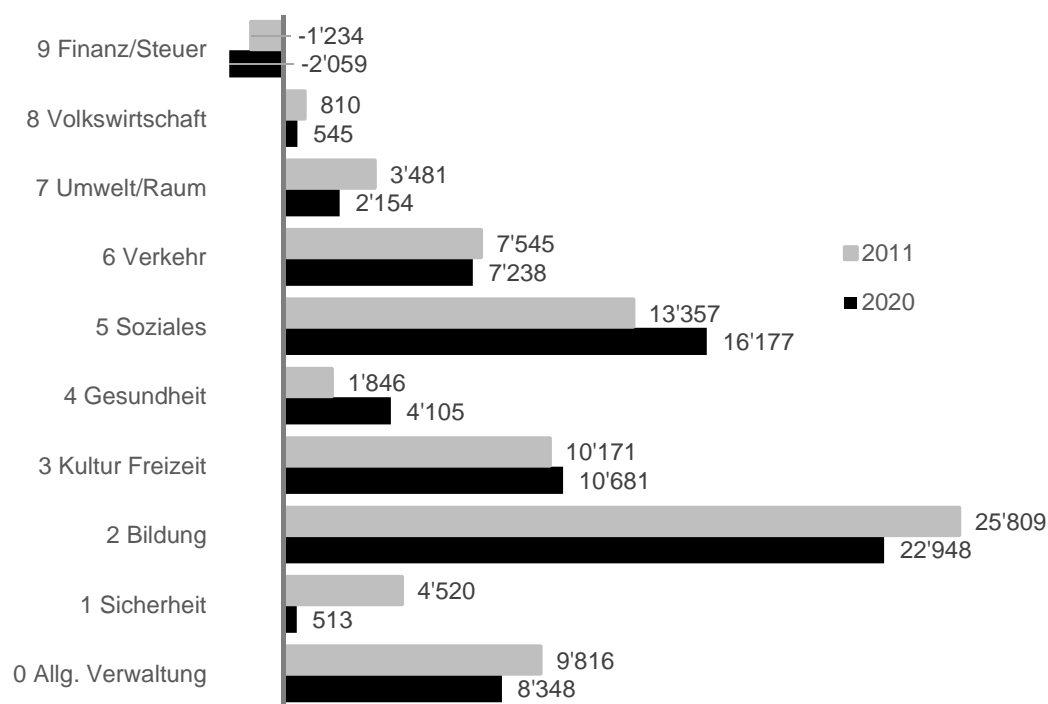
Ein Vergleich der Rechnungen 2011 und 2020 zeigt, dass die Nettokosten in vielen Bereichen abgenommen haben oder zumindest keine grosse Zunahme der Nettokosten erfahren hat. Beim Vergleich gilt es insbesondere zu beachten, dass im Jahr 2020 auf viele Einnahmen aufgrund der Pandemie verzichtet werden musste. Ausserdem gab es verschiedene Systembrüche durch Aufgabenverschiebungen oder Neuzuteilung von Einnahmen (Bsp. Schülerpauschalen).

In absoluten und relativen Zahlen gemessen hat der Bereich Soziale Wohlfahrt mit einer Zunahme von 2.8 Mio. Franken (+21%) real die grösste Steigerung innerhalb der letzten 10 Jahre erfahren. Mit der Aufgabenentflechtung zwischen Kanton und Gemeinden haben die Kosten für die Pflegefinanzierung im Bereich Gesundheit auch für starke Wachstumsschübe gesorgt. Der Bereich Bildung hat deshalb eine Verbesserung erfahren, weil die Gutschriften der Schülerpauschalen (+4.4 Mio.) als Teil des Finanzausgleiches dieser Funktion gutgeschrieben wurden und nicht mehr der Funktion Finanzen. In allen anderen Funktionen konnten teilweise erhebliche Senkungen vorgenommen werden. Insbesondere der Bereich öffentliche Sicherheit wurde mit der Integration der Stadtpolizei in die Kantonspolizei erheblich entlastet. Weiter gilt es zu bedenken, dass mit der Einführung von HRM2 ein neues Abschreibemodell eingeführt wurde. Betragen die Abschreibungen bis Ende 2015 durchschnittlich rund 12 Mio. Franken, betragen sie im Jahr 2020 rund 7.3 Mio. Franken (Kostenart 33x und 365/366)

Nettokosten pro Funktion in TCHF
2011, 2020 IST

Funktion	R2011	R2020	Δ VJ/J	Δ%
0 Allgemeine Verwaltung	9'816	8'348	-1'468	-15%
1 Öffentliche Sicherheit	4'520	513	-4'008	-89%
2 Bildung	25'809	22'948	-2'861	-11%
3 Kultur, Freizeit	10'171	10'681	510	5%
4 Gesundheit	1'846	4'105	2'259	>100%
5 Soziale Wohlfahrt	13'357	16'177	2'821	21%
6 Verkehr	7'545	7'238	-307	-4%
7 Umwelt, Raumordnung	3'481	2'154	-1'327	-38%
8 Volkswirtschaft	810	545	-265	-33%
9 Finanzen (ohne. Steuern 400/401/402)	-1'234	-2'059	-825	67%
Nettokosten vor Steuern	76'121	70'650	-5'471	-7%
Steuerertrag	75'960	73'706	-2'254	-3%
Jahresergebnis (+Verlust/-Gewinn)	161	-3'056	-3'217	>100%

Abbildung: Entwicklung Funktionen in TCHF



Grafik: Entwicklung Funktionen 2011/2020

5. Investitionsrechnung

Mit Bruttoinvestitionen von 11.30 Mio. Franken wurden die geplanten Bruttoinvestitionen von 15.40 Mio. Franken um 4.11 Mio. Franken unterschritten. Die tiefen Investitionskosten sind ein Hauptgrund für den im Jahr 2020 ausgewiesenen guten Selbstfinanzierungsgrad. Viele Investitionen sind jedoch bereits in Ausführung und werden sich auf die Jahresrechnung 2021 auswirken.

Investitionen in TCHF 2020 VJ, BUD, IST

	R2019	B2020	R2020	Δ Eff.	Δ%
+ Bruttoinvestitionen	13'623	18'085	11'296	-6'789	-38%
- Pauschale Kürzung		-2'682		2'682	
Bruttoinvestitionen	13'623	15'403	11'296	-4'107	-27%
- Investitionsbeiträge	-1'966	-650	-1'165	-515	-79%
Nettoinvestitionen	11'657	14'753	10'131	-4'622	-31%

Eine Liste mit Begründung der abweichenden wichtigsten Investitionen (>100'000 Franken) befindet sich im Bericht der Finanzverwaltung unter dem Kapitel 3.1.

6. Bilanz

In den letzten Jahren konnte das Fremdkapital stark zurückgefahren werden. Dies teilweise auf Kosten der flüssigen Mittel. Grund dafür sind die immer stärker abnehmenden Kontolimiten ohne Negativzinsen. Die Nettoschuld (Fremdkapital – Finanzvermögen) konnte von 61.4 Mio. Franken auf 26.7 Mio. Franken reduziert werden. Belastet wird die Bilanz weiterhin durch die in 30 Jahren abzutragende Schuldenerkennung der Pensionskasse. Die hohen Forderungen sind teilweise durch die Kontokorrentguthaben bei verbundenen Betrieben zurückzuführen. Gegenüber der sbo wird das Guthaben während der Bauphase des neuen Betriebsgebäudes bewusst hochgehalten. Das Kontokorrent gegenüber der sbo wird entsprechend verzinst.

Bilanz Global in TCHF 2016..20

	2016	2017	2018	2019	2020
Flüssige Mittel	37'870	34'709	30'816	24'178	18'803
Forderungen	23'410	33'574	33'054	27'314	32'758
davon KK sbo,SRO,ZSO,RFS	6'415	17'863	13'243	11'146	15'254
kurzfristige Finanzanlagen				4'800	4'800
Aktive Rechnungsabgrenz.	17'134	18'249	10'509	6'270	4'661
Vorräte	46	25	30	13	34
Finanzanlagen	4'257	9'285	9'956	1'318	1'319
Sachanlagen FV	23'576	23'576	23'576	25'303	24'329
Finanzvermögen	106'293	119'417	107'941	89'196	86'704
Sachanlagen VV	88'422	87'956	90'721	95'417	98'845
Darlehen	570	566	481	437	390
Beteiligungen im VV	18'770	18'708	18'545	18'508	18'034
davon Beteiligung sbo	14'000	14'000	14'000	14'000	14'000
Investitionsbeiträge	39'467	38'722	37'572	36'153	35'234
davon Schuldenerkennung PKO	31'040	29'891	28'741	27'592	26'442
Verwaltungsvermögen	147'229	145'951	147'319	150'515	152'502

Total Aktiven	253'522	265'369	255'259	239'711	239'206
Laufende Verbindlichkeiten	10'179	14'668	12'518	15'768	20'879
Kurzfristige Finanzverbindl.	7'000	15'000	15'000	15'000	7'000
Passive Rechnungsabgrenz.	20'433	19'224	16'821	6'446	8'276
Langfristige Finanzverbindl.	97'000	82'000	67'000	52'000	50'000
Langfristige Rückstellungen	332	332	332	332	
Verbindl. ggü Fonds FK	32'779	31'682	29'477	28'337	27'218
davon Schuldanererkennung PKO	31'040	29'891	28'741	27'592	26'442
Fremdkapital	167'723	162'906	141'148	117'883	113'372
Eigenkapital Abwasser/Abfall	4'607	6'204	8'061	9'932	11'358
Fonds im Eigenkapital	8'791	8'691	8'346	8'187	7'988
Vorfinanzierungen	3'043	3'045	3'047	2'177	2'162
Neubewertungsreserven	11'309	10'173	10'002	6'983	6'721
Bilanzüberschuss	58'048	74'350	84'655	94'549	97'606
Eigenkapital	85'799	102'463	114'112	121'828	125'834
Total Passiven	253'522	265'369	255'259	239'711	239'206

7. Ergebnisse aus der Spezialfinanzierung

7.1 Abwasserentsorgung (7201)

Bei einem Umsatz von 4.70 Mio. Franken schliesst die Betriebsrechnung 2020 mit einem Überschuss von 1'160'505.78 Franken ab. Geplant war ein Überschuss von 1'098'300 Franken. Mit einer Selbstfinanzierung von 1.57 Mio. Franken konnten die getätigten Investitionen von 1.75 Mio. Franken nicht gedeckt werden. Per Saldo weist die Abwasserrechnung eine Schuld gegenüber dem steuerfinanzierten Haushalt von 0.48 Mio. Franken aus.

Bilanz Abwasserrechnung in TCHF 2020, VJ, IST

	2019	2020
Forderungen allgemein	78	318
Aktive Rechnungsabgrenzung	907	907
Finanzvermögen	985	1'225
Sachanlagen VV	6'219	7'556
Verwaltungsvermögen	6'219	7'556
Total Aktiven	7'205	8'781
Laufende Verbindlichkeiten	71	
Verbindl. ggü. Steuerhaushalt	154	481
Passive Rechnungsabgrenzung		159
Fremdkapital	224	640
Eigenkapital	6'980	8'141
Total Passiven	7'205	8'781

7.2 Abfallbeseitigung (7301)

Die Abfallrechnung 2020 schliesst mit einem Überschuss von 264'893.67 Franken ab. Geplant war ein Überschuss von 168'100 Franken. Der Buchwert der Aktiven beträgt 1.17 Mio. Franken. Das bilanzierte Fremd- und Eigenkapital beträgt 3.47 Mio. Franken. Die Abfallrechnung weist deshalb gegenüber der Einwohnergemeinde ein Guthaben von rund 2.30 Mio. Franken aus. Das entspricht etwa einem Jahresumsatz.

Bilanz Abfallrechnung in TCHF 2020, VJ, IST

	2019	2020
Forderungen allgemein	30	33
Ford. ggü. Steuerhaushalt	2'389	2'303
Aktive Rechnungsabgrenzung	72	73
Finanzvermögen	2'491	2'409
Sachanlagen VV	708	1'063
Verwaltungsvermögen	708	1'063
Total Aktiven	3'199	3'472
Laufende Verbindlichkeiten	55	54
Passive Rechnungsabgrenzung	192	201
Fremdkapital	247	255
Eigenkapital	2'952	3'217
Total Passiven	3'199	3'472

8. Sonderrechnungen

8.1 Pensionskasse der Stadt Olten (wird nicht mehr durch das Parlament genehmigt)

Die Rechnung der Pensionskasse wird seit dem Jahr 2014 nicht mehr durch das Parlament genehmigt, sondern durch die Pensionskommission. Aus Gründen der Transparenz hat sich der Stadtrat entschieden, das jeweilige Rechnungsergebnis auch im Bericht zur Jahresrechnung zu erwähnen. Seit dem 1. Januar 2014 ist die Pensionskasse der Stadt Olten eine eigene öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Pensionskasse wird im System der Teilkapitalisierung geführt. Der Ausgangsdeckungsgrad wurde per 1. Januar 2014 mit 80% festgelegt. Der gesamte Deckungsgrad beträgt per Ende 2020 115.9% (Vorjahr 113.5%). Mit diesem Deckungsgrad kann die Pensionskasse nun auch 92% der benötigten Wertschwankungsreserven abdecken. Die Rendite im Jahr 2020 lag mit 3.12% leicht unter den Benchmarks, übertraf aber die geforderte Sollrendite deutlich. Zur Verbesserung des Deckungsgrades haben insbesondere die Auflösung von Rückstellung für IV-Risiken sowie tiefere Deckungskapitalien für Rentenbezüger (Wegfall von Rentnern) beigetragen.

Die Pensionskasse hat im Jahr 2021 damit begonnen, ihre Anlagen nachhaltig auszurichten. Bis Ende des laufenden Jahres dürfte bereits ein beachtlicher Teil der Investitionen die ESG-Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Der Umstellungsprozess ist jedoch ein längerfristiger Prozess und muss sorgfältig vorgenommen werden, da die Umstellungskosten durch die Arbeitnehmer zu tragen sind.

8.2 Regionale Zivilschutzorganisation

Der Kostenanteil für die angeschlossenen Gemeinden beträgt rund 466'200 Franken und liegt 88'700 Franken unter dem Budgetwert.

8.3 Regionaler Führungsstab

Der Kostenanteil für die angeschlossenen Gemeinden beträgt rund 26'500 Franken und liegt rund 35'300 Franken unter dem Budgetwert.

8.4 Sozialregion

Die Nettounterstützungsleistungen (5720.3637.00/5720.4260.00) der gesetzlichen Sozialhilfe betragen rund 21.7 Mio. Franken und nahmen gegenüber dem Budget 2020 um rund 2.09 Mio. ab. Gegenüber dem Vorjahr betrug die Abnahme 1.11 Mio. Franken oder rund 5%. Der Beitrag aus dem Lastenausgleich reduzierte sich um 7% oder rund 2.09 Mio. Franken, was darauf hinweist, dass die Kosten in den anderen Sozialregionen wesentlich stärker gestiegen sind.

Sozialregion Nettokosten in TCHF

VJ, IST 2020

Jahr	2019	2020	Δ Eff.	Δ%
Bruttounterstützungen	30'818	30'188	-630	-2%
Rückerstattungen	-8'043	-8'527	-484	6%
Nettokosten vor Ausgleich	22'775	21'661	-1'114	-5%
Lastenausgleich	-11'393	-9'302	2'091	-18%
Nettokosten	11'382	12'359	977	9%
<i>Anteil Lastenausgleich an Kosten</i>	<i>50%</i>	<i>43%</i>		

Bei den Bruttounterstützungen konnten alle Kostenpositionen mit Ausnahme der Kosten für stationäre Aufenthalte und Kinderschutzmassnahmen reduziert werden (-1.31 Mio. Franken). Die Kosten für stationäre Aufenthalte und Kinderschutzmassnahmen legten sehr stark zu (+0.68 Mio. Franken / +10%).

Der Anteil der Gemeinden an die Restkosten der Sozialregion nahm gegenüber dem Vorjahr um rund 151'000 Franken (+6%) zu und liegt rund 63'000 Franken über den budgetierten Kosten.

9. Kennzahlen

Mit der Einführung von HRM2 weist die Gemeinde im Anhang ihrer Jahresrechnung eine grosse Anzahl Finanzkennzahlen aus. Nebst Massnahmen beim Vorliegen eines Bilanzfehlbetrages (Fremdkapital ist grösser als die Aktivseite der Bilanz) schreibt das Gemeindegesetz auch eine Massnahme vor, wenn der Nettoverschuldungsquotient (Nettoschuld im Verhältnis des Steuerertrages beim Steuersatz 100%) 150% übersteigt. Weitere Massnahmen zur Steuerung des Finanzhaushaltes werden nicht vorgegeben.

Trotz diesen minimalen Vorschriften macht es Sinn, weitere Zahlen im Auge zu behalten.

Folgende Kennzahlen erachtet der Stadtrat als besonders wichtig:

Nettoschuld pro Einwohner/in (Kapitel 4.3 Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung)

Innerhalb der letzten 5 Jahre konnte die Nettoschuld pro Einwohner von 3'363 Franken auf 1'438 Franken reduziert werden. Eine solche Nettoschuld gilt zwar immer noch als „mittlere Verschuldung“. Sie ist jedoch aktuell auch aufgrund des tiefen Zinsumfeldes tragbar.

Selbstfinanzierungsgrad (Kapitel 4.2 Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung)

Mit einem Selbstfinanzierungsgrad von über 119.5% konnten sämtliche im Jahr angefallenen Investitionen selber bezahlt werden. Dies jedoch nur, weil die Nettoinvestitionen erheblich unter dem Budget lagen. Mit einem Cash-Flow nach Investitionen von rund 1.98 Mio. hat die Stadt die Möglichkeit erhalten, die Pro-Kopf-Verschuldung nochmals leicht zu senken. Im Jahr 2020 konnten verzinsbare Darlehen im Umfang von 10 Mio. Franken durch den betrieblichen Cashflow sowie einen Abbau von liquiden Mitteln zurückbezahlt werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad, wie er ausgewiesen wird, ist jedoch kritisch zu hinterfragen, da in der offiziellen Berechnungsformel z.B. grosse Veränderungen durch Abgrenzungen oder Auflösung von Rückstellungen nicht mitberücksichtigt werden. In einer zweiten Berechnung soll deshalb der operative Cashflow nach Geldflussrechnung (GFR) von rund 15.4 Mio. immer noch ins Verhältnis zu den effektiv bezahlten Investitionen gesetzt werden. In der Jahresrechnung 2020 sind die Abweichungen bedeutend.

Vergleich Selbstfinanzierung vs. Geldfluss in TCHF 2020

	SFR	GFR	Δ eff	Δ%
Operativer Cashflow	12'106	15'380	3'274	27%
Nettoinvestitionen	-10'131	-9'972	159	-2%
Free Cashflow	1'975	5'408	3'433	>100%
<i>Selbstfinanzierungsgrad</i>	<i>120%</i>	<i>154%</i>	<i>34%</i>	

Nettoverschuldungsquotient (Kapitel 4.1 Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung)

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf einen Steuerfuss von 100% gewichtet gerechnet. Aktuell beträgt der Nettoverschuldungsquotient 40.08%. Die Stadt würde somit für die Tilgung der Nettoschuld bei einem Steuerfuss von 100% etwas weniger als einen halben jährlichen Steuerertrag benötigen. Die aktuelle Nettoschuld beträgt 26.67 Mio. Franken. Der maximale zusätzliche Verschuldungsspielraum, welcher ohne gesetzliche Einschränkungen möglich ist, beträgt rund 73.14 Mio. Franken (26.67 Mio. / 40.08% * 150% - 26.67 Mio.).

Beschluss:

Gemäss Beilage

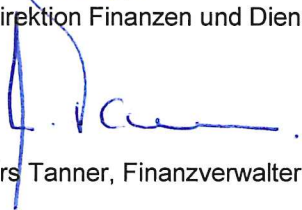
Erklärung Finanzverwaltung

Der Finanzverwalter bestätigt, dass nach bestem Wissen und Gewissen

- der Finanzhaushalt nach den gesetzlichen Bestimmungen und ordnungsgemäss geführt ist
- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind;
- sämtliche Vermögenswerte, Verpflichtungen, Guthaben und Schulden in der Bilanz berücksichtigt sind;
- alle bilanzierungspflichtigen Risiken und Wertebussen bei der Bewertung und Festsetzungen der Wertberichtigungen und alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang aufgeführt sind;
- alle Angaben im Anhang zur Jahresrechnung vollständig und richtig aufgeführt sind;
- alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Kommentaren zur Rechnung enthalten sind.

4600 Olten, 08. April 2021

Einwohnergemeinde der Stadt Olten
Direktion Finanzen und Dienste



Urs Tanner, Finanzverwalter

Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungskommission / Revisionsstelle

Stadt Olten
Rechnungsprüfungskommission
4600 Olten

An das
Gemeindeparlament
der Stadt Olten
Stadtkanzlei
4600 Olten

Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2020

Als Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde der Stadt Olten haben wir die per 31.12.2020 abgeschlossene Jahresrechnung 2020, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 Gemeindegesetz (GG) geprüft.

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr 2020 den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt. Die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit der Amtsausübung sind eingehalten.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von Fr. 3'056'520.68 zu genehmigen.

Olten, 22. April 2021

Rechnungsprüfungskommission



Dr. Ramon Christen
Präsident



Martin Hammele
Vize-Präsident

Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungskommission / Revisionsstelle

Rechnungsprüfungskommission
der Sozialregion Olten

An das
Gemeindeparlament
der Stadt Olten
Stadtkanzlei
4600 Olten

Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission der Sozialregion Olten zur Jahresrechnung 2020

Als Rechnungsprüfungskommission der Sozialregion Olten haben wir die per 31.12.2020 abgeschlossene Jahresrechnung 2020, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 Gemeindegesetz (GG) geprüft.

Die Geschäftsführung der Sozialregion Olten ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr 2020 den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt. Die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit der Amtsausübung sind eingehalten.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Olten, 30. März 2021

RPK Sozialregion Olten



Dr. Matthias den Otter
Mitglied RPK Stadt Olten



Dominik Frauchiger
Dipl. Treuhandexperte



Dulliken | Starkkirch-Wül | Olten | Wangen b. O. | Rickenbach | Hägendorf | Kappel | Gunzgen | Boningen | Trimbach | Hauenstein-Henthal | Wisen

Regionale Zivilschutzorganisation Olten RZSO

4600 Olten, 12. April 2021

An das Präsidium
der Regionalen Bevölkerungsschutz- und
Zivilschutzkommission
Olten und Umgebung
Stadthaus Olten
4600 Olten

Revisionsbericht (Bestätigungsbericht) über das Rechnungsjahr 2020

Sehr geehrte Mitglieder der Regionalen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission

Wir haben am 12. April 2021 die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Abrechnung der Regionalen Zivilschutzorganisation Olten RZSO geprüft.

Die Stadtverwaltung Olten resp. die Direktion Finanzen und Dienste, ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr 2020 den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Im Weiteren bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der «Vereinbarung vom 15. Januar 2014 betreffend die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zivilschutzes» eingehalten worden sind.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Abrechnung pro 2020 mit einem Gesamtbetrag (Nettoaufwand) von Fr. 466'186.24 zu genehmigen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Revisoren gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Das Revisorenteam:

Rolf Zimmermann

Beat Gradwohl

Benjamin von Däniken

Kopie z.K. an:

Giori Franco, Kommandant RZSO Olten, Stadthaus, 4600 Olten
Tanner Urs, Finanzverwalter, Stadthaus, 4600 Olten



Regionaler Führungsstab Olten RFSO

4600 Olten, 12. April 2021

An das Präsidium
der Regionalen Bevölkerungsschutz- und
Zivilschutzkommission
Olten und Umgebung
Stadthaus Olten
4600 Olten

Revisionsbericht (Bestätigungsbericht) über das Rechnungsjahr 2020

Sehr geehrte Mitglieder der Regionalen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission

Wir haben am 12. April 2021 die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Abrechnung des Regionalen Führungsstabes Olten RFSO geprüft.

Die Stadtverwaltung Olten resp. die Direktion Finanzen und Dienste, ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr 2020 den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Im Weiteren bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der Vereinbarung vom 15. Januar 2014 über die Bildung eines Regionalen Führungsstabes Olten (RFSO) in ausserordentlichen Lagen und die Katastrophenvorsorge eingehalten worden sind.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Abrechnung pro 2020 mit einem Gesamtbetrag (Nettoaufwand) von Fr. 26'527.00 zu genehmigen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Revisoren gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Das Revisorenteam:

Rolf Zimmermann

Beat Gradwohl

Matthias Deppeler

Kopie z.K. an:

Giori Franco, Kommandant RZSO Olten, Stadthaus, 4600 Olten
Tanner Urs, Finanzverwalter, Stadthaus, 4600 Olten

Beschluss und Antrag

1 Nachtragskredite

1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme.
vgl. Anhang A13

1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung.
keine

Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeindeparlament, diese Nachtragskredite zu beschliessen.

2 Jahresrechnung

2.1 Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	115'611'659.04
Gesamtertrag	Fr.	118'668'179.72

Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Ergebnisverwendung	Fr.	3'056'520.68
---	-----	--------------

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf Fr. 97'105'738.40.

Investitionsrechnung

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	11'295'556.21
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	1'164'986.30

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	10'130'569.91
---	-----	---------------

Bilanz

Bilanzsumme	Fr.	239'206'471.26
--------------------	-----	----------------

2.2	Spezialfinanzierungen	Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr.	1'160'505.78
		Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr.	264'893.67

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen. Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Abwasserbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr.	8'140'802.26
Abfallbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr.	3'216'976.82

2.3 Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die vorliegende Jahresrechnung 2020 geprüft und beantragt dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

2.4 Die Rechnung der Sozialregion Olten mit einem Aufwand und Ertrag von Fr. 41'663'583.94 wird beschliessen.

Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die Jahresrechnung 2020 der Sozialregion Olten geprüft und beantragt mit dem Bestätigungsbericht vom 30. März 2021 dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

2.5 Die Rechnung der regionalen Zivilschutzorganisation Olten (RZSO) mit einem Aufwand und Ertrag von Fr. 562'582.44 wird beschliessen.

Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die Jahresrechnung 2020 der regionalen Zivilschutzorganisation Olten (RZSO) geprüft und beantragt mit dem Bestätigungsbericht vom 13. April 2021 dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

2.6 Die Rechnung des regionalen Führungsstabes (RFSB) mit einem Aufwand und Ertrag von Fr. 26'527.00 wird beschliessen.

Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die Jahresrechnung 2020 des regionalen Führungsstabes (RFSB) geprüft und beantragt mit dem Bestätigungsbericht vom 13. April 2021 dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

3 Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeindeparlament die vorliegende Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde der Stadt Olten zu beschliessen.

4600 Olten, 03. Mai 2021

EINWOHNERGEMEINDE DER STADT OLTEN
Stadtpäsident
Stadtschreiber



Jahresrechnung - Finanzbericht

Übersicht Jahresrechnung

	Konten- definition	Gemeinde Total		Allgemeiner Haushalt		Spezialfinanzierungen Total	
		Jahresrechnung	Budget	Jahresrechnung	Budget	Jahresrechnung	Budget
Finanzierung							
+	Ertragsüberschuss	3'056'520.68	-707'980.00	3'056'520.68	-707'980.00	0.00	0.00
-	Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK)	1'425'399.45	1'266'400.00	0.00	0.00	1'425'399.45	1'266'400.00
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	8'055'477.00	7'293'400.00	7'568'566.00	6'764'000.00	486'911.00	529'400.00
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	138'372.95	97'600.00	138'372.95	97'600.00	0.00	0.00
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	293'156.01	212'800.00	293'156.01	212'800.00	0.00	0.00
+	Einlagen in das Eigenkapital	212'180.00	2'000.00	212'180.00	2'000.00	0.00	0.00
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	488'557.00	0.00	488'557.00	0.00	0.00	0.00
	Selbstfinanzierung	12'106'237.07	7'738'620.00	10'193'926.62	5'942'820.00	1'912'310.45	1'795'800.00
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10'130'569.91	14'753'000.00	7'952'671.48	11'803'000.00	2'177'898.43	2'950'000.00
	Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	1'975'667.16	-7'014'380.00	2'241'255.14	-5'860'180.00	-265'587.98	-1'154'200.00
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	119.50	52.45	128.18	50.35	87.81	60.87

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

über 100 % sehr gut
80 - 100 % gut
50 - 80 % genügend
0 - 50 % ungenügend
< 0 % sehr schlecht

Übersicht Jahresrechnung

	Konten- definition	Abwasserbeseitigung		Abfallbeseitigung	
		Jahresrechnung	Budget	Jahresrechnung	Budget
Finanzierung - Spezialfinanzierungen					
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK)	1'160'505.78	1'098'300.00	264'893.67	168'100.00
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK)	0.00	0.00	0.00	0.00
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	413'952.00	416'600.00	72'959.00	112'800.00
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
+	Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
	Selbstfinanzierung	1'574'457.78	1'514'900.00	337'852.67	280'900.00
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'750'315.66	2'250'000.00	427'582.77	700'000.00
	Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	-175'857.88	-735'100.00	-89'730.10	-419'100.00
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	89.95	67.33	79.01	40.13

Erfolgsrechnung

		Jahresrechnung 2020		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)							
0	Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	17'909'546.48	9'561'534.94	18'038'360.00	9'642'600.00	17'323'943.50	8'591'440.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoergebnis	3'011'097.11	2'498'574.37	3'031'600.00	2'483'900.00	2'700'848.21	2'395'999.90
2	Bildung Nettoergebnis	30'855'713.23	7'907'220.72	30'689'600.00	7'620'280.00	29'926'296.74	8'071'555.34
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoergebnis	12'450'875.26	22'948'492.51	11'943'500.00	23'069'320.00	11'454'454.76	21'854'741.40
4	Gesundheit Nettoergebnis	4'114'800.50	10'681'147.68	3'436'000.00	9'765'300.00	2'264'381.17	8'270.65
5	Soziale Sicherheit Nettoergebnis	17'084'812.07	4'104'615.80	16'688'900.00	3'426'000.00	17'512'175.32	2'256'110.52
6	Verkehr Nettoergebnis	10'029'183.31	907'571.05	10'102'700.00	841'100.00	9'086'652.68	929'670.80
7	Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	9'762'779.84	16'177'241.02	9'753'500.00	15'847'800.00	9'404'185.92	16'582'504.52
8	Volkswirtschaft Nettoergebnis	648'536.42	2'791'682.59	738'200.00	3'432'200.00	696'972.61	4'257'800.65
9	Finanzen und Steuern Nettoergebnis	9'744'314.82	7'237'500.72	9'429'200.00	6'670'500.00	9'051'603.73	4'828'852.03
			7'608'815.82		7'661'900.00		7'460'395.25
			2'153'964.02		2'091'600.00		1'943'790.67
			103'274.57		178'000.00		151'198.14
			545'261.85		560'200.00		545'774.47
			85'509'593.38		79'095'400.00		85'211'554.98
			-75'765'278.56		-69'666'200.00		-76'159'951.25
	Total Aufwand / Ertrag	115'611'659.04	118'668'179.72	113'851'560.00	113'143'580.00	109'421'514.64	119'315'330.12
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		3'056'520.68		-707'980.00		9'893'815.48
	Total	118'668'179.72	118'668'179.72	113'143'580.00	113'143'580.00	119'315'330.12	119'315'330.12

Erfolgsrechnung

Gemeinde Total		Jahresrechnung 2020	Budget 2020	Jahresrechnung 2019
30	Personalaufwand	40'996'097.64	41'018'900.00	40'771'156.24
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'372'647.75	15'814'960.00	13'952'142.16
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'934'107.00	6'683'900.00	6'596'471.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'563'772.40	1'364'000.00	2'109'951.79
36	Transfertaufwand	41'223'422.95	39'297'500.00	37'162'419.41
39	Interne Verrechnungen	8'153'191.60	8'451'800.00	7'129'218.21
	Total betrieblicher Aufwand	114'243'239.34	112'631'060.00	107'721'358.81
40	Fiskalertrag	73'807'786.33	73'864'000.00	76'188'180.79
41	Regalien und Konzessionen	1'746'196.46	1'965'600.00	1'964'617.52
42	Entgelte	14'495'975.95	15'226'380.00	15'144'977.04
43	Verschiedene Erträge	2'799.45	12'000.00	57'474.25
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	293'156.01	212'800.00	384'562.03
46	Transferertrag	14'757'292.42	9'705'100.00	10'139'007.11
49	Interne Verrechnungen	8'153'191.60	8'451'800.00	7'129'218.21
	Total betrieblicher Ertrag	113'256'398.22	109'437'680.00	111'008'036.95
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-986'841.12	-3'193'380.00	3'286'678.14
34	Finanzaufwand	1'156'239.70	1'218'500.00	1'639'409.83
44	Finanzertrag	4'711'044.50	3'705'900.00	4'415'764.37
	Ergebnis aus Finanzierung	3'554'804.80	2'487'400.00	2'776'354.54
	Operatives Ergebnis	2'567'963.68	-705'980.00	6'063'032.68
38	Ausserordentlicher Aufwand	212'180.00	2'000.00	60'746.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	700'737.00	0.00	3'891'528.80
	Ausserordentliches Ergebnis	488'557.00	-2'000.00	3'830'782.80
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	3'056'520.68	-707'980.00	9'893'815.48
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			

Erfolgsrechnung

Abwasserbeseitigung		Jahresrechnung 2020	Budget 2020	Jahresrechnung 2019
30	Personalaufwand	450'272.75	451'000.00	447'482.70
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	344'446.26	432'900.00	311'112.32
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	413'952.00	416'600.00	380'126.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (Werterhalt)	0.00	0.00	0.00
36	Transfertaufwand	2'220'625.80	2'194'900.00	1'794'740.10
39	Interne Verrechnungen	115'053.55	109'800.00	114'228.85
	Total Betrieblicher Aufwand	3'544'350.36	3'605'200.00	3'047'689.97
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	4'594'916.33	4'598'000.00	4'574'783.49
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (Werterhalt)			
46	Transferertrag			
49	Interne Verrechnungen	109'939.81	105'500.00	97'559.21
	Total Betrieblicher Ertrag	4'704'856.14	4'703'500.00	4'672'342.70
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'160'505.78	1'098'300.00	1'624'652.73
34	Finanzaufwand			
44	Finanzertrag			
	Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	0.00
	Operatives Ergebnis	1'160'505.78	1'098'300.00	1'624'652.73
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'160'505.78	1'098'300.00	1'624'652.73
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			

Erfolgsrechnung

	Jahresrechnung 2020	Budget 2020	Jahresrechnung 2019
Abfallbeseitigung			
30	440'562.86	437'300.00	439'364.91
31	1'147'300.94	1'282'000.00	1'127'976.25
33	72'959.00	112'800.00	46'353.00
35	0.00	0.00	0.00
36	67'630.50	73'000.00	67'526.00
39	187'896.15	198'200.00	190'090.70
	1'916'349.45	2'103'300.00	1'871'310.86
40	Fiskalertrag		
41	Regalien und Konzessionen		
42	Entgelte	2'255'800.00	2'088'329.67
43	Verschiedene Erträge		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		
46	Transferertrag		
49	Interne Verrechnungen	15'600.00	30'161.39
	2'181'243.12	2'271'400.00	2'118'491.06
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	168'100.00	247'180.20
34	Finanzaufwand		
44	Finanzertrag		
	Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00
	Operatives Ergebnis	168'100.00	247'180.20
38	Ausserordentlicher Aufwand		
48	Ausserordentlicher Ertrag		
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	168'100.00	247'180.20
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)		

Erfolgsrechnung

Gemeinde Allgemeiner Haushalt		Jahresrechnung 2020	Budget 2020	Jahresrechnung 2019
30	Personalaufwand	40'105'262.03	40'130'600.00	39'884'308.63
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'880'900.55	14'100'060.00	12'513'053.59
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'447'196.00	6'154'500.00	6'169'992.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'563'772.40	1'364'000.00	2'109'951.79
36	Transferaufwand	38'935'166.65	37'029'600.00	35'300'153.31
39	Interne Verrechnungen	7'850'241.90	8'143'800.00	6'824'898.66
	Total Betrieblicher Aufwand	106'782'539.53	106'922'560.00	102'802'357.98
40	Fiskalertrag	73'807'786.33	73'864'000.00	76'188'180.79
41	Regalien und Konzessionen	1'746'196.46	1'965'600.00	1'964'617.52
42	Entgelte	7'748'625.11	8'372'580.00	8'481'863.88
43	Verschiedene Erträge	2'799.45	12'000.00	57'474.25
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	293'156.01	212'800.00	384'562.03
46	Transferertrag	14'757'292.42	9'705'100.00	10'139'007.11
49	Interne Verrechnungen	8'014'443.18	8'330'700.00	7'001'497.61
	Total Betrieblicher Ertrag	106'370'298.96	102'462'780.00	104'217'203.19
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'412'240.57	-4'459'780.00	1'414'845.21
34	Finanzaufwand	1'156'239.70	1'218'500.00	1'639'409.83
44	Finanzertrag	4'711'044.50	3'705'900.00	4'415'764.37
	Ergebnis aus Finanzierung	3'554'804.80	2'487'400.00	2'776'354.54
	Operatives Ergebnis	1'142'564.23	-1'972'380.00	4'191'199.75
38	Ausserordentlicher Aufwand	212'180.00	2'000.00	60'746.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	700'737.00	0.00	3'891'528.80
	Ausserordentliches Ergebnis	488'557.00	-2'000.00	3'830'782.80
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'631'121.23	-1'974'380.00	8'021'982.55
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			

Investitionsrechnung

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Jahresrechnung 2020		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	221'822.41	221'822.41	0.00	0.00	81'091.30	81'091.30
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoergebnis	96'320.89	96'320.89	270'000.00	0.00	0.00	0.00
2	Bildung Nettoergebnis	2'474'500.09	2'474'500.09	3'540'000.00	270'000.00	701'062.54	0.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoergebnis	1'820'305.87	1'820'305.87	3'235'000.00	3'540'000.00	5'577'838.98	701'062.54
4	Gesundheit Nettoergebnis	0.00	1'669'971.52	0.00	3'185'000.00	0.00	4'400.00
5	Soziale Sicherheit Nettoergebnis	0.00	-40'000.00	0.00	0.00	108'481.40	5'573'438.98
6	Verkehr Nettoergebnis	3'310'309.52	706'427.35	5'635'000.00	0.00	4'765'934.43	60'641.40
7	Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	3'222'919.83	2'603'882.17	5'055'000.00	5'635'000.00	2'388'482.09	865'025.75
8	Volkswirtschaft Nettoergebnis	149'377.60	268'224.60	350'000.00	600'000.00	0.00	3'900'908.68
	Generelle Kürzung (Budget)		2'954'695.23	-2'682'000.00	4'455'000.00		1'048'903.90
			149'377.60		350'000.00		1'339'578.19
							0.00
	Total Ausgaben / Einnahmen	11'295'556.21	1'164'986.30	15'403'000.00	650'000.00	13'622'890.74	1'966'169.65
	Nettoinvestitionen (+) / Einnahmenüberschuss (-)		10'130'569.91		14'753'000.00		11'656'721.09
	Total	11'295'556.21	11'295'556.21	15'403'000.00	15'403'000.00	13'622'890.74	13'622'890.74

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung VV		Jahresrechnung 2020	Budget 2020	Jahresrechnung 2019
Investitionsausgaben				
50	Sachanlagen	10'337'159.66	13'728'000.00	13'334'276.54
52	Immaterielle Anlagen	90'235.75	250'000.00	0.00
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	300.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	868'160.80	1'425'000.00	288'314.20
	Total Investitionsausgaben	11'295'556.21	15'403'000.00	13'622'890.74
Investitionseinnahmen				
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
62	Übertragung immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	1'120'586.30	650'000.00	1'966'169.65
64	Rückzahlung von Darlehen	44'400.00	0.00	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionseinnahmen	1'164'986.30	650'000.00	1'966'169.65
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
	Total Investitionsausgaben	11'295'556.21	15'403'000.00	13'622'890.74
	Total Investitionseinnahmen	1'164'986.30	650'000.00	1'966'169.65
592	Übertrag Einnahmenüberschuss in ER	0.00	0.00	0.00
	Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-10'130'569.91	-14'753'000.00	-11'656'721.09

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	240'034'059.21	559'241'242.98	560'052'450.92	239'206'471.26
10	Finanzvermögen	89'518'922.55	547'845'926.35	550'644'301.21	86'704'167.68
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	24'178'019.15	255'240'680.68	260'616'109.72	18'802'590.11
101	Forderungen	27'636'975.48	279'672'980.63	274'535'324.17	32'758'251.93
102	Kurzfristige Finanzanlagen	4'800'000.00	4'800'000.00	4'800'000.00	4'800'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'269'591.66	7'071'241.53	8'679'591.66	4'661'241.53
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	13'102.55	214'923.51	193'805.66	34'220.40
107	Finanzanlagen	1'318'484.00		-371.00	1'318'855.00
108	Sachanlagen FV	25'302'749.71	846'100.00	1'819'841.00	24'329'008.71
14	Verwaltungsvermögen	150'515'136.66	11'395'316.63	9'408'149.71	152'502'303.58
140	Sachanlagen VV	95'417'009.78	10'511'924.93	7'084'271.71	98'844'663.00
144	Darlehen	436'980.00	25'680.00	73'060.00	389'600.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	18'507'696.00	1.00	474'103.00	18'033'594.00
146	Investitionsbeiträge	36'153'450.88	857'710.70	1'776'715.00	35'234'446.58
2	Passiven	240'034'059.21	325'989'672.19	326'800'880.14	239'206'471.26
20	Fremdkapital	118'205'689.81	311'308'077.88	316'125'332.50	113'372'055.19
200	Laufende Verbindlichkeiten	16'090'815.71	283'922'555.97	279'118'435.57	20'878'556.11
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	15'000'000.00	15'000'000.00	23'000'000.00	7'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	6'446'023.33	7'310'905.31	5'481'330.93	8'275'597.71
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	52'000'000.00	5'000'000.00	7'000'000.00	50'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	332'159.00		332'159.00	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	28'336'691.77	74'616.60	1'193'407.00	27'217'901.37
29	Eigenkapital	121'828'369.40	14'681'594.31	10'675'547.64	125'834'416.07
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	9'932'379.63	1'425'399.45		11'357'779.08
291	Fonds	8'187'106.12	93'678.70	293'175.16	7'987'609.66
293	Vorfinanzierungen	2'176'591.70		14'455.00	2'162'136.70
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	6'983'074.23	212'180.00	474'102.00	6'721'152.23
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	94'549'217.72	12'950'336.16	9'893'815.48	97'605'738.40

Geldflussrechnung**Geldflussrechnung - indirekte Methode**

	Konten/Sachgruppen	2019	2020
Betriebsstätigkeit			
+	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	9893'815.48	3'056'520.68
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 + 366 + 383 + 387	7'578'395.00
+/-	Abnahme / Zunahme Forderungen	Δ 101 - Δ 1011	-927'779.95
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	Δ 106	1'608'350.13
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	Δ 106	-21'117.85
+/-	Wertberichtigungen Darlehen u. Beteiligungen VV	364 + 365	477'082.00
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	3440 / 4440 + 4441 + 4442	-371.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	3410 / 4410	
+/-	Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3411 / 4411	
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	Δ 200 - Δ 2001	1'028'375.49
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	3441 / 4443 + 4449	1'670'649.88
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	Δ 2047	-332'159.00
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	Δ 205 + Δ 208	1'270'616.39
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	35 / 45	0.00
+/-	Einlagen / Entnahmen EK inkl. Abschreibung BfB (ohne Vorfinanzierung, NBR, AWR)	389 / 489	-13'856.80
+/-	Bildung / Auflösung Verbindlichkeiten SF FK ohne Einlage Schutzraumbauten	Δ 209	0.00
-	Aktivierung Eigenleistungen	431	0.00
+/-	Bildung / Auflösung Vorfinanzierung	Δ 2930	-14'455.00
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)	20'292'446.77	15'380'249.97
Investitionsstätigkeit			
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	50 + 52 + 54 + 55 + 56	-11'295'556.21
-	Übertrag Einnahmenüberschuss in ER	592	0.00
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	60 + 62 + 63 + 64 + 65 + 66	1'164'986.30
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		-11'656'721.09
+	Rückzahlung von Darlehen im Verwaltungsvermögen	Δ 144	44'400.00
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	Δ 1046	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	Δ 2046	158'924.50
+	Aktivierete Eigenleistungen	431	0.00
	Geldfluss aus Investitionsstätigkeit	-12'179'213.79	-9'971'645.41
Finanzierungsstätigkeit			
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Δ 201	-8'000'000.00
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Δ 206	-2'000'000.00
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	Δ 102 + Δ 107	0.00
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	4440 + 4441 + 4442 / 3440	-212'180.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	4410 / 3410	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	Δ 108 + 4896 - 3896 + 4390.01	124'200.00
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	4443 + 4449 / 3441	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	4411 / 3411	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	Δ 1011	-4'193'496.50
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	Δ 2001	3'759'364.91
+/-	Zunahme / Abnahme Aufwertungsreserve / Neubewertungsreserve	295 / 296	-261'922.00
+/-	Abnahme / Zunahme Umgliederung in VV	0.00	-0.01
	Geldfluss aus Finanzierungsstätigkeit	-14'751'703.21	-10'784'033.60
	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)	-6'638'470.23	-5'375'429.04
	Stand flüssige Mittel per 1.1.	30'816'389.38	24'178'019.15
	Stand flüssige Mittel per 31.12.	24'178'019.15	18'802'590.11
	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-6'638'370.23	-5'375'429.04

Anhang

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung basiert auf dem solothurnischen Gemeindegesetz (BGS 131.1).

Regelwerk

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) für die Kantone und Gemeinden.

Umsetzung HRM2 - Standards

Bei Standards (Fachempfehlungen) mit Wahlmöglichkeiten gilt folgendes:

Nr. 07: Steuererträge – Die Steuererträge der natürlichen Personen werden nach dem **Soil-Prinzip** abgegrenzt. Das heisst, dass eine pauschale Abgrenzung auf dem 100%-igen Veranlagungsstand gemäss Steueramt des Kantons Solothurn hochgerechnet wird. Beim sogenannten "Vergleich zweier Steuerjahre" werden vergleichbare Veranlagungen von zwei Steuerjahren gegenübergestellt und der Mehr- oder Minderertrag auf Basis der Staatssteuer ermittelt.

Nr. 12: Zusätzliche Abschreibungen sind in Ausnahmefällen (operativer Ertragsüberschuss und Selbstfinanzierung > 100%) zugelassen. Der Ausweis von zusätzlichen Abschreibungen erfolgt als ausserordentlicher Aufwand.

Nr. 10: Investitionsrechnung – Die Investitionsbeiträge von Dritten werden nach dem Nettoprinzip verbucht (Mindeststandard).

Nr. 13: Konsolidierte Betrachtungsweise - Es findet keine Konsolidierung für Organisationen des dritten Konsolidierungskreises statt. Die Informationen werden im Beteiligungsspiegel ausgewiesen.

Nr. 19: Vorgehen beim Übergang zum HRM2 – Es ist - gemäss Mindeststandard beim Übergang - keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens vorgenommen worden.

Zulässige Abweichungen zum HRM2

Nr. 19: Vorgehen beim Übergang zu HRM2 - **a)** Die Vorfinanzierung des Projektes ERO wurde im Zeitpunkt des Übergangs zu HRM2 nicht aufgelöst, die ausführliche Begründung dazu befindet sich in Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung unter Punkt 5.1. **b)** Die Vorfinanzierung des Aus- und Umbau der ARA Winznau (Zweckverband Abwasserregion Olten) wurde wie bereits seit Jahren nicht bilanziert. Die detaillierte Begründung befindet sich im Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung unter Punkt 5.2. **c)** Die Debitorenbestände werden nicht pauschal mit 5 % bewertet, sondern erhöhen sich aufgrund des Verfalls der Forderung gemäss Punkt 5.3 im Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung.

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung soll die **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend** darstellen („True and Fair View“-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführbarkeit, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung.

Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden bilanziert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Die Aktivierung von Anlagen des Verwaltungsvermögens unterliegen einer **Aktivierungsgrenze von Fr. 100'000.00**. Bei Rechnungsabgrenzungen beträgt die **Wesentlichkeitsgrenze Fr. 20'000.00**. Hingegen gilt bei Rückstellungen keine Wesentlichkeitsgrenze.

Bewertungsgrundsätze

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Die Liegenschaften des Finanzvermögens sowie die Finanzanlagen inkl. der Beteiligungen und Darlehen im Verwaltungsvermögen wurden rückwirkend auf den 01.01.2016 aufgrund der kantonalen Vorgaben neu bewertet. Der Neubewertungssaldo wurde erfolgsneutral der Neubewertungsreserve zugewiesen.

Positionen des Verwaltungsvermögens werden wie folgt bilanziert:

Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert. Positionen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden planmässig je Anlagekategorie nach der festgelegten Nutzungsdauer abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt. Das Verwaltungsvermögen, welches per Einführungszeitpunkt von HRM2 übernommen wurde, wurde nicht neu bewertet und wird inner 18 Jahren linear abgeschrieben. Das übernommene Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierung Abwasser wird inner 11 Jahren linear abgeschrieben.

Positionen des Fremd- und Eigenkapitals werden grundsätzlich zu Nominalwerten bilanziert.

Anhang

Finanzanlagen / Wertschriften

A1 Finanzanlagen und Wertschriftenverzeichnis									
Konto	Art der Wertschrift	Schuldner/Name	Laufzeit	Zinssatz	Anzahl	Nominalwert	Laufendes Jahr Bilanzwert in Fr.	Vorjahr Bilanzwert in Fr.	
10700.01	Namen-Aktien Hilfsverein	UBS Group AG			1197	10.00	14'927.00	14'633.00	
10700.02	Namen-Aktien Feuerbestattungsverein	UBS Group AG			315	10.00	3'928.00	3'851.00	
Total							18'855.00	18'484.00	

Anhang

Anlagepiegel

A2	Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz	Stand per 1.1.		Anschaffungskosten		Stand per 31.12.	Kumulierte Abschreibungen		Stand per 31.12.	Buchwert per 31.12.	
			Zugänge	Abgänge	Umgie- derungen	Planmässige Abschreibungen		zusätzliche Abschreibungen				
Finanzvermögen												
Finanzanlagen												
10700 Aktien	10700		1777725	0	0	0	1777725	1759241	-371	0	1758870	18'855
Sachanlagen FV												
Grundstücke FV	10800		5605370	687600	1805941	0	4487029	0	0	0	0	4487'029
10801 Grundstücke FV mit Baurechten	10801		1074900	158'500	0	0	1233400	0	0	0	0	1233'400
Gebäude FV												
10840 Gebäude FV	10840		18622480	0	13'900	0	18608580	0	0	0	0	18608'580
Total Finanzvermögen			27'080'475	846'100	18'198'41	0	26'106'734	17'592'41	-371	0	17'588'870	24'347'864
Verwaltungsvermögen												
Beteiligungen, Grundkapitalien												
Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	14540		18'093'917	1	0	0	18'093'918	112615	474'102	0	586717	17'507'201
Beteiligungen an privaten Unternehmungen	14550		676'007	0	1	0	676'006	149614	0	0	149614	526'392
Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	14560		1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	14460		434'000	0	44'400	0	389'600	0	0	0	0	389'600
Darlehen an private Haushalte	14470		2'980	0	0	0	2'980	0	2'980	0	2'980	0
Total Beteiligungen und Darlehen			19'206'905	1	44'401	0	19'162'505	262'229	477'082	0	739'311	18'423'194
Investitionsbeiträge an Kantone	14610		3'960'637	363'212	13'212	0	4'310'637	620'613	171'785	0	792'398	3'518'239
Investitionsbeiträge an Kanton	14610	10,00%	26872	-10629	2'762	0	13481	10643	405	0	11048	2433
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	14640	12,50%	2'182'000	0	0	0	2'182'000	484'891	121'223	0	606'114	1575'886
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	14640	2,50%	1200824	373841	10450	0	1564215	88147	39213	0	127360	1436'855
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	14640	2,00%	550941	0	0	0	550941	36932	10944	0	47876	503'065
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	14640		34'148'178	507711	11'49'647	0	33'506'242	1'450'651	455'283	0	1'905'934	31'600'308
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	14640		27'591'518	0	1'149'647	0	26441871	0	0	0	0	26441'871
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	14640	8,12,50%	249660	507711	0	0	757371	31207	94872	0	125879	631'492
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	14640	10,10,00%	230000	0	0	0	230000	69000	23000	0	92000	138'000
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	14640	18,5,56%	6077000	0	0	0	6077000	1'350'444	337611	0	1'688'055	4'388'945
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	14690	40,2,50%	115900	0	0	0	115900	0	0	0	0	115'900
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	14690		38'224'715	870'922	1'162'859	0	37'932'779	2'071'264	627'068	0	2'698'332	35'234'447
Total Investitionsbeiträge												

AZ	Nutzungsdauer	Abschreibungs- satz	Anschaffungskosten		Umgjied- erungen	Stand per 31.12.	Stand per 1.1.	Kumulierte Abschreibungen		Buchwert per 31.12.
			Zugänge	Abgänge				Planmäßige Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	
Sachanlagen VV										
14000 Grundstücke VV			93'042	1'050'473	4	1'143'511	20'661	34'346	0	1'088'504
		0	64	1	4	61	0	0	0	61
		18	92'978	0	0	92'978	20'661	5'166	0	67'151
		40	0	1'050'472	0	1'050'472	0	29'180	0	1'021'292
Strassen / Verkehrswege										
14010 Strassen-u. Verkehrswege VV			46'363'304	2'662'313	706'427	48'319'190	9'282'432	2'455'686	0	36'581'072
		10	158'976	0	0	158'976	47'110	15'899	0	95'967
		18	40'472'757	0	0	40'472'757	8'993'941	2'248'484	0	29'230'332
		40	5'731'572	2'662'313	706'427	7'687'458	241'381	191'303	0	7'254'774
Wasserbau										
14020 Wasserbauten		2.00%	148'916	0	0	148'916	8'934	2'978	0	137'004
Übrige Tiefbauten										
14030 Tiefbauten		2.50%	658'231	552'731	0	1'210'962	19'706	30'250	0	1'161'006
14032 Tiefbauten Abwasserbeseitigung SF		9.09%	6'151'312	1'959'114	268'225	7'842'202	1'201'028	364'802	0	6'276'372
		50	3'217'929	1'959'114	268'225	2'933'383	1'066'684	266'671	0	1'600'028
		18	394'939	0	0	394'939	67'152	16'840	0	310'947
		40	228'010	0	0	228'010	50'668	12'667	0	164'675
		40	166'928	0	0	166'928	16'484	4'173	0	146'271
Hochbauten										
14040 Hochbauten VV		10.00%	50'633'770	1'682'890	181'267	52'135'392	10'519'779	2'570'831	0	39'045'382
		18	215'996	0	0	215'996	63'177	21'600	0	131'219
		33	40'309'933	0	0	40'309'933	8'945'198	2'226'874	0	29'137'861
			10'107'841	1'682'890	181'267	11'609'463	1'510'804	322'357	0	9'776'302
Mobilien VV										
14060 Mobilien allg. Haushalt		25.00%	11'406'773	1'101'231	-3'425	12'511'430	2'950'599	1'347'589	22'736	8'190'506
		8	1'245'840	176'745	0	1'422'585	760'290	295'709	0	366'586
		15	5'033'384	924'486	-3'425	5'961'295	1'066'294	753'013	0	4'141'988
		18	237'235	0	0	237'235	37'278	27'183	22'736	150'038
		18	4'890'314	0	0	4'890'314	1'086'737	271'684	0	3'531'893
		11	696'562	0	0	696'562	118'648	49'150	0	528'764
		15	584'645	0	0	584'645	40'696	10'174	0	61'047
		15	474'314	399'087	0	873'401	77'952	38'976	0	467'717
		15	284'599	399'087	0	683'686	75'892	45'579	0	699'230
		18	189'715	0	0	189'715	42'160	10'540	0	562'215
			1'987'144	6'373'015	4'337'298	4'022'861	0	0	0	4'022'861
		4	37'682	7'4885	0	112'568	0	0	0	112'568
		8	5'385	49'900	0	55'285	0	0	0	55'285
		10	0	133'013	0	133'013	0	0	0	133'013
		33	883'249	2'291'010	1'400'625	1'773'634	0	0	0	1'773'634
		40	896'093	3'635'748	2'936'674	1'595'167	0	0	0	1'595'167
		50	164'735	188'459	0	353'193	0	0	0	353'193
		50	691'149	1'606'573	1'547'147	750'575	0	0	0	750'575
		15	23'945	28'891	395	52'441	0	0	0	52'441
		40	23'550	28'813	0	52'363	0	0	0	52'363
Total Sachanlagen			119'723'401	17'416'318	7'037'338	130'102'381	24'306'391	6'928'591	22'736	31'257'718
Gesamttotal			204'235'495	19'133'341	10'064'438	213'304'398	28'399'125	8'032'370	22'736	36'454'231

Anhang

Anlagespiegel allgemeiner Haushalt

A2	Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz	Stand per 1.1.		Anschaffungskosten		Stand per 31.12.	Kumulierte Abschreibungen		Stand per 31.12.	Buchwert per 31.12.	
			Zugänge	Abgänge	Umgiebel- erungen	Planmässige Abschreibungen		zusätzliche Abschreibungen				
Finanzvermögen												
Finanzanlagen												
10700 Aktien	10700		1777725	0	0	0	1777725	1759241	-371	0	1758870	18'855
Sachanlagen FV												
Grundstücke FV	10800		5605370	687600	1805941	0	4487029	0	0	0	0	4487'029
10801 Grundstücke FV mit Baurechten	10801		1074900	158'500	0	0	1233400	0	0	0	0	1233'400
Gebäude FV												
10840 Gebäude FV	10840		18622480	0	13'900	0	18608580	0	0	0	0	18608'580
Total Finanzvermögen			27'080'475	846'100	18'198'41	0	26'106'734	17'592'41	-371	0	17'588'870	24'347'864
Verwaltungsvermögen												
Beteiligungen, Grundkapitalien												
Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	14540		18'093'917	1	0	0	18'093'918	112615	474'102	0	586717	17'507'201
Beteiligungen an privaten Unternehmungen	14550		676'007	0	1	0	676'006	149614	0	0	149614	526'392
14550 Anteilscheine VV												
Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	14560		1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
14560 Allgemeiner Haushalt												
Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	14460		434'000	0	44'400	0	389'600	0	0	0	0	389'600
14460 Darlehen VV												
Darlehen an private Haushalte	14470		2'980	0	0	0	2'980	0	2'980	0	2'980	0
14470 Darlehen Private VV												
Total Beteiligungen und Darlehen			19'206'905	1	44'401	0	19'162'505	262'229	477'082	0	739'311	18'423'194
Investitionsbeiträge an Kantone												
14610 Investitionsbeiträge an Kanton	14610		3'960'637	363'212	13'212	0	4'310'637	620'613	171'785	0	792'398	3'518'239
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen												
14640 Investitionsbeiträge Dritte	14640		34'148'178	507'711	11'49'647	0	33'506'242	1'450'651	455'283	0	1'905'934	31'600'308
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen												
14660 Investitionsbeiträge an Kantone	14660		27'591'518	0	11'49'647	0	26'441'871	0	0	0	0	26'441'871
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen												
14680 Investitionsbeiträge an Kantone	14680		249'660	507'711	0	0	757'371	31'207	94'872	0	125'879	631'492
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen												
14690 Investitionsbeiträge an Kantone	14690		230'000	0	0	0	230'000	69'000	23'000	0	92'000	138'000
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen												
14690 Investitionsbeiträge an Kantone	14690		607'7000	0	0	0	607'7000	1'350'444	337'611	0	1'688'055	4'388'945
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen												
Total Investitionsbeiträge			38'224'715	870'922	11'62'859	0	37'932'779	2'071'264	627'068	0	2'698'332	35'234'447

AZ	Nutzungsdauer	Abschreibungs- satz	Anschaffungskosten		Stand per 31.12.	Stand per 1.1.	Kumulierte Abschreibungen		Stand per 31.12.	Buchwert per 31.12.
			Zugänge	Abgänge			Planmässige Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen		
Sachanlagen VV										
14000 Grundstücke VV	14000	0	93'042	1'050'473	1'143'511	20'661	34'346	0	55'007	1'088'504
		18	64	1	61	0	0	0	0	61
		40	92'978	0	92'978	20'661	5'166	0	25'827	67'151
			0	1'050'472	1'050'472	0	29'180	0	29'180	1'021'292
Strassen / Verkehrswege										
14010 Strassen- u. Verkehrswege VV	14010	10,00%	46'363'304	2'662'313	48'319'190	9'282'432	2'455'686	0	11'738'118	36'581'072
		18	158'976	0	158'976	47'110	15'899	0	63'009	95'967
		40	40'472'757	0	40'472'757	8'993'941	2'248'484	0	11'242'425	29'230'332
			5'731'572	2'662'313	7'687'458	241'381	191'303	0	432'684	7'254'774
Wasserbau										
14020 Wasserbauten	14020	2,00%	148'916	0	148'916	8'934	2'978	0	11'912	137'004
Übrige Tiefbauten										
14030 Tiefbauten	14030	2,50%	658'231	552'731	1'210'962	19'706	30'250	0	49'956	1'161'006
Hochbauten										
14040 Hochbauten VV	14040	10,00%	50'633'770	1'682'890	52'135'392	10'519'179	2'570'831	0	13'090'010	39'045'382
		18	215'996	0	215'996	63'177	21'600	0	84'777	131'219
		33	40'309'933	0	40'309'933	8'945'198	2'226'874	0	11'172'072	29'137'861
			10'107'841	1'682'890	11'609'463	1'510'804	322'357	0	1'833'161	9'776'302
Mobilien VV										
14060 Mobilien allg. Haushalt	14060	25,00%	11'406'773	1'101'231	12'511'430	2'950'599	1'347'589	22'736	4'320'924	8'190'506
		8	1'245'840	176'745	1'422'585	760'290	295'709	0	1'055'999	366'586
		15	5'033'384	924'486	5'961'295	1'066'294	753'013	0	1'819'307	4'141'988
		18	237'235	0	237'235	37'278	27'183	22'736	87'197	150'038
			4'890'314	0	4'890'314	1'086'737	271'684	0	1'358'421	3'531'893
Anlagen im Bau VV										
14070 Anlagen im Bau	14070	25,00%	1'987'144	6'373'015	4'022'861	0	0	0	0	4'022'861
		8	37'682	74'865	112'568	0	0	0	0	112'568
		10	5'385	49'900	55'285	0	0	0	0	55'285
		33	883'249	133'013	1'330'13	0	0	0	0	1'330'13
		40	896'093	2'291'010	1'773'634	0	0	0	0	1'773'634
		50	164'735	3'635'748	1'595'167	0	0	0	0	1'595'167
			188'459	188'459	353'193	0	0	0	0	353'193
Total Sachanlagen			111'291'181	13'422'653	119'492'262	22'801'511	6'441'680	22'736	29'265'927	90'226'335
Gesamttotal			195'803'275	15'139'677	202'694'280	26'894'245	7'545'459	22'736	34'462'440	168'231'840

Anhang

Anlagespiegel Spezialfinanzierungen

	Nutzungs- dauer	Abschrei- bungssatz	Anschaffungskosten		Stand per 31.12.	Stand per 1.1.	Kumulierte Abschreibungen		Buchwert per 31.12.
			Stand per 1.1.	Zugänge			Abgänge	Umglied- erungen	
Sachanlagen VV									
Übrige Tiefbauten									
14033 Tiefbauten Abfallbeseitigung SF	18	5.56%	394'939	0	0	394'939	0	67'152	310'947
	40	2.50%	228'010	0	0	228'010	0	50'668	164'675
			166'928	0	0	166'928	0	16'484	146'271
Mobilien VV									
14063 Mobilien Abfallbeseitigung SF	15	6.67%	474'314	399'087	0	873'401	0	118'052	699'230
	18	5.56%	284'599	399'087	0	683'686	0	75'892	562'215
			189'715	0	0	189'715	0	42'160	137'015
Anlagen im Bau VV									
14073 Anlagen im Bau, Abfallbeseitigung	15	6.67%	23'945	28'891	395	52'441	0	0	52'441
	40	2.50%	395	78	395	78	0	0	78
			23'550	28'813	0	52'363	0	0	52'363
Total Sachanlagen SF Abfall			893'198	427'977	395	1'320'780	0	185'204	1'062'617
Sachanlagen VV									
Übrige Tiefbauten									
14032 Tiefbauten Abwasserbeseitigung SF	11	9.09%	6'151'312	1'959'114	268'225	7'842'202	0	1'201'028	6'276'372
	50	2.00%	2'933'383	0	0	2'933'383	0	1'066'684	1'600'028
			3'217'929	1'959'114	268'225	4'908'819	0	134'344	4'676'344
Mobilien VV									
14062 Mobilien Abwasserbeseitigung SF	11	9.09%	696'562	0	0	696'562	0	118'648	528'764
	15	6.67%	111'917	0	0	111'917	0	40'696	61'047
			584'645	0	0	584'645	0	77'952	467'717
Anlagen im Bau VV									
14072 Anlagen im Bau, Abwasserbeseitigung	50	2.00%	691'149	1'606'573	1'547'147	750'575	0	0	750'575
Total Sachanlagen SF Abwasser			7'539'023	3'565'687	1'815'371	9'289'338	0	1'319'676	7'555'710
Gesamttotal SF			8'432'220	3'983'664	1'815'766	10'610'119	0	1'504'880	8'618'328

Anhang

Liegenschaftsverzeichnis Finanzvermögen

A2.1 Liegenschaften Finanzvermögen		Grundstücke				Bilanzwert			Bilanzwert	
GB-Nr.	Ort	Bezeichnung	Zone	Fläche in Aaren	Laufendes Jahr	Vorjahr				
2	Olten	01963001F00 2 (LRO), Bornfeld, Landwirtschaftsland	Landwirtschaft	26.2	11'900.00	11'900.00				
6/6121	Olten	01963002F00 6 (LRO) / 6121, Bornfeld, Landwirtschaftsland und Hof Bogenrain	Landwirtschaft	820.9	513'629.00	726'200.00				
16	Olten	01963003F00 16 (LRO), Bornfeld, Landwirtschaftsland	Landwirtschaft	166.9	76'000.00	76'000.00				
31	Olten	01963004F00 31 (LRO) Schürli / Bäumlacker / Bornfeld, Landwirtschaftsland	Landwirtschaft	20.9	9'500.00	9'500.00				
316	Olten	01963005F00 316, Kesslers-Mätteli (Parkplätze Leberngasse)	OeBA	30.5	1'739'000.00	1'739'000.00				
927	Olten	01963006F00 927, Chilholz, Sportplatz	OeBA	152.7	-	868'970.00				
1016	Olten	01963007F00 1016, Schützenmatt, Areal ehemalige Reithalle	OeBA	10.5	-	600'200.00				
1290	Olten	01963008F00 1290, Hammerallee, Restfläche	Kernrandzone	1.3	72'900.00	72'900.00				
1848	Olten	01963009F00 1848, Baslerstrasse (Parkplätze Biergarten-Areal)	Dreigeschossige Mischzone	13.3	757'500.00	757'500.00				
4332	Olten	01963010F00 4332, Oelfränzenmatt (Unterführungsstrasse)	Kernrandzone	2.1	-	124'200.00				
2625/90104	Olten	01963011F00 2625 / 90104 (Anteil), Strassenparzelle	Gewerbezone	12.4	619'000.00	619'000.00				
1326	Olten	01963012F20 1326, Parkplätze Wlierweg	Dreigeschossige Mischzone	6.9	383'800.00	-				
2908	Olten	01963013F20 2908, Frohheim Wohnzone	Zweigeschossige Wohnzone	0.7	6'400.00	-				
3571	Olten	01963014F20 3571, Land Aarburgerstrasse bei der Säge	Freihaltezone	4.1	1'700.00	-				
3923	Olten	01963015F20 3923, Hammer, Trottoir	Dreigeschossige Mischzone	0.3	3'100.00	-				
4158	Olten	01963016F20 4158, Rötzmatt, Parkplatz	Gewerbezone	5.1	102'600.00	-				
4543	Olten	01963017F20 4543, Gheid, Rötzmatt	Sondernutzungszone	38.9	15'100.00	-				
4755	Olten	01963018F20 4755, Gheid	Landwirtschaft	102.7	39'300.00	-				
6022	Olten	01963019F20 6022, Bornfeld	Landwirtschaft	35.3	16'000.00	-				
6024	Olten	01963020F20 6024, Bornfeld	Landwirtschaft	5.9	2'200.00	-				
6029	Olten	01963021F20 6029, Bornfeld	Landwirtschaft	167.7	64'300.00	-				
6041	Olten	01963022F20 6041, Bornfeld	Sondernutzungszone	55.6	44'400.00	-				
6045	Olten	01963023F20 6045, Rötzmatt	Sondernutzungszone	11.0	8'700.00	-				
2915	Olten	01963050F00 2915, Industriestrasse, Land (Baurecht GB Olten Nr. 2739, 3282 m2)	Gewerbezone	50.2	984'300.00	825'800.00				
3644	Olten	01963051F00 3644, Kirchgasse 20, Baurecht GB Olten Nr. 4978 (Gen.Zunfthaus Vorstadt)	Schutzzone	0.8	16'200.00	16'200.00				
3644	Olten	01963052F00 3644, Kirchgasse 22, Baurecht GB Olten Nr. 5005 (Augusta Lüthy-Mercatali)	Schutzzone	0.7	27'300.00	27'300.00				
3644	Olten	01963053F00 3644, Hübelstrasse 2 und 4, Baurecht GB Olten Nr. 5014 (Th.Studer, V.Studer)	Schutzzone	2.5	73'500.00	73'500.00				

3644	Olten	01963054F00 3644, Hübelstrasse 6-8, Baurecht GB Olten Nr. 5024 (STWEG)	Schutzzone	4.7	47'500.00	47'500.00	47'500.00
3644	Olten	01963055F00 3644, Kirchgasse 14, Baurecht GB Olten Nr. 5042 (Hauswirth+Partner AG)	Schutzzone	2.0	56'400.00	56'400.00	56'400.00
3644	Olten	01963056F00 3644, Kirchgasse 18, Baurecht GB Olten Nr. 5060 (Hofer Carlo)	Schutzzone	0.9	28'200.00	28'200.00	28'200.00
Total Bilanzwert					57'20'429.00	57'20'429.00	6'680'270.00

Gebäude GB-Nr.	Ort	Bezeichnung	Bilanzwert		Bilanzwert
			Laufendes Jahr	Vorjahr	
291	Olten	02963001F00 291, Rötzmatt 8, Geschäftslegenschaft	3'289'069.06	3'289'069.06	3'289'069.06
2436	Olten	02963010F00 2436, Rötzmattweg 9, Mehrfamilienhaus	864'900.00	864'900.00	864'900.00
2437	Olten	02963011F00 2437, Rötzmattweg 11, Mehrfamilienhaus	950'100.00	950'100.00	950'100.00
2590	Olten	02963012F00 2590, Hausmatrain, Restparzelle (mit Buswartekabine)	-	-	13'900.00
3949	Olten	02963013F00 3949, Rötzmattweg 12, Zutrittslokal, Lagerraum, mit Garagen	273'800.00	273'800.00	273'800.00
3953	Olten	02963014F00 3953, Stationsstrasse 39, Geschäftsraum	1'041'500.00	1'041'500.00	1'041'500.00
4339	Olten	02963015F00 4339, Rötzmattweg 10, Schulungsraum	266'300.00	266'300.00	266'300.00
4373	Olten	02963016F00 4373, Rötzmattweg 16, Garagen und Parkplätze	522'800.00	522'800.00	522'800.00
4513	Olten	02963017F00 4513, Dornacherstrasse 5, Wohn- und Geschäftshaus (Grundstücksteil)	2'353'110.65	2'353'110.65	2'353'110.65
5308	Olten	02963019F00 5308, Gheidweg 56, 56a und 64, Geschäftslegenschaft (Grundstücksteil, Ebene Flugfeld)	1'263'100.00	1'263'100.00	1'263'100.00
579	Olten	02963003F00 579, Baslerstrasse 57, Wohn- und Geschäftshaus	881'900.00	881'900.00	881'900.00
666	Olten	02963004F00 666, Von Rollstrasse 15/17, Wohnhaus, Werkstatt	697'100.00	697'100.00	697'100.00
1274	Olten	02963005F00 1274, Ziegelfeldstrasse 24, Kinderkrippe	659'000.00	659'000.00	659'000.00
2052	Olten	02963006F00 2052, Krummackerweg 12, Mehrfamilienhaus	801'300.00	801'300.00	801'300.00
2187	Olten	02963008F00 2187, Rötzmattweg 17, Geschäftshaus	1'454'400.00	1'454'400.00	1'454'400.00
2188	Olten	02963009F00 2188, Rötzmattweg 15, Mehrfamilienhaus	1'740'200.00	1'740'200.00	1'740'200.00
2997	Olten	02963009F00 2997, Baslerstrasse 61, Wohn- und Geschäftshaus	1'550'000.00	1'550'000.00	1'550'000.00
Total Bilanzwert			18'608'579.71	18'608'579.71	18'622'479.71

Anhang

Beteiligungsspiegel

A3 Angaben über wesentliche Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen (mind. > 10%)									
Name, Sitz	Rechtsform	Zweck, Tätigkeit	spezifische Risiken (Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Städtische Vertretung	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr	Anteil Gemeinde Vorjahr	Buchwert		
privatrechtliche Unternehmen									
Vebo Oensingen	Genossenschaft	Eingliederung für Behinderte	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	-	2%	2%	1.00		
Stiftung Raum f. soz. Projekte	Stiftung	Raum f. soziale Projekte	nicht bekannt	Rauber Marion	n. bekannt	n. bekannt	1.00		
APH Stadtpark Olten	öffentlich-rechtlich	Betrieb Altersheim	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	Rauber Marion	49%	49%	366'392.00		
APH Brüggli Dulliken	Genossenschaft	Betrieb Altersheim	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	Rauber Marion	15%	15%	100'000.00		
Tennisanlage Gheid	Genossenschaft	Bau/Betrieb Tennisanlage Gheid in Olten	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	-	55%	55%	0.00		
Ferliendorf Fiesch	Genossenschaft	Bau/Betrieb Sport / Feriencentrum Fiesch	Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung	-	3%	3%	60'000.00		
Sportpark Olten AG	Aktiengesellschaft	Betrieb Eissport	keine Haftung	Marbet Thomas	90%	90%	2'042'300.00		
Busbetrieb Olten Gösigen Gäu	Aktiengesellschaft	Busbetrieb	keine Haftung	Wey Martin	37%	37%	864'600.00		
Stadttheater Olten AG	Aktiengesellschaft	Betrieb des Stadttheaters	keine Haftung	Schelbert Iris / Wey Martin	100%	100%	600'000.00		
eOperations Schweiz AG, Bern	Aktiengesellschaft	Dienstl. Inform.- u. Kommunikationstechnologie	keine Haftung	-	1%	1%	300.00		
öffentlich-rechtliche Unternehmen									
Städtische Betriebe Olten	öffentlich-rechtlich	Energieversorgung	keine Haftung	Savoldelli Benvenuto / Marbet Thomas	100%	100%	14'000'000.00		
Zweckverbände									
Abwasserregion Olten	öffentlich-rechtlich	Abwasserentsorgung	Haftung Verbandsvermögen	Marbet Thomas	43%	43%	-		
			Nachschusspflicht, Investitionsgebunden						
			Vorauszlg. 31.12.2020: Fr. 1'070'813.69						

Anhang

Brandversicherungswerte

A4	Brandversicherungswerte der Sachanlagen	Laufendes Jahr		Vorjahr
		Vers. Wert Fr.	Vers. Wert Fr.	Vers. Wert Fr.
	Finanzvermögen Immobilien	28'661'922		27'323'520
	Verwaltungsvermögen Mobilien	35'885'000		35'885'000
	Verwaltungsvermögen Immobilien	285'406'160		288'609'970
	Gesamtbetrag Brandversicherungswerte	349'953'082		351'818'490

Anhang

Rückstellungsspiegel

A6	Rückstellungsspiegel	Beschlussart	geschätzter Totalbetrag	Buchwert per 01.01.	Bildung inkl. Erhöhung	Verwendung	Auflösung	Betrag in Fr. Buchwert per 31.12.
	Name und Beschreibung							
	kurzfristige Rückstellungen (20550)							
	keine							0
	langfristige Rückstellungen (20850)							
	Altlastensanierung Areal Altmatt GB 266	SR 14.03.05		332'159	0	0	332'159	0
								0
								0
	Total Rückstellungen							0



Eigenkapitalnachweis 2020

in CHF

Bezeichnung	Konto	Bestand per 01.01.2020	Einzahlungen	Entnahmen	Jahresergebnis	Bestand per 31.12.2020
Eigenkapitalnachweis inkl. Werke						
Eigenkapital	29	121'828'369.40	14'677'775.16	10'671'728.49		125'834'416.07
Spezialfinanzierungen im EK	2900	9'932'379.63	1'425'399.45			11'357'779.08
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	29002.01	6'980'296.48	1'160'505.78			8'140'802.26
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	29003.01	2'952'083.15	264'893.67			3'216'976.82
Fonds im Eigenkapital	2910	8'187'106.12	89'859.55	289'356.01		7'987'609.66
Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	29100.01	4'597'233.20	36'000.00			4'633'233.20
Fonds Künstl. Schaffen, Preisverleih	29100.02	53'249.07				53'249.07
Fonds Parkplatzgebühren	29100.03	1'421'437.90		98'17.95		1'411'619.95
Fonds Altstadtschutz	29100.05	281'397.60				281'397.60
Fonds Plan.studien Teilbebaupl.	29100.06	9'160.65				9'160.65
Fonds der Kindergärten	29100.08	59'098.55				59'098.55
Fonds der Primarschule	29100.09	23'740.11				23'740.11
Fonds der Sekundarschule	29100.10	74'621.40				74'621.40
Fonds Disposition Ammannamt	29100.11	15'736.75				15'736.75
Fonds der Musikschule	29100.12	31'146.90	1'780.05			32'926.95
Fonds Schulfest	29100.14	12'230.18				12'230.18
Fonds der Jugendmusik	29100.15	53'719.79	2'000.00	55'719.79		94'957.04
Fonds Naturmuseum	29100.16	45'140.62	50'000.00	183.58		105'642.78
Fonds Historisches Museum	29100.17	153'473.79		47'831.01		105'642.78
Fonds Kunstmuseum	29100.18	180'995.26		31'275.82		149'719.44
Fonds Schulsport	29100.20	51'916.95				51'916.95
Fonds Jugendhort	29100.21	18'165.90				18'165.90
Fonds Schüler/Innen-Freizeit	29100.22	264'846.53		92'911.00		171'935.53
Fonds Altersfürsorge	29100.23	95'223.75		22'566.05		72'657.70
Fonds Unterhalt Gräber Verlassene	29100.24	113'740.38	79.50	23'550.81		90'269.07
Fonds Stadtarchiv	29100.26	8'852.40				8'852.40
Fonds Entwicklungsmöglichk. Stadt	29100.28	225'022.14				225'022.14
Fonds Lagerbeiträge (Notfälle)	29100.29	32'902.40				32'902.40
Fonds für Soziale Zwecke	29100.30	43'713.23		5'500.00		38'213.23
Arbeitsbeschaffungsreserve	29100.31	320'340.67				320'340.67
Vorfinanzierungen	2930	2'176'591.70		14'455.00		2'162'136.70
Vorfinanzierung ERO	29300.01	2'088'391.70		14'455.00		2'073'936.70

**Eigenkapitalnachweis 2020**

in CHF

Eigenkapitalnachweis inkl. Werke	Konto	Bestand per 01.01.2020	Einlagen	Entnahmen	Jahresergebnis	Bestand per 31.12.2020
Bezeichnung						
Vorfinanzierung Industrieleise	29300.03	88'200.00				88'200.00
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2960	6'983'074.23	212'180.00	474'102.00		6'721'152.23
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	29600.00	6'983'074.23	212'180.00	474'102.00		6'721'152.23
Jahresergebnis	2990	9'893'815.48	3'056'520.68	9'893'815.48		3'056'520.68
Jahresergebnis	29900.01	9'893'815.48	3'056'520.68	9'893'815.48		3'056'520.68
Kumulierte Ergebn. der Vorjahre	2999	84'655'402.24	9'893'815.48			94'549'217.72
Kumulierte Ergebn. der Vorjahre	29990.01	84'655'402.24	9'893'815.48			94'549'217.72
Total						

Anhang

Ausweis Bestimmung Werterhalt

A7.1 Ausweis Wiederbeschaffungswert und Bestimmung Pflichteinlage Werterhalt Abwasserbeseitigung									
Anlagekategorie	Wiederbeschaffungswert 1.1.	Zuwachs	Wiederbeschaffungswert 31.12.	betriebswirtschaftliche Abschreibungen bzw. Werterhalt	Pflichteinlage Werterhalt SOLL vor Abschreibung	vorgenommene Abschreibungen	Betrag in Fr.		
							Pflichteinlage Werterhalt IST		
Kanäle	85'783'166	1'750'316	87'533'482	0.3125%	273'542	409'523	-135'981		
Sonderbauwerke	930'000	0	930'000	0.5000%	4'650	4'429	221		
Kläranlage	0	0	0	0.7500%	0	0	0		

Anhang

Gewährleistungsspiegel/Eventualverpflichtungen

A8	Name	Beschrieb	allfällige Sicherheiten		Laufendes Jahr		Vorjahr	
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen z.G. Dritter								
Bürgschaften								
	keine							
Garantieverpflichtungen								
	Pensionskasse der Stadt Olten	Die Einwohnergemeinde Olten hat gemäss Statuten der Pensionskasse der Stadt Olten vom 12. Juni 2013 (in Kraft seit 01. Januar 2014) sowohl für den jeweils auf ihre Destinatäre (Aktive und Rentenbeziehende) anfallenden Teil der Staatsgarantie (Art. 8 Statuten) als auch für den noch nicht amortisierten Teil des Ende 2013 auszufinanzierenden Betrags (Art. 6 Statuten) zu garantieren. Sie stellen die Garantie für den jeweils auf ihre Destinatäre (Aktive und Rentenbeziehende) anfallenden Teil sowie für die ihnen wirtschaftlich eng verbundenen Anschlüsse. Die Stadt Olten stellt Garantie für die übrigen Destinatäre.						
	Pensionskasse Kanton Solothurn	Deckungsgrad Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO): Aufgrund von Artikel §12 PKG besteht im Falle einer Unterdeckung der PKSO für die versicherten Lehrpersonen der Volksschule eine Verpflichtung, Sanierungsbeiträge im Verhältnis der versicherten Löhne zu leisten. Der Umfang richtet sich nach dem Deckungsgrad im Verhältnis der berechneten Lohnsumme wie folgt: a) bei einem Deckungsgrad von 98% und höher mind. 2%, max. 3% b) bei einem Deckungsgrad von 95% und höher mind. 3%, max. 4% c) bei einem Deckungsgrad von 90% und höher mind. 3%, max. 6% d) bei einem Deckungsgrad unter 90% mind. 6%, max. 8% Die Pensionskasse Kanton Solothurn weist per 31.12.2020 einen Deckungsgrad von 111.5% aus (2019: 109.2%).						
Pfandbestellungen z.G. Dritter								
	keine							
	Gesamtbetrag					0		0

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 SR Sachgruppengliederung ER HRM	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	41'663'583.94	41'663'583.94	44'278'900.00	44'278'900.00	42'858'890.69	42'858'890.69
	Netto Ertrag						
3	Aufwand	41'663'583.94		44'278'900.00		42'858'890.69	
30	Personalaufwand	4'504'471.00		4'528'400.00		4'559'750.70	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	884'419.15		921'500.00		906'743.77	
36	Transferaufwand	36'274'693.79		38'829'000.00		37'392'396.22	
4	Ertrag		41'663'583.94		44'278'900.00		42'858'890.69
42	Entgelte		10'044'939.27		9'287'000.00		9'529'099.25
46	Transferertrag		31'618'644.67		34'991'900.00		33'329'791.44

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 ZS Sachgruppengliederung ER HRM	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	562'582.44	562'582.44	617'100.00	617'100.00	536'504.44	536'504.44
3	Aufwand	562'582.44		617'100.00		536'504.44	
30	Personalaufwand	345'920.80		332'700.00		315'030.95	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	216'661.64		284'400.00		221'473.49	
4	Ertrag		562'582.44		617'100.00		536'504.44
42	Entgelte		60'696.20		24'000.00		32'635.45
46	Transferertrag		501'886.24		593'100.00		503'868.99

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 GFS Sachgruppengliederung ER HRM	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	26'527.00	26'527.00	61'800.00	61'800.00	30'916.50	30'916.50
3	Aufwand	26'527.00		61'800.00		30'916.50	
30	Personalaufwand	12'190.10		12'100.00		11'201.05	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'336.90		49'700.00		19'715.45	
4	Ertrag		26'527.00		61'800.00		30'916.50
46	Transferertrag		26'527.00		61'800.00		30'916.50

Anhang 13 Nachtragskreditliste 2020

Arten

- 1 für gebundenen Aufwand und gebundene Ausgaben
- 2 für freibestimmbaren, nicht voraussehbaren Aufwand und freibestimmbare, nicht voraussehbare Ausgaben in Einzelfall je für einen Betrag bis zu zwei Prozent des Ertrages der Gemeindesteuern; im Maximum darf der Gemeindebetrag dieses zusätzlichen Aufwands und dieser zusätzlichen Ausgaben im Rechnungsjahr fünf Prozent des Ertrages der Gemeindesteuern nicht übersteigen
- 3 für freibestimmbaren Aufwand und freibestimmbare Ausgaben, denen im Rechnungsjahr für denselben Zweck bestimmte Einnahmen in mindestens gleicher Höhe gegenüberstehen

Überschreitungen

1	3'107'087.79
2	1'832'327.62
3	420'712.75
3	115'611'659.04
35	-1'563'772.40
39	-8'153'191.60
	105'894'695.04

Im Vergleich zum Bruttoaufwand entspricht der beeinflussbare Nachtragskreditaufwand folgender Grössenordnung:

Bruttoaufwand	3	115'611'659.04
	35	-1'563'772.40
	39	-8'153'191.60
		105'894'695.04
	hiervon 3 %	3'176'840.85 Richtgrösse
2		1'832'327.62 <i>IST</i>
		1'344'513.23 <i>Unterschreitung</i>
		1.73%
		1.27%

Konto	Typ	Betrag	Begründung	einmalig/ wiederkehrend
0. Allgemeine Verwaltung				
0110.3170.00	2	21'958.80	erhöhte Kosten für externe Durchführung Parlamentsitzung (inkl. Raummieten für 8 Sitzungen)	e SR 22.02.2021
0211.3010.00	2	15'458.75	Zunahme der Ferien- und Gleitzeitguthaben	e SR 08.03.2021
0211.3130.03	1	2'688.85	weiter verschlechternde Zahlungsmoral, Zunahme der Betreibungen	e SR 08.03.2021
0221.3010.00	2	26'788.40	befristete Pensenerhöhung in der Einwohnerkontrolle	e SR 25.11.2019
0221.3110.00	2	6'555.20	Ersatz Kassensystem in der Einwohnerkontrolle	e SR 14.09.2020
0221.3181.00	1	8'408.25	nicht erhältliche Gebühren der Einwohnerkontrolle	e SR 08.03.2021
0222.3102.00	2	12'025.55	überdurchschnittlich viele Publikationen (Baugesuche / Planaufträge)	e SR 22.02.2021
0222.3131.02	3	30'570.05	überdurchschnittliches Aufkommen von Baugesuchen mit Drittgebühren, vgl. Ertragskonto 0222.4210.00	e SR 22.02.2021
0222.4210.00	3	-30'570.05	Mehrtrag Drittgebühren, vgl. Aufwandskonto 0222.3131.02	e SR 22.02.2021
0222.3181.00	1	2'442.65	Uneinbringliche Forderungen (Verlustscheine)	e SR 22.02.2021
0224.3010.00	2	46'040.35	Zunahme der Ferien- und Gleitzeitguthaben und nicht budgetierte Zulagen, sowie Auszahlung angeordnete Überstunden	e SR 26.10.2020 08.03.2021
0224.3118.00	2	53'822.96	Einführung IKS-Software	e SR 09.03.2020
0227.3133.00	2	9'586.10	Gemeinsamer Online-Veranstaltungskalender für die Stadt Olten	e SR 23.12.2019
0228.3052.03	1	52'819.60	gemäss Abrechnung Kantonale Pensionskasse Solothurn	e SR 08.03.2021
0228.3055.00	1	24'486.48	zu tief budgetiert, ab 2019 zusätzlich auch die Lehrkräfte versichert	e SR 08.03.2021
0229.3110.00	2	8'902.60	Ersatz Kassensystem beim Empfang und Information	e SR 14.09.2020
0290.3101.00	2	16'815.30	nicht budgetierter Einkauf von Schutzmitteln infolge der Covid-19 Pandemie	e SR 22.02.2021
0290.3110.00	2	12'209.74	nicht budgetierter Einkauf von hygienischen Schutzeinrichtungen infolge der Covid-19 Pandemie	e SR 22.02.2021
0290.3300.00	1	6'197.00	höhere Abschreibungen, nicht budgetiert	e SR 08.03.2021

einmalig/
wiederkehrend

Konto	Typ	Betrag	Begründung		
		8'049.64	15 kleine Nachtragskredite		
		335'256.22			
1. Öffentliche Sicherheit					
1110.3010.00	2	19'381.80	Zunahme der Ferien- und Gleizeitguthaben	e	SR 22.02.2021
1110.3130.05	2	2'353.45	Telefonentschädigungen O+S wurden versehentlich nicht budgetiert	e	SR 22.02.2021
1110.3130.06	2	42'566.85	Ordnungsdienst öffentlicher Raum, nicht budgetiert	e	SR 23.11.2020
1110.3151.00	2	6'178.45	MFK-Vorführung von zwei Fahrzeugen	e	SR 22.02.2021
1402.3010.00	2	10'553.20	Zunahme der Ferien- und Gleizeitguthaben	e	SR 22.02.2021
1403.3120.00	2	8'683.00	Mehrkosten durch acht zusätzliche Elektrotranten während Corona-Pandemie wegen verordneter Ausdehnung des Wochenmarkts (Baslerstrasse und Münzingerplatz)	e	SR 22.02.2021
1404.3010.00	2	14'357.50	Wiederbesetzung und befristete Doppelbesetzung Sachbearbeitung Inventuramt, sowie befristete Pensenerhöhung	e	SR 25.11.2019 SR 17.02.2020
1500.3010.00	2	20'296.71	Stellenanpassung Kommandant von 80% auf 100% und nicht budgetierte Kinderzulagen	e	SR 18.11.2019
1500.3181.00	1	2'225.75	höhere Abschreibungen Feuerwehersatzabgaben	e	SR 08.03.2021
1610.3010.00	2	12'843.10	Verschiebung von Lohnanteilen (Bauleitung) wegen internem Mehraufwand für Sanierung ALST, entsprechende Entlastung bei Konto 0229.3010.00 (SIBE)	e	SR 22.02.2021
1610.3130.05	2	4'107.35	für die neue Alarmanlage wurde der Abschluss einer Servicevereinbarung notwendig	e	SR 22.02.2021
1610.3144.00	3	249'573.00	nicht budgetierte Instandstellung der ALST, kompensiert unter Konto 1610.4260.00	e	SR 22.02.2021
1610.4260.00	3	-249'573.00	Rückerstattung Kosten Instandstellung der ALST durch Kanton und Bund	e	SR 22.02.2021
		8'992.51	13 kleine Nachtragskredite		
		152'539.67			
2. Bildung					
2110.3020.00	2	215'521.35	gemäss Pensenbewilligung für das Schuljahr 2020/21, Zunahme von 47 Schülerinnen und Schülern gegenüber Vorjahr	e	SR 11.11.2019
2110.3612.00	2	5'050.00	Besuch Kindergarten in Aarburg	e	SR 25.02.2020
2120.3020.00	2	52'339.95	gemäss Pensenbewilligung für das Schuljahr 2020/21 und zusätzliche pädagogische Ergänzungspersonen gemäss Schutzkonzept Corona	e	SR 11.11.2019 SR 18.05.2020
2140.3112.00	3	7'963.35	Mehrkosten Beschaffung neuer Uniform, kompensiert durch Konto 2140.4511.01 (Entnahme aus Fonds Jugendmusik)	e	SR 22.02.2021
2140.4511.01	3	-7'963.35	Entnahme aus Fonds Jugendmusik für Beschaffungskosten neue Uniform	e	SR 22.02.2021
2170.3010.00	2	50'688.58	Doppelbesetzung infolge vorzeitiger Pensionierung Hauswart und zusätzliche Lohnkosten für neue Schulanlage "Zementi"	e	SR 09.12.2019 SR 22.02.2021
2170.3101.00	2	50'483.60	Reinigungsmaterial für provisorische Schulanlage "Zementi" und nicht budgetierter Einkauf von Schutzmaterial infolge Covid-19 Pandemie	e	SR 14.09.2020 SR 22.02.2021
2170.3110.00	2	9'334.45	Schulmobiliar für provisorische Schulanlage "Zementi"	e	SR 14.09.2020
2170.3111.00	2	2'285.85	Notwendige Ersatzanschaffungen von kleineren Gerätschaften	e	SR 22.02.2021
2170.3144.00	2	48'205.73	unvorhersehbare Sanierungskosten einer Dienstwohnung infolge vorzeitiger Pensionierung Hauswart	e	SR 22.02.2021
2170.3144.01	2	74'831.98	Kinderspielfeld Hübli, nicht budgetiert	e	SR 06.07.2021
2170.3151.01	2	2'520.85	zwingend notwendige Prüfungen und Revisionen von Turmgeräten	e	SR 22.02.2021
2180.3637.00	2	5'477.00	Mehrkosten der schulgängenden Kinderbetreuung im Hort oder bei Tagesfamilien, budgetiert unter Konto 2180.3636.00	e	SR 22.02.2021
2190.3010.00	2	31'617.80	zusätzliche Lohnkosten für Stellvertretung einer Sachbearbeiterin	e	SR 22.02.2021
2190.3132.00	2	20'289.13	nicht budgetierte Ausgaben: für Transportkosten (Transfer Kindergartenkinder aus dem Kleinholz ins Säli), für Schulwegsicherheit für neues Schulhaus Zementi inkl. Markierungen, für Softwareplanungstool für Abteilungsplanung der Schulen	e	SR 22.02.2021
2190.3300.00	1	53'511.00	höhere Abschreibungen, nicht budgetiert	e	SR 08.03.2021
2192.3161.00	2	2'010.00	nachträgliche Mietrechnung für 2019 für den freiwilligen Schulsport	e	SR 22.02.2021
2200.3612.00	1	84'500.00	Anstieg Anzahl der Oltnen Schülerinnen und Schüler in der HPSZ Olten	e	SR 22.02.2021
2200.3636.00	1	202'218.00	Anstieg Anzahl der Oltnen Schülerinnen und Schüler in Heimen	e	SR 22.02.2021
2300.3640.20	1	2'980.00	Abschreibung Auszubildendarlehen	e	SR 23.11.2020
2990.3101.00	2	20'074.88	nicht budgetierter Einkauf von Schutzmitteln infolge der Covid-19 Pandemie	e	SR 22.02.2021

Konto	Typ	Betrag	Begründung	einmalig/ wiederkehrend	SR	22.02.2021
2990.3110.00	2	5'276.20	nicht budgetierter Einkauf von Festbankgarnituren	e	SR	22.02.2021
2990.3151.00	2	3'500.00	nicht budgetierte Reparaturkosten von Festbankgarnituren	e	SR	22.02.2021
		10'564.94	17 kleine Nachtragskredite			
		953'281.29				
3. Kultur und Freizeit						
3111.3010.00	3	3'145.90	Zunahme Ferien- und Gleitzeitguthaben und Mutterschaftsurlaub	e	SR	08.03.2021
3111.3010.09	3	-3'145.90	Mutterschaftsentschädigung	e	SR	08.03.2021
3112.3010.00	2	30'234.15	Zunahme Ferien- und Gleitzeitguthaben und Wissenschaftl. Mitarbeitende für Dauerausstellung	e	SR	22.02.2021
3112.3119.00	3	38'917.03	Mehraufwand für Ausstellung "Pionierinnen. Eine Würdigung", wird durch Fondsentnahme kompensiert	e	SR	22.02.2021
3112.4511.00	3	-38'917.03	Fondsentnahme für Ausstellung	e	SR	22.02.2021
3113.3010.00	2	11'985.00	Zunahme Ferien- und Gleitzeitguthaben	e	SR	08.03.2021
3113.3010.00	3	44'201.61	Fremdfinanzierte Pensenaufstockung wissenschaftliche Mitarbeiterin, wird durch zusätzliches Sponsoring kompensiert	e	SR	08.03.2021
3113.4635.00	3	-44'201.61	zusätzliches Sponsoring	e	SR	08.03.2021
3113.3111.00	3	8'439.45	unerwartete Gelegenheit für Werkankäufe nach Ausstellungen, kompensiert durch Fondsentnahme	e	SR	22.02.2021
3113.4511.00	3	-8'439.45	Fondsentnahme für Werkankäufe	e	SR	22.02.2021
3113.3119.00	3	9'836.31	Aufwand für Grafiksammlung anstelle von Ausstellungsaufbau, kompensiert durch Fondsentnahme	e	SR	22.02.2021
3113.4511.00	3	-9'836.31	Fondsentnahme für Grafiksammlung	e	SR	22.02.2021
3119.3100.00	2	2'184.62	Druckkostenabrechnung für Haus der Museen nicht budgetiert aufgrund Neuorganisation	e	SR	22.02.2021
3119.3101.00	2	4'643.08	nicht budgetierter Einkauf von Schutzmitteln infolge der Covid-19 Pandemie	e	SR	22.02.2021
3119.3120.00	2	3'668.55	etwas zu knapp budgetiert und nicht budgetierter Energieverbrauch am Lagerstandort Stationsstrasse 39	e	SR	22.02.2021
3119.3144.01	2	12'517.10	Preisanpassungen sowie bei der Budgetierung noch nicht absehbare zusätzliche Kosten bei den Serviceabonnementen	e	SR	22.02.2021
3119.3300.00	1	353'397.00	Nettoabschreibung, fälschlicherweise budgetiert unter Konto 3290.3300.00	e	SR	08.03.2021
3211.3010.00	2	22'625.76	Zunahme Ferien- und Gleitzeitguthaben und Mehraufwand bei Umstellung Bibliothekssoftware (Digitalisierung)	e	SR	08.03.2021
3211.3103.00	2	4'402.25	Angesichts des Lock-Downs im Frühjahr wurde auf die erhöhte Nachfrage nach aktuellen Romanen eingegangen	e	SR	22.02.2021
3212.3010.00	2	4'095.38	Zunahme Ferien- und Gleitzeitguthaben	e	SR	08.03.2021
3220.3144.00	2	5'740.15	Mehraufwand infolge notwendiger, nicht vorhersehbarer Mängelbehebung der elektrischen Installationen	e	SR	22.02.2021
3410.3144.02	2	45'559.45	notwendige Anpassungen rund um die Eishalle gemäss Covid-19 Schutzkonzept	e	SR	14.09.2020
3410.3151.00	2	3'000.47	unvorhersehbare Reparaturarbeiten an Spindelmäher	e	SR	22.02.2021
3410.3634.00	2	40'000.00	A-fonds-perdu-Beitrag an die Errichtung einer provisorischen Sitzplatztribüne in der Eishalle Kleinholz	e	SR	14.09.2020
3410.3650.20	1	474'102.00	höhere Abschreibungen	e	SR	08.03.2021
3410.3660.00	1	65'372.00	höhere Abschreibungen	e	SR	08.03.2021
3411.3010.00	2	14'545.10	zu tief budgetiert	e	SR	22.02.2021
3412.3010.00	2	39'923.90	zusätzliche Lohnkosten im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie	e	SR	22.02.2021
3412.3130.00	2	15'372.80	Aufsichtsdienst Securitas im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie	e	SR	08.03.2021
3412.3151.02	2	4'266.51	zwingend notwendige Störungsbehebung an Küchengerätschaften	e	SR	22.02.2021
3412.3300.00	1	39'237.00	höhere Abschreibungen	e	SR	08.03.2021
3416.3010.00	2	10'105.50	zu tief budgetiert, Lohnbudget wurde gegenüber dem Vorjahr stark gekürzt	e	SR	22.02.2021
3416.3144.01	2	3'259.85	Überschreitung infolge diverser Preisanpassungen bei den Serviceverträgen	e	SR	22.02.2021
3424.3101.00	2	4'249.70	Überschreitung insbesondere aufgrund notwendiger (Ersatz-) Bepflanzungen und allgemein steigendem Preisniveau	e	SR	22.02.2021
3424.3101.01	2	23'977.20	anfallende Kosten infolge Vandalismus, nicht vorhersehbar	e	SR	22.02.2021
3424.3300.00	1	2'137.00	höhere Abschreibungen	e	SR	08.03.2021
3425.3144.00	2	7'275.00	unvorhersehbare Reparaturarbeiten am Heizkessel und Beheben der Dachrinnen-Verstopfung (durch Laub)	e	SR	22.02.2021
		21'789.29	50 kleine Nachtragskredite			
		1'269'665.81				
4. Gesundheit						
4120.3632.00	1	348'611.15	höhere Beiträge an Pflegefinanzierung, Pflegekosten in Heimen gemäss Angaben Kanton	e	SR	08.03.2021
4120.3632.01	1	7'400.40	Beiträge an Tagesstätten im Alter gemäss Angaben Kanton	e	SR	08.03.2021

einmalig/
wiederkehrend

Konto	Typ	Betrag	Begründung		SR	
4210.3636.01	1	105'611.45	Rückerstattung Wegkosten (Vergütung an Klienten durch Spitex direkt)	e	SR	01.03.2021
4210.3637.00	1	213'378.00	Rückerstattung Wegkosten (Vergütung an Klienten durch EG Olten)	e	SR	01.03.2021
4330.3136.01	2	2'635.20	höhere Kosten infolge der Wiedereinführung der Vorsorgeuntersuchungen und der Neuorganisation der Läuse durch Schularztamt	e	SR	22.02.2021
4330.3136.02	2	5'542.30	die Kosten variieren jährlich aufgrund der Schülerzahlen und der durchgeführten Kontrollen	e	SR	22.02.2021
		27'424.40	3 kleine Nachtragskredite			
		685'920.90				
5. Soziale Wohlfahrt						
5320.3611.00	1	14'849.02	höhere Beiträge der Verwaltungskosten EL zur AHV gemäss Abrechnung Kanton	e	SR	08.03.2021
5320.3631.00	1	48'854.89	höhere Beiträge der Ergänzungsleistung zur AHV gemäss Abrechnung Kanton	e	SR	08.03.2021
5720.3632.00	1	405'259.90	höherer Beitrag der gesetzlichen Sozialhilfe an die Sozialregion gemäss Abrechnung	e	SR	08.03.2021
5720.3637.00	3	28'066.05	nicht budgetierte Beiträge an private Haushalte, kompensiert durch Fondsentnahme	e	SR	08.03.2021
5720.4511.00	3	-5'500.00	Fondsentnahme für Beiträge an private Haushalte	e	SR	08.03.2021
5720.4511.01	3	-22'566.05	Fondsentnahme für Beiträge an private Haushalte	e	SR	08.03.2021
5790.3632.01	2	41'168.48	höherer Beitrag der Restkosten der Sozialregion gemäss Abrechnung	e	SR	08.03.2021
		2'291.99	7 kleine Nachtragskredite			
		512'424.28				
6. Verkehr						
6150.3141.00	2	249'096.55	Instandhaltung und Reparaturen der Strassenbeleuchtung gemäss Verrechnung laut Konzessionsvertrag mit a.en/sbo	e	SR	22.02.2021
6150.3300.00	1	29'114.00	höhere Abschreibungen	e	SR	08.03.2021
6151.3151.00	2	6'885.80	Preiserhöhung für Parkuhren-Geldverarbeitung durch SecurePost	e	SR	22.02.2021
6151.3300.00	1	28'509.00	höhere Abschreibungen	e	SR	08.03.2021
6153.3101.00	2	2'981.11	nicht budgetierter Einkauf von Schutzmitteln infolge der Covid-19 Pandemie	e	SR	22.02.2021
6153.3110.00	2	2'299.00	Gesundheitlich indizierte Einrichtung eines ergonomischen Tischmoduls	e	SR	22.02.2021
6153.3151.00	2	16'861.00	dringend notwendige Sanierungsarbeiten an den Siloanlagen	e	SR	22.02.2021
6154.3300.00	1	36'249.00	höhere Abschreibungen	e	SR	08.03.2021
6290.3631.00	1	58'002.00	höherer Beitrag an Kanton gemäss Abrechnung	e	SR	08.03.2021
		9'528.49	11 kleine Nachtragskredite			
		439'525.95				
7. Umwelt und Raumordnung						
7200.3130.00	2	9'118.46	Umsetzung Nette Toilette, Reinigungsservice	e	SR	17.02.2020
7201.3120.01	1	19'079.15	wesentlich erhöhte Entsorgungskosten für Strassenschlämme	e	SR	22.02.2021
7201.3134.00	2	3'602.65	Mehrkosten an die LSVA	e	SR	08.03.2021
7201.3180.00	1	2'800.00	Bildung von Delkreder für mögliche Wertverluste. Die Erhöhung erfolgt prozentual zum Ausstand	e	SR	08.03.2021
7201.3612.00	1	25'725.80	ARA-Gemeindebeitrag gemäss Reglement über die Kanalisationsanschlüsse an die Sammelkanäle des ZAO basierend auf der Abwassermenge	e	SR	22.02.2021
7300.3611.00	1	6'988.45	höherer Beitrag an Kanton für die Entsorgung tierischer Abfälle	e	SR	08.03.2021
7301.3120.01	2	11'256.50	Schwankende Entsorgungspreise, insbesondere musste für die Kartonnentsorgung zeitweise bezahlt werden	e	SR	22.02.2021
7301.3120.04	2	5'621.35	zu wenig budgetiert	e	SR	08.03.2021
7301.3130.03	2	11'678.00	Aufwand abhängig vom (erhöhten) Entsorgungsvolumen	e	SR	22.02.2021
7500.3140.01	2	2'740.50	Unterhalt Waldlehnspfad durch Zweckverb. Forstbetrieb Unterer Hauenstein gemäss Vertrag BGO / EGO	e	SR	22.02.2021
7500.3631.00	1	92'485.20	Ein Teil der Grundstückgewinnsteuern fließt gemäss PGB Art 128 in den Naturschutzfonds. Bis jetzt wurde die Verbuchung Netto vorgenommen. Neu ist sie Brutto zu verbuchen.	e	SR	08.03.2021
7691.3130.11	2	3'500.00	nicht budgetierter Konstananteil für die Begleitung bei Aktivitäten zur Förderung einer aktiven Energiepolitik (Netzwerk Energiestadt Kanton Solothurn)	e	SR	22.02.2021
7691.3132.00	2	6'319.40	zu wenig budgetiert	e	SR	22.02.2021

Konto	Typ	Betrag	Begründung	einmalig/ wiederkehrend	SR	08.03.2021
7710.3130.00	2	25'391.51	Unterhalt Gräber, Verlassene, kompensiert zum Teil mit Entnahme aus Fonds	e	SR	08.03.2021
7710.4511.00	2	-23'550.81	Fondsentnahme für Gräberunterhalt	e	SR	08.03.2021
7710.3144.00	2	32'199.64	zur Aufrechterhaltung des Krematoriums-Betriebs zwingend notwendige Revisions- und Wartungsarbeiten an Ofenlinie und Rauchgasreinigungsanlage	e	SR	26.10.2020 22.02.2021
7710.3181.00	2	8'245.15	höhere Abschreibungen Gebühren Bestattungsamt	e	SR	08.03.2021
7900.3010.00	2	6'243.35	Zunahme Ferien- und Gleitzeitguthaben	e	SR	22.02.2021
7900.3132.00	2	20'860.13	Alle fünf Jahre stattfindende kantonale Verkehrszählung sowie diverse kleinere Verkehrsplanungen	e	SR	22.02.2021
7900.3660.00	1	10'237.00	höhere Abschreibungen	e	SR	08.03.2021
		8'590.11	14 kleine Nachtragskredite			
		289'131.54				
8. Volkswirtschaft						
		25.00	1 kleiner Nachtragskredit			
		25.00				
9. Finanzen und Steuern						
9100.3180.10	1	40'000.00	Erhöhung der möglichen Debitorenaufälle aufgrund eines höheren Debitorenbestandes	e	SR	08.03.2021
9100.3181.00	1	5'943.80	Mehr Verlustscheine	e	SR	08.03.2021
9100.3611.00	2	12'202.35	gemäss Abrechnung Kanton, auch höhere Einnahmen Quellensteuern	e	SR	08.03.2021
9300.3621.50	1	16'987.00	Aufgrund der verzögerten Angaben - durch den STAF-Ausgleich - konnte das Budget nicht mehr rechtzeitig angepasst werden	e	SR	08.03.2021
9610.3180.00	1	2'100.00	Bildung von Delkrederen für mögliche Wertverluste. Die Erhöhung erfolgt prozentual zum Ausstand	e	SR	08.03.2021
9610.3400.00	2	4'379.55	Höhere Steuerrückerstattungszinsen	e	SR	08.03.2021
9610.3499.00	2	2'785.07	Aufgrund der immer tiefer werdenden Limiten der Banken ohne Negativzins gab es in ganz seltenen Fällen Limitenüberschreitungen	e	SR	08.03.2021
9630.3430.01	2	4'569.83	notwendige Sanierung des Abwassersystems bei der Liegenschaft Rötzmattweg 11	e	SR	22.02.2021
9690.3896.00	1	212'180.00	Aufgrund einer Nachprüfung der Umstellung HRM2 hat das Amt für Gemeinden festgestellt, dass die in HRM2 übernommenen Werte höher sind als die von der Finanzverwaltung eingesetzten Werte	e	SR	08.03.2021
		497.15	1 kleiner Nachtragskredit			
		301'644.75				

Die Zusammenstellung der Nachtragskredite nach Hauptfunktionen ergibt folgendes Bild:

0	335'256.22	Allgemeine Verwaltung
1	152'539.67	Öffentliche Sicherheit
2	953'281.29	Bildung
3	1'269'665.81	Kultur, Freizeit
4	685'920.90	Gesundheit
5	512'424.28	Soziale Sicherheit
6	439'525.95	Verkehr
7	289'131.54	Umwelt, Raumordnung
8	25.00	Volkswirtschaft
9	301'644.75	Finanzen, Steuern
	4'939'415.41	
	32'927'888.66	<i>Vorjahr</i>

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2019	Jahresrechnung 2020		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2020	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			348'500.00	70'306.20	221'822.41		292'128.61	56'371.39	
0224	Informatik			110'000.00	70'306.20	15'450.50		85'756.70	24'243.30	
0224.5060.007	Informatikanschaffungen Verwaltung	21.11.18	B	110'000.00	70'306.20	15'450.50		85'756.70	24'243.30	
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige			238'500.00		206'371.91		206'371.91	32'128.09	
0290.5040.005	Sozialregion, Schalterräume EG	29.06.20	SR	238'500.00		206'371.91		206'371.91	32'128.09	

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2019	Jahresrechnung 2020		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2020	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG			270'000.00		96'320.89		96'320.89	173'679.11	
1500	Feuerwehr (allgemein)			270'000.00		96'320.89		96'320.89	173'679.11	
1500.5040.002	Feuerwehrgebäude: diverse Sanierungen	20.11.19	B	270'000.00		96'320.89		96'320.89	173'679.11	

Rechnung 2020

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2019	Jahresrechnung 2020		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2020	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
2	BILDUNG			6'085'000.00	643'695.84	2'474'500.09		3'118'195.93	2'936'863.79	
2170	Schulliegenschaften			5'905'000.00	643'695.84	2'313'205.19		2'956'901.03	2'918'158.69	
2170.5030.001	Sälschulhaus: Sanierung Aussenanlage	23.11.16	B	550'000.00	10'800.00	328'815.15		339'615.15	210'384.85	
2170.5030.002	Sälschulhaus: Kinderspielfeld	22.11.17	B	600'000.00	20'500.00	340'472.90		360'972.90	239'027.10	
2170.5040.002	Sälschulhaus: diverse Sanierungen	22.11.17	B	125'000.00	65'119.05	28'462.78		93'581.83	449'936.25	12.10.2020
2170.5040.003	Schulraumplanung/Neubau Primarschulhaus	27.05.20	GP	1'480'000.00	395'658.15	634'405.60		1'030'063.75	-351'787.25	
2170.5040.004	Schulraumplanung/Sofortmassnahmen	21.11.18	B	450'000.00	30'320.15	771'467.10		801'787.25	2'473'252.20	
2170.5040.005	Schulanlage Säli: Erneuer. Elektroinst. und Beleuchtung	17.08.20	SR	2'230'000.00	413.55	56'334.25		56'747.80	123'973.60	
2170.5040.007	Frohheim: Gebäude, Treppenhaus u. Gangsanierung	20.11.19	B	150'000.00		26'026.40		26'026.40	31'958.75	
2170.5040.008	Frohheim: Komplett-Gebäudesan., Planungskredit	21.11.18	B	120'000.00	24'373.00	63'668.25		88'041.25		
2170.5060.002	Schulmobiliar	22.11.17	B	100'000.00	96'511.94	4'965.95		101'477.89	41'413.19	12.10.2020
2170.5060.003	Schulmobiliar	20.11.19	B	100'000.00		58'586.81		58'586.81		
2190	Schulleitung			180'000.00		161'294.90		161'294.90	18'705.10	
2190.5060.004	PC, Server, Netzwerkkomponenten, Ersatz	20.11.19	B	180'000.00		161'294.90		161'294.90	18'705.10	

Rechnung 2020

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2019	Jahresrechnung 2020		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2020	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE									
3111	Naturmuseum									
3111.5040.001	Rückbaukosten	21.11.18	B	180'000.00	2'542.80	21'168.15	23'710.95	156'289.05	156'289.05	
3113	Kunstmuseum									
3113.5040.001	Neubau / Sanierung Kunstmuseum	04.12.14	B	500'000.00	8'114.25	34'758.30	42'872.55	457'127.45	457'127.45	
3220	Konzert und Theater									
3220.5040.003	Abklärungskredit neues Bühnenhaus	20.11.19	B	150'000.00		42'777.70	42'777.70	107'222.30	107'222.30	
3290	Kultur, übrige									
3290.5040.002	Sanierung Natur-/Hist. Museum (Bau)	05.06.16	G-UA	8'200'000.00	6'685'395.58	368'900.59	-106'174.35	6'948'121.82	-654'296.17	
3290.5040.003	Sanierung Natur-/Hist. Museum (Inhalte)	05.06.16	G-UA	5'200'000.00	5'862'626.04	-42'912.05		5'819'713.99	-6'197'13.99	
3290.6340.003	San. Natur- u. Hist. Museum: Beitr. Lotteriefonds	05.06.16	G-UA	3'000'000.00	2'622'769.54	411'812.64		3'034'582.18	-34'582.18	
3410	Sport									
3410.5010.009	Erneuerung Hauptrasenfeld Stadion	22.11.17	GP	3'520'000.00	637'839.40	895'754.90		1'533'594.30	1'986'405.70	
3410.5010.010	San. Leichtathletikanlagen und Beleuchtung	22.11.17	GP	725'000.00	609'263.30	1'245.00		610'508.30	114'491.70	
3410.5060.002	Maschinen für Unterhalt	20.11.19	B	1925'000.00	28'576.10	289'669.70		318'245.80	1'606'754.20	
3410.5610.006	Kältezentrale, Sportpark Olten AG	20.11.19	B	120'000.00		97'129.50		97'129.50	22'870.50	
3412	Freibad									
3412.5040.009	Verkleidung Schwimmerbecken als Schutz	28.09.17	GP	750'000.00	1'898'145.10	237'397.90		2'135'543.00	255'057.00	
3412.5040.011	Umbau Garderobe EG	22.11.17	B	1'695'000.00	1'661'461.90	6'434.00		1'667'895.90	27'104.10	
3412.5040.012	Umbau Rutschbahnpumpen	28.01.19	SR	460'000.00	11'847.00	203'782.05		215'629.05	244'370.95	
3412.6340.009	Investitionsbeiträge private Organisationen			240'000.00	229'236.20	27'181.85		256'418.05	-16'418.05	
3422	Kinderspielplätze									
3422.6460.00	Darlehen Verein Robi Olten	17.11.04	GP	0.00				-4'400.00	-4'400.00	
3424	Parkanlagen, Wanderwege									
3424.5030.002	Generationsenspielplatz Stadtpark Olten	22.11.17	B	220'000.00	10'724.80	219'548.33		190'513.13	-10'273.13	
3424.6373.002	Spenden Generationsspielpl. Stadtpark	21.11.18	B	220'000.00	10'724.80	219'548.33		230'273.13	-10'273.13	
								-39'760.00	-39'760.00	

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2019	Jahresrechnung 2020		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2020	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
4	GESUNDHEIT			0.00				-40'000.00		
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime			0.00				-40'000.00		
4120.6460.000	Darlehen Alters- u. Pflegeheim Stadtpark Olten	13.05.13	SR					-40'000.00		

Rechnung 2020

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2019	Jahresrechnung 2020		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2020	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
6	VERKEHR			22'371'501.25	6'643'143.91	3'310'309.52	-706'427.35	9'247'026.08	10'142'804.07	
6130	Kantonsstrassen			475'000.00	219'849.90	10'450.10		230'300.00	244'700.00	
6130.5610.014	Aggloprogr. Gösgerstr. 1. u. 2. Etappe	26.11.15	B	420'000.00	206'458.95	23'841.05		230'300.00	189'700.00	
6130.5610.016	Aggloprogr. Boningerstr. Fussg.u.Knoten	26.11.15	B	55'000.00	13'390.95	-13'390.95			55'000.00	
6150	Gemeindestrassen			20'996'501.25	6'295'451.56	2'639'625.10	-706'427.35	8'228'649.31	9'786'180.84	
6150.5010.001	Neuer Bahnhofplatz	19.11.08	s.Vorl	1'000'000.00	807'745.29	25'609.59		833'354.88	166'645.12	
6150.5010.008	Erschliessung OltenSüdWest, 1. Et.	19.11.08	B	1'550'000.00	701'931.15	6'482.15		708'413.30	841'586.70	
6150.5010.013	Fussg.-/Veloverb.Hammerallee/OSW	22.11.06	B	1'000'000.00	392'903.82	24'372.30		417'276.12	582'723.88	
6150.5010.032	Kleinholz: Erschliessung 2. Etappe	23.03.11	GP	4'320'000.00	1'892'249.96	43'713.20		1'935'963.16	2'384'036.84	
6150.5010.035	Aggloprogr., 1. Generat., Langsamverk.	16.11.11	B	520'000.00	423'806.55	-10'450.10		413'356.45	106'643.55	
6150.5010.040	Dünnernbrücke Mühlegasse	16.11.11	B	590'000.00	67'292.70	516'839.15		584'131.85	5'868.15	
6150.5010.063	Konradstrasse: Ringstr. - Baslerstr.	23.11.16	B	570'000.00	605'268.52	2'379.30		607'647.82	-37'647.82	
6150.5010.065	Baslerstrasse, Coop City - Frohburgstr.	22.11.17	B	530'000.00	107'452.45	369'828.10		477'280.55	52'719.45	
6150.5010.066	Rosengasse, Neuhardstr.-Tannwaldstr.	22.11.17	B	175'000.00	76'765.65	27'334.25		104'099.90	70'900.10	
6150.5010.067	Neuhardstrasse: Rosengasse-M.-Disteli-Str.	22.11.17	B	300'000.00	233'874.95	1'545.00		235'419.95	64'580.05	
6150.5010.068	Feldstrasse: Engelbergstr.-Wilerweg	22.11.17	B	310'000.00	12'120.85	254'614.40		266'735.25	43'264.75	
6150.5010.069	Erlimattweg, ganze Länge mit a.en	22.11.17	B	300'000.00	58'911.70	62'257.30		121'169.00	178'831.00	
6150.5010.070	Mattenweg: Wilerweg - Bachweg	22.11.17	B	30'000.00	1'085.55	6'597.75		7'683.30	22'316.70	
6150.5010.071	Kreuzstrasse: Wilerweg - Bachweg	22.11.17	B/SR	200'000.00		49'106.70		49'106.70	150'893.30	
6150.5010.072	Jurastrasse: Baslerstr.-Amthausquai	22.11.17	B	390'000.00	1'547.55	81'169.55		82'717.10	307'282.90	
6150.5010.073	Hint. Steinacker: Rampe mit Stützmauern	22.11.17	B	360'000.00		10'903.35		10'903.35	349'096.65	
6150.5010.074	Hübelstr.: Solothurnerstr.-Konradstr.	22.11.17	B	230'000.00	105'929.55	110'538.15		216'467.70	13'532.30	
6150.5010.076	Bifangunterführung: San. Überdachung Süd	22.11.17	B	200'000.00	36'364.45	87.25		36'451.70	163'548.30	
6150.5010.078	Höhenstrasse: Bushaltestellen West, Durchfahrt, Ost	22.11.17	B	360'000.00	338'298.35	19'502.01		357'800.36	2'199.64	
6150.5010.081	Instandstellung Bahnhofterrasse	07.05.18	SR	276'501.25	270'621.25	5'880.00		276'501.25		
6150.5010.084	Mühlegasse, Anpassung Strassenbau	21.11.18	B	400'000.00	18'670.35	372'123.65		390'794.00	9'206.00	
6150.5010.085	Hübelstrasse: Konradstr.-Ringstr.	21.11.18	B	450'000.00		24'392.15		24'392.15	425'607.85	
6150.5010.088	Mühlegasse: Brücke bis Kirchgasse	21.11.18	B	550'000.00		22'831.60		22'831.60	527'168.40	
6150.5010.090	Gallusstrasse: Rainstr. - Homburgstr.	21.11.18	B	260'000.00	10'446.90	190'907.85		201'354.75	58'645.25	
6150.5010.091	Seidenhofweg: Grundstr. - Bleichmattstr.	21.11.18	B	240'000.00	5'708.10	16'045.20		21'753.30	218'246.70	
6150.5010.092	Mattenweg: Engelbergstr. - Bachweg	21.11.18	B	150'000.00		40'848.25		40'848.25	109'151.75	

Rechnung 2020

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2019	Jahresrechnung 2020		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2020	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
6150.5010.093	Pestalozzistrasse: Riggenbachstr.-Pfarrweg	21.11.18	B	130'000.00		108'969.30		108'969.30	21'030.70	
6150.5010.094	Sanierung Alte Holzbrücke	17.12.18	SR	1'820'000.00	2'183'005.62	5'172.00		2'188'177.62	-368'177.62	
6150.5010.095	Bushaltestellen Baslerstrasse	20.11.19	B	250'000.00		129'637.70		129'637.70	120'362.30	
6150.5020.001	Wilerfeld, Hochwasserschutz	07.12.04	SR/GP	1'935'000.00	165'406.45	41'507.85		206'914.30	1'728'085.70	
6150.5020.002	Dünnern (Gheid), Hochwassersch., Proj.	21.11.12	B	300'000.00	15'605.20	3'994.85		19'600.05	280'399.95	
6150.5090.000	Parkleitsystem	22.11.17	s.Vorl	1'300'000.00	37'682.40	74'885.30		112'567.70	1'187'432.30	
6150.6340.013	Beiträge Fussgänger-u.Veloverbind. Hammerallee/OSW									
6150.6340.094	Beiträge an Sanierung Alte Holzbrücke	17.11.10	GP		-1'163'894.75			-1'571'453.10		
6150.6371.008	OltenSüdWest, Erschliessungsbeiträge									
6150.6371.032	Kleinholz: Erschl. 2. Etappe, Beiträge	23.03.11	GP		-1'111'349.00			-298'869.00		
6151	Parkhäuser/Parkplätze			400'000.00		332'000.00		332'000.00	68'000.00	
6151.5060.002	Veloabstellplätze Bahnhof West	21.11.18	B	400'000.00		332'000.00		332'000.00	68'000.00	
6154	Fuhrpark			500'000.00	127'842.45	328'234.32		456'076.77	43'923.23	
6154.5060.007	Fahrzeuge Werkhof, Ersatzanschaffungen	21.11.18	B	200'000.00	127'842.45	68'876.95		196'719.40	3'280.60	
6154.5060.008	Fahrzeuge Werkhof, Ersatzanschaffungen	20.11.19	B	300'000.00		259'357.37		259'357.37	40'642.63	

Rechnung 2020

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2019	Jahresrechnung 2020		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2020	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG									
7201	Abwasserbeseitigung SF									
7201.5020.001	Hochwasserschutz, Kanal im Hasli	16.12.10	GP	48'507'000.00	30'322'466.35	3'222'919.83	-268'224.60	33'277'161.58	13'763'605.82	
7201.5032.005	Sälistrasse, Projekt 2. Etappe	19.11.08	B	10'377'000.00	2'230'327.38	2'018'540.26	-268'224.60	3'980'643.04	4'930'124.36	671'842.01
7201.5032.038	Untergr.str.: Katzenhubelweg-Bannstr.	26.11.15	B	590'000.00	297'230.70	1'115.75		288'157.99	231'653.55	298'346.45
7201.5032.040	Oberer Graben, ab Hauptgasse südlich	26.11.15	B/SR	592'000.00	392'898.07	5'102.50		398'000.57	191'999.43	398'000.57
7201.5032.042	Tannwaldstrasse: bei SBB Unterführungen	23.11.16	B	550'000.00	542'212.50	3'917.15		588'277.95	3'722.05	3'722.05
7201.5032.064	Pestalozzistrasse: Riggenschtr.-Sälistr.	22.11.17	B	450'000.00	446'524.88	1'135.00		547'533.50	2'466.50	2'466.50
7201.5032.065	Baslerstrasse: Coop City - Frohburgstr.	22.11.17	B	400'000.00	26'586.75	367'107.92		447'659.88	2'340.12	2'340.12
7201.5032.066	Rosengasse: Neuhardtstr. - Tannwaldstr.	22.11.17	B	360'000.00	241'231.99	64'083.88		393'694.67	6'305.33	6'305.33
7201.5032.067	Neuhardstr.: Rosengasse-Martin-Distell-Str.	22.11.17	B	330'000.00	232'370.61	4'499.00		305'315.87	54'684.13	54'684.13
7201.5032.068	Feldstrasse: Engelbergstr.-Wilerweg	22.11.17	B	100'000.00	5'679.85	94'477.79		236'869.61	93'130.39	93'130.39
7201.5032.069	Erlimattweg, ganze Länge mit a.en	22.11.17	B	240'000.00	157'433.72	57'046.80		100'157.64	-157.64	-157.64
7201.5032.070	Mattenweg: Wilerweg-Bachweg	22.11.17	B	300'000.00	6'424.20	163'985.27		214'480.52	25'519.48	25'519.48
7201.5032.071	Kreuzstrasse	22.11.17	B	300'000.00	8'515.93	116'231.15		170'409.47	129'590.53	129'590.53
7201.5032.072	Jurastrasse, Trennsystem	22.11.17	B	400'000.00		138'300.35		124'747.08	175'252.92	175'252.92
7201.5032.074	Hübelstrasse: Solothurnerstr.-Konradstr.	22.11.17	B	200'000.00	94'096.00	75'443.20		138'300.35	261'699.65	261'699.65
7201.5032.075	Fuhweg, Trennsystem	22.11.17	B	350'000.00	1'474.41	16'549.15		169'539.20	30'460.80	30'460.80
7201.5032.079	Industriestrasse Bereich Dampfhammer	20.11.19	B	200'000.00		100'852.25		18'023.56	331'976.44	331'976.44
7201.5032.080	Aarauerstrasse: Käppelplatz bis Gem.grenze	20.11.19	B	100'000.00		62'693.35		100'852.25	99'147.75	99'147.75
7201.5032.084	Mühlegasse: Kanalisation im Trennsystem	21.11.18	B	320'000.00		8'432.75		62'693.35	100'000.00	100'000.00
7201.5032.085	Hübelstrasse: Konradstr. - Ringstr.	21.11.18	B	280'000.00		33'215.35		8'432.75	257'306.65	257'306.65
7201.5032.087	Haslistrasse: Trennsystem Tannwald bis Aare	21.11.18	B	550'000.00	10'176.20	251'413.60		43'391.55	271'567.25	271'567.25
7201.5032.090	Gallusstrasse: Rainstr. - Hombergstr.	21.11.18	B	390'000.00	6'845.90	33'951.66		258'259.50	506'608.45	506'608.45
7201.5032.091	Seidenhofweg: Grundstr. - Bleichmattstr.	21.11.18	B	560'000.00	8'000.00	49'348.70		41'951.66	131'740.50	131'740.50
7201.5032.092	Mattenweg: Engelbergstr. - Wilerweg	21.11.18	B	230'000.00		59'807.25		49'348.70	518'048.34	518'048.34
7201.5032.093	Pestalozzistrasse: Riggenschtr. - Pfarweg	21.11.18	B	100'000.00		16'351.45		59'807.25	180'651.30	180'651.30
7201.5032.104	OltenSüdWest Erschliessung	19.11.08	GP	995'000.00	366'272.87			382'624.32	40'192.75	40'192.75
7201.6370.001	Kanalisationsanschlussgebühren				-1'198'008.00				612'375.68	612'375.68
7201.6371.104	OltenSüdWest Erschliessungsbeiträge		B				-268'224.60	-1'466'232.60		

Rechnung 2020

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2019	Jahresrechnung 2020		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2020	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
7300	Abfallbeseitigung (allgemein)			400'000.00	107'546.25	40'179.35	147'725.60	252'274.40		
7300.5033.001	Diverse Altlasten	18.11.09	B	400'000.00	107'546.25	40'179.35	147'725.60	252'274.40		
7301	Abfallbeseitigung SF			1'100'000.00	28'122.92	427'582.77	455'705.69	644'294.31		
7301.5033.003	Unterird. Glas- und Blechsammelstelle Hammerallee	22.11.17	B	250'000.00	27'728.32	28'812.80	56'541.12	193'458.88		
7301.5063.003	Kehrichtfahrzeug	21.11.18	B	400'000.00	394.60	398'691.97	399'086.57	913.43		
7301.5063.004	Kehrichtfahrzeug	20.11.19	B	450'000.00		78.00	78.00	449'922.00		
7410	Gewässerverbauungen			1'680'000.00	91'590.65	142'956.15	234'546.80	1'445'453.20		
7410.5020.001	Uferverbauung linke Aareseite	23.11.16	B/GP	1'680'000.00	91'590.65	142'956.15	234'546.80	1'445'453.20		
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)			2'650'000.00	411'898.70	98'541.80	510'440.50	2'139'559.50		
7710.5040.004	Sanierung Dachhaut Kolumbarium 3 und 4	22.11.17	B	550'000.00	406'513.70	48'642.25	455'155.95	94'844.05		
7710.5040.005	Neuer Ofen	21.11.18	B	2'100'000.00	5'385.00	49'899.55	55'284.55	2'044'715.45		
7900	Raumordnung (allgemein)			32'300'000.00	27'452'980.45	495'119.50	27'948'099.95	4'351'900.05		
7900.5010.004	Attraktivierung Ländliweg	25.06.20	GP	3'000'000.00	21'540.00	54'883.75	76'423.75	2'923'576.25		
7900.5290.002	Räumliches Leitbild	16.11.11	B	300'000.00		90'235.75	90'235.75	209'764.25		
7900.5610.001	Entlastung Region Olten	02.06.02	G-UA	29'000'000.00	27'431'440.45	350'000.00	27'781'440.45	1'218'559.55		

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung										
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Bruttokredit	kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2019	Jahresrechnung 2020		Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2020	Restkredit / Saldo	Schlussabrechnung
		Datum	Organ			Ausgaben	Einnahmen			
8	VOLKSWIRTSCHAFT			550'000.00	42'415.90	149'377.60		191'793.50	358'206.50	
8501	Industrieregelleise			550'000.00	42'415.90	149'377.60		191'793.50	358'206.50	
8501.5010.001	Industrieregelleise Weichenersatz	02.03.14	B	550'000.00	42'415.90	149'377.60		191'793.50	358'206.50	
Total						11'295'556.21	-1'164'986.30			

Anhang

Finanzkennzahlen

A15

HRM2

	2020	2019	2018	2017	2016	Mittelwert
Gewichteter Nettoverschuldungsquotient	40.08%	40.93%	46.24%	58.47%	84.90%	54.13%

(Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestранchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.)

Richtwerte

< 100 % gut
 100 % - 150 % genügend
 > 150 % schlecht

	2020	2019	2018	2017	2016	Mittelwert
Selbstfinanzierungsgrad	119.50%	128.65%	179.59%	379.13%	359.71%	233.32%

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.

Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

> 100% mittel-/langfristig anzustreben
 80% - 100% verantwortbare Neuverschuldung
 50% - 80% problematische Neuverschuldung
 < 50% grosse Neuverschuldung

	2020	2019	2018	2017	2016	Mittelwert
Eigenkapital zum Fiskalertrag	135.82%	124.92%	109.15%	92.57%	74.28%	107.35%

(Eigenkapital in % des Fiskalertrages)

Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.

> 60 % EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG, ZV)
 > 30 % EG 2'000 EW bis 9'999 EW
 > 15 % EG ab 10'000 EW

Anhang

Finanzkennzahlen

A15

HRM2	2020	2019	2018	2017	2016	Mittelwert	Richtwerte
Eigenkapitaldeckungsgrad (Bilanzüberschuss, -fehlbetrag in % zum Laufenden Aufwand)	88.49%	84.32%	76.49%	66.10%	51.74%	73.43%	> 60 % > 30 % > 15 %
Welche frei verfügbaren Reserven bestehen zur Deckung allfälliger Defizite. Es ist anzustreben, ausreichend frei verfügbare Reserven zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Je nach Gemeindegrösse sollten zwischen 15% bis 60% des Aufwandes aus der ER als Zielgrösse für den Bilanzüberschuss vorhanden sein.							
Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in Prozent des Laufenden Ertrags)	0.15%	0.31%	0.53%	0.70%	0.87%	0.51%	0 % - 4 % 4 % - 9 % 9 % und mehr
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.							
Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes)	10.38%	12.83%	11.61%	8.58%	7.75%	10.23%	< 10 % 10 % - 20 % 20 % - 30 % > 30 %
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.							
Nettoschuld I pro Einwohner (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)	1'438	1'552	1'798	2'355	3'363	2'101	< 0 0 - 1'000 1'001 - 2'500 2'501 - 5'000 > 5'000
Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde.							
Nettoschuld II pro Einwohner (Verwaltungsvermögen abzgl. Darlehen und Beteiligungen und Eigenkapital geteilt durch EW)	444	527	768	1'311	2'304	1'071	< 0 0 - 1'000 1'001 - 2'500 2'501 - 5'000 > 5'000
Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Abzug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen. Entspricht dem klassischen Begriff der "Nettolast".							

EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV)
EG 2'000 EW bis 9'999 EW
EG ab 10'000 EW

gut
genügend
schlecht

schwache Investitionsstätigkeit
mittlere Investitionsstätigkeit
starke Investitionsstätigkeit
sehr starke Investitionsstätigkeit

Nettovermögen
geringe Verschuldung
mittlere Verschuldung
hohe Verschuldung
sehr hohe Verschuldung

siehe Nettoschuld I

Anhang

Finanzkennzahlen

A15

HRM2 Richtwerte

2020	2019	2018	2017	2016	Mittelwert
70.78%	76.71%	85.32%	100.72%	105.20%	87.75%

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wieviele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.

Bruttoverschuldungsanteil

(Bruttoschulden in Prozent des Laufenden Ertrages)

< 50 % sehr gut
50 % - 100 % gut
100% - 150 % mittel
150 % - 200 % schlecht
> 200 % kritisch

2020	2019	2018	2017	2016	Mittelwert
7.47%	6.97%	6.41%	6.20%	6.17%	6.64%

Der Kapitalkostenanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitalkosten) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Kapitalkostenanteil

(Kapitalkosten im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)

0 % - 5 % geringe Belastung
5 % - 15 % tragbare Belastung
> 15 % hohe Belastung

2020	2019	2018	2017	2016	Mittelwert
11.00%	13.85%	16.16%	20.54%	16.96%	15.70%

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Selbstfinanzierungsanteil

(Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)

> 20 % gut
10 % - 20 % mittel
< 10 % schlecht

2020	2019	2018	2017	2016	Mittelwert
2.59%	2.17%	2.23%	1.46%	1.16%	1.92%

Die Bruttorendite gibt Auskunft, wieviel % der Finanzvermögensertrag im Verhältnis zum Finanzvermögen beträgt. Je nach wirtschaftlicher Situation und Liegenschaften im Finanzvermögen kann diese Berechnung stark variieren.

Bruttorendite Finanzvermögen

(Ertrag Finanzvermögen im Verhältnis zum Finanzvermögen)

3 % - 5 % gut
1 % - 3 % genügend
0 % - 1 % schlecht

2020	2019	2018	2017	2016	Mittelwert
4'199	4'493	5'145	6'076	6'297	5'242

Diese Grösse ist für viele weiterführende Überlegungen von Bedeutung, insbesondere für die Finanzstatistik.

Bruttoschulden pro Kopf

(Bruttoschulden pro Einwohner)

keine

Jahresrechnung - Details

zum Finanzbericht

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	115'611'659.04	118'668'179.72	113'851'560	113'143'580	109'421'514.64	119'315'330.12
	Netto Aufwand				707'980		
	Netto Ertrag	3'056'520.68				9'893'815.48	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	17'909'546.48	9'561'534.94	18'038'360	9'642'600	17'323'943.50	8'591'440.00
	Netto Aufwand		8'348'011.54		8'395'760		8'732'503.50
0110	Legislative	198'866.03		237'200		291'732.09	
	Netto Aufwand		198'866.03		237'200		291'732.09
0110.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	35'640.00		50'000		48'580.00	
0110.3000.01	Sitzungsgelder Wahlbüro	21'296.75		24'000		39'821.25	
0110.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	609.05		700		1'198.55	
0110.3099.00	Übriger Personalaufwand	377.60		300		277.85	
0110.3100.00	Büromaterial	619.12		200		49.35	
0110.3102.00	Drucksachen, Publikationen	26'259.96		50'000		41'113.09	
0110.3102.01	Druck Budget und Rechnung	6'124.00		11'000		5'483.40	
0110.3110.00	Büromaschinen und -geräte	252.00		1'000		1'033.90	
0110.3130.00	Porti	38'817.20		46'000		79'582.10	
0110.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	10'503.80		18'000		37'733.45	
0110.3170.00	Verpflegung Behörden	31'758.80		9'800		9'199.45	
0110.3636.00	Parteienförderung	25'988.00		26'000		25'988.00	
0110.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	114.75		100		232.10	
0110.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	505.00		100		1'439.60	
0120	Exekutive	816'663.88	105.85	894'800	15'700	833'400.64	1'000.00
	Netto Aufwand		816'558.03		879'100		832'400.64
0120.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	496'453.85		500'200		493'765.10	
0120.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-9'225.20		-12'000		-1'500.00	
0120.3100.00	Büromaterial	755.83		4'000		800.74	
0120.3102.00	Drucksachen, Publikationen					998.00	
0120.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	73'101.00		73'200		66'964.50	
0120.3170.00	Reisekosten und Spesen	41'701.10		45'000		43'150.25	
0120.3170.01	Ehrenaufgaben, Veranstaltungen	25'499.15		40'000		21'791.55	
0120.3636.00	Dispositionscredit SR			100'000			
0120.3636.01	Kulturförderung					5'500.00	
0120.3636.02	Sportliche Anlässe	5'095.35				13'030.30	
0120.3636.03	Andere Beiträge	46'971.10				63'155.25	
0120.3636.04	Gebührenerlasse	3'150.00				13'123.00	
0120.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	20'853.30		24'900			
0120.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	112'308.40		119'500		112'621.95	
0120.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		105.85				1'000.00
0120.4511.00	Entnahme aus Fonds EK				15'700		
0211	Finanzverwaltung	1'007'070.22	313'948.34	1'021'960	323'500	957'778.05	313'931.10
	Netto Aufwand		693'121.88		698'460		643'846.95
0211.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	585'458.75		570'000		590'670.35	
0211.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-1'700.00		-5'400		-9'152.00	
0211.3030.00	Entsch. temp. Arbeitskräfte					28'784.05	
0211.3100.00	Büromaterial	4'240.76		6'500		6'260.37	
0211.3130.00	Post- und Bankspesen	50'660.86		55'000		52'112.73	
0211.3130.03	Betriebskosten	162'688.85		160'000		171'112.70	
0211.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	60.00		60		266.50	
0211.3170.00	Reisekosten und Spesen	138.20		500		486.55	
0211.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					-100.00	
0211.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	85'863.55		116'100			
0211.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	119'659.25		119'200		117'336.80	
0211.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		28'553.95		28'000		34'115.00
0211.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		41'086.85		42'000		40'385.70
0211.4240.01	Anteil VK Anschlussmitglieder		138'880.00		138'000		138'400.00
0211.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		96'632.19		115'000		100'530.40
0211.4930.02	Verr. Verwaltungs-/Pers.kosten		8'795.35		500		500.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0212	Steuerverwaltung Netto Aufwand	1'612'072.66	445'436.30 1'166'636.36	1'572'200	443'500 1'128'700	1'430'454.51	477'034.10 953'420.41
0212.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	435'699.40		467'000		399'250.10	
0212.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-6'055.25		-5'300		-2'058.90	
0212.3100.00	Büromaterial	11'728.43		20'000		16'347.46	
0212.3110.00	Büromaschinen und -geräte	659.40				659.40	
0212.3130.00	Porti	21'302.75		25'000		25'280.50	
0212.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	235.35		400		302.90	
0212.3170.00	Reisekosten und Spesen	76.80		800		386.90	
0212.3611.00	Entschädigungen an Kanton	947'900.20		950'000		923'751.05	
0212.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	128'295.43		32'100			
0212.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	72'230.15		82'200		66'535.10	
0212.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		143'723.20		140'000		174'585.90
0212.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		566.95				
0212.4612.00	Beiträge Kirchgemeinden		277'000.00		277'000		277'000.00
0212.4631.00	Beitr. Kanton f. Registerführung		24'146.15		26'500		25'448.20
0221	Einwohnerkontrolle Netto Aufwand	497'097.58	207'525.56 289'572.02	452'400	220'500 231'900	443'532.06	213'727.35 229'804.71
0221.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	370'188.40		343'400		368'135.80	
0221.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-2'459.40					
0221.3100.00	Büromaterial	8'119.83		10'000		7'007.81	
0221.3110.00	Büromaschinen und -geräte	7'555.20		1'000		581.80	
0221.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	70.00		100		70.00	
0221.3170.00	Reisekosten und Spesen			500		230.00	
0221.3181.00	Abschreibungen Gebühren	11'408.25		3'000		10'425.70	
0221.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	41'578.55		39'500			
0221.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	60'636.75		54'900		57'080.95	
0221.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		206'799.56		220'000		212'916.50
0221.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		726.00		500		810.85
0222	Bauverwaltung Netto Aufwand	1'650'636.80	197'129.75 1'453'507.05	1'750'700	155'000 1'595'700	1'454'342.67	212'513.85 1'241'828.82
0222.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	8'230.00		12'000		9'385.00	
0222.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	1'503'032.65		1'567'800		1'478'769.50	
0222.3010.06	Besoldungsanteil Abwasser	-380'000.00		-380'000		-380'000.00	
0222.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-15'600.00		-14'400		-55'470.85	
0222.3100.00	Büromaterial	8'811.54		18'000		7'135.34	
0222.3102.00	Drucksachen, Publikationen	37'025.55		25'000		19'792.53	
0222.3110.00	Büromaschinen und -geräte	5'392.41		10'000		697.90	
0222.3130.05	Telefongebühren	2'430.00		3'000		2'520.00	
0222.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	1'877.00		3'000		1'803.00	
0222.3131.00	Planungen u. Projekt. Dritter	44'555.70		44'000		45'910.80	
0222.3131.01	Genehm.gebühren,Planvervielfält.			4'000			
0222.3131.02	Bauordnungsgebühren zur Weiterverrechn.	45'570.05		15'000		18'941.15	
0222.3170.00	Reisekosten und Spesen	2'568.95		7'000		3'217.35	
0222.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkreder)	400.00				-500.00	
0222.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	2'442.65				505.45	
0222.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	74'362.45		107'900			
0222.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	309'537.85		328'400		301'635.50	
0222.4210.00	Bauordnungsgebühren		181'959.00		150'000		211'902.75
0222.4250.00	Verkäufe		6'576.30		5'000		611.10
0222.4260.01	Rückerst. Geb., Planvervielfält.		8'594.45				
0224	Informatik Netto Aufwand	1'405'559.08	1'405'559.08	1'391'600	1'391'600	1'323'674.87	513'311.25 810'363.62
0224.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	606'740.35		560'700		581'933.05	
0224.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-4'150.00		-5'400		-5'400.00	
0224.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	-3'067.00		13'000		14'887.00	



Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0224.3100.00	Verbrauchsmat. Büroinformatik	1'581.01		3'400		3'668.71	
0224.3113.00	Hardware	145'672.31		155'800		9'269.80	
0224.3118.00	Immaterielle Anlagen / Software	167'522.96		113'700		106'645.65	
0224.3130.05	Dienstleist. Datenverbindungen	32'068.70		32'500		30'821.10	
0224.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	7'795.90		25'500		92'590.75	
0224.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	17'701.83		21'100		9'486.23	
0224.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	35'688.35		62'000		45'862.37	
0224.3158.00	Unterh. immat.Anlagen/Software	146'687.67		156'900		143'519.71	
0224.3170.00	Reisekosten und Spesen	103.65		1'200		259.00	
0224.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-1'000.00				200.00	
0224.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	89'575.00		91'900		136'862.00	
0224.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	51'954.00		52'000		51'954.00	
0224.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	110'684.35		107'300		101'115.50	
0224.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		480'536.75		435'200		512'708.30
0224.4910.01	Verrechnete EDV-Leistungen		1'395.80		1'200		602.95
0224.4910.07	Weitverrr. interne IT-Kosten		923'626.53		955'200		
0227	Kanzlei/Stabstellen	1'017'829.38	19'188.05	1'052'800	17'000	951'219.63	19'046.60
	Netto Aufwand		998'641.33		1'035'800		932'173.03
0227.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	751'247.14		744'500		732'618.45	
0227.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-16'612.65		-15'000		-19'338.25	
0227.3100.00	Büromaterial	4'330.45		4'000		1'438.61	
0227.3102.00	Drucksachen, Publikationen	9'222.64		16'000		13'224.50	
0227.3110.00	Büromaschinen und -geräte	36.90		1'000			
0227.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	2'654.30		4'000		3'093.45	
0227.3130.05	Telefongebühren	840.00		1'500		540.00	
0227.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	650.00		700		650.00	
0227.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten			6'000		1'422.10	
0227.3133.00	Internetauftritt Stadt	55'886.10		46'300		57'101.37	
0227.3134.00	Sachversicherungsprämien	295.65		300		301.60	
0227.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	162.15		3'000		2'744.60	
0227.3144.01	Serviceabonnemente	3'511.05		4'000		860.90	
0227.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.			1'000			
0227.3170.00	Reisekosten und Spesen	123.00		400		83.75	
0227.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	11'154.00		11'200		11'154.00	
0227.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	38'457.00		66'400			
0227.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	155'871.65		157'500		145'324.55	
0227.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		17'119.00		15'000		17'035.00
0227.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		2'069.05		2'000		2'011.60
0228	Allgemeine Personalkosten	7'507'256.66	6'022'554.00	7'186'800	6'200'500	7'436'971.90	5'910'483.60
	Netto Aufwand		1'484'702.66		986'300		1'526'488.30
0228.3050.00	AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK	2'538'869.95		2'568'500		2'474'596.40	
0228.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	1'699'960.80		1'743'000		1'656'533.65	
0228.3052.02	Entnahme aus Arbeitgeb.res.PKO	-734'635.55		-1'200'000		-740'903.75	
0228.3052.03	Staatliche Pensionskasse	1'700'619.60		1'647'800		1'704'974.45	
0228.3052.04	Zins an vers.tech. Defizit PK	1'619'903.33		1'665'600		1'665'556.85	
0228.3052.05	AG-Beitr. an vers.techn. Fehlbetrag PKSO	461'287.40		517'100		463'169.75	
0228.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversich.	83'103.65		127'650		74'379.10	
0228.3053.01	Unfallvers. nebenamtl. Funkt.	411.00		3'900		411.00	
0228.3055.00	AG-Beitr.an Krankentagg.versich.	137'736.48		113'250		138'254.45	
0228.4930.99	Verrechnete Sozialleistungen		6'022'554.00		6'200'500		5'910'483.60
0229	übrige allgemeine Dienste	642'789.06	539'997.90	899'000	474'600	621'256.73	494'887.05
	Netto Aufwand		102'791.16		424'400		126'369.68
0229.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	136'699.45		261'000		138'807.85	
0229.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-1'463.15		-600		-3'912.50	
0229.3061.00	Zulagen an Alt-Pensionierte	2'665.80		2'500		2'665.80	
0229.3064.00	Refin. Überbr.renten Verwaltung	35'082.90		37'500		36'367.95	
0229.3064.01	Refin. Überbr.renten Lehrkräfte	53'926.50		102'000		51'667.85	
0229.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	44'912.34		73'700		46'575.93	



Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0229.3090.01	Aus- u. Weiterbildung SIBE/BESIBE	560.00		2'000		1'540.00	
0229.3099.00	Übriger Personalaufwand	3'347.50		9'000		3'491.05	
0229.3099.02	Verschiedene Personalkosten	130.00		1'000		150.00	
0229.3100.00	Büromaterial	3'655.93		3'500		2'139.45	
0229.3100.01	Büromaterial SIBE			200		451.85	
0229.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			2'500		38.07	
0229.3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmat. SIBE	358.65		1'500		256.70	
0229.3102.00	Drucksachen, Publikationen	14'833.30		14'000		3'733.75	
0229.3110.00	Büromasch.- u. geräte inkl. SIBE	9'302.60		400			
0229.3130.00	Porti	119'986.05		120'000		109'841.60	
0229.3130.05	Tf.geb., Internet, Betrieb Tf.anlage	35'593.80		35'000		36'053.65	
0229.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	1'950.05		1'600		2'950.05	
0229.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	10'650.30		20'000		26'585.75	
0229.3134.00	Sachversicherungsprämien	73'898.50		74'000		75'775.10	
0229.3144.00	Baulicher Unterhalt SIBE	953.05		2'000		20'399.13	
0229.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.			1'000			
0229.3170.00	Reisekosten und Spesen SIBE	59.40		800		265.50	
0229.3170.01	Spesenentschäd. Lernende	554.40		1'200		402.00	
0229.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	100.00				-300.00	
0229.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	199.49				355.40	
0229.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	14'133.00		12'500		22'366.00	
0229.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	32'916.00		33'000		32'916.00	
0229.3660.25	Planm. Abschreibungen Investitionsbeiträge altes VV	129.00		200		129.00	
0229.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	35'986.15		44'800			
0229.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	11'668.05		42'700		9'543.80	
0229.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		359'600.00		359'600		359'600.00
0229.4290.00	Übrige Entgelte		86'401.90		15'000		34'520.05
0229.4910.02	Verr. Verwalt.kost.zL 7201/7301		93'996.00		100'000		100'767.00
0290	Verw.liegenschaften, übrige Netto Aufwand	1'553'705.13	410'090.11 1'143'615.02	1'578'900	400'700 1'178'200	1'579'580.35	435'505.10 1'144'075.25
0290.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	348'630.52		362'500		352'568.10	
0290.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	5'715.50		4'500		6'670.10	
0290.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.					-4'724.00	
0290.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	22'815.30		6'000		4'220.10	
0290.3101.01	Reinigungsmaterial	18'767.10		20'000		14'764.40	
0290.3110.00	Büromaschinen und -geräte	32'209.74		20'000		56'163.25	
0290.3112.00	Dienstkleider	693.10		1'000			
0290.3112.01	Wäschekosten	5'292.25		6'000		4'701.10	
0290.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	72'758.12		100'000		132'599.50	
0290.3134.00	Sachversicherungsprämien	18'636.95		20'000		19'610.25	
0290.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	115'928.05		120'000		88'932.80	
0290.3144.01	Service-Abonnemente	61'576.00		60'000		69'910.10	
0290.3144.02	Unterhalt Grünanlagen / Pflanzen	5'197.40		6'500		4'516.40	
0290.3144.03	Fensterreinigung Stadthaus	5'600.20		10'000		6'849.70	
0290.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	1'597.45		6'000		8'567.55	
0290.3170.00	Reisekosten und Spesen			1'500			
0290.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	66'597.00		60'400		60'342.00	
0290.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	689'409.00		689'500		689'409.00	
0290.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	1'076.85		1'000		1'291.60	
0290.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	15'993.85		19'900			
0290.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	1'344.00				120.00	
0290.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	63'866.75		64'100		63'068.40	
0290.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		15'520.10		15'400		42'400.10
0290.4470.00	Mietzinserträge		72'970.01		61'600		69'405.00
0290.4470.01	Mietzinsortrag Sozialregion Olten		321'600.00		323'700		323'700.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto Aufwand	3'011'097.11	2'498'574.37	3'031'600	2'483'900	2'700'848.21	2'395'999.90
1110	Ordnung und Sicherheit Netto Aufwand	1'022'818.10	442'843.40	1'020'500	678'400	943'319.92	631'239.25
1110.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	750'981.80		731'600		726'021.25	
1110.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-17'023.60	512'522.74	-12'000	547'700	-34'639.25	304'848.31
1110.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	1'163.16		500		1'249.30	
1110.3100.00	Büromaterial	8'243.46		12'500		10'030.36	
1110.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'531.80		800		386.40	
1110.3101.01	Treibstoff	1'595.85		1'800		2'339.75	
1110.3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'469.85		5'000		2'461.70	
1110.3110.00	Büromaschinen und -geräte	654.59		1'000		836.00	
1110.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'226.95		2'000		14'587.83	
1110.3111.01	Taximaterial	622.40		700		3'089.63	
1110.3112.00	Dienstkleider	2'112.29		2'500		2'573.75	
1110.3120.00	Verr.- u. Entsorg. Liegensch.VV	680.00		200		277.25	
1110.3130.03	Dienstleistungen Dritter	10'071.05		10'600		3'619.40	
1110.3130.04	Drittleistungen Kilbi	553.60		48'200		38'052.50	
1110.3130.05	Telefongebühren / Alarmzentrale	3'753.45		1'400		3'343.55	
1110.3130.06	Ordnungsdienst öffentlicher Raum	42'566.85					
1110.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	2'459.90		2'600		2'459.90	
1110.3132.02	Verkehrs-u.Sicherheitsdienst			1'000			
1110.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'431.80		2'100		3'172.65	
1110.3137.00	Steuern und Abgaben	823.00		1'000		823.00	
1110.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	10'678.45		4'500		6'428.90	
1110.3170.00	Reisekosten und Spesen	648.20		1'500		348.00	
1110.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	900.00				-600.00	
1110.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'353.85				6'452.35	
1110.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	4'077.00		4'100		4'077.00	
1110.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	3'318.00		3'400		3'318.00	
1110.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	34'530.35		43'900			
1110.3920.03	Verr.Raumkost. zG 9630.4920.03	14'032.30		14'100		13'956.00	
1110.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	133'361.75		135'500		128'654.70	
1110.4120.90	Taxikonzessionen		35'500.00		36'600		4'800.00
1110.4120.91	Plakatgebühren		39'293.90		35'000		39'803.20
1110.4120.92	Schaustellungen				3'000		
1110.4120.93	Kilbibuden				115'000		118'363.10
1110.4120.94	Anlassbewilligungen		18'285.00		40'000		58'347.00
1110.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen Gewerbe		42'384.50		90'000		103'243.95
1110.4210.01	Gebühren für Amtshandlungen Taxiwesen		1'300.00		2'500		11'200.00
1110.4210.02	Gebühren für Amtshandlungen Aussenwirtschaften		34'133.00		75'000		27'024.00
1110.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		300.00		1'300		100.00
1110.4270.00	Bussen		290.00				640.00
1110.4910.02	Verr.Personalk. zL 6151.3910.02		241'360.00		250'000		237'930.00
1110.4910.06	Verr.Personalk. zL 1403.3910.06		29'997.00		30'000		29'788.00
1201	Friedensrichter Netto Aufwand	7'962.10	7'962.10	8'400	8'400	8'629.10	8'629.10
1201.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	7'500.00		7'500		7'740.00	
1201.3100.00	Büromaterial					106.70	
1201.3130.11	Verbandsbeiträge			100		100.00	
1201.3170.00	Reisekosten und Spesen			200			
1201.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	462.10		600		682.40	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1402	Katasteramt/Vermessungswes. Netto Aufwand	298'396.37	71'664.00 226'732.37	307'300	91'000 216'300	283'432.21	81'740.00 201'692.21
1402.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	213'753.20		203'200		196'095.80	
1402.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-7'200.00		-7'200		-7'200.00	
1402.3100.00	Büromaterial			1'000			
1402.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'564.20		3'000		2'304.90	
1402.3102.00	Drucksachen, Publikationen			1'500			
1402.3110.00	Büromaschinen und -geräte	164.60		1'000		293.90	
1402.3118.00	Datenbezüge	741.90		1'500		822.15	
1402.3130.00	Dienstleistungen Dritter			8'000		4'054.86	
1402.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	11'167.80		15'000		20'583.25	
1402.3158.00	Wartung CAD/GIS/Helios	17'292.32		20'000		16'580.15	
1402.3170.00	Reisekosten und Spesen	465.40		700		167.40	
1402.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-500.00				-100.00	
1402.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	3'090.00		3'100		3'638.00	
1402.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	6'572.00		6'600		6'573.00	
1402.3910.01	Verrechnete EDV-Leistungen	1'395.80		1'200		602.95	
1402.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	7'996.95		8'800			
1402.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	41'892.20		39'900		39'015.85	
1402.4250.00	Verkäufe		704.00		1'000		460.00
1402.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		960.00		20'000		11'280.00
1402.4910.04	Verr. Kosten zL 7201.3910.04		70'000.00		70'000		70'000.00
1403	Marktwesen Netto Aufwand	61'687.20	31'227.00 30'460.20	54'500	51'000 3'500	50'405.00	38'037.00 12'368.00
1403.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	4'216.35		5'800		4'116.70	
1403.3100.00	Büromaterial	461.40		500			
1403.3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'509.10		5'200		60.00	
1403.3120.00	Verr.- u. Entsorg. Liegensch.VV	17'683.00		9'000		11'334.80	
1403.3130.00	Dienstleistungen Dritter	880.00		1'100		1'040.00	
1403.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	115.25		300		557.90	
1403.3170.00	Reisekosten und Spesen			300			
1403.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					-100.00	
1403.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'198.30				2'033.60	
1403.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	794.40		1'200		797.15	
1403.3910.06	Verr.Personalk. zG 1110.4910.06	29'997.00		30'000		29'788.00	
1403.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	832.40		1'100		776.85	
1403.4120.90	Konzessionen übrige		31'227.00		51'000		38'037.00
1404	Inventuramt Netto Aufwand	65'630.35	37'175.00 28'455.35	50'600	40'000 10'600	41'749.16	38'100.00 3'649.16
1404.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	55'557.50		41'200		34'464.30	
1404.3100.00	Büromaterial	881.05		400		750.21	
1404.3110.00	Büromaschinen und -geräte					131.80	
1404.3170.00	Reisekosten und Spesen	24.00		300			
1404.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	9'167.80		8'700		6'402.85	
1404.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		37'175.00		40'000		38'100.00
1500	Feuerwehr (allgemein) Netto Ertrag	1'024'853.63 617'371.14	1'642'224.77	1'225'500 388'000	1'613'500	1'079'583.04 496'290.51	1'575'873.55
1500.3001.00	Übungssold	73'213.20		143'500		161'437.50	
1500.3001.01	Einsatzsold	133'699.10		140'000		112'188.75	
1500.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	305'196.71		284'900		285'793.35	
1500.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-7'166.45				-750.00	
1500.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	11'782.45		40'000		32'680.80	
1500.3099.00	Übriger Personalaufwand	22'235.60		42'000		31'838.65	
1500.3100.00	Büromaterial	8'557.88		9'200		5'828.70	
1500.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'613.70		8'500		6'434.89	
1500.3101.01	Treib- und Schmierstoffe	7'324.45		10'000		10'583.05	
1500.3110.00	Büromaschinen und -geräte	65'954.80		90'500		6'915.30	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1500.3112.00	Uniformen	15'052.10		37'500		15'037.05	
1500.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	31'047.05		35'000		35'471.40	
1500.3130.00	Porti			1'000			
1500.3130.05	Telefongebühren / Alarmzentrale	35'523.72		40'000		35'580.05	
1500.3130.11	Verbandsbeiträge	2'222.00		3'300		3'214.00	
1500.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	2'046.00		2'500		2'046.00	
1500.3134.00	Sachversicherungsprämien	5'068.40		7'900		8'365.65	
1500.3137.00	Steuern und Abgaben	9'625.08		13'200		10'031.39	
1500.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	4'028.90		15'000		42'581.70	
1500.3144.01	Baulicher Unterh., Servicevertr.	14'715.75		15'000		11'813.90	
1500.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	10.00				223.95	
1500.3151.01	Unterh.Korpsm.,Mob.,Geräte,Fz	68'391.52		69'900		79'243.35	
1500.3170.00	Reisekosten und Spesen	8'442.20		24'000		23'000.90	
1500.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-200.00				200.00	
1500.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	35'225.75		33'000		33'805.01	
1500.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	6'392.00		6'500		6'391.00	
1500.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	56'911.00		57'000		56'910.00	
1500.3612.00	Bezugsprovision Quellensteuern	11'534.15		11'000		10'294.90	
1500.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	33'666.35		29'900			
1500.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	855.97		700			
1500.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	56'884.25		54'500		52'421.80	
1500.4200.00	Ersatzabgaben		1'409'976.55		1'350'000		1'371'094.40
1500.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		122'664.25		138'500		99'923.25
1500.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		17'627.30		28'000		16'044.95
1500.4634.00	Subventionen SGV		91'956.67		97'000		88'810.95
1610	Militärische Verteidigung	323'745.40	269'800.20	72'700	5'000	64'866.29	23'980.10
	Netto Aufwand		53'945.20		67'700		40'886.19
1610.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	24'043.10		11'200		23'272.70	
1610.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-831.50		-300		-3'207.25	
1610.3090.00	Weiterbildung			500			
1610.3100.00	Büromaterial	65.90		300			
1610.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'643.25		1'000		1'044.40	
1610.3110.00	Büromaschinen und -geräte			300			
1610.3110.01	Mobiliar	10'172.90		19'500		11'784.10	
1610.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1'000			
1610.3112.00	Dienstkleider			200			
1610.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	9'468.30		12'000		10'859.80	
1610.3130.05	Telefongebühren	7'207.35		3'100		3'039.90	
1610.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'653.30		1'800		1'689.70	
1610.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	265'973.00		16'400		6'037.29	
1610.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	355.65		1'000		5'077.15	
1610.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	245.00		1'900		605.50	
1610.3170.00	Reisekosten und Spesen			600			
1610.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-600.00				600.00	
1610.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	4'349.15		2'200		4'063.00	
1610.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		2'904.50		5'000		12'196.00
1610.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		266'895.70				11'784.10
1612	Schiessanlage	7'249.00		19'400		17'279.00	
	Netto Aufwand		7'249.00		19'400		17'279.00
1612.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	112.00		200		112.00	
1612.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	4'137.00		4'200		4'137.00	
1612.3612.00	Beitrag für oblig. Schiesswesen	3'000.00		15'000		13'030.00	
1620	Zivilschutz (allgemein)	188'904.96	3'640.00	249'700	5'000	200'078.19	7'030.00
	Netto Aufwand		185'264.96		244'700		193'048.19
1620.3100.00	Büromaterial			200			
1620.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'081.05		2'000		2'269.40	
1620.3101.01	Treib- und Schmierstoffe	1'218.00		1'000			
1620.3110.00	Büromaschinen und -geräte			500			
1620.3110.01	Mobiliar, Geräte Bau			1'000			

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1620.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	6'377.35		7'000		5'713.65	
1620.3120.01	Entsorgung			300			
1620.3130.05	Telefongebühren			300		25.25	
1620.3134.00	Sachversicherungsprämien	2'755.45		3'400		3'317.45	
1620.3144.00	Unterhalt Hochbauten AZ Gheid	107.80		15'000		4'681.75	
1620.3144.01	Unterh. Hochbauten ZS Anlagen	2'775.92		10'300		10'686.70	
1620.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	1'485.20		1'700			
1620.3170.00	Reisekosten und Spesen			500			
1620.3612.00	Gemeindebeitr. an Reg. Organis.	173'104.19		206'500		173'290.49	
1620.3920.03	Verrechnete Raumkosten					93.50	
1620.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		3'640.00		5'000		7'030.00
1623	Gemeindeführungsstab	9'850.00		23'000		11'506.30	
	Netto Aufwand		9'850.00		23'000		11'506.30
1623.3612.00	Gemeindebeitr. an Reg. Organis.	9'850.00		23'000		11'506.30	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG Netto Aufwand	30'855'713.23	7'907'220.72	30'689'600	7'620'280	29'926'296.74	8'071'555.34
			22'948'492.51		23'069'320		21'854'741.40
2110	Kindergarten Netto Aufwand	3'131'188.62	830'457.60	2'995'200	914'600	2'980'405.27	808'012.80
			2'300'731.02		2'080'600		2'172'392.47
2110.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	2'743'421.35		2'527'900		2'620'164.70	
2110.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-124'335.70		-65'000		-137'361.70	
2110.3104.00	Lehrmittel	34'055.17		50'000		36'861.34	
2110.3110.00	Büromaschinen und -geräte	5'023.00		22'000		6'639.53	
2110.3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	5'684.00		6'000		5'568.10	
2110.3612.00	Schulgelder an and. Gemeinden	5'050.00				5'050.00	
2110.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	462'290.80		454'300		443'483.30	
2110.4631.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen		830'457.60		914'600		808'012.80
2120	Primarschule Netto Aufwand	9'731'089.90	3'568'605.64	9'877'400	3'166'680	9'723'182.33	3'569'539.91
			6'162'484.26		6'710'720		6'153'642.42
2120.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	8'115'039.95		8'062'700		8'063'480.05	
2120.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-254'888.00		-161'800		-233'878.90	
2120.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	15'284.40		33'600		25'980.50	
2120.3104.00	Lehrmittel	231'193.63		237'000		251'926.62	
2120.3110.00	Büromaschinen und -geräte	9'359.47		10'900		11'512.67	
2120.3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	164'894.20		183'000		162'122.09	
2120.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-100.00				100.00	
2120.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'551.65		600		2'992.45	
2120.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'517.95		3'800		3'537.00	
2120.3612.00	Schulgelder an and. Gemeinden	32'250.00		37'300		40'850.00	
2120.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	1'412'986.65		1'470'300		1'394'559.85	
2120.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil.Dritter		62'442.25		54'080		59'041.50
2120.4511.00	Entnahme aus Fonds EK						67'647.74
2120.4630.00	Beiträge vom Bund		13'755.00		8'000		7'352.00
2120.4631.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen		3'492'408.39		3'104'600		3'435'498.67
2122	Werken Primar Netto Aufwand	759'360.98		785'100		789'166.24	
			759'360.98		785'100		789'166.24
2122.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	606'211.85		619'500		633'542.20	
2122.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.			-15'600		-237.95	
2122.3104.00	Lehrmittel	33'917.93		50'800		34'920.04	
2122.3110.00	Büromaschinen und -geräte	11'079.40		13'800		10'317.90	
2122.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	3'659.10		4'100		3'136.10	
2122.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	104'492.70		112'500		107'487.95	
2130	Sekundarstufe Netto Aufwand	6'019'617.20	2'347'914.39	6'155'500	2'248'300	5'932'711.24	2'461'425.30
			3'671'702.81		3'907'200		3'471'285.94
2130.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	3'624'457.00		3'632'500		3'643'709.35	
2130.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-66'123.65		-54'400		-55'304.25	
2130.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	5'720.00		9'100		7'510.00	
2130.3104.00	Lehrmittel	119'398.59		127'800		108'170.76	
2130.3110.00	Büromaschinen und -geräte	6'426.33		7'900		5'438.98	
2130.3170.00	Reisespesen	4'424.00		3'300		660.00	
2130.3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	97'514.63		148'500		130'857.30	
2130.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					-700.00	
2130.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	858.70		1'000		3'144.55	
2130.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'478.70		1'100		1'092.00	
2130.3612.00	Schulgelder an and. Gemeinden	27'879.00		54'000		55'432.30	
2130.3631.00	Schulgelder an Kanton	1'543'861.60		1'551'800		1'373'775.10	
2130.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	653'722.30		672'900		658'925.15	
2130.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		38'750.40		44'200		38'871.25
2130.4511.00	Entn. aus Fonds d.EK/29100.10						44'188.50
2130.4612.00	Schulgelder v. and. Gemeinden		680'053.40		677'200		681'581.00
2130.4630.00	Beiträge vom Bund		9'240.00		7'000		6'825.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2130.4631.00	Kantonsbeitr. an Besoldungen		1'619'870.59		1'519'900		1'689'959.55
2131	Hauswirtschaft Sek. Netto Aufwand	353'916.92	353'916.92	388'500	388'500	393'304.05	393'304.05
2131.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	275'842.35		286'800		297'088.25	
2131.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-4'800.00		-5'200		-4'800.00	
2131.3104.00	Lehrmittel	11'784.65		12'500		11'686.10	
2131.3105.00	Lebensmittel	15'304.82		34'000		31'433.90	
2131.3119.00	Übr.nicht aktivierbaren Anlagen	2'513.30		3'900		3'964.65	
2131.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	606.60		1'000		784.90	
2131.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	52'665.20		55'500		53'146.25	
2132	Werken Sek. Netto Aufwand	288'552.25	288'552.25	321'900	321'900	326'407.25	326'407.25
2132.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	231'604.75		252'100		261'441.70	
2132.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-2'400.00		-2'400		-2'400.00	
2132.3104.00	Lehrmittel	16'357.65		22'000		19'572.70	
2132.3110.00	Büromaschinen und -geräte	1'279.60		1'500		1'480.15	
2132.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	1'622.00		1'200		1'460.90	
2132.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	40'088.25		47'500		44'851.80	
2140	Musikschulen Netto Aufwand	2'289'008.59	1'007'866.69 1'281'141.90	2'309'900	1'007'300 1'302'600	2'254'296.66	965'148.08 1'289'148.58
2140.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	19'783.00		18'000		20'475.60	
2140.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	1'751'652.44		1'787'700		1'799'984.50	
2140.3020.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-20'875.00		-29'400		-32'472.30	
2140.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	7'687.32		8'200		7'484.10	
2140.3104.00	Lehrmittel	9'026.23		12'000		12'109.90	
2140.3110.00	Büromaschinen und -geräte	12'219.65		12'500		12'268.98	
2140.3112.00	Uniformen	105'963.35		98'000		1'693.35	
2140.3130.05	Telefongebühren	789.40		1'800		683.50	
2140.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	3'534.10		4'500		4'459.80	
2140.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	13'972.00		15'000		17'202.30	
2140.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	68'881.20		70'000		70'193.10	
2140.3170.00	Reisekosten und Spesen	18'009.15		30'000		22'939.50	
2140.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	900.00				-900.00	
2140.3181.00	Abschreibungen Gebühren	1'555.70		1'600		1'573.45	
2140.3511.00	Einl. in Fonds d. EK/29100.12	1'780.05		5'300		9'617.50	
2140.3511.01	Einl. in Fonds d. EK/29100.15	2'000.00		4'400		5'120.83	
2140.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	292'130.00		270'300		301'862.55	
2140.4231.00	Kursgelder		404'394.15		397'300		368'377.60
2140.4231.01	Kursgelder Erwachsenenunterr.		27'630.00		25'000		39'260.00
2140.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		3'900.05		12'500		14'053.33
2140.4511.01	Entn.aus Fonds d.EK/29100.15		55'719.79		50'000		
2140.4631.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen		516'222.70		522'500		543'457.15
2170	Schulliegenschaften Netto Aufwand	3'782'184.01	84'040.00 3'698'144.01	3'621'900	91'300 3'530'600	3'282'616.97	91'265.00 3'191'351.97
2170.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	930'488.58		879'800		873'329.10	
2170.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	143'215.90		130'000		114'902.95	
2170.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-18'540.70		-5'400		-21'012.60	
2170.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	120'483.60		70'000		68'344.52	
2170.3101.01	Betriebsmaterial Hochbau	4'439.55		9'000		5'353.70	
2170.3101.02	Betriebsmaterial Werkhof	9'956.60		10'000			
2170.3110.00	Schulmobiliar	22'334.45		13'000		8'105.65	
2170.3110.01	Mobiliar Aussenanlagen	10'208.25		11'500		7'412.02	
2170.3111.00	Maschinen, Fahrzeuge, Reinigung Aussenanlagen	2'285.85				1'616.90	
2170.3112.00	Dienstkleider	2'116.15		2'000		1'998.40	
2170.3112.01	Wäschekosten	21'060.25		25'000		21'976.60	
2170.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	494'923.80		525'000		528'078.35	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2170.3130.05	Telefongebühren, Internet	1'548.05		3'000		1'315.60	
2170.3130.06	Sicherheit Schulanlagen	17'401.10		20'000		6'243.70	
2170.3134.00	Sachversicherungsprämien	51'354.05		54'000		53'158.30	
2170.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	448'205.73		400'000		314'440.47	
2170.3144.01	Unterhalt Schulanlagen	99'831.98		25'000		11'798.65	
2170.3144.02	Unterhalt Grünanlagen	34'320.62		34'000		34'034.25	
2170.3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen	5'975.10		6'000		5'861.60	
2170.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	10'684.00		20'000		6'234.81	
2170.3151.01	Unterhalt Turngeräte	12'520.85		10'000		22'298.55	
2170.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	60'074.25		78'600		37'876.05	
2170.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	97'847.00		98'700		28'019.00	
2170.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	987'918.00		988'100		987'918.00	
2170.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	26'983.35		28'100		22'249.60	
2170.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	23'990.80		24'900			
2170.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	4'228.00				80.00	
2170.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	156'328.85		161'600		140'982.80	
2170.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		32'850.00		42'000		41'945.00
2170.4470.00	Mietzinsträge		51'190.00		49'300		49'320.00
2180	Tagesbetreuung	274'258.95	25'049.65	279'900	57'100	266'069.60	48'382.00
	Netto Aufwand		249'209.30		222'800		217'687.60
2180.3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	33'781.65		34'400		33'668.20	
2180.3010.09	Rückerst.Lohn Verw.-u.Betr.pers.	-1'250.00					
2180.3020.00	Löhne der Lehrpersonen					6'640.35	
2180.3100.00	Büromaterial			500			
2180.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	531.15		1'000		222.50	
2180.3105.00	Lebensmittel	10'680.90		20'200		24'719.25	
2180.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	22'044.20		21'000		22'429.75	
2180.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-200.00					
2180.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	539.30				4'838.50	
2180.3636.00	Beiträge an Tagesstätten			200'000		170'714.00	
2180.3637.00	Elternbeiträge für Tagesstätten	205'477.00					
2180.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	2'654.75		2'800		2'837.05	
2180.4230.00	Schulgelder		6'389.65		23'500		14'602.00
2180.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeil.Dritter		18'660.00		33'600		33'780.00
2190	Schulleitung	2'274'614.88		2'223'100		2'074'673.76	
	Netto Aufwand		2'274'614.88		2'223'100		2'074'673.76
2190.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	1'457'217.80		1'425'600		1'397'779.30	
2190.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-40'417.25		-31'200		-60'897.85	
2190.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	1'693.75		1'600		3'689.15	
2190.3100.00	Büromaterial	10'374.97		10'000		9'987.53	
2190.3104.00	Lehrmittel	697.00		1'500		769.00	
2190.3110.00	Büromaschinen und -geräte					129.25	
2190.3113.00	Hardware	77'281.75		80'000		80'440.95	
2190.3130.05	Telefongebühren	2'385.00		2'500		2'160.00	
2190.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	37'789.13		17'500		32'245.83	
2190.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	140'250.59		180'000		157'018.20	
2190.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'323.55		1'500		1'193.50	
2190.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	986.14		1'000		957.50	
2190.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	188'911.00		135'400		148'587.00	
2190.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	37'010.00		37'100		37'011.00	
2190.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	81'349.05		77'400			
2190.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	277'762.40		283'200		263'603.40	
2192	Volksschule allgemein	100'161.95	36'904.00	132'500	85'000	82'930.30	71'564.00
	Netto Aufwand		63'257.95		47'500		11'366.30
2192.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	87'560.70		116'200		73'731.25	
2192.3020.09	Rückverg.EO,FAK, Versich.	-272.35					
2192.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	242.80		500			
2192.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	987.30		1'000		977.25	
2192.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	4'010.00		2'000			

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2192.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-500.00				500.00	
2192.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'691.75		1'000		2'567.85	
2192.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	6'441.75		11'800		5'153.95	
2192.4231.00	Kursgelder		5'120.00		35'000		38'265.00
2192.4630.00	Beiträge vom Bund		27'360.00		50'000		31'654.00
2192.4631.00	Beitrag Kanton an Schülertransp.		4'424.00				1'645.00
2200	Sonderschulen	1'390'718.00		1'104'000		1'193'155.90	
	Netto Aufwand		1'390'718.00		1'104'000		1'193'155.90
2200.3612.00	Schulgelder an HPS	988'500.00		904'000		916'500.00	
2200.3636.00	Beiträge für Kinder/Heime	402'218.00		200'000		276'655.90	
2300	Berufliche Grundbildung	362'887.80		358'800		358'968.40	
	Netto Aufwand		362'887.80		358'800		358'968.40
2300.3634.00	Beitrag an Kanton für FHNW	341'147.80		340'000		340'208.40	
2300.3640.20	Wertberichtigung Darlehen	2'980.00					
2300.3660.25	Planm. Abschreibungen Investitionsbeiträge altes VV	18'760.00		18'800		18'760.00	
2990	Bildung, übrige	98'153.18	6'382.75	135'900	50'000	268'408.77	56'218.25
	Netto Aufwand		91'770.43		85'900		212'190.52
2990.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	28'811.85		63'000		88'587.35	
2990.3100.00	Büromaterial	39.80				50.00	
2990.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	20'074.88				1'106.87	
2990.3110.00	Büromasch. u. -geräte, Mobiliar	5'276.20					
2990.3130.05	Telefongebühren Schulbetrieb	10'335.25		20'000		12'501.85	
2990.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	1'350.00		1'100		1'100.00	
2990.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	3'500.00				478.70	
2990.3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	17'160.60		25'700		20'244.45	
2990.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-100.00				-100.00	
2990.3181.00	Abschreibungen Gebühren	588.05		200			
2990.3199.00	Übriger Betriebsaufwand					110'568.45	
2990.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	5'428.45		13'600		17'153.90	
2990.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	5'688.10		12'300		16'717.20	
2990.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		5'882.75		50'000		51'278.25
2990.4511.02	Entn. aus Fonds d. EK/29100.22		500.00				
2990.4511.03	Entn. aus Fonds d. EK/29100.09						4'940.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Netto Aufwand	12'450'875.26	1'769'727.58	11'943'500	2'178'200	11'454'454.76	2'237'444.41
			10'681'147.68		9'765'300		9'217'010.35
3111	Naturmuseum Netto Aufwand	415'399.29	113'775.58	434'400	94'200	475'270.21	98'272.60
			301'623.71		340'200		376'997.61
3111.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	226'545.90		223'400		329'162.46	
3111.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-23'182.35		-2'100		-16'410.20	
3111.3100.00	Büromaterial	275.30		1'000		337.05	
3111.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	7.90					
3111.3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'310.91		3'000		1'320.23	
3111.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	21'102.74		22'200		4'752.50	
3111.3119.00	Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell.	53'163.89		68'300		51'924.42	
3111.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	11'039.15		25'000		20'874.55	
3111.3130.00	Dienstleistungen Dritter					7'391.20	
3111.3130.05	Telefongebühren					422.50	
3111.3130.06	übriger Aufwand			1'100			
3111.3130.11	Verbandsbeiträge	1'548.85		1'300		733.02	
3111.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten			2'400			
3111.3134.00	Sachversicherungsprämien	2'834.85		2'300		2'297.30	
3111.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'490.05		5'000		4'184.30	
3111.3144.01	Serviceabonnemente	2'944.55		3'500		2'643.90	
3111.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	11'296.90		14'600		1'768.40	
3111.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)			500		290.80	
3111.3158.00	Informatik-Unterhalt (Software)	257.80		500			
3111.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'519.90		3'000		3'904.05	
3111.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	719.00		3'300			
3111.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	215.00		300		216.00	
3111.3511.00	Einl. in Fonds d. EK/29100.16	50'000.00		9'600		656.88	
3111.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	51'308.95		46'200		58'800.85	
3111.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		1'867.00		6'000		1'050.80
3111.4240.01	Diverse Einnahmen/Gebühren		1'725.00				570.20
3111.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.16		183.58		9'600		22'651.60
3111.4631.00	Kantonsbeitrag an Ausstellungen		60'000.00		68'000		74'000.00
3111.4631.01	Kantonsbeitrag an Arbeiten		50'000.00				
3111.4635.00	Erdgeschichte Sponsoring				10'600		
3112	Historisches Museum Netto Aufwand	525'357.04	103'889.43	481'000	65'000	459'908.61	113'551.81
			421'467.61		416'000		346'356.80
3112.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	284'434.15		254'200		276'555.00	
3112.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-3'000.00				-5'308.00	
3112.3100.00	Büromaterial	950.90		1'000		197.25	
3112.3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'043.95		5'000			
3112.3104.00	Lehrmittel	4'270.40		5'000		3'880.20	
3112.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'702.00		2'000		201.74	
3112.3111.01	Anschaffungen Mobiliar			1'000			
3112.3112.00	Dienstkleider	538.25		500			
3112.3119.00	Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell.	58'917.03		20'000		1'695.25	
3112.3130.00	Dienstleistungen Dritter	20'406.24		20'000		15'913.39	
3112.3130.05	Telefongebühren					609.05	
3112.3130.11	Verbandsbeiträge	2'364.25		2'600		2'427.74	
3112.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'034.45		400		643.85	
3112.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude					285.40	
3112.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	45'015.02		45'000		43'216.52	
3112.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)			500			
3112.3158.00	Informatik-Unterhalt (Software)	186.00		500		2'226.95	
3112.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	31'095.00		35'000		31'368.55	
3112.3170.00	Reisekosten und Spesen	174.50		1'000		389.30	
3112.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	164.00		200		163.00	
3112.3511.00	Einl. in Fonds d. EK/29100.17					15'576.12	
3112.3920.03	Verr.Raumk. zG 9630.4920.03	25'937.35		35'600		25'902.50	



Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3112.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	45'123.55		51'500		43'964.80	
3112.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		6'058.42		5'000		10'353.31
3112.4310.00	Aktivierb.Eigenleist.auf Sachanl.						53'198.50
3112.4511.00	Entnahme aus Fonds EK		47'831.01				
3112.4631.00	Kantonsbeitrag an Ausstellungen		50'000.00		60'000		50'000.00
3113	Kunstmuseum	1'104'292.77	481'825.57	1'079'000	485'000	1'213'710.00	587'509.92
	Netto Aufwand		622'467.20		594'000		626'200.08
3113.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	626'886.61		570'700		553'683.37	
3113.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	140.55		500		781.65	
3113.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-20'121.50				-2'800.00	
3113.3100.00	Büromaterial	12'032.90		12'000		12'104.53	
3113.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	11'529.30		10'500		10'787.45	
3113.3101.01	Betriebsmaterial Museum	5'030.55		5'000		291.70	
3113.3104.00	Lehrmittel	5'774.56		6'000		5'972.27	
3113.3111.00	Masch., Geräte, Fahrzeuge	28'439.45		20'000		14'700.00	
3113.3111.01	Anschaffungen Mobiliar	1'099.30		1'000		6'850.45	
3113.3112.00	Dienstkleider	250.00		200		294.00	
3113.3112.01	Wäschekosten	503.35		600		730.00	
3113.3119.00	Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell.	209'836.31		200'000		268'768.07	
3113.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	21'713.10		30'000		23'739.20	
3113.3130.00	Porti	8'775.25		12'000		11'850.45	
3113.3130.05	Telefongebühren	2'399.05		2'100		2'206.35	
3113.3130.11	Verbandsbeiträge	4'514.64		3'500		2'936.98	
3113.3134.00	Sachversicherungsprämien	13'564.85		14'500		14'421.80	
3113.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	9'294.15		30'000		51'740.76	
3113.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	40'679.15		40'000		20'920.79	
3113.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	5'438.15		6'000		5'040.45	
3113.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	3'762.85		5'100		5'221.20	
3113.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'679.90		2'000		2'771.55	
3113.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	100.00				-300.00	
3113.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	8'069.00		8'100		8'068.00	
3113.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	6'951.00		7'100		6'950.00	
3113.3511.00	Einl. in Fonds d. EK/29100.18					95'219.13	
3113.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	26.50		100		151.35	
3113.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	95'923.80		92'000		90'608.50	
3113.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		28'549.75		30'000		36'159.47
3113.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.18		31'275.82		30'000		11'850.45
3113.4631.00	Kantonsbeitrag an Ausstellungen		127'000.00		120'000		152'000.00
3113.4635.00	Sponsoring		295'000.00		305'000		387'500.00
3119	Haus der Museen	1'123'363.08	105'513.55	603'100	137'400	810'414.93	76'961.00
	Netto Aufwand		1'017'849.53		465'700		733'453.93
3119.3010.00	Löhne Verw. u. Betr.personals	336'062.84		343'200		203'866.02	
3119.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	327.95		2'000		7'816.55	
3119.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Vers.	-2'700.00		-3'900		-900.00	
3119.3100.00	Büromaterial	4'684.62		2'500		2'338.81	
3119.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'143.08		5'500		9'236.50	
3119.3102.00	Drucksachen, Publikationen	14'429.00		15'000		440.10	
3119.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20'503.69		20'500		7'764.15	
3119.3112.00	Dienstkleider	1'105.65		1'000		581.75	
3119.3112.01	Wäschekosten	877.50		1'500		506.15	
3119.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	38'668.55		35'000		38'715.75	
3119.3130.00	Dienstleistungen Dritter					2'564.00	
3119.3130.05	Telefongebühren	570.00				540.00	
3119.3134.00	Sachversicherungsprämien	5'224.95		6'600		7'568.75	
3119.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	26'403.60		30'000		29'551.70	
3119.3144.01	Serviceabonnemente	26'517.10		14'000		7'339.75	
3119.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'104.05		3'000		921.90	
3119.3180.00	Wertber. auf Ford. (Delkredere)	400.00				100.00	
3119.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	502'097.00				444'814.00	
3119.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	61.80		400		1'513.60	
3119.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	80'769.90		64'700			

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3119.3920.03	Verr.Raumk. zG 9630.4920.03	9'120.00				9'120.00	
3119.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	46'991.80		62'100		36'015.45	
3119.4240.00	Benütz.geb. u. Dienstleistungen		44'080.45		14'000		3'911.00
3119.4470.00	Mietzinserträge Magazin		23'380.10		67'500		30'000.00
3119.4470.01	Mietzinserträge Archäologie		38'053.00		55'900		43'050.00
3120	Denkmalpflege/Heimatschutz	30'541.00		31'800		43'839.75	1'491.65
	Netto Aufwand		30'541.00		31'800		42'348.10
3120.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	1'177.75		1'100		1'133.40	
3120.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-153.00					
3120.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	2'817.80		4'000		2'259.60	
3120.3134.00	Sachversicherungsprämien	653.20		600		664.70	
3120.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	21'060.20		21'000		34'789.70	
3120.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	3'735.00		3'800		3'735.00	
3120.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	1'170.00		1'200		1'170.00	
3120.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	80.05		100		87.35	
3120.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.05						1'491.65
3211	Stadtbibliothek	796'513.65	34'207.30	781'700	36'400	665'015.06	42'819.90
	Netto Aufwand		762'306.35		745'300		622'195.16
3211.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	376'125.76		353'500		410'855.64	
3211.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-6'011.75		-4'800		-4'800.00	
3211.3100.00	Büromaterial	8'090.83		8'000		8'762.10	
3211.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'753.45		2'000		1'552.85	
3211.3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'939.80		3'000		3'020.20	
3211.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	99'402.25		95'000		92'378.92	
3211.3110.00	Gerätschaften baulicher Unterhalt	29'850.05		28'000		226.15	
3211.3110.01	Büromaschinen und -geräte	1'070.55		1'200		398.00	
3211.3119.00	Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell.	2'062.35		1'000		533.15	
3211.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	14'896.20		16'000		14'140.70	
3211.3130.05	Telefongebühren	2'237.90		3'900		2'683.95	
3211.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	2'563.08		2'700		2'155.05	
3211.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	1'418.85		1'500		2'682.90	
3211.3134.00	Sachversicherungsprämien	3'571.15		3'700		3'635.15	
3211.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	70'546.53		73'700		39'411.80	
3211.3144.01	Serviceabonnemente	10'596.05		14'000		10'983.40	
3211.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	1'195.30				202.00	
3211.3170.00	Reisekosten und Spesen	2'882.85		3'700		788.20	
3211.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	107'113.40		112'900			
3211.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	63'209.05		62'700		75'404.90	
3211.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		800.00		1'400		1'200.00
3211.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		33'407.30		35'000		41'619.90
3212	Jugendbibliothek	254'213.68	11'180.80	275'200	12'600	208'783.87	8'663.32
	Netto Aufwand		243'032.88		262'600		200'120.55
3212.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	167'295.38		163'200		156'280.91	
3212.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-2'000.00		-3'000		-3'000.00	
3212.3100.00	Büromaterial	5'607.34		6'000		5'498.28	
3212.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	14'984.36		15'000		14'926.88	
3212.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	2'500.00		2'500		2'500.00	
3212.3130.05	Telefongebühren	1'215.65		1'300		1'122.65	
3212.3130.11	Verbandsbeiträge	445.00		500		445.00	
3212.3132.00	Honorare, ex. Berater	525.00		4'200		200.00	
3212.3170.00	Reisekosten und Spesen					1'050.00	
3212.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	32'325.05		54'100			
3212.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	31'315.90		31'400		29'760.15	
3212.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		2'258.80		3'000		3'005.00
3212.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		7'922.00		7'500		5'458.32
3212.4635.00	Sponsoring		1'000.00		2'100		200.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3220	Konzert und Theater Netto Aufwand	794'655.95	205'000.00 589'655.95	808'800	205'000 603'800	831'528.33	205'000.00 626'528.33
3220.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	1'171.20		1'300		4'950.45	
3220.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			9'000			
3220.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'156.05		8'000			
3220.3134.00	Sachversicherungsprämien	10'742.65		11'000		10'931.40	
3220.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	45'740.15		40'000		40'287.00	
3220.3144.01	Serviceabonnemente	26'377.20		25'000		25'315.38	
3220.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	3'465.85		2'500		12'439.30	
3220.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	26'110.00		38'900		26'111.00	
3220.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	112'441.00		112'500		112'441.00	
3220.3634.00	Beitrag an Stadttheater AG	560'000.00		560'000		597'000.00	
3220.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	220.65		300		958.60	
3220.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz					160.00	
3220.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	231.20		300		934.20	
3220.4470.00	Pacht- u. Mietzinse Liegensch.VV		205'000.00		205'000		205'000.00
3290	Kultur, übrige Netto Aufwand	236'034.40	236'034.40	423'500	423'500	234'429.75	234'429.75
3290.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	374.80		800		938.00	
3290.3119.00	Unterhalt Kulturstände	312.00		500			
3290.3130.00	Bundesfeier	6'060.00		10'000		2'302.10	
3290.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV			148'700		3'113.00	
3290.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	7'157.00		7'200		7'157.00	
3290.3636.00	Beitr. Stift. Schloss Wartenfels	52'236.00		52'300		52'236.00	
3290.3636.01	Beitr.an Musik-/Orchestervereine	23'000.00		23'000		23'000.00	
3290.3636.02	Beitrag an Kulturorganisationen	129'250.00		146'600		126'325.00	
3290.3637.00	Förderung künstl. Schaffen	17'500.00		34'000		19'000.00	
3290.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	70.60		200		181.65	
3290.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	74.00		200		177.00	
3410	Sport Netto Aufwand	2'928'733.67	68'730.00 2'860'003.67	2'528'700	95'000 2'433'700	2'346'275.52	97'150.00 2'249'125.52
3410.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	213'340.15		245'100		230'770.60	
3410.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	28'858.70		22'000		13'027.55	
3410.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-771.00					
3410.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	21'438.99		47'500		18'440.10	
3410.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'906.55		30'000		29'644.15	
3410.3112.00	Dienstkleider	2'088.65		2'000		2'116.05	
3410.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	63'106.10		70'000		70'972.35	
3410.3130.05	Telefongebühren	1'294.35		1'200		1'257.70	
3410.3130.11	Verbandsbeiträge	500.00		500		500.00	
3410.3134.00	Sachversicherungsprämien	5'134.90		4'100		4'178.15	
3410.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	22'548.45		28'000		24'657.75	
3410.3144.01	Serviceabonnemente	5'182.82		6'000		5'995.23	
3410.3144.02	Unterhalt Aussenanlagen	96'059.45		50'500		36'721.69	
3410.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	23'000.47		20'000		16'538.60	
3410.3161.00	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	290'919.20		325'000		301'098.40	
3410.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	40'444.00		145'400		28'271.00	
3410.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	354'263.00		354'500		354'264.00	
3410.3634.00	Beiträge an Eissport	740'000.00		700'000		700'000.00	
3410.3636.01	Beiträge zur Juniorenförderung	45'000.00		50'000		55'216.00	
3410.3650.20	Wertbericht. Beteiligungen VV	474'102.00				37'492.00	
3410.3660.00	Planm. Abschreib. Invest.-beitr.	94'672.00		29'300		31'207.00	
3410.3660.25	Planm. Abschreibungen altes VV	337'611.00		337'700		337'611.00	
3410.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	5'437.30		4'800		2'522.65	
3410.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	4'490.65		5'000			
3410.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	2'302.34					
3410.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	46'803.60		50'100		43'773.55	
3410.4240.00	Benütz.gebühren Kleinholz		46'000.00		65'000		66'110.00
3410.4240.01	Benütz.gebühren Giroud-Olma		22'730.00		30'000		31'040.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3411	Hallenbad	275'170.35	41'688.12	269'200	85'000	279'726.00	88'092.00
	Netto Aufwand		233'482.23		184'200		191'634.00
3411.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	63'645.10		49'100		66'203.40	
3411.3010.09	Rückverg.EO,FAK, Versich.	-5'604.35					
3411.3100.00	Büromaterial			1'000			
3411.3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'179.15		2'000		798.00	
3411.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	199.00		2'000			
3411.3130.05	Telefongebühren	2'359.45		1'600		1'275.30	
3411.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	2'188.55		3'000		376.95	
3411.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	100.00					
3411.3631.00	Betriebskostenanteil zG Kanton	204'000.00		204'000		204'000.00	
3411.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	7'103.45		6'500		7'072.35	
3411.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		27'512.62		70'000		66'722.00
3411.4636.00	Beiträge Vereine		14'175.50		15'000		21'370.00
3412	Freibad	1'426'888.42	413'246.63	1'489'500	665'000	1'453'756.30	675'701.91
	Netto Aufwand		1'013'641.79		824'500		778'054.39
3412.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	570'923.90		531'000		561'252.75	
3412.3010.01	Rückerstatt. Personalkosten	-16'560.60		-18'000		-19'861.10	
3412.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	38'415.80		65'000		59'926.70	
3412.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.			-4'800		-19'570.40	
3412.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	8'400.00		16'000		9'334.81	
3412.3100.00	Büromaterial	4'219.52		10'000		3'308.24	
3412.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	18'103.66		20'000		20'210.21	
3412.3101.01	Treibstoffe	858.89		3'000		1'267.80	
3412.3101.02	Desinfektions- u. Sanitätsmat.	70'032.49		69'000		67'238.18	
3412.3102.00	Drucksachen, Publikationen	261.00		3'000		1'534.65	
3412.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	26'480.69		40'000		59'038.88	
3412.3111.01	Möbiliar, Geräte Restaurant	4'560.00		8'000		7'383.02	
3412.3112.00	Dienstkleider	1'020.51		5'000		3'963.10	
3412.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	112'033.90		130'000		127'242.20	
3412.3130.00	Dienstleistungen Dritter	15'372.80					
3412.3130.05	Telefongebühren	2'948.33		4'200		3'061.09	
3412.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	952.47		1'000		477.55	
3412.3134.00	Sachversicherungsprämien	4'081.10		4'200		5'130.50	
3412.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	106'497.73		160'000		123'002.45	
3412.3144.01	Serviceabonnemente	33'556.86		33'000		22'966.85	
3412.3144.02	Unterhalt Grünanlagen	9'269.00		10'000		9'475.40	
3412.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	16'074.51		20'000		18'906.33	
3412.3151.01	Serviceabonnemente	13'720.58		15'000		12'548.82	
3412.3151.02	Unterh. Mob., Geräte Restaurant	10'766.51		6'500		5'383.00	
3412.3151.03	Unterhalt Mulden	4'271.10		5'000		3'064.05	
3412.3170.00	Reisekosten und Spesen	5'129.33		6'000		4'779.67	
3412.3180.00	Wert ber.auf Ford. (Delkredere)	-100.00					
3412.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	220.30				186.05	
3412.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	131'137.00		91'900		127'054.00	
3412.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	120'705.00		120'800		120'705.00	
3412.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	7'237.95		14'100		11'604.10	
3412.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	3'998.45		5'000			
3412.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	8'907.49		14'000		10'102.15	
3412.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	93'392.15		101'600		93'040.25	
3412.4240.00	Benützungsgebühren, Eintritte		384'853.43		620'000		638'686.36
3412.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter						348.15
3412.4309.00	Werbeerträge		2'799.45		12'000		4'275.75
3412.4470.00	Mietzinserträge		18'846.35		25'000		25'242.00
3412.4631.00	Kantonsbeitr. f. Bootsbenützung		6'747.40		8'000		7'149.65

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3416	Sporthalle/Mehrzweckhalle Netto Aufwand	595'125.55	64'252.10 530'873.45	622'400	129'900 492'500	608'490.03	91'205.10 517'284.93
3416.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	184'205.50		174'100		194'031.84	
3416.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	9'603.95		7'000		3'387.15	
3416.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-244.00					
3416.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	15'878.19		18'500		13'272.35	
3416.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'576.30		8'500		60'034.95	
3416.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	182'588.35		200'000		194'689.30	
3416.3130.05	Telefongebühren	1'562.00		3'500		1'564.40	
3416.3134.00	Sachversicherungsprämien	9'135.50		9'300		9'301.30	
3416.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	109'508.95		130'000		64'327.96	
3416.3144.01	Serviceabonnemente	20'259.85		17'000		12'546.58	
3416.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	7'319.41		6'800		7'512.40	
3416.3170.00	Reisekosten und Spesen	41.00		600			
3416.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	5'584.00		5'600		5'584.00	
3416.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	7'102.00		7'100		7'103.00	
3416.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	1'809.50		1'500		655.90	
3416.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	160.00					
3416.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	35'035.05		32'900		34'478.90	
3416.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		44'332.00		110'000		71'285.00
3416.4240.01	Einnahmen Platzbenütz.rechte		19'920.10		19'900		19'920.10
3420	Freizeit Netto Aufwand	385'504.60	106'175.00 279'329.60	436'800	145'900 290'900	360'184.60	126'079.35 234'105.25
3420.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	936.95		2'200		3'126.60	
3420.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'702.20		2'000		584.15	
3420.3120.00	Heizung/Energie/Wasser Pflanzl.	8'247.50		8'000		2'549.15	
3420.3134.00	Sachversicherungsprämien	361.25		300		311.15	
3420.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	86'647.65		90'600		86'155.35	
3420.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	839.00				839.00	
3420.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	3'218.00		3'300		3'218.00	
3420.3636.00	Beitr. an örtl. Vereine/Verbände	282'190.50		326'500		259'434.35	
3420.3636.01	Ferienpass, Ferienlagerbeiträge			3'000		2'771.40	
3420.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	176.55		500		605.45	
3420.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	185.00		400		590.00	
3420.4470.00	Pachtzins Familiengärten		5'785.00		5'700		5'785.00
3420.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.22		92'411.00		92'500		120'294.35
3420.4631.00	Beiträge vom Kanton		7'979.00		47'700		
3422	Kinderspielplätze Netto Aufwand	287'526.80	287'526.80	337'700	337'700	267'889.95	267'889.95
3422.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	28'109.10		17'000		16'675.25	
3422.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	7'044.40		8'000		4'561.49	
3422.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20'748.95		21'000		19'621.66	
3422.3140.00	Unterhalt Spielgeräte	8'001.20		8'000		7'859.25	
3422.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	48.75		5'000		67.60	
3422.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV			58'900			
3422.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	12'729.00		12'800		12'729.00	
3422.3636.00	Betriebsbeitrag Robi-Spielplatz	200'000.00		200'000		200'000.00	
3422.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	5'296.05		3'700		3'228.95	
3422.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	5'549.35		3'300		3'146.75	
3424	Parkanlagen, Wanderwege Netto Aufwand	1'118'888.26	20'243.50 1'098'644.76	1'182'200	21'800 1'160'400	1'080'801.35	24'945.85 1'055'855.50
3424.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	569'209.35		610'000		562'790.05	
3424.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	84'249.70		80'000		58'601.95	
3424.3101.01	Ersatz v.beschäd.Material	28'977.20		5'000		58'546.40	
3424.3110.00	Büromaschinen und -geräte	27'275.06		27'000		23'978.10	
3424.3130.00	Dienstleistungen Dritter	30'826.00		48'000		34'327.35	
3424.3140.00	Allg. Unterhalt Anlagen	8'212.55		10'000		3'820.80	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3424.3140.01	Unterhalt Grünanlagen	57'566.70		57'000		51'166.30	
3424.3141.00	Unterh. Parkbänke/Parkmobiliar	31'900.15		32'000		17'283.40	
3424.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	2'952.80		3'000		3'469.80	
3424.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	100.00		3'000			
3424.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					-1'600.00	
3424.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	17'337.00		15'200		12'574.00	
3424.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	40'662.00		40'700		40'662.00	
3424.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	107'244.95		132'100		108'977.70	
3424.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	112'374.80		119'200		106'203.50	
3424.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		18'443.50		20'000		23'145.85
3424.4470.00	Mietzinserträge		1'800.00		1'800		1'800.00
3425	Schützenmatte Netto Aufwand	129'666.75		135'500		91'630.50	
			129'666.75		135'500		91'630.50
3425.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	18'706.30		32'000		27'591.75	
3425.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'477.45		1'500		1'503.45	
3425.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	72'275.00		65'000		25'367.30	
3425.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	36'968.00		37'000		36'968.00	
3425.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	240.00				200.00	
3429	Übrige Freizeitgestaltung Netto Ertrag					-200.00	
						200.00	
3429.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					-200.00	
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten Netto Aufwand	23'000.00		23'000		23'000.00	
			23'000.00		23'000		23'000.00
3500.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	23'000.00		23'000		23'000.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT Netto Aufwand	4'114'800.50	10'184.70 4'104'615.80	3'436'000	10'000 3'426'000	2'264'381.17	8'270.65 2'256'110.52
4120	Alters-, Kranken- u. Pflegeheime Netto Aufwand	2'587'111.55	2'587'111.55	2'231'100	2'231'100	1'154'803.15	1'154'803.15
4120.3632.00	Beitr.an Pflegefinanz.,Pflegekost.	2'579'711.15		2'231'100		1'154'803.15	
4120.3632.01	Tagesstätten im Alter	7'400.40					
4210	Ambulante Krankenpflege Netto Aufwand	1'036'373.05	1'036'373.05	717'400	717'400	605'816.00	605'816.00
4210.3636.00	Beitrag an Lysistrada	10'000.00		10'000		10'000.00	
4210.3636.01	Beitrag an Spitex-Verein Olten	805'611.45		700'000		563'500.00	
4210.3636.03	Beitrag an Kinderspitex	7'383.60		7'400		7'386.00	
4210.3637.00	Rückerst.Wegkostenbeteiligung an private Haushalte	213'378.00				24'930.00	
4310	Alkohol- und Drogenprävention Netto Aufwand	313'803.00	313'803.00	314'500	314'500	313'905.00	313'905.00
4310.3611.00	Beitrag gemäss Suchthilfegesetz	313'803.00		314'500		313'905.00	
4330	Schulgesundheitsdienst Netto Aufwand	164'159.60	860.40 163'299.20	157'100	157'100	176'976.67	176'976.67
4330.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	42'674.20		44'100		41'343.40	
4330.3101.01	Verbrauchsmaterialien			300		161.55	
4330.3106.00	Medizinisches Material	-695.55		300		-1'290.10	
4330.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand			100		90.00	
4330.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	6'000.00		6'000		6'000.00	
4330.3136.01	Honorar Schulärzte und Läusefachfrau	5'135.20		2'500		3'572.40	
4330.3136.02	Honorar Schulzahnärzte	60'542.30		55'000		73'999.42	
4330.3637.00	Beiträge an private Haushalte	41'859.10		40'000		44'495.50	
4330.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	8'644.35		8'800		8'604.50	
4330.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		860.40				
4340	Lebensmittelkontrolle Netto Aufwand	13'353.30	9'324.30 4'029.00	15'900	10'000 5'900	12'880.35	8'270.65 4'609.70
4340.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	7'457.35		7'000		7'202.85	
4340.3090.00	Aus- und Weiterbildung			2'300			
4340.3100.00	Büromaterial			200		38.00	
4340.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge					100.00	
4340.3130.11	Verbandsbeiträge	120.00		300		120.00	
4340.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	1'850.00		2'000		1'910.00	
4340.3170.00	Reisekosten und Spesen	3'925.95		3'500		3'509.50	
4340.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen			600			
4340.4612.00	Gemeindebeitr. f. Pilzkontrolle		9'324.30		10'000		8'270.65

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto Aufwand	17'084'812.07	907'571.05 16'177'241.02	16'688'900	841'100 15'847'800	17'512'175.32	929'670.80 16'582'504.52
5220	Ergänzungsleistungen IV Netto Aufwand	377.19	377.19			2'462'630.80	2'462'630.80
5220.3611.00	Verwaltungskosten EL IV	126.23				85'641.55	
5220.3631.00	Ergänzungsleistung zur IV	250.96				2'376'989.25	
5320	Ergänzungsleistungen AHV Netto Aufwand	6'092'903.91	6'092'903.91	6'029'200	6'029'200	2'950'330.00	2'950'330.00
5320.3611.00	Verwaltungskosten EL AHV	262'749.02		247'900		129'878.60	
5320.3631.00	Ergänzungsleistung zur AHV	5'830'154.89		5'781'300		2'820'451.40	
5350	Leistungen an das Alter Netto Aufwand	14'080.00	14'080.00	54'000	54'000	29'972.00	29'972.00
5350.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.					7'000.00	
5350.3170.00	Altersausflüge	80.00		40'000		22'972.00	
5350.3614.00	Altersarbeit	14'000.00		14'000			
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso Netto Aufwand	277'460.84	277'460.84	296'000	296'000	297'889.50	297'889.50
5430.3632.00	Beitr.Alimentenbevorsch. Kanton	277'460.84		296'000		297'889.50	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte Netto Aufwand	550'932.35	550'932.35	630'000	630'000	474'366.00	474'366.00
5451.3636.00	Betr.-Beitr.nach Leistungserfüll.			630'000		474'366.00	
5451.3637.00	Elternbeiträge für Kinderkrippen	550'932.35					
5600	Sozialer Wohnungsbau Netto Ertrag		54'000.00				
5600.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		54'000.00				
5720	Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe Netto Aufwand	6'423'322.65	28'066.05 6'395'256.60	5'990'100	5'990'100	7'584'807.15	23'474.45 7'561'332.70
5720.3511.00	Einlagen in Fonds EK/29100.30					23'474.45	
5720.3632.00	Beitrag an die Sozialregion	6'367'559.90		5'962'300		7'537'328.20	
5720.3636.01	Beratungsinstitutionen (VEL)	27'696.70		27'800		24'004.50	
5720.3637.00	Beiträge an private Haushalte	28'066.05					
5720.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.30		5'500.00				
5720.4511.01	Entn. aus Fonds d. EK/29100.23		22'566.05				
5720.4632.00	Beitr.v. Gden. u.d Zweckverb.						23'474.45
5721	Freiw.wirtsch.Hilfe (Integration) Netto Aufwand	424'719.30	65'722.00 358'997.30	437'200	86'100 351'100	405'773.45	75'560.35 330'213.10
5721.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	119'129.35		121'700		118'052.35	
5721.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-1'000.00		-6'000		-3'000.00	
5721.3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'524.20		1'500		465.15	
5721.3130.11	Verbandsbeiträge	1'905.00		1'900		1'898.00	
5721.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	180'998.90		194'600		190'803.00	
5721.3170.00	Reisekosten und Spesen	316.00		500		280.00	
5721.3636.00	Beiträge an lokale Institutionen	92'000.00		92'000		72'000.00	
5721.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	3'998.45		5'000			
5721.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	25'847.40		26'000		25'274.95	
5721.4231.01	Kursgelder		2'300.00				
5721.4611.00	Entschädigungen vom Kanton		63'422.00		86'100		75'560.35

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5790	Fürsorge, übrige Netto Aufwand	3'131'232.83	590'000.00	3'252'400	755'000	3'085'270.42	609'500.00
			2'541'232.83		2'497'400		2'475'770.42
5790.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	44'488.60		44'100		44'392.00	
5790.3120.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			31'000			
5790.3132.00	Honorare, ex. Berater, Experten					19'500.00	
5790.3144.00	Heizung, Energie, Wasser			30'900			
5790.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV			25'200			
5790.3501.00	Einlagen in Fonds des FK			78'000			
5790.3632.00	Beitrag an Sozialadministration	1'337'134.20		1'337'100		1'388'262.20	
5790.3632.01	Restkosten Sozialregion	1'737'368.48		1'696'200		1'623'470.22	
5790.3634.00	Projekt SIP	1'462.80					
5790.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	10'778.75		9'900		9'646.00	
5790.4470.00	Mietzinserträge				165'000		
5790.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.30						19'500.00
5790.4632.00	Overheadkostenant. Sozialregion		590'000.00		590'000		590'000.00
5791	Legat Atzli	169'783.00	169'783.00			221'136.00	221'136.00
5791.3120.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	71'439.75				18'993.25	
5791.3144.00	Heizung, Energie, Wasser	25'167.50				55'480.80	
5791.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV					1'895.00	
5791.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	12'567.00				12'567.00	
5791.3501.00	Einlagen Fonds des FK/20910.12	37'513.40				73'453.95	
5791.3501.01	Einlagen Fonds des FK/20910.13	11'000.00					
5791.3637.00	Beiträge an private Haushalte	3'800.00					
5791.3830.00	a.o. Abschreibungen VV					58'746.00	
5791.3930.02	Verr.Verw.-/Pers.kosten zG 0211	8'295.35					
5791.4401.00	Zinsen Ford. u. Kontokorrente		75.90				
5791.4470.00	Mietzinserträge		165'907.10				160'494.60
5791.4501.00	Fondsentnahme (Atzli)/20910.12		3'800.00				60'641.40

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	10'029'183.31	2'791'682.59	10'102'700	3'432'200	9'086'652.68	4'257'800.65
	Netto Aufwand		7'237'500.72		6'670'500		4'828'852.03
6130	Kantonsstrassen	142'474.00		180'800		144'287.00	
	Netto Aufwand		142'474.00		180'800		144'287.00
6130.3660.00	Planm. Abschreib. Invest. beitr. VV	29'381.00		67'600		31'195.00	
6130.3660.25	Planm. Abschreibungen altes VV	113'093.00		113'200		113'092.00	
6150	Gemeindestrassen	4'838'765.07	223'184.90	4'740'900	357'100	4'193'884.10	1'235'568.00
	Netto Aufwand		4'615'580.17		4'383'800		2'958'316.10
6150.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	791'739.65		830'000		828'552.05	
6150.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	55'702.75		60'000		42'666.83	
6150.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19'713.90		20'000		17'726.90	
6150.3120.00	Energie Strassenbeleuchtung	255'355.15		280'000		274'076.90	
6150.3120.01	Energie Ordnung und Sicherheit	309.75		600			
6150.3130.11	Verbandsbeiträge, übr. Aufwand	560.00		800		560.00	
6150.3131.00	Planungen u. Projekt. Dritter	17'130.80		20'000		3'042.00	
6150.3134.00	Sachversicherungsprämien	17'132.25		15'500		17'382.90	
6150.3141.00	Unterhalt öffentliche Beleuchtung	1'099'096.55		850'000		643'598.85	
6150.3141.01	Strassensignalisation	40'667.00		48'000		41'008.85	
6150.3141.02	Signalisat. Ordnung (Allg./Ersatz)	61'048.85		60'000		65'011.00	
6150.3141.03	Strassenkorrekturen, Unterhalt	321'376.05		330'000		193'492.80	
6150.3141.04	Belagsarbeiten	179'632.05		180'000		179'058.75	
6150.3141.05	Verbesserung Verkehrssicherheit	39'772.35		40'000		23'125.05	
6150.3141.06	Unterhalts-Service Signalanlagen	15'909.30		18'000		9'758.60	
6150.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			10'000		122.65	
6150.3144.01	Unterhalt Vitrinen	3'466.15		10'000		11'295.55	
6150.3144.02	Unterhalt Bushaltestellen	42'502.35		80'000		5'006.95	
6150.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	28'334.80		30'000		25'206.95	
6150.3162.00	Kosten Velostation SBB, Busstat.			1'200		584.00	
6150.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	100.00				800.00	
6150.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	204'714.00		175'600		155'835.00	
6150.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	1'259'226.00		1'259'300		1'259'226.00	
6150.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	149'171.95		179'700		160'439.36	
6150.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	39'796.07		40'000		39'950.96	
6150.3930.01	Interne Verr. Strassenentwäss.	40'000.00		40'000		40'000.00	
6150.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	156'307.35		162'200		156'355.20	
6150.4240.00	Benütz.geb. u. Dienstleist. Bau		23'326.70		170'000		160'417.00
6150.4240.01	Benütz.geb. u. Dienstleist. O+S		20'088.00		15'000		
6150.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		3'947.30				1'467.75
6150.4260.01	Vergüt.f.beschädigtes Signal.mat.		3'996.25		2'500		28'521.90
6150.4470.00	Mietzinserträge		52'723.65		49'600		53'220.35
6150.4631.00	Rückerst.Kt.gem.Strassengesetz		119'103.00		120'000		119'103.00
6150.4893.00	Entnahmen aus Vorfinanz.des EK						872'838.00
6151	Parkhäuser/Parkplätze	584'681.20	1'825'245.69	534'000	2'179'100	499'716.06	2'081'225.79
	Netto Ertrag	1'240'564.49		1'645'100		1'581'509.73	
6151.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	11'805.80		11'000		3'647.70	
6151.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	8'956.45		9'000		3'591.25	
6151.3101.01	Betriebsmat.Parkplatzbewirtsch.	4'850.26		8'000		4'152.85	
6151.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	550.50		2'300			
6151.3120.00	Energie Parkuhren/Velostationen	19'708.45		22'000		18'423.45	
6151.3120.01	Energie Parkuhren/Velostation			1'000			
6151.3130.00	Ordnung und Sicherheit						
6151.3130.01	Porti	2'265.59		1'700		1'558.89	
6151.3130.01	Dienstleistungen Dritter					748.50	
6151.3130.06	Sicherheit Velostation	11'274.15		11'000		11'531.75	
6151.3140.00	Unterhalt an Grundstücken	43'547.80		45'000		26'467.15	
6151.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	57'885.80		51'000		38'730.42	
6151.3151.01	Techn. Unterhalt Velostation	41'757.70		40'000		38'885.25	
6151.3158.00	Unterhalt Software	2'197.10		3'400		2'692.50	



Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6151.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	27'789.50		32'200		29'427.65	
6151.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-200.00				200.00	
6151.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	33'409.00		4'900		28'366.00	
6151.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	36'968.00		37'000		36'968.00	
6151.3511.00	Einl. in Fonds d. EK/29100.01	36'000.00				15'000.00	
6151.3910.02	Verr.Personalk. zG 1110.4910.02	241'360.00		250'000		237'930.00	
6151.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	2'224.35		2'400		706.35	
6151.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	2'330.75		2'100		688.35	
6151.4200.00	Ersatzabgaben Parkplätze		36'000.00				15'000.00
6151.4240.00	Benützungsgebühren Parkuhren		1'146'337.97		1'545'000		1'458'459.68
6151.4240.01	Vermietete Parkplätze		126'732.80		131'100		129'865.80
6151.4240.02	Parkkarten		506'356.97		500'000		468'082.36
6151.4511.01	Entn.aus Fonds d.EK/29100.03		9'817.95		3'000		9'817.95
6152	Winterdienst	77'290.38	2'326.30	225'800	25'000	188'712.08	18'722.30
	Netto Aufwand		74'964.08		200'800		169'989.78
6152.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	22'768.35		70'000		69'306.55	
6152.3049.00	Übrige Zulagen	6'500.00		30'000		15'720.00	
6152.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			25'000		22'380.20	
6152.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	18'121.05		30'000		16'781.05	
6152.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	3'181.60		9'000		13'045.25	
6152.3130.00	Dienstleistungen Dritter	11'354.28		20'000		15'304.93	
6152.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	6'580.30		10'000		9'674.95	
6152.3151.01	Unterhalt Rampenheizungen			3'000			
6152.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	4'289.80		15'100		13'420.40	
6152.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	4'495.00		13'700		13'078.75	
6152.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		2'037.70		10'000		7'298.70
6152.4631.00	Rückerst.Kt.gem.Strassengesetz		288.60		15'000		11'423.60
6153	Werkhof	1'231'835.81	133'501.85	1'241'300	136'100	1'100'815.68	147'225.85
	Netto Aufwand		1'098'333.96		1'105'200		953'589.83
6153.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	3'707'348.50		3'718'700		3'766'819.45	
6153.3010.05	Weiterverrechnung Besoldungen	-3'016'376.45		-3'123'100		-3'125'388.95	
6153.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-152'214.20		-60'600		-123'455.15	
6153.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal	4'560.27		5'000		2'775.60	
6153.3100.00	Büromaterial	6'944.46		11'000		9'463.72	
6153.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	18'981.11		16'000		5'752.86	
6153.3110.00	Büromaschinen und -geräte	8'299.90		6'000		3'204.70	
6153.3112.00	Dienstkleider	27'831.05		26'000		26'809.70	
6153.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	47'570.75		60'000		51'036.90	
6153.3130.05	Telefongebühren	19'339.10		20'000		19'203.85	
6153.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	3'447.00		3'700		3'561.40	
6153.3134.00	Sachversicherungsprämien	4'713.45		4'500		5'492.05	
6153.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	30'493.10		31'500		21'568.55	
6153.3144.01	Serviceabonnemente	11'264.10		12'000		7'222.80	
6153.3144.02	Unterhalt Umgebung	10'097.30		10'000		10'900.00	
6153.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	51'861.00		35'000		33'076.55	
6153.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'745.70		6'000		1'945.40	
6153.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-300.00				300.00	
6153.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	284.75				3'224.00	
6153.3300.00	Planm. Abschreibungen VV	2'462.00		2'500		2'462.00	
6153.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	175'112.00		175'200		175'113.00	
6153.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	101'507.60		115'800		100'299.90	
6153.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	59'644.35		61'600			
6153.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz.	855.97				1'680.75	
6153.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	106'363.00		104'500		97'746.60	
6153.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		36'440.25		50'000		54'712.65
6153.4250.00	Verkäufe		4'393.10		1'000		2'587.70
6153.4290.00	Übrige Entgelte				3'000		1'600.00
6153.4612.00	Entschädigung von Starrkich-Wil		67'368.50		57'000		63'025.50
6153.4930.00	Verr.Betriebskosten zL 7201/7301		25'300.00		25'100		25'300.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6154	Fuhrpark Netto Aufwand	791'891.85	545'748.85 246'143.00	845'800	645'900 199'900	728'608.76	574'474.06 154'134.70
6154.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	220'188.00		240'000		239'706.90	
6154.3101.01	Treibstoffe	83'124.04		90'000		88'846.65	
6154.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'963.10		20'000		21'233.90	
6154.3134.00	Sachversicherungsprämien	65'723.40		64'000		68'866.50	
6154.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	128'280.21		160'000		93'380.66	
6154.3151.01	Unterhalt Russpartikelfilter			15'000		731.30	
6154.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					-400.00	
6154.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	172'049.00		135'800		96'914.00	
6154.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	74'094.00		74'100		74'094.00	
6154.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	43'470.10		46'900		45'234.85	
6154.4910.05	Vergüt. eig. Betriebe f. Leistungen		545'748.85		645'900		574'474.06
6220	Regionalverkehr Netto Aufwand	40'243.00	40'243.00	42'100	42'100	2'146'629.00	2'146'629.00
6220.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					-100.00	
6220.3611.00	Beitr.an Kanton gem. öV-Gesetz					2'105'434.00	
6220.3634.00	Beitr.Busbetr. OGG, Nachtwelle	29'166.00		31'000		30'218.00	
6220.3660.25	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge altes VV	11'077.00		11'100		11'077.00	
6290	Öffentlicher Verkehr, übriger Netto Aufwand Netto Ertrag	2'322'002.00	61'675.00 2'260'327.00	2'292'000	89'000 2'203'000	84'000.00 116'584.65	200'584.65
6290.3101.00	Ankauf SBB-Tageskarten	56'000.00		84'000		84'000.00	
6290.3631.00	Beitrag an Kanton gem. öV-Gesetz	2'266'002.00		2'208'000			
6290.4250.00	Verkauf SBB-Tageskarten		61'675.00		89'000		57'295.00
6290.4260.28	Beitrag Kanton, Rückverg. PostAuto AG						143'289.65

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	9'762'779.84	7'608'815.82	9'753'500	7'661'900	9'404'185.92	7'460'395.25
	Netto Aufwand		2'153'964.02		2'091'600		1'943'790.67
7200	Abwasserbeseitigung (allgem.)	249'704.60		265'400		236'577.02	
	Netto Aufwand		249'704.60		265'400		236'577.02
7200.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	18'462.75		19'200		20'146.40	
7200.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	115'247.35		125'000		125'325.00	
7200.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'804.09		8'000		8'243.92	
7200.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	16'443.25		18'000		13'415.00	
7200.3130.00	Dienstleist.Dritter,Reinig.service	29'118.46		20'000		8'088.70	
7200.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'147.50		1'200		1'282.95	
7200.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	7'404.25		10'000		1'386.40	
7200.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	3'768.00		5'000		3'768.00	
7200.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	5'868.00		5'900		5'868.00	
7200.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	21'713.80		27'100		24'267.70	
7200.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz					200.00	
7200.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	23'727.15		26'000		24'584.95	
7201	Abwasserbeseitigung SF	4'704'856.14	4'704'856.14	4'703'500	4'703'500	4'672'342.70	4'672'342.70
7201.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	70'272.75		68'000		67'482.70	
7201.3010.06	Besoldungsanteil Bauamt	380'000.00		380'000		380'000.00	
7201.3090.00	Aus- u. Weiterbild. Personal			3'000			
7201.3100.00	Büromaterial	5'673.07		9'000		6'118.23	
7201.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16'200.87		20'000		7'672.40	
7201.3101.01	Treibstoffe	13'212.70		13'000		12'801.24	
7201.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'902.65		40'000		39'518.06	
7201.3112.00	Dienstkleider	1'102.80		1'000		1'304.75	
7201.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	220.96		400		160.28	
7201.3120.01	Deponiegebühren	57'079.15		38'000		46'001.45	
7201.3130.00	Dienstleistungen Dritter	50'000.00		50'000		50'091.00	
7201.3130.11	Verbandsbeiträge, übr.Aufwand	900.00		1'000		900.00	
7201.3131.00	Planungen u. Projekt. Dritter	18'476.81		20'000		14'746.99	
7201.3134.00	Sachversicherungsprämien	13'102.65		9'500		12'123.00	
7201.3143.02	Unterh.übr.Tiefb.Abwasserbes.	143'850.75		200'000		102'040.69	
7201.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	16'866.65		28'000		14'746.43	
7201.3170.00	Reisekosten und Spesen	1'057.20		3'000		1'487.80	
7201.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	2'800.00				1'400.00	
7201.3300.02	Planm. Abschr.. Abwasserbeseit.	137'107.00		139'700		103'281.00	
7201.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	276'845.00		276'900		276'845.00	
7201.3510.00	Einlagen in Spezialfinanz. EK	1'160'505.78		1'098'300		1'624'652.73	
7201.3612.00	Betriebskostenbeitr. Kläranlage	2'220'625.80		2'194'900		1'794'740.10	
7201.3910.02	Verr. Verwaltungskost. zG 0229	12'940.00		7'000		13'427.00	
7201.3910.04	Verr. Kosten zG 1402.4910.04	70'000.00		70'000		70'000.00	
7201.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	13'240.10		14'700		13'067.25	
7201.3930.00	Verr. Mietzins zG 6153.4930.00	5'000.00		4'800		5'000.00	
7201.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	13'873.45		13'300		12'734.60	
7201.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		4'507'555.11		4'518'000		4'455'516.54
7201.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		87'361.22		80'000		119'266.95
7201.4920.05	Verr.Vermiet.Kanal-/Reinig.-Fz		61'123.54		60'700		56'305.85
7201.4930.01	Verr.Kosten Regenwass. zL 6150		40'000.00		40'000		40'000.00
7201.4940.00	Verr. Verzinsung zL 9610.3940.00		8'816.27		4'800		1'253.36
7300	Abfallbeseitigung (allgemein)	336'010.21		331'000		299'942.95	
	Netto Aufwand		336'010.21		331'000		299'942.95
7300.3120.00	Sackgebühren eigener Betrieb	180'213.76		180'000		149'938.25	
7300.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	137.00		2'300		137.00	
7300.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	118'671.00		118'700		118'670.00	
7300.3611.00	Entsch.an Kant. Entsorg.tier.Abf.	36'988.45		30'000		31'197.70	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7301	Abfallbeseitigung SF	2'181'243.12	2'181'243.12	2'271'400	2'271'400	2'118'491.06	2'118'491.06
7301.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	438'350.00		435'000		436'920.00	
7301.3099.00	Getränke (Kehrichtmannschaften)	2'212.86		2'300		2'444.91	
7301.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'907.32		2'000		1'629.32	
7301.3101.01	Treibstoffe	32'741.77		35'000		34'586.35	
7301.3102.00	Drucksachen, Publikationen	12'559.47		20'000		15'040.99	
7301.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1'000		89.79	
7301.3120.00	Entsorgung KEBAG	503'883.45		580'000		502'052.45	
7301.3120.01	Sonderentsorgung	81'256.50		70'000		69'929.50	
7301.3120.02	Drittaufträge Kompostierförderung	10'701.10		14'000		11'436.00	
7301.3120.04	Beschaffung Gebührenträger	40'621.35		35'000		19'632.25	
7301.3130.00	Dienstl.Dritter, Erheb.kosten SBO	45'272.42		55'000		56'768.55	
7301.3130.03	Entsorgung Starrkirch-Wil	146'678.00		135'000		134'356.60	
7301.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	66'116.03		70'000		66'502.04	
7301.3134.00	Sachversicherungsprämien	6'293.70		5'000		4'963.75	
7301.3137.00	LSVA, Motorfahrzeugsteuern	24'435.55		30'000		26'045.40	
7301.3151.00	Unterh. Masch., Geräte, Mulden	26'226.35		39'500		37'062.65	
7301.3151.01	Unterhalt Fahrzeuge	23'032.29		65'000		37'576.58	
7301.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	2'160.00		5'000		2'160.00	
7301.3161.00	Deponiegebühren Grüngut	121'486.44		120'000		107'497.99	
7301.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	700.00				-400.00	
7301.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	761.65				127.60	
7301.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	467.55		500		918.44	
7301.3300.03	Planm.Abschreib.Abfallbeseitig.	49'752.00		89'500		23'146.00	
7301.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	23'207.00		23'300		23'207.00	
7301.3510.00	Einlagen in Spezialfinanz. EK	264'893.67		168'100		247'180.20	
7301.3630.00	Beitrag an Altlastenfonds	64'161.05		69'000		63'486.60	
7301.3634.00	Beitrag an Konfiskatsammelstelle	3'469.45		4'000		4'039.40	
7301.3910.01	Verrechnete EDV-Leistungen			8'000			
7301.3910.02	Verr.Verwaltungskost. zG 0229	81'056.00		85'000		87'340.00	
7301.3930.00	Verr. Verw.K/Mietzins 6153	20'300.00		20'300		20'300.00	
7301.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	86'540.15		84'900		82'450.70	
7301.4240.00	Kehrichtgebühren		1'270'583.34		1'290'000		1'223'551.71
7301.4240.01	Bänder Grüngut, Jahresvignetten		207'018.27		240'000		182'669.74
7301.4240.02	Gebühren Häckseldienst		1'689.15		2'000		1'856.70
7301.4240.03	Grundgebühren		415'569.35		410'000		410'000.57
7301.4240.04	Erlös Starrkirch-Wil		130'773.65		135'000		119'194.95
7301.4250.00	Verkauf Altmaterial		87'919.25		150'000		120'424.95
7301.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter		8'470.85		8'800		7'364.35
7301.4290.00	Entgelte für Kehrichtfahrzeuge		30'410.65		20'000		23'266.70
7301.4940.00	Verr. Verzins. zL 9610.3940.00		28'808.61		15'600		30'161.39
7306	Reg. Konfiskatsammelstelle	17'742.75	17'742.75	19'500	19'500	19'099.80	19'099.80
7306.3612.00	Beitr. Entsorgung Reg. Zofingen	17'242.75		19'000		18'599.80	
7306.3930.02	Verr. Verw.kosten Allg. Verwalt.	500.00		500		500.00	
7306.4612.00	Rückerstattung Gemeinden		17'742.75		19'500		19'099.80
7410	Gewässerverbauungen	64'239.25		120'100	2'500	101'764.50	2'226.00
	Netto Aufwand		64'239.25		117'600		99'538.50
7410.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	32'325.45		49'000		53'152.40	
7410.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'867.25		3'000		1'534.25	
7410.3130.11	Verbandsbeiträge			400			
7410.3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten			10'000		6'995.10	
7410.3631.00	Beitr.an Kanton, Unterh.Dünnern	2'780.30		15'500		3'439.10	
7410.3631.01	Beitr. an Kanton, Unterh. Aare			6'000		2'526.95	
7410.3660.00	Planm.Abschreib.Invest.beitr.VV	10'944.00		13'100		10'944.00	
7410.3660.25	Planm.Abschreib.Investbeitr. altes VV	2'850.00		2'900		2'850.00	
7410.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	6'090.45		10'600		10'292.35	
7410.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	6'381.80		9'600		10'030.35	
7410.4631.00	Kt.Beitr.an Unterh.öff.Gewässer				2'500		2'226.00

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7500	Arten- und Landschaftsschutz Netto Aufwand	116'480.85		23'500		60'980.60	32'000.00
			116'480.85		23'500		28'980.60
7500.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	10'670.10		10'000		10'766.05	
7500.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	327.95		300		5'732.10	
7500.3140.00	Unterh. Seidenhofloch-Weiher	3'658.80		3'000		34'696.15	
7500.3140.01	Unterh. Walderlebnispfad (Bannwald)	5'740.50		3'000		3'500.00	
7500.3151.00	Unterhalt Taubenschläge			3'000		626.90	
7500.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	1'140.00		1'200		1'140.00	
7500.3631.00	Abgabe Naturschutzfonds	92'485.20					
7500.3636.00	Beitrag Stiftung Naturpark OSW	2'000.00		2'000		2'000.00	
7500.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	61.80		100		1'109.95	
7500.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	396.50		900		1'409.45	
7500.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter						32'000.00
7691	Energieberatung Netto Aufwand	31'776.40	2'000.00	30'500		19'207.45	
			29'776.40		30'500		19'207.45
7691.3130.11	Verbandsbeiträge	6'100.00		2'600		2'600.00	
7691.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	16'319.40		10'000		7'250.45	
7691.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	9'357.00		9'400		9'357.00	
7691.3320.00	Planm.Abschreib.immat. Anlagen			8'500			
7691.4630.00	Bundesbeitrag Energiestadt		2'000.00				
7710	Friedhof/Bestattung (allgem.) Netto Aufwand	1'171'988.89	688'518.81	1'104'600	665'000	1'097'400.41	616'235.69
			483'470.08		439'600		481'164.72
7710.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	89'681.10		118'400		110'913.25	
7710.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	398'680.80		330'000		369'982.35	
7710.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-946.30					
7710.3100.00	Büromaterial	1'163.74		7'000		3'938.62	
7710.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	28'574.87		30'000		24'839.16	
7710.3101.01	Urnen	14'040.00		16'000		13'320.00	
7710.3110.00	Büromaschinen und -geräte	2'052.76		12'000		1'156.10	
7710.3112.00	Dienstkleider	2'454.20		2'000		2'514.55	
7710.3120.00	Heizung/Energie/Wasser	47'739.91		50'000		48'525.47	
7710.3130.00	Dienstleistungen Dritter	95'391.51		70'000		73'823.50	
7710.3130.05	Telefongebühren	2'833.36		2'500		1'896.84	
7710.3134.00	Sachversicherungsprämien	4'037.25		4'200		4'122.30	
7710.3141.00	Unterh. Strassen/Verkehrswege	29'652.95		35'000		20'327.85	
7710.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	62'199.64		30'000		40'203.36	
7710.3144.01	Unterhalt Anlagen	15'874.28		20'000		33'826.17	
7710.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	4'288.02		5'000		1'114.10	
7710.3170.00	Reisekosten und Spesen			200			
7710.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	1'200.00				-700.00	
7710.3181.00	Abschreibungen Gebühren	8'745.15		500		3'575.50	
7710.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	50'125.00		63'000		36'331.00	
7710.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	144'150.00		144'200		144'150.00	
7710.3511.00	Einlage in Fonds d.EK/29100.24	79.50		300			
7710.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	75'115.60		71'500		71'642.75	
7710.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	1'671.30		6'000		3'671.99	
7710.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	93'184.25		86'800		88'225.55	
7710.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		49'390.00		63'000		50'190.00
7710.4240.01	Rückerstattungen		615'578.00		590'000		544'507.30
7710.4511.00	Entn. aus Fonds d. EK/29100.24		23'550.81		12'000		21'538.39

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7900	Raumordnung (allgemein) Netto Aufwand	888'737.63	14'455.00	884'000	884'000	778'379.43	778'379.43
7900.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	290'443.35		284'200		285'108.55	
7900.3010.09	Rückverg.EO,FAK,Versich.	-2'000.00	874'282.63			-2'000.00	
7900.3100.00	Büromaterial	67.90		300			
7900.3102.00	Drucksachen, Publikationen	778.00		600		189.00	
7900.3130.00	Dienstleistungen Dritter	49'324.60		49'000		48'476.40	
7900.3130.11	Verbandsbeiträge	2'269.95		2'700		2'527.80	
7900.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	160'860.13		140'000		75'841.08	
7900.3170.00	Reisekosten und Spesen	593.55		600		563.05	
7900.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	363.00		400		363.00	
7900.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	250'911.00		251'100		250'911.00	
7900.3320.00	Planm.Abschreib.immat. Anlagen	37'499.00		65'300		37'497.00	
7900.3660.00	Planm. Abschreib. Invest.beitr.	10'237.00				1'262.00	
7900.3660.25	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge altes VV	15'534.00		15'600		15'534.00	
7900.3910.07	Interne Verrechnung IT-Kosten	8'362.50		10'400			
7900.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	63'493.65		63'800		62'106.55	
7900.4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK		14'455.00				

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT Netto Aufwand	648'536.42	103'274.57	738'200	178'000	696'972.61	151'198.14
			545'261.85		560'200		545'774.47
8120	Strukturverbesserungen Netto Aufwand	4'514.00		5'400		4'996.00	
			4'514.00		5'400		4'996.00
8120.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	2'000.00		2'000		2'000.00	
8120.3636.00	Beitr.an Vereine u.landw.Organis.	2'514.00		3'200		2'996.00	
8120.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen			200			
8130	Produktionsverbess. Vieh Netto Aufwand	43'031.55		55'000		50'092.70	
			43'031.55		55'000		50'092.70
8130.3120.00	Heizung/Energie/Wasser Volière	4'511.45		5'000		4'940.60	
8130.3144.00	Unterh.Hochb.,Gebäude, Voliere	-1'479.90		10'000		5'012.10	
8130.3636.01	Beiträge Voliere und Tierpark	40'000.00		40'000		40'000.00	
8130.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz					140.00	
8200	Forstwirtschaft Netto Aufwand	92'325.00		92'300		91'335.00	
			92'325.00		92'300		91'335.00
8200.3631.00	Erhebung Waldfüfnfliber	92'325.00		92'300		91'335.00	
8400	Tourismus Netto Aufwand	370'518.32	103'274.57	435'600	166'000	405'313.51	138'343.04
			267'243.75		269'600		266'970.47
8400.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	9'978.75		12'000		15'997.85	
8400.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			1'000		193.85	
8400.3101.01	Unterh.Beflaggungsmat. Dekorativ.	831.25		2'000		2'007.60	
8400.3119.00	Anschaff. von Flaggen/Fahnen	6'611.75		14'000		12'205.15	
8400.3130.00	Neuzuzügeraktion, Führungen			200			
8400.3130.03	Leistungen sbo	88'798.17		140'000		108'394.64	
8400.3199.00	Weihnachtsbeleuchtung						
8400.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'058.25		4'000		3'008.67	
8400.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	24'810.00		24'900		24'809.00	
8400.3636.00	Betriebsbeitrag ROT	230'000.00		230'000		230'000.00	
8400.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	1'880.10		2'600		3'097.80	
8400.3920.03	Verr.Raumkost. zG 9630.4920.03	2'580.00		2'600		2'580.00	
8400.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	1'970.05		2'300		3'018.95	
8400.4039.00	Übernachtungstaxen		14'476.40		26'000		29'948.40
8400.4634.00	Beitrag sbo		88'798.17		140'000		108'394.64
	Weihnachtsbeleuchtung						
8501	Industriegeleise Netto Aufwand	39'447.55		51'200	12'000	45'235.40	12'855.10
			39'447.55		39'200		32'380.30
8501.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	16'397.00		11'000		12'610.65	
8501.3130.11	Verbandsbeiträge	1'023.15		1'100		1'023.15	
8501.3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	753.90		10'000		9'831.95	
8501.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	877.00		8'500		878.00	
8501.3300.25	Planm. Abschreibungen altes VV	14'070.00		14'100		14'070.00	
8501.3893.00	Einlagen in Vorfinanz. des EK			2'000		2'000.00	
8501.3910.05	Verrechnete Führen Werkhof	3'089.35		2'400		2'441.90	
8501.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	3'237.15		2'100		2'379.75	
8501.4260.00	Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter				12'000		12'855.10
8502	Wirtschafts- u. Standortförd. Netto Aufwand	98'700.00		98'700		100'000.00	
			98'700.00		98'700		100'000.00
8502.3636.00	Betr.beitr.Wirtsch.förd.Reg.Olten	98'700.00		98'700		100'000.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Ertrag	9'744'314.82 75'765'278.56	85'509'593.38	9'429'200 69'666'200	79'095'400	9'051'603.73 76'159'951.25	85'211'554.98
9100	Allgemeine Gemeindesteuern Netto Ertrag	1'150'087.74 70'713'761.59	71'863'849.33	1'043'000 72'311'400	73'354'400	1'173'205.80 74'513'270.74	75'686'476.54
9100.3180.10	Wertber.auf Ford.(Delkredere)	87'000.00				40'000.00	
9100.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'561.20		830'000		133'205.25	
9100.3181.10	Tatsächl.Ford.verl. nat. Personen	813'609.05				748'410.80	
9100.3181.20	Tatsächl.Ford.verl. jur. Personen	20'773.55				31'972.80	
9100.3611.00	Bezugsprovision Quellensteuern	205'680.69		185'000		182'414.60	
9100.3631.00	Pauschale Steueranrechnung	21'463.25		28'000		37'202.35	
9100.4000.00	Einkomm.-u.Vermögenssteuern		47'337'362.65		52'530'000		
9100.4000.10	Einkomm.-u.Vermögenssteuern Vorjahre		5'602'836.45				50'897'107.70
9100.4000.80	Nachsteuern natürliche Personen		191'568.90		100'000		156'551.70
9100.4000.85	Bussen		13'823.90		20'000		9'158.45
9100.4000.90	Eingang abgeschr. Forderungen		157'029.30		160'000		115'034.39
9100.4002.00	Quellensteuern, Gastarbeit		3'506'359.43		3'450'000		3'115'421.70
9100.4008.00	Personalsteuer		588'200.00		594'000		
9100.4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuern		11'625'098.90		16'500'000		
9100.4010.10	Gewinn- u. Kapitalsteuern Vorjahre		2'840'905.10				21'392'625.95
9100.4612.00	Bezugsprovision Quellensteuern		664.70		400		576.65
9101	Sondersteuern Netto Ertrag	25'929.35 1'904'195.95	1'930'125.30	30'000 454'000	484'000	23'750.00 448'582.50	472'332.50
9101.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	-100.00				100.00	
9101.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	5'429.35		7'000		4'210.00	
9101.3611.00	Hundekontrollzeichen, Entschädigung an Kanton	20'600.00		23'000		19'440.00	
9101.4022.00	Gewinnsteuern auf Grundstücken		581'789.85		400'000		389'202.50
9101.4022.10	Kapitalabfindungssteuer		1'261'125.45				
9101.4033.00	Hundetaxen		87'210.00		84'000		83'130.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich Netto Aufwand	7'119'787.00	5'580'087.00 1'539'700.00	7'102'800	778'900 6'323'900	6'172'058.00	782'658.00 5'389'400.00
9300.3621.50	Abgabe Finanzausgleich	7'119'787.00		7'102'800		6'172'058.00	
9300.4621.60	Beitrag Lastenausgleich		778'587.00		778'900		782'658.00
9300.4621.61	Gemeindebeitrag STAF		4'801'500.00				
9610	Zinsen Netto Ertrag	1'002'167.85 1'301'037.79	2'303'205.64	1'015'400 609'400	1'624'800	1'227'569.39 1'139'566.58	2'367'135.97
9610.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)	2'100.00				500.00	
9610.3400.00	Passivzinsen auf Bank-KK	20'379.55		16'000		19'458.20	
9610.3401.00	Darl.zins PK inkl. Spez.finanz.	112'040.85		140'000		185'389.85	
9610.3406.00	Darlehenszinsen	827'237.50		839'000		987'325.00	
9610.3499.00	Negativzins	2'785.07				3'481.59	
9610.3940.00	Verrechnete Verzinsungen	37'624.88		20'400		31'414.75	
9610.4401.00	Zinsen Ford. u. Kontokorrente		771'906.29		600'000		848'829.07
9610.4402.00	Zinsen kurzfristige Anlagen		12'175.85				
9610.4407.00	Zinsen langfristige Anlagen		8'950.00		13'300		8'067.50
9610.4451.00	Erträge aus Beteiligungen VV		2'576.50		4'000		2'642.40
9610.4451.01	Ertrag aus Dotationskapital sbo		1'480'000.00		980'000		1'480'000.00
9610.4470.00	Pacht- u.Mietzinse Liegensch.VV		27'597.00		27'500		27'597.00
9630	Liegenschaften Finanzverm. Netto Ertrag	234'162.88 1'269'922.67	1'504'085.55	238'000 885'300	1'123'300	124'398.54 1'008'864.91	1'133'263.45
9630.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals			300			
9630.3010.05	Besoldungsanteil Werkhof	28'577.60		10'000		8'077.10	
9630.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					100.00	

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9630.3430.00	Baulicher Unterh. Liegensch. FV	604.60		2'000		483.00	
9630.3430.01	Unterhalt Gebäude und Anlage	150'569.83		146'000		69'375.99	
9630.3430.02	Serviceabonnemente	2'497.15		2'000		2'341.80	
9630.3430.03	Unterhalt Mobiliar, Geräte			1'000			
9630.3431.00	Anschaffung, Geräte, Mobiliar FV			2'500			
9630.3439.00	Büromat., Drucks., Publik., Fachlit.	3'874.25		5'000		4'682.20	
9630.3439.10	Wasser, Energie, Heizmaterial	13'328.50		18'000		13'057.85	
9630.3439.40	Sachversicherungsprämien	14'022.90		16'000		11'402.05	
9630.3439.50	Dienstleistungen Dritter	8'597.65		30'000		10'109.69	
9630.3439.90	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	301.85		1'000		1'680.61	
9630.3910.05	Verrechnete Fuhren Werkhof	5'384.30		2'200		1'564.05	
9630.3920.05	Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz	762.40					
9630.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	5'641.85		2'000		1'524.20	
9630.4240.00	Rückerstattungen		2'279.15				
9630.4430.00	Pacht- u. Mietzinse Liegensch. FV		1'098'550.65		1'062'000		1'070'597.85
9630.4439.00	Auflösung Rückstellungen		332'159.00				
9630.4439.90	Übriger Liegenschaftenertrag FV		19'427.10		9'000		11'013.60
9630.4920.03	Verrechnete Mietzinse		51'669.65		52'300		51'652.00
9690	Finanzvermögen, übriges	212'180.00	686'653.00			330'622.00	3'018'690.80
	Netto Ertrag	474'473.00				2'688'068.80	
9690.3440.00	Wertbericht. Wertschriften FV					330'622.00	
9690.3896.00	Einlagen in Neubewertungsreserve	212'180.00					
9690.4440.00	Pos. Wertbericht. Finanzanlagen		371.00				
9690.4841.00	Ausserord. buchmäss. Finanzertrag		212'180.00				
9690.4896.00	Entn. aus Neuberwert.reserven		474'102.00				3'018'690.80
9710	Rückverteil. aus CO2-Abgabe		19'697.00		45'000		45'730.50
	Netto Ertrag	19'697.00		45'000		45'730.50	
9710.4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe		19'697.00		45'000		45'730.50
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge		1'621'890.56		1'685'000		1'705'267.22
	Netto Ertrag	1'621'890.56		1'685'000		1'705'267.22	
9950.4120.00	Konzessionen Energie		1'438'227.88		1'450'000		1'456'936.78
9950.4120.10	Konzessionen Gas		140'742.70		195'000		206'455.81
9950.4120.90	Konzessionen übrige		42'919.98		40'000		41'874.63

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	118'668'179.72	118'668'179.72	113'851'560.00	113'143'580.00	119'315'330.12	119'315'330.12
	Netto Aufwand				707'980.00		
	Netto Ertrag						
3	Aufwand	115'611'659.04		113'851'560.00		109'421'514.64	
30	Personalaufwand	40'996'097.64		41'018'900.00		40'771'156.24	
300	Behörden und Kommissionen	776'032.90		877'200.00		879'917.60	
3000	Entsch. an Behörden u. Komm.	569'120.60		593'700.00		606'291.35	
3001	Vergüt. an Behörden u. Komm.	206'912.30		283'500.00		273'626.25	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'525'294.14		15'567'700.00		15'193'824.19	
3010	Löhne Verw.- u. Betr.personals	15'525'294.14		15'567'700.00		15'193'824.19	
302	Löhne der Lehrpersonen	16'962'095.69		16'951'600.00		16'933'327.25	
3020	Löhne der Lehrpersonen	16'962'095.69		16'951'600.00		16'933'327.25	
303	Temporäre Arbeitskräfte					28'784.05	
3030	Temporäre Arbeitskräfte					28'784.05	
304	Zulagen	6'500.00		30'000.00		15'720.00	
3049	Übrige Zulagen	6'500.00		30'000.00		15'720.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	7'507'256.66		7'186'800.00		7'436'971.90	
3050	AG-Beitr. AHV, IV, EO, ALV, VK	2'538'869.95		2'568'500.00		2'474'596.40	
3052	AG-Beiträge Pensionskassen	4'747'135.58		4'373'500.00		4'749'330.95	
3053	AG-Beiträge an Unfallversich.	83'514.65		131'550.00		74'790.10	
3055	AG-Beitr. Krankentagg.versich.	137'736.48		113'250.00		138'254.45	
306	Arbeitgeberleistungen	91'675.20		142'000.00		90'701.60	
3061	Renten oder Rentenanteile	2'665.80		2'500.00		2'665.80	
3064	Überbrückungsrenten	89'009.40		139'500.00		88'035.80	
309	Übriger Personalaufwand	127'243.05		263'600.00		191'909.65	
3090	Aus- u. Weiterbild. Personal	98'939.49		209'000.00		153'707.19	
3099	Übriger Personalaufwand	28'303.56		54'600.00		38'202.46	
31	Sach- u. übr. Betriebsaufwand	15'372'647.75		15'814'960.00		13'952'142.16	
310	Material- und Warenaufwand	1'718'344.27		1'898'700.00		1'624'512.15	
3100	Büromaterial	122'177.94		173'400.00		124'158.02	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	843'543.86		855'400.00		742'641.06	
3102	Drucksachen, Publikationen	146'469.88		180'800.00		109'675.29	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	114'386.61		110'000.00		107'305.80	
3104	Lehrmittel	466'475.81		524'600.00		485'868.93	
3105	Lebensmittel	25'985.72		54'200.00		56'153.15	
3106	Medizinisches Material	-695.55		300.00		-1'290.10	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'401'655.23		1'487'400.00		1'120'147.88	
3110	Büromöbel und -geräte	284'109.81		314'500.00		171'365.53	
3111	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	202'848.42		302'200.00		325'712.81	
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	190'061.45		212'000.00		86'800.30	
3113	Hardware	222'954.06		235'800.00		89'710.75	
3118	Immateriellen Anlagen	168'264.86		115'200.00		107'467.80	
3119	Übr.nicht aktivierb. Anlagen	333'416.63		307'700.00		339'090.69	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'452'145.20		2'639'000.00		2'494'309.75	
3120	Ver- u. Entsorg. Liegensch. VV	2'452'145.20		2'639'000.00		2'494'309.75	

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313	Dienstleistungen und Honorare	2'498'936.74		2'571'860.00		2'532'054.91	
3130	Dienstleistungen Dritter	1'361'802.48		1'439'660.00		1'346'156.51	
3131	Planungen u. Projekt. Dritter	125'733.36		103'000.00		82'640.94	
3132	Honorare ex. Berater, Experten	510'145.24		531'700.00		579'940.60	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	75'633.93		69'900.00		68'633.60	
3134	Sachversicherungsprämien	325'060.60		325'900.00		340'211.65	
3136	Honorare privatärztl. Tätigkeit	65'677.50		57'500.00		77'571.82	
3137	Steuern und Abgaben	34'883.63		44'200.00		36'899.79	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	4'082'415.36		3'696'300.00		2'838'879.71	
3140	Unterhalt an Grundstücken	126'727.55		126'000.00		127'509.65	
3141	Unterh. Strassen/Verkehrswege	1'819'055.25		1'593'000.00		1'192'665.15	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	144'604.65		220'000.00		118'867.74	
3144	Unterh. Hochbauten, Gebäude	1'986'052.81		1'751'300.00		1'393'975.57	
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	5'975.10		6'000.00		5'861.60	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'044'255.32		1'232'900.00		1'002'085.89	
3151	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	696'257.34		802'600.00		628'854.76	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	181'377.09		249'000.00		208'211.82	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	166'620.89		181'300.00		165'019.31	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	721'065.29		792'600.00		696'527.54	
3160	Miete u. Pacht Liegenschaften	200'665.60		232'400.00		179'958.80	
3161	Mieten, Benütz.kosten Anlagen	520'399.69		559'000.00		515'984.74	
3162	Raten f.operatives Leasing			1'200.00		584.00	
317	Spesenentschädigungen	441'423.31		607'900.00		491'935.96	
3170	Reisekosten und Spesen	156'169.88		244'700.00		173'144.02	
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	285'253.43		363'200.00		318'791.94	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	1'002'898.44		877'900.00		1'031'606.31	
3180	Wertbericht. auf Forderungen	92'900.00				38'000.00	
3181	Tatsächl. Forderungsverluste	909'998.44		877'900.00		993'606.31	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	9'508.59		10'400.00		120'082.06	
3199	Übriger Betriebsaufwand	9'508.59		10'400.00		120'082.06	
33	Abschreib.Verwaltungsvermög.	6'934'107.00		6'683'900.00		6'596'471.00	
330	Sachanlagen VV	6'896'608.00		6'610'100.00		6'558'974.00	
3300	Planm.Abschreib.Sachanlagen	6'896'608.00		6'610'100.00		6'558'974.00	
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	37'499.00		73'800.00		37'497.00	
3320	Planm.(ord.) Abschr.immat.Anl.	37'499.00		73'800.00		37'497.00	
34	Finanzaufwand	1'156'239.70		1'218'500.00		1'639'409.83	
340	Zinsaufwand	959'657.90		995'000.00		1'192'173.05	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	20'379.55		16'000.00		19'458.20	
3401	Verzins.kurzfr.Finanzverbindl.	112'040.85		140'000.00		185'389.85	
3406	Verzins.langfr.Finanzverbindl.	827'237.50		839'000.00		987'325.00	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	193'796.73		223'500.00		113'133.19	
3430	Baul. Unterh. Liegensch. FV	153'671.58		151'000.00		72'200.79	
3431	Nicht baul.Unterh.Liegensch.FV			2'500.00			
3439	Übr.Liegenschaftsaufwand FV	40'125.15		70'000.00		40'932.40	

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
344	Wertberichtigungen Anlagen FV					330'622.00	
3440	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV					330'622.00	
349	Verschiedener Finanzaufwand	2'785.07				3'481.59	
3499	Übriger Finanzaufwand	2'785.07				3'481.59	
35	Einlagen in Fonds u. Spez.fin.	1'563'772.40		1'364'000.00		2'109'951.79	
350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	48'513.40		78'000.00		73'453.95	
3501	Einlagen in Fonds des FK	48'513.40		78'000.00		73'453.95	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	1'515'259.00		1'286'000.00		2'036'497.84	
3510	Einlagen in Spezialfinanz. EK	1'425'399.45		1'266'400.00		1'871'832.93	
3511	Einlagen in Fonds des EK	89'859.55		19'600.00		164'664.91	
36	Transferaufwand	41'223'422.95		39'297'500.00		37'162'419.41	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	5'290'883.48		5'229'100.00		6'830'956.39	
3611	Entschädigungen an Kantone	1'787'847.59		1'750'400.00		3'791'662.50	
3612	Entsch. an Gden. u. Zweckverb.	3'489'035.89		3'464'700.00		3'039'293.89	
3614	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	14'000.00		14'000.00			
362	Finanz- und Lastenausgleich	7'119'787.00		7'102'800.00		6'172'058.00	
3621	Abgabe Finanz- u. Lastenausgl.	7'119'787.00		7'102'800.00		6'172'058.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	27'691'382.47		26'356'100.00		23'548'252.02	
3630	Beiträge an den Bund	64'161.05		69'000.00		63'486.60	
3631	Beiträge an Kantone	10'053'323.20		9'886'900.00		6'909'719.15	
3632	Beitr. an Gden. und Zweckverb.	12'306'634.97		11'522'700.00		12'001'753.27	
3634	Beiträge an öffentl. Unternehm.	1'675'246.05		1'635'000.00		1'671'465.80	
3636	Beitr.an priv.Org.o. Erw.zweck	2'531'004.70		3'168'500.00		2'813'401.70	
3637	Beiträge an private Haushalte	1'061'012.50		74'000.00		88'425.50	
364	Wertberichtigungen Darlehen VV	2'980.00					
3640	Wertberichtigungen Darlehen VV	2'980.00					
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	474'102.00				37'492.00	
3650	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	474'102.00				37'492.00	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	644'288.00		609'500.00		573'661.00	
3660	Planm.Abschr.Investitionsbeitr.	644'288.00		609'500.00		573'661.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand	212'180.00		2'000.00		60'746.00	
383	Zusätzliche Abschreibungen					58'746.00	
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen VV					58'746.00	
389	Einlagen in das Eigenkapital	212'180.00		2'000.00		2'000.00	
3893	Einlagen in Vorfinanz. des EK			2'000.00		2'000.00	
3896	Einlagen in Neubewertungsreserven	212'180.00					

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	Interne Verrechnungen	8'153'191.60		8'451'800.00		7'129'218.21	
391	Dienstleistungen	1'906'124.18		2'052'300.00		1'013'562.01	
3910	Interne Verrech.v.Dienstleist.	1'906'124.18		2'052'300.00		1'013'562.01	
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	112'793.19		113'000.00		107'957.85	
3920	Int. Verr.Mieten,Benütz.kosten	112'793.19		113'000.00		107'957.85	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	6'096'649.35		6'266'100.00		5'976'283.60	
3930	Int. Verr. Betr.- u. Verw.kosten	6'096'649.35		6'266'100.00		5'976'283.60	
394	Zinsen und Finanzaufwand	37'624.88		20'400.00		31'414.75	
3940	Int. Verr. Zinsen u. Finanzaufw.	37'624.88		20'400.00		31'414.75	

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		118'668'179.72		113'143'580.00		119'315'330.12
40	Fiskalertrag		73'807'786.33		73'864'000.00		76'188'180.79
400	Direkte Steuern natürliche Personen		57'397'180.63		56'854'000.00		54'293'273.94
4000	Eink.-, Verm.-steuern nat. Pers.		53'302'621.20		52'810'000.00		51'177'852.24
4002	Quellensteuern nat. Personen		3'506'359.43		3'450'000.00		3'115'421.70
4008	Personensteuern		588'200.00		594'000.00		
401	Direkte Steuern juristische Personen		14'466'004.00		16'500'000.00		21'392'625.95
4010	Gewinn- u.Kap.-steuern JP		14'466'004.00		16'500'000.00		21'392'625.95
402	Übrige Direkte Steuern		1'842'915.30		400'000.00		389'202.50
4022	Vermögensgewinnsteuern		1'842'915.30		400'000.00		389'202.50
403	Besitz- und Aufwandsteuern		101'686.40		110'000.00		113'078.40
4033	Hunde- und Reittiersteuern		87'210.00		84'000.00		83'130.00
4039	Übr.Besitz- u. Aufwandsteuern		14'476.40		26'000.00		29'948.40
41	Regalien und Konzessionen		1'746'196.46		1'965'600.00		1'964'617.52
412	Konzessionen		1'746'196.46		1'965'600.00		1'964'617.52
4120	Konzessionen		1'746'196.46		1'965'600.00		1'964'617.52
42	Entgelte		14'495'975.95		15'226'380.00		15'144'977.04
420	Ersatzabgaben		1'445'976.55		1'350'000.00		1'386'094.40
4200	Ersatzabgaben		1'445'976.55		1'350'000.00		1'386'094.40
421	Gebühren für Amtshandlungen		696'206.01		764'900.00		834'328.10
4210	Gebühren für Amtshandlungen		696'206.01		764'900.00		834'328.10
423	Schul- und Kursgelder		445'833.80		480'800.00		460'504.60
4230	Schulgelder		6'389.65		23'500.00		14'602.00
4231	Kursgelder		439'444.15		457'300.00		445'902.60
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		10'920'377.33		11'889'300.00		11'518'200.41
4240	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		10'920'377.33		11'889'300.00		11'518'200.41
425	Erlös aus Verkäufen		161'267.65		246'000.00		181'378.75
4250	Verkäufe		161'267.65		246'000.00		181'378.75
426	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen		709'212.06		457'380.00		704'444.03
4260	Rückerst.u.Kostenbeteil. Dritter		709'212.06		457'380.00		704'444.03
427	Bussen		290.00				640.00
4270	Bussen		290.00				640.00
429	Übrige Entgelte		116'812.55		38'000.00		59'386.75
4290	Übrige Entgelte		116'812.55		38'000.00		59'386.75
43	Verschiedene Erträge		2'799.45		12'000.00		57'474.25
430	Verschiedene betriebliche Erträge		2'799.45		12'000.00		4'275.75
4309	Übriger betrieblicher Ertrag		2'799.45		12'000.00		4'275.75
431	Aktivierung Eigenleistungen						53'198.50
4310	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						53'198.50

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
44	Finanzertrag		4'711'044.50		3'705'900.00		4'415'764.37
440	Zinsertrag		793'108.04		613'300.00		856'896.57
4401	Zinsen Ford. u. Kontokorrente		771'982.19		600'000.00		848'829.07
4402	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen		12'175.85				
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen		8'950.00		13'300.00		8'067.50
443	Liegenschaftenertrag FV		1'450'136.75		1'071'000.00		1'081'611.45
4430	Pacht- u. Mietz. Liegensch.FV		1'098'550.65		1'062'000.00		1'070'597.85
4439	Übr. Liegenschaftenertrag FV		351'586.10		9'000.00		11'013.60
444	Wertberichtigungen Anlagen FV		371.00				
4440	Marktwertanpassungen Wertschriften		371.00				
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV		1'482'576.50		984'000.00		1'482'642.40
4451	Erträge aus Beteiligungen VV		1'482'576.50		984'000.00		1'482'642.40
447	Liegenschaftenertrag VV		984'852.21		1'037'600.00		994'613.95
4470	Pacht- u. Mietz. Liegensch.VV		984'852.21		1'037'600.00		994'613.95
45	Entnahm. Fonds u. Spez.fin.		293'156.01		212'800.00		384'562.03
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		3'800.00				60'641.40
4501	Entnahmen aus Fonds des FK		3'800.00				60'641.40
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		289'356.01		212'800.00		323'920.63
4511	Entnahmen aus Fonds EK		289'356.01		212'800.00		323'920.63
46	Transferertrag		14'757'292.42		9'705'100.00		10'139'007.11
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		1'115'575.65		1'127'200.00		1'125'113.95
4611	Entschäd. von Kantonen		63'422.00		86'100.00		75'560.35
4612	Entsch. v. Gden. u. Zweckverb.		1'052'153.65		1'041'100.00		1'049'553.60
462	Finanz- und Lastenausgleich		5'580'087.00		778'900.00		782'658.00
4621	Beitrag Finanz- und Lastenausgleich		5'580'087.00		778'900.00		782'658.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		8'041'932.77		7'754'000.00		8'185'504.66
4630	Beiträge vom Bund		52'355.00		65'000.00		45'831.00
4631	Beiträge von Kantonen		6'908'647.43		6'529'300.00		6'919'923.62
4632	Beitr. v. Gden. u. Zweckverb.		590'000.00		590'000.00		613'474.45
4634	Beiträge v. öffentl. Unternehm.		180'754.84		237'000.00		197'205.59
4635	Beiträge von priv. Unternehm.		296'000.00		317'700.00		387'700.00
4636	Beitr.v.priv.Org.o. Erw.zweck		14'175.50		15'000.00		21'370.00
469	Verschiedener Transferertrag		19'697.00		45'000.00		45'730.50
4699	Rückverteilungen		19'697.00		45'000.00		45'730.50
48	Ausserordentlicher Ertrag		700'737.00				3'891'528.80
484	Ausserordentlicher buchmässiger Finanzertrag		212'180.00				
4841	Ausserordentlicher buchmässiger Finanzertrag		212'180.00				

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		488'557.00				3'891'528.80
4893	Entnahm.aus Vorfinanz.des EK		14'455.00				872'838.00
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven		474'102.00				3'018'690.80
49	Interne Verrechnungen		8'153'191.60	8'451'800.00			7'129'218.21
491	Dienstleistungen		1'906'124.18	2'052'300.00			1'013'562.01
4910	Int. Verrechn. von Dienstleist.		1'906'124.18	2'052'300.00			1'013'562.01
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		112'793.19	113'000.00			107'957.85
4920	Int. Verr. Pacht, Mieten, Benütz.		112'793.19	113'000.00			107'957.85
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		6'096'649.35	6'266'100.00			5'976'283.60
4930	Int. Verr. Betr.- u. Verw.kosten		6'096'649.35	6'266'100.00			5'976'283.60
494	Interne Verrechnung Zinsen und Finanzaufwand		37'624.88	20'400.00			31'414.75
4940	Int. Verr. Zinsen u. Finanzaufw.		37'624.88	20'400.00			31'414.75
9	Abschlusskonten	3'056'520.68				9'893'815.48	
90	Abschluss Erfolgsrechnung	3'056'520.68				9'893'815.48	
900	Abschluss Erfolgsrechnung (allgemeiner Haushalt)	3'056'520.68				9'893'815.48	
9000	Ertragsüberschuss	3'056'520.68				9'893'815.48	

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	11'295'556.21	1'164'986.30	15'403'000.00	650'000.00	13'622'890.74	1'966'169.65
	Netto Ausgaben		10'130'569.91		14'753'000.00		11'656'721.09
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	221'822.41				81'091.30	
	Netto Ausgaben		221'822.41				81'091.30
02	Allgemeine Dienste	221'822.41				81'091.30	
	Netto Ausgaben		221'822.41				81'091.30
0224	Informatik	15'450.50				74'720.35	
	Netto Ausgaben		15'450.50				74'720.35
0224.5060.006	Informatikansch.Verw.inkl.Ersatz					4'114.15	
0224.5060.007	Informatikanschaffungen Verwaltung	15'450.50				70'306.20	
0224.5540.001	Kauf Aktien eOperations Schweiz AG					300.00	
0229	übrige allgemeine Dienste					6'370.95	
	Netto Ausgaben						6'370.95
0229.5060.002	Tf.-Teilnehm.verm.anl./Ersatz					6'370.95	
0290	Verwaltungsliegensch., übrige	206'371.91					
	Netto Ausgaben		206'371.91				
0290.5040.005	Sozialregon, Schalerräume EG	206'371.91					



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto Ausgaben	96'320.89		270'000.00			
			96'320.89		270'000.00		
15	Feuerwehr Netto Ausgaben	96'320.89		270'000.00			
			96'320.89		270'000.00		
1500	Feuerwehr (allgemein) Netto Ausgaben	96'320.89		270'000.00			
			96'320.89		270'000.00		
1500.5040.002	Feuerwehrgebäude; diverse Sanierungen	96'320.89		270'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	BILDUNG Netto Ausgaben	2'474'500.09		3'540'000.00		701'062.54	
			2'474'500.09		3'540'000.00		701'062.54
21	Volksschule Netto Ausgaben	2'474'500.09		3'540'000.00		701'062.54	
			2'474'500.09		3'540'000.00		701'062.54
2170	Schulliegenschaften Netto Ausgaben	2'313'205.19		3'360'000.00		495'062.54	
			2'313'205.19		3'360'000.00		495'062.54
2170.5030.001	Säli: Sanierung Aussenanlage	328'815.15		450'000.00			
2170.5030.002	Sälischulhaus: Kindergartenspielplatz (neu)	340'472.90		500'000.00		20'500.00	
2170.5040.002	Sälischulhaus: div. Sanierungen	28'462.78				3'466.45	
2170.5040.003	Schulraumplanung/Neubau Primarschulhaus	634'405.60		800'000.00		352'247.35	
2170.5040.004	Schulraumplanung/Sofortmassnahmen	771'467.10				30'320.15	
2170.5040.005	Sälischulanlage: Erneuerung Elektroinst. und Beleuchtung	56'334.25		920'000.00		413.55	
2170.5040.006	Frohheim: Sanierung innen Turnhalle 1			240'000.00			
2170.5040.007	Frohheim: Gebäude, Treppenhaus u. Gangsan.	26'026.40		150'000.00			
2170.5040.008	Frohheim: Komplett-Gebäudesanierung, Planungskredit	63'668.25				24'373.00	
2170.5040.009	Neubau Dreifachhalle			200'000.00			
2170.5060.002	Schulmobiliar	4'965.95				63'742.04	
2170.5060.003	Schulmobiliar	58'586.81		100'000.00			
2190	Schulleitung Netto Ausgaben	161'294.90		180'000.00		206'000.00	
			161'294.90		180'000.00		206'000.00
2190.5060.003	Informatische Bildung, Ersatzbeschaffungen					206'000.00	
2190.5060.004	PC, Server, Netzwerkkomp., Ersatz	161'294.90		180'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Netto Ausgaben	1'820'305.87	150'334.35	3'235'000.00	50'000.00	5'577'838.98	4'400.00
			1'669'971.52		3'185'000.00		5'573'438.98
31	Kulturerbe Netto Ausgaben	55'926.45	55'926.45	250'000.00	250'000.00	2'814.35	2'814.35
3111	Naturmuseum Netto Ausgaben	21'168.15	21'168.15	100'000.00	100'000.00	2'542.80	2'542.80
3111.5040.001	Rückbaukosten	21'168.15		100'000.00		2'542.80	
3113	Kunstmuseum Netto Ausgaben	34'758.30	34'758.30	150'000.00	150'000.00		
3113.5040.001	Neubau/San. Kunstmuseum	34'758.30		150'000.00			
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz Netto Ausgaben					271.55	271.55
3120.5040.001	Kulturgüterschutzraum: Decke abdichten					271.55	
32	Kultur, übrige Netto Ausgaben	411'678.29	106'174.35	150'000.00	150'000.00	3'771'325.39	3'771'325.39
			305'503.94				
3220	Konzert und Theater Netto Ausgaben	42'777.70	42'777.70	150'000.00	150'000.00		
3220.5040.003	Abklärungskredit neues Bühnenhaus	42'777.70		150'000.00			
3290	Kultur, übrige Netto Ausgaben	368'900.59	106'174.35			3'771'325.39	3'771'325.39
			262'726.24				
3290.5040.002	Sanierung Natur- u. Hist. Museum	-42'912.05				1'570'642.30	
3290.5040.003	San.Natur-/Hist.Museum (Inhalte)	411'812.64				2'200'683.09	
3290.6340.003	San.Natur-u.Hist.Museum/Beitr.		106'174.35				
34	Sport und Freizeit Netto Ausgaben	1'352'701.13	44'160.00	2'835'000.00	50'000.00	1'803'699.24	4'400.00
			1'308'541.13		2'785'000.00		1'799'299.24
3410	Sport Netto Ausgaben	895'754.90	895'754.90	1'995'000.00	1'995'000.00	680'639.70	680'639.70
3410.5010.009	Erneuerung Hauptrasenfeld Stadion	1'245.00				412'110.95	
3410.5010.010	San. Leichtathletikanlagen und Beleuchtung	289'669.70		1'100'000.00		15'894.40	
3410.5010.011	Projekt FC-Platz, optimale Nutzung, Studie			25'000.00		2'974.55	
3410.5060.002	Maschinen für Unterhalt	97'129.50		120'000.00			
3410.5610.005	Sportpark Olten AG, Investitionsbeiträge					249'659.80	
3410.5610.006	Kältezentrale, Sportpark Olten AG	507'710.70		750'000.00			
3412	Freibad Netto Ausgaben	237'397.90	237'397.90	250'000.00	250'000.00	1'090'022.24	4'400.00
							1'085'622.24
3412.5040.004	Fussweg und Ufernutzung Aare, Studien					20'798.15	
3412.5040.009	Verkleidung Schwimmerbecken als Oberflächenschutz	6'434.00				828'140.89	
3412.5040.011	Umbau Garderobe EG	203'782.05		200'000.00		11'847.00	
3412.5040.012	Umbau Rutschbahnpumpen	27'181.85				229'236.20	
3412.5040.013	Verkleidung Sprungbecken, Anpassung Technik, Projekt			50'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3412.6340.009	Investitionsbeiträge priv. Organisationen						4'400.00
3416	Sporthalle/Mehrzweckhalle Netto Ausgaben			420'000.00	420'000.00		
3416.5040.003	Neuer Bodenbelag, Malerarbeiten, etc.			420'000.00			
3420	Freizeit Netto Ausgaben					27'697.50	27'697.50
3420.5040.002	Abbruch/Altlastensan. Liegensch.					27'697.50	
3422	Kinderspielplätze Netto Einnahmen	4'400.00	4'400.00				
3422.6460.00	Darlehen Verein Robi Olten		4'400.00				
3424	Parkanlagen, Wanderwege Netto Ausgaben	219'548.33	39'760.00 179'788.33	170'000.00	50'000.00 120'000.00	5'339.80	5'339.80
3424.5030.002	Generationenspielplatz Stadtpark	219'548.33		170'000.00		5'339.80	
3424.6373.002	Spenden Gen.-Spielpl. Stadtpark		39'760.00		50'000.00		

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4	GESUNDHEIT Netto Einnahmen		40'000.00				
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime Netto Einnahmen	40'000.00	40'000.00				
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime Netto Einnahmen	40'000.00	40'000.00				
4120.6460.000	Darlehen Alters-/Pfl.heim Stadtspark		40'000.00				

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto Ausgaben					108'481.40	47'840.00 60'641.40
57	Sozialhilfe und Asylwesen Netto Ausgaben					108'481.40	47'840.00 60'641.40
5790	Fürsorge, übrige Netto Ausgaben					108'481.40	47'840.00 60'641.40
5790.5040.000	Sonnhaldestrasse 19/21, Gebäudesanierung					108'481.40	
5790.6310.000	Kantonsbeiträge San. Sonnhaldenstrasse 19/21						47'840.00

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	3'310'309.52	706'427.35	5'635'000.00		4'765'934.43	865'025.75
	Netto Ausgaben		2'603'882.17		5'635'000.00		3'900'908.68
61	Strassenverkehr	3'310'309.52	706'427.35	5'635'000.00		4'765'934.43	865'025.75
	Netto Ausgaben		2'603'882.17		5'635'000.00		3'900'908.68
6130	Kantonsstrassen	10'450.10		620'000.00		-12'212.75	
	Netto Ausgaben		10'450.10		620'000.00		12'212.75
	Netto Einnahmen					12'212.75	
6130.5610.001	Rankwogbrücke, Instandstellung					-62'756.60	
6130.5610.014	Aggloprogr.Gösgerstr. 1.u. 2.Et.	23'841.05					
6130.5610.016	Aggloprogramm Boningerstr., Fussgänger u. Knoten	-13'390.95					
6130.5610.017	Aarb.str.;Bahnhofpl.-Gäubahnbr.			220'000.00			
6130.5610.019	Industriestrasse, Umgestaltung Busspur			400'000.00			
6130.5610.023	Gösgerstrasse, Ausbau Uferweg(Süfzgerallee)					50'543.85	
6150	Gemeindestrassen	2'639'625.10	706'427.35	4'365'000.00		4'450'322.60	865'025.75
	Netto Ausgaben		1'933'197.75		4'365'000.00		3'585'296.85
6150.5010.001	Neuer Bahnhofplatz	25'609.59		100'000.00		62'294.22	
6150.5010.002	Verb. Höhenstrasse Ost-West					476.85	
6150.5010.008	Erschliess.OltenSüdWest, 1. Et.	6'482.15		50'000.00		5'723.45	
6150.5010.009	Panoramastrasse, 1. Etappe			300'000.00		458.80	
6150.5010.013	Fussg.-/Veloverb.Hammer/OSW	24'372.30		475'000.00			
6150.5010.026	Katzenhubelw.,Sol.str-Seidenhof.					29'618.30	
6150.5010.032	Kleinholz: Erschliessung 2. Et.	43'713.20				13'565.45	
6150.5010.035	Aggloprogr.,1.Gen.,Langsamverk.	-10'450.10					
6150.5010.040	Neubau Dünnernbrücke Mühlegasse	516'839.15		290'000.00		37'776.95	
6150.5010.051	Krummackerw:Riggenb./Engelb.					2'839.40	
6150.5010.053	Katzenhubel:Seidenh.-Weing.str.					15'000.00	
6150.5010.056	Gartenstr.: Sälistr.-Engelbergstr.					1'472.60	
6150.5010.058	Krummackerweg: Engelbergstr.-Wilerweg					3'212.05	
6150.5010.059	Hausmattrain: Im Kleinholz-SBB Brücke					140'517.50	
6150.5010.061	Hagbergstr:Burgweg-Ritterweg					58'590.55	
6150.5010.062	Seidenhofweg: Katzenhubel-Föhrenweg					157'160.65	
6150.5010.063	Konradstrasse:Ringstr.-Baslerstr.	2'379.30				113'076.00	
6150.5010.064	Bushaltestelle Stadthaus					24'244.15	
6150.5010.065	Baslerstrasse: Coop City bis Frohburgstrasse	369'828.10		200'000.00		84'795.55	
6150.5010.066	Rosengasse: Neuhard- - Tannwaldstrasse	27'334.25		50'000.00		69'244.05	
6150.5010.067	Neuhardstrasse: Rosengasse - Martin-Disteli-Strasse	1'545.00				218'569.85	
6150.5010.068	Feldstrasse: Engelbergstr. - Wilerweg	254'614.40		255'000.00		12'120.85	
6150.5010.069	Erlimattweg, ganze Länge mit aen	62'257.30		40'000.00		48'072.65	
6150.5010.070	Mattenweg: Wilerweg - Bachweg	6'597.75				1'085.55	
6150.5010.071	Kreuzstrasse: Wilerweg - Bachweg	49'106.70		60'000.00			
6150.5010.072	Jurastrasse: Baslerstr.-Amthausquai	81'169.55		310'000.00		1'547.55	
6150.5010.073	Hint. Steinacker: Rampe mit Stützmauern	10'903.35		20'000.00			
6150.5010.074	Hübelistr.: Solothurner- - Konradstrasse	110'538.15		15'000.00		90'527.25	
6150.5010.076	Bifangunterführung, San. Überdachung Süd	87.25				36'364.45	
6150.5010.077	Sälistrasse: Bushaltestellen Sälipark u. Fustlthalde					152'186.25	
6150.5010.078	Höhenstrasse: Bushaltestellen West, Durchfahrt Ost	19'502.01				138'024.65	

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6150.5010.079	Bushaltestelle Feldstrasse/Wilerweg					128'300.75	
6150.5010.080	Gösgerstrasse: Bushaltestelle Seite Aare					268'166.40	
6150.5010.081	Instandstellung Bahnhofterrasse	5'880.00				266'574.40	
6150.5010.084	Mühlegasse, Anpassung Strassenbau	372'123.65		330'000.00		18'670.35	
6150.5010.085	Hübelistrasse: Konradstr.-Ringstr.	24'392.15		10'000.00			
6150.5010.088	Mühlegasse: Brücke bis Kirchgasse	22'831.60		20'000.00			
6150.5010.090	Gallustrasse: Rainstr.-Hornbergstr.	190'907.85		165'000.00		10'446.90	
6150.5010.091	Seidenhofweg: Grundstr.-Bleichmattstr.	16'045.20		200'000.00		5'708.10	
6150.5010.092	Mattenweg: Engelbergstr.-Bachweg	40'848.25		20'000.00			
6150.5010.093	Pestalozzistr.: Riggenbachstr.-Pfarrweg	108'969.30		85'000.00			
6150.5010.094	Sanierung Alte Holzbrücke	5'172.00				2'183'005.62	
6150.5010.095	Bushaltestellen Baslerstrasse	129'637.70		220'000.00			
6150.5020.001	Wilerfeld, Hochwasserschutz	41'507.85		250'000.00		7'522.90	
6150.5020.002	Dünnern (Gheid), Hochwassersch.	3'994.85				1'286.40	
6150.5060.001	Fussgängerleitsystem, Erneuerung nach 7 Jahren					33'788.46	
6150.5090.000	Parkleitsystem	74'885.30		900'000.00		8'286.75	
6150.6340.094	Beiträge an San. Alte Holzbrücke		407'558.35				1'163'894.75
6150.6371.032	Kleinholz: Erschl. 2. Etappe, Beiträge		298'869.00				-298'869.00
6151	Parkhäuser/Parkplätze Netto Ausgaben	332'000.00		350'000.00		199'406.63	
			332'000.00		350'000.00		199'406.63
6151.5060.001	Ticketautomaten, Ersatz					199'406.63	
6151.5060.002	Veloabstellplätze (Doppel-Anlage), Bahnhof West Projekt	332'000.00		350'000.00			
6154	Fuhrpark Netto Ausgaben	328'234.32		300'000.00		128'417.95	
			328'234.32		300'000.00		128'417.95
6154.5060.006	FZ-Werkhof: Ersatzanschaff.					575.50	
6154.5060.007	FZ-Werkhof: Ersatzanschaff.	68'876.95				127'842.45	
6154.5060.008	FZ-Werkhof: Ersatzanschaff.	259'357.37		300'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'222'919.83	268'224.60	5'055'000.00	600'000.00	2'388'482.09	1'048'903.90
	Netto Ausgaben		2'954'695.23		4'455'000.00		1'339'578.19
72	Abwasserbeseitigung	2'018'540.26	268'224.60	2'850'000.00	600'000.00	1'858'706.19	1'048'903.90
	Netto Ausgaben		1'750'315.66		2'250'000.00		809'802.29
7200	Abwasserbeseitigung (allgemein)					252'673.50	101'038.25
	Netto Ausgaben						151'635.25
7200.5040.001	San. WC-Anlage M.-Disteli-Unterführung					252'673.50	
7200.6340.001	San.WC-Anlage M.-Disteli-Unterführung, Beiträge SBB						101'038.25
7201	Abwasserbeseitigung SF	2'018'540.26	268'224.60	2'850'000.00	600'000.00	1'606'032.69	947'865.65
	Netto Ausgaben		1'750'315.66		2'250'000.00		658'167.04
7201.5020.001	Hochwasserschutz, Kanal.im Hasli	288'157.99					
7201.5032.005	Sälistrasse, Projekt 2. Etappe	1'115.75					
7201.5032.028	Krummacker:Riggenb.-Engelberg.					6'099.40	
7201.5032.038	Untergr.str.:Katzenhubel-Bannstr.	5'102.50				63'173.70	
7201.5032.039	Gartenstr.:Sälistr.-Engelbergstr.					2'205.00	
7201.5032.040	Ob.Graben, ab Hauptgasse südl.	3'917.15				2'789.05	
7201.5032.041	Friedhofweg:Elsastr.-Bleichmatt.					2'122.40	
7201.5032.042	Tannwaldstr.: bei SBB Unterführ.	5'321.00				103'424.10	
7201.5032.043	Bleichmattstr.:Friedhofweg-Schön grundstr.					1'171.20	
7201.5032.058	Krummackerweg: Engelbergstr.-Wilerweg					1'815.55	
7201.5032.059	Hausmatrain: Im Kleinholz-SBB Brücke					37'017.90	
7201.5032.061	Hagbergstr.: Burgweg-Ritterweg					66'084.10	
7201.5032.062	Seidenhofweg: Katzenhubel-Föhrenweg					217'208.75	
7201.5032.063	Konradstrasse: Ringstr.-Baslerstr.					114'036.55	
7201.5032.064	Pestalozzistrasse: Riggenbach- - Sälistrasse	1'135.00				238'588.98	
7201.5032.065	Baslerstrasse: Coop City - Frohburgstr.	367'107.92		170'000.00		15'625.95	
7201.5032.066	Rosengasse: Neuhard- - Tannwaldstrasse	64'083.88		150'000.00		216'128.35	
7201.5032.067	Neuhardstrasse: Rosengasse-Martin-Disteli-Strasse	4'499.00				216'892.95	
7201.5032.068	Feldstrasse: Engelbergstr.-Wilerweg, Planung	94'477.79		70'000.00		5'679.85	
7201.5032.069	Erlimattweg, ganze Länge mit aen	57'046.80				143'798.77	
7201.5032.070	Mattenweg: Wilerweg-Bachweg	163'985.27				6'424.20	
7201.5032.071	Kreuzstrasse	116'231.15		200'000.00		8'515.93	
7201.5032.072	Jurastrasse, Trennsystem	138'300.35		350'000.00			
7201.5032.073	Hint. Steinacker, Rampe, Anpassungen Kanalisation			10'000.00			
7201.5032.074	Hübelstrasse: Solithurnerstr.-Konradstr.	75'443.20		15'000.00		84'082.75	
7201.5032.075	Fluhweg, Trennsystem	16'549.15				1'474.41	
7201.5032.076	Unterquerung SBB im Tannwald, Projekt mit SBB			50'000.00			
7201.5032.078	Meteorwasserleitung Friedhof			170'000.00			
7201.5032.079	Industriestrasse Bereich Dampfhammer	100'852.25		170'000.00			
7201.5032.080	Aarauerstrasse: Käppeliplatz bis Gde.grenze			35'000.00			
7201.5032.084	Mühlegasse: Kanalisation im Trennsystem	62'693.35		30'000.00			
7201.5032.085	Hübelstrasse: Konradstr.-Ringstr.	8'432.75		20'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7201.5032.087	Haslistrasse: Trennsystem Tannwald bis Aare	33'215.35		100'000.00		10'176.20	
7201.5032.090	Gallusstrasse: Rainstr. - Homburgstr.	251'413.60		300'000.00		6'845.90	
7201.5032.091	Seidenhofweg: Grundstr.-Bleichmattstr.	33'951.66		300'000.00		8'000.00	
7201.5032.092	Mattenweg: Engelbergstr.-Wilerweg	49'348.70		180'000.00			
7201.5032.093	Pestalozzistrasse: Riggenbachstr.-Pfarrweg	59'807.25		80'000.00			
7201.5032.102	Panoramastrasse			400'000.00			
7201.5032.104	OltenSüdWest Erschliessung	16'351.45		50'000.00		24'305.75	
7201.5032.105	Kleinholz Erschliessung 2. Etappe					2'345.00	
7201.6370.001	Kanalisationsanschlussgebühren		268'224.60		600'000.00		947'865.65
73	Abfallbeseitigung	467'762.12		800'000.00		23'944.60	
	Netto Ausgaben		467'762.12		800'000.00		23'944.60
7300	Abfallbeseitigung (allgemein)	40'179.35		100'000.00			
	Netto Ausgaben		40'179.35		100'000.00		
7300.5033.001	Diverse Altlasten	40'179.35		100'000.00			
7301	Abfallbeseitigung SF	427'582.77		700'000.00		23'944.60	
	Netto Ausgaben		427'582.77		700'000.00		23'944.60
7301.5033.003	Unterird. Glas- und Blechsammelstelle Hammerallee	28'812.80				23'550.00	
7301.5033.005	Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Schützenmatte			250'000.00			
7301.5063.003	Kehrichtfahrzeug	398'691.97				394.60	
7301.5063.004	Kehrichtfahrzeug	78.00		450'000.00			
74	Verbauungen	142'956.15		855'000.00		21'525.45	
	Netto Ausgaben		142'956.15		855'000.00		21'525.45
7410	Gewässerverbauungen	142'956.15		855'000.00		21'525.45	
	Netto Ausgaben		142'956.15		855'000.00		21'525.45
7410.5020.001	Uferverbauung linke Aareseite	142'956.15		800'000.00		21'525.45	
7410.5610.002	Hochwasserschutz Olten-Aarau			55'000.00			
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung			100'000.00			
	Netto Ausgaben				100'000.00		
7691	Energieberatung			100'000.00			
	Netto Ausgaben				100'000.00		
7691.5040.002	Erneuerbare Energien f. stadteig. Liegenschaften			100'000.00			
77	Übriger Umweltschutz	98'541.80				411'898.70	
	Netto Ausgaben		98'541.80				411'898.70
7710	Friedhof/Bestattung (allgem.)	98'541.80				411'898.70	
	Netto Ausgaben		98'541.80				411'898.70
7710.5040.004	San. Kolumbarium III und IV	48'642.25				406'513.70	
7710.5040.005	Neuer Ofen	49'899.55				5'385.00	

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
79	Raumordnung Netto Ausgaben	495'119.50	495'119.50	450'000.00	450'000.00	72'407.15	72'407.15
7900	Raumordnung (allgemein) Netto Ausgaben	495'119.50	495'119.50	450'000.00	450'000.00	72'407.15	72'407.15
7900.5010.004	Attraktivierung Ländiweg	54'883.75		200'000.00		21'540.00	
7900.5290.002	Räumliches Leitbild	90'235.75		100'000.00			
7900.5290.004	Gestalt.komm./Gebietsman.OSW			50'000.00			
7900.5290.008	Entwicklung Schützenmatte			100'000.00			
7900.5610.001	Entlastung Region Olten	350'000.00				50'492.20	
7900.5610.003	Solothurnerstr., Lärmsanierungsmassn.					374.95	

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	VOLKSWIRTSCHAFT Netto Ausgaben	149'377.60	149'377.60	350'000.00	350'000.00		
85	Industrie, Gewerbe, Handel Netto Ausgaben	149'377.60	149'377.60	350'000.00	350'000.00		
8501	Industrieeleise Netto Ausgaben	149'377.60	149'377.60	350'000.00	350'000.00		
8501.5010.001	Industrieeleise Weichenersatz	149'377.60		350'000.00			



Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Einnahmen			-2'682'000.00	2'682'000.00		
99	Nicht aufgeteilte Posten Netto Einnahmen			-2'682'000.00	2'682'000.00		
9950	Neutrale Aufwend. u. Erträge Netto Einnahmen			-2'682'000.00	2'682'000.00		
9950.5090.001	Generelle Kürzung Invest.-bedarf			-2'682'000.00			

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Sachgruppengliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	11'295'556.21	11'295'556.21	15'403'000.00	650'000.00	13'622'890.74	13'622'890.74
	Netto Ausgaben				14'753'000.00		
5	Investitionsausgaben	11'295'556.21		15'403'000.00		13'622'890.74	
50	Sachanlagen	10'337'159.66		13'728'000.00		13'334'276.54	
501	Strassen / Verkehrswege	3'014'413.15		4'890'000.00		4'851'957.99	
5010	Strassen / Verkehrswege	3'014'413.15		4'890'000.00		4'851'957.99	
502	Wasserbau	476'616.84		1'050'000.00		30'334.75	
5020	Wasserbau	476'616.84		1'050'000.00		30'334.75	
503	Tiefbau	2'688'210.80		4'320'000.00		1'655'422.49	
5030	Tiefbauten allgemein	888'836.38		1'120'000.00		25'839.80	
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	1'730'382.27		2'850'000.00		1'606'032.69	
5033	Tiefbauten Abfallbeseitigung	68'992.15		350'000.00		23'550.00	
504	Hochbauten	2'686'601.62		3'750'000.00		6'075'733.58	
5040	Hochbauten allgemein	2'686'601.62		3'750'000.00		6'075'733.58	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'396'431.95		1'500'000.00		712'540.98	
5060	Übr. Mobilien, Masch., Fahrzeuge	997'661.98		1'050'000.00		712'146.38	
5063	Mob., Masch., Fz Abfallbeseit.	398'769.97		450'000.00		394.60	
509	Übrige Sachanlagen	74'885.30		-1'782'000.00		8'286.75	
5090	Übrige Sachanlagen	74'885.30		-1'782'000.00		8'286.75	
52	Immaterielle Anlagen	90'235.75		250'000.00			
529	Übrige immaterielle Anlagen	90'235.75		250'000.00			
5290	Übrige immaterielle Anlagen	90'235.75		250'000.00			
55	Beteiligungen und Grundkapitalien					300.00	
554	Öffentliche Unternehmungen					300.00	
5540	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen					300.00	
56	Eigene Investitionsbeiträge	868'160.80		1'425'000.00		288'314.20	
561	Kantone	868'160.80		1'425'000.00		288'314.20	
5610	Investitionsbeiträge an Kantone	868'160.80		1'425'000.00		288'314.20	
6	Investitionseinnahmen		11'295'556.21		650'000.00		13'622'890.74
63	Invest.beitr.für eig. Rechnung		1'120'586.30		650'000.00		1'966'169.65
631	Kantone						47'840.00
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen						47'840.00
634	Öffentliche Unternehmungen		513'732.70				1'269'333.00
6340	Invest.beitr. von öff. Unternehm.		513'732.70				1'269'333.00
637	Private Haushalte		606'853.60		650'000.00		648'996.65
6370	Anschlussgebühren		268'224.60		600'000.00		947'865.65
6371	Erschliessungsbeiträge		298'869.00				-298'869.00
6373	Mitfinanzierung an Investitionen der Gemeinde		39'760.00		50'000.00		

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Sachgruppengliederung IR	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
64	Rückzahlung von Darlehen		44'400.00				
646	<i>Private Organisationen ohne Erwerbszweck</i>		44'400.00				
6460	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		44'400.00				
69	Übertrag an Bilanz		10'130'569.91				11'656'721.09
690	<i>Aktivierungen</i>		10'130'569.91				11'656'721.09
6900	Aktivierte Ausgaben		10'130'569.91				11'656'721.09

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	240'034'059.21	559'241'242.98	560'052'450.92	239'206'471.26
10	Finanzvermögen	89'518'922.55	547'845'926.35	550'644'301.21	86'704'167.68
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	24'178'019.15	255'240'680.68	260'616'109.72	18'802'590.11
1000	Kasse	46'859.19	1'742'751.15	1'747'868.10	41'742.24
1001	Post	9'179'080.97	84'773'024.92	85'186'516.79	8'765'589.10
1002	Bank	14'952'078.99	168'724'904.61	173'681'724.83	9'995'258.77
101	Forderungen	27'636'975.48	279'672'980.63	274'535'324.17	32'758'251.93
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	775'970.86	23'964'743.78	23'619'324.74	1'121'389.90
1011	Kontokorrente mit Dritten	11'235'135.72	135'876'490.21	131'747'665.76	15'347'580.17
1012	Steuerforderungen	15'528'924.52	75'759'868.96	75'133'492.72	16'155'300.76
1013	Anzahlungen an Dritte	-112.50	32'572'156.40	32'571'953.90	90.00
1015	Interne Kontokorrente	97'056.88	10'976'536.14	10'953'915.48	119'677.54
1019	Übrige Forderungen		523'185.14	508'971.57	14'213.57
102	Kurzfristige Finanzanlagen	4'800'000.00	4'800'000.00	4'800'000.00	4'800'000.00
1023	Festgelder	4'800'000.00	4'800'000.00	4'800'000.00	4'800'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'269'591.66	7'071'241.53	8'679'591.66	4'661'241.53
1047	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	6'269'591.66	7'071'241.53	8'679'591.66	4'661'241.53
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	13'102.55	214'923.51	193'805.66	34'220.40
1060	Handelswaren	13'102.55	214'923.51	193'805.66	34'220.40
107	Finanzanlagen	1'318'484.00		-371.00	1'318'855.00
1070	Aktien und Anteilscheine	18'484.00		-371.00	18'855.00
1071	Verzinsliche Anlagen	1'300'000.00			1'300'000.00
108	Sachanlagen FV	25'302'749.71	846'100.00	1'819'841.00	24'329'008.71
1080	Grundstücke FV	6'680'270.00	846'100.00	1'805'941.00	5'720'429.00
1084	Gebäude FV	18'622'479.71		13'900.00	18'608'579.71
14	Verwaltungsvermögen	150'515'136.66	11'395'316.63	9'408'149.71	152'502'303.58
140	Sachanlagen VV	95'417'009.78	10'511'924.93	7'084'271.71	98'844'663.00
1400	Grundstücke VV	72'381.00	1'050'471.00	34'348.00	1'088'504.00
1401	Strassen / Verkehrswege	37'080'872.19	1'955'885.96	2'455'686.00	36'581'072.15
1402	Wasserbau	139'982.20		2'978.00	137'004.20
1403	Übrige Tiefbauten	5'916'596.04	2'243'620.67	411'892.00	7'748'324.71
1404	Hochbauten	40'114'590.78	1'501'622.55	2'570'831.00	39'045'382.33
1406	Mobilien VV	9'390'350.23	1'503'743.04	1'475'594.00	9'418'499.27
1407	Anlagen im Bau VV	2'702'237.34	2'256'581.71	132'942.71	4'825'876.34
144	Darlehen	436'980.00	25'680.00	73'060.00	389'600.00
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	434'000.00		44'400.00	389'600.00
1447	Darlehen an private Haushalte	2'980.00	25'680.00	28'660.00	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	18'507'696.00	1.00	474'103.00	18'033'594.00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	17'981'302.00	1.00	474'102.00	17'507'201.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	526'393.00		1.00	526'392.00
1456	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	1.00			1.00

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
146	Investitionsbeiträge	36'153'450.88	857'710.70	1'776'715.00	35'234'446.58
1461	Investitionsbeiträge an Kantone	3'340'024.08	350'000.00	171'785.00	3'518'239.08
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	32'697'526.80	507'710.70	1'604'930.00	31'600'307.50
1469	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	115'900.00			115'900.00

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	240'034'059.21	325'989'672.19	326'800'880.14	239'206'471.26
20	Fremdkapital	118'205'689.81	311'308'077.88	316'125'332.50	113'372'055.19
200	Laufende Verbindlichkeiten	16'090'815.71	283'922'555.97	279'118'435.57	20'878'556.11
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	3'616'440.65	83'826'108.44	82'716'407.96	4'709'761.13
2001	Kontokorrente mit Dritten	12'248'778.29	108'287'250.94	104'527'886.03	16'008'143.20
2002	Steuern	139'963.52	89'835'689.16	89'899'409.70	76'242.98
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	24'000.00			24'000.00
2005	Interne Kontokorrente	43'817.20	1'972'644.98	1'972'540.53	43'921.65
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	17'816.05	862.45	2'191.35	16'487.15
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	15'000'000.00	15'000'000.00	23'000'000.00	7'000'000.00
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	15'000'000.00	15'000'000.00	23'000'000.00	7'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	6'446'023.33	7'310'905.31	5'481'330.93	8'275'597.71
2046	Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung		158'924.50		158'924.50
2047	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	6'446'023.33	7'151'980.81	5'481'330.93	8'116'673.21
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	52'000'000.00	5'000'000.00	7'000'000.00	50'000'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	52'000'000.00	5'000'000.00	7'000'000.00	50'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	332'159.00		332'159.00	
2085	Langfristige Rückstellungen für Erfolgsrechnung	332'159.00		332'159.00	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	28'336'691.77	74'616.60	1'193'407.00	27'217'901.37
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	28'316'570.15	48'513.40	1'153'447.00	27'211'636.55
2092	Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK	6'461.62	3.20	200.00	6'264.82
2093	Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln	13'660.00	26'100.00	39'760.00	
29	Eigenkapital	121'828'369.40	14'681'594.31	10'675'547.64	125'834'416.07
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	9'932'379.63	1'425'399.45		11'357'779.08
2900	Spezialfinanzierungen im EK	9'932'379.63	1'425'399.45		11'357'779.08
291	Fonds	8'187'106.12	93'678.70	293'175.16	7'987'609.66
2910	Fonds im Eigenkapital	8'187'106.12	93'678.70	293'175.16	7'987'609.66
293	Vorfinanzierungen	2'176'591.70		14'455.00	2'162'136.70
2930	Vorfinanzierungen	2'176'591.70		14'455.00	2'162'136.70
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	6'983'074.23	212'180.00	474'102.00	6'721'152.23
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	6'983'074.23	212'180.00	474'102.00	6'721'152.23
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	94'549'217.72	12'950'336.16	9'893'815.48	97'605'738.40
2990	Jahresergebnis	9'893'815.48	3'056'520.68	9'893'815.48	3'056'520.68
2999	Kumulierte Ergebn. der Vorjahre	84'655'402.24	9'893'815.48		94'549'217.72

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 SR Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	41'663'583.94	41'663'583.94	44'278'900	44'278'900	42'858'890.69	42'858'890.69
	Netto Ertrag						
5	SOZIALE SICHERHEIT	41'663'583.94	41'663'583.94	44'278'900	44'278'900	42'858'890.69	42'858'890.69
	Netto Ertrag						
51	Krankheit und Unfall	683.95		1'000		-215.10	
	Netto Aufwand		683.95		1'000		
	Netto Ertrag					215.10	
5120	Prämienverbilligungen	683.95		1'000		-215.10	
	Netto Aufwand		683.95		1'000		
	Netto Ertrag					215.10	
5120.3635.00	Oblig.Heilkostenvers.Krank.kasse	683.95		1'000		-215.10	
52	Invalidität			67'000		67'000.00	
	Netto Aufwand				67'000		67'000.00
5220	Ergänzungsleistungen IV			67'000		67'000.00	
	Netto Aufwand				67'000		67'000.00
5220.3611.01	Beitrag an Kanton für RAV			67'000		67'000.00	
53	Alter + Hinterlassene	253'689.45	265'769.00	260'800	262'000	265'216.80	261'600.20
	Netto Aufwand						3'616.60
	Netto Ertrag	12'079.55		1'200			
5316	Regionale AHV-Zweigstelle	253'689.45	265'769.00	260'800	262'000	265'216.80	261'600.20
	Netto Aufwand						3'616.60
	Netto Ertrag	12'079.55		1'200			
5316.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	199'747.60		205'200		229'070.80	
5316.3010.09	Rückerstattung Personalkosten					-24'276.30	
5316.3050.00	AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK	15'387.65		15'800		16'756.70	
5316.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	35'609.25		33'800		40'694.70	
5316.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversich.	240.80		300		250.10	
5316.3055.00	AG-Beitr.an Krankentagg.versich.	835.55		700		930.00	
5316.3100.00	Büromaterial	1'868.60		5'000		1'654.15	
5316.3199.00	Übriger Betriebsaufwand					136.65	
5316.4611.00	Verw.kosten AHV-Zweigstelle		265'769.00		262'000		261'600.20
54	Familie und Jugend	151'029.65					
	Netto Aufwand		151'029.65				
5450	Leistungen an Familien (allgemein)	151'029.65					
	Netto Aufwand		151'029.65				
5450.3632.00	Arkadis, Elternberatung, Dienstleist.	151'029.65					
57	Sozialhilfe und Asylwesen	41'258'180.89	41'397'814.94	43'950'100	44'016'900	42'526'888.99	42'597'290.49
	Netto Ertrag	139'634.05		66'800		70'401.50	
5720	Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	30'213'133.68	30'117'564.20	31'725'000	31'550'000	30'841'060.29	30'785'795.31
	Netto Aufwand		95'569.48		175'000		55'264.98
5720.3637.00	Unterstütz. gesetzl. Sozialhilfe	30'188'057.58		31'700'000		30'817'616.24	
5720.3637.01	Überbrückungshilfen	25'076.10		25'000		23'444.05	
5720.4260.00	Rückerst. gesetzl. Sozialhilfe		8'527'364.15		7'950'000		8'042'655.73
5720.4611.02	Rückerst. Verwandtenunterstütz.		213'521.94				
5720.4631.00	Rückerst. Fremdplatz.kosten		2'483'181.56				
5720.4632.00	ges.Soz.hilfe Interk.Lastenausgl.		9'302'061.95		14'621'800		11'393'097.68
5720.4632.01	gesetzl. Sozialhilfe Anteil Olten		6'367'559.90		5'962'300		7'537'328.20
5720.4632.02	gesetzl. Sozialhilfe Ant. Trimbach		2'310'780.30		2'158'600		2'728'747.15

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 SR Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5720.4632.03	gesetzl. Sozialhilfe Ant. Winznau		657'030.85		620'800		785'029.10
5720.4632.04	ges. Soz. hilfe Ant. Hauenstein-lf.		106'351.05		102'100		129'054.10
5720.4632.05	gesetzl. Sozialhilfe Anteil Wisen		149'712.50		134'400		169'883.35
5721	Freiwillige wirtschaftliche Hilfe			149'000		148'139.20	
	Netto Aufwand				149'000		148'139.20
5721.3632.00	Arkadis, Elternberatung, Dienstl.			149'000		148'139.20	
5726	Sozialregionen	6'147'604.10	6'627'691.02	6'053'600	6'539'900	6'008'054.77	6'485'281.52
	Netto Ertrag	480'086.92		486'300		477'226.75	
5726.3000.00	Sozialkommission	5'730.00		10'000		6'380.00	
5726.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr. personals	3'449'940.55		3'398'900		3'491'402.45	
5726.3010.09	Rückerstattung Personalkosten	-112'740.00		-35'400		-74'777.15	
5726.3050.00	AG-Beit. AHV, IV, EO, ALV, FAK, VK	258'877.70		251'700		263'105.70	
5726.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	555'118.10		551'000		548'655.70	
5726.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversich.	4'437.75		4'200		4'298.80	
5726.3055.00	AG-Beitr. an Krankentagg. versich.	13'425.95		11'700		13'045.75	
5726.3090.00	Aus- und Weiterbild. Personal	53'336.15		55'000		19'405.25	
5726.3100.00	Büromaterial	24'478.08		30'000		24'008.82	
5726.3110.00	Büromöbel und Geräte	26'967.25		30'000		11'016.05	
5726.3130.00	Telefongebühren	7'409.45		7'300		7'185.45	
5726.3130.01	Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand	6'380.00		7'600		4'800.00	
5726.3132.00	Drittaufträge	47'962.35		50'000		64'113.45	
5726.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	433'830.95		451'100		452'073.15	
5726.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	323'400.00		325'500		325'500.00	
5726.3170.00	Reisekosten und Spesen	9'222.47		15'000		10'499.20	
5726.3180.00	Wertber. auf Ford. (Delkrede)	2'900.00					
5726.3181.00	Tatsächliche Forderungsverlust					5'756.85	
5726.3611.10	Beitrag an Kanton für RAV	67'000.00					
5726.3612.00	Gemein- und Overheadkosten	590'000.00		590'000		590'000.00	
5726.3614.00	Entschäd. priv. Mandatsträger	379'927.35		300'000		241'585.30	
5726.4260.01	Beistandsentschäd., Rückerstatt.		350'179.95		300'000		328'253.75
5726.4260.02	Rückerstatt. Lohnzahl. zL Dritter		54'456.39		80'000		89'238.35
5726.4621.60	Soz. admin. Interkom. Lastenausgl.				1'217'600		1'167'682.00
5726.4630.00	Abgeltung für Asylwesen		328'500.00		328'500		300'000.00
5726.4632.00	Soz. admin. Interkom. Lastenausgl.		1'217'512.00				
5726.4632.01	Soz. admin. Lastenausgl. Olten		1'337'134.20		1'337'100		1'388'262.20
5726.4632.02	Soz. admin. Lastenausgl. Trimbach		484'104.00		484'100		504'857.00
5726.4632.03	Soz. admin. Lastenausgl. Winznau		139'226.00		139'200		139'992.00
5726.4632.04	Soz. admin. Last. ausgl. Hauenstein		22'890.00		22'900		23'307.00
5726.4632.05	Soz. admin. Lastenausgl. Wisen		30'134.00		30'100		30'900.00
5726.4632.06	Sozialadmin. Restkosten Olten		1'737'368.48		1'696'200		1'623'470.22
5726.4632.07	Soz. admin. Restkosten Trimbach		776'561.00		758'100		742'257.00
5726.4632.08	Soz. admin. Restkosten Winznau		113'764.00		111'100		106'533.00
5726.4632.09	Soz. admin. Restkost. Hauenstein		12'366.00		12'100		12'738.00
5726.4632.10	Sozialadmin. Restkosten Wisen		23'495.00		22'900		27'791.00
5730	Asylwesen	4'897'443.11	4'652'559.72	6'022'500	5'927'000	5'529'634.73	5'326'213.66
	Netto Aufwand		244'883.39		95'500		203'421.07
5730.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr. personals	23'895.00		23'900		24'171.40	
5730.3050.00	AG-Beit. AHV, IV, EO, ALV, FAK, VK	618.60		1'600		626.35	
5730.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherung	10.35				10.45	
5730.3637.00	Unterstützungen Asylwesen	4'872'919.16		5'997'000		5'504'826.53	
5730.4260.00	Rückerstattungen Asylwesen		1'112'938.78		957'000		1'068'951.42
5730.4611.04	Rückerstattung Flüchtlinge		2'134'341.19				
5730.4611.05	Rückerstattung Asyl und Nothilfe		1'405'279.75				
5730.4631.00	Rückerstattungen Kanton				4'970'000		4'257'262.24

Konto	Bilanz HRM2 SR Bilanzgliederung HRM2 SR	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	6'352'143.02	4'944'043.26	6'352'143.02	4'944'043.26
10	Finanzvermögen	6'352'143.02	4'944'043.26	6'352'143.02	4'944'043.26
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'352'143.02	4'944'043.26	6'352'143.02	4'944'043.26
1047	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	6'352'143.02	4'944'043.26	6'352'143.02	4'944'043.26
10470.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'352'143.02	4'944'043.26	6'352'143.02	4'944'043.26
2	Passiven	6'352'143.02	53'375'541.71	54'783'641.47	4'944'043.26
20	Fremdkapital	6'352'143.02	53'375'541.71	54'783'641.47	4'944'043.26
200	Laufende Verbindlichkeiten	5'861'550.87	53'373'893.81	54'565'416.42	4'670'028.26
2001	Kontokorrente mit Dritten	5'861'550.87	53'373'893.81	54'565'416.42	4'670'028.26
20012.01	Stadtkasse, Kontokorrent (Spiegelkonto 10112.01)	5'861'550.87	53'373'893.81	54'565'416.42	4'670'028.26
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	490'592.15	1'647.90	218'225.05	274'015.00
2047	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	490'592.15	1'647.90	218'225.05	274'015.00
20470.01	Passive Rechnungsabgrenzungen	490'592.15	1'647.90	218'225.05	274'015.00

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 ZS Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	562'582.44	562'582.44	617'100	617'100	536'504.44	536'504.44
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	562'582.44	562'582.44	617'100	617'100	536'504.44	536'504.44
16	Verteidigung	562'582.44	562'582.44	617'100	617'100	536'504.44	536'504.44
1626	Regionale Zivilschutzorg.	562'582.44	562'582.44	617'100	617'100	536'504.44	536'504.44
1626.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	1'665.00		2'000		1'125.00	
1626.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	276'114.25		275'400		267'386.10	
1626.3010.09	Rückerstattung Personalkosten	-5'825.20		-2'100		-25'960.45	
1626.3050.00	AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK	21'073.60		20'900		19'300.35	
1626.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	51'319.20		34'200		51'696.60	
1626.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversich.	487.15		400		433.05	
1626.3055.00	AG-Beitr.an Krankentagg.versich.	1'086.80		900		1'050.30	
1626.3090.00	Aus- und Weiterbildung			1'000			
1626.3100.00	Büromaterial	2'958.80		3'500		3'768.09	
1626.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'985.80		6'000		3'272.45	
1626.3101.01	Treib- und Schmierstoffe	2'722.70		3'500		4'482.05	
1626.3102.00	Drucksachen	4'392.00		7'000		3'382.20	
1626.3103.00	Fachliteratur, Karten, Pläne	98.00		1'000		98.00	
1626.3104.00	Lehrmittel			1'000			
1626.3110.00	Büromaschinen und -geräte			3'000		3'218.40	
1626.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	54'690.20		64'500		39'179.85	
1626.3112.00	Dienstkleider	8'016.95		15'000		16'202.80	
1626.3113.00	Hardware (IT-Geräte u.Apparate)	2'006.55		2'000			
1626.3119.00	Übrige Anschaffungen			2'000			
1626.3120.00	Heizung, Energie, Abwasser	4'097.45		3'500		2'613.35	
1626.3120.01	Abfallentsorgung	480.80		1'000			
1626.3130.03	Verbandsbeiträge	1'245.65		1'400		1'397.20	
1626.3130.04	Verwaltungskosten	4'000.00		4'000		4'000.00	
1626.3130.11	Telefongebühren	6'301.39		8'000		7'249.40	
1626.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten	2'200.00		3'000			
1626.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	13'434.40		12'000		10'917.85	
1626.3134.00	Sachversicherungsprämien	4'434.95		5'000		3'345.40	
1626.3137.00	Motorfahrzeugsteuern	4'064.00		5'000		4'970.60	
1626.3138.00	Weiterbildungskurse	51'176.65		65'000		71'237.20	
1626.3138.01	Einsatzkurse	4'107.50		5'000			
1626.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			2'000		100.70	
1626.3144.01	Unterhalt Sirenen			2'000			
1626.3150.00	Unterhalt Büromöbel			2'000			
1626.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.	6'457.45		8'000		335.40	
1626.3151.01	Unterh.Korpsmat.(Kleiderreinig.)	1'621.10		4'000		1'336.45	
1626.3158.00	Unterh.Software (Servicevertr.)	4'512.65		5'000		4'475.70	
1626.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	23'976.00		24'000		23'976.00	
1626.3161.00	Miete, Benütz.kosten v. Anlagen			2'000		1'050.00	
1626.3170.00	Reisekosten und Spesen	3'680.65		14'000		9'464.40	
1626.3180.00	Wertber.auf Ford. (Delkredere)					-200.00	
1626.3199.00	Einsatzkosten					1'600.00	
1626.4240.00	Benütz.gebühren u. Dienstleist.		60'696.20		22'000		31'350.25
1626.4260.00	Rückerst.u.Kostenbeteil. Dritter				2'000		1'285.20
1626.4610.00	Entschädigungen vom Bund		35'700.00		38'250		38'250.00
1626.4612.00	Entsch. v. Gden. u. Zweckverb.		466'186.24		554'850		465'618.99

Konto	Bilanz HRM2 ZS Bilanzgliederung HRM2 ZS	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	23'181.40	293'082.05		293'082.05
10	Finanzvermögen	23'181.40	293'082.05		293'082.05
101	Forderungen	23'181.40			
1011	Kontokorrente mit Dritten	23'181.40			
10112.01	Stadtkasse, Kontokorrent (Spiegelkonto 20012.01)	23'181.40			0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		293'082.05		293'082.05
1047	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung		293'082.05		293'082.05
10470.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	293'082.05		293'082.05
2	Passiven	23'181.40	873'358.19	580'276.14	293'082.05
20	Fremdkapital	23'181.40	873'358.19	580'276.14	293'082.05
200	Laufende Verbindlichkeiten		862'674.29	580'276.14	259'216.75
2001	Kontokorrente mit Dritten		862'674.29	580'276.14	259'216.75
20012.01	Stadtkasse, Kontokorrent (Spiegelkonto 10112.01)	0.00	862'674.29	580'276.14	259'216.75
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	23'181.40	10'683.90		33'865.30
2047	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	23'181.40	10'683.90		33'865.30
20470.01	Passive Rechnungsabgrenzungen	23'181.40	10'683.90		33'865.30

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 GFS Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	26'527.00	26'527.00	61'800	61'800	30'916.50	30'916.50
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	26'527.00	26'527.00	61'800	61'800	30'916.50	30'916.50
16	Verteidigung	26'527.00	26'527.00	61'800	61'800	30'916.50	30'916.50
1622	Regionaler Führungsstab	26'527.00	26'527.00	61'800	61'800	30'916.50	30'916.50
1622.3000.00	Entsch. Behörden u. Komm.	185.00		600		125.00	
1622.3010.00	Löhne Verw.- u. Betr.personals	9'480.55		9'400		8'892.55	
1622.3010.09	Rückerstattung Personalkosten	-291.50				-582.95	
1622.3050.00	AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK	725.05		700		662.40	
1622.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	2'052.40		1'400		2'067.50	
1622.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversich.	1.95					
1622.3055.00	AG-Beitr.an Krankentagg.versich.	36.65				36.55	
1622.3100.00	Büromaterial	192.90		1'000			
1622.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'014.10		7'000		7'812.75	
1622.3102.00	Drucksachen, Publikationen	880.50		2'000			
1622.3110.00	Büromaschinen und -geräte	1'538.15		3'000			
1622.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1'000			
1622.3111.01	Techn. Ausrüstung, Korpsmaterial			3'000		953.35	
1622.3113.00	Hardware (IT-Geräte u.Apparate)			4'500		109.00	
1622.3130.03	Verbandsbeiträge	100.00		100		100.00	
1622.3130.04	Verwaltungskosten	800.00		800		800.00	
1622.3130.11	Telefonkosten, Alarmeinricht.	1'658.40		2'000		628.65	
1622.3132.00	Honorare ex. Berater, Experten			8'000		1'028.55	
1622.3132.01	Projektkosten, Pläne			3'000			
1622.3138.00	Kurse, Prüfungen und Beratungen			2'000			
1622.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			400		247.35	
1622.3144.01	Unterhalt Sirenen	6'900.00		6'900		6'900.00	
1622.3151.00	Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz.			1'000			
1622.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1'000.00		1'000			
1622.3170.00	Reisekosten und Spesen	252.85		3'000		1'135.80	
1622.4612.00	Entsch. v. Gden. u. Zweckverb.		26'527.00		61'800		30'916.50

Konto	Bilanz HRM2 GFS Bilanzgliederung HRM2 GFS	Bestand per 01.01.2020	Veränderungen		Bestand per 31.12.2020
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	1'562.55	16'677.00		16'677.00
10	Finanzvermögen	1'562.55	16'677.00		16'677.00
101	Forderungen	1'562.55			
1011	Kontokorrente mit Dritten	1'562.55			
10112.01	Stadtkasse, Kontokorrent (Spiegelkonto 20012.01)	1'562.55			0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		16'677.00		16'677.00
1047	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung		16'677.00		16'677.00
10470.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	16'677.00		16'677.00
2	Passiven	1'562.55	44'145.60	27'468.60	16'677.00
20	Fremdkapital	1'562.55	44'145.60	27'468.60	16'677.00
200	Laufende Verbindlichkeiten		43'537.95	27'468.60	14'506.80
2001	Kontokorrente mit Dritten		43'537.95	27'468.60	14'506.80
20012.01	Stadtkasse, Kontokorrent (Spiegelkonto 10112.01)	0.00	43'537.95	27'468.60	14'506.80
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'562.55	607.65		2'170.20
2047	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	1'562.55	607.65		2'170.20
20470.01	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'562.55	607.65		2'170.20

Verwaltungsberichte

Inhaltsverzeichnis

Seite

Titelblatt

Verwaltungsberichte		
21		Vorwort 153
22	I	Einwohnergemeinde 154
23	II	Gemeindeparlament 155 - 160
24	III	Stadtrat und Kommissionen 161
25		Organigramm 162
26	A	Direktion Präsidium 163 - 214
27	B	Direktion Bau 215 - 230
28	C	Direktion Bildung und Sport 231 - 269
29	D	Direktion Finanzen und Dienste 270 - 295
30	E	Direktion Soziales 296 - 307

2020: Corona zum Trotz ein ergebnisreiches Jahr

Nachdem das Vorjahr in seiner ersten Hälfte wesentlich vom Fehlen eines genehmigten Budgets für die Einwohnergemeinde Olten geprägt gewesen war, wurde auch das Jahr 2020 trotz genehmigtem Budget zu einem Ausnahmejahr. Der allseits bekannte Grund: die Corona-Pandemie, die seit März 2020 unser aller Leben und auch die Tätigkeiten der Stadtverwaltung prägt. Die Folgen für die Einwohnergemeinde: Vorübergehend geschlossene Institutionen wie zum Beispiel Schulen, Museen und Bibliotheken, eine zeitweise auch geschlossene Stadtverwaltung. Kosten für die Erarbeitung und Umsetzung von umfangreichen Schutzmassnahmen für externe Nutzerinnen und Nutzer unserer Dienstleistungen wie auch für die Mitarbeitenden. Handlungsbedarf in den Bereichen Homeoffice und Umgang mit personellen Ausfällen, digitale Angebote und Dienstleistungen wie auch digitale Sitzungen, von der internen Direktionskonferenz bis zur breit abgestützten Echogruppe für die Ortsplanrevision. Zeitlicher und finanzieller Mehraufwand in allen Direktionen und Abteilungen der Verwaltung zur Bewältigung der Krise und deren Folgen, insbesondere natürlich auch im Bildungsbereich mit dessen grossen Ausstrahlung in die Bevölkerung. Zu den daraus folgenden Mehraufwänden hinzu kamen Einnahmehausfälle in Millionenhöhe – teils durch wegfallende Nutzung des entsprechenden Angebots, teils durch Erlasse des Stadtrates – bei den Gebühren für Parkplätze, Veranstaltungen wie Kilbi usw. sowie bei Eintrittsgeldern, insbesondere bei der Badi. Und für die kommenden Monate und Jahre drohen noch Rückgänge bei den Steuereinnahmen von Unternehmen wie auch Privaten, die unter den Folgen der fortdauernden Corona-Pandemie leiden.

Trotz der Schatten, welche das Corona-Virus somit auch auf die Stadt Olten warf, kann sich die Liste des im vergangenen Jahr – neben der unter den gegebenen Umständen schon anspruchsvollen Sicherung des gewohnten Dienstleistungsangebots – Erreichten aber sehen lassen: Projektierungskredite wurden 2020 sowohl für den Neuen Bahnhofplatz Olten wie auch für das neue Schulhaus Kleinholz mit Dreifachturnhalle gesprochen. Apropos Schulhaus: Mit dem Übergangsschulhaus Zementi konnte sogar ein neuer Bildungsstandort in Olten SüdWest bezogen werden. Einen Schritt weitergekommen ist die Erneuerung des Kunstmuseums, für welches das Gemeindeparlament den künftigen Standort und das Raumprogramm definierte. Die Mittel gesprochen wurden ferner für die Attraktivierung des Ländiwegs im Zusammenhang mit der laufenden Baustelle Bahnhofquai. Die Baslerstrasse wurde als weitere Etappe der Innenstadtsanierung abgeschlossen. Aufgegleist auf das neue Jahr hin wurde die SIP für den öffentlichen Raum; ein Ordnungsdienst sorgte für eine willkommene Überbrückung. Fahrt aufgenommen hat zudem die Ortsplanrevision mit dem Beginn der Erarbeitung des räumlichen Leitbilds. Im Klimabereich konnte das Projekt Absenkepfad Netto-Null-CO₂ gestartet werden; und zum fünftenmal erhielt die Stadt Olten – neu mit 68,9% – das Energiestadt-Label.

I Einwohnergemeinde

A: Gemeinde-Abstimmungen

Im Jahr 2020 fanden keine kommunale Abstimmungen statt:

B: Gemeinde-Wahlen

Im Jahr 2020 fanden keine städtischen Wahlen statt.

II Gemeindeparlament

1 Sitzungsbetrieb

1.1 Gemeindeparlament

Das Gemeindeparlament trat im Jahre 2020 zu fünf (Vorjahr 6) Sitzungen zusammen. Insgesamt wurden 63 (78) Geschäfte behandelt, davon 15 (9) Demissions- und Wahlgeschäfte sowie 15 (10) Sachgeschäfte und 9 (4) übrige Geschäfte (An- und Austrittsrede Präsidium, Geschäft zu den Vorstössen, Antrag zur Traktandenänderung). Des Weiteren wurden 19 (51) Vorstösse behandelt und zusätzlich 5 (4) mal Frage der Dringlichkeit. Zudem wurden 2 (4) Fraktionserklärungen abgegeben.

1.2 Büro des Gemeindeparlamentes

Im Jahre 2020 tagte das Büro des Gemeindeparlamentes siebenmal (sechsmal). Nebst der Festlegung der Traktandenlisten wurden 1 (4) Sachgeschäfte sowie 12 (8) Demissions- resp. Wahlgeschäfte behandelt.

1.3 Geschäftsprüfungskommission

Fünf (vier) Sitzungen hielt die Geschäftsprüfungskommission im Jahre 2020 ab. Insgesamt wurden 12 (5) Vorlagen vorbereitet.

1.4 Finanzkommission

Die Finanzkommission tagte im Berichtsjahr sechsmal (Vorjahr viermal). Nebst den Vorinformationen und der Beratung und Behandlung der Jahresrechnung 2019, des Budgets 2021 und des Finanz- und Investitionsplans 2021-2027 wurden 1 (1) Wahlgeschäft und 7 (7) Sachgeschäfte behandelt.

2 Parlamentarische Vorstösse

2.1 Neu eingereichte Vorstösse 2020

Im Berichtsjahr 2020 wurden insgesamt 32 (31) neue Vorstösse eingereicht, davon 8 (Vorjahr 10) Motionen (davon 5 dringliche und zwei später in ein Postulat umgewandelte), 10 (11) Postulate, 9 (10) Interpellationen (davon 3 dringliche) und 3 (0) Kleine Anfrage. Zusätzlich sind zwei Vorschläge gem. Art. 16 der Gemeindeordnung aus dem Volk eingegangen, die wie Motionen oder Postulate eines Mitglieds des Gemeindeparlamentes zu behandeln sind.

2.2 Vorstossbehandlungen

Neben den neu eingereichten wurden im Berichtsjahr Vorstösse aus früheren Jahren abgeschrieben oder erledigt:

2.2.1 Stand (per 31.12.2020) der Vorstösse eingereicht zwischen 01.08.2017 und 31.12.2017:

Eingereicht am:	Eingereicht von:	Vorstosstitel	Nicht erheblich erklärt am:	Erheblich erklärt /beantwortet am:	Erledigt am
Motionen					
28.09.17	Christine von Arx (SP/JSP)	Kommission Bifangplatz		22.03.18	23.01.20
28.09.17	Christine von Arx (SP/JSP)	Kommission Bahnhofplatz	22.03.18		
23.11.17	Überparteilich	Attraktivierung rechtes Aareufer		22.03.18	24.06.20
Postulate					
28.09.17	Andrea Leonhardt Mohr & Huguette Meyer Derungs (SP/JSP)	Lohnleichheit und Geschlechterquoten		22.03.18	
Interpellationen					
24.08.17	Christine von Arx (SP/JSP)	Bifangplatz		25.01.18	
24.08.17	Andrea Leonhardt Mohr & Huguette Meyer Derungs (SP/JSP)	Kinderbetreuung und schulergänzende Massnahmen		25.01.18	
23.11.17	Corina Bolliger (SP/JSP)	Sozialhilferisiko für junge, alleinerziehende Mütter		22.03.18	
23.11.17	Matthias Borner (SVP)	Taxiwesen Stadt Olten		22.03.18	

2.2.2 Stand der Vorstösse eingereicht ab 01.08.2018:

Eingereicht am:	Eingereicht von:	Vorstosstitel	Nicht erheblich erklärt am:	Erheblich erklärt /beantwortet am:	Erledigt am:
Motionen					
25.01.18	Christoph Fink (CVP/EVP/glp) u. MU	Bewirtschaftung der Veloabstellplätze	22.03.18		

25.01.18	Marlene Wälchli Schaffner (CVP/EVP/glp) u. MU	Ausserparl. Kommission Alterspolitik	24.05.18		
22.03.18	Corina Bolliger (SP/JSP) u. MU	Interessenbekundung zur Anpassung an den Klima-wandel		22.03.18	28.03.19
22.03.18	Fraktion SP/JSP	Reglement zur Schaffung von Abstellplätzen für Zweiräder in der Nähe von Liegen-schaften mit Kundenfrequenz	Rückzug		
22.03.18	Fraktion SP/JSP	Mehr Einwohner/innen-beteiligung durch Digitali-sierung		24.01.19	23.01.20
22.03.18	Fraktion SP/JSP	Verbesserung Beleuchtung für Velofahrer/Fussgänger		24.01.19	23.01.20
24.05.18	Olten jetzt!	Offenes Fiber to the Home Glasfasernetz für Olten	Rückzug		
24.05.18	Christoph Fink (CVP/EVP/glp)	Bereinigung der gesetzlichen Erlasse der Stadt Olten		24.01.19	
24.05.18	Fraktion Grüne	Hitzeinseln vermeiden - Schottergärten vermindern		24.01.19	
21.11.18	überparteilich, Felix Wettstein u. MU	Teilrevision der Statuten SBO - 1. Nachhaltigkeit		23.05.19	
21.11.18	überparteilich, Tobias Oetiker u. MU	Teilrevision der Statuten SBO - 2. Glasfaser	Rückzug		
21.11.18	überparteilich, Felix Wettstein u. MU	Teilrevision der Statuten SBO - 3. Personal	23.05.19		
21.11.18	überparteilich, Felix Wettstein u. MU	Teilrevision der Statuten SBO - 4. Rechnungslegung	23.05.19		
21.11.18	überparteilich, Felix Wettstein u. MU	Teilrevision der Statuten SBO - 5. Verwaltungsrat		23.05.19	
24.01.19	Fraktion SP/JSP	Schaffung einer nicht ständigen Kommission zur Stärkung und Entwicklung der Oltner Innenstadt		22.05.19	
24.01.19	Michael Neuenschwander GO und MU	Mehrweggeschirr bei Anlässen		22.05.19	24.06.20
28.03.19	überparteilich, Tobias Oetiker, Daniel Probst, Raphael Schär, Laura Schöni	Zeitnahe Budgetreferendums-abstimmungen	27.06.19		
28.03.19	überparteilich, Tobias Oetiker, Daniel Probst, Raphael Schär, Laura Schöni	Obligatorische Referendum bei Steuerfussanpassungen	27.06.19		
23.05.19	Simon Muster (JSP)	Offenlegung der Finanzierung von politischen Parteien und Kampagnen		26.09.19	
23.05.19	Philippe Ruf (SVP)	Samstagsmarkt auf der Kirchgasse	26.09.19		
27.06.19	Fraktion SP/JSP	Gewichtung der ökologischen Aspekte bei Submissionen		20.11.19	
26.09.19	überparteilich, Tobias Oetiker u. MU	Ausarbeitung einer Vorlage zur Erreichung des Netto-Null CO ₂ -Ziels für die EWG Olten		20.11.19	
20.11.19	überparteilich, Florian Eberhard (SP/JSP) & Raphael Schär (GO)	Energiestadt Gold bis 2024		25.06.20	
20.11.19	Fraktion Grüne, Raphael Schär u. MU	Energierichtplan			
23.01.20	Ursula Rüegg (SVP) und MU	Hindernisfreier Zugang zum Friedhof Meisenhard			
23.01.20	Muriel Jeisy-Strub (CVP/EVP/glp) u. MU	Gleiche Mitgliederzahl parlamentarische Kommissionen			
28.05.20	Urs Knapp (FDP)	Kopf-hoch-Franken für Olten	28.05.20		
28.05.20	Luc Nünlist (SP)	Öffnung Schützenmatte		28.05.20	
25.06.20	Philippe Ruf (SVP) und MU	Erhalt der Kindergärten im Kleinholz		25.06.20	

24.09.20	Muriel Jeisy-Strub (CVP/EVP/glp)	Keine zusätzlichen Kosten durch Stilllegung Krematorium		24.09.20	
24.09.20	Grüne Fraktion Olten	Sicherer Bahnhofzugang aus dem Schöngrundquartier			
19.11.20	Ursula Rüegg (SVP)	Verhinderung von Schleichverkehr Säliquartier		18.11.20	
Postulate					
22.03.18	Fraktion SP/JSP	Velofreundlichere Ampelsteuerung		24.01.19	23.01.20
24.05.18	Überparteilich	WLAN im Stadthaus		24.01.19	23.01.20
24.05.18	Christoph Fink (CVP/EVP/glp)	Schutz der Holzbrücke	24.01.19		
27.09.18	Laura Schöni & Tobias Oetiker (OJ)	Feuerwerk Bundesfeier		24.01.19	23.01.20
22.11.18	Christoph Fink (CVP/EVP/glp) u. MU	Bildung eines Friedensrichterkreises		24.01.19	23.01.20
24.01.19	Fraktion FdP	Freiwillige Schulsportwochen sind trotz Budgetreferendum finanzierbar	24.01.19		
24.01.19	Simon Muster JSP und MU	Bezahlbare Platzmieten im neuen Ballsport-Center		22.05.19	25.06.20
28.03.19	Corina Bolliger (JSP) & Christine von Arx (SP) und MU	Senkung der Kosten der Eltern für die familien-ergänzende Kinderbetreuung		26.09.19	24.09.20
28.03.19	Fraktion SP/JSP	Prüfung der Realisierung eines "Hauses der Kultur" an der Kirchgasse	Rückzug		
28.03.19	Tobias Oetiker, Daniel Kissling, Laura Schöni, Denise Spirig (Olten Jetzt)	Einführung eines Request Tracking Systems in der Stadtverwaltung	26.09.19		
28.03.19	Tobias Oetiker, Daniel Kissling, Laura Schöni, Denise Spirig (Olten Jetzt)	Förderung der nicht kommerziellen Nutzung des öffentlichen Raums		26.09.19	24.09.20
28.03.19	Christoph Fink (CVP/EVP/glp)	Aufforderung an den Stadtrat, dass dieser der sbo nahelegt, ihrer Kundenschaft eine Stromrechnung vorzulegen, welche den Stromverbrauch im Frühjahresvergleich ausweist und damit einen Beitrag zum Energiesparen leisten könnte		23.01.20	
28.03.19	Ernst Eggmann (parteilos)	Parkplatzbewirtschaftung bei Stadthalle und Eissportanlagen		28.05.20	
23.05.19	Christine von Arx (SP)	Protokolle der Parlamentssitzungen		26.09.19	25.06.20
23.05.19	Überparteilich	Gleichzeitiger Wahltermin für Stadtpräsidium und Stadtrat	26.09.19		
23.05.19	Fraktion SP/JSP	Fussgänger Verbindung der Aare entlang durch die Badi während der Winterpause		20.11.19	
20.11.19	überparteilich, Simone Sager-Roth (FdP) & Matthias Borner (SVP)	Talentförderklasse Olten		23.01.20	
28.05.20	überparteilich, Tobias Oetiker (OJ) und MU	Submissionsverfahren zum Aufbau und Betrieb eines Glasfasernetzes in der Stadt Olten			
28.05.20	Felix Wettstein (GO)	Städtisches Laubmanagement für mehr Biodiversität und Gesundheit			
28.05.20	Philippe Ruf (SVP) und MU	Umgang mit Randständigen auf der Kirchgasse resp. Sockel der Stadtkirche			

25.06.20	Eugen Kiener & Huguette Meyer Derungs (SP/JSP) und MU	Velostadt Olten			
25.06.20	überparteilich, Beat Bachmann und MU	Bedürfnisabklärung von Tagesstrukturen			
25.06.20	Luc Nünlist (SP/JSP) und MU	Fischbrunnen			
25.06.20	Luc Nünlist (SP/JSP) und MU	Kollektives Gedächtnis Stadt Olten			
24.09.20	Felix Wettstein (GO)	Ehem. Naturmuseum als temp. Ort für Telearbeit (Coworking-Space)			
19.11.20	Dieter Ulrich (SP)	Unterstützung Konzertveranstalter			
19.11.20	Tobias Oetiker & Laura Schöni (Olten jetzt!)	Cannabis-Pilotversuch in Olten			
Interpellationen					
25.01.18	Corina Bolliger (SP/JSP)	Energiestrategie der Stadt Olten		22.03.18	
25.01.18	Fraktion SP/JSP	Eigentümerstrategie betr. sbo resp. a.en		22.03.18	
25.01.18	Überparteilich	Mobilitätsplan und Parkierungsreglement: Kann Olten Umsatzverluste in zweistelliger Millionenhöhe verkraften?		22.03.18	
22.03.18	Fraktion SP/JSP	Strateg. Vorgehen bei Verkäufen/Zukäufen oder Umnutzungen von städtischen Liegenschaften		24.05.18	
22.03.18	Urs Knapp (FDP) u. MU	Warum vergibt Olten Planungsaufträge meistens ans gleiche Büro?		24.05.18	
22.03.18	Fraktion SP/JSP	Eignerstrategie der sbo des Stadtrates		24.05.18	
24.05.18	Daniel Kissling (OJ) & Florian Eberhard (JSP)	Ausgelaufene Leistungsvereinbarung Schützi Olten		24.05.18	
24.05.18	Daniel Probst (FDP)	Buslinie 503 an der Höhenstrasse in Olten		24.05.18	
24.05.18	Fraktion Olten jetzt!	Offener Brief des Stadtpräsidenten zur Teilrevision des Energiegesetzes	Rückzug		
24.05.18	Fraktion Olten jetzt!	Internetzensur an Oltnen Schulen		24.01.19	
24.05.18	Matthias Borner (SVP) u. MU	Vergabe des Auftrags "Jugendarbeit"		24.01.19	
24.05.18	Fraktion Grüne	Behördenpropaganda gegen das Energiegesetz - Intervention durch Stadtpräsident Martin Wey im Graubereich?		24.01.19	
21.06.18	Fraktion Grüne	Ortsplanrevision		24.01.19	
21.06.18	Philippe Ruf (SVP) u. MU	Auffallende Autofahrer in der Innenstadt		24.01.19	
21.06.18	Matthias Borner (SVP) u. MU	Fragen zur Organisation der sbo und a.en		24.01.19	
27.09.18	Urs Knapp (FDP) u. MU	Warum missachtet der Stadtrat vorsätzlich eigene Richtlinien?		27.09.18	
27.09.18	Fraktion SP/JSP	...zur überparteilichen Motion "rechtes Aareufer"		27.09.18	
27.09.18	Fraktion Grüne	Energiestadt Gold		24.01.19	
27.09.18	Ernst Eggmann (parteilos)	Verkehrsführung flutet Begegnungszone anstatt sie zu entlasten		24.01.19	
27.09.18	Philippe Ruf (SVP) u. MU	Massnahmen gegen steigende Sozialkosten		24.01.19	

22.11.18	Tobias Oetiker (Olten jetzt!)	Risikomanagement offener Rechtsfall Partnerwerksbesteuerung		22.05.19	
22.11.18	Christoph Fink (CVP, EVP, glp) u. MU	"Outcome" von Kindern aus der Sozialhilfe		22.05.19	
22.11.18	Andrea Leonhardt (SP, JSP)	Angebote für Kinder mit Diagnosen im Autismusspektrum		26.09.19	
22.11.18	Ursula Rüegg (SVP)	"Genehmigung des Stellenplans der Sozialregion 2019"		24.01.19	
20.12.18	Deny Sonderegger (FdP) und MU	Welche Anstrengungen unternimmt der Stadtrat in Sache kantonalem NRP-Umsetzungsprogramm 2020 - 2023?		22.05.19	
24.01.19	Fraktion SP/JSP	Kirchgasse		22.05.19	
28.03.19	Fraktion SP/JSP	Versorgungssicherheit Trinkwasser in Olten und den von Olten belieferten Gemeinden		23.01.2020	
28.03.19	Fraktion SP/JSP	Sicherheit Langsamverkehr zwischen Bahnhofbrücke und Postplatz		26.09.2019	
28.03.19	Fraktion SP/JSP	Finanzielles Risiko für die Stadt Olten bei der Annahme der vom Kantonsrat beschlossenen Vorlage zur SV 17 im Kanton Solothurn durch die Bevölkerung		28.03.2019	
28.03.19	Daniel Probst (Fraktion FdP)	Umsetzung der AHV-Steuvorlage in der Stadt Olten		28.03.2019	
23.05.19	Raphael Schär (GO) und MU	Demokratische Mitbestimmung bei Gestaltungsplänen		20.11.2019	
26.09.19	Fraktion Grüne	Schulhaus Kleinholz		23.01.2020	
20.11.19	Fraktion Grüne	Plastiksammlung		25.06.2020	
20.11.19	Matthias Borner (SVP) u. MU	Littering-Hauptzonen Olten		25.06.2020	
20.11.19	Fraktion SP/JSP	Kunstmuseum		23.01.2020	
23.01.20	Philippe Ruf (SVP) u. Urs Knapp (FDP)	Finanzierung einer neuen Dreifach Turnhalle neben der Stadthalle im Kleinholz			
23.01.20	Christian Ginsig (glp) u. Raphael Schär (GO)	Velounterführung beim Bahnhof Olten		24.09.2020	
28.05.20	Corina Bolliger (SP/JSP)	Sommer 2020 in Olten		25.06.2020	
25.06.20	Christine von Arx (SP), Heidi Ehrensam (CVP), Eugen Kiener (SP)	Badipreise		25.06.2020	
25.06.20	Ruedi Moor (SP)	Vorgehen bez. der Turnhallen beim geplanten Schulhaus im Kleinholz			
25.06.20	Myriam Frey Schär (GO)	Rechtsabbiegen für Velofahrer*innen			
24.09.20	Fraktion Olten Jetzt	Erfahrungen LU-Sicherheitsdienst AG			
19.11.20	Tobias Oetiker (Olten jetzt!)	Reduktion der Vergütungen für Energieerzeugungsanlagen durch a.en ab 1. Januar 2021			
17.12.20	Ursula Rüegg (SVP)	Finanzielle Auswirkungen der Schliessung des Krematoriums Olten aus dem Vertrag mit der Einwohnergemeinde Starrkirch			
Kleine Anfragen					
27.09.18	Fraktion SP/JSP	sbo: Ausfallwahrscheinlichkeit Stromnetz und Wasserversorgung			

20.11.19	Ruedi Moor (SP/JSP) und MU	Motorfahrzeuge auf dem Fuss- und Veloweg von der Schützenmatte zum Pontonierhaus			
28.05.20	Michael Neuenschwander (GO)	Umsetzung Motion Mehrweggeschirr bei Anlässen			
25.06.20	Philippe Ruf (SVP)	Update Auffallende Autofahrer in der Innenstadt			
25.06.20	Myriam Frey Schär (GO)	Schottergärten			
Petitionen nach Art. 5 der GO (Wünsche und Anliegen an das Gemeindeparlament)					
05.11.19	Ernst Eggmann (parteilos)	Zur Erstellung eines Bushäuschens bei der Haltestelle Stadthalle Kleinholz, Fahrtrichtung Bahnhof			21.11.19
24.09.20	Rolf Sommer	Traktandum 9 (Sitzung GP 24.09.2020): Krematorium, Änderung Reglemente infolge Stilllegung/Genehmigung	kein Eintreten		
Vorschläge nach Art. 16 der GO (Vorschlagsrecht/Volksmotion/Volksauftrag)					
22.03.18	Yachtclub Olten, Stefan Nünlist	Konzept für städtische Sauna	27.09.18		
28.03.19	OK Klimastreik, Lukas Lütolf, Aline Temperli (Kanti Olten)	Wir fordern, dass der Stadtrat der Stadt Olten den Klimanotstand ausruft		28.03.19	
13.11.19	Timo Probst, Olten	Kirchgasse für Alle statt für Wenige	23.01.20		
28.01.20	Eva Künzler	Für mehr Begegnung im Säliquartier		25.06.20	
12.11.20	Robin Kiefer	Stoppt die Fahrraddiebstähle			

2.3.3 Stand der Vorstösse eingereicht vor dem 01.08.2017:

Von den im Gemeindeparlament in Vorperioden eingereichten und überwiesenen/erheblich erklärten Vorstössen sind noch nicht abgeschrieben:

<i>Eingereicht</i>	<i>Eingereicht von:</i>	<i>Vorstosstitel</i>	<i>Überwiesen</i>
Motionen			
09.09.99	Cyrril Jeger (GO)	Gestaltung Bifangplatz	27.01.2000
01.09.05	Trudy Küttel Zimmerli (SP)	Tagesstrukturen an den Oltner Kindergärten und Volksschulen	21.05.2006
17.12.09	Anita Huber & Felix Wettstein (GO)	Durchgangsverkehr im Säliquartier stoppen	16.09.2010
24.06.10	Daniel Dähler (FDP)	Neubau Kunstmuseum mit städtischer, kantonaler und privater Unterstützung	17.11.2010
21.11.12	Myriam Frey & Beate Hasspacher (GO)	Verbesserung der Freiraumqualität in der Stadt (grüne Infrastruktur, Massnahme öffentliche Grundstücke)	27.06.2013
23.05.13	Vorschlag gem. Art. 16 GO	Neues Schulhaus Kleinholz	23.05.2013
21.06.17	Beate Hasspacher (GO)	Stadtbäume Olten	25.01.2018
22.06.17	Beate Hasspacher (GO)	Grün- und Freiräume Olten	23.11.2017
Postulate			
28.01.10	Daniel Dähler (FDP)	Klimaneutrale Stadtverwaltung bis 2025	25.01.2011
24.06.10	Rudolf Moor (SP)	Attraktivere Innenstadt: Für eine rasche Realisierung des Museenneubaus	17.11.2010
29.09.16	Dieter Ulrich (SP/JSP)	Öffentlicher Zugang zur Anlegestelle beim Ruderclub	18.05.2017
29.09.16	Ernst Eggmann (SVP)	PU Olten SüdWest durch Ausbau Rötzmatttunnel	26.01.2017
29.09.16	Felix Wettstein (GO)	Ehre für Lilian Uchtenhagen-Brunner	26.01.2017
18.05.17	Raphael Schär (GO)	Gemeinnütziger Wohnungsbau	25.01.2018

III Stadtrat und Kommissionen

1.1 Stadtrat

Der Stadtrat befasste sich im Berichtsjahr an 54 (Vorjahr: 46) Sitzungen, davon 12 in Zirkulation, mit insgesamt 291 (333) behandelten Geschäften.

1.2 Kommissionen

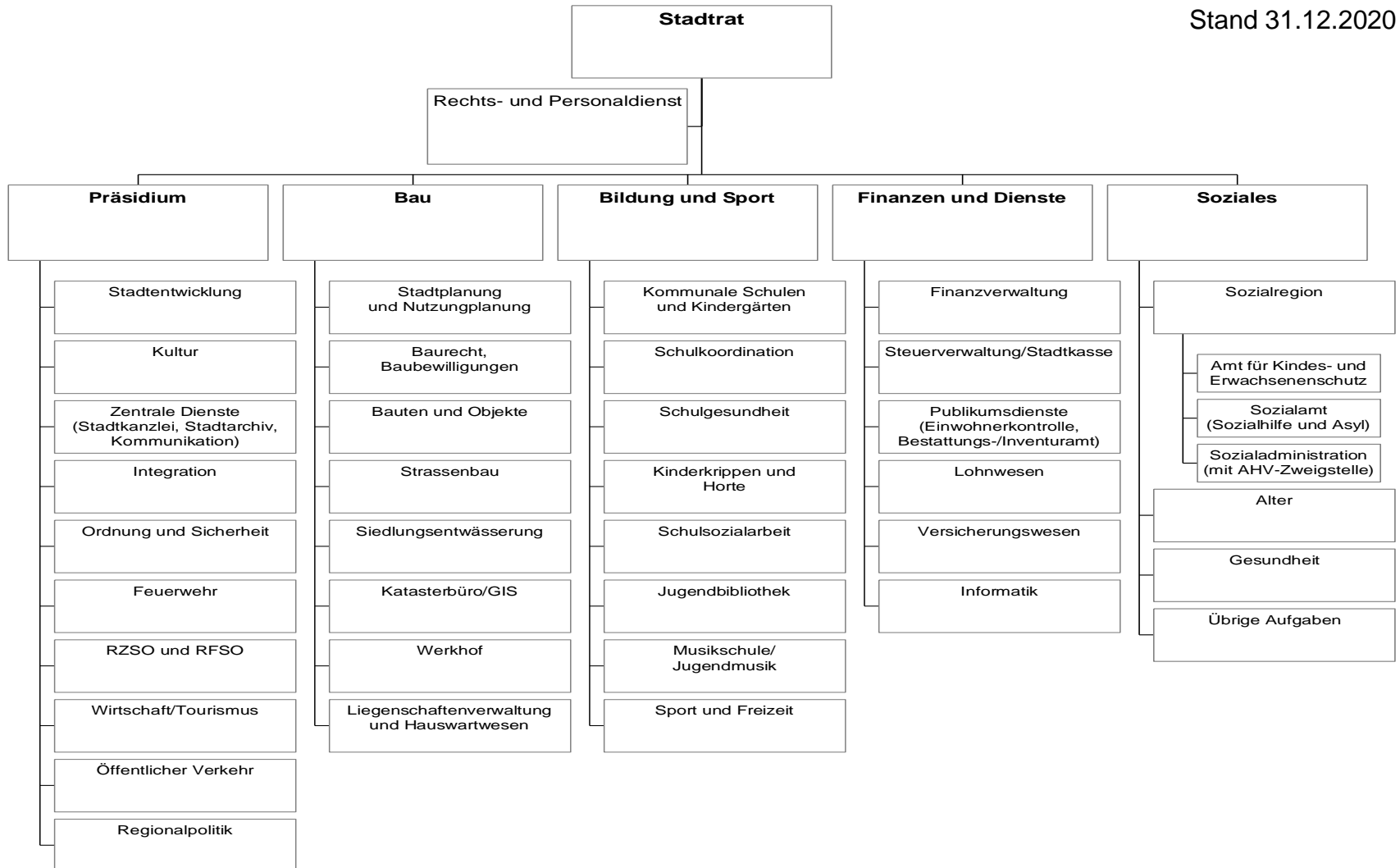
Die Kommissionen hielten 2018 folgende Sitzungen ab:

- Altstadtkommission	8	(6)
- Baukommission (zusätzlich 3 Zirkulationsbeschlüsse)	9	(15)
- Beanstandungskommission	-	(-)
- Finanzkommission	6	(4)
- Pensionskommission (ferner 4 (4) Anlageausschuss)	3	(3)
- Rechnungsprüfungskommission	10	(11)
- Sozialhilfekommission (zusätzlich 1 Zirkularbeschluss)	10	(11)

Organigramm Stadtverwaltung

(nach Geschäftsfeldern)

Stand 31.12.2020



A Direktion Präsidium

1 Stadtentwicklung

Im Berichtsjahr sprach das Gemeindeparlament zwei für die Stadtentwicklung wichtige Projektierungskredite: einerseits für das «Jahrhundertprojekt» Neuer Bahnhofplatz Olten und andererseits für das für die Entwicklungsgebiete auf der linken Aareseite als Quartiermittelpunkt essentielle neue Schulhaus Kleinholz mit Dreifachturnhalle. Im Zentrum stand ferner das Thema Klima/Energie: Alle vier Jahre muss die Stadt Olten – seit 2004 Energiestadt – ein Reaudit absolvieren, um dieses Label weiterhin tragen zu dürfen. Als einer von nunmehr neun Solothurner Energiestädten wurde ihr am 25. November 2020 in Zuchwil zum fünftenmal das entsprechende Label überreicht. Sie hat die Quote der erreichten Punkte sogar von 67 auf 68,9 Prozent steigern können. Zudem wurden im vergangenen Jahr eine Strategie und ein Massnahmenplan zum Absenkpfad Netto-Null CO₂ ausgearbeitet, nachdem das Parlament im Vorjahr zwei Vorstösse zum Klimaschutz erheblich erklärt hatte; die Ergebnisse sollen in die Finanzplanung der nächsten Jahre einfließen. Unter anderem mit einer über 30-köpfigen Echogruppe weiterbearbeitet wurde das räumliche Leitbild als Basis der Ortsplanrevision.

Ein weiterer Akzent lag auf der Innenstadtentwicklung: Dem Auf und Ab betreffend Ladenflächen versuchten Gewerbe Olten, Wirtschaftsförderung Region Olten und die Einwohnergemeinde mit der Kampagne Olten GO! zu begegnen. In deren Zentrum steht ein Ladenflächenmanagement über eine zentrale Anlaufstelle, das mithelfen soll, leerstehende Ladenlokale weiterzuvermieten, aber auch kurzfristigen Zwischennutzungen zuzuführen oder wenigstens durch eine Schaufenstergestaltung attraktiv zu halten. Die Basis wurde mit der Anlaufstelle bei der Wirtschaftsförderung gelegt; verschiedene Leerstände konnten behoben und Zwischennutzungen organisiert werden. Die tägliche «Knochenarbeit» muss aber kontinuierlich fortgeführt werden. Daneben gab es konkrete Attraktivierungs-Aktionen wie die bunten Schirme über der Kirchgasse von Mai bis September, die zum Fotosujet Nummer eins und zum Facebook-Renner wurden und zum Abschluss mit einem Spezialstempel des Kunstmuseums versehen an die Bevölkerung verteilt wurden, ein prächtiger Weihnachtsbaum auf der Kirchgasse im Dezember oder auch die Verkleidung von Schaufenstern bei Leerständen an prominenter Adresse. In der Innenstadt wurde ferner die Weiterentwicklung der städtischen Liegenschaften Kirchgasse 8 und 10 – einerseits Nummer 10 als künftiges Kunstmuseum, andererseits Nummer 8 als Wohn- und Geschäftshaus – lanciert.



Brachten im tristen Corona-Jahr Farbe in die Oltner Innenstadt und wurden zum Fotosujet Nummer eins im Sommer 2020: die bunten Schirme in Weiss, Rot, Gelb, Grün und Blau über der Kirchgasse.

2 Integration

2.1 Aktivitäten der Fachstelle Integration

Allgemeine Informationen und Beratung

Die Fachstelle Integration bietet als Grunddienstleistung Informationen und Beratung für die ausländische und die schweizerische Bevölkerung in Olten zum Thema Integration an. Neben Privatpersonen werden auch Institutionen, Organisationen oder Dienststellen der Verwaltung beraten, u.a. auch zu Entwicklung und Durchführung von Integrationsprojekten.

Im Jahr 2020 hat die Fachstelle insgesamt 159 Beratungen mit 203 Personen und 12 Institutionen durchgeführt (2019: 164 Beratungen mit 215 Personen und 7 Institutionen). Infolge der Corona-Pandemie konnten Privatpersonen ab Frühling kaum mehr das Büro der Fachstelle direkt aufsuchen, wie sie dies zuvor oft gemacht haben. Telefonisch oder per Email war es aber weiterhin möglich, einen Gesprächstermin für eine Beratung vor Ort abzumachen. Vermehrt wurden Kurzberatungen telefonisch durchgeführt. Die am häufigsten nachgefragten Informationen betreffen folgende Themengebiete: Sprache/Deutschkurse, Finanzen/Schulden/Steuern, Aufenthaltsrecht/Einbürgerung, Arbeit/Arbeitsplatz/Erwerbslosigkeit, Familie/Kinder/Heirat, Schule/Aus- und Weiterbildung, Integrationsangebote allgemein, Sozialversicherungen, Wohnen, Sozialhilfe, Gesundheit (geordnet nach Häufigkeit in absteigender Reihe).

Erstinformationsgespräche und Begrüssung von Neuzugezogenen

Seit 2018 führt die Fachstelle Integration mit Personen, die direkt aus dem Ausland neu nach Olten gezogen sind, sogenannte Begrüssungs- und Erstinformationsgespräche durch. Dabei erhalten die Neuzugezogenen spezifische Informationen in mündlicher und schriftlicher Form. Die Gespräche bieten auch die Gelegenheit allfällige Fragen zu beantworten. Im Jahr 2020 führte die Fachstelle 32 Erstinformationsgespräche mit insgesamt 76 Personen durch.

Die Fachstelle Integration ist zudem an der Organisation der jährlichen Begrüssungs-Events für neue Einwohner und Einwohnerinnen in Olten beteiligt. Aufgrund der Corona-Situation konnten jedoch die drei geplanten Veranstaltungen nicht durchgeführt werden.

2.2 Projekte und Angebote

Bereich Sprache:

In Olten werden verschiedene vom Kanton Solothurn und der Stadt Olten subventionierte **Deutschkurse** durchgeführt.

Seit 2017 wird im Kanton Solothurn das neue kantonale Sprachförderkonzept umgesetzt. Es beinhaltet, dass an 3 Standorten im Kanton sogenannte **intensive Deutsch-Integrationskurse** angeboten werden, bei denen die Kursteilnehmenden drei- bis fünfmal pro Woche einen Kurs à 3-4 Lektionen besuchen. Einer dieser Standorte ist Olten. Hier werden **Alphabetisierungskurse**, sowie **Intensivkurse auf den Sprachniveaus A1 bis B1** von der Stiftung ECAP und der Volkshochschule Solothurn durchgeführt. Kinder im Alter von 6 Monaten bis 6 Jahren können eine separate Kinderbetreuung besuchen. Diese Kurse werden vom Kanton Solothurn finanziert. Alle Personen mit einer Perspektive auf einen längerfristigen rechtmässigen Aufenthalt können diese Kurse besuchen, auch Asylsuchende, die bereits in einer Gemeinde wohnhaft sind. 2020 haben am Standort Olten insgesamt 223 Personen einen der 29 Intensiv-Kurse besucht, 121 Personen einen der 18 Semi-Intensiv-Kurse und 132 Personen einen der 23 Alpha-Kurse.

Daneben bietet die Stadt Olten in Zusammenarbeit mit dem Kanton Solothurn auch sogenannte **Standard-Kurse** an. Bei diesen Kursen subventioniert der Kanton die Kurskosten, die Stadt Olten stellt die Räume zur Verfügung. Dies sind entweder Kurse **für Eltern am Vormittag** (2 x pro Woche mit gleichzeitiger kostenloser Kinderbetreuung in einer Spielgruppe mit Sprachförderung), Kurse **am Samstag** (1 x pro Woche) oder **am Abend** (1 oder 2 x pro Woche).

2020 wurden insgesamt **2 Kurse für Eltern** (Vorjahr 4 Kurse) auf den Niveaus A1 bis B1 mit 15 Teilnehmenden (Vorjahr: 35) durchgeführt. Während diesen Kursen wurden 3 Kinder in der Spielgruppe betreut (Vorjahr 21 Kinder) und dort speziell sprachlich gefördert. Zusätzlich fanden **2 Kurse am Abend** statt mit insgesamt 18 Teilnehmenden (Vorjahr 2 Kurs B1 Kurs mit 18 Teilnehmenden). Beliebt sind die **Kurse am Samstag-Morgen**: insgesamt **9 Kurse** wurden durchgeführt (Vorjahr 5 Kurse) auf Niveau Anfänger bis A2 mit insgesamt 92 Teilnehmenden (Vorjahr 58). Zudem führt die Stadt Olten auch **Deutschkurse für Mütter mit Babys** (bis 2 Jahre alt) durch, die vollumfänglich aus städtischen Geldern finanziert werden. Organisiert und ausgeführt werden diese Sprachkurse durch die machbar-Bildungs GmbH. 2020 wurde ein solcher Kurs durchgeführt. Insgesamt 5 Mütter mit 5 Babys besuchten jeweils 1 x wöchentlich den Unterricht.

Neben den Deutschkursen gibt es in Olten auch verschiedene **Konversations-Angebote**, die von der Stadt finanziell mitgetragen werden:

Im Angebot **„Deutsch zu zweit“**, das die Fachstelle Integration **in Zusammenarbeit mit benevol Solothurn** durchführt, treffen sich deutschsprachige Oltnerinnen und Oltner auf freiwilliger Basis regelmässig mit Fremdsprachigen zum gemeinsamen Gespräch auf Hochdeutsch. Dadurch können die Fremdsprachigen ihre Deutschkenntnisse vertiefen, Kontakte knüpfen und das hiesige Leben kennenlernen.

Die Gesprächspaare treffen sich während mindestens 6 Monaten, einmal pro Woche oder alle 14 Tage. Nach Ablauf dieser Zeit können sie ihre Teilnahme bis zu maximal 2 Jahren verlängern. 2019 waren 18 Paare miteinander

unterwegs. Die fremdsprachigen Teilnehmenden stammen aus den Ländern Eritrea, Indien, Irak, Jemen, Libyen, Peru, Sri Lanka, Somalia, Syrien, Tibet, Ukraine.

Die freiwilligen Einheimischen können während ihres Einsatzes kostenlos Weiterbildungskurse besuchen, beispielsweise zum Asylrecht in der Schweiz oder zum Umgang mit Nähe und Distanz in der Freiwilligenarbeit. Normalerweise finden auch Austauschtreffen mit den Teilnehmenden statt; leider war das coronabedingt dieses Jahr nicht möglich.

Die Fachstelle Integration der Stadt Olten unterstützt das **Begegnungszentrum Cultibo** beim Coaching der verschiedenen **Konversationsgruppen**, die wöchentlich in den Räumen des Cultibo seit 2013 von Freiwilligen durchgeführt werden. Während des Jahres 2020 trafen sich drei bis vier Gruppen, in denen auf unterschiedlichem Sprachniveau der mündliche Austausch vertieft wurde.

Bereich der Frühen Kindheit:

Im Bereich der Frühen Kindheit (Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren) werden in Olten verschiedene Angebote über das Integrationsbudget finanziert:

Frühe Sprachförderung in der Kinderbetreuung des Deutschkurses für Eltern der Stiftung ECAP: Diese Kinderbetreuung ist als **Spielgruppe mit Sprachförderung Deutsch** konzipiert. Die Kinder im Vorschulalter werden während ihres Aufenthaltes in der Spielgruppe intensiv sprachlich gefördert. 2020 wurden 3 Kinder gefördert (Vorjahr: 21 Kinder).

Programm schritt:weise: Das Programm schritt:weise ist ein aufsuchendes, integrativ präventives Spiel- und Lernprogramm für Kinder im Vorschulalter (1,5 bis 3,5 Jahre), das unter der Trägerschaft der Stiftung Arkadis im Kanton Solothurn durchgeführt wird. Ziel des Programms schritt:weise ist es, die Chancengleichheit sozial benachteiligter Kinder zu fördern, um eine erfolgreiche Kindergarten- und Schullaufbahn zu ermöglichen. Das Programm dauert 18 Monate. Seit 2009 können in der Stadt Olten jeweils 10 Familien gleichzeitig teilnehmen. Die Kosten werden zu 3/4 von der Stadt Olten und zu 1/4 vom Kanton Solothurn übernommen. Bis im Sommer 2020 wurden in Olten 5 zusätzliche Plätze durch die Optimus-Foundation der UBS finanziert, so dass aktuell insgesamt 15 kleine Kinder und ihre Familien von diesem Programm profitierten. Fast alle der aktuell teilnehmenden Familien haben einen Fluchthintergrund.

Im Begegnungszentrum Cultibo findet wöchentlich der niederschwellige **Eltern-Informations-Treff** statt. Jeweils am Dienstag-Vormittag treffen sich Eltern mit ihren kleinen Kindern zum Spiel und Austausch. Jeden 2. Dienstag ist eine Fachperson der heilpädagogischen Früherziehung der Stiftung Arkadis anwesend und bietet kostenlose Information und Beratung an. An den anderen Morgen wird der Treff von freiwillig sich engagierenden Müttern organisiert. Der ungezwungene Eltern-Informations-Treff ist eine gute Möglichkeit, um andere Eltern kennenzulernen. Es finden sich daher auch immer zahlreiche Eltern schweizerischer und ausländischer Herkunft mit ihren kleinen Kindern ein. Unregelmässig finden in diesem Rahmen auch Informations- und Diskussionsrunden statt.

Sprach- und Leseförderung für Kinder von 0 bis 6 Jahren (Eltern-Kind-Bildung):

In der Jugendbibliothek und im Begegnungszentrum Cultibo treffen sich regelmässig Eltern mit ihren kleinen Kindern zu Geschichtenstunden. Die beiden Angebote «Buchstart» und „Schenk mir eine Geschichte“ unterstützen die Eltern bei der Sprachförderung ihrer Kinder.



Unter dem Titel «**Buchstart**» werden monatliche Animationen für die ganz kleinen Kinder (0-2 Jahre) und ihre Eltern angeboten. Neben der Gruppe in Schweizerdeutsch starteten wir im Herbst mit einer zweiten Gruppe in Hochdeutsch. Leider konnten wir aufgrund der Corona-Pandemie ab März 2020 nur bedingt weitere Erfahrungen sammeln. Ein neuer, gut zu lüftender Raum musste zuerst gesucht und konnte glücklicherweise auch gefunden werden. Im Herbst 2020 konnten wir mit den monatlichen Buchstart-Veranstaltungen wieder starten, diesmal aber aufgrund der Belegung des Raumes nur mit einer Gruppe. Wir haben uns für die Durchführung der Gruppe in Hochdeutsch entschieden. Wir hoffen, dass in Zukunft wieder beide Gruppen angeboten werden können. Insgesamt konnten 2020 nur gerade 7 Veranstaltungen «Buchstart» durchgeführt werden.

Und unter dem Titel «**Schenk mir eine Geschichte**» treffen sich seit 2009 Kinder im Alter von 2-5 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern zu Geschichtenstunden in verschiedenen Herkunftssprachen. Im Jahr 2020 waren dies Gruppen in folgenden Sprachen: Deutsch, Englisch, Arabisch, Kurdisch, Tamilisch, Tibetisch und Somalisch. Insgesamt haben 93 Familien mit 123 Kindern an den Animationen von «Schenk mir eine Geschichte» teilgenommen.



Die Animatorinnen von „Schenk mir eine Geschichte“ in Olten trafen sich zu einer Arbeitssitzung im Stadthaus

Bereich Arbeit und Bildung:

Berufswahlcoaching für Jugendliche der Sekundarschule Olten: In Zusammenarbeit und in Ergänzung zum schulischen Angebot wird seit 2012 ein Coaching für Oberstufenschüler und -schülerinnen auf Lehrstellensuche durchgeführt. Im Schuljahr 2019/20 standen mit Herrn Urs Schmid und Thomas Jenny zwei erfahrene Berufsleute zur Verfügung. Sie starteten im Herbst 2019 mit insgesamt 31 Jugendlichen, die nach und nach vermittelt werden konnten und die so eine berufliche Anschlusslösung für August 2020 fanden.

Thomas Jenny und Urs Schmid haben ihr Coaching-Angebot erfolgreich als Projekt beim Bund eingereicht. Ab Sommer 2020 werden sie nun dank Bundesgelder im ganzen Kanton Solothurn ihr Coaching anbieten können, weiterhin auch in Olten.

Die Fachstelle Integration, in Zusammenarbeit mit dem Erwachsenenbildungszentrum EBZ Olten, startete Ende Oktober 2019 eine **Weiterbildung für Erwachsene**. Unter dem Titel **«Arbeiten in der Schweiz. Ein Kurs für Frauen auf Stellensuche»** besuchten von Oktober 2019 bis September 2020 insgesamt sieben Frauen einmal wöchentlich den Unterricht bei Jacqueline Ruggli, einer erfahrenen Kursleiterin für Standortbestimmung und Stellenbewerbung. Der Unterricht fand am EBZ Olten an einem Vormittag statt, Kleinkinder im Alter von 2 bis 6 Jahren wurden in einer externen Spielgruppe betreut. Dieser Pilotkurs wurde vollständig aus städtischen Geldern finanziert. Aufgrund von grossem Interesse und der bisherigen guten Erfahrungen konnte bereits Ende Oktober 2020 der zweite Kurs mit insgesamt 9 Teilnehmerinnen gestartet werden.

Bereich Begegnung:

Aus dem städtischen Integrationsbudget werden auch Projekte entwickelt oder unterstützt, die die Begegnung und das Zusammenleben in den Quartieren und der Stadt allgemein fördern. Im Jahr 2020 wurde in diesem Rahmen die Durchführung von **Diskussionsrunden von und für Frauen im Begegnungszentrum Cultibo** unterstützt. Die sogenannten **Femmes-Tische** sind Gesprächsrunden unter Frauen zu Familie, Gesundheit und Integration. Sie werden in Olten insbesondere von Frauen mit Migrationshintergrund geleitet, stehen aber allen Frauen offen, die gerne unter Frauen über «Frauenthemen» und anderes diskutieren und dabei auch neue Frauen kennenlernen möchten. Femmes-Tische sind ein Angebot des Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Solothurn und werden vom Kanton Solothurn finanziell unterstützt.

Trotz der zeitweisen Schliessung des Begegnungszentrums Cultibo konnten 2020 insgesamt 6 Veranstaltungen durchgeführt werden, darunter im Juni eine gemeinsame Austauschrunde für Männer und Frauen zum Thema «Alltag mit Corona».

2.3. Vernetzung und Information

Einmal monatlich nimmt die Leiterin der Fachstelle Integration am niederschweligen Deutsch-Konversationsangebot **«Café International» im Cultibo** als Gastgeberin teil. So können auf einfache Art und Weise einerseits Informationen direkt an die anwesenden Teilnehmenden weitergegeben und auch Fragen und Anliegen aufgenommen werden. Der direkte Kontakt im Begegnungszentrum Cultibo senkt die Hemmschwelle für eine Kontaktaufnahme mit der Fachstelle Integration im Stadthaus.

3 Kultur

3.1. Allgemeines

Mit der Stadtbibliothek und dem Kunstmuseum standen im Jahr nach der Eröffnung des Hauses der Museen zwei weitere städtische Kulturinstitutionen im Fokus des Kulturbereichs.

Die Stadtbibliothek konnte dabei durch neue Einrichtungen insbesondere beim Eingang und im Erdgeschoss, aber auch auf den anderen Stockwerken aufgefrischt sowie durch die Umstellung auf Selbstverbuchung via RFID modernisiert werden.

Und auch für das Kunstmuseum, das sich zurzeit in der stark sanierungsbedürftigen Liegenschaft Kirchgasse 8 befindet, wurde eine Erneuerung eingeleitet: Das Gemeindeparlament der Stadt Olten hat an seiner Sitzung vom 24. September 2020 mit 37:0 Stimmen beschlossen, dass das Kunstmuseum an der Kirchgasse bleiben, aber von der Nummer 8 ins Nachbarhaus Kirchgasse 10, das ehemalige Naturmuseum, wechseln soll. Als Raumbedarf wurden 1600 m² Nutzfläche definiert. Auf Antrag der FDP wurde ein Preisrahmen von 10 bis 14 Mio. Franken definiert.



Die denkmalgeschützte Liegenschaft Kirchgasse 10 eignet sich aufgrund ihrer Gebäudestruktur mit grosszügigen Raumgrössen und -höhen und ihrem soliden und gut erhaltenen Tragwerk ausgezeichnet als Standort für das neue Kunstmuseum Olten; fehlende Räumlichkeiten, wie z.B. ein grosser Ausstellungssaal, können in einem Anbau auf der Seite des Munzingerplatzes ergänzt werden. Das neue Kunstmuseum soll klein, aber fein sein, der Betrieb – Personal, Sammlungsbetreuung, Ausstellungsprogramm – soll nach dem Umzug in gleichem Umfang wie heute weitergeführt und nicht vergrössert werden. Die Ausstellungsräume sollen in Zukunft so angeordnet sein, dass zwei parallele Ausstellungen möglich sind und dadurch während Ausstellungsaufbauten ein durchgehender Ausstellungsbetrieb stattfinden kann.

Anfang 2021 wurde in der Folge ein einstufiger Projektwettbewerb nach SIA 142 gemäss dem Submissionsgesetz resp. der Submissionsverordnung des Kantons Solothurn in einem selektiven Verfahren öffentlich ausgeschrieben. Zudem bearbeitete der Stadtrat im Rahmen der Kulturförderung Beitragsgesuche von Kulturschaffenden. Er entschied dabei über eine Anzahl von 33 Gesuchen aus verschiedenen kulturellen Bereichen wie Theater, Literatur, Musik und Kunst; 25 Projekte kamen in den Genuss einer finanziellen Unterstützung der Stadt Olten in der Höhe von gesamthaft rund 20'000 Franken.

3.2. Haus der Museen

Projekt «Haus der Museen»

Die Erneuerung der Dauerausstellungen konnte im budgetierten Rahmen realisiert werden und wurde mit Schlussbericht und Abrechnung vom 12. Dezember 2020 zuhanden des Lotteriefonds Kanton Solothurn abgeschlossen.

Betrieb

Nach dem in jeder Hinsicht gut gelungenen Start im Eröffnungsjahr 2019 konnte das Potenzial des Hauses im Jahr 2020 wegen der Covid-19-Pandemie nicht ausgeschöpft werden. Wegen der betrieblichen Einschränkungen, der Undurchführbarkeit vieler Angebote und Veranstaltungen, der Schliessung des Hauses vom 17. März bis 11. Mai 2020 sowie ab 20. Dezember 2020 konnten nur rund 9300 Besucherinnen und Besucher verzeichnet werden. Mit seinen vielfältigen Ausstellungs- und Vermittlungsangeboten sprach das Haus der Museen Gross und Klein an. 63 Prozent der Besucherinnen und Besucher waren Erwachsene, während der Anteil der Kinder und Jugendlichen 37 Prozent ausmachte. Angaben zu den Ausstellungen und Anlässen der Museen finden sich in den entsprechenden Berichten.

3.3. Naturmuseum

Besuchszahlen

Die Besuchszahlen werden für das ganze Haus der Museen erhoben. Wir verweisen auf den entsprechenden Bericht.

Ausstellungen

Das Naturmuseum zeigte die Sonderausstellung «**Die Katze. Unser wildes Haustier**» (23. November 2019 bis 14. Juni 2020), die gemeinsam mit dem Naturmuseum Thurgau realisiert wurde. Wegen der pandemiebedingten

Museumschliessung war sie dem Publikum zwei Monate weniger lang zugänglich. Inhaltliche Angaben zu dieser Ausstellung finden sich im letztjährigen Verwaltungsbericht.

Wegen der Museumschliessung entfiel die Ausstellung «**Ostern im Naturmuseum**» (4. bis 13. April 2020) mit lebenden Küken und Osterhasen und dem Wettbewerb «Eier suchen im Museum». Die Einrichtungen dieser alljährlichen Ausstellung wurden komplett erneuert und auf die neuen Räumlichkeiten angepasst. Sie können in den nächsten Jahren wiederverwendet werden.

Die Sonderausstellung «**Süsswasser: Quelle des Lebens**» (26. Juni bis 18. Oktober 2020) war eine Fotoausstellung von Michel Roggo und dem Naturmuseum Thurgau, die durch das Haus der Museen erweitert wurde. Die Ausstellung liess die Besucher eintauchen in aussergewöhnliche Süssgewässer, die nur drei Prozent des Wassers auf unserer Erde ausmachen und gleichwohl absolut lebensnotwendig sind. Die Unterwasserfotografien sensibilisierten für einen sorgsamen Umgang mit diesen wertvollen Lebensräumen. Fünf Jahre lang hatte der international ausgezeichnete Schweizer Fotograf Michel Roggo Süsswasserlebensräume auf der ganzen Welt dokumentiert. Seine Bilder zeigten Paradiese von zauberhafter, aber zerbrechlicher Schönheit. Die Ergänzung des Archäologischen Museums zeigte eine Auswahl originaler Funde aus Solothurner Gewässern und eine Videoinstallation von Peter Aerschmann, Video Artist Bern. Der Fokus des Historischen Museums lag auf der Wasserversorgung und auf dem Wasser als Energiequelle in Olten. Das Naturmuseum zeigte anhand verschiedener Organismen, welche Anpassungen ein Leben im Wasser erfordert.

Die **Dauerausstellung** wurde mit einem spektakulären Exponat und zwei Hörstationen bereichert. Bei ersterem handelt sich um einen riesigen versteinerten Nautilus mit Kalkröhrenwürmern und einer Feilenmuschel vom Fikigraben in Oberdorf SO mit einem Alter von 170–168 Mio. Jahren. Die mit Touchscreens ausgerüsteten Hörstationen stehen unter dem Titel «Stumme Präparate? Von wegen!»: Dazu heisst es in der Ausstellung: «Höre selbst, wie die Tiere im Naturmuseum tönen. Sie brummen, fiepen, keckern, miauen, piepen, quaken, raspeln oder zwitschern. Tiere geben Laute von sich, um sich zu verständigen oder sich zu orientieren. Auch beim Fressen entstehen Geräusche. Staune über unbekannte oder besonders eindruckliche Tierlaute, trainiere dein Gehör dafür und teste dein Wissen im Tierstimmen-Quiz!»

Anlässe, weitere Angebote

Die meisten Anlässe und Angebote entfielen wegen der Pandemie. Neu im Angebot sind 30 Ausleihpräparate und -modelle von Säugetieren, Vögeln, Amphibien und Reptilien, die für den Schulunterricht ausgeliehen werden können.

Sammlung

Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2020/53 vom 14. Januar 2020 wurde eine Leistungsvereinbarung zwischen dem Bau- und Justizdepartement und den Naturmuseen Olten und Solothurn in Kraft gesetzt. Da der Kanton Solothurn weder über ein universitäres geologisch-paläontologisches oder mineralogisches Institut noch über ein eigenes Museum verfügt, beansprucht die sachlich verantwortliche Amtsstelle des Bau- und Justizdepartements (BJD), das Amt für Umwelt (AfU), für fachspezifische Arbeiten und Fragestellungen Leistungen der zwei städtischen Naturmuseen Solothurn und Olten. Dies betrifft insbesondere die folgenden Aufgaben: a) wissenschaftliche Beratungen bei konkreten Projekten; b) die Aufbewahrung (Präparation / Konservation / Altersbestimmung); c) die Ausstellung sowie das Führen der Sammlungen. Dafür erhalten die beiden Museen jährlich je 50'000 Franken. In diesem Zusammenhang wurden vom Naturmuseum Olten im Berichtsjahr rund 200 Fossilien von der Notgrabung im Geotop Fasiswald in Hägendorf in die erdgeschichtliche Sammlung aufgenommen. Die Grabung stand im Zusammenhang mit dem Bau der dritten Röhre des Autobahntunnels durch den Belchen und der damit zusammenhängenden Auffüllung der ehemaligen Tongrube Fasiswald. Es handelt sich dabei um die wichtigsten Fossilfunde der Grabung, die in präparierten Zustand entgegengenommen wurden. Es handelt sich Überreste von Weichtieren, Armfüssern, Schwämmen und Wirbeltieren aus der Jurazeit (Lias). Weiter sind in den erdgeschichtlichen und zoologischen Sammlungen Unterhalts- und Inventarisierungsarbeiten durchgeführt worden.

Wanderausstellung

Die Sonderausstellung «Die Katze. Unser wildes Haustier», eine Koproduktion mit dem Naturmuseum Thurgau, war vom 23. Juni bis 8. November 2020 (verlängert bis 11. April 2021) im Naturmuseum Solothurn zu sehen.

Publikationen

Christian Gnägi, Peter F. Flückiger, Sönke Szidat, Heinz Veit (im Druck): Wissenschaftliche Kurzmitteilung: Neue spätpleistozäne Säugerreste aus dem Raum Olten – stiess der eiszeitliche Rhonegletscher um 44 ka bis ins westliche Mittelland vor? Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn 44, 2021, 53–57.
Peter Jaeggi (2021): Das neue Naturmuseum Olten: Es erzählen der Fische, der Wolf, das Mammut und der Mensch. Oltner Neujahrsblätter 2021, 10–13.

Jérémy Tissier, Pia Geiger, Peter F. Flückiger, Damien Becker (im Druck): Neue Erkenntnisse über die Nashorn-Funde von Rickenbach (SO) (Oberes Oligozän, Kanton Solothurn, Schweiz) aus der Sammlung des Naturmuseums Olten. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn 44, 2021, 25–50.

Judith Wunderlin (2020): Dauerausstellung Naturmuseum. Arbeitsunterlagen für Kindergarten und Schule. Naturmuseum Olten, 24 S.

Dank

Der Dank des Naturmuseums gilt dem Lotteriefonds des Kantons Solothurn für den Beitrag an die Ausstellungs- und Vermittlungstätigkeiten, dem Amt für Umwelt des Kantons Solothurn für die finanziellen Mittel, die dem Naturmuseum Olten im Rahmen der Leistungsvereinbarung betreffend Erdgeschichte zur Verfügung gestellt

werden, und dem Rotary Club Olten für die Finanzierung des «Käferklubs», eines Angebots für Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse.

3.4. Historisches Museum

Organisation - Personelles

Im Berichtsjahr wurden auch die Arbeiten im Historischen Museums Olten durch die Covid-19-Pandemie bestimmt. Glücklicherweise gelang es, alle Mitarbeitenden während der sogenannten ersten wie auch während der zweiten Welle zu beschäftigen.

Neu zum Team gestossen ist MA Lukas Gerber, der als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Berichtsjahr hauptsächlich die Kommunikation betreut bzw. wieder aufgebaut hat. Sowohl er als auch die Vermittlerinnen konnten im Homeoffice Konzepte, künftige Programme sowie Veranstaltungen ausarbeiten.

Leonie Meier nahm als Stellvertreterin der Leitung an einigen Koordinationssitzungen der Museumsleitungen teil. Sie war ausserdem vorwiegend für die Registrierung und Bearbeitung der Neueingänge zuständig. Zwei studentische Aushilfen halfen bei der Bearbeitung einiger älterer Konvolute oder erledigten wichtige Arbeiten, welche zur Erschliessung der Sammlung beitragen.

Weiterhin erledigten die Museumsmitarbeiterinnen wichtige Reinigungs- und Umlagerungsarbeiten. Sie führten zudem Vorbereitungsarbeiten zu diversen Museumsbeständen durch, welche die spätere Bearbeitung durch Fachleute vereinfachen werden.

Die Aufarbeitung und Bewertung der Sammlung mit Hilfe von Fachleuten und Experten ging, wenn auch mit Unterbrüchen, weiter.

In Zusammenarbeit mit dem Gestaltungsbüro Loosli & Zehnder, Basel, wurde die zweite Sonderausstellung des Jahres realisiert.

Zusammenarbeit

Die Sitzungen der drei Museumsleitungen (Naturmuseum Olten, AMSOL und HMO) fanden weiterhin statt.

Die Besprechungen zwischen Stadtbibliothek, Stadtarchiv und HMO wurden, wenn auch in geringerem Umfang, weitergeführt. Das HMO beteiligte sich an den Kosten für die Digitalisierung der Oltnr Adressbücher, die eine wichtige Quelle zur Stadtgeschichte darstellen.

Zahlreiche Anfragen betrafen wiederum die Fotosammlung des HMO. Nebst einzelnen Bildern, die das Team für Publikationen bereitstellte, schloss im Berichtsjahr Frau Nicole Eckhardt ihre Masterarbeit im Fach Kunstgeschichte an der Universität Zürich ab. Diese analysiert die Industriefotografie von Roland Schneider und stellt sie in einen grösseren Zusammenhang.

Eine geplante Ausstellung, mit Bildern zur Musikszene der 1970er/1980er-Jahre aus dem Nachlass von Franz Gloor konnte auf Grund der Pandemie nicht realisiert werden.

Aus einer Anfrage des Museums im Lagerhaus, St. Gallen zur Ausleihe einzelner Bilder aus dem Konvolut „Zwischenzeit“ von Roland Schneider entstand die Idee einer Kooperation mit Übernahme der Sonderausstellung durch das Historische Museum Olten im kommenden Jahr.

Neue Museumsorganisation

Die Museumsleitungen kamen weiterhin zu Sitzungen zusammen, um die Zusammenarbeit im neuen „Haus der Museen“ zu koordinieren.

Publikumsverkehr und Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation

Durch die Schliessungen während der verschiedenen Lockdowns sowie den zeitweiligen Zutrittsbeschränkungen konnte das Publikum die Ausstellungen und Veranstaltungen nur punktuell und unter Einhaltung der Schutzmassnahmen besuchen. Die Rückmeldungen waren jeweils durchwegs positiv. Die Zurückhaltung und Verunsicherung waren bis weit in den Sommer hinein spürbar, so dass einige Angebote wegen geringer Anmeldungen abgesagt werden mussten.

Ab März 2020 konnte dank besserer Personalressourcen die Kommunikationstätigkeit des HMO ausgeweitet werden. Veraltete Informationen über das Historische Museum auf Themen- und Suchplattformen wie museums.ch oder Google wurden aktualisiert. Bereits bestehende, aber nicht mehr genutzte Kommunikationskanäle wie der monatliche Newsletter oder Facebook wurden wieder in Betrieb genommen. Zusätzlich eröffnete das HMO auf Instagram einen neuen Social-Media-Kanal. Dieser trägt den Namen „Fotosammlung Historisches Museum Olten“. Dort werden Fotografien aus der Sammlung gepostet. Mit redaktionellen Beiträgen in Fachzeitschriften wie Schulblättern, in regionalen und überregionalen Anzeigern konnten die Inhalte der neuen Dauerausstellung, von Sonderausstellungen oder das Vermittlungsprogramm über die regulären Agenden von CH Media, der Stadt Olten und Facebook hinaus bekannt gemacht werden.

Einige Zahlen zu Social-Media 2020:

Anzahl Abonnent*innen auf Social Media	406
Grösste Abonnent*innenzahl stammt aus	Zürich (Olten folgt knapp danach)
Anzahl Abonnent*innen Newsletter	690
Prozentuale Leserate Newsletter	40
Höchste Beitragsreichweite Facebook	1'200

Um im Schriftverkehr ein einheitliches Auftreten gegen aussen zu gewährleisten, wurden zudem Office-Vorlagen kreiert und dem Corporate Design angepasst. Für verschiedene Veranstaltungen und Angebote wurden eigene Flyer konzipiert.

Bildung und Vermittlung

Nach ersten Erfahrungen mit Schulklassen optimierten die Vermittlerinnen Rosetta Niederer und Yvonne Aregger die bestehenden Angebote und passten sie, wo nötig, dem Lehrplan 21 besser an. Der neu ausgearbeitete Workshop «Fünf Weltreligionen» und der auf einer Anfrage seitens der Kantonsschule basierende Workshop «Wirtschaftliche Entwicklung einer Stadt», sind nun fester Bestandteil des HMO-Angebots für Schulen.

Gemeinsam mit den Kolleginnen von NMO und AMSOL wurden thematische Führungen für Gruppen durchs ganze Haus der Museen entworfen und bereits durchgeführt. Lehrerkollegien besuchten das Haus der Museen und interessierten sich für die Vermittlungsangebote der verschiedenen Museen. Im Austausch konnten Anregungen für Workshops und Führungen vom Vermittlungsteam entgegengenommen werden. Das HMO bietet für Themen- und Spezialwochen an, diese gemeinsam mit den jeweiligen Lehrpersonen auszuarbeiten.

Das Konzept der Kindergeburtstage wurde nach ersten Erfahrungen ebenfalls angepasst. Sie erfreuten sich steigender Beliebtheit, bis pandemiebedingt das Angebot sistiert werden musste.

Der Internationale Museumstag sowie die beiden ausgeschriebenen Ferienveranstaltungen mussten leider abgesagt werden. Dasselbe galt für neue Formate wie der Zeichenkurs des Künstlers Jacques Neukomm oder die Veranstaltungsreihe „Das Ding am Sonntag“. Für Senior/innen wurde von den beiden Vermittlerinnen neu ein Flyer mit Halbjahresprogramm zusammengestellt und gestaltet. Die unentgeltlichen Führungen behandeln monatlich ein Schwerpunktthema der Dauerausstellung. Ergänzt wird der Zyklus durch Führungen in der jeweiligen Sonderausstellung. Dieses neue Angebot konnte wegen der Pandemie ebenfalls nur in begrenztem Masse durchgeführt werden.

Vermittlungsangebote wurden vor allem auch für die zweite Sonderausstellung „Pionierinnen. Eine Würdigung“ erarbeitet. Leider führte die erneute Schliessung im Dezember dazu, dass auf ihre Durchführung im Berichtsjahr weitgehend verzichtet werden musste.

Ein informelles Treffen mit einer Besichtigung der neuen Dauerausstellung fand mit den Stadtführer/innen statt. Der rege Austausch im Anschluss an den Rundgang soll in eine Zusammenarbeit münden.

Wiederum stiess die sogenannte Geschichtswerkstatt, in der zeitweise Fachleute und Museumsmitarbeitende Arbeiten verrichten und diese erläutern, auf reges Interesse beim Publikum. Die Einhaltung der Schutzmassnahmen war dabei zwingend. Die Einsätze der Fachleute werden nun jeweils im Voraus publik gemacht.

Der Historische Verein des Kantons Solothurn konnte einige der geplanten Vorträge im Konradsaal abhalten, die sich regen Zulaufs erfreuten. Weitere Vorträge wurden durch das Historische Museum Olten organisiert und wiederum unter Einhaltung des Schutzkonzepts durchgeführt.

Veröffentlichungen

Für die Oltnen Neujahrsblätter verfasste die Restauratorin Claire Rast zusammen mit der Museumsleitung einen Beitrag zur Entstehungsgeschichte der sogenannten Haararbeiten und zu der Restaurierung einiger Exemplare aus der Museumssammlung.

Sammlungen

Das Historische Museum Olten verzeichnete im Berichtsjahr insgesamt 75 Neueingänge als Schenkungen, Ankäufe und Übernahmen. Im Jahr 2020 wurden 731 Datensätze in der Inventardatenbank erfasst.

Aus dem aufgelösten Dorfmuseum Feldbrunnen konnte das HMO einige Alltagsgegenstände übernehmen.

Zahlreiche Neueingänge betrafen Oltnen und Solothurner Persönlichkeiten. Eduard Haefliger (1875–1959), Altphilologe, Lehrer an der Kantonsschule Olten und Kustos des Museums sowie seinen Sohn Arthur Haefliger (1919–2011), langjähriger Bundesrichter und Rechtsprofessor sind nun beispielsweise in der Sammlung dokumentiert. Ausserdem wurden dem HMO ein Porträtmalerei und Schriften von Adrian II. von Arx (1847–1919) sowie diverse Fotografien übergeben.

In den Bereichen Vereinswesen und Brauchtum verzeichnete das HMO Eingänge zum Lehrergesangsverein Olten-Gösgen, zur Jugendmusik und der Tannzapfe-Zunft Olten sowie Entwürfe, Stoffmuster und Korrespondenz zur Vereinsfahne der Kleinkaliberschützen Olten von 1967. Ein ehemaliger Spieler des EHC Olten überliess dem Museum zahlreiche Ausrüstungsgegenstände und Fotos. Eine (leider nur als Fotokopie erhaltene) Spielerlizenz aus der Saison 1942/43 bereichert neu die Sammlung. Viele Eingänge dokumentieren das Wirtschaftsleben von Stadt und Region. Eine umfangreiche Schenkung betraf die ehemaligen Drogerie Schaltenbrand in Wangen bei Olten. Weiter kamen Objekte, Dokumente und Fotografien zu den Firmen Helvetia/Sunlight, Wernli, Berna, Mechanische Werkstätte Wenk, NAGO und USEGO hinzu. Dank grosszügigen Schenkungen sind bisher weniger gut dokumentierte Firmen wie die Oltnen Uhrenmarke „Medana“, das Kleidergeschäft J. Gerschwiler und die Firma Tonex AG in der Sammlung vertreten. Eingänge aus dem Restaurant Zollhaus, dem Hotel-Restaurant Emmental, zum Hotel Glockenhof, Restaurant Aarhof sowie der Galicia-Bar erweitern die Dokumentation des Gastgewerbes. Ein Hänge-Petroleumleuchter mit historistischen Veduten aus dem ehemaligen Bahnwärterhäuschen in Egerkingen bereichert die Lampensammlung. Ausbildungszertifikate und Arbeitsmaterialien eines Oltnen Schriftsetzers, der auch beim Walter Verlag tätig war, wurden ebenso angenommen wie Fotografien und die Schreibmaschine des ersten Bademeisters der Badi Olten. Interessante Eingänge erhielt das HMO von der Stadtverwaltung, namentlich von Wahlbüro und Stadtpolizei, sowie von den Städtischen Betrieben. Viele kleinere, aber nicht unwichtige Schenkungen kamen im Berichtsjahr hinzu. Das HMO dankt der Bevölkerung für die Angebote und für die Aufmerksamkeit, die sie potentiell Kulturgut schenkt.

Das Museum sammelte erneut proaktiv. Die drei ersten Nummern des von Climatestrike Switzerland herausgegebenen Magazins «netto.null», Objekte zur Frauenbewegung wie drei Transparente und Fahnen, die am Frauenstreik 2019 bzw. am 1. Mai-Umzug 2019 in Olten und Solothurn mitgetragen wurden, sowie eine Lithografie der Solothurner Heilerin Barbara von Roll (1502–1571) von 1840 fanden Eingang in die Sammlung.

Im Berichtsjahr wurde lediglich eine Deakzession abgewickelt. Die Zentralbibliothek Solothurn übernahm diverse Noten sowie eine Schallplatte. Mehrere Angebote wurden abgelehnt, da die Objekte und Dokumente nicht in das Sammlungskonzept passten.

Dr. Werner R. C. Abegglen, Weggis bearbeitete den Trachtenschmuck und nahm eine Schätzung der Stücke vor. Gemäss seiner abschliessenden Bewertung steht der Oltnr Bestand bedeutenden Sammlungen wie jener des Schweizer Nationalmuseums in Nichts nach.

Die Bearbeitung der Medaillensammlung durch MA Florian Hürlimann startete im Berichtsjahr. Zum Jahresende 2020 war bereits die Hälfte der etwas mehr als 800 Medaillen inventarisiert. Ihre fotografische Dokumentation ist für 2021 vorgesehen.

Gemäss den Angaben von MA Lorenz Degen, wurde damit begonnen, den neu geordneten Nachlass des Eisenbahnkutschers Niklaus Riggerbach in der Datenbank zu ergänzen.

Nadine Reding, Bern, restaurierte wiederum Fotografien aus diesem Bestand. Heinz Rubin, Olten, half die Fotoalben aus seinem geschenkten Fotoarchiv mit den jeweiligen Aufnahmeorten zu versehen. Mitarbeitende des HMO führten die Umlagerungsarbeiten der Fotobestände in alterungsbeständige Hüllen und Behälter weiter fort.

Claire Rast, Restauratorin SKR, reinigte zahlreiche Gemälde aus der Sammlung und bereitete sie so unter anderem für die Sonderausstellung „Pionierinnen“ vor. Ihre Hauptaufgabe bestand im Berichtsjahr allerdings darin, sogenannte Haararbeiten, die auf Grund von Schäden nicht endgültig gelagert werden konnten, zu reinigen, zu restaurieren und für die definitive Aufbewahrung herzurichten. Ina von Woyski, Textilrestauratorin SKR, sicherte diverse arg beschädigte Accessoires und Textilien.

Das Atelier Strebel, Hunzenschwil, reinigte und rahmte für die Sonderausstellung einen Plan der Wasserversorgung der Stadt Olten von 1849 aus dem Stadtarchiv.

Studentische Hilfskräfte haben die Eingangskartei des ehemaligen Museumsleiters Hans Brunner elektronisch erfasst und die Erschliessung der alten Eingangsbücher des Museums fortgesetzt. Beides ist unerlässlich für die Identifikation und Zuweisung von Altbeständen. Für eine Bestandesübersicht und im Hinblick auf die langfristige Sicherung wurde die umfangreiche Ansammlung von Multimedia-Datenträgern (VHS-Kassetten, CD-Roms, DVDs etc.) geordnet und in Listen erfasst.

Der geplante Einsatz des Kulturgüterschutzes der RZSO musste in Frühjahr leider abgesagt werden. Vereinbarung wurde bereits ein Einsatz für 2021.

Im Rahmen einer Bestandsbereinigung erfolgten wiederum Austausch von Dokumenten und Objekten zwischen dem Stadtarchiv und dem HMO. Übernommen wurden Sunlight- und Meltinger-Mineralwasser-Bestände, eine Fotosammlung der SBB-Hauptwerkstätte Olten, Gegenstände aus dem Privatarchiv Bruno Heim sowie eine Sammlung mit Briefköpfen von Oltnr und Solothurner Firmen. Aus der Stadtbibliothek kamen ein Fotobestand und einige Einzelobjekte ins Museum.

Ausstellungen

Im Berichtsjahr wurde die Sonderausstellung „Süsswasser: Quelle des Lebens“ (Laufzeit: 26.6. bis 18.10.2020), die Fotografien des Freiburgers Michel Roggo zeigte, durch die drei Museen ergänzt. Das Historische Museum Olten setzte dabei den Fokus auf die beiden Themen „Süsswasser als Energiequelle“ sowie „Trinkwasserversorgung in der Stadt Olten“. Dazu wurde ein reiches Rahmenprogramm mit Rundgängen, Besichtigungen, Vorträgen sowie Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene konzipiert.

Ende Oktober konnte die zweite Sonderausstellung „Pionierinnen. Eine Würdigung“ (Laufzeit: 30.10.2020 bis 5.4.2021) eröffnet werden, allerdings ohne Vernissage. Die Ausstellung steht zwar im Fokus des Jubiläumsjahrs zur Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts auf eidgenössischer Ebene, doch wird nicht nur der Beitrag der Solothurnerinnen dazu aufgezeigt. Ein besonderes Anliegen ist es, die Bevölkerung für die Dokumentation der Geschichte von Frauen zu sensibilisieren. Deshalb geht der Blick weiter zurück und versucht, Spuren ausgewählter Solothurner Frauenleben zu dokumentieren, die teilweise bis ins 14. Jh. zurückreichen. Die Sonderausstellung entstand unter erschwerten Bedingungen. Da in der Sammlung nur wenig Dokumente und Objekte zu den präsentierten Frauen vorhanden waren, mussten viele Leihgaben angefragt werden. Durch die Schliessung der Archive bis in den Juni hinein musste die Auswahl und die Erarbeitung der Inhalte in kurzer Zeit erfolgen. Dank der tatkräftigen Unterstützung des Museumsteams sowie der Projektmitarbeiterin Yvonne Aregger konnte das bewerkstelligt werden. Erfreulich waren die äusserst positiven Rückmeldungen von Seiten des Publikums. Das reichhaltige Rahmenprogramm dazu konnte leider nur minimal durchgeführt werden.

Archäologie

AMSOL und HMO führten einige gemeinsame Führungen für Gruppen durch. Ein gemeinsames Vermittlungsangebot für Schulklassen zum Thema „Feuer und Licht“ ist in Arbeit.

Bauliches

Das HMO ergänzte die Büros und das Atelier 2 mit Vorhängen, um die darin gelagerten und bearbeiteten Objekte und Dokumente vor Schäden durch das Tageslicht zu schützen.

3.5. Kunstmuseum

2020 war für das Kunstmuseum Olten in jeder Beziehung ein aussergewöhnliches und anforderungsreiches Jahr. Die Covid-19-Pandemie stellte den institutionellen Alltag komplett auf den Kopf. Eingespielte interne Abläufe waren davon ebenso betroffen wie alle Aussenbeziehungen, die Kommunikation, die Finanzen sowie die kurz- und mittelfristige Planung. Das Museum war während insgesamt 15 Wochen für das Publikum geschlossen. In der

übrigen Zeit schränkten behördliche Restriktionen und Verbote das Veranstaltungs- und Vermittlungsangebot massiv ein.

Anders als von Externen vielleicht angenommen, resultierte aus dem Wegfall «normaler» Angebote jedoch keine Reduktion der Arbeit – im Gegenteil. Die wiederholten Anpassungen von Programm und Arbeitsorganisation aufgrund sich verändernder Rahmenbedingungen und grosser Planungsunsicherheiten waren ein organisatorischer Kraftakt, und die rasche Entwicklung alternativer Angebote und Kommunikationsvehikel für den Austausch mit unserem Publikum erforderten Flexibilität, Einfallsreichtum und die schnelle Aneignung neuer (kommunikations-)technischer Kompetenzen.

Das Jahr war aber auch geprägt von einer intensiven konzeptuellen Arbeit hinter den Kulissen und von wegweisenden politischen Entscheiden. In enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Direktionen Bau und Präsidium der Stadt Olten und unterstützt von Jomini Zimmermann Architekten erarbeitete die Museumsleitung ein umfassendes Museumskonzept mit Leitbild, Betriebskonzept und Raumbedarf und stellte zuhanden der Politik drei Standort-Szenarien für das neue Kunstmuseum vor. Nachdem das Parlament im September das Museumskonzept einstimmig gutgeheissen und einen Standortentscheid für die Kirchgasse 10 (ehem. Naturmuseum) mit Anbau gefällt hatte, beschäftigte im Herbst und Winter die Vorbereitung des Architekturwettbewerbs, der Anfang Januar 2021 ausgeschrieben werden sollte.

Insgesamt überwiegt im Rückblick das Bild eines sehr dynamischen Jahres, in dem dank dem grossen Engagement seiner Angestellten und der guten Zusammenarbeit mit Partnern aus verschiedensten Bereichen wichtige Weichen für die Zukunft der Institution gestellt werden konnten. Aus der Not geborene Experimente erweiterten den Horizont und weckten die Lust, neben Bewährtem auch neu Erprobtes weiterzuerfolgen.

Bereits vor dem Ausbruch von Covid-19 und den damit verbundenen Schliessungen aller Museen hatte die Oltnere Budgetblockade des Vorjahres zu Umstellungen im Jahresprogramm geführt. So mussten die beiden ursprünglich für Sommer 2019 geplanten Ausstellungen auf Januar 2020 verschoben werden. Dies war notwendig, um die bereits gesprochenen Zuwendungen des Kantons für 2019 noch in Rechnung stellen zu können.

Zwei Wochen nach der Vernissage vom 25. Januar führte die beginnende Pandemie zu ersten Sicherheitsvorkehrungen und zum teilweisen Abbruch des angekündigten Veranstaltungsprogramms. Das Personal wurde geschult und Schutzkonzepte mussten erarbeitet werden. Für Angehörige von Risikogruppen wurde neu auf Anmeldung ein Besuch ausserhalb der Öffnungszeiten ermöglicht.

Am 16. März stufte der Bundesrat die Situation in der Schweiz gemäss Epidemien-gesetz als «ausserordentliche Lage» ein. Alle Läden, Restaurants, Bars, Schulen sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe wurden geschlossen. Dies bedeutete auch für die Museen eine sofortige Schliessung, die mindestens zwei Monate andauern sollte. Die Museumsleitung entschied deshalb, die auf den Mai geplante Ausstellung um ein ganzes Jahr zu verschieben und die eben erst angelaufenen Ausstellungen zu verlängern. Zudem galt es, das Personal im Homeoffice zu betreuen und die Mitarbeitenden im Stundenlohn (Empfangs- und Aufbauteam), die ihre angestammte Arbeit nicht mehr ausüben konnten, anderweitig sinnvoll zu beschäftigen.

Am 11. Mai wurde der Lockdown (überraschenderweise früher als angekündigt!) für beendet erklärt. Die Museen konnten wieder öffnen. Dies bedeutete jedoch noch keine Rückkehr zu einem «normalen» Museumsalltag, da nach wie vor besondere Schutzbestimmungen galten und der Veranstaltungsbetrieb eingeschränkt blieb. Die Herbstausstellungen konnten im September aber wie geplant eröffnet werden. Nach der zwischenzeitlichen Entspannung wurde die Bedrohung durch das Virus im Oktober aber schon wieder grösser, weshalb die Museumsleitung wiederum gezwungen war, alle Veranstaltungen abzusagen.

Mit der zweiten Welle gegen Ende des Jahres musste der Ausstellungsbetrieb nochmals angepasst werden. In der Umbauphase zwischen zwei Ausstellungen bleibt das Haus aufgrund der räumlichen Bedingungen jeweils geschlossen, während hinter den Kulissen eifrig gearbeitet wird. Dies wäre auch im November der Fall gewesen. Da sich die Corona-Wolken jedoch zunehmend verdunkelten und man davon ausgehen musste, dass es nach den Schliessungen der Museen in den Kantonen Wallis, Bern und Jura zu einer zweiten Schliessung kommen würde, entschloss sich die Museumsleitung, das Museum so lange wie möglich offenzuhalten und auf eine Umbauschliessung zu verzichten. So kam es zu einer fließenden Transformation der Ausstellungen, die jeweils von Saal zu Saal vonstattenging. Dies erlaubte es einerseits, das Museum für das Publikum offen zu halten, und zum anderen konnten die Mitarbeitenden geschützt werden, da mit der Verlängerung des Umbaus die Anzahl der jeweils gleichzeitig Anwesenden reduziert werden konnte – sie arbeiteten also nicht miteinander, sondern nacheinander in kleiner Anzahl.

Nachdem die Museen schweizweit bereits seit Anfang Dezember an den Wochenenden hatten schliessen müssen, entschied der Bundesrat nach Konsultation mit den Kantonen am 18. Dezember, die nationalen Massnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus noch einmal zu verstärken. Ab Dienstag, 22. Dezember, wurden deshalb alle Restaurants sowie Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen erneut geschlossen.

Ausstellungsjahr

Im Januar startete das Kunstmuseum noch voller Elan ins Jahr, denn die beiden Ausstellungen, mit denen das Programm eröffnet wurde, versprachen mit einem mannigfaltigen Veranstaltungsprogramm und viel Zuspruch von Presse und Publikum eine grosse Resonanz.

«**Rendezvous!** Kostbarkeiten aus den Sammlungen der Stiftung für Kunst des 19. Jhs. und des Kunstmuseums» präsentierte Schätze aus den beiden nun unter einem Dach vereinten Sammlungen in thematischen Konstellationen, die wichtige Diskussionsfelder der Zeit nach 1800 umkreisten. Gruppiert unter den Stichwörtern Landschaft, Historie und politische Karikatur, Religion, Literatur, Bild des Menschen und Künstlerleben offenbarten die Exponate neben den inhaltlichen Themen auch die hohe Qualität der beiden Kollektionen und das Potenzial, das sich aus der neuen Nähe der Sammlungen ergibt.

Mit «**Und Hasen, Hasen schneit es fort, Millionen jede Stund'**» entwickelte der Innerschweizer Künstler-Kurator und Weltbürger Hans Peter Litscher ausgehend von Martin Distelis «tollem Jäger» von 1838 eine autobiographisch

geprägte Schau, die kunsthistorisch und geistesgeschichtlich angelegt war und eine sehr persönliche Ikonographie des widerständigen, des bösen Hasen vorschlug. Werke von Joseph Beuys, Shao Fan, Douglas Gordon, Pierre Klossowski, Annette Messager, Meret Oppenheim, Jason Rhoades, Dieter Roth und anderen verbanden sich darin mit einem Sammelsurium an Archivalien, Fundstücken und selbstgemachten Objekten zu einer Art Wunderkammer. Arrangiert zu einer labyrinthischen, begehbaren Collage bildeten sie gleichsam die Bühne für die regelmässig angebotenen Führungen des begnadeten Geschichtensammlers, Erzählers und Performers.

Kurz nach der Eröffnung mussten aufgrund der Pandemie-Schutzvorkehrungen jedoch schon erste Veranstaltungen umdisponiert oder abgesagt werden, und ab dem 17. März wurden die Ausstellungen in den Winterschlaf versetzt. Da die Ausstellung «**Dere schöne Aare naa**», die auf den 16. Mai geplant war, aufgrund der unklaren Lage um ein ganzes Jahr verschoben werden musste, verlängerte die Museumsleitung die beiden bestehenden Schauen und war froh, dass sich die Leihgeber/innen bereit erklärten, ihre Werke über den Sommer hinweg weiter zur Verfügung zu stellen. So konnten die Ausstellungen ab dem Ende des Lockdowns am 11. Mai über den ganzen Sommer hinweg doch noch gezeigt werden, wenn auch mit weniger Veranstaltungen als geplant. Den Kunstschaffenden, der SK19 und allen Leihgeber/innen, die diesen Wechsel unbürokratisch unterstützt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Herbstausstellungen «**Jeder Schnitt etwas Bestimmtes...**» – Holz- und Linolschnitte von Meinrad Peier im Dialog mit Holzschnitten von Alois Lichtsteiner, Scarlet Mara, Josef Felix Müller und Selina Zürcher und «**In Holz geschnitten**». Werke aus der Sammlung» konnten am 5. September wie geplant eröffnet werden. Beide Projekte widmeten sich dem Holz- und Linolschnitt. Anlass dazu gaben die Werke aus dem Nachlass des Lostorfer Künstlers Meinrad Peier (1903–1964), den das Museum 2018 vom Sohn des Künstlers als Geschenk hatte entgegennehmen dürfen. Die Konfrontation mit Holzschnitten von vier zeitgenössischen Kunstschaffenden unterschiedlichen Alters warf Fragen nach der Aktualität und der heutigen künstlerischen Relevanz dieser alten Drucktechnik auf. Mit einem breit angelegten Panorama an Holzschnitten aus dem 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart bot die Sammlungspräsentation dafür eine historische Folie.

Die Vernissage der beiden Ausstellungen musste aufgrund der Schutzbestimmungen in einen Tag der offenen Tür umfunktioniert werden. Mit Kurzführungen zum Werk von Meinrad Peier und den Trouvaillen aus der Sammlungspräsentation und dank der persönlichen Einblicke der beteiligten Kunstschaffenden wurde der Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Für die ab 28. November geplante Ausstellung «**Memory. Über die Erinnerung und das Gedächtnis in ungewöhnlichen Zeiten**» war wegen der anbrechenden zweiten Welle erneut Improvisation gefragt. Um die Mitarbeitenden nicht zu gefährden, und um das Haus offenhalten zu können – zu einem Zeitpunkt, als immer mehr Kantone wegen steigender Fallzahlen ihre Institutionen schliessen mussten – entschied sich die Museumsleitung für einen rollenden Ausstellungswechsel. Raum für Raum wurde während des Ausstellungsbetriebs ausgetauscht. So konnte das Publikum den Umbau live mitverfolgen, bis das Haus ab 22. Dezember erneut geschlossen werden musste. Die Fertigstellung der Ausstellung wurde auf den 23. Januar 2021 angesetzt. Deshalb wird das Projekt erst im Verwaltungsbericht 2021 besprochen werden.

Im November richtete sich die Künstler-Kuratorin Clare Goodwin mit ihrem **Projekt «StudioK3»** im Foyer des Kunstmuseums ein, wo dieses für ein ganzes Jahr zu Gast sein wird. Das während des ersten Lockdowns in Zürich initiierte «Kuratierte Kunstkabinett» bietet eingeladenen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, ihre Werke trotz der erschwerten Bedingungen analog zu präsentieren und über die digitale Plattform (www.studiok3.ch) zu verkaufen. Es freut die Museumsleitung sehr, dass Anfang 2021 auch Kunstschaffende aus der Region die Möglichkeit erhalten werden, von dieser Initiative zu profitieren.

Der **Dienstraum** wurde von den Wirren um Covid-19 nur am Rande beeinflusst, da der gläserne Ausstellungsraum auf dem Gleis 7 nur von aussen eingesehen werden kann. Einzig die geplante Ausstellung von René Zäch musste auf 2021 verschoben werden. Die Präsentationen von Chris Hunter (Amore Roma), Denis Roueche (Oust), Sonya Friedrich (I corvi della signora Palladino) und Raphael Stucky (Wind) sorgten für viel Resonanz. Drei der skulpturalen Interventionen wurden explizit für diesen Raum neu geschaffen, Raphael Stucky zeigte eine bestehende Arbeit hier erstmals der Öffentlichkeit. Den Jahresabschluss machte der auf Wunsch der SBB eingerichtete «Dienstbaum», für den 42 Oltnerinnen und Oltner ihre Erinnerungsstücke als Christbaumschmuck ausliehen.

Ausstellungen im Kunstmuseum

bis 12. Januar 2020

35. Kantonale Jahresausstellung der Solothurner Künstler*innen
organisiert vom Kunstverein Olten

26. Januar bis 26. April 2020 – **verlängert bis 16. August 2020**

Vernissage: Samstag, 25. Januar, 18.30 Uhr

Rendezvous!

Kostbarkeiten aus den Sammlungen der Stiftung für Kunst des 19. Jhs. und des Kunstmuseums

«**Und Hasen, Hasen schneit es fort, Millionen jede Stund'**» (Disteli-Dialog V)

Disteli-Dialog mit Hans Peter Litscher

17. Mai bis 16. August 2020 – **verschoben auf 2021**

Dere schöne Aare naa

Projekt mit zeitgenössischen Positionen und Werken aus der Sammlung entlang der Aare und im Kunstmuseum

6. September bis 8. November 2020

Eröffnung (Tag der offenen Tür): Samstag, 5. September, 14–20 Uhr

«**Jeder Schnitt etwas Bestimmtes...**»

Holz- und Linolschnitte von Meinrad Peier im Dialog mit vier zeitgenössischen Positionen

In Holz geschnitten

Werke aus der Sammlung

29. November 2020 bis Anfang Februar 2021

Aufbau rollend bis 23. Januar 2021, verlängert bis 18. April 2021

Memory. Über die Erinnerung und das Gedächtnis in ungewöhnlichen Zeiten

Thematische Ausstellung mit zeitgenössischen Positionen und Werken aus der Sammlung

«**Dienstraum**»

Unsere Filiale im Bahnhof Olten

Auf Einladung der SBB bespielt das Kunstmuseum Olten einen ehemaligen Dienstraum auf dem Perron 7 mit zeitgenössischer Kunst.

08 Chris Hunter. AMORE ROMA

bis 12. Januar 2020

09 Denis Roueche: OUST (JKON-Preisträger 2019)

1. Februar bis ~~29. März~~, verlängert bis 7. Mai 2020

10 Sonya Friedrich. I corvi della signora Palladino

12. Juni bis 6. September 2020

11 Raphael Stucky. Wind

14. September bis 22. November 2020

12 «Dienstraum» – Ein Oltner Weihnachtsbaum

28. November 2020 bis 6. Januar 2021

Publikationen

Aus Kapazitäts- und Ressourcengründen beschränkt sich das Kunstmuseum in der Regel auf die Erarbeitung von wenigen, dafür präzise konzipierten Publikationen, die zu einem grossen Teil fremd finanziert werden können. 2020 wurde ausnahmsweise kein eigenes Buchprojekt realisiert, da die Wettbewerbsvorbereitung und die Erarbeitung des umfassenden Museumskonzepts die volle Aufmerksamkeit beanspruchten.

Hingegen sind im Berichtsjahr zu zwei Ausstellungen Publikationen mit Beteiligung des Museums erschienen:

So brachte Hans Peter Litscher zu seinem Disteli-Dialog «Und Hasen, Hasen schneit es fort, Millionen jede Stund'» im Verlag Howardt-Press, Braunschweig, eine sorgfältig gestaltete Ausstellungszeitung mit dem sprechenden Zusatz «**Begreifen, wie der Hase läuft**» heraus. Er stellte darin sein kuratorisches Konzept vor und erschloss sein vielfach verästeltes Hasenuniversum mittels einer epischen Werkliste. Zusätzlich zur Normalausgabe erschien eine limitierte Vorzugsausgabe mit beigelegtem Hasenkeks.

Zum **30-jährigen Jubiläum der Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts**, das im Rahmen der Ausstellung «Rendezvous» am 5. Februar feierlich begangen wurde, beschenkte der Stifter Dr. Heinrich Thommen die Stiftung mit einer Publikation, welche die Entstehung und Entwicklung der Institution anhand von 30 Quellentexten nachzeichnet.

Publikumsbeziehungen, Öffentlichkeitsarbeit

Trotz Corona war das Kunstmuseum Olten dank der überregional wahrgenommenen Ausstellungsprojekte, aber auch aufgrund des bevorstehenden Wettbewerbs in den Medien präsent. Nebst Berichten in den regionalen Zeitungen und Zeitschriften (Solithurner Zeitung, Oltner Tagblatt, Stadt-Anzeiger, Neue Oltner Zeitung, KOLT) wurde die Tätigkeiten auch im Kunstbulletin des Schweizerischen Kunstvereins, in der Programmzeitung Basel und im Kulturmagazin artline besprochen.

In den **Sozialen Medien** (Facebook und Instagram) wurde das Engagement 2020 stark ausgebaut und auch mit den Beiträgen auf dem neuen **Tumblr-Blog «Der Lift»** vernetzt. Dieser etablierte sich als digitale Erweiterung des Museums und als wichtiges Instrument der Kommunikation und Vermittlung, insbesondere auch für partizipative Projekte. Er bietet Hintergrundinformationen zu den Ausstellungen sowie überraschende Einblicke in die museale Arbeit und in die Sammlung. Besonders beliebt sind die virtuellen Besuche in Ateliers von Kunstschaaffenden, die dem Museum verbunden sind. Während des Lockdowns verschafften sie Künstlerinnen und Künstlern Sichtbarkeit. Erfreulicherweise fand der Blog im Kunstbulletin lobende Erwähnung.

Seit Frühling präsentiert sich der per Mail verschickte **Newsletter** des Kunstmuseums in einem neuen Look. Für die Gestaltung, die auch technisch viele neue Möglichkeiten bietet, zeichnet das «designorientierte Kreativstudio» Hermann Germann verantwortlich, mit dem 2020 auch die Projektierung und Umsetzung der neuen **Museumswebsite** angegangen wurde, welche die liebgewonnene, aber veraltete Homepage Anfang 2021 ersetzen wird.

Die Gestaltung der **Printerzeugnisse** lag nach wie vor bei Emanuel Tschumi (Einladungskarten, Plakate, Inserate) und Marie-Louise Felber-Arciresi (Vermittlungskarten). Um die Veranstaltungen besser publik zu machen und Änderungen schnell kommunizieren zu können, wurde mit Emanuel Tschumi ein neues Instrument entwickelt, das auch auf der Website als Download zur Verfügung steht und vom Publikum geschätzt wird.

Die Leitung des Kunstmuseums war trotz Corona auch 2020 an Veranstaltungen ausserhalb des Hauses beteiligt und engagierte sich in Stiftungen, Vereinigungen, Kommissionen und Jurys. In ihrer Funktion als Stiftungsrätin und Leiterin des Kulturausschusses der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) des Winterthurer Sammlers

Bruno Stefanini war Dorothee Messmer massgeblich für die Neuausrichtung und die neue Schwerpunktsetzung der Stiftung im Bereich der kulturellen Teilhabe verantwortlich. 2020 wurde sie zudem in den Stiftungsrat der Ferdinand-Gehr-Stiftung und ex officio in jenen der Stiftung für Kunst des 19. Jhs. gewählt. Sie amtierte als externes Jurymitglied für die Förderbeiträge des Kantons Zürich und als Revisorin für den Verein der Schweizer Kunstmuseen (VSK). Als Mitglied des Vereins Schweizer Institutionen für zeitgenössische Kunst (VSIK) setzt sie sich zudem für die Sichtbarkeit und die Förderung des zeitgenössischen Kunstschaffens ein. Katja Herlach vertritt die Interessen der Kunstmuseen des Kantons im kantonalen Museumsverband Musesol und ist im Vorstand der Freunde der Stiftung für des 19. Jhs. aktiv. Die Museumsleitung ist ex officio in den Vorständen des Vereins Freunde Kunstmuseum Olten und des Kunstvereins Olten tätig.

In Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie und ihren teilweise gravierenden Folgen für Kunstschaffende, Kunstvermittler/innen und Institutionen aus dem Kulturbereich erlangte die **Verbandsarbeit** neue Bedeutung. Es galt, den Anliegen und Nöten des Kultursektors Gehör zu verschaffen und politischen Entscheidungsträger/innen aufzuzeigen, dass Kultur nicht einfach mit Freizeitvergnügen gleichzusetzen ist, sondern den Humus jeder freiheitlichen, pluralistischen Gesellschaft bildet. Als Orte der Bildung, der kulturellen Vielfalt und der emotionalen Stärkung sind Museen und Ausstellungshäuser für die Meinungs- und Identitätsbildung, für die Wahrnehmungsschulung und für die Kreativitätsförderung von wesentlicher Bedeutung. In vielen Gesprächen sowie durch die Beteiligung an Vernehmlassungen und die Mitunterzeichnung eines offenen Briefs von VMS und VSK an den Bundesrat beteiligte sich die Museumsleitung am Prozess der Sensibilisierung für die gesellschaftliche Relevanz von Museen und Ausstellungshäusern.

Die Folgen der Pandemie (lange Schliessungsphasen, drastische Reduktion von Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm, behördlicher Aufruf an die Bevölkerung, Kontakte und Mobilität einzuschränken) zeigen sich in den **Besucherzahlen**. Im Vergleich zu den Vorjahren sind diese massiv eingebrochen: 2020 haben lediglich 3324 Besucherinnen und Besucher die Ausstellungen des Kunstmuseums besuchen können.

Dem steht erfreulicherweise eine deutlich spürbare Intensivierung der Publikumskontakte auf digitalen Kanälen gegenüber. Die Community in den sozialen Medien wächst stetig und ist zunehmend aktiv. Zahlreiche postalische Zusendungen sowie Kontaktaufnahmen per Telefon oder Email zeigten zudem, dass das Programm und die teils in den digitalen Raum transferierten Angebote des Kunstmuseums geschätzt werden.

Last but not least darf an dieser Stelle einmal mehr darauf hingewiesen werden, dass nebst den Besucher/innen aus der Region auch 2020 Gäste aus allen Landesteilen der Schweiz und aus dem Ausland im Kunstmuseum begrüsst werden konnten.

Unterstützung

Auch für 2020 gilt es festzuhalten, dass die Aktivitäten des Kunstmuseums nur dank der Unterstützung zahlreicher Personen, Vereine, Stiftungen und Institutionen aus Olten und der ganzen Schweiz realisiert werden konnten. Ihnen allen und dem Lotteriefonds des Kantons Solothurns im Besonderen gilt der herzliche Dank. Hervorgehoben werden soll an dieser Stelle auch die Unterstützung der Gubler-Hablützel-Stiftung, die dem Museum für 2019 und 2020 eine Sonderförderung zukommen liess. Danken möchte die Museumsleitung zudem allen, die aktiv am Jahresprogramm mitgewirkt haben, insbesondere den Künstler/innen, den Kooperationspartnern sowie den Mitgliedern der Freunde des Kunstmuseums und des Kunstvereins. Nach wie vor ist die Museumsarbeit nur dank eines beachtlichen finanziellen Supports möglich. Nebst der grosszügigen Projektförderung durch Externe und einer wiederkehrenden Finanzierung für die Aufstockung der 50%-Anstellung der Kurationsstelle auf 80% wird über ein Viertel des Budgets und damit die Sicherung des Betriebs durch ein mäzenatisches Engagement garantiert. Den betreffenden Mäzeninnen und Mäzenen sei einmal mehr herzlich gedankt.

Vermittlungsarbeit

Auch das Arbeitsfeld der Vermittlung wurde von der Pandemie stark beeinträchtigt. Über weite Strecken des Jahres hinweg konnten bewährte Angebote wegen der behördlichen Anordnungen nicht oder nur in veränderter Form stattfinden. Das Team begegnete dieser Situation mit viel Einfallsreichtum und Engagement. Mehr denn je wurde die Vermittlung als zentrale Querschnittsaufgabe und Schwesterdisziplin von Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation umgesetzt. In engem Austausch entwickelten und realisierten Museumsleitung, Vermittler/innen und Praktikantinnen gemeinsam neue, grösstenteils digitale Formate. Sie halfen mit, die Ausstellungen und die Sammlung unter diesen erschwerten Bedingungen zu vermitteln, machten das Schaffen von Künstler/innen sichtbar und ermöglichten es, den Kontakt mit dem Publikum aufrechtzuerhalten.

In die Umsetzung wurden mit Erfolg auch Mitarbeiterinnen aus den Bereichen Empfang/Aufsicht, Administration und Museumstechnik einbezogen, die normalerweise nicht oder nur am Rand vermittelnde Aufgaben übernehmen. So konnten teils ungeahnte individuelle Fähigkeiten und Knowhow aus verschiedenen Gebieten für die Institution erschlossen und der Zusammenhalt im Team gestärkt werden.

Dieses aussergewöhnliche Jahr konnte kreativ als Labor für die Erprobung und Entwicklung von Neuem und zur Aufrüstung des technischen Knowhows genutzt werden. Die Chancen der digitalen Vermittlung traten dabei ebenso zu Tage wie ihre Grenzen und Risiken, denn die Aufarbeitung von Inhalten für qualitätsvolle digitale Formate und die konstante Bewirtschaftung der digitalen Informations-Kanäle gestaltete sich als sehr arbeitsintensiv. Es wird deshalb künftig darum gehen, bei der Programmierung auf einen klugen Mix sich sinnvoll ergänzender analoger und digitaler Angebote zu achten und sorgfältig zu prüfen, welche Angebote in welcher Form am meisten Wirkung entfalten können.

Denn: Digitale Angebote können das Kunsterlebnis und den Austausch im analogen Raum nicht ersetzen, und Museen übernehmen zentrale gesellschaftliche Funktionen, indem sie – nicht nur in schwierigen Zeiten – die Möglichkeit bieten, Kunst und Kultur in ihrer Vielfalt zu erleben, sich mit Fragen jenseits der Tagesaktualität auseinanderzusetzen, sich zu entspannen und Energie zu tanken. Sie bilden wichtige Instrumente zur Meinungs-

und Identitätsbildung und fördern freiheitliches wie pluralistisches Denken. In diesem Sinne sind sie wesentliche Träger des Demokratiegedankens.

Besondere Ereignisse, Veranstaltungen und Vermittlungsangebote

Wie alle Museen zwang die Pandemie auch das Kunstmuseum Olten, in allen Bereichen mit Publikumskontakt grosse Abstriche zu machen. Viele **Veranstaltungen und Kooperationen** mussten abgesagt werden. Es wurde jedoch versucht, wann immer möglich, alternative Lösungen für die Durchführung zu finden. So konnte Hans Peter Litscher zumindest einen Teil der Führungen durch seine Ausstellung mit stark reduzierter Personenanzahl und eigens dafür angefertigten Schutzmasken realisieren, und der von Ines Henner für die Schweizer Erzählnacht vorbereitete Geschichtenabend wurde als erste Veranstaltung live per Zoom gestreamt.

Schul- und Kindergartenklassen aus Olten und aus den umliegenden Gemeinden nutzten die Angebote im Kunstmuseum, sofern dies möglich war. So fanden drei Workshops mit Unterstufenschulklassen statt und fünf Führungen mit Jugendlichen oder jungen Erwachsenen. Drei Schulklassen machten Gebrauch vom Angebot eines Ausstellungsbesuches am Vormittag. Insgesamt verursachte die Pandemie bei den Schulbesuchen jedoch massive Ausfälle.

Am Empfang lag für jede Ausstellung wiederum ein **Büchlein** mit Anregungen, Fragen und Zeichenaufgaben für eine unterhaltsame und zugleich aufschlussreiche Erkundung bereit. In diesem Jahr kam aus Hygienegründen ein hauseigener KMO-Bleistift als Präsent hinzu.

Der **chronologische Rückblick** auf die Veranstaltungs- und Vermittlungsaktivitäten zeigt trotz allem eine beeindruckende Dichte und offenbart zugleich die grosse Beweglichkeit des Teams:

Das Jahr begann mit einem veritablen Paukenschlag: Zum Abschluss der «35. Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler» fand am 10. Januar unter dem Titel «vorsorgen – versorgen – entsorgen» ein **Symposium zum Umgang mit Künstlernachlässen** statt. In der gemeinsam mit dem Kunstverein Olten und dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft SIK-ISEA organisierten Veranstaltung erzählten Kunstschaffende von ihren Erfahrungen im Umgang mit ihrem Nachlass und diskutierten gemeinsam mit dem Publikum die unterschiedlichen Herangehensweisen. Die Reaktionen waren so positiv, dass noch während der Veranstaltung eine zweite Ausgabe beschlossen wurde, die 2022 wiederum in Zusammenhang mit der Jahresausstellung stattfinden soll.

Aktiv und hoffnungsvoll ging es dann weiter mit der **Lancierung zweier neuer Vermittlungsformate**: Das bereits seit einigen Jahren im Spätsommer draussen auf dem Platz der Begegnung durchgeführte «**offene Atelier**» wird im Vermittlungsatelier des Museums neu auch in der kalten Jahreszeit angeboten. Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind eingeladen, jeweils am Mittwochnachmittag die Malwände in Beschlag zu nehmen und sich in den Pausen bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Auf Wunsch steht die Vermittlerin mit Rat zur Seite, grundsätzlich fördert das Format jedoch die freie Gestaltung.

Zudem wurde mit der «**Druckwerkstatt für Erwachsene**» ein weiteres Angebot geschaffen, das dem Bedürfnis nach gestalterischer Betätigung Rechnung trägt, hier jedoch in Auseinandersetzung mit aktuellen Ausstellungen oder Werken aus der Sammlung. Beide Angebote fanden grossen Anklang, kamen jedoch wegen der Pandemie nicht über die Anfangsphase hinaus.

Nach dem geglückten Start nahm Mitte März der **Lockdown** den Wind zunächst aus den Segeln – so konnte die im Vermittlungsatelier mit den Familien und Freund/innen der beteiligten Kinder geplante «Ausstellung» am Ende des ersten Kunst-Lupe-Moduls zum Thema «Collage» nicht mehr stattfinden. Die Werke wurden deshalb nach der Museumsschliessung im Schaufenster im Foyer präsentiert.

Zu Beginn des Lockdowns machte sich das Kunstmuseum unverzüglich daran, seine **digitalen Kanäle** auszubauen. Neben der aktiven Nutzung der **Social-Media-Accounts** (Facebook und Instagram) konzipierte es den **Newsletter** neu und riefen den **Blog «Der Lift»** (www.derLift.tumblr.com) als digitale Erweiterung des Museums ins Leben. Der Lift half, während des Lockdowns die Verbindung zum Publikum nicht zu verlieren. Zugleich wurde damit ein nachhaltiges Instrument für den digitalen Austausch geschaffen, mit dem nun Einblicke in die Arbeit im Museum gegeben oder Anleitungen für die kreative Arbeit zuhause angeboten werden können.

Es war jedoch auch wichtig, das Publikum analog zu erreichen. So liess es sich das Team nicht nehmen, den Mitgliedern des Vereins der Freunde des Kunstmuseums Olten mit einer **Postkarte** Grüsse aus dem stillgelegten Museum zukommen zu lassen. Über die zahlreichen positiven Rückmeldungen freute sich die Museumsleitung ebenso wie über eine Aktion aus dem Vorstand des Vereins: Um den Vereinsmitgliedern während des Lockdowns visuell-geistige Nahrung und Aufmunterung zukommen zu lassen, verfasste Dr. Andreas Burckhardt, ehemaliger Präsident der «Freunde», **Werkbetrachtungen zu Gemälden aus der im Museum deponierten Sammlung der Freunde**, die den Aussendungen des Vereins beigelegt wurden. Nachzulesen sind diese auch auf dem Blog (Rubik «3.OG / Sammlung»).

Nachdem die Institution nach dem 12. Mai wieder geöffnet war, bemühte sich das Kunstmuseum, so viele Veranstaltungen wie möglich – zum Teil in angepasster Form – stattfinden zu lassen. Das rege Interesse und die offenkundige Freude der Teilnehmer/innen machten deutlich, wie sehr auch dem Publikum der Austausch vor den Originalen gefehlt hatte.

Die bekanntesten Angebote (öffentliche Führungen, Künstlergespräche, Werkbetrachtungen, Kunst für Freund/innen, Kunst für Senior/innen und das offene Atelier) wurden im Sommer rege besucht.

Das äusserst beliebte Format «**Kunst zum Zmittag**» wurde erst in «Kunst ohne Zmittag» und später in «Kunst am Mittag» umgewandelt, da auf das Mittagessen verzichtet werden musste. Die halbstündige Mittagsführung findet jedoch auch in dieser Form nach wie vor grossen Anklang.

Auch der inzwischen etablierte, in der Museumslandschaft einzigartige «**Erzählabend**» mit Ines Henner konnte viermal stattfinden. Es ist bereits zur Tradition geworden, dass die versierte Geschichten-Erzählerin pro Ausstellungszyklus eine Veranstaltung durchführt, welche die Themen der Ausstellung(en) aufgreift. In Zusammenhang mit der Schweizerischen Erzählnacht konnte das Format erstmals live vor Ort sowie digital per

ZOOM verbreitet und auch hier erfolgreich eine neue digitale Strategie erprobt werden, um den Kontakt zum Publikum auch in Pandemie-Zeiten aufrecht zu erhalten.

Der **Internationale Museumstag**, der im Mai geplant war, wurde aufgrund der pandemischen Lage vom Verband der Schweizer Museen (VMS) und ICOM Schweiz auf nationaler Ebene abgesagt.

Auch die Beteiligung am **Ferienpassangebot** der Region Olten wurde dieses Jahr ausgelassen, da die Durchführung zu lange auf unsicheren Füssen gestanden hatte. Stattdessen stellte das Kunstmuseum im August kurzerhand zwei eigene Ferienkurse auf die Beine, die beide ausgebucht waren.

Das **«offene Atelier»** auf dem Platz der Begegnung erfreute sich wiederum grosser Beliebtheit und konnte dank einem sorgfältigen Schutzkonzept zwischen Sommer- und Herbstferien fast wie gewohnt durchgeführt werden.

Ein weiteres im Freien angesiedeltes neues Format konnte übers Jahr verteilt trotz Pandemie viermal stattfinden: der **Kunst-Stadt-Spaziergang**. Ursprünglich als «praktische Anwendung» für den 2019 zusammen mit der Stadt und Olten Tourismus herausgegebenen Führer zur Kunst im öffentlichen Raum in Olten entwickelt, haben sich diese mit wechselnden Gästen unternommenen Kunst-Wanderungen im städtischen Raum als interessantes, vielfältig erweiterbares Format erwiesen, das 2021 in noch höherer Kadenz weitergeführt werden soll.

Ein Highlight des Jahres 2020 war die **Geschenkaktion mit den Schirmen**, welche die Kirchgasse den Sommer über beschattet und zu einem beliebten Fotosujet gemacht hatten. Die zuvor abgehängten Schirme wurden einzeln an Interessierte abgegeben, wobei das Museumsteam jedes Exemplar vor Ort mit einem eigens kreierten, an das Oltner Stadt-Wappen erinnernde «Drei-Schirme-Stempel» bedruckte. Anschliessend wurden die neuen Besitzer/innen mit ihren Erinnerungstücken fotografiert.



Ein voller Erfolg: die abgehängten Kirchgasse-Schirme wurden vom Kunstmuseum gestempelt und verschenkt.

Als weiteres einmaliges Erlebnis entpuppte sich die **Aktion mit dem Künstler Joseph Felix Müller**, der seinen neuesten grossformatigen Holzschnitt «Wege» für die Ausstellung «Jeder Schnitt etwas Bestimmtes» drei Tage vor der Eröffnung vor Ort druckte. Dazu wurden fünf Personen aus Politik, Verwaltung, Kunst und Kultur in Olten eingeladen, die gemeinsam mit dem Künstler unter Anleitung von Druckerin Anja Sitter zwei Abzüge anfertigten – die eigenen Füsse dienten dabei als Werkzeug.

Für einen hoffnungsvollen Jahresschluss sorgte ein **partizipatives Projekt im «Dienstraum»**, der Dependance im Bahnhof Olten. Einem Wunsch der SBB entsprechend, gestaltete das Kunstmuseum einen besonderen Weihnachtsbaum, indem es einen Aufruf an die Bevölkerung und an Freunde, Künstler/innen und Interessierte aus dem Umfeld des Museums richtete. Der gemeinsam mit ihnen geschmückte «Dienstbaum» sollte am Ende dieses garstigen Jahres ein positives Zeichen setzen. Verschiedenste Personen und Personengruppen beteiligten sich und brachten Objekte vorbei, die für sie selbst oder die Stadt Olten eine bestimmte Bedeutung haben oder mit einer speziellen Erinnerung verbunden sind. Mehr zum Hintergrund des Projekts, zur Auswahl oder zu den Wünschen und Gedanken der Beteiligten erfährt man auf dem Blog (Rubik «EG / Treffpunkt»).

Die **Nutzung der Räumlichkeiten** durch befreundete und anverwandte Institutionen, Vereine sowie durch Private war 2020 aus den bekannten Gründen stark eingeschränkt. Zahlreiche geplante Anlässe mussten zum Teil kurzfristig wieder abgesagt werden, so z. B. die mittlerweile als «Oltner Treffen» bekannte Jahresversammlung des Schweizerischen Kunstvereins. Auch die traditionellerweise viermal jährlich im Kunstmuseum stattfindenden Konzertmatineen des Theater- und Konzertvereins Olten konnten nicht durchgeführt werden. Ausgetragen wurden fünf private Führungen, eine Chorprobe, eine Führung mit anschliessender Sitzung der Kunstgruppe des Bürgerspitals Solothurn sowie die Jurierung der Künstlerinnen und Künstler für die JKON-Ausstellung.

Den grossen **«Schaufenstern»** im Parterre zur Kirchgasse hin kam während der langen Schliessungszeiten eine besondere Bedeutung zu. So präsentierte das Kunstmuseum dort die Ergebnisse des 1. Kunst-Lupe-Moduls,

richtete nach der Schirm-Adé-Aktion eine Fotogalerie der neuen Schirmbesitzer/innen ein und belebte die Kirchgasse über den Jahreswechsel hinweg mit kunstvoll geschmückten Weihnachtsbäumen, einem Weihnachtsbild aus der Museumssammlung, besonderen Krippenfiguren oder Urnäser Silversterchläusen von Jakob Müller.

Schliesslich beteiligte sich das Kunstmuseum auch dieses Jahr wieder an den **Sternschnuppen**, die unter strengen Schutzmassnahmen stattfanden und auch im Internet via Livestream zu sehen waren. Das Team arbeitete aktiv in der Planung und Koordination mit, leistete Unterstützung an den Anlässen selbst und mit dem Verfassen von Texten für die tägliche Berichterstattung im OT.

Die Veranstaltungen in Zahlen:

3 Ausstellungseröffnungen
2 Finissagen
8 Werkbetrachtungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe «hingeschaut»
4 Werkbetrachtungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Kunst für Freund/innen»
9 «Kunst zum Zmittag» und «Kunst am Mittag» Veranstaltungen
5 «Kunst für Senior/innen»-Führungen (Kooperation mit der IG Aktives Alter Olten und Pro Audio Olten)
16 öffentliche Führungen zu den aktuellen Ausstellungen, teils mit externen Gästen
2 Künstlergespräche (mit Alois Lichtsteiner, Scarlet Mara und Selina Zürner in der Ausstellung «Jeder Schnitt etwas Bestimmtes...»; mit Sonya Friedrich beim Dienstraum)
4 Erzählabende inkl. Beteiligung an der Schweizer Erzählnacht, letzterer auch als Zoom-Livestream angeboten
7 «Kunst-Lupe» Kinder-Veranstaltungen
11 «Offene Ateliers» auf dem Platz der Begegnung während dem Wochenmarkt
1 Familiensonntag
1 Kindergeburtstag
2 Ferienkurse für Kinder
3 Workshops mit Schulklassen und Kindergärten
3 Besuche von Oltner Schulklassen ohne Führung
2 Workshops mit Erwachsenen
1 Tagung zum Thema «Künstlernachlässe»
1 Druck-Event mit Joseph Felix Müller und geladenen Gästen
1 «Schirm-Adé»-Aktion
1 Christbaum, in Kooperation mit der SBB und der Oltner Bevölkerung im Dienstraum
1 Beteiligung an «23sternschnuppen», dem Oltner Kulturadventskalender
5 Veranstaltungen an externen Orten (4 Kunst-Stadt-Spaziergänge, 1 Kunst-Wanderung)
1 Jurierung (JKON)
7 private Führungen für Firmen, Vereine, Schulen etc. auf Anfrage in verschiedenen Ausstellungen (selbsttragend, teils mit Apéro und Essen)
1 öffentliche Veranstaltung Externer (Fasnachts-Apéro Las Fumiclas)
5 Sitzungen externer Vereine (Stadtrat, FKMO, KVO, SK19)

Folgende geplante Veranstaltungen mussten infolge der Pandemie abgesagt werden:

2 Vernissagen
3 Werkbetrachtungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe «hingeschaut»
2 öffentliche und diverse private Führungen mit dem Künstler Hans Peter Litscher
3 «Kunst zum Zmittag»-Veranstaltungen
1 Projektwoche à 3 Tage mit der Schule Trimbach
10 Offene Ateliers
5 «Kunst-Lupe»-Kinder-Veranstaltungen
4 Konzert-Matinées
3 öffentliche Veranstaltungen Externer
4 Generalversammlungen, Jahreskonferenzen oder Sitzungen von befreundeten Vereinen

Sammlung

Als positive Folge der Museumsschliessung und der Ausdünnung des Programms konnte der interne Umzug des Graphikdepots vom 1. OG ins 2. OG und die Aufnahme der Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts (SK19) ins ehemalige Direktionsbüro im 1. OG unverhofft zügig umgesetzt werden.

Damit Platz für die eigenen Grafikbestände geschaffen werden konnte, wurde im ehemaligen Ausstellungskabinett im 2. OG mit einfachen Mitteln ein temporäres Depot für Kunstwerke auf Papier eingerichtet, die nun in säurefreien Schachteln unter deutlich besseren Bedingungen als zuvor gelagert werden können und auch einfacher zugänglich sind. Allerdings ist die Neuordnung aufgrund von Arbeitsunterbrechungen durch den Lockdown und Verpflichtung zum Homeoffice noch nicht abgeschlossen und wird das Team weiterhin beschäftigen.

Die Einrichtung eines weiteren temporären Depots im 2. OG für den Nachlass des Losterer Holz- und Linolschneiders **Meinrad Peier** (1903–1964) ist für 2021 vorgesehen. Die Erschliessung und inhaltliche Auseinandersetzung mit diesem Bestand wurde zum Leitthema des Jahres: Dank einer mäzenatischen Unterstützung konnte die vormalige Praktikantin Stefanie Steinmann mit dieser Aufgabe für die Dauer eines Jahres in Teilzeit betraut werden. Im Rahmen ihrer Abschlussarbeit im Weiterbildungslehrgang «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik» am Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft SIK-ISEA in Zürich hatte sie Ende 2019 bereits in enger Absprache mit der Museumsleitung ein Szenario für den Umgang mit dem Materialkorpus skizziert. Aufgrund des Lockdowns, der die Arbeit an den Originalen phasenweise verunmöglichte,

und der Tatsache, dass Stefanie Steinmann von Juli bis November im Mutterschaftsurlaub weilte, konnte das Projekt – trotz der Involvierung der beiden Praktikantinnen – leider nicht wie vorgesehen zum Abschluss gebracht werden. Immerhin haben die Herbstausstellung «Jeder Schnitt etwas Bestimmtes...» und informative Beiträge zum Werk Peiers auf dem Blog einen ersten, das Publikum begeisternden Einblick in den schier unerschöpflichen Reichtum des Konvoluts gegeben. Um das Projekt wie geplant zu Ende zu führen, wird zu einem späteren Zeitpunkt nochmals ein neuer Anlauf nötig sein.

Im Berichtsjahr hat sich die Museumsleitung mit der Sammlung auch sonst intensiv auseinandergesetzt. Als wichtige Inspirationsquelle war sie stets präsent, im Ausstellungsprogramm ebenso wie als Gegenstand von Werkbetrachtungen, Führungen, Workshops oder Blogbeiträgen. Daneben beschäftigte sie auch im Rahmen wissenschaftlicher und konservatorischer Vorhaben.

Die Sammlungspräsentationen «Rendezvous» und «In Holz geschnitten» sowie die Ausstellungen «Jeder Schnitt etwas Bestimmtes...» und «Memory» wurden für die inhaltliche Aufarbeitung und konservatorische Überprüfung der betreffenden Bestände genutzt. Wo nötig, wurden Inventardaten korrigiert, Dossiers ergänzt, Werke gereinigt, restauriert, digitalisiert oder neu passepartoutiert. Insbesondere bei der Sichtung und Bearbeitung der Holzschnitte aus der Sammlung konnte man von der Anfang Jahr optimierten Depotsituation und dem neu eingerichteten temporären Passepartoutatelier profitieren.

Wegen der Pandemie wurden weniger Werke als sonst an andere Museen ausgeliehen, da viele Ausstellungen verschoben oder abgesagt werden mussten. Bereits geplante **Ausleihen** an Museen im In- und Ausland (u.a. Kunstmuseum Basel; Museo Picasso Málaga; Museum August Macke Haus, Bonn; Tate Modern, London) mussten storniert, auf Eis gelegt oder für 2021/22 neu terminiert werden.

Gerade noch rechtzeitig vor dem Lockdown konnte eine längst fällige Retrospektive zum Werk der mit Olten eng verbundenen Künstlerin Agnes Barmettler (*1945) im Kunstraum akku in Emmenbrücke realisiert werden, die das Kunstmuseum mit mehreren Hauptwerken bestückte.

Im Winter warben insgesamt neun Leihgaben aus den Sammlungen des Kunstmuseums und der neu im Kunstmuseum beheimateten Stiftung für Kunst des 19. Jhs. in der fulminanten Schau «Im Herzen Wild. Romantik in der Schweiz von Füssli bis Böcklin» im Kunsthau Zürich für die Kulturstadt Olten. Zeichnungen und Aquarelle von Jakob Christoph Bischoff, Martin Disteli, Hieronymus Hess, Jakob Christoph Miville und Ludwig Vogel waren dort Seite an Seite mit Werken etwa von Eugène Delacroix (aus dem Kunsthau Zürich) oder Carl Gustav Carus (aus den Staatlichen Museen zu Berlin) zu sehen. Leider musste die Ausstellung schon kurz nach ihrer Eröffnung die Tore wieder schliessen. Ein umfangreicher Katalog macht die für das Kunstmuseum Olten wichtige Thematik auch über das Ausstellungsende hinaus verfügbar.

Die zunehmende Aussenwirkung, welche durch solche Projekte gefördert wird, findet ihren Niederschlag auch in der steigenden Zahl der Anfragen zur Sammlung, zu Publikationen oder zu vergangenen Ausstellungen des Museums.

Die **Sammlung** erfreut sich erneut wertvollen Zuwachses. Herauszuheben sind Ankäufe aus der Herbstausstellung sowie von Werken Clare Goodwins und Andreas Hofers, welche die Pandemie reflektieren, die Übergabe des umfangreichen Vorlasses von Jörg Mollet, eine Donation aus dem Nachlass von Dieter Linxweiler, Schenkungen von Andreas Hofer, Alois Lichtsteiner, Ueli Sager, Regula Syz und Franz Anatol Wyss sowie das Legat eines Konvoluts von Werken der Rot-Blau-Künstler durch Dr. Andreas Burckhardt und eine grosse Holzschnittmonotypie von Walter Eglin. Wertvolle Deposita durfte die Museumsleitung von den Freunden Kunstmuseum Olten (Paul Camenisch, Rolf Iseli und Daniel Schwartz) und vom Kunstverein Olten (Adelheid Bischoff-von Moos und Stefan Knechtel) entgegennehmen.

Im Dezember stellte das Kunstmuseum ausgewählte Neuzugänge auf Instagram im Rahmen in Form eines **Adventskalenders** vor.

Ankäufe

Clare Goodwin (*1973), *Helen and Barry (Bench)*, 2020. Aus der Serie «You Are Never Alone. Distant Lounge», 2 Stühle und 1 Bank, von der Künstlerin gefertigt und bemalt, Inv. 2020.50:1–3, Ankauf bei der Künstlerin in Zusammenhang mit dem Lockdown

Andreas Hofer (*1956), *Aus aktuellem Anlass*, 2020, fünf Blatt aus grösserer Serie, Tusche auf rosa Papier, Inv. 2020.65:1–5, Ankauf (3 Stk.) und Geschenk (2 Stk.) des Künstlers in Zusammenhang mit dem Lockdown

Daniela Keiser (*1963), *Edition «Idea Store, Whitechapel Road»*, Heliogravure, Chine-collé, Inv. 2020.111, Ankauf bei der Künstlerin im Hinblick auf Ihre Ausstellung im KMO 2021

Philipp Schaerer (*1972), *DIARY 27.1.2005–18.8.2020, RECORDS: 239'115*, 2020, Kontaktabzug, Inkjet print, gerahmt, 4 Stk., Inv. 2020.112:1–4, Ankauf im Hinblick auf die im Entstehen begriffene Ausstellung «Memory» (Neuproduktion)

Scarlet Mara (*1985), *PRISMA I + II*, 2017, Holzschnitte auf Japanpapier (Sekishu Shi), Unikate, Inv. 2020.136+137, Ankauf aus der Ausst. «Jeder Schnitt etwas Bestimmtes... – Werke von Meinrad Peier im Dialog» (6.9.2020–3.1.2021)

Selina Zürrer (*1992), *info press*, 2017, Video loop + 6 Holzschnitte auf Hahn Ets Papier, Inv. 2020.138:1 + 2a–f, Ankauf aus der Ausst. «Jeder Schnitt etwas Bestimmtes... – Werke von Meinrad Peier im Dialog» (6.9.2020–3.1.2021)

Josef Felix Müller (*1955), *Wege*, 2017–2020, Holzschnitt auf Papier, gedruckt mit Unterstützung des Teams vom Kunstmuseum Olten und Anja Sitter, Inv. 2020.139, Ankauf aus der Ausst. «Jeder Schnitt etwas Bestimmtes... – Werke von Meinrad Peier im Dialog» (6.9.2020–3.1.2021)

Alois Lichtsteiner (*1950), *o. T. (Berg)*, 2014, 2 mit Öl monotypieartig eingefärbte Holzschnitte auf Japanpapier (Tosa Shoji), Inv. 2020.140+141, Ankauf aus der Ausst. «Jeder Schnitt etwas Bestimmtes... – Werke von Meinrad Peier im Dialog» (6.9.2020–3.1.2021)

Schenkungen

Ueli Sager (*1947), *Challenger*, 1986. Polaroid-Fotos auf Karton // Diverse digitale Collagen mit Fotos aus dem Museum und Decollagen auf Einladungskarten, Inv. 2020.1, 2020.2, 2020.60–62 und 2020.67, Geschenke des Künstlers

Graphik-Konvolut 19. Jahrhundert, diverse Künstler (Samuel Amsler, Emil Anner, Wilhelm Balmer, Edouard Vallet, u. a.), z. T. aus den Nachlässen von Samuel Amsler und Heinrich Tschokke, div. Grössen, 2020.3–43, Geschenk von Elisabeth Flück, Aarau

Hans Munzinger (1877–1953), *Wasserturm* und *Kinderportrait*, o. J., beide Öl auf Leinwand, Inv. 2020.47 und 2020.48, Geschenk Ruth Lanz, Olten

Hans «Kü» Küchler (1929–2001), 3 Aquarelle (*Luftschiff & Landschaften*), 2 Federzeichnungen (*Flieger*), 1 Hinterglasbild (*Flieger*), o. J., 2020.51–56, Geschenk Vogelwarte Sempach, aus dem Nachlass von Heinrich Georg Ihle, Winznau bei Olten

Stefan Knechtel (*1964), *Turm I*, 2009, Radierung, Inv. 2020.63, Geschenk des Künstlers an den Stadtpräsidenten von Olten in Zusammenhang mit der Ausstellung «Stefan Knechtel. landüber», im Ausstellungsraum des Kunstvereins Olten, 22.8.–20.9.2020

Hans Jauslin (1909–1958), *Tänzerpaar* (Wandbildentwurf), o. J., Mischtechnik auf Papier, Inv. 2020.64, Geschenk der drei Schwestern Lucy Grossmann, Katharina Grossmann und Regina Medici

Andreas Hofer (*1956), *Aus aktuellem Anlass*, 2020, fünf Blatt aus grösserer Serie, Tusche auf rosa Papier, Inv. 2020.65:1–5, Ankauf (3 Stk.) und Geschenk (2 Stk.) des Künstlers in Zusammenhang mit dem Lockdown

Franz Anatol Wyss (*1940), *Ohne Titel*, 1990er-Jahre, 107 Radiergummidrucke auf Büttenspapier sowie zwei Druckstöcke, Inv. 2020.66:1–107, Geschenk des Künstlers aus Anlass seiner Beteiligung an der Ausstellung «In Holz geschnitten. Werke aus der Sammlung», Kunstmuseum Olten, 6.9.–29.11.2020

Konvolut von 17 expressionistischen Holzschnitten von Mitgliedern der Basler Künstlergruppe «Rot-Blau» I&II (Albert Müller, Werner Neuhaus, Hermann Scherer, Otto Staiger und Werner Sulzbachner), 1920er-Jahre, Inv. 2020.68–84, Geschenk Dr. Andreas Burckhardt aus Anlass der Ausstellung «In Holz geschnitten. Werke aus der Sammlung» (6.9.–28.11.2020)

Walter Eglin (1895–1966), *Schriftzeichen*, 1965, Holzdruck auf Papier (Velin); *Kunstmappe mit 12 Holzschnitten von Walter Eglin*, Inv. 2020.88 und 2020.89, Geschenke von Toni Eglin, Sohn des Künstlers, aus dem Nachlass seines Vaters, aus Anlass der Ausstellungen «In Holz geschnitten. Werke aus der Sammlung» (6.9.–28.11.2020) und «Jeder Schnitt etwas Bestimmtes... – Werke von Meinrad Peier im Dialog» (6.9.2020–3.1.2021)

Dieter Linxweiler (1941–2020), Schenkung bestehend aus 30 Werken (Gemälde, Druckgraphiken, Zeichnungen) sowie einer Schachtel mit Zeichnungen, aus dem Hauptwerk des Künstlers, Inv. 2020.90–108, 2020.113–116 und 2020.128–135, Geschenk des Künstlers (kurz nach der Schenkung verstorben)

Meinrad Peier (1903–1964), *Landschaft*, o. J., Aquarell; sowie Mappe «*Original-Holzschnitte*», Inv. 2020.109 und 2020.110, Geschenk Elisabeth Windlinger-Brunner, Münsingen, aus Anlass der Ausstellung «Jeder Schnitt etwas Bestimmtes... – Werke von Meinrad Peier im Dialog» (6.9.2020–3.1.2021)

Regula Syz (*1946), *Wolfsgeheil*, 2018, Acryl auf Papier, 9 Blatt, Inv. 2020.126:1–9, Geschenk der Künstlerin (war in der 35. Jahresausstellung der Solothurner Künstler*innen im Kunstmuseum Olten ausgestellt)

Alois Lichtsteiner (*1950), o. T. (*Berg*), 2012, mit Öl monotypieartig eingefärbter Holzschnitt auf Japanpapier (Tosa Shoji), Inv. 2020.142, Ankauf aus der Ausst. «Jeder Schnitt etwas Bestimmtes... – Werke von Meinrad Peier im Dialog» (6.9.2020–3.1.2021)

Deposita

Rolf Iseli (*1934), *Figuren Genf*, 1979. Kaltnadelradierung auf Papier, 2. Zustand, Expl. 4/5, Inv. 2020.44, Depositium Freunde Kunstmuseum Olten

Daniel Schwartz (*1955), *Glacier Table (Gletschertisch mit bewaffneten Tadjiken, Afghanistan)*, 2018/19, Karbonpigment-Inkjetprint, Inv. 2020.45, Depositium Freunde Kunstmuseum Olten (Ankauf aus Jahresausstellung Solothurner Künstler*innen)

Charles Melchior Descourtis (1753–1820), nach Caspar Wolf, *La grosse pierre sur le glacier du Vorderaar / Canton de Berne Province d'Oberhassli*, 1789–1794, Farbradierung auf Papier, Inv. 2020.46, Depositium Freunde Kunstmuseum Olten (Geschenk Daniel Schwartz in Zusammenhang mit dem Ankauf seiner Fotografie *Glacier Table*)

Paul Camenisch (1893–1970), *Col d'Hérens und Stockji*, 1927, Kreidezeichnungen auf Papier, davon 1 Blatt aquarelliert, Inv. 2020.49 und 2020.85, Depositium Freunde Kunstmuseum Olten (Geschenk Andreas Burckhardt)

Stefan Knechtel (*1964), *Welle* und *Störung*, beide 2020, Farbholzschnitte auf Japanpapier, Inv. 2020.86 und 2020.87, Depositium Kunstverein Olten (Ankauf aus der Ausstellung «Stefan Knechtel. landüber», Ausstellungsraum des Kunstvereins Olten, 22.8.–20.9.2020)

Heidi Bischoff-von Moos (*1924), 9 Werke (6 Gemälde, Öl auf Leinwand: *Auf der Reise durch Spanien I & III*, 1986; *Im Atelier*, o. J.; *Studie*, o. J.; *Interieur I*, o. J.; *Hommage an Helene Dahm*, o. J.; 2 Gemälde, Öl auf Papier: *Drachenhöhe*, 1985; *Planetarische Impressionen II*, 1988; 1 Gemälde, Öl auf Karton: *Es wird Abend*, o. J.), Inv. 2020.117–125, Depositium Kunstverein Olten (Schenkungen des Sohnes Simon Bischoff, aus dem Nachlass der Künstlerin)

Jahresgaben

Christiane Löhr (*1965), *Ohne Titel*, 2020, Radierungen/Pinselätzungen, Inv. 2020.57–59, Jahresgabe der Schweizerischen Graphischen Gesellschaft 2020

Daniel Gaemperle (*1954), *Haiku I–IV*, 2020, Pigmentprints auf Museo Max-Papier, Inv. 2020.127:1–4, Jahresgabe des Kunstvereins Olten 2020

Ausleihen

Martin Disteli (1802–1844), *Die Eidgenossen überfallen das Lager bei Dornach*, 1841, Feder auf Papier, 1846.B1 (Di. D-7); *Liebet Euch*, 1844, Lithographie auf Papier, ohne Inv.; *Faust und Mephitopheles zu Pferde beim Rabenstein vorbeisprenkend*, 1835, Feder auf Papier, Di. R-1; *Nordische Walpurgisnacht*, 1839, Feder, laviert, auf Papier, 1860.B82 (Di. W-7), ausgeliehen ans **Kunsthhaus Zürich**, Ausst. «Im Herzen wild. Schweizer Romantik von Füssli bis Böcklin», 13.11.2020–14.2.2021

Jakob Christoph Miville (1786–1836), *Mitternachtssonne in Russland*, Datum, Technik, Inv. 2004.G.1879; **Jakob Christoph Bischoff (1793–1825)**, *Blick auf Ariccia*, Datum, Technik, Inv. 1992.Z.792; *Castel dell'Ovo in Neapel*, Datum, Technik, 1992.Z.794; **Hieronymus Hess (1799–1850)**, *Padre Rocca predigend*, Datum, Technik, Inv. 1998.Z.1295; **Ludwig Vogel (1788–1879)**, *Aus Lienhard und Gertrud*, Datum, Technik, Inv. 1990.Z.92, ausgeliehen von der Stiftung Kunst des 19. Jahrhunderts ans **Kunsthhaus Zürich**, Ausst. «Im Herzen wild. Schweizer Romantik von Füssli bis Böcklin», 13.11.2020–14.2.2021

Agnes Barmettler (*1945), « – aber besser eventuell glücklich + mit geschichten im mund », 1973, Mischtechnik auf Leinwand, Inv. 1974.6; *Acker*, 1976, Öl auf Arigal, Inv. 1980.20; *Eototo*, 1984, Öl auf Arigal, Inv. G 1987.13, ausgeliehen an **akku Kunstplattform, Emmenbrücke**, Ausst. «Agnes Barmettler – durchlässig dazwischen sein», 25.1.–15.3.2020

Bauliches

Im Berichtjahr wurden keine grösseren Bauvorhaben realisiert. Jedoch wurden für die Vorbereitung des Wettbewerbs beide Gebäude an der Kirchgasse 8 und 10 gebäudetechnisch untersucht (u.a. mit Probebohrungen) und neu vermessen.

Im Inneren des Kunstmuseums wurden neue Depots eingerichtet und Sammlungsbestände transferiert. Nachdem im 2. OG ein ehemaliger Ausstellungsraum zum neuen Graphikdepot umfunktioniert worden war und die graphische Sammlung des Kunstmuseums dort ihren neuen Platz erhalten hatte, konnte die Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts mit ihren graphischen Beständen und ihrer Fachbibliothek in das ehemalige Direktionsbüro im 1. OG einziehen.

Zwei Räume im Dachgeschoss des ehemaligen Naturmuseums, resp. des zukünftigen Kunstmuseums, konnten neu für die temporäre Aufbewahrung von Sammlungs- und Archivbeständen eingerichtet werden. Darin lagern neu der umfangreiche Vorlass von Jörg Mollet, der Anfang Jahr als Geschenk des Künstlers in die Obhut des Kunstmuseums übergegangen ist, und ein Teil der Bibliothek der SK19, die später ebenfalls Eingang in das neue Kunstmuseum finden wird.

Allgemein muss gesagt werden, dass das Kunstmuseum im Backstage-Bereich nach wie vor über zu wenig Platz verfügt. Es fehlt an Depotraum, und seit der Eröffnung des Haus der Museen verfügen wir zudem über keine Werkstatt mehr, was die Institution vor grosse logistische Herausforderungen stellt. Diese Defizite sollen mit dem Um- und Neubau behoben werden.

Bis zum Baubeginn des neuen Kunstmuseums konnten die leerstehenden Bereiche des Gebäudes an der Kirchgasse 10 dem International Photo Festival Olten IPFO für die Zwischennutzung als «Haus der Fotografie» zur Verfügung gestellt werden, unter der Obhut des Kunstmuseums. Zu diesem Zweck wurde eine Vereinbarung aufgesetzt, welche die künftige Zusammenarbeit der Partner-Institutionen bis Ende 2022 regelt.

Personal

Die Personalsituation gestaltet sich im Kunstmuseum Olten, verglichen mit den anderen Schweizer (Kunst-) Museen, nach wie vor problematisch. Die Pandemie hat deutlich vor Augen geführt, welche Risiken der Institution und dem Personal aus prekären Arbeitsverhältnissen erwachsen können. Umso glücklicher schätzt sich die Museumsleitung, dass sie auch 2020 auf ein hoch motiviertes und loyales Team bauen konnte. Allgemein gilt, dass das Personal die Corona-bedingten Veränderungen im Arbeitsalltag mit grossem Entgegenkommen mitgetragen hat. Homeoffice, Annullierungen von Einsätzen, ausserordentliche Aufgaben und kurzfristige Änderungswünsche seitens der Kuratorinnen und Vermittlerinnen wurden ohne Murren und mit viel Verständnis angenommen.

Im Team kam es zu folgenden Mutationen:

Die **Technikerin Bianca Hildenbrand**, die Anfang 2019 in die Fusstapfen von Remo Leuenberger getreten war, musste ihre Stellung leider bereits im Sommer 2020 wieder aufgeben, da die junge Familie erneut Zuwachs erwartete. Bianca Hildenbrand wird dem Kunstmuseum jedoch auf selbstständiger Basis bei Bedarf weiterhin als technische Mitarbeiterin zur Verfügung stehen. Für ihre Nachfolge wurde in **Pawel Ferus** ein idealer Ersatz gefunden. Er kennt das Museum bestens, sowohl aus künstlerischer Perspektive wie als langjähriger Mitarbeiter im Umbauteam. Dank seiner grossen Erfahrung im Bereich Art-Handling und seiner technischen und handwerklichen Ausbildung wurde er innerhalb kürzester Zeit zu einer wichtigen Stütze des kleinen Teams.

In der Kunstvermittlung kam es zu temporären Veränderungen: **Chris Hunter**, der Mitarbeiter drer Kunstvermittlerin Yolanda Ludwig, verbrachte das erste Halbjahr als Atelier-Stipendiat in Argentinien. Die dadurch entstandene Lücke wurde durch die Basler Künstlerin **Sara Grütter** geschlossen. Seit der Rückkehr von Chris Hunter wird sie im Freelancer-Team für den Umbau weiterbeschäftigt.

Cecilia Chiara, Köchin und Catering-Verantwortliche für Vernissagen, Apéros und «Kunst zum Zmittag»-Veranstaltungen, hat das Kunstmuseum Olten nach über drei Jahren per Ende März verlassen, um sich mit einem eigenen Catering selbständig zu machen. Im Januar und Februar konnten ihre kulinarischen Köstlichkeiten im Rahmen von «Kunst zum Zmittag» noch aufgetischt werden, die letzte Veranstaltung vor ihrem Weggang fiel im März aufgrund des Lockdowns leider aus.

Marina Stawicki fiel während ihres Mutterschaftsurlaubs als wissenschaftliche Mitarbeiterin und im Bereich Vermittlung ebenfalls für sechs Monate aus.

Und auch die vormalige Praktikantin, **Stefanie Steinmann**, die dank einer mäzenatischen Unterstützung befristet als Projektmitarbeiterin für die Aufarbeitung des Nachlasses von Meinrad Peier engagiert werden konnte, war von Ende Juli bis Ende November im Mutterschaftsurlaub. Ende Jahr lief ihre Anstellung leider aus. Glücklicherweise konnte die Praktikumsdauer von **Miriam Edmunds** im August um ein halbes Jahr bis Anfang Februar 2021 verlängert werden. Sie kann ihre Erfahrungen ab März 2021 als Mitglied des Vermittlungsteams im «IPFO Haus der Fotografie» in Olten weiterhin einbringen, denn das IPFO setzt mit ihr und der ebenfalls in einem Teilpensum verpflichteten Kunstvermittlerin Yolanda Ludwig auf bewährte Mitarbeiterinnen des Kunstmuseums. Um die schwangerschaftsbedingten Personalausfälle abzufedern, stellte das Kunstmuseum zusätzlich zur «regulären» Praktikantin für ein halbes Jahr eine zweite junge Kunsthistorikerin ein. **Alisa Klays** Arbeitsbeginn musste wegen der Pandemie mehrfach nach hinten geschoben werden, so dass sie schliesslich fast bis Ende Jahr erhalten blieb. Die Museumsleitung freut sich, dass ihr die im Kunstmuseum Olten gesammelten Erfahrungen den Einstieg in das museale Arbeitsfeld geebnet haben und sie nun als wissenschaftliche Assistentin am Kunstmuseum Thun angestellt ist.

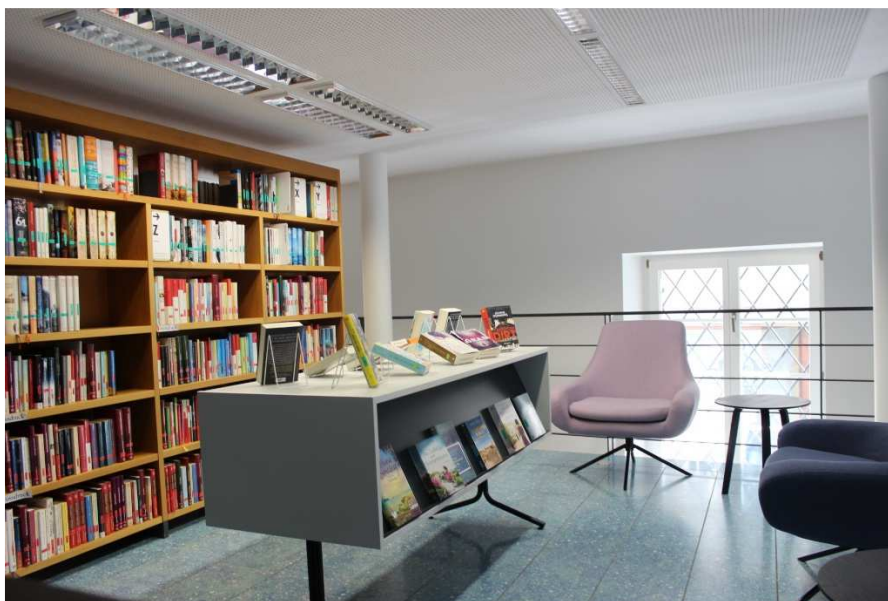
3.6. Stadtbibliothek

Allgemeines

Das Jahr 2020 war für alle ein herausforderndes Jahr. Gestartet wurde mit viel Zuversicht, da das Budget für eine «Auffrischung» der Freihandbibliothek und die Umstellung auf RFID und genehmigt worden ist. Der pandemiebedingte Lockdown am 16. März 2020 traf die Bibliothek nicht ganz unvorbereitet. Die Zeit bis zur Wiedereröffnung am 12. Mai wurde für Vorbereitungs-Arbeiten für die bevorstehende Umstellung auf RFID genutzt (siehe unten).

Trotz geschlossener Bibliothek konnten die Kundinnen und Kunden mit Bestell- und Lieferaufträgen auf den Bestand der Bibliothek zugreifen. Deutlich nahm in dieser Zeit die Nutzung des Online-Angebotes auf ebookplus zu. Über die Schliessung und die Möglichkeiten, das Angebot der Bibliothek zu nutzen, wurden die Benutzerinnen und Benutzer per Brief oder – wo vorhanden – per Mail informiert.

Der Bundesrat legte die Wiedereröffnung nach dem Lockdown, welcher ursprünglich für den 6. Juni vorgesehen war, um einen Monat auf den 11. Mai vor. So öffnete die Stadtbibliothek ihre Türen vom Dienstag, 12. Mai, bis Samstag, 30. Mai 2020. Die ersten beiden Juniwochen blieb die Stadtbibliothek wieder geschlossen, um den Umbau fertig zu stellen und die Umstellung auf RFID abzuschliessen. Am Montag, 15. Juni 2020, besuchte der Stadtrat die Bibliothek und konnte die Umgestaltung der Stadtbibliothek zu einem Ort mit mehr Aufenthaltsqualität sowie die neuen Selbstverbuchungsstationen in Augenschein nehmen.



Gemütlicher Lesebereich in der «neuen» Stadtbibliothek

Ab Mitte Juni bis Ende Dezember war die Bibliothek normal geöffnet. Auf Betriebsferien verzichtete die Stadtbibliothek; nicht nur in diesem aussergewöhnlichen Jahr, sondern auch zukünftig. Zum Jahresende hin wurde die Stadtbibliothek coronabedingt wieder geschlossen.

Die aussergewöhnlichen Schliesszeiten von März bis Anfang Mai 2020 sowie ab Ende Dezember hinterlassen deutliche Spuren. Zwar bot die Stadtbibliothek ein Abhol- resp. ein Lieferservice an, aber die Ausleihzahlen brachen in diesen Phasen um bis zu 80% ein und konnten nur bedingt durch die erhöhte Nutzung des Online-Angebotes ausgeglichen werden. Neben einem Rückgang der Ausleihzahlen konnten auch die budgetierten Einnahmen nicht erreicht werden, da viele ihre Abos nicht oder erst nach einer längeren Pause wieder einlösten. Ebenfalls gelitten hat die Fortführung der eben erst begonnenen Veranstaltungsreihe «Winterbibliothek». Im Herbst wurde das Programm wieder aufgenommen und ins Internet verlegt. Konstituiert hat sich der Versand von Newslettern. Im Frühling aus der Not geboren, die Kundinnen und Kunden über die Möglichkeiten einer Bibliotheksnutzung zu informieren, erscheint der Newsletter mittlerweile monatlich.

Gebäude / Infrastruktur

Im Budget 2020 waren für eine «Auffrischung» der Stadtbibliothek und die Umstellung auf RFID Beträge bereitgestellt worden. Bereits für die Festlegung des Budgets wurde für einen «BibCheck» der Schweizerische Bibliotheksdienst SBD beigezogen. Anfang 2020 wurde - auch wieder in Zusammenarbeit mit dem SBD – die definitive Ausführung festgelegt und das entsprechende Mobiliar bestellt.

Untergeschoss:

Im Untergeschoss wurden bisher die Zeitungen und Zeitschriften aufgelegt, es gab Bistrotische, Stühle und ein Sofa als Sitzgelegenheiten. Da das Untergeschoss aber kein Tageslicht bietet, lädt der Raum nur bedingt zum Verweilen ein. Neu befindet sich das DVD-Angebots in den drei freistehenden Regalen im UG. Um den Kunden die Möglichkeit einer Katalogrecherche zu bieten, wurde ein Stehpult mit einem fest installierten iPad aufgestellt. Die in der Wand eingelassenen Zeitungs- und Zeitschriften-Nischen wurden mit einem Vorhang abgedeckt, die Nischen dahinter werden nun als Materiallager genutzt.

Erdgeschoss:

Am bisherigen Standort der drei DVD-Regale im hinteren Bereich des Erdgeschosses wurde der neue Lesebereich eingerichtet. In drei neuen Zeitschriften-Gestellen werden über 60 Zeitschriften präsentiert, die tagesaktuellen Zeitungen liegen in den bereits vorhandenen Holzregalen seitlich auf. Mit bequemen Sesseln und Stühlen sowie kleinen Tischchen wird eine angenehme Leseoase geschaffen. Seitlich neben den drei Zeitschriftenregalen steht ein Stehpult; dort soll – wenn die Pandemie vorbei ist – dereinst eine Kaffeemaschine und entsprechendes Zubehör Platz finden.

Die bisherige Ausleihtheke wurde entfernt. Anstelle dieser wurden zwei leichtere Theken mit je einem Arbeitsplatz aufgestellt, leicht versetzt, um sie luftiger wirken zu lassen. Vis-à-vis der Theken, am Standort der bisherigen Katalogstationen, befinden sich die beiden neuen RFID-Selbstverbucher. Zwei Katalogabfragestationen befinden sich weiterhin im EG, eine an der hinteren Theke, die zweite auf einem kleinen Sideboard am CD-Regal.

Im Eingangsbereich wurden die beiden bisherigen robusten Sicherheitsgates entfernt und durch die leichteren RFID-Gates ersetzt. Zusammen mit der neuen Glasschiebe-Türe wirkt der Eingangsbereich nun heller und offener. Ein neuer Farbanstrich und optimierte Beleuchtung tragen dazu bei, die Bibliothek auch bei geschlossener Türe einladender und freundlicher wirken zu lassen.



Einladend: die neue Glastüre und der helle Eingangsbereich der Stadtbibliothek

Erstes Obergeschoss:

Auch im 1. Obergeschoss entsteht eine bequeme Leseecke. Dazu wurde das erste Bücherregal auf der Empore entfernt. Der Bestand an Romanen wurde um etwa 15% verkleinert, um die Bücher neu auf sechs statt auf sieben Regalwänden zu präsentieren. Zum Teil wurden diese Romane ins Magazin verschoben, zum Teil wurden alte, zerlesene und nicht mehr aktuelle Bücher aus dem Bestand genommen. Der Taschenbuchständer mit den Reiseberichten steht nun im 2. Obergeschoss bei den übrigen Reiseführern.

So wurde genügend Platz geschaffen, um eine Leseecke mit einem Präsentationsmöbel, drei bequemen Lesesesseln sowie dazugehörigen Tischchen unterzubringen.

Zweites bis viertes Obergeschoss:

Die Änderungspläne für diese beiden Stockwerke waren klein, im 3. OG war gar keine Änderung geplant. Im 2. OG wurde in der Fenstermitte zur Hauptgasse der dritte PC mit Zugang zum Katalog aufgestellt. Der Taschenbuchständer mit Reiseberichten, der zuvor im 1. Stock auf der Empore stand, fand neben den Reiseführern Platz.

Im Lesesaal im 4. OG wurde eines der vier Doppel-Lesepulte entfernt. Die vorhandenen Bistrotische und die dazugehörigen Stühle wurden locker aufgestellt; ideal für corona-konforme Sitzungen und Kaffeepausen oder Sitzungen.

Wo nötig wurden die Beleuchtung verbessert und die Wände bekamen einen neuen Farbanstrich. Die Umbauarbeiten wurden eng begleitet von der Direktion Bau, namentlich von Josef Nussbaumer. Dank seines Knowhows, seinem stets offenen Ohr gegenüber den Anliegen der Bibliothek und seines Organisationstalents gestaltetet sich diese Phase produktiv und effizient.

Einführung von RFID

Neben dem Refresh, welcher sich vor allem mit der Schaffung von mehr Aufenthaltsqualität beschäftigte, wurde auch das Budget für die Einführung von RFID (Radio-Frequency Identification) genehmigt. Diese Technologie unterstützt das Bibliothekspersonal und die Kunden bei der Verbuchung von Medien und dient auch als Diebstahlsicherung. Das bedingt, dass alle Medien mit einem entsprechenden RFID-Chip versehen und mit den Daten in der Bibliotheksdatenbank verknüpft werden müssen. Die Medien werden via Funk an den Verbuchungsstationen beim Personal, an Selbstverbuchungsstationen und am Gate beim Ausgang erkannt und registriert.

Die Lockdown-Zeit von Mitte März bis Anfang Mai wurde genutzt, um den Freihand-Bestand der Bibliothek zu verschlanken. Mit der Lieferung der ersten RFID-Komponenten Anfang Mai begann ein Wettlauf mit der Zeit. An zwei mobilen Konvertierungsstationen und drei festen Arbeitsstationen wurde im Akkord konvertiert. Über 40'000 Medien wurden in diesen knapp zwei Wochen bearbeitet. Dank des Lockdowns konnten zwei Mitarbeiterinnen aus dem Haus der Museen und zwei Lernende aus dem Stadthaus für die Bearbeitung zugezogen werden. Zwei Mitarbeitende der Oltech waren ebenfalls tageweise tätig. Den Grossteil der Konvertierungsarbeiten leistete das Personal der Stadtbibliothek tatsächlich selbst.

Die Einbindung der RFID-Komponenten in die städtische IT-Infrastruktur und die Bibliotheksdatenbank wurde durch die Informatik-Abteilung ausgeführt. Die verschiedenen RFID-Komponenten sind nun seit Juni (Gate: seit Juli) in Betrieb und laufen problemlos. Sie entlasten das Personal und wurden von den Besucherinnen und Besuchern der Bibliothek gut aufgenommen. Die RFID-Selbstverbucher legen auch den Grundstein für erweiterte Öffnungszeiten, welche im Jahr 2021 Thema werden.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Personen

Die Umstellung auf RFID wurde nicht nur in der Stadtbibliothek durchgeführt, auch in der Jugendbibliothek wurde auf RFID umgestellt. Die beiden Bibliotheken festigten dadurch ihre bereits bestehende gute Partnerschaft und rückten auch infrastrukturell näher zusammen. Die gute Zusammenarbeit mit Roland Hochstrasser zeigte sich auch in der Bewältigung der Pandemie und der Abstimmung untereinander.

Die zum Teil überschneidenden Sammlungsaufgaben des Historischen Museums, des Stadtarchivs und der Stadtbibliothek bedingen regelmässige Besprechungen. Im 2019 wurde gemeinsam die Oltner Adressbücher zum Digitalisieren der ETH-Digitalisierungsstelle übergeben und die Kosten aufgeteilt. Im Herbst 2020 konnten die Adressbücher endlich über die Webseite der Stadtbibliothek einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden.

Veranstaltungen / Führungen

Programmreihe Winterbibliothek mit Joanna Kamm:

23. Januar 2020: Thema China, 16 Besucher

20. Februar 2020: Thema Italien, 10 Besucher

November: Lesung Brasilien, Online

Dezember: Adventstipps (Ausstellung und Onlinetipps)

Dezember: Weihnachts-Lesung, Online

Weitere geplante Veranstaltungen mussten aufgrund der Corona-Massnahmen abgesagt oder verschoben werden (z.B. die Teilnahme am Buchfestival Olten mit dem Workshop «Fake News» und der Führung «Blick hinter die Kulisse»).

Schulklassenführungen:

2. März 2020, Schulklasse 2 Sekundarschule, 18 SchülerInnen, 2 Lehrerinnen

6. März 2020, Schulklasse 2 Sekundarschule, 22 Schülerinnen, 1 Lehrerin

Bücherverkauf:

Im Laufe des Sommers wurden durch eine Maturklasse der Kantonsschule Olten an drei Samstagen Bücherverkäufe mit ausgeschiedenen Büchern durchgeführt. Das erste Mal fand bei prächtigem Wetter vor dem Coop City statt, zwei weitere Male direkt vor der Stadtbibliothek. Die Schülerinnen und Schüler organisierten sich selbst, die Stadtbibliothek stellte ihnen nur die Bücher zur Verfügung. Das eingenommene Geld ist für ihre Maturreise bestimmt.

Ausstellungen:

Im Lauf des Jahres fanden diverse Ausstellungen statt. Die Präsentation der Neuheiten im Erdgeschoss wurde verkleinert. Neu gibt es im 1. Obergeschoss ein Ausstellungsmöbel für neue Romane oder themenbezogene Ausstellungen. Im 2. Obergeschoss wurde zum Schulstart im August das Angebot an Jugendbüchern präsentiert, im Winter folgten die Weihnachtsbücher. Auf dem Ausstellungsgitter im 3. Obergeschoss werden die neuesten Biographien ausgestellt.

Newsletter:

Der Ausbruch der Pandemie und die daraus folgende Schliessung der Bibliothek wurde als Anlass genommen, einen Newsletter ins Leben zu rufen. Zu Beginn des Lockdowns alle zwei bis drei Wochen, mittlerweile hat sich ein monatlicher Rhythmus eingespielt. Erreicht werden durch den Newsletter über 1300 Mitglieder der Stadtbibliothek und weitere Interessierte. Neben praktischen Informationen wie Hinweise auf den Abhol- und Lieferservices und das Online-Angebot werden Buchtipps gegeben, auf Veranstaltungen hingewiesen oder auf das Programm von anderen Kulturinstitutionen aufmerksam gemacht.

Personelles

Der Stadtbibliothek stehen 300 Stellenprozent zur Verfügung. Die Pensen sind wie folgt verteilt:

Markus Christen:	100%
Dorothee Windlin, Leitung:	90%
Fränzi Lerch:	60%
Claudia Eggenschwiler:	50%
Total Stellenprozent	300% = 3 Vollzeitstellen

Caroline Zimmerli	710 Stunden (inkl. RFID-Umarbeitung, einmalig)
Joanna Kamm	freiwillige Mitarbeiterin

Frau Lerch konnte ihr 30jähriges Arbeitsjubiläum als Mitarbeiterin in der Stadtbibliothek feiern, ganz herzliche Gratulation und vielen Dank für ihren langjährigen Einsatz!

Betriebsferien im Juni resp. im September wie in den Vorjahren gab es 2020 keine; dies nicht nur bedingt durch die Lockdown- und Umbauzeit, sondern auch, weil die Kundinnen und Kunden diese Betriebsferien sehr bemängelten. Die Mitarbeitenden konnten ihre Ferien – in Absprache mit dem ganzen Team – übers das ganze Jahr hinweg beziehen. Dies hiess, dass an gewissen Tag nur zwei Mitarbeitende vor Ort waren. Das ist nicht ganz ohne Risiko, denn bei einem Krankheitsausfall ist es nicht immer möglich, den dritten Mitarbeitenden an seinem Frei-Tag zu rekrutieren. Zum Glück ist das Team der Stadtbibliothek gesund und es kam zu keinen nennenswerten Ausfällen. Im Februar und im Juli haben zwei Schülerinnen, welche sich für die Berufslehre Fachfrau Information und Dokumentation interessiert, für jeweils zwei Tage in der Stadtbibliothek geschnuppert. Eine Gymnasiastin war vom 27. Juli bis 7. August 2020 als Praktikantin tätig und hat in dieser Zeit das Bibliothekspersonal tatkräftig unterstützt. Seit Herbst 2020 macht die Stadtbibliothek beim Jugendprojekt «Lift» der Oberstufen Dulliken mit. Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufenklasse erhalten die Möglichkeit, regelmässig in Betrieben mitzuarbeiten und so erste Arbeitserfahrungen zu sammeln. Fünfmal am Mittwochnachmittagen war deshalb eine junge Schülerin in der Stadtbibliothek, half bei der Ausleihe, Rückgabe und bei anderen niederschwelligen Arbeiten mit und bereicherte das Team mit ihrer jugendlichen Art.

Statistik 2020

In Klammer jeweils die Zahlen des Vorjahres

Mitarbeitende Vollzeit	1 (per 31.12.2020)
Mitarbeitende Teilzeit	3 (per 31.12.2020)
Total Vollzeitstellen	3
Betriebsfläche	600 m ²
Publikumsfläche	500m ²
Publikumsarbeitsplätze	30
Katalogabfrage-Stationen	4 (3)
Wochenöffnungszeiten	24 Stunden
Jahresöffnungszeiten	197 Tage (davon Corona- und Umbaubedingt: 46 Tage) (210)
Besucher mit Medientransaktionen	21'398 (21'919)
Total Besucher	16'817 (ab Juli 2020, am neuinstallierten Gate)
Ausleihen	51'302 (58'912)
Downloads ebookplus	15'667 (12'163)
Aktive Nutzer 2020	1368 (1504)
davon Oltner	677 (744)
Neue Nutzer	231 (192)
Erfasster Bestand total	73'127 (78'611)
davon Freihand (inkl. Lesesaal)	42'942 (47'535)
davon Magazin	30'185 (29'076)
Zuwachs Bestand	4618 (4699)
davon Nonbooks	758 (848)
Makulierte Medien	7456 (2859)

Oltner BücherStützen

Der Verein der Oltner BücherStützen konnte im 2020 sein 20jähriges Jubiläum begehen. Leider konnte dieses Ereignis nicht gebührend gefeiert werden, auch andere Aktivitäten des Vereins und die Badibox fielen buchstäblich ins Wasser. Der Vorstand hofft auf das neue Jahr, um die treuen Mitgliedern des Vereins wiederzusehen und ihnen ein attraktives Programm bieten zu können. Mit den Mitgliederbeiträgen und den Spenden unterstützt der Verein das Medienangebot, vor allem den Nonbook-Bestand der Bibliothek mit fast CHF 5000.-. Den treuen Gönnerinnen und Gönnern wird ganz herzlich gedankt.

Der Vorstand der Oltner Bücherstützen traf sich im 2020 drei Mal. Christoph Rast und Sibylle Scherer kündeten ihren Rücktritt aus dem Vorstand zur Generalversammlung 2020 an. Diese fand Ende August in den Räumlichkeiten des Oltner Frauenvereins statt. Mit der Wahl von Katharina Gautschi zur Präsidentin wurde die Vakanz im Präsidium beendet.

Der Vorstand der OBS setzt sich wie folgt zusammen:

Katharina Gautschi, Präsidentin, Ruth Bürgler, Protokollführerin, Christine Graber, Christian Eggenschwiler, Martin Wey (von Amtes wegen), Dorothee Windlin (von Amtes wegen).

Dank

Ein herausforderndes Jahr liegt hinter der Stadtbibliothek. Dank der professionellen Arbeit der diversen Handwerker, Techniker, Grafiker usw. erscheint die Bibliothek in aufgefrischem Licht. Speziellen Dank geht an das Team des SBD für die professionelle Beratung bei der Umgestaltung der Bibliothek und an die Firma Infomedis für die geduldige Einführung bei der Umstellung auf RFID. Ein ganz grosses Dankeschön gilt die Koordinatoren bei der städtischen Verwaltung, namentlich Josef Nussbaum vom Hochbauamt, dem Leiter der Informatik-Abteilung Thomas Jost sowie seinem Mitarbeiter Olivier Schrämmli.

In der Umrüstungszeit auf RFID stellte der Leiter des Hauses der Museen, Peter Flückiger, zwei seiner Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Auch Adolf Schmid von der Finanzabteilung unterstützte mit zwei Lernenden die Umarbeitung. Diesen beiden und den «ausgeliehenen» Mitarbeitern ein grosses Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung.

Last but not least gilt der Dank den Mitarbeitenden der Stadtbibliothek: Sie haben massgeblich dazu beigetragen, dass die Arbeiten termingerecht fertig gestellt werden konnten und die Bibliothek nun in neuem Licht erstrahlen kann.

3.7. Stadtarchiv

Grundlagen

- **Personal:**

2020 konnte aufgrund der Corona-Massnahmen nur während zwei Monaten ein Praktikant beschäftigt werden.

Der Stadtarchivar ist nach wie vor nur zu 40% angestellt, was für die Bewältigung der laufenden Aufgaben für das Recordsmanagement und die Archivierung der Verwaltungsunterlagen knapp ausreicht. Die umfangreichen Pendenzen im Bereich der Privat-, Vereins- und Firmenarchive können mit diesem Arbeitspensum jedoch nicht bewältigt werden. Gemäss Erhebung des Stadtarchivars (Beantwortung Postulat Nünlist) müssten für die Aufarbeitung dieser Pendenzen über 1000 Arbeitsstunden aufgewendet werden.

- **Finanzen:**

Die Ausgaben bewegten sich im budgetierten Rahmen oder haben diesen unterschritten. Das Spesen-Budget wurde nicht angetastet, weil alle Versammlungen und Kongresse von Berufs- und Fachverbänden ausfielen.

Das Stadtarchiv hat mit Verkäufen und Gebühren auch wegen eines grösseren externen Auftrags mehr eingenommen als budgetiert.

Recordsmanagement

Das Ordnungssystem wurde im üblichen Rahmen den geänderten Aufgaben und Bedürfnissen der Stadtverwaltung angepasst und wo nötig erweitert. Insgesamt wurden zehn Mutationen am Ordnungssystem und an den Berechtigungen vorgenommen.

Für die sehr umfangreichen digitalen Ablagen nicht geschäftsbezogener Unterlagen konnte eine Lösung gefunden werden. Zur Speicherung und Sicherung der digitalen Dokumentationen des Historischen Museums, des Naturmuseums, des Stadtarchivs und der Stadtbibliothek wurde ein eigenes Laufwerk im Umfang von 5 TB beschafft. Dieser Speicher ist erweiterbar und bei Bedarf können auch andere Abteilungen der Stadtverwaltung dort ihre Dokumentationen ablegen.

Die prospektive Bewertung (Beurteilung der Archivwürdigkeit) der im Recordsmanagement abgelegten Unterlagen muss auch 2021 weiterverfolgt werden. Diese Bewertung wird die Grundlage bilden für die spätere digitale Archivierung.

Archivierung:

Insgesamt gab es 2020 16 Ablieferungen, die im Archivinformationssystem erfasst wurden:

- Gemeindearchive: zwei Ablieferungen (Baugesuche, Akten der Kulturförderungskommission)
- Privatarhive: fünf Ablieferungen (u. a. Kunstdokumentation Heinrich Thommen, Wetterdaten Karl Frey)
- Vereinsarchive: vier Ablieferungen (u. a. Velo-Moto-Club Säli, Akademia)
- Firmenarchive: fünf Ablieferungen (u. a. Von Roll AG, Oltner Tagblatt)

Der Gesamtbestand des Stadtarchivs erreicht mit diesen Ablieferungen einen Umfang von mehr als einem Laufkilometer.

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Olten hat ihr als Depositum im Stadtarchiv eingelagertes Gemeindearchiv zurückgenommen. Sie wird ihr Archiv wieder selbständig in den eigenen Räumlichkeiten betreiben.

Bestandserhaltung

Die Arbeiten an den Beständen der Abteilung Gemeindearchive wurden im gleichen Rahmen wie im Vorjahr fortgesetzt.

Das Projekt für die Bestandserhaltung und Nacherschliessung von Firmenarchiven wurde erfolgreich abgeschlossen. So konnte auch die umfangreiche Sammlung der Werbematerialien der Sunlight AG aufbereitet und erschlossen werden. Dieses Projekt wurde durch den Historischen Verein des Kantons Solothurn finanziert.

Ein Teil des umfangreichen Firmenarchivs Von Roll ist seit 2017 provisorisch im Stadtarchiv eingelagert. Die Finanzierung der Erschliessung und Aufbereitung dieses Bestandes konnte durch den Kanton Solothurn als Eigentümer dieses Archivs sichergestellt werden. Die im Stadtarchiv eingelagerten Teile des Von-Roll-Archivs werden voraussichtlich 2021 bearbeitet.

Benutzung

Insgesamt wurden 16 Anfragen aus der Stadtverwaltung und 78 Anfragen aus der Öffentlichkeit bearbeitet.

Ab März war das Stadtarchiv wegen den Corona-Massnahmen geschlossen oder nur beschränkt zugänglich. Wenn immer möglich wurden deshalb digitale Kopien von Archivgut erstellt und den Benutzer/innen zugestellt. Besonders nachgefragt wurden Unterlagen aus Firmenarchiven, auch die frisch aufbereiteten Unterlagen der Sunlight AG wurden bereits für ein Forschungsprojekt ausgewertet.

Auch 2020 reichten fünf Personen, die administrativ versorgt gewesen waren, ein Gesuch um eine Einsichtnahme in die Protokolle und Akten der Vormundschaftsbehörde ein. Die Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Solothurn bei der Bearbeitung dieser Gesuche ist ausgezeichnet.

Digitalisierung

Für die Digitalisierung der Kontrollkarten des Einwohnerregisters wurden bei vier ausgewählten Anbietern Richtpreisofferten eingeholt. Auf dieser Grundlage kann 2021 die Projektplanung und Budgetierung für dieses Digitalisierungsprojekt durchgeführt werden. Dieses Projekt wird in Kooperation mit der Einwohnerkontrolle durchgeführt.

Die Oltner Adressbücher wurden in Kooperation mit der Stadtbibliothek und dem Historischen Museum digitalisiert. Sie sind auf der Website der Stadtbibliothek veröffentlicht.

Veranstaltungen

Das Stadtarchiv hat im abgelaufenen Jahr keine eigenen Veranstaltungen durchgeführt. Dafür wurden das Naturmuseum und das Historische Museum für die Ausstellungen «Wasser» und «Pionierinnen» mit Leihgaben aus dem Stadtarchiv unterstützt.

Kooperation

Die Stadtbibliothek, das Historische Museum und das Stadtarchiv führten ihre bereits bestehende Zusammenarbeit weiter. Die Sammlungstätigkeiten der drei Institutionen wird eng koordiniert.

4 Wirtschaft

Jahresbericht Wirtschaftsförderung Region Olten

Die globale Corona-Pandemie führte im März 2020 aufgrund des national verhängten Lockdowns zu einer nie dagewesenen Vollbremsung der Wirtschaft. Viele Unternehmen und ihre Mitarbeitenden waren gefordert, innert weniger Tage auf Homeoffice, virtuelle Meetings, Schutzkonzepte, Take-away, E-Commerce oder andere Angebotsformen umzustellen. Die Dienstleistungsbranche und das Gewerbe, allen voran der Detailhandel und die Gastronomie, litten stark unter dem Lockdown, die KMU und die Industrie unter der sinkenden Nachfrage, insbesondere aus dem Ausland.

Für die Unternehmen und Selbständigerwerbenden der Stadt und Region Olten war das konjunkturelle Umfeld 2020 entsprechend schwierig. Dank dem Instrument der Kurzarbeit und umfassender Corona-Wirtschaftshilfe konnten Unternehmen kurzfristig mit wichtiger Liquidität versorgt und so (vorerst) Arbeitsplätze erhalten werden. Dennoch stieg die Arbeitslosigkeit im Dezember 2020 in der Region Olten-Gösgen-Gäu auf 3.4% (Dezember 2019: 2.3%). Die anhaltende Unsicherheit und unklare Perspektiven prägten das Verhalten von Konsument/innen, Kund/innen und Investoren. Entsprechend zurückhaltend waren und sind die Unternehmen mit Investitionen. Gebaut wurde weiter, doch auch bei den Bauvorhaben war 2020 eine zunehmend verhaltene Stimmung feststellbar. Dies einerseits aufgrund der pandemiebedingten Unsicherheiten, andererseits weil die Region Olten-Zofingen ohnehin einen überdurchschnittlich hohen Leerstand bei den Mietwohnungen (3.8%) hat. Allerdings ist festzustellen, dass dies vor allem den Altwohnungsbestand trifft. Der Büromarkt ist weitgehend stabil, doch wird es interessant sein, die längerfristigen Auswirkungen von Homeoffice und Digitalisierung auf den Immobilienmarkt zu verfolgen. Gerade für die Stadt und Region Olten könnte ein verändertes Pendlerverhalten prägend sein.

Die Wirtschaftsförderung der Region Olten schaut auf ein turbulentes 2020 zurück, in dem wir gefordert waren. Einerseits um die Unternehmen in unserer Region in der Krise bestmöglich zu unterstützen, andererseits mussten wir unsere eigene Leistungserbringung neu organisieren und viel Geplantes konnte nicht oder nur in angepasster Form umgesetzt werden. Die Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung Region Olten wurden im Berichtsjahr allerdings wiederum intensiv genutzt – teilweise trotz, teilweise gerade wegen der Krise. Gemeinsam mit den Gemeinden und der kantonalen Wirtschaftsförderung haben wir vor allem im zweiten und vierten Quartal 2020 viele Firmen und Selbständige mit Rat und Tat bei der Krisenbewältigung unterstützt. Wir haben sie auf Unterstützungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht, geholfen Kurzarbeits- oder Härtefallanträge zu stellen, Formulare auszufüllen oder gemeinsam nach anderen Möglichkeiten gesucht, um die durch Pandemie und Lockdown entstandenen Probleme zu lösen. Dabei waren die enge Zusammenarbeit und der Austausch mit den kommunalen und kantonalen Behörden sehr wichtig und hilfreich.

Insgesamt bearbeitete das Team der Wirtschaftsförderung 2020 rund 110 Leads mit Unternehmen, rund 20 Leads mit Gemeinden und nochmals rund 20 Leads mit Immobilienentwicklern. Das ist ungefähr auf Vorjahresniveau, allerdings unterschieden sich die Anfragen, Anliegen und besprochenen Themen gegenüber 2019 wesentlich. Bei den meisten der Kontakte ging es um Krisenbewältigung. Gespräche zu Expansion, Neuansiedlungen oder Gründungen waren wesentlich seltener als «normalerweise». Dennoch, es gab sie.

Bei den Ansiedlungen liegt unser Fokus auf bereits in der Schweiz ansässige Unternehmen und Institutionen, die sich in einer Wachstums- oder Konsolidierungsphase befinden und die einen neuen Standort suchen. Solche Anfragen gab es 2020 situationsbedingt nur sehr wenige. Wir haben unsererseits versucht, das Ansiedlungsgeschäft in Gang zu bringen, und sind auf potenzielle «Ansiedler» zugegangen. Dies erwies sich unter den gegebenen Umständen als sehr schwierig. Dennoch konnten wir im Berichtsjahr einige Dossiers an interessierte Firmen verschicken und auch einige Begehungen von möglichen Standorten machen. Zudem konnten wir in einigen Fällen ansässigen Firmen behilflich sein, neue oder zusätzliche Räumlichkeiten zu finden und so sicherstellen, dass die Arbeitsplätze in der Stadt oder Region bleiben. Ein paar der ansässigen Firmen, zum Beispiel die Swisscom, bauten am Standort sogar aus. Neues tat sich auch in mehreren Entwicklungsgebieten der Stadt Olten (z.B. Usego-Areal, Altmattpark, Areal Bahnhof Nord), wobei die Wirtschaftsförderung die jeweiligen Projektentwickler hinsichtlich Nutzungskonzepte und Mietersuche unterstützt.

Für die ansässigen Unternehmen ist die Wirtschaftsförderung da, um sie mit Dienstleistungen, aktivem Wissenstransfer, optimalen Rahmenbedingungen, Informationen und Vernetzung bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Dazu gehörte 2020 beispielsweise unser Workshop zum Thema «Employer Branding» und verschiedene andere Informationsangebote. Der Wert eines funktionierenden regionalen Netzwerkes hat sich in den Krisenmonaten für viele Wirtschaftsakteure erwiesen. Für die Wirtschaftsförderung war es wichtig, auch unter erschwerten Bedingungen, die Vernetzung der hiesigen Wirtschaft zu fördern und den Austausch zu pflegen. Wir haben gespürt, dass es in dieser herausfordernden Zeit ein Bedürfnis ist, sich auszutauschen. Trotz pandemiebedingten Einschränkungen hat die Wirtschaftsförderung deshalb auch 2020 verschiedene Anlässe – virtuell oder soweit möglich physisch – durchgeführt.

Die Ambassadoren unseres Projektes «ZentrumStadt Olten» mussten zwar auf ihr Frühjahrsmeeting verzichten, doch konnte das Herbstmeeting virtuell, mit einer Übertragung aus dem Kino Capitol, durchgeführt werden. Die hohe Teilnehmerzahl bestätigte das Bedürfnis nach einem solchen Anlass. Bereits zum elften Mal wurde dabei der «Milestone Olten», eine Auszeichnung für unternehmerisches Engagement zugunsten des Wirtschaftsstandortes Olten, verliehen. Dieser ging 2020 erstmals an eine Unternehmerin, und zwar an Martina Gerster, CEO der Härterei Gerster AG in Egerkingen.

Die beliebten Breakfast-Meetings im Rahmen des Projektes «Learning Area» konnten nicht alle wie geplant durchgeführt werden. Erfreulicherweise konnte das Breakfast-Meeting zum Thema «Nachfolgeregelung» im Februar 2020 gerade noch physisch durchgeführt werden. Doch dann mussten die Meetings abgesagt, beziehungsweise virtuell durchgeführt werden. Ende 2020 haben wir das neue Webinar-Format «#Machertipps» ins Leben gerufen. Wie die Breakfast-Meetings, nur digital, soll dieses Format den Teilnehmenden in geraffter Form einen hilfreichen Input für die betriebliche Praxis liefern. Die kompakte Wissensvermittlung wird von den Unternehmen geschätzt und gut besucht.



Im Februar konnte das Breakfast-Meeting zum Thema «Nachfolgeregelung» noch physisch durchgeführt werden.

Wichtig im Sinne der Bestandspflege waren uns auch 2020 die diversen Firmenbesuche sowie Kontakte und Auftritte in Gemeinden, bei regionalen Wirtschaftsverbänden oder auch bei Behörden und Parteien. Von solchen Auftritten gab es 2020 wesentlich weniger als sonst, aber doch den einen oder anderen konnten wir absolvieren. Damit pflegten wir auch den wichtigen Austausch zwischen Wirtschaft, Behörden und Politik. Gemeinsam mit IHVO und SOHK führten wir beispielsweise im Herbst 2020 zum zweiten Mal den Anlass «Dialog Politik + Wirtschaft» in Olten durch.

In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern konnten 2020 die wichtigen Projekte weitergeführt und einige neue Initiativen lanciert werden. Zu den 2020 neu gestarteten Projekten gehören der erstmals in Olten durchgeführte «Digitaltag» und das «Coworking Mittendrin». Weitergeführt wurden Projekte wie «International Community Olten» (Massnahme im Bereich Fachkräfte und Wohnmarketing) oder unsere beiden Gründungs- und Startup-Förderinitiativen «Plug & Start» und «Swissbiolabs». Im USEGO-Gebäude konnten wir Neugründern, gemeinsam mit der «Startup Academy Olten», eine sehr gute Co-Working-Infrastruktur und Coaching anbieten. Pandemiebedingt wurde dieses Angebot 2020 nur weniger genutzt. Zum vierten Mal wurde der «Swiss Diagnostics Start-Up Day» durchgeführt und der «Start Up Award 2020» verliehen. Mit diesem Anlass positioniert sich Olten auf der schweizerischen Startup-Landkarte. Gemeinsam mit dem Gründerzentrum des Kantons Solothurn konnten wir verschiedentlich gründungswillige Personen unterstützen.

Weiter verschärft hat sich 2020 die Situation im Detailhandel. Zwar führten Lockdown und Pandemie teilweise zu einer Rückbesinnung auf das Lokale, doch gleichzeitig förderten sie E-Commerce und digitale Angebote. Das veränderte Kundenverhalten gefährdet den stationären Handel und von dieser Entwicklung ist auch die Einkaufsstadt Olten nicht ausgenommen. Gewerbe Olten, Wirtschaftsförderung Region Olten und die Einwohnergemeinde versuchen dem mit der Kampagne «Olten GO!» zu begegnen. In deren Zentrum steht ein Ladenflächenmanagement über eine zentrale Anlaufstelle, das mithelfen soll, leerstehende Ladenlokale weiterzuvermieten, aber auch kurzfristigen Zwischennutzungen zuzuführen oder wenigstens durch eine Schaufenstergestaltung attraktiv zu halten. Die Basis wurde mit der Anlaufstelle bei der Wirtschaftsförderung gelegt; verschiedene Leerstände konnten behoben und Zwischennutzungen organisiert werden. Die tägliche «Knochenarbeit» muss aber kontinuierlich fortgeführt werden.

Einmal mehr ein grosser Erfolg war die 2020 erneut durchgeführte «Berufsinfo-Messe Aareland». Trotz erschwelter Bedingungen konnte diese von den Organisatoren erfolgreich durchgeführt werden. Gerade weil die Pandemie Jugendlichen den Berufseinstieg erschwert, war die Durchführung der BIM sehr wichtig.



Ein für junge Berufseinsteiger sehr wichtiger Anlass – gerade in schwierigen Zeiten: die Berufsinfo-Messe

Die bereits erwähnte hohe Leerstandsquote bei den Mietwohnungen zeigt die Wichtigkeit des Projektes «Wohnregion Olten». Leider konnten verschiedene diesbezüglich geplante Aktivitäten nicht realisiert werden. Für 2020 war es unser Ziel das Projekt «Wohnregion Olten», im Dialog mit den beteiligten Gemeinden, neu zu konzipieren. Diese Arbeit konnte abgeschlossen werden und für 2021 sind im Projekt «Wohnregion Olten» ein paar Neuerungen vorgesehen. Ebenfalls auf die Raumentwicklung der Region ausgerichtet war unsere Arbeit im Rahmen der beiden Raumplanungsprojekte «RAZ Gäu» und «All-Gäu».

Gemeinsam mit dem Verein «Bildungsstadt Olten.Bifang (BO.B)» wurde 2020 an der verstärkten Positionierung Oltens als Bildungsstadt gearbeitet. Dieser Cluster-Ansatz wird uns, neben anderen Themen wie beispielsweise «Smart Logistik», bei der Standortpromotion behilflich sein.

Für die Standortpromotion arbeitete die Wirtschaftsförderung mit der kantonalen Wirtschaftsförderung und den Partnerorganisationen «Aareland», «Greater Zurich Area» und «BaselArea.swiss» zusammen. Es geht darum die Vorteile des Standortes Olten über die Grenzen von Stadt und Region hinaus bekannt zu machen. Wir haben 2020 in der Kommunikation nochmals zugelegt, unsere Kanäle und Reichweite ausgebaut und verstärkt genutzt. So wurde die Homepage der Wirtschaftsförderung komplett erneuert, der Newsletter häufiger publiziert und die Social Media-Kanäle verstärkt genutzt. Zugleich haben wir mit „#Macherstadt“ und „#Macherregion“ eine kommunikative Leitidee definiert, mit welcher wir 2021 die Kommunikation und Standortpromotion verstärken angehen werden.

Organisatorisch gab es im Vorstand der Wirtschaftsförderung Region Olten eine Änderung. Anstelle von Raimund Baumgartner wird ab 2021 neu Stephan Glättli als Vertreter des IHVO im Vorstand Einsitz nehmen. Für den Wirtschaftsstandort Olten und damit auch die Wirtschaftsförderung war 2020 ein Jahr voller Herausforderungen. Gleichzeitig zeigte sich gerade in der Krise die Bedeutung einer Anlaufstelle für Anliegen, Bedürfnisse und Unterstützungsbedarf von Unternehmen und Selbständigen.

5 Tourismus

5.1. Verein Region Olten Tourismus

Vorstand

Der Vorstand von Region Olten Tourismus (ROT) setzt sich wie folgt zusammen (Stand: 01. Januar 2021, inkl. Wahlantrag für die Generalversammlung 2021):

Funktion	Vorname	Name	Vertretung von	2020	2021
Präsident	Deny	Sonderegger	Gewerbe	X	X
Vizepräsidentin	Nadine	Plüss	Gewerbe		X
Mitglied	Christian	Wyler	Gastronomie / Region	X	X
Mitglied	Remo	Buchser	Hotellerie	X	X
Mitglied	Martin	Wey	Politik	X	X
Mitglied	vakant		Politik		
Mitglied	Georg	Nussbaumer	Gewerbe / Politik	X	X
Mitglied	Edith	Weber	Gastronomie / Region	X	X
Mitglied	Reto	Zimmermann	Gewerbe / Kultur	X	X
Geschäftsführer	Stefan	Ulrich	Beisitz, ohne Stimmrecht	X	X
Revisor	Markus	Bracher	HTO Treuhand AG	X	
Revisor	Matthias	Conz	Conz Treuhand AG	X	
Revisionstelle	Emmenegger	Fides AG			

Geschäftsstelle

Das Geschäftsjahr 2020 war durchwegs geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Ein stetiges Auf und Ab begleitete die Planung und stellte das Team des Tourist Centers und die Gästeführer/innen unter der Leitung von Stefan Ulrich teilweise auf eine harte Probe. So blieb das Büro nach dem Lockdown vom 15. März 2020 unter anderem für acht Wochen für die Gäste geschlossen und das Team musste mehrheitlich im Home-Office in Kurzarbeit. Die Geschäftsstelle war dennoch während einzelnen Stunden pro Tag per Telefon und E-Mail immer erreichbar, was geschätzt wurde. Während den Sommermonaten blühten das Geschäft und die touristische Stimmung kurzzeitig wieder auf, bevor die Präsenz ab November sukzessive wieder heruntergefahren werden musste. Im Dezember 2020 begab sich das Team schliesslich wieder in Kurzarbeit. Weil über weite Strecken die Gäste und somit die Nachfrage fehlten, nutzte das Team der Geschäftsstelle die Chance, um zahlreiche qualitative Verbesserungen herbeizuführen. So wurden zum Beispiel sämtliche Einträge auf der Website kontrolliert, überarbeitet und unzählige Wander-, Velo-, Bike- und Kanurouten digitalisiert.

Im September 2020 beendete Nadine Peduzzi plangemäss ihr auf ein Jahr befristetes Praktikum. Aufgrund der aktuellen Lage wurde diese Stelle bis Ende Jahr nicht mehr besetzt.

Das Team komplettieren 13 Gästeführerinnen und Gästeführer, welche als Freelancer tätig sind. Sie kommen regelmässig in der Stadt und zeitweise in der Region zum Einsatz. Rosetta Niederer trat per Mitte Juni 2020 als Guide wegen privaten und beruflichen Veränderungen zurück. Für ihre verdienstvollen 17 Jahre bei Region Olten Tourismus bedanken wir uns herzlich und wünschen ihr auf dem weiteren Weg alles Gute.

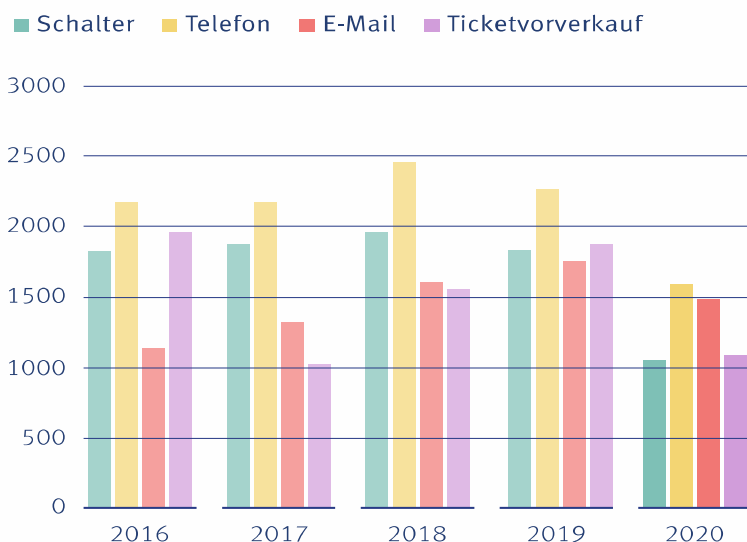
Dem gesamten Team und allen Gästeführer/innen gebührt ein grosses Kompliment für den Durchhaltewillen und das Engagement in diesen schwierigen Zeiten.

Am 16. November 2020 erschütterte die Nachricht vom Tod des äusserst sympathischen Gästeführers und überaus beliebten Geschichtenerzählers Michel Spiess aus Aarburg die Region. Er ist den Folgen eines tragischen Unfalls erlegen. Wir werden ihn als wunderbaren Menschen in Erinnerung behalten.

Frequenzen Tourist Center

2020 durfte das Team von ROT rund 1050 Gäste im Tourist Center empfangen und beraten. Gut jeder Vierte besuchte die Informationsstelle im Zusammenhang mit dem Schweizer Schriftstellerweg. Dazu kamen 1600 Telefonanrufe und 1500 E-Mail-Anfragen. Zudem konnten rund 1050 Ticket-Vorverkäufe und -Reservierungen abgewickelt und entgegengenommen werden. Aus den bekannten Gründen und der teilweisen Betriebsschliessung lagen diese Werte deutlich unter dem Vorjahr.

Entwicklungen Frequenzen Tourist Center im 5-Jahres-Vergleich: 2016 bis 2020



Logiernächte

Ausgelöst durch die Corona-Pandemie brachte das Berichtsjahr einen massiven Einbruch bei den Übernachtungszahlen. Insbesondere die Nachfrage des Geschäftsreise- und Gruppenreisetourismus ist während mehreren Monaten praktisch zum Erliegen gekommen. Zudem war der internationale Reiseverkehr über eine längere Zeit massiv eingeschränkt.

Im 2020 sanken somit die Logiernächte in allen drei Bezirken um 39 % von 189'784 auf 115'506. Von diesen wurden folgende Zahlen in den einzelnen Gebieten registriert: Bezirk Olten: 64'393, Bezirk Gösgen: 4'233, Bezirk Gäu: 46'880. Auch die Logiernächte der Hotels in der Stadt Olten erlitten einen historischen Einbruch um 28'416 (-37 %) auf 48'077 Logiernächte.

Bezirk Olten	2019	2020	Veränderung	in Prozent
Januar	6687	6561	- 126	- 1,9 %
Februar	6258	6318	+ 60	+ 1,0 %
März	8034	3557	- 4477	- 55,7 %
April	7790	1787	- 6003	- 77,1 %
Mai	9747	3021	- 6726	- 69,0 %
Juni	11 394	5947	- 5447	- 47,8 %
Juli	8543	6936	- 1607	- 18,8 %
August	10 368	7235	- 3133	- 30,2 %
September	8706	7581	- 1125	- 12,9 %
Oktober	8676	6720	- 1956	- 22,5 %
November	8780	5036	- 3744	- 42,6 %
Dezember	6597	3694	- 2903	- 44,0 %
Total	101 580	64 393	- 37 187	- 36,6 %

Mitglieder

Erstmals wurden im Berichtsjahr zwei Spezial-Postversände an die Mitglieder gemacht – der Neujahrsbrief Mitte Januar 2020 und der Sommerbrief Anfang Juni 2020. Die aufschlussreichen Neuigkeiten und spannenden Beilagen wurden sehr geschätzt. Unter anderem konnte man an einer attraktiven Neumitglieder-Werbeaktion teilnehmen.

Die auf den Montag, 30. März 2020, anberaumte 36. Generalversammlung im BallyHouse in Schönenwerd musste leider abgesagt werden. Die rund 240 Mitglieder hatten die Möglichkeit, auf dem Postweg über die statutarischen Geschäfte zu befinden. Insgesamt sind 56 Stimmen eingegangen. Sämtliche Geschäfte wurden deutlich genehmigt, die meisten sogar einstimmig.

Auch die auf den Samstag, 25. April 2020, geplante Eröffnungsfeier mit Rolf Lappert und Rebekka Salm zur Erweiterung des Schweizer Schriftstellerwegs in der Buchhandlung Schreiber musste abgesagt werden. Anfang

Dezember wurde schliesslich wieder an alle Mitglieder der informative und beliebte Weihnachts-Newsletter versendet.

Zudem führte ROT Anfang März eine Grossdistribution aller touristischen Prospekte durch, so dass die regionalen Unterkünfte, Restaurants und Gemeinden mit dem neusten Druckmaterial für deren Gäste ausgestattet sind. Die monatliche Vertriebstour an alle städtischen Beherbergungsbetriebe mit dem Veranstaltungsheft von KOLT musste teilweise eingestellt werden. Der Mitgliederbestand lag Ende Dezember 2020 bei 238 (-3 gegenüber dem Vorjahr). Neu bei ROT mit dabei sind zehn Mitglieder (geordnet nach Eintrittsdatum): Rössli feiern & tagen Oensingen, Café / Bar Gryffe, Gemeinnütziger Frauenverein Olten, Drei Tannen Getränke AG, Luc Nünlist, Buchhandlung Schreiber, HTO Treuhand AG, Knapp Verlag AG, Merle-Christin Böcker, Pia Sudan.

5.2. Strategische Geschäftsfelder

Olten Kongress Stadt

Die Aktivitäten rund um die Akquise und Betreuung des Businessgasts werden bei ROT durch die Seminar- und Tagungsabteilung «Olten Meetings» professionell geplant und umgesetzt. Im Berichtsjahr 2020 waren folgende sechs Partner mit dabei: ARTE Seminar- und Konferenzhotel, Hotel Astoria, Hotel Olten, Stadttheater Olten, Hotel Storchen Schönenwerd und Mövenpick Hotel Egerkingen. Für Rahmenprogramme und Transfers zeichnen weitere zehn Betriebe mit über 30 Angeboten von klassisch bis exklusiv.

a) Aktivitäten-Programm (reduziert, Notbudget)

Februar:

- Roadshow, Inspiration Market, Bern: Abendanlass, Präsentation und B2B-Networking

April:

- MICE-Bulletin, Newsletter-Versand durch Celebration Point an 28 000 Kontakte
- MICE-Kampagne, seminar.inside, Crossmediale Präsenz
- Umsetzung Konzept «digitales Marketing»; u.a. Profil-Erstellung und -Bewirtschaftung von LinkedIn

September:

- Sales-Massnahme: Versand (Brief mit Spezialangebot / Fokus Bankette, Weihnachtsessen, Rahmenprogramme) an 500 qualifizierte, neue Firmenadressen in den Kantonen AG und SO
- Inserat im Wirtschaftsflash Kanton Solothurn

pro Quartal:

- Versand eines Newsletters durch ROT an jeweils rund 650 Adressen
- Je eine Teilnahme an den CLUB Business-Lunches von Celebration Point in Zürich (digital oder Präsenz)

ganzes Jahr:

- seminar.inside, online (Betriebs- und Supportprofile)
- aargau meeting, online Betriebsprofile
- Firmenmitgliedschaft bei Celebration Point

b) messbare Ergebnisse (soweit möglich*)

30 bearbeitete Anfragen mit konkreten Offerten, Rahmenprogrammen etc.

12 generierte Buchungen

zahlreiche weitere Vermittlungen per Telefon, E-Mail oder persönlich

zahlreiche (PR-)Berichte in der Regional- und Fachpresse

* Betrifft Vermittlungen / Buchungen für Anlässe von Firmen mit 20 bis 500 Teilnehmenden, mit oder ohne Übernachtungen.

Olten LiteraTour Stadt

Im Rahmen der Olten LiteraTour Stadt konnte der Schweizer Schriftstellerweg in der Schweizer Tourismuslandschaft als USP («Unique Selling Proposition» / Alleinstellungsmerkmal) weiter etabliert werden und entwickelt sich als wahrer Anziehungspunkt. Die Gäste strömen vom Wallis, aus allen Kantonen zwischen Genf und Schaffhausen sowie Luzern bis Basel und dem grenznahen Deutschland in die Stadt und Region. Zudem zeichnet sich der Schweizer Schriftstellerweg als sehr Corona-konformes Angebot aus und trifft den Nerv der Zeit. Er ist jederzeit kostenlos, individuell mit dem eigenen Smartphone und draussen an der gesunden Luft erlebbar. So resultierten trotz erschwerten äusseren Rahmenbedingungen mehrere Rekord-Frequenzen, welche u.a. an den gescannten QR-Codes messbar wurden: Januar +47%, Juli +45% und September +33% gegenüber dem Vorjahr.

a) Aktivitäten-Programm (reduziert*)

ganzjährig:

- Kampagne «Swiss Cities» von Schweiz Tourismus (vergleiche Reporting unter Erlebnis Region)
- Kampagne mit «RailAway» und SBB
- Umsetzung Konzept «digitales Marketing», u.a. Profil-Erstellung und -Bewirtschaftung von Instagram und Erweiterung anderer Kanäle
- Kooperation mit der Baumeler Reisen AG
- Erlebnis Schweiz, Touroperator, Pauschalangebot mit Kilian Ziegler im Erlebnisplaner
- Magazin Auf Reisen, 1-seitiges Inserat
- Online-Präsenz (Schweiz Tourismus, Aargau Tourismus, Kanton Solothurn Tourismus, ROT, etc.)
- Inserate in Programmheften: Oltner Kabarett-Tagen, Solothurner Literaturtagen, Buchfestival Olten, Spielplan Stadttheater Olten, Magazin «Aargau-einsA».

3 x jährlich:

- HUG-VERLAG, Kindermagazin JUNIOR

Februar:

- Herausgabe neuer Broschüren: «Schweizer Schriftstellerweg und Erlebnisse in der Region», «Erlebnis- und Themenführungen» sowie Gästebüchlein (Stadt Olten)

Mai:

- Eröffnung der vier neuen Hörstationen (LiteraTheken) von Rolf Lappert und Rebekka Salm

* Auszug der wichtigsten Massnahmen, Aufbereitung meistens crossmedial (Werbung).

b) messbare Ergebnisse (soweit möglich)

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von rund 5 Stunden; einige Paare und Gruppen (z.B. Literaturclubs, Lesezirkel, Vereinsausflüge) während den Sommermonaten mit Übernachtung; vermehrt auch Gäste aus der Romandie

160 ausgeliehene iPods

6600 unique Visits auf www.oltenerliteraturstadt.ch

10 500 gescannte QR-Codes

16 000 verteilte Imagebroschüren «Schweizer Schriftstellerweg und Erlebnisse in der Region»

38 000 Seitenaufrufe auf www.oltenerliteraturstadt.ch

zahlreiche (PR-)Berichte in der regionalen und nationalen Presse

Olten Erlebnis Region

Beflügelt durch die Corona-Pandemie erlebten nach dem Lockdown der Binnentourismus im weiteren und das Naturerlebnis im engeren Sinne einen regelrechten Boom. So nutzten viele Gäste aus der Schweiz die Angebote in der Region: Wandern, Velofahren, Biken, Kanufahren und die Landschaft an der frischen Luft geniessen, waren gefragter denn je! Mit verschiedenen Kampagnen und Aktionen gelang es auch vermehrt, den Gästen ein Städte- und Naturerlebnis zu vermitteln.

Hervorzuheben sind dabei folgende drei Kampagnen, welche diesbezüglich sehr erfolgreich gewirkt haben: «Swiss Cities» von Schweiz Tourismus (ab März 2020), «SommerSpass»--Ferien vor der Haustüre der kantonalen Organisationen Aargau, Solothurn und Baselland in Kooperation mit den AZ Medien (ab Ende Juni 2020) sowie als «HerbstSpass» (bis Mitte -November 2020) sowie die Visibilitäts-Kampagne auf den äusserst beliebten Schweizer Freizeitportalen von Freizeit.ch und Loisirs.ch.

Ein besonderer Dank geht an die drei Kampagnen-Sponsoren von «Swiss Cities»: Gewerbe Olten, Regionalverein Olten, Gösigen, Gäu sowie RestAndSleep Egerkingen.

a) Aktivitäten-Programm (reduziert*)

ganzjährig:

- Kampagne «Swiss Cities» von Schweiz Tourismus

- Kampagne auf Freizeit.ch und Loisirs.ch

- Aargau Tourismus, Begleitbroschüre Tour of Aargau, regionale Route der Grand Tour of Switzerland von Schweiz Tourismus, Platzierung von regionalen / ländlichen Angeboten

- Solothurn Tourismus, Touristische Attraktionen, u.a. Themenführung «Tüfelschlucht»

- Schweiz Mobil, nationale Wanderroute Jura-Höhen-Weg Nr. 5 und regionale Velorouten Mittelland-Route Nr. 5 und Aare-Route Nr. 8

- ViaSurprise, Zubringer Olten – Langenbruck auf der Klostertour

- ROT und diverse Kooperationspartner: Jurahöhen-Beizen-Tour (Oensingen bis Egerkingen) von www.restandsleep.ch, Rundwanderung Born, Führungsangebote in Aargau und Schönenwerd

- ROT, Pflege und Unterhalt der Website von www.jura-hoehenwege.ch, nationale Wanderroute Nr. 5 von Dielsdorf bis Nyon als Subsite von www.oltentourismus.ch

halbjährig:

- Kampagne «SommerSpass» der kantonalen Organisationen Aargau, Solothurn, Baselland

Mai / Oktober:

- Schweiz Tourismus, Destinationsseite Olten, online buchbare Übernachtungs- und Führungsangebote (Hotel ARTE, Landgasthof und Hotel Kreuz (Kappel), Bad Ramsach Quellhotel (Läufelfingen), Themenführung «Oltner Autoren»)

* Auszug der wichtigsten Massnahmen, Aufbereitung meistens crossmedial (Werbung).

b) messbare Ergebnisse (soweit möglich)

Kampagne «Swiss Cities»:

Die Kerninhalte basierten auf folgenden vier Angebotselementen: 1.) Schweizer Schriftstellerweg 2.) Familientour Christian Schenker 3.) Haus der Museen 4.) Jura-Höhen-Beizentour Oensingen bis Egerkingen

300 000 gedruckte Exemplare des Magazins Schweiz. Städte, 20 City Trips (D/F); (Portrait eine Seite, 10 Ausflugs- und Einkehrtipps); Beilage Spezialangebote Übernachtung mit dem Hotel Amaris

420 000 gedruckte Exemplare der Zeitung 20 Minuten; Präsenz auf der Titelseite der -Regionalausgabe Zürich: Portrait eine Seite, 10 Ausflugs- und Einkehrtipps

2.7 Mio. Auflage / 3.4 Mio. Leser der Coop Zeitung; Kampagne «City Swap», Portrait je eine halbe Seite in den Ausgaben in Französisch und Italienisch

Diverse Publikationen in weiteren auflagestarken Printprodukten: Schweiz am Sonntag, Coop Pronto Print, Blick Schweiz Reisen Print

Tageskarten-Aktion mit der Post (via Postshop; Haus der Museen)

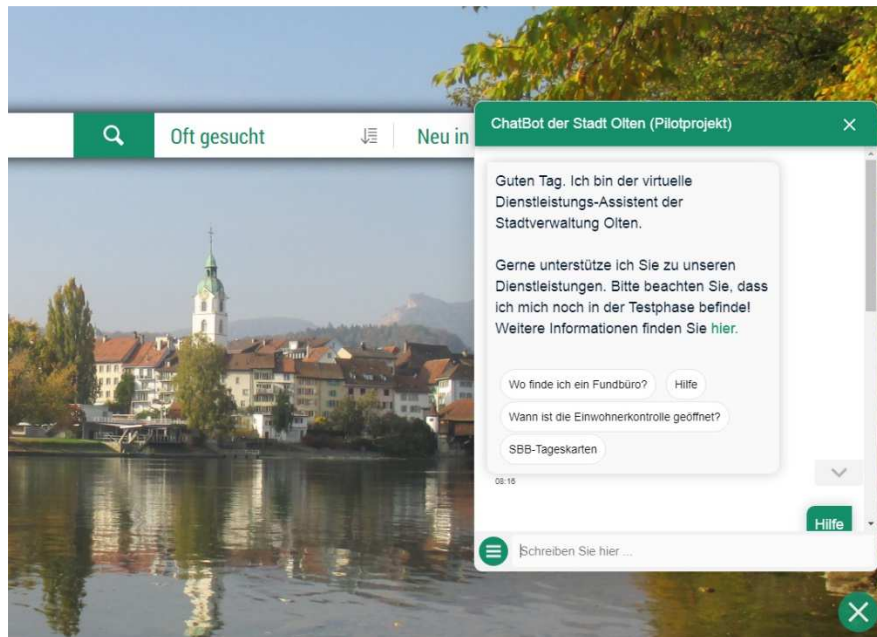
Ferner: Pinterest City-Boost, Experience-Tipps, Organic Instagram-Stories
 Kampagne «SommerSpas»/«HerbstSpas»:
 Digitale Übersichtskarte (Google-Maps bei den AZ Medien) mit Total 68 000 Aufrufen und 527 Angeboten
 1497 unique Visits auf www.kantonsolothurntourismus.ch
 15 204 Seitenaufrufe auf www.kantonsolothurntourismus.ch
 Diverse prominente Platzierungen von Wochentipps aus Kultur, Gastronomie, Sport, etc.; u.a. mit dem Haus der Museen, Säli Schlössli, Gasthof EBERG, Jura-Höhen-Beizentour, Schloss Wartenfels, BallyPark, Tüfelsschlucht, etc.
 Kampagne von Freizeit.ch / Loisirs.ch:
 31 590 Seitenaufrufe (+ 155% gegenüber dem Vorjahr); Top 3: Spezial-Reportage «Stadt und Land» mit 10626, Tüfelsschlucht mit 6343 und Portrait «Stadt und Region» mit 2329 Seitenaufrufen.
 14 462 erreichte Personen und 1167 Interaktionen mit vier Facebook-Spezialposts zur Tüfelsschlucht
 4500 verteilte Angebotsbroschüren «Kultur-/ Erlebnissführungen in Stadt und Land»
 105 600 registrierte Velofahrer (Zählstelle Rutigerweg, Olten) auf den Strecken der Mittelland-Route Nr. 5 und der AareRoute Nr. 8; (Hochrechnung – entspricht plus 20 % gegenüber dem Vorjahr) zahlreiche Berichte in der regionalen und nationalen Presse

6 Kommunikationswesen

Auch beim Kommunikationswesen pochte das Corona-Virus auf seine Dominanz im vergangenen Jahr: Zahlreiche Verlautbarungen waren notgedrungen diesem Thema bzw. dessen Auswirkungen und deren Bekämpfung mit Vorschriften, Konzepten und Massnahmen gewidmet. Neben Auskünften aller Art auf Anfragen aus der Bevölkerung und aus der Politik stand erneut die wachsende Medienarbeit im Zentrum. Sie umfasste über 160 Mediencommuniqués, die auch im städtischen Internetauftritt und auf Facebook veröffentlicht wurden; hinzu kamen die Beantwortung zahlreicher Medienanfragen und Medieninterviews zu verschiedensten Themen. Zudem berichtete der Stadtrat weiterhin regelmässig über seine wöchentlichen Beschlüsse und wurde die Bevölkerung mit Informationen über grössere Projekte und Vorhaben orientiert. So wurde beispielsweise umfassend über Projekte wie der Neue Bahnhofplatz Olten, das Schulhaus Kleinholz und die Erneuerung des Kunstmuseums informiert.

Erprobt wurden aber auch neue Kommunikationsformen: Mit Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen im Gemeindeparlament wurde Anfang Jahr das neue Gefäss der Disteli-Gespräche lanciert. Im Januar war das erste Treffen dem Jahresprogramm des Stadtrates gewidmet. Im August standen der Neuen Bahnhofplatz Olten und das Kunstmuseum im Zentrum; weitere Themen waren die Klimastrategie und die Ortsplanrevision. Anfang November wurde eine über 30-köpfige Echogruppe im Rahmen einer Videokonferenz über die Grundlagen bei der laufenden Erarbeitung des räumlichen Leitbildes informiert, weil ein Treffen vor Ort wegen Covid-19 nicht möglich war; mit Hilfe eines Fragebogens konnten die Teilnehmenden anschliessend ihre Inputs für die Weiterbearbeitung einbringen. Und für die Gesamtbevölkerung wurde ab dem November-Parlament – ebenfalls eine Auswirkung der Pandemie und der eingeschränkten Möglichkeiten, sich vor Ort zu informieren – ein Livestream zur Ton-Liveübertragung des Parlamentsbetriebs ins Leben gerufen, der auf gutes Echo und Interesse stiess.

Zum Hauptkanal der Kommunikation ist – verstärkt in der Zeit fehlender persönlicher Kontakte beispielsweise an öffentlichen Veranstaltungen – der Internetauftritt unter olten.ch geworden, auf dem die Publikationen des Stadtrates und der Stadtverwaltung «im Originalton» veröffentlicht werden können. Entsprechend wurde auch im Jahr 2020 an diesem Kanal «gefeilt». Die Suchmaschine wurde überarbeitet und um weitere Datenfelder wie Datum und Kategorie/Typ ergänzt. Das Suchverhalten bei der Eingabe mehrerer Suchbegriffe wurde optimiert. Die neue Suche präsentiert die Resultate in einem allgemeinen Tab „Webseiten“ und in spezialisierten Tabs. Die neue Suchmaschinenversion erlaubt den Benutzerinnen und Benutzern die Sortierung der Suchergebnisse nach Inhalten („Rubriken“) und nach Datum, Alphabet oder Relevanz. Die Stadtverwaltung bot sich bei dieser Neuerung ebenso als Pilotkundin für die Betreiberfirma Innovative Web an wie auch beim neuen virtuellen Assistenten ChatBot, der dabei helfen soll, Informationen leichter aufzufinden. Wer auf die Sprechblase rechts unten auf dem Bildschirm klickt, kann den virtuellen Assistenten ausprobieren, indem er oder sie eine Frage in einzelnen Wörtern oder ganzen Sätzen stellt. Der Assistent unterstützt bei Fragen zu Dienstleistungen der Stadtverwaltung und hilft beim Ausfüllen von Formularen. Je nach Fragestellung antwortet er direkt, führt zur passenden Stelle im Webauftritt, vermittelt einen Kontakt oder informiert beispielsweise über die Öffnungszeiten.



7 Personalwesen

Personalbestand

Der mit Budget 2020 bewilligte Personaletat von Stellen im Monatslohn wurde mit rund einer Stelle unterschritten und beträgt per 31.12.2020 168.52 Stellen. Davon sind 109 Frauen und 128 Männer (inkl. Lernende). Dazu kommen ca. 24.25 Stellen Mitarbeitende im Stundenlohn verteilt auf ca. 150 Personen. Die meisten davon arbeiten im Bereich Reinigung, Museen und Hallen- und Freibad.

Corona

Die Massnahmen der Coronapandemie hatten und haben noch immer Auswirkungen auf die Stadtverwaltung und forderten eine Umstellung gewohnter Abläufe. Während des ersten Lockdowns Anfang Jahr konnten dank ausserordentlichem Einsatz der IT-Abteilung rund 50% im Homeoffice arbeiten. Während des zweiten Lockdowns waren es etwa gleich viel. Dieses neue Arbeitsmodell hat von allen viel abverlangt. Zum einen ist die Digitalisierung der Verwaltung noch nicht derart fortgeschritten, dass der Grossteil der Arbeit von zu Hause aus verrichtet werden kann. Zum anderen sind nicht alle Tätigkeiten von zu Hause aus erledigbar. Umso stärker waren die Führungsverantwortlichen gefordert, mittels guter Planung die Sicherstellung der städtischen Leistungen zu gewährleisten.

Aufgrund der sich immer ändernden Corona-Massnahmen musste auch das Schutzkonzept der Stadtverwaltung in regelmässigen Abständen angepasst werden. Dies hat funktioniert, auch dank der Disziplin der Mitarbeitenden, sodass wegen Quarantäneausfällen nur einmal kurz der Schalter der Einwohnerkontrolle geschlossen werden musste. Alle anderen Quarantäne- und Isolationsabsenzen konnten aufgefangen werden, sodass die Schalter während der ganzen Zeit offengehalten und die Dienstleistungen im gewohnten Umfang erbracht werden konnten. Die Beschränkungen für Veranstaltungen haben auch die Mitarbeitenden zu spüren bekommen. Sämtliche geplanten Informationsveranstaltungen als auch der Kaderanlass mussten abgesagt werden. Ebenso nicht stattfinden konnten die Weihnachtsessen der Direktionen. Der Stadtrat hat dafür jedem bzw. jeder Mitarbeitenden einen Oltnen Gutschein im Wert von Fr. 50 überreicht. Als Ersatz für das gesellige Zusammensein kann dieser Gutschein nicht herhalten, aber im Sinne der Wertschätzung ist die Geste gut angekommen.

Sicherheit im Stadthaus

Mitarbeitende beklagen schon seit längerem den ungehinderten Zugang zum Stadthaus. Dabei geht es nicht um Personen und Personengruppen, welche anscheinend grundlos durch die Stockwerke pilgern. Diese stellen bloss ein Ärgernis dar. Nein, es geht um diejenigen Personen, welche unkontrolliert und zielstrebig einzelne Mitarbeitende aufsuchen, um ihren Unmut persönlich kundzutun. Sie können gefährliche Situationen provozieren. Solche Situationen haben sich in der letzten Zeit, wahrscheinlich wegen der Coronamassnahmen, gehäuft. Die Teilschliessung des Stadthauses während den beiden Lockdownphasen hat den Publikumsverkehr reduziert, mit der Folge, dass das Sicherheitsgefühl der Mitarbeitenden zugenommen hat. Zusätzlich zum neuen Schalter der Sozialregion im Parterre soll nun geprüft werden, wie die Sicherheit im Stadthaus durch weitere bauliche Massnahmen gefördert werden kann.

Lernende

Lernendenausbildung

Im Sommer 2020 haben zwei Lernende Kauffrau/Kaufmann ihre Lehrzeit erfolgreich abgeschlossen und das eidgenössische Fähigkeitszeugnis im E- und B-Profil erworben. Ausserdem hat ein Fachmann Betriebsunterhalt seine Lehrzeit beendet und das eidgenössische Fähigkeitszeugnis mit Auszeichnung erworben.

Lernendenausbildung/Lernende der Stadtverwaltung unterwegs in die Bundeshauptstadt

Für zwei neue Lernende Kauffrau begann der Berufseinstieg in diesem Jahr wegen Corona nicht wie üblich fast direkt mit einem Ausflug. Vielmehr hatten diese keinen einfachen Start, konnten sich inzwischen aber auch vollständig einarbeiten. Der Ausflug der Lernenden konnte im Herbst, in diesem Zeitraum fast gänzlich ohne Corona-Einschränkungen nachgeholt werden. Der jährliche Lernendenausflug dient in erster Linie der Kontaktaufnahme untereinander und dem gegenseitigen Kennenlernen. Ausserdem ist es Ziel, den bisherigen Lernenden Einblicke ins Geschehen ausserhalb des gewohnten Rahmens zu ermöglichen. Im jährlichen Wechsel verbringen die Lernenden den Tag bei einem Ausflug, der dem Spassempfinden der Jugendlichen genügen soll, das andere Mal lernen sie an dem Tag ein Thema kennen, das sie spielerisch an die vielfältigen Themen unseres Zusammenlebens heranführen soll. Dieses Jahr ging es zum grossen Spass aller Lernenden ins Tösstal auf einen Run mit Fatboy-Elektro-Scootern.

Ausflug der Lernenden der Stadt Olten 2020

Dieses Jahr fand wieder ein «Funausflug» der Lernenden statt. Wegen Corona mussten wir den Ausflug auf den frühen Herbst verschieben. Wir haben aber einen wunderschönen, trotzdem zeitweisen kalten Herbsttag erwischt.

Wir haben uns am Morgen um 8.30 Uhr beim Brunnen am Bahnhof getroffen. Der Zug, den wir ursprünglich nehmen wollten, hatte anfangs Verspätung und ist dann ganz ausgefallen, das fing ganz merkwürdig an. Wir haben aber dann den nächsten Zug nach Zürich genommen. Von da aus sind wir nach Winterthur gefahren und von Winterthur weiter nach Kollbrunn.



Angekommen in Kollbrunn haben wir schliesslich mithilfe von Google Maps zur Vermietung der Bikes gefunden. Die Vermieterin instruierte und erklärte uns, wie das Fatboy-Elektro-Bike funktioniert. Wir durften alle eine kleine Runde Probe fahren, bevor es richtig losging. Einige von uns hatten Anfangsschwierigkeiten; mal war die Kurve zu eng, mal standen die Blumentöpfe im Weg und wurden umgefahren. Das Fahren mit den coolen Bikes ist also eine reine Übungssache. Von der Vermietungsstation aus ist die Vermieterin mit uns zum Start der ausgewählten Route gefahren. Dort haben wir noch ein Gruppenfoto gemacht und dann ging es richtig los

Wir haben dabei alle das Wetter unterschätzt. Es war trotz Sonne sehr kalt am Morgen. Durch die Fahrt und den dadurch entgegenkommenden eisigen Wind war es noch kälter als gedacht. Nach ein paar Minuten wurden wir alle immer mutiger und haben die Geschwindigkeit voll ausgenutzt. Wir fuhren durch eine schöne

Landschaft der Töss entlang und versuchen, einander zu überholen, was nur durch eine bestimmte Körperhaltung oder eine Abkürzung gelang, weil alle in der Geschwindigkeit gleich eingestellt waren. Nach einer 20 bis 30-minütigen Fahrt haben wir einen ersten Zwischenstopp eingelegt und eine kurze





Mirjam Ledergerber (Praxisbildnerin), Tim Freyvogel, Anastasija Vasiljevic, Sara Fankhauser, Djamel Said Haddad, Nina Moradi, Andrea von Känel Briner (Lehrlingsverantwortliche), Nazli Yenialtun (von links)

Pause gemacht, bevor es weiterging. Wir waren alle durstig und Tim hat für alle Getränke geholt. Danach ging es weiter Richtung Gasthof Löwen am Bichelsee, der schon im Kanton Thurgau lag. Nach ungefähr weiteren 40 Minuten Fahrt, kamen wir am Gasthof an. Wir waren fast alle durchgefroren und freuten uns, endlich in die Wärme zu gehen und auf ein feines Mittagessen. Wir wurden herzlich empfangen und konnten direkt die Getränke bestellen. Obwohl wir zwischen drei verschiedenen Menues auswählen konnten, entschieden wir uns alle für ein Cordon-bleu. Zur Vorspeise gab es eine Gemüsesuppe und einen gemischten Salat. Einige konnten die ganze Portion verdrücken und einige haben kaum die Hälfte des Cordon-bleus geschafft.

Nach dem leckeren Mittagessen haben wir uns gemütlich auf den Rückweg nach Kollbrunn zur Vermietung gemacht. Die Fahrt mit den Elektro-Scootern hat uns grossen Spass gemacht. Anfangs verhalten in der Fahrweise düsten wir bei der Rückfahrt dann aber mit voller Geschwindigkeit umher.

Auf dem Rückweg haben wir noch einen kleinen Zwischenhalt beim Bach gemacht, um ein paar Gruppenfotos zu schiessen. Für ein gutes Foto hat uns die Lehrlingsverantwortliche über einen wackligen Holzsteg geschickt. Wir sind wacklig darüber balanciert, haben es glücklicherweise aber alle wieder trocken auf festen Boden zurückgeschafft ☺. Nach dem kurzen Fotoshooting setzten wir die Rückfahrt fort. Bei der Vermietung angekommen war es für uns total ungewohnt nach einer längeren Zeit wieder abzustiegen und festen Boden unter den Füßen zu haben.

Nach der Abgabe und nach einer kurzen Unterhaltung mit dem Vermieter haben wir uns auf den Heimweg Richtung Olten gemacht. Auf dem Weg zu Bahnhof haben wir uns im Coop noch ein Zvieri gekauft. Der Bahnhof in Kollbrunn war nicht gross und hatte nur ein Gleis, daher war es nicht sehr schwer sich zurechtzufinden. Der Zug fuhr direkt über Zürich nach Olten. Wir mussten nicht mehr umsteigen und hatten alle einen Sitzplatz bis nach Olten. In Olten angekommen haben wir uns voneinander verabschiedet. Wir haben den Ausflug sehr genossen, das Zusammensein, den Fun auf den Bikes, das feine Mittagessen. Wir bedanken uns deshalb herzlich bei den Verantwortlichen für diesen Tag



Bericht: Anastasija Vasiljevic, Lernende Kauffrau im 1. Lehrjahr

Personalstatistik

Personalbestand per 31.12.2020

	Personal 31.12.2019	Budget 2020	Personal 31.12.2020	Differenz zu Budget	Frauen 31.12.2020	Männer 31.12.2020
A) Stadtrat						
Stadträte						
0120 vollamtlich	1.000	1.000	1.000		0	1
nebenamtlich	1.200	1.200	1.200		2	2
B) städtische Verwaltung						
0211 Finanzverwaltung	4.450	4.450	4.450		5	2
0212 Steuerverwaltung / Stadtkasse	4.300	4.300	4.300		4	1
0221 Einwohnerkontrolle	4.000	4.000	4.400	0.400 1)	5	1
0222 Bauverwaltung	12.700	13.300	12.300	-1.000 2)	6	8
0224 Informatik	4.900	4.900	4.900		2	4
0227 Kanzlei/Stabstellen/Archiv	5.300	5.300	5.300		4	3
0229 Sozialstellen	0.510	0.510	0.510		1	1
0229 Arbeitssicherheit (übrige allgem. Dienste)	0.100	0.200	0.100	-0.100 3)	0	1
0290 Verwaltungsliegenschaft (Stadthaus)	2.971	2.800	2.800		2	2
1110 Ordnung und Sicherheit	7.250	7.250	7.150	-0.100 9)	1	7
1402 Katasteramt	1.800	1.800	1.800		1	1
1404 Inventuramt	0.400	0.400	0.400		2	0
1500 Feuerwehr	2.300	2.500	2.500		1	2
1610 Militärische Verteidigung	0.200	0.100	0.200	0.100 3)	0	1
2140 Musikschule	0.050	0.050	0.075	0.025	0	1
2170 Schulliegenschaften	4.352	4.250	5.445	1.195 4)	1	6
2190 Schulverwaltung inkl. Schulsozialarbeit	5.900	6.200	5.900	-0.300 5)	5	3
3111 Naturmuseum	0.700	0.700	0.725	0.025 6)	0	1
3112 Hist. Museum	1.200	1.200	1.200		2	0
3113 Kunstmuseum	2.250	2.250	2.250		2	2
3119 Haus der Museen	1.380	1.405	1.405		1	3
3211 Stadtbibliothek	3.000	3.000	3.000		3	1
3212 Jugendbibliothek	1.500	1.550	1.550		1	1
3410 Sport	2.520	2.520	2.565	0.045 6)	0	4
3411 Hallenbad	0.420	0.420	0.420		0	1
3412 Freibad	3.580	3.580	3.580		0	4
3416 Stadthalle	1.582	1.540	1.535	-0.005 6)	0	4
4330 Schulgesundheitsdienst (Schulzahnklinik)	0.500	0.500	0.500		1	0
5721 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe (Integration)	0.800	0.800	0.800		1	0
5790 Allgem. Sozialhilfe	0.300	0.300	0.300		1	1
6153 Werkhof inkl. Friedhof, Bestattungen	43.000	44.000	43.000	-1.000 10)	4	41
7710 Friedhof	1.100	1.100	1.100		2	0
7900 Raumordnung allgemein	1.900	1.900	1.900		0	2
C) andere Organisationseinheiten						
S1626 Zivilschutz	2.200	2.200	2.200		1	2
S1622 Gemeindeführungsstab	0.050	0.050	0.050		0	1
S5316 Sozialregion AHV-Zweigstelle	2.100	2.100	2.100		3	0
S5726 Sozialregion	34.000	33.900	33.700	-0.200 7)	42	10
<hr/>						
Total allgemeine Verwaltung	167.765	169.525	168.610	-0.915	106	125
zuzüglich befristete Stellen		0.400		-0.400 8)		
Lernende					4	2
Gesamt Total	167.765	169.925	168.610	-1.315	110	127

1) Erhöhung durch den Stadtrat, definitiv im Budget 2021

2) Vakante Stelle

3) Transfer aus Arbeitssicherheit in Militärische Verteidigung

4) Temporäre Doppelbesetzung infolge Pensionierung 100%

5) bewilligte 30% Sachbearbeitung KJFF nicht besetzt

6) Transfer Hauswartdienst

7) Vakante Stelle

8) Wurde intern ausgeführt

9) Temporäre Pensenreduktion April 2020 - April 2021

10) Vakante Stelle

D) Volksschulen

	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2020
Kindergarten		
Abteilungen Kindergarten		
Volle Abteilungen	14	16
reduzierte Abteilungen	2	1
Total	16	17
Lektionen Kindergarten		
Reguläre Lektionen	432	444
Lektionen DfF	68	65
Lektionen Spezielle Förderung	76	76
Lektionen Klassenlehrerstunde	16	17
Lektionen Partnerunterricht (nicht subventioniert)	46	48
Total Lektionen	638	650
Primarschulen		
Abteilungen Primarschulen		
Volle Abteilungen Primarunterstufe (1. und 2. Klasse)	14	15
Reduzierte Abteilungen Primarunterstufe (1. und 2. Klasse)	3	1
Volle Abteilungen Primarmittelstufe (3. bis 6. Klasse)	21	25
Reduzierte Abteilungen Primarmittelstufe (3. bis 6. Klasse)	10	4
Total	48	45
Lektionen Primarschulen		
Reguläre Lektionen	1436	1440
Lektionen Spezielle Förderung	271	284
Reguläre Lektionen Werken Primarschule	145	130
Lektionen DfF (inkl. Klasse für Fremdsprachige)	129	131
Lektionen Klassenlehrerstunde	49	45
Lektionen Koordination Spezielle Förderung	3	3
Lektionen Fremdsprachenzusatz für ausserkantonale Zugezogene	1	4
Lektionen Partnerunterricht (nicht subventioniert)	81	79
Lektionen ICT-Betreuung (nicht subventioniert)	7	7
Total Lektionen	2122	2123
Verwaltungsstellen Primarschulen		
Schulleitungen (*seit 2016 wieder Verwaltung)	324%	324%

	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2020
Sek I		
Abteilungen Sek I		
Sek-B 7. SJ	4	4
Sek-B 8. SJ	4	4
Sek-B 9. SJ	4	4
Sek-E 7. SJ	2	3
Sek-E 8. SJ	2	2
Sek-E 9. SJ	3	2
Total	19	19

Lektionen Sek I

Reguläre Lektionen	645	660
Lektionen Spezielle Förderung	78	78
Reguläre Lektionen Hauswirtschaft	62	55
Reguläre Lektionen Werken Sekundarschule	56	43
Lektionen DfF (inkl. Klasse für Fremdsprachige)	28	28
Lektionen Klassenlehrerstunde	20	20
Lektionen Schulhilfen (vom Kanton finanziert)	0	0
Lektionen Koordination spezielle Förderung	3	3
Lektionen Fremdsprachenzusatz für ausserkantonale Zugezogene	3	3
Lektionen Entlastung Ausbildung Kanton	0	0
Lektionen Lernbar (nicht subventioniert)	7	7
Lektionen ICT-Betreuung (nicht subventioniert)	3	3
Lektionen ICT-Applikationen (kommunal - keine Staatsbeiträge)	3	3
Lektionen Partnerunterricht (nicht subventioniert)		3
Lektionen Entlastung Bibliothek (nicht subventioniert)	1	1
Total Lektionen	909	907

Verwaltungsanstellungen Sek I

Schulleitungen (*seit 2016 wieder Verwaltung)	80%	80%
Zusätzliches Teilpensum einer Lehrperson/Co-Leitung	15%	15%

	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2020
--	-----------------------	-----------------------

Musikschule

Reguläre Lektionen Musikschule	348.8	341.4
Reguläre Lektionen Musikgrundschule	31	31
Lektionen Ensembles	35	42
Lektionen Leitungsfunktionen	4.6	4.6
Total Lektionen	419	419

Verwaltungsanstellungen Musikschule

Schulleitung (*seit 2014 Verwaltung)	60%	60%
--------------------------------------	-----	-----

Allgemein:

Die Budgetierung pro Jahr gegenüber dem Schuljahr führt zu Verzerrungen.

Die Abteilungseingabe beim SR und VSA erfolgt jeweils im November des Vorjahres.

8 Seniorinnen- und Seniorenanlässe

75- & 80-Jährige und Nachmittag der 81-jährigen und älteren Einwohnerinnen und Einwohnern

Die Ausfahrt der 75- und 80-Jährigen, der jährlich Anfang Juni stattfindet, konnte nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie wider der Hoffnung auf Besserung dann doch leider nicht durchgeführt werden. So erging es im November dann auch dem Nachmittag der Ü81-Jährigen.

9 Friedensrichteramt

Strafrecht	Kompetenzfälle	
	Verurteilt in	77 Fällen
	Einstellung / Freispruch in	8 Fällen
	Gesamtzahl der Beschuldigten	85 Fälle
Zivilrecht	Vergleich	1 Fall
	Urteil / Urteilsvorschlag akzeptiert	0 Fälle
	Klagerückzug / Abschreibung	0 Fälle
	Klagebewilligung	1 Fall
	Nicht-Eintreten	0 Fälle
	Noch hängig	0 Fälle
	Gesamtzahl der Fälle	2 Fälle

Hinzu kommt die friedensrichterliche Tätigkeit in Form von Auskünften und Beratungen per Mail oder Telefon. Der Grossteil der eingegangenen Schlichtungsgesuche musste wie immer aufgrund fehlender örtlicher Zuständigkeit (Lokalitätsprinzip) an das Richteramt Olten-Gösgen oder andere Gerichte weitergeleitet werden. Dies findet sich nicht in der vorstehenden Statistik wieder.

10 Ordnung und Sicherheit

10.1 Allgemeines

Bei der Abteilung Ordnung und Sicherheit, bestehend aus den Bereichen Gewerbe, Verkehr und Empfang, besteht Handlungsbedarf betreffend Organisationsüberprüfung. Aufgrund des fehlenden Budgets 2019 wurden Veränderungsmaßnahmen und die Optimierung der notwendigen Prozessabläufe zurückgestellt. Die erkannte höhere Arbeitsbelastung beim Gewerbe wurde durch die Unterstützung des Abteilungsleiters und des Abteilungssekretariats entlastet und der Bereich Taxiwesen bereits 2019 dem Verkehr zugeteilt. Weitere Massnahmen wurden im Berichtsjahr erneut zurückgestellt. Die Überprüfung soll nach der Neubesetzung der Abteilungsleitung weiterverfolgt werden.

10.2. Zusammenarbeit Polizei Kanton Solothurn und Stadt Olten

Zur Gewährleistung und Sicherstellung der polizeilichen Zusammenarbeit und der Aufrechterhaltung der niederschweligen Sicherheit in der Stadt Olten fanden 2020 regelmässige Rapporte zwischen Franco Giori, Leiter Ordnung und Sicherheit, und Harry Niggli, Regionenchef Olten, Polizei Kanton Solothurn, statt. Es wurden Probleme und städtische Bedürfnisse eingebracht, diskutiert und, wo erforderlich, zu einer Entscheidung geführt. Es besteht weiterhin eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Polizei Kanton Solothurn und die Anliegen der Stadt werden aufgenommen und in ihrem Sinn gelöst.

10.3. Empfang-Information

Die Mitarbeitenden Empfang-Information bedienen den Schalter sowie den Telefondienst für alle Anliegen der Bevölkerung während den städtischen Öffnungszeiten für jede Abteilung der Stadtverwaltung. Im Weiteren koordinierten sie die anfallenden Bewilligungen für den öffentlichen Grund bei Wohnungswechsel und dienen als Bindeglied zu den Kontrollorganen (Polizeiliche Sicherheitsassistentinnen und Sicherheitsassistenten [PSA]) der Polizei Kanton Solothurn und zum Technischen Dienst (Ordnung und Sicherheit) bei Störungen von Automaten der gebührenpflichtigen Parkplätze. Ebenfalls dienten sie den PSA bei Fragen zu den Parkkarten. Somit wurde gewährleistet, dass die PSA problemlos ihren Dienst verrichten konnten. Des Weiteren wurde der TD an Grossanlässen beim Leerräumen von Fahrzeugen auf reservierten Strassen und Plätzen unterstützt.

Am Empfang Information konnten Anwohnerparkkarten sowie alle Tagesbewilligungen der Abteilung Ordnung und Sicherheit bezogen werden. Die Mitarbeitenden unterstützten auch die Bereiche Gewerbe und Verkehr in der Administration bei den Wirtschaftspatenten, bei Bewilligungen zur Sondernutzung des öffentlichen Grunds bei Wohnungswechsel, Anlässen im Stadttheater sowie bei Quartierfesten. Die Abteilung Stadtkanzlei wurde vor Wahlen und Abstimmungen tatkräftig unterstützt.

COVID-19

Während dem Lockdown von März bis Juni war das Stadthaus für alle Besucherinnen und Besucher geschlossen. Dringende Besuche konnten nach telefonischer Anmeldung trotzdem wahrgenommen werden.

Statistiken

Jahreskarten	2020	2019
• Parkkarten für Anwohnende	1'692	1'584
• Einfahrt Altstadt mit Parkierung	87	80
• Einfahrt Altstadt	46	41
• Einfahrt Innenstadt mit Parkierung	23	20
• Einfahrt Innenstadt	6	6
• Pikett-Karten	154	165
• Spitex Pflegedienst	61	59
• Arzt im Dienst	35	37
• Gewerbe Jahreskarte	1	1
• Gewerbe Monatskarte	52	45

Tagesbewilligungen	2020	2019
• Gewerbekarte	5'350	4'983
• Mehrdatenkarte Gewerbe	45	78
• Besucherkarte	962	805
• Saisonfrüchte	44	28
• Sondernutzung öffentlicher Grund	121	91

Folgende Drittprodukte hat der Bereich Empfang-Information/Ordnung und Sicherheit verkauft:

	2020	2019
Gebührenträger (Abfallentsorgung)	1'055	1'140
GA-Tageskarten	1'496	1'518

Aufgrund von COVID-19 konnten bis September sechs GA-Tageskarten und von Oktober bis Dezember nur vier GA-Tageskarten pro Tag verkauft werden. 405 Tageskarten konnten nicht verkauft werden.



10.4. Gewerbe (in Klammern = Vorjahreszahlen)

Öffentlicher Grund

Bewilligungen für die Sondernutzung von öffentlichem Grund, wie zum Beispiel Informations-, Werbe- und Verkaufsaktionen wurden 55 (281) ausgestellt. Für Veranstaltungen mit kommerziellem Hintergrund wurde eine Bewilligung pro Woche erteilt. Von allen Bewilligungen wurden 6 (18) für den Oberen Graben und 12 (19) für den Kaplaneiplatz erteilt.

Strassenmusikanten

Insgesamt wurden 61 (54) Bewilligungen für Strassenmusikanten ausgestellt. Die Auflagen in der Bewilligung wurden gut eingehalten und Reklamationen wurden nur vereinzelt entgegengenommen. Häufigster Grund dafür war das längere Spielen vor Ort als die bewilligten 20 Minuten.

Anlassbewilligungen

Veranstaltungen und Anlässe, die einen gewerbsmässigen Verkauf von Speis und Trank beinhalten, werden seit 2016 durch die Stadt Olten bewilligt. Aufgrund von COVID-19 wurden im Berichtsjahr lediglich 18 (88) Anlassbewilligungen ausgestellt, davon waren 5 (41) Anlässe Grossveranstaltungen.

Quartier-, Strassenfeste und Events

Bewilligt wurden 7 (16) Quartier- und Strassenfeste. Trotz Corona konnten während der wärmeren Jahreszeit auf dem Oberen Graben drei Konzertveranstaltungen der Gruppe "Im Graben" stattfinden. Andere Veranstaltungen wie Beach-Event, Street Soccer Turnier, Streetfood Festival, Fussball-EM, Zirkus-Gastspiele oder der Weihnachtsmarkt mussten abgesagt werden.

Plakatwesen

Die Allgemeine Plakatgesellschaft Aarau (APG) bewirtschaftete auch 2020 wiederum 147 Werbeflächen auf städtischem Grund.

Für Veranstaltungen in Olten stehen Plakatflächen des Formats F4 (Grossveranstaltungen) und ein Kulturstellennetz im F5-Format mit 9 Stellen zur Verfügung: Bahnhofpassage – Bahnhofplatz – Baslerstrasse – Engelbergstrasse – Mühlegasse – Munzingerplatz – Sportstrasse – Winkelunterführung – Kantonsspital. Die Nutzung war aufgrund der fehlenden Veranstaltungen nur gering.

Für Transparente oder Banner besteht zusätzlich die Möglichkeit, Werbung für Veranstaltungen in Olten an folgenden Örtlichkeiten zu platzieren: Postplatz – Hammermühle – Bahnhofplatz Bushaltestelle – Stadtpark – Aldi – Schützenmatte – Gösgerstrasse – Aarburgerstrasse Gäubahnbrücke. Aufgrund der abgesagten Veranstaltungen wurde das Angebot nur wenig genutzt.

Gastwirtschaften / Aussenwirtschaften

In Olten befinden sich 40 (41) Aussenwirtschaften auf öffentlichem und 40 (40) auf privatem Grund. Während den Einschränkungen für Gaststätten während Covid-19 wurde diverse Hilfspakete (Mehrfäche ohne Gebühren, Zelte und Überdachungen) beschlossen und umgesetzt.

Märkte und Messen

Im Berichtsjahr wurden total 87 (103) Wochenmärkte und 8 (11) Monatsmärkte durchgeführt. Zwei Wochenmärkte mussten wegen Feiertagen jeweils auf den Mittwoch verschoben werden. 19 Markttag fielen aufgrund der Corona-Pandemie weg.

Die traditionelle Oltner Chilbi (07.–10.08.2020) musste ebenfalls abgesagt werden.



**Märkte & Messen
Olten 2020**

Monatsmärkte	Wochenmärkte	Messen
3. Februar	Kirchgasse	Chilbi
2. März	Donnerstag	Altstadt, Kirchgasse,
6. April	07:00–11:30 Uhr	Schützenmatt
4. Mai		07.–10. August
25. Mai	Bifangstrasse	MIO
6. Juli	Samstag	18.–21. September
3. August	07:00–11:30 Uhr	
7. September		
5. Oktober		
2. November		
7. Dezember		

www.oltner.ch
gewerbe@oltner.ch

Pilzkontrolle

In den 12 angeschlossenen Gemeinde der Amtlichen Pilzkontrolle Olten wurden insgesamt 557.04 kg (813.69 kg) Pilze kontrolliert. Davon waren 7.940 kg (13.790 kg) giftig. Die Kosten sämtlicher Aufwendungen betragen CHF 14'506.15 (12'900.35).

10.5. Bereich Verkehr (in Klammern = Vorjahreszahlen)

Koordinations- und Planungsarbeiten

Der Fachbereich Verkehr erstellte, koordinierte und plante Verkehrsmassnahmen in Zusammenarbeit mit entsprechenden Fachstellen und Behörden wie zum Beispiel:

- Polizei Kanton Solothurn
- Amt für Verkehr und Tiefbau
- Tiefbauamt
- Ingenieur- und Planungsbüro
- Busbetrieb Olten Gösigen Gäu
- Aare Energie AG
- Bauunternehmungen etc.

Zudem wurden 169 (213) Verfügungen erlassen, 9 (17) Bewilligungen wurden erteilt; darunter 3 (4) Ausnahmegewilligung.

Öffentlicher Grund

Bewilligungen für die Sondernutzung von öffentlichem Grund für Deponieplatz von zum Beispiel Mulden, Baucontainer oder Lagern von Baumaterial wurden 132 (144) ausgestellt. Sämtliche Deponieplätze wurden durch den Bereich Verkehr vor Ort kontrolliert und im Anschluss in Rechnung gestellt.

Kontrolle von Baustellensignalisationen

Für die Kontrolle der Baustellensignalisationen wurden insgesamt 29 (38) Arbeitsstunden aufgewendet. Dies entspricht umgerechnet 3.5 (4.5) Arbeitstagen. Die damit verbundenen Administrations- und Planungsarbeiten sind dabei nicht eingerechnet.

Präventive Geschwindigkeitskontrollen

Mit dem DSD-Präventiv-Radar (Digital Safety Display) wurden in der Stadt Olten 17 (6) Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Der DSD-Präventiv-Radar wurde für die Messungen während mindestens einer Woche an gezielt ausgewählten neuralgischen Standorten eingesetzt. Weiter wurden mit dem Verkehrsstatistikgerät (VSG) 7 (5) Messungen an verschiedenen Standorten vorgenommen. Die Daten wurden im Anschluss für Verkehrsprojekte oder sonstige Statistiken ausgewertet. Aufgrund der Bauarbeiten im Bereich des Bahnhofquais wurde ein Verkehrsmonitoring an den Standorten Leberngasse und Reiserstrasse mit jeweils einem Verkehrsstatistikgerät durchgeführt. Ziel des Monitorings war es, allfällige Defizite im Betrieb der umgesetzten Massnahmen zu erkennen und Anliegen zur Verbesserung der Situation zu diskutieren.

Technischer Dienst

Der Technische Dienst hatte 16 (14) Schadenfälle an Signalisationen zu bearbeiten. In 5 (4) Fällen konnte der Schadenverursacher nicht ermittelt werden. Für die Stadt Olten entstand dadurch ein ungedeckter Schaden von CHF 2'365.90 (CHF 12'540.60). Davon waren alleine CHF 406.00 vertraglicher Selbstbehalt. Die Schadenssumme beläuft sich auf total CHF 8'579.25 (CHF 28'513.90). Zur Instandstellung der vorgenannten Schäden und für die Signalisation bei Veranstaltungen wurden insgesamt 1'136 (1'802) Stunden aufgewendet.

Der Technische Dienst leistete Verkehrsregelungsdienste für die Polizei Kanton Solothurn bei Unfällen oder für die Feuerwehr Olten bei Bränden und Personenbergungen.

Ticketautomaten

Für den Unterhalt und die Leerung der Ticketautomaten und Parkuhren wurden total 523 (743) Arbeitsstunden aufgewendet. Dies entspricht umgerechnet 61.5 (87.5) Arbeitstagen. Aufgrund der neuen Parkuhren konnten die Arbeitsstunden für den Unterhalt und die Leerung somit um rund 30% reduziert werden. Die damit zusammenhängende Administration und Buchhaltung sind dabei nicht eingerechnet.



Taxiwesen

Aufgrund der Corona-Situation wurde keine Taxikonferenz durchgeführt. Ebenso verzichtete die Abteilung Ordnung und Sicherheit (Taxiwesen) auf die Durchführung von Taxikontrollen. Zwei Taxikonzessionäre haben ihre Taxikonzession zurückgegeben (Pensionierung). Im Berichtsjahr wurden total 14 neue Taxichaufferebewilligungen ausgestellt.



Mietfläche SBB Station Hammer (PP Hausmattrain)

Die Mietfläche SBB Station Hammer (PP Hausmattrain) an der Stationsstrasse 64 wird durch den Bereich Verkehr verwaltet und bewirtschaftet. Sie ist rund 4'800 m² gross, bietet Platz für ca. 170 Personenwagen, ist vollständig eingezäunt und kann für Veranstaltungen als Parkplatz oder Abstellfläche gemietet werden. Der Platz wurde 2020 3 (7) Mal weitervermietet. Acht Monate konnte der Platz für 15 Fahrzeuge als Dauerparkplatz weitervermietet werden. Weiter wurde die Hälfte des Platzes für ca. einen Monat als Installationsplatz weitervermietet. Für Grossanlässe mit viel Besucheraufkommen muss der Parkplatz durch den Veranstalter gemietet werden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden jedoch die meisten Veranstaltungen abgesagt und die Mietfläche konnte daher nicht vermietet werden.

Mit dem Eishockey-Club Olten (EHCO) wurde für die Saison 2019/2020 ein befristeter Vertrag für den PP Hausmattrain abgeschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden jedoch zeitweilig an den Hockeyspielen keine Besucher zugelassen. Der Parkplatz wurde daher für die Spiele des EHCO nur selten genutzt.



10.6 Ordnungsdienst

An der Mai-Sitzung hat das Oltnere Gemeindeparlament einer dreijährigen Pilotphase eines Projekts SIP (Sicherheit, Intervention, Prävention) mit einem Kostendach von CHF 450'000.00 zugestimmt. Die Einführung der SIP ist auf Frühjahr 2021 geplant.

Im Frühjahr/Sommer 2020 verschärfte sich die Situation in der Innenstadt, wohl auch im Zusammenhang mit COVID-19, und es gingen zahlreiche Reaktionen aus der Bevölkerung und dem lokalen Gewerbe ein, welche sich eine Verbesserung der Situation wünschten. Im Juni wurden von der Direktion Präsidium diverse Personen/Institutionen zu einem runden Tisch eingeladen. Teilnehmer waren die Suchhilfe, die Polizei Kanton Solothurn, die christkatholische Kirchgemeinde, Vertreter des Gewerbes und Vertreter der Stadt Olten, um ein koordiniertes Vorgehen zu planen und durchzuführen. Daraufhin beauftragte der Stadtrat die Direktion Präsidium, kurzfristig Massnahmen zu ergreifen, um die Durchsetzung einer «Hausordnung» in der Innenstadt sicherzustellen. In der Folge formulierte die Direktion Präsidium, zusammen mit der Firma LU-Sicherheitsdienst AG und unter Beizug der Polizei Kanton Solothurn, einen Auftrag für die Durchführung eines Ordnungsdiensts in der Stadt Olten. Am 3. August 2020 nahm die Firma LU-Sicherheitsdienst AG ihre Arbeit auf. An 15 Tagen von Montag bis Samstag waren zwischen 12.00–22.00 Uhr jeweils zwei Personen rund sechs Stunden im Einsatz. Es ging nicht um Repression, sondern darum, ein geordnetes Zusammenleben im öffentlichen Raum sicherzustellen. Der mobile Ordnungsdienst sollte mit Personen in Dialog treten, welche sich nicht an die Anstandsordnung hielten (Littering, Lärmbelästigungen, Leinenflicht von Hunden), aber auch den Konsum und Handel von Drogen auf öffentlichem Grund möglichst unterbinden. Weiter sollten unerwünschte Ansammlungen und das ungewollte Inbesitznehmen von öffentlichem Raum durch einzelne Gruppen verhindert werden. Die Umsetzung erfolgte in enger Koordination mit der Polizei Kanton Solothurn. Die Direktion Präsidium begleitete den Ordnungsdienst-Auftrag und erhielt täglich einen Rapport über die Feststellungen und Geschehnisse im Einsatz.

Als Einsatzorte wurden in erster Priorität insbesondere der Raum Kirchgasse/Baslerstrasse und der Vorplatz des Einkaufszentrums Hammer und in zweiter Priorität vor allem der Ländiweg, Winkelunterführung und die Umgebung des Pontonierhauses definiert. Ende August 2020 wurde der Auftrag mit Kontrollgängen auf die beiden Schulhäuser Bifang und Säli erweitert.

Seit Beginn der Einsätze der Firma LU-Sicherheitsdienst AG zugunsten eines geordneten Zusammenlebens im öffentlichen Raum der Stadt Olten, konnte eine positive Bilanz gezogen werden. Die Rundgänge trugen zur Beruhigung der Situation bei und wurden nicht nur von vielen Passantinnen und Passanten und Gewerbetreibenden, sondern auch von der Mehrzahl der Klientinnen und Klienten begrüsst. Das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung im öffentlichen Raum hat während dieser Zeit zugenommen.

Der Einsatz des Ordnungsdiensts endete am 31. Dezember 2020, ab 18. Januar 2021 nahm die SIP ihre Arbeit auf.

11 Feuerwehr (in Klammern = Vorjahresangaben)

Organisation

Auch für die Feuerwehr Olten war das Jahr 2020 alles andere als durchschnittlich. Organisatorisch musste man sich immer wieder der aktuellen Situation anpassen. Das oberste Ziel war, eine Durchmischung des Corps möglichst zu verhindern, so dass im Fall von Quarantänemassnahmen die Einsatzfähigkeit weiterhin gewährleistet werden kann. Dies hatte zur Folge, dass Spezialwochenpiketts während rund 3 Monaten, von März bis Juni, alternierend durch zwei fixe Gruppen aufrechterhalten wurden. Nachfolgend wurde das gesamte Corps in mehrere aufgeteilt, welche keine Berührungspunkte aufweisen durften; weder an Einsätzen noch an Übungen.

Bestände

Per 31. Dezember 2020 waren im Feuerwehrkorps 82 Personen eingeteilt, davon 16 Frauen. Dieser Bestand liegt über dem Sollbestand gemäss Kommandoakten der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV).

Für die Rekrutierung wurden die Jahrgänge 1996 (Männer und Frauen) und 2000 (Männer und Frauen) aufgeboten. Coronabedingt wurden die Aufzubietenden nicht eingeladen, physisch im Magazin zu erscheinen, sondern sie durften auf schriftlichem Weg mitteilen, ob ihrerseits Interesse am Feuerwehrdienst besteht. Die rund 30 Interessenten wurden zu einem Gespräch eingeladen. Davon konnten 13 Rekruten ausgehoben werden. Trotz der vereinfachten Methode mussten 13 Personen durch das Friedensrichteramt gebüsst werden, da sie sich weder auf die Zusendung des Erhebungsformulars noch auf den folgenden Einschreibebrief gemeldet haben.

Personelles

Da in diesem Jahr keine Hauptübung durchgeführt wurde, fanden die Beförderungen im persönlichen Gespräch mit dem Kommandanten Oberstlt Stierli Philipp statt.

Folgende Feuerwehrkameraden wurden aufgrund erfolgreicher Absolvierung von Kursen und guten Leistungen im Dienstbetrieb befördert:

Zum Soldaten	Aufgrund nicht durchgeführter Kurse konnten die Rekruten nicht zu Soldaten befördert werden.
Zum Gefreiten	Sdt Ess Marco
Zum Korporal	Gfr Ackermann Miriam, Gfr Dietler Joël, Gfr Grütter Nicola, Gfr Jakob Niklaus, Gfr Studer Janis
Zum Wachtmeister	Kpl Gremaud Jean-Claude
Zum Oberleutnant	Lt Gäumann Thomas

Ausbildung

Die Ausbildung musste 2020 wiederholt eingestellt werden, beim ersten Lockdown bis in den Sommer wurden keine Übungen durchgeführt. Im Herbst wurden die Schutzmassnahmen erneut verschärft, so dass weder Übungen noch Hauptübungen durchgeführt werden konnten. Auch diverse Kurse der SGV konnten nicht durchgeführt werden, im 2020 wurden 91 Kurstage absolviert, dies entspricht in etwa der Hälfte eines normalen Kursjahres.



Übung Personenrettung bei Unfällen (PbU) mit Linienbus

Material

Im Jahr 2020 wurden die Atemschutzgeräte mit Jahrgang 1996 ersetzt, ansonsten wurden nur kleinere Anschaffungen getätigt. (Reinigungssystem, Pager)

Feuerwehrmagazin

Durch den Umzug des Feuerwehrsekretariates ins Feuerwehrmagazin wurde es notwendig, dass für den Feuerwehrkommandanten im oberen Stockwerk des Magazins ein eigenes Büro eingerichtet wurde. Dadurch bedingt verringerten sich die Theorieräume auf zwei Teile. Ebenfalls wurde in der Fahrzeughalle, in den Garderoben sowie in weiteren Räumlichkeiten die bestehende Beleuchtung durch eine LED-Beleuchtung ersetzt.

Hilfeleistungen

Insgesamt wurden von der Feuerwehr Olten 190 (212) Einsätze erfolgreich bewältigt.

Es handelte sich um folgende Ereignisse:

1	(0)	Mittel- bis Grossbrände (ab drei Druckleitungen)
1	(3)	Brandbekämpfung Gebäude
1	(1)	Fahrzeugbrände
13	(13)	Weitere Brandbekämpfungen (offene Feuer)
0	(2)	Unfall-Rettungseinsätze auf Strassen
24	(21)	Herznotfalleinsätze
11	(5)	Elementarereignisse (Wasserwehr/Sturmschäden)
5	(3)	Ölwehr Einsätze
5	(3)	Chemiewehr Einsätze
4	(2)	Technische Hilfeleistung
5	(9)	Personenbefreiung Liftrettungen
91	(106)	Brandmeldeanlagen ohne Intervention
4	(6)	Falschalarme (ohne Ereignis)
25	(38)	Diverse Einsätze (Dienstleistungen, Personenbergungen)

Bei allen Einsätzen im Jahr 2020 verunfallte oder verletzte sich seitens der Feuerwehr glücklicherweise niemand. Der mit den meisten Einsätzen belegte Tag war der Mittwoch (Vorjahr der Dienstag), die häufigsten Einsätze

erfolgten im Januar und Februar. Auch dieses Jahr schlug die Rubrik Brandmeldeanlagen ohne Intervention mit rund 850 Einsatzstunden am meisten zu Buche. Grossmehrheitlich tagsüber.

Häufigste Ursache dieser Alarme sind technische Störungen der Anlagen oder Fehlverhalten bei Bauarbeiten. Feuerwehrangehörige müssen dadurch unnötig ihren Arbeitsplatz verlassen oder werden in ihrer Freizeit gestört. Die Kosten dieser Einsätze werden den Betreibern in Rechnung gestellt.



Einsatz Grosstierrettung zusammen mit der Regionalfirewehr Untergäu (RFU)

12 Bevölkerungsschutzkreis Olten (Region)

Der Zivilschutz und der Gemeindeführungsstab sind als Partner des Bevölkerungsschutzes im Bevölkerungsschutzkreis Olten regional zusammengeschlossen und organisiert.

Die zwölf Gemeinden Dulliken, Olten, Starrkirch-Wil, Wangen b.O., Rickenbach, Hägendorf, Kappel, Boningen, Gunzgen, Trimbach, Hauenstein-Ifenthal und Wisen bilden zusammen die Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO Olten) und den Regionalen Führungsstab Olten (RFS Olten).

13 Zivilschutz (RZSO Olten)



Bestände

Bestandestabelle RZSO Olten per 31. Dezember 2020

Anzahl Angehörige des Zivilschutzes:

Kommando	8
Stabskompanie	164
Pionierkompanie	174
Betreuungskompanie	124
Logistikkompanie	81
Total Bestand aktiv	551

Personalreserve	94
Total Ist-Bestand	645

Entlassungen nach Gesetzesrevision
per 31.12.2020 **134**

Stabskompanie:

Führungsunterstützung	104
Kulturgüterschutz	16
Info-Gruppe	15
Schutzräume, Zupla/PSK	29

Pionierkompanie:

Unterstützung	162
Tiefenrettung	12

Logistikkompanie:

Haushalt- und Rechnungsführer	19
Küchenchef	4
Koch	5
Anlagewart	23
Materialwart	15
Fahrer	15

Spezialisten:

Sicherheit	5
Holzer	8
Polycom	3
Care	1
Pflege	3
Psychologische Nothelfer	7
Sachkundiger Strahlenschutz	1

Anzahl Formationen:

Stabskompanie	4
Unterstützung, Züge	6
Betreuung, Züge	4
Logistik, Züge	5

Jahresschlussrapport und Entlassungsfeier

Leider konnten wegen der Covid-19 Pandemie die Entlassungsfeier und das Weihnachtsessen am 24. November in Dulliken nicht wie geplant stattfinden. Aufgrund der neuen Gesetzeslage, welche ab 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist, wurden per Ende 2020 alle AdZS, die das 36. Altersjahr erreicht haben, und alle jene, welche 14 Jahre Dienst geleistet haben, entlassen. Es hat die Jahrgänge 1980–1984 betroffen plus Jüngere, welche 14 Jahre Dienst, inklusive Grundausbildung, geleistet haben. Die Schutzdienstpflicht für Angehörige mit Rang ab höhere Unteroffiziere besteht weiterhin bis 40Jährig

Ausbildung/Einsätze

Aufgrund der Pandemie wurden die Ausbildungen beim Kanton und Bund im 2020 grösstenteils annulliert. Auch mussten Corona-bedingt die meisten WK's ab März 2020 abgesagt werden. Einige wenige Dienstleistungen konnten unter Einhaltung der notwendigen Schutzbedingungen trotzdem durchgeführt werden. Unter anderem der Einsatz Naturpflege OltenSüdwest, die Übung Bellawerde zugunsten der SBB, der Einsatz zugunsten der Gemeinden Rickenbach, Kappel und Trimbach. Bei diesem Einsatz wurde Unterstützung im Gelände (Schlucht- und Wasserlaufbefreiung) geleistet. Auch konnte der Einsatz im Dünnernfluss geleistet werden.



Kurse und Schutzdienstleistungen

In der RZSO Olten wurden folgende Kurse und Schutzdienstleistungen erbracht:

4.–5. Februar	WK Führungsunterstützung, Sirenenprobealarm / NTP
7. Februar	WK Logistik/Unterhalt klein
15. März–18. Mai	Diverse Pandemie Einsätze
04.–08. Mai	WK Logistik/Unterhalt gross
14.–15. Mai	WK Führungsunterstützung
3. August – 1. Oktober	WK Betreuung/Einsatz Pflegeheim Oasis
14. August	WK Logistik Unterhalt klein
17.–21. August	WK Unterstützung/OSW
20.–21. August	WK Führungsunterstützung
24.–28. August	WK Logistik/Material
28. September – 2. Oktober	WK Unterstützung/Gemeinden Trimbach, Kappel und Rickenbach
22.–24. September	WK Betreuung/Übung Bellawerde
25. September	WK Führungsunterstützung
21.–23. Oktober	WK Logistik/Material
23.–28. Oktober	WK Unterstützung/Naturpflege Dünnerfluss
06. November	WK Logistik/Unterhalt klein
23.–30. November	WK Info Gruppe
Januar – Dezember	Jahreskurse Führung, Betreuung, Logistik, Zupla/PSK, Führungsunter.
28.–30. August	WK Logistik/ICL Material
19.–23. August	WK Unterstützung/Olten SüdWest

Anzahl geleisteter Dienstage 2020

Gemeinde	1'477
Kanton	67
Grundausbildung	167
Bund	20
Total	1'731

Es mussten 1'511 Kurstage infolge Covid-19 annulliert werden.

Anlagen

Die Anlagen wurden nach Vorgaben von Bund und Kanton vollständig gewartet. Die dafür vorgesehenen Bundessubventionen wurden der Rechnung gutgeschrieben.

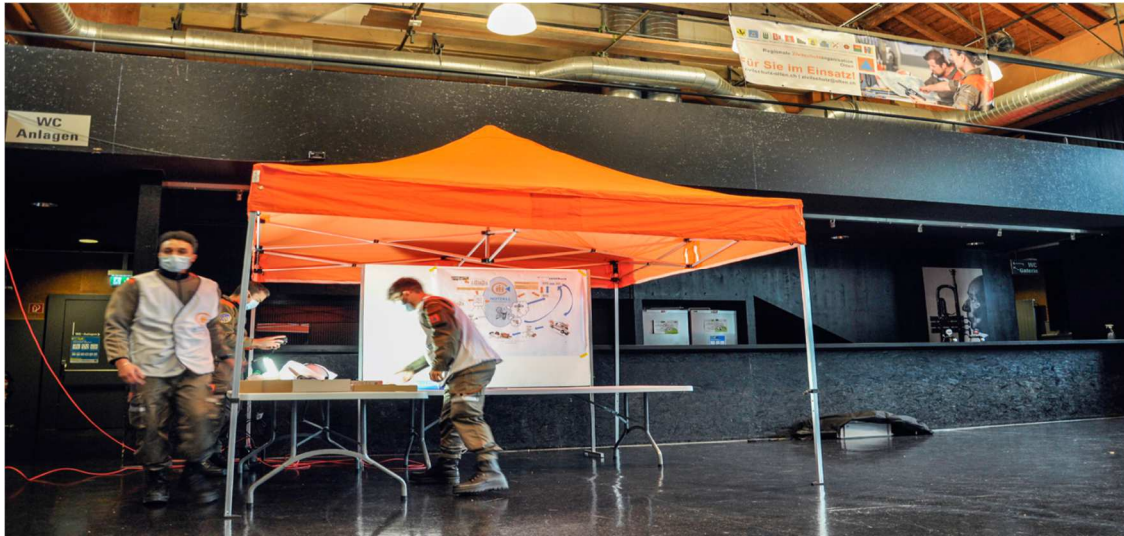
Schutzräume

Aufgrund der ausserordentlichen Lage mit Corona konnte der WK Zupla/PSK nicht durchgeführt werden. Die angeordneten Schutzmassnahmen haben den Besuch der Schutzraumkontrolleure in den privaten Haushalten nicht zugelassen.

Sirenenprobealarm/Alarmierung

Am ersten Mittwoch im Februar fand der jährliche Sirenentest statt. Erstmals wurde zum gleichen Zeitpunkt auch das Betreiben eines Notfalltreffpunkts getestet. Die RZSO Olten ist die erste Organisation im Kanton, welche dieses

Szenarium durchgespielt hat. Alle 23 stationären Sirenen in den zwölf Gemeinden wurden erfolgreich getestet. Die mobilen Sirenen wurden von den zuständigen Feuerwehren überprüft. Diese mobilen Sirenen werden künftig wegfallen. Jene Gebiete, welche nicht mit der Beschallung der stationären Sirenen erreicht werden können, werden mit E-Alarm kontaktiert.



Einsätze während der besonderen Lage/CORONA COVID-19-PANDEMIE

Während der ersten Phase (15.03.–20.05.2020) wurde von der RZSO Olten mit 91 Pflichtigen rund 412 Manntage geleistet. Neben der Aktion "Flyer verteilen"* standen die AdZS einige Wochen im Einsatz für das Kantonsspital Olten. Zusammen mit der ZSO Niederamt wurde dieser Einsatz koordiniert. Im Dezember wurde ein weiterer Einsatz geleistet. Während einer Woche unterstützen 20 Pflichtige die Heimleitung und das Personal des Pflege- und Altersheims "Haus zur Heimat" in Olten.



14 Führungsstab (RFS Olten)

Wegen der ausserordentlichen Lage wurde für Notfalleinsätze ein Aussen-KP eingerichtet. Dieser befindet sich im Stadthaus Olten im 10. Stock. Dieser Posten kann im Notfall sofort bezogen werden. Glücklicherweise musste sich der RFS Olten nicht zur Krisenbewältigung zusammenfinden. Übungen fanden 2020 keine statt.

Übung Bellawerde/Evakuierung Eppenbergtunnel

Unter der Leitung von Hptm Raffael Keller wurde diese Evakuationsübung mit rund 360 Figuranten durchgeführt. Im Lead stand die SBB. Beübt wurde von der RZSO Olten die Personenregistrierung in der Aufnahmestelle. Viele wertvolle Erfahrungen konnten aus dieser Übung gewonnen werden.



Einsatz zu Gunsten der Gemeinden Rickenbach, Trimbach und Kappel

Jedes Jahr besuchen die Mitglieder der sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrats einen sicherheitsrelevanten Bereich ausserhalb des Bundeshauses. Sieben Mitglieder haben den Einsatz der RZSO Olten in Rickenbach (Schlucht- und Wasserlaufbefreiung) besucht.



15 Quartieramt

Einquartierungen (in Klammern = Vorjahreszahlen)

Der markante Rückgang in allen Bereichen ist einerseits aufgrund Corona mit den diversen Absagen, andererseits auch auf die Sanierung der ALST Truppenunterkunft zurückzuführen. Im Berichtsjahr konnten die vorhandenen Schäden/Pendenzen aus der Asylbelegung behoben werden. Der finanzielle Aufwand wurde dem Amt für soziale Sicherheit Kanton Solothurn per Ende 2020 in Rechnung gestellt. Die Bauführung wurde dem Quartiermeister zugeteilt. Dieser begleitete die Arbeiten mit 208 Arbeitsstunden. Weiter hat sich die Armasuisse in Zusammenhang mit der Küchensanierung mit einem namhaften, finanziellen Betrag beteiligt. Die ALST Truppenunterkunft Gheid ist somit in einem Top Zustand und konnte der Logistikbasis der Armee wieder übergeben werden.

Die TDIV2 vertreten durch den Chef Koord Absch 21 Stabsadjutant Marco Meier bekundete dies mit den Worten: *"Nochmals besten Dank Herr Lüthi, dass wir gestern die Unterkunft in der Gemeinde Olten begehen durften und Sie sich für eine rasche "Sanierung" stark eingesetzt haben. Für uns ist es ein Mehrwert, den Truppen, den Standort "Olten" wieder anbieten zu dürfen."*

Logistikbasis der Armee, Markus Leuthold, Chef Territoriale Infrastruktur, teilte mit:

"Ich möchte Ihnen zu der, aus meiner Sicht sehr gelungenen Teilsanierung der ALST-Unterkunft, nach der Nutzung als Asylunterkunft, gratulieren. Mit dieser Teilsanierung steht der Truppe nun in der Region wieder eine weitere, unterirdische Unterkunftsmöglichkeit mit einem ansprechenden Standard zur Verfügung. Für Ihr Engagement zugunsten der Unterkunftsmöglichkeiten für die Truppe möchte ich Ihnen an dieser Stelle danken."

Militärische Einquartierungen in Militärunterkünften

Keine Belegungen

Zivile Einquartierungen in Militärunterkünften

	Dauer	Personen	Übernachtungen
Swissminigolf	22.02.–23.02.2020	16	16
Total		16 (71)	16 (332)

Zivile Einquartierungen in Zivilschutzanlagen

	Dauer	Personen	Übernachtungen
Faustball Turnier TV Olten	03.01.–05.01.2020	10	17
IGOG	22.02.–23.02.2020	13	13
Total		23 (107)	30 (163)

Raumbelegungen in Militärunterkünften

keine Belegungen

Vorjahr (22)

Ein Materialraum in der ALST Gruppenunterkunft Gheid wird als Lagerplatz/Garage für die Fahrzeuge und die neuen Anhänger der RZSO Olten verwendet.

Raumbelegungen in Zivilschutzanlagen

	Dauer	Anzahl Tage
RZSO Olten	2020	32
Total		32 (61)

Im Weiteren wurde im Berichtsjahr folgendes Lokal an Organe des Bevölkerungsschutzes zur Verfügung gestellt:

ALST-Truppenunterkunft - für die RZSO Olten

Gelände Belegung Gheid	Dauer	Anzahl Tage
Securitrans AG	04.–05.02.2020	2
FW Olten	02.06.2020	0,5
FW Olten	05.06.2020	0,5
Intern. Photo Festival Olten	11.06.2020	0,5
FW Olten	23.06.2020	0,5
Intern. Photo Festival Olten	25.06.2020	0,5
Intern. Photo Festival Olten	26.06.2020	0,5
FW Olten	26.06.2020	0,5

FW Olten	30.06.2020	0.5
Securitrans AG	18.–19.08.2020	2
FW Verband/GK 20	09.–12.09.2020	4
FW Olten	15.09.2020	0.5
Jugend FW Olten	16.09.2020	0.5
FW Olten	22.09.2020	0.5
FW Olten	26.09.2020	1
FW Olten	20.10.2020	0.5
FW Olten	27.10.2020	0.5
Securitrans AG	03.–04.11.2020	2
FW Olten	10.11.2020	0.5
FW Olten	24.11.2020	0.5
Total		22.5 (27.5)

Das Gelände wurde wieder dem Bogenschützen-Club für seine Vereinstätigkeiten/Training zur Verfügung gestellt. Ein Teil des Geländes steht weiterhin ohne Verrechnung als Lagerplatz dem Werkhof Olten zur Verfügung.

16 Arbeitssicherheit Stadtverwaltung Olten

Aus- und Weiterbildung

Der von der Direktion Präsidium angebotene Brandschutzkurs fand aufgrund der kleinen Teilnehmerzahl nicht statt. Auf eine Aus- oder Weiterbildung mit den Bereichssicherheitsbeauftragten (BESIBE) wurde 2020 ebenso verzichtet.

Kontroll- und Massnahmenberichte

Keine erfasst, da alle auf dem aktuellen Stand sind.

Notfallkonzept

Das von Arbeitssicherheit Schweiz und dem Sicherheitsbeauftragten (SIBE) Olten 2018 erarbeitete Notfallkonzept, das Sicherheitshandbuch, die Checklisten für den Hauswart und die Sicherheitsmassnahmen der Stadthalle Olten sind im Juni 2020 vom Stadtrat in Kraft gesetzt worden. Die Direktion Bildung und Sport und die Direktion Bau wurden mit dem Vollzug beauftragt.

Vor einem Jahr sind in Zusammenarbeit mit der Herzstiftung Olten zwei AED-Geräte im Bereich Stadthalle und Leichtathletik-Stadion beschafft worden. Im Dezember kam es zu einem Notfall. Der anwesende Hauswart, unterstützt von seinem Kollegen, konnte das Gerät beim Leichtathletik-Stadion erfolgreich einsetzen.



Pandemie/Corona

Die Beschaffung und Verteilung von Schutzmaterial, wie Desinfektionsmittelspender, Handdesinfektionsmittel oder Schutzmasken, ist dem SIBE für die ganze Verwaltung Stadtverwaltung Olten, den Städtischen Schulen, Museen, Bibliotheken, Werkhof, Feuerwehr, Zivilschutz etc. in Auftrag gegeben worden. In der ersten Jahreshälfte war dies das Tagesgeschäft und eine enorme Herausforderung, da der Markt völlig ausgetrocknet war und diese Artikel wie an der Börse gehandelt wurden. Dank dem haushälterischen Umgang und den stetigen Optimierungen sowie der Überwachung war es gelungen, im Verhältnis die Kosten im Griff zu haben. Dank gutem Netzwerk und persönlichen Kontakten war die Beschaffung, die Nachbestellung und die interne Verteilung immer gewährleistet.

Bis Ende 2020 setzt sich dieser Verbrauch wie folgt zusammen:

49	Desinfektionsmittelspender
535 Liter	Handdesinfektionsmittel
12'880	Einweghandschuhe
56'290	Schutzmasken

B Direktion Bau

1 Direktion

Die Direktion Bau erbringt mit den rund 70 Mitarbeitenden Dienstleistungen für die Bevölkerung im Umfang von ca. CHF 20 bis 30 Millionen (Budget und Investition; je nach Auftrag der Stimmberechtigten). Mit diesen Mitteln werden Liegenschaften inkl. Ausstattung, Freizeitanlagen, Parks, Strassen und Werkleitungen entsprechend der Bestellung erstellt und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten nutzergerecht betrieben und unterhalten und die Ver- und Entsorgung sichergestellt. Zudem sorgt die Direktion Bau für die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen bei der räumlichen Entwicklung und die laufende Überprüfung und Anpassung dieser Regeln.

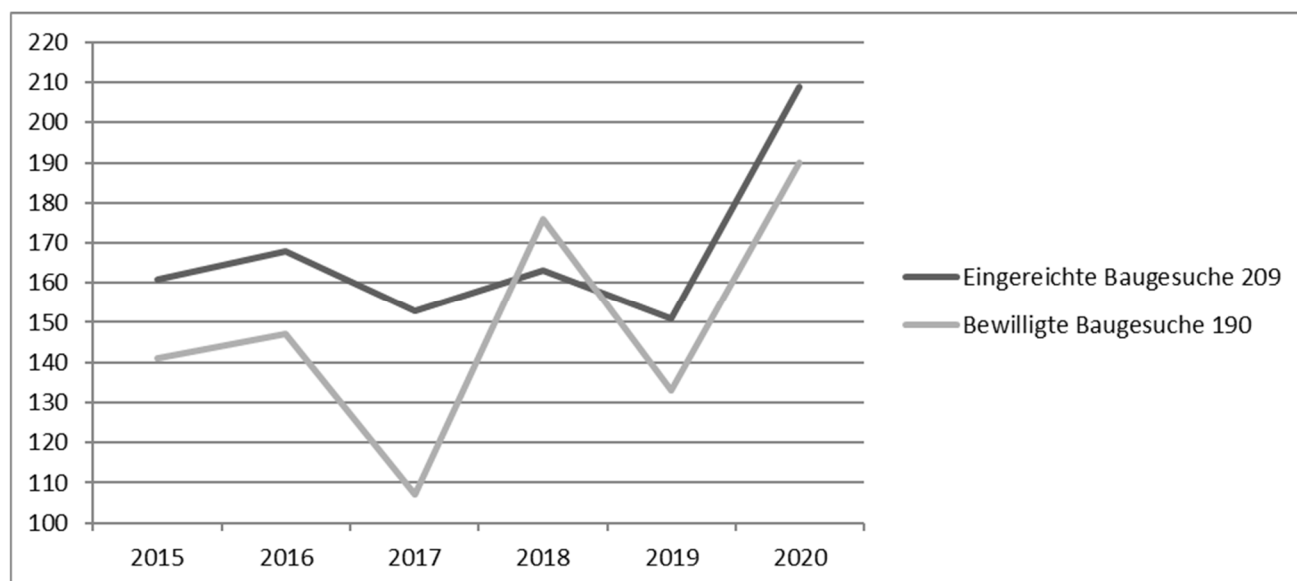
Neben den ordentlichen Aufgaben waren die Mitarbeitenden der Direktion im Jahr 2020 auch damit konfrontiert, die von der Pandemie dauernd veränderten Rahmenbedingungen in den Ablauf der Projekte und Gestaltung der Dienstleistungen zu integrieren. Das gesteckte Ziel, die Aufgaben ohne zeitliche Verzögerung durchzuführen, gleichzeitig aber auch die Gesundheit der Beteiligten zu schützen, ist dank dem disziplinierten Verhalten der Mitarbeitenden und beauftragten Unternehmungen sehr gut gelungen. Auch die hohe Anzahl an Baugesuchen und Nutzungsplanverfahren wurden ohne Unterbruch aufgelegt. Damit wurde sichergestellt, dass private Projekte und damit wichtige zukünftige Investitionen in der Stadt ohne unnötigen Unterbruch umgesetzt werden können. Zudem boten sich mit der Eröffnung des Schulhauses Zementi, der Weiterführung der Innenstadtgestaltung mit der Basler- und Hübelstrasse und Dünnernbrücke und dem Abschluss des Vorprojektes Schulhaus Kleinholz sehr wichtige bauliche Meilensteine. Auch mit dem Start zum räumlichen Leitbild und der Grundlagenaufarbeitung für die Entwicklung Kirchgasse 8 (Kunstmuseum Olten) und 10 (ehemaliges Naturmuseum) wurden wichtige Schritte für Projekte eingeleitet, die uns die nächsten Jahre begleiten werden.

2 Hochbau

2.1 Bauinspektorat

2.1.1 Baugesuche

Kategorie	Vorjahr	2020
Eingereichte Gesuche	151	209
Bewilligt und in Rechtskraft	133	190
Bewilligt, aber ohne Rechtskraft	10	48
Sistiert	6	13
Abgelehnt	1	2
Ersetzt oder zurückgezogen	7	3
Am Endes des Jahres noch hängig	38	57
Aus Vorjahren rechtskräftig bewilligt	37	43



2.1.2 Reklamen	<u>Vorjahr</u>	<u>2020</u>
• Eingereichte Gesuche	24	28
• Bewilligte Aussenreklamen	23	26
• Abgelehnte Aussenreklamen	1	2
2.1.3 Leerstehende Wohnungen Stichtag 1. Juni 2020	<u>Vorjahr</u>	<u>1. Juni</u>
• Leerstehende Wohnungen	325	351
• In Prozenten des Gesamtwohnungsbestandes	2.95	3.15
2.1.4 Wohnungsbestand	<u>Vorjahr</u>	<u>2020</u>
Gesamtwohnungsbestand	11'011	11'137

2.2 Stadt- und Verkehrsplanung

2.2.1 Neuer Bahnhofplatz Olten (nbo)

Der Neue Bahnhofplatz ist ein Schlüsselprojekt für die Mobilitäts- und Stadtentwicklung der Stadt Olten. Die Stadt ist mit dem Kanton und den SBB in einer Bauherrengemeinschaft vereint. Das Projekt besteht aus den Elementen neues Aareufer inkl. Aaresteg, Umbau Kantonsstrasse, neue Parkierungsanlagen, neuer Bushof, Bahnhofplatz und Ausbau der Zugänge zur Bahn. Im Frühjahr 2020 wurden die 97 Stellungnahmen zur öffentlichen Mitwirkung über das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) vom November 2019 ausgewertet, die Änderungsvorschläge analysiert und entsprechende Projektanpassungen aufgenommen. Der Mitwirkungsbericht wurde am 22. Mai 2020 publiziert. Gestützt auf die insgesamt hohe Zustimmung zur Weiterführung des Projekts, genehmigte das Gemeindeparlament am 24. September 2020 einstimmig den Projektierungskredit für die städtischen Honoraranteile in der Höhe von 2'700'000 CHF.



Zwischen nbo und den Drittprojekten Areal Bahnhof Nord, Umgestaltungsmassnahmen Bahnhofquai / Aarburgerstrasse und Attraktivierung Ländiweg bestehen viele Schnittstellen. Angefangen mit dem Bau der Stützmauer im Projekt UM Bahnhofquai, wird der Raum Bahnhof bis zur Fertigstellung nbo im Jahr 2028 von wechselnden Baustellen geprägt sein. Die Direktion Bau ist für eine gute Koordination mit den Partnern seitens Kanton, Privaten und SBB bemüht.

2.2.2 Baufeldentwicklung Areal Bahnhof Nord (ABN)

Die Baugesuche für die Baufelder 1 und 2 im Areal Bahnhof Nord wurden 2020 eingereicht. Dabei zeigte sich, dass der Abstimmungsbedarf der verschiedenen Grundeigentümer im Perimeter, insbesondere in Bezug auf die Sicherheit, Logistik und Umgebungsgestaltung nicht in der erforderlichen Güte erfolgt ist. Die Direktion Bau begleitet daher die Bauherrinnen aktiv in der Lösungsfindung.

2.2.3 Ausbau der Velostation Bahnhofplatz

Die im Berichtsjahr realisierte Erneuerung der Velostation West auf dem Bahnhofplatz wurde am 26. Februar 2021 eröffnet. Das Projekt umfasst die Modernisierung und Erweiterung der Velostation um knapp 200 Abstellplätze. Ziel war eine mittelfristige Verbesserung der Veloparkierung auf dem Bahnhofplatz, als provisorische Lösung bis zur Realisation der künftigen Velostation nbo. Mit dem Projekt wurden auch andere Ziele erreicht, angefangen mit den Bauvorbereitungen für Baufeld 1, der davon ausgelösten Verlagerung der P+R-Anlage ins Areal ABN sowie Neuordnung der Bahnhoflogistik. Als Voraussetzung wurde das Bauphasenkonzept nbo überarbeitet, um eine dauerhafte Nutzung der Anlage bis zur Eröffnung der Velostation nbo zu ermöglichen. Durch das neue Bauphasenkonzept mit Baubeginn im Süden (Aaresteg in Bauphase 1) wird eine optimale Entflechtung des Fuss- und Veloverkehrs von den Bauphasen nbo erreicht. Die Doppelstockparker können in der Velostation nbo auch weiterverwendet werden. Die Stadt ist mit der Hälfte der Kosten für die Veloinfrastruktur beteiligt, die andere Hälfte wurde von der SBB resp. vom BAV finanziert.

2.2.4 Attraktivierung Ländiweg

Unter Berücksichtigung des Zeitplans für die Realisierung der Umgestaltungsmaßnahmen Bahnhofquai, der Terminvorgaben im Agglomerationsprogramm des Bundes und des Zeitbedarfs für die Durchführung des Nutzungsplanverfahrens, welches für die Einflüsse im Gewässerbereich und den Umfang der Nutzungsänderungen auf dem Ländiweg notwendig ist, hatte der Stadtrat dem Parlament eine Umsetzung der Motion Attraktivierung Ländiweg in zwei Phasen vorgeschlagen: Phase 1: Aufwertung Zwischenzustand aus Anlass des Baus der Pfahlwand Bahnhofquai, Phase 2: Vollausbau mit Schwimmplattform ab 2024 im Agglomerationsprogramm des Bundes. Abweichend vom Antrag des Stadtrates, genehmigte das Gemeindeparlament an seiner Sitzung vom 24. Juni 2020 einen Projektierungs- und Baukredit von CHF 3 Mio. für die Realisation der Phase 2 ohne Schwimmplattform. Die Projektierung ist laufend, die Bauzeit ist für Herbst 2021 bis Spätsommer 2022 geplant, direkt anschliessend an den Bau der UM Bahnhofquai. Mithilfe der guten Zusammenarbeit mit dem AVT wurde erreicht, dass die Gestaltungskonzepte für nbo, die UM Bahnhofquai und die Attraktivierung Ländiweg ganzheitlich aufeinander abgestimmt sind.

2.2.5 Ortsplanung Olten

Gestützt auf den Beschluss des Stadtrates vom 26. August 2019 betreffend Auslösung der Projektphase Räumliches Leitbild als ersten Schritt der Ortsplanung wurden das Vorgehen evaluiert und Gespräche mit möglichen Büros geführt. Auf Basis des strukturierten Submissionprozesses wurde der Zuschlag für die Leitbildphase an die Metron Raumentwicklung AG erteilt. Die Projektarbeiten wurden nach der Sommerpause gestartet. Die Erarbeitung des räumlichen Leitbilds ist in die Phasen 1 Analysen und Stossrichtungen, 2 Entwurf Leitsätze und Leitbild, 3 Mitwirkung und Finalisierung Leitbild sowie 4 Beschlussverfahren gegliedert und wird bis zirka Ende 2021 dauern.

Für die Erarbeitung des Leitbilds sind der Einbezug und die Rückmeldungen aus der Bevölkerung und speziell von zentralen Akteuren und Stakeholdern äusserst wichtig. Im Jahr 2020 war die Durchführung von offenen Veranstaltungen mit der Bevölkerung von der Pandemie verunmöglicht. Stattdessen wurde die Echogruppe sehr breit zusammengesetzt; die zentralen Akteure in Form von Kommissionen über Interessensgruppen und Vereine bis zu Vertreterinnen aus der Exekutive sind darin vertreten.

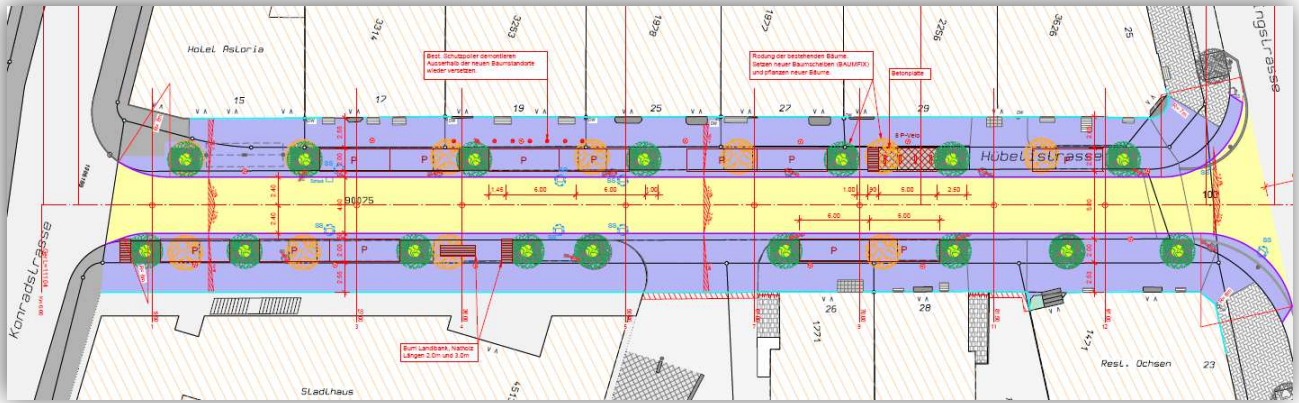
Am 4. November 2020 wurden die Inhalte der Phase 1 Analysen und Stossrichtungen der Echogruppe im Rahmen einer online-Konferenz vorgestellt. Im Nachgang zur Präsentation konnten Verständnisfragen gestellt werden und die Teilnehmenden hatten Gelegenheit, bis Ende November eine schriftliche Rückmeldung per Online-Fragebogen abzugeben. Die Mitglieder der Echogruppe hatten so die Möglichkeit, sich innerhalb ihrer Organisation zu koordinieren und eine konsolidierte Rückmeldung zu geben. Diese Möglichkeit wurde rege genutzt, es sind zahlreiche Stellungnahmen eingegangen. Ein überwiegender Teil fiel dabei positiv aus, die vorgestellten Themen und Stossrichtungen sind grundsätzlich auf grosse Zustimmung gestossen. Ein Bericht über die Rückmeldungen der Echogruppe und der Entwurf des Grundlagenberichts sind unter www.oltten.ch abrufbar.

2.2.6 Partnerstadt im Studiengang OST 2019/2020

Olten war im Studienjahr 2019/20 Partnerstadt des Studiengangs Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung der HSR Hochschule für Technik Rapperswil, jetzt OST – Ostschweizer Fachhochschule. Die angehenden Raumplanerinnen und Raumplaner haben eine breite Palette an konkreten Fragestellungen für Olten bearbeitet. Sie reichten von Raumentwicklung und instrumenteller Raumplanung über Städtebau und Stadtentwicklung bis zu Verkehr und Mobilität. Die Arbeiten bilden eine wertvolle Grundlage für die Ortsplanung. Eine Auswahl der Arbeiten wurde Anfang November öffentlich ausgestellt, die Broschüre „Partnerstadt Olten“ ist unter www.oltten.ch publiziert.

2.2.7 Gestaltung Bausteine Innenstadt

Die Stadtplanung ist an der Konzeption und Ausführung der Bausteine Innenstadt beteiligt, im Berichtsjahr für die Achse Baslerstrasse – Mühlegasse und für die Hübelistrasse.



Die Sanierung Hüblistrasse ist seit Februar 2021 im Bau. Die Bäume mussten infolge der Werkleitungsarbeiten gefällt werden. Die Verkehrsführung und Gestaltung werden im Wesentlichen unverändert übernommen. Zwischen den zu ersetzenden Baumreihen entstehen neue, kleine Aufenthaltsqualitäten, bspw. vor der Jugendbibliothek.

2.2.8 Grundlagen Bushaltestellensanierung

Das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) hält unter anderem fest, dass der öffentliche Verkehr bis spätestens Ende 2023 barrierefrei ausgestaltet werden muss. Während beim schienengebundenen Personenverkehr die Schnittstelle zwischen Infrastruktur und Fahrzeug dank technischer Errungenschaften weitgehend geklärt ist, harzt der strassengebundene öffentliche Verkehr immer noch einer praxisgerechten Lösung. Die Ausgangslage ist viel schwieriger, da der Abstand zur Haltekante variabel ist.

Um dem Gesetzesauftrag nachzukommen, wurden sämtliche Bushaltestellen entlang der Gemeindestrassen auf Übereinstimmung mit dem BehiG überprüft und eine Übersicht der zu treffenden Massnahmen pro Haltekante erstellt und mit Grobkosten hinterlegt. Die Übersicht ist Grundlage für die Budget- und Finanzplanung.

2.2.9 Fachverantwortung Raum und Verkehr

Zu den laufenden Aufgaben gehörte das Verfassen von Stellungnahmen zu Vorlagen und Projekten des Kantons, von privaten Projektträgern und zu politischen Vorlagen aus den Bereichen Raumentwicklung, Stadtplanung, Verkehr und Agglomerationsprogramm des Bundes. In Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen Hochbau, Tiefbau und dem Bereich Verkehr der Direktion Präsidium begleitete die Stadtplanung laufende Gutachten, Erschliessungskonzepte und Verkehrsmassnahmen.

2.3 Nutzungsplanung

Folgende Gestaltungspläne bzw. Teilzonenpläne waren 2020 in der Bearbeitungsphase:

GP Riggensbachstrasse (Sälipark)

Der im Jahre 2019 erneut öffentlich aufgelegte Gestaltungsplan hat der Stadtrat am 17. Juni 2019 beschlossen. Gleichzeitig mit dem Beschluss wurden die Einsprachen behandelt. Gegen den Beschluss wurde beim Regierungsrat Beschwerden eingereicht. Am 22. Dezember 2020 wurde der Stadt die verfahrensleitende Verfügung des instruierenden Departementes (BJD) zugestellt. Diese verfügte, dass der Gestaltungsplan aufgrund der nicht geringfügigen Änderung bei zwei Baufeldern nochmals öffentlich aufgelegt werden muss.

GP Tannwaldstrasse - Rosengasse - Unterführungsstrasse (Turuvani)

Die öffentliche Auflage erfolgte im Jahre 2019; der Stadtrat hat den Gestaltungsplan am 11. Mai 2020 beschlossen. Es sind keine Beschwerden beim Regierungsrat eingetroffen; dieser hat den Gestaltungsplan wie auch die Teilzonenänderung am 25. August 2020 genehmigt. Somit kann der Planungsprozess des 31 Meter hohen Gebäudes seitens der Eigentümerschaft, Bernasconi Liegenschaften AG, weitergeführt werden.

GP Ziegelfeldstrasse – Bleichmattstrasse

Die öffentliche Auflage in der Zeit vom 25. März bis 26. April 2019 führte zu 6 Einsprachen ein, wovon zwei im Rahmen der Einspracheverhandlungen zurückgezogen wurden. Das Dossier wurde vom Stadtrat am 26. August 2019 beschlossen. Der Regierungsrat hat den Gestaltungsplan am 28. April 2020 genehmigt; zugleich wurde über die Beschwerden entschieden. Dieser Beschluss wurde beim Verwaltungsgericht mit einer Beschwerde angefochten. Das Verwaltungsgericht hat im Herbst 2020 der Direktion Bau mitgeteilt, dass für eine Entscheidung ein Doppelgutachten der Eidg. Natur- und Heimatschutzkommission und der Eidg. Kommission für Denkmalpflege angefordert wurde. Der notwendige Augenschein dieser Kommissionen hat im 2020 (noch) nicht stattgefunden.

GP von Rollstrasse – Wartburgweg (Erweiterung Arkadis)

Nach einigen Bereinigungen des Planwerks erfolgte die öffentliche Mitwirkung des Gestaltungsplans wie auch der Teilzonenplanänderung vom 31. März bis 28. April 2020. Zugleich wurden die Dokumente dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Mit dem Amt für Raumplanung wurden einige Besprechungen zur Bereinigung des Planwerks

durchgeführt, welche entsprechende Ergänzungen und Projektänderungen erforderten. Das Planwerk wird nach dieser Bereinigung für die öffentliche Auflage bereit sein.

GP Olten SüdWest 2018

Nachdem im Jahre 2019 die öffentliche Mitwirkung umgesetzt wurde ist das Planwerk vom 30. März bis 28. April 2020 öffentlich aufgelegt. Der Stadtrat hat am 17. August das Planwerk beschlossen und zugleich über die sechs Einsprachen entschieden. Gegen diesen Beschluss wurden vier Beschwerden an den Regierungsrat eingereicht. Dieser hat bis Ende 2020 noch keinen Entscheid getroffen.

GP Solothurnerstrasse (USEGO-Areal)

Der Stadtrat beschloss am 2. September 2019 den Gestaltungsplan. Gegen diesen wurde beim Regierungsrat eine Beschwerde geführt. Der Entscheid des Regierungsrates vom 27. Oktober 2020, welcher auch die Genehmigung beinhaltet, erforderte kleine Präzisierungen bei den Sonderbauvorschriften. In der Zwischenzeit ist das Planwerk rechtskräftig. Die Bauherrschaft SPS hat bereits mit Vorbereitungen für die Baueingabe des Gebäudes «Tertium» begonnen.

GP Unterführungsstrasse – Aarauerstrasse

Nach weiteren Diskussion des Planwerks in der Baukommission fand vom 12. Mai bis am 9. Juni 2020 die öffentliche Mitwirkung statt; die gleichen Dokumente wurden dem Amt für Raumplanung zur Vorprüfung unterbreitet. Nach geringfügigen Korrekturen wurde der Gestaltungsplan vom 17. November bis 16. Dezember 2020 öffentlich aufgelegt. Es wurde eine Einsprache einer Nachbarschaft eingereicht.

GP Grundstrasse

Nachdem das Planungsvorhaben im 2019 in mehreren Besprechungen zwischen der Planerschaft und der Direktion Bau diskutiert wurde, hat sich die Baukommission in einer ausführlichen Stellungnahme am 7. September 2020 zu drei möglichen Bebauungsvarianten geäußert. Dabei kam zum Ausdruck, dass noch deutliche Mängel, insb. bei der Etappierung vorlagen, welche eine umfassende Überarbeitung und klare Zielsetzung seitens der Eigentümerschaft erfordert. Die Bauherrschaft hat danach weitere Besprechungen mit der Direktion Bau abgehalten um zu erfahren, welche Änderungen für einen möglichen Gestaltungsplan erforderlich sind.

GP Chalchofen, Olten und Wangen bei Olten

Dieses Planungsvorhaben liegt mehrheitlich auf dem Gemeindegebiet von Wangen bei Olten. Aufgrund der erforderlichen Zufahrt zur Kantonsstrasse besteht noch keine konsolidierte Haltung der Beteiligten für den Gestaltungsplaninhalt. Im Jahre 2020 fanden keine Besprechungen statt.

GP Konradstrasse 25/27

Der Eigentümer hat seine Planungsidee zweimal mittels einer Voranfrage von der Baukommission beurteilen lassen. Das Planungsvorhaben, welches an einen räumlich bereits deutlich belasteten Hofraum angrenzt, ist in seinem Volumen noch deutlich zu reduzieren damit es ortsbildgerecht ist.

2.4 Investitionen Hochbau

Einleitung

Der Immobilienbesitz der Stadt Olten weist einen Gebäudeversicherungswert von ca. Fr. 320 Mio. auf. Der jährliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwand für ein solches Portfolio beträgt gemäss Fachrichtlinien Fr. 7.6 Mio. bis Fr. 11.8 Mio.

Im Zentrum standen die systematische bauliche Umsetzung der Schulraumplanung und die Erhebung und Umsetzung der Massnahmen im Rahmen der Immobilien- und Werterhaltungsstrategie (Schulhaus Frohheim, Stadttheater, Schulhaus Säli, Liegenschaften Kirchgasse 8 und 10).

Schalter Sozialregion im Erdgeschoss des Stadthauses

Dass mit der Pandemie verbundene Schutzkonzept und die angestrebte Verbesserung der Sicherheitssituation führte zu einer Überprüfung des Schalterdienstes der Sozialregion. Mit der neuen Anordnung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss kann die Zirkulation und Ansammlung von Personen in den Stockwerken der Sozialregion massiv reduziert werden.

Neubau Schulhaus Kleinholz und Dreifach-Turnhalle

Nach Abschluss des Architekturwettbewerbes und einer Projektüberarbeitung hat das Parlament am 27. Mai 2020 einen Verpflichtungskredit für die Projektierungsarbeiten beschlossen. Bis Ende 2020 konnte die Vorprojektphase abgeschlossen werden. 2021 erfolgt parallel zur Erarbeitung des Bauprojektes der politische Prozess mit den erforderlichen Beschlüssen in Parlament und an der Urne zum Verpflichtungskredit für den Bau der Anlagen.

Das Raumprogramm umfasst Schulraum für 16 Klassen (4 Kindergärten und 12 Primarschulklassen), einer zukünftigen Erweiterungsmöglichkeit auf 24 Klassen, Tagesstrukturen und eine Dreifach-Turnhalle.



Bild: Visualisierung Schulhaus Kleinholz

Feuerwehrgebäude

Beim Feuerwehrgebäude wurde die Erneuerung der Beleuchtungsanlage (Umstellung auf LED) und der Bodenbeläge eingeleitet. Der Abschluss dieser Arbeiten erfolgt im Jahr 2021.

Erneuerung Elektroinstallation und Beleuchtung Schulhaus Säli

Die Elektroinfrastruktur aus den 60er Jahren entspricht nicht den heutigen Sicherheitsstandards. Zudem weisen die bestehenden Leuchtkörper einen hohen Strombedarf aus und decken die heutigen Bedürfnisse des Schulbetriebes nicht mehr ab. Aus diesen Gründen hat das Gemeindeparlament am 18. November 2020 beschlossen, dass die elektrischen Installationen und die Beleuchtung mit einer zeitgemässen und energieeffizienten Technologie ersetzt werden.

Schulhaus Zementi; Zementweg 48

Zum Schulbeginn im August 2020 konnten die erforderlichen Erneuerungs- und Umbauarbeiten unter Einhaltung des bewilligten Kreditrahmens abgeschlossen werden. Der Betriebsstart verlief erfreulich reibungslos und das neue Angebot wird sehr gut akzeptiert. Sobald das Schulhaus Kleinholz für die Primarschule zur Verfügung steht, ist das Schulhaus Zementi als Provisorium während der Sanierung des Schulhauses Frohheim vorgesehen. Als weiterer positiver Nebeneffekt stellt diese neue öffentliche Infrastruktur für die Quartierentwicklung Olten Südwest einen willkommenen positiven Impuls dar.



Bild: Eingang Schulhaus Zementi

Schulhaus Frohheim, Erweiterungsbau 1938

2020 wurden die Bedürfnisabklärungen im Schulhaus Frohheim abgeschlossen. Neben dem Sanierungsprojekt, einer Grobkostenschätzung und dem Terminplan wird festgehalten, dass:

- Der Zustand vieler Bauteile noch original, also über 80 Jahre alt ist und in vielen Bereichen in keiner Art und Weise den heutigen Bedürfnissen entspricht.
- Der schlechte Zustand der Aussenhülle nicht nur Energieverluste, sondern auch hohe Betriebskosten generiert.
- Die Instandhaltungskosten (Reparaturen Fenster, Nasszellen, Bodenbeläge) laufend ansteigen.
- Der erforderliche barrierefreie Zugang nur mit Lift möglich ist.
- Die gestiegenen Anforderungen an Brandschutz und Erdbebensicherheit Anpassungen erfordern.

Aus diesen Gründen wurde die Sanierung des Erweiterungsbaus Schulhaus Frohheim in den Finanz- und Investitionsplan (2022 bis 2026) aufgenommen.

Ehemaliges Naturmuseum, Kunstmuseum; Kirchgasse 8 und 10

Der Rückbau der Einbauten im ehemaligen Naturmuseum erfolgte in Abstimmung mit der anschliessenden Zwischennutzung durch das „International Photo Festival Olten“ (IPFO). Am 24. September 2020 hat das Gemeindeparlament das Raumprogramm und die Anordnung des Kunstmuseums im ehemaligen Naturmuseum gutgeheissen und damit die Grundlage für den anstehenden Projektierungsprozess geschaffen. Dieser startet 2021 mit einem anonymen Projektwettbewerb.

Stadtheater

Im Rahmen der Erneuerungsarbeiten 2005 wurde die Sanierung der Bühne und der Bühnentechnik sowie der Garderobebereiche und der Toilettenanlagen im UG aus Kostengründen verschoben. Diese Infrastrukturen sind aber für einen sicheren und zeitgemässen Betrieb des Stadtheaters zwingend und deren Zustand hat sich in der Zwischenzeit weiter verschlechtert. Zudem weisen auch die elektrischen Installationen und das Dach Defizite auf, welche zu übermässigen Betriebskosten führen. Daher erfolgt seit Mitte 2020 die Abklärung über den Erneuerungsbedarf. Nach Abschluss werden die Ergebnisse gemäss deren Dringlichkeit in den Finanz- und Investitionsplan übernommen.

2.5 Kommissionen

Altstadtkommission

Im Jahre 2020 fanden insgesamt acht Sitzungen der Altstadtkommission statt; einige davon wurden per Videokonferenz durchgeführt. Dabei handelte es sich um Baugesuche oder Voranfragen zu Bauvorhaben, Stellungnahmen zu Gestaltungsplänen sowie grundsätzliche Haltungen zu Ortsbildschutzfragen.

Baukommission

Die Baukommission behandelte im Rahmen der 9 Sitzungen (teilweise, je nach geltendem Schutzkonzept auch via Video-konferenz) und 3 Zirkularbeschlüssen die wichtigsten Baugesuche, diverse Nutzungspläne und Voranfragen. Die wichtigsten Bauvorhaben stellten das Schulhaus Zementi, die Mehrfamilienhäuser an der Feldstrasse 42 und im Meierhof und das Projekt Uferschutz Aareufer dar. Viel Gesprächsstoff lieferte das Projekt zur Ballsporthalle, bei welchem der Investor das Projekt zurückzog. Die Baukommission hat Lösungsmöglichkeiten zur Behebung der vorliegenden baurechtlichen Mängel aufgezeigt, auf diese ist der Investor aber nicht eingegangen.

Als bearbeitungsintensive Verfahren präsentieren sich weiterhin die Gesuche zur Umstellung auf die 5G- Mobilfunktechnologie. Hierbei ging es bisher ausschliesslich um die bauliche Umrüstung bestehender Anlagen. Alle 7 Gesuche der 3 Mobilfunkanbieter, welche 2020 eingereicht und bewilligt wurden, waren mit Einsprache- und Beschwerdeverfahren verbunden.

3 Tiefbau

Die Erneuerung der Infrastrukturanlagen des Tiefbaus der Stadt Olten wird durch das Tiefbauamt kontinuierlich weitergeführt. Das Sanierungskonzept sieht vor, alle alten Werkleitungen und Strassenbauten koordiniert mit den Werkleitungseigentümern zu erneuern. Ebenso werden Infrastrukturanlagen mit Mängeln oder Defekten in das Sanierungsprogramm aufgenommen. Die dadurch betroffenen Strassenbauten werden auf eine Anpassung der Ausgestaltung überprüft und bei Bedarf neugestaltet. Im Jahr 2020 waren folgende Strassenzüge zur Erneuerung oder Sanierung vorgesehen:

- Dünnernbrücke Mühlegasse mit Neugestaltung Seite Schützenmatte, mit Erstellung von zwei Elektrotankanlagen der Aare-Energie AG (a.en) sowie Vorzone Restaurant Schlosserei und Restaurant Alte Mühle.
- Baslerstrasse mit Baumallee und Neugestaltung, Erstellung von zwei behindertengerechten Bushaltestellen



Brücke Mühlegasse



Baslerstrasse

- Gallusstrasse
- Seidenhofweg
- Rosengasse, Stichstrasse Wohnüberbauung Hardfeld
- Erlimattweg mit Trottoirneubau und Baumrabatte
- Schulwegverbindung Bornfeld bis Olten SüdWest
- Mattenweg
- Kreuzstrasse
- Feldstrasse mit Baumrabatten
- Pestalozzistrasse
- Industriestrasse Busspur
- Industriegleis Weichenersatz



Rötzmattweg



Bornfeldstrasse



Feldstrasse

In den **Schulanlagen** wurde beim Sälischulhaus neu ein Kindergartenspielplatz erstellt und der Pausenplatz erneuert.



Spielplatz Sälischulhaus

Im Hübelischulhaus wurde auf Wunsch und unter Mitwirkung der zuständigen Schulleitung ein attraktiver Spielbereich mit diversen Spielgeräten erstellt.



Spielplatz Hübelischulhaus

Auch in den **Sportanlagen** wird seit zehn Jahren anhand des Masterplans saniert. So stand die Leichtathletikanlage zur Erneuerung an und wird im Sommer 2021 wiedereröffnet.

Spielplätze

Die Direktion Bau Olten hat die erste Etappe des auf privater Initiative lancierten **Generationenspielplatzes Stadtpark** realisiert. Mit Elementen zum Klettern, einem Wasser-Sandspielbereich, einem zentralen Sitzplatz mit Tisch und Bänken sowie neuen Wegverbindungen wurde der Spielplatz attraktiv und zeitgemäss gestaltet. Zusätzlich wurden durch die a.en Aare Energie AG Olten neue Elektrokabel und Wasserleitungen verlegt. Der Spielplatz ist am 2. September 2020 der Bevölkerung übergeben worden.



Generationenspielplatz Stadtpark

In diversen Anlagen und Kinderspielplätze wurden Spielgeräte ersetzt, Fallschutzbeläge eingebaut sowie Instandstellungs- und Anpassungsarbeiten ausgeführt. Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten bei Kinderspielplätzen und Schulanlagen werden nach der entsprechenden EN-Norm vorgenommen.

Die **Velostationen** Ost und West werden durch die Firma Oltech betrieben, diese wiederum wird durch das Tiefbauamt betreut. Viele kleine Aufträge mussten erteilt werden, um den nicht einfachen Betrieb ordentlich laufen lassen zu können. Bei der Velostation West haben die SBB einen Umbau vorgenommen, damit mehr Velos stationiert werden können. Das Tiefbauamt hat den Bürocontainer erneuert, bei welcher die WC-Anlage auch von rund 90 Buschauffeuren genutzt wird.

Bezüglich **Altlasten** läuft das Projekt Kehrrechtdeponie Stöckenfeld Obergösgen neu unter der Leitung des kantonalen Amtes für Umwelt. Auch die Sanierung der Zielhügel der ehemaligen 300 m-Schiessanlage wird durch den Kanton saniert werden. Die ehemalige Kehrrechtdeponie im Gheid im Bereich der Hangars ist untersuchungsbedürftig. Die Wasserproben werden regelmässig untersucht und mit dem Kanton besprochen.

Im **Friedhof** wurden die Dächer des Kolumbariums 3 und 4 wegen Undichtigkeiten saniert und die abblätternde Farbe abgeschliffen und neu aufgebracht. Einige Belagserneuerungen bei den Fusswegen und beim Parkplatz mussten ebenfalls eingebaut werden. Im Bereich der Grabfelder wurde ein Grabfeld aufgelöst und ein neues für die zukünftige Benützung vorbereitet.

Im **Katasterbüro** sind die Werkleutungs-, die Baum- und die Parkplatzkataster nachgeführt worden. So stehen für die Nutzer notwendige Grundlagen stets in digitaler Form zur Verfügung. Für die Feuerwehr wurden die Abwasser-Trennsystempläne aktualisiert. Diverse Datenabgaben in allen möglichen Dateiformaten wurden an verschiedenste Bauwillige zugestellt. Die Plankontrolle für den privaten Regioplan wurden ebenfalls durchgeführt. Das Tagesgeschäft beinhaltete unter anderem auch das betreuen und weiterführen des Q-GIS (MapEdit).

Unschöne **Schmierereien/Graffitis** mussten in diesem Jahr mehrmals am Uferweg, an der Gösgerstrasse, am Ländigweg und in der Bifangunterführung entfernt werden. An verschiedenen Orten waren diese Reinigungsarbeiten einmalig. An den Treppenmauern beim Aufgang von der Gäubahnbrücke zum Hinteren Steinacker waren die Schmierereien sehr gross und deren Entfernung kostenintensiv.

Die Bifangunterführung wurde frisch gestrichen, die Beleuchtung erneuert und der Buswartebereich aufgefrischt.

Das **Kantonale Tiefbauamt** hat mit den Ausbauarbeiten am Bahnhofquai begonnen. Nach diesen Bauarbeiten kann die Stadt Olten die Umgestaltung des Ländiweges ab Herbst 2021 in Angriff nehmen.

Im Neubaugebiet Kleinholz wurde der Eichenweg seiner Bestimmung übergeben. Im Gebiet Olten SüdWest fanden keine Bauarbeiten statt.

Begleitungen von Planungsvorhaben von öffentlichen Arbeitsausschreibungen sind durch den Tiefbau ebenfalls zu leisten. Im Jahr 2020 begannen nun die Planungen für die Umgebungsgestaltung der ersten beiden Baufelder. An der Gösgerstrasse im Bereich des Ruderclubs sind umfangreiche Überlegungen zur Fussgänger- und Radfahrführung gemacht worden. Die bestehenden Werkleitungen mussten beachtet werden.

Für die Mühlegasse und die Baslerstrasse wurde das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) ebenfalls durch das Planungsamt in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt erstellt. Die Ausführungen dieser Strassenteilstücke wurden entsprechend in Angriff genommen.

Das **Industriegleis** der Stadt Olten, welches vom Bahnhof Olten bis hinunter zur Haslistrasse geht, wurde bereits im Jahr 2005 saniert. Ausstehend war jedoch noch das Gleisfeld mit den diversen Weichen vor der Firma Altola. Neben der Sanierung der Weichenanlagen wurden auch die Anschlüsse von Privaten (Nachanschliesser) entweder saniert oder zurückgebaut. Diese Arbeiten unter Betrieb dauerten rund vier Monate und konnten trotz dem schneereichen Winter 2020/2021 Ende Februar abgeschlossen werden. Nebst den Bauarbeiten wurden auch die vielen notwendigen Verträge mit der SBB, SBB-Cargo und den Nachanschliessern aktualisiert und wieder auf den neusten Stand gebracht.



An den **Gewässern** in der Stadt Olten wurden folgende Projekte bearbeitet:

- ◆ Uferverbauung linke Aareseite, Gäubahnbrücke Pontoniere bis Badi, Ausarbeitung Baugesuch
- ◆ Hochwasserschutz Mühletäli, Renaturierung, Dammbauten, Gespräche mit Grundeigentümern
- ◆ Unterhalt Mittelgäubach / Gheidgraben
- ◆ Hochwasserschutzprojekt des Kantons für die Dünnern von Oensingen nach Olten

Im Aareknie an der Gösgerstrasse werden zusammen mit dem Kanton und der Alpiq Hydro AG weitere Ufersanierungen untersucht.

Belagsarbeiten Im Rahmen von Unterhaltsarbeiten (Belagserneuerungen)

◆ Belagsreparatur Parkplatz Friedhof Meisenhard	ca.	85 m2
◆ Belagsreparatur Hardfeldstrasse	ca.	25 m2
◆ Belagssanierung Fussweg Elsastrasse – Froheimschulhaus	ca.	100 m2
◆ Belagssanierung Haslistrasse	ca.	270 m2
◆ Belagssanierung Trottoir Engelbergstrasse	ca.	50 m2
◆ Deckbelag Feldstrasse (Engelbergstrasse – Wilerweg)	ca.	1'680 m2
◆ Deckbelag Trottoir Rötzmattweg (Schulwegsicherheit)	ca.	390 m2
◆ Deckbelag Kreuzung Bornfeldstrasse/Gheidgraben (Schulwegsicherheit)	ca.	220 m2
◆ Deckbelag Trottoir Altmattpark (unterhalb USEGO-Spange)	ca.	160 m2
◆ Deckbelag Tannwaldstrasse 2. Etappe West	ca.	2'490 m2
◆ Deckbelag Brücke Mühlegasse/Schützenmattweg	ca.	950 m2
◆ Deckbelag Erschliessung Kleinholz 2. Etappe (Eichenweg)	ca.	1'000 m2
◆ Deckbelag Erschliessung Kleinholz 2. Etappe (Birkenweg Süd)	ca.	650 m2
◆ Deckbelag Trottoir Baslerstrasse (Coop City – Frohburgstrasse)	ca.	1'400 m2
◆ Deckbelag Hübelistrasse (Solithurnerstrasse – Konradstrasse)	ca.	950 m2

Total Fläche Belagsarbeiten **ca. 10'420 m2**

Kanalisationen und Strassenbau

◆ Seidenhofweg (Bannstrasse bis Bleichmattstrasse) Beginn der Bauarbeiten für die Sanierung der Kanalisation und Strasse		
◆ Gallusstrasse (Hombergstrasse bis Rainstrasse) Sanierungsarbeiten Kanalisation und Strassenbau	ca.	2'400 m2
◆ Rosengasse (3. Etappe: Teil Süd / Stichstrasse Wohnüberbauung Hardfeld) Sanierungsarbeiten Kanalisation und Strassenbau	ca.	500 m2

Bei der **Abwasserbeseitigung** ist eine Hauptaufgabe die Kontrolle der privaten Abwasseranlagen. So werden bei Kanalisationserneuerungen auch alle privaten Zuleitungen auf deren Zustand hin untersucht und mit den Grundeigentümern besprochen. Bei den Baugesuchen in der Stadt Olten werden ebenfalls Auflagen zur Erstellung von Plänen der privaten Anlagen mit einer Videokontrolle verlangt. Anhand dieser Unterlagen wird festgelegt, ob eine Sanierung erforderlich ist.

In diesem Jahr wurden rund 100 diesbezügliche Baugesuche bearbeitet und ca. 50 sonstige Beratungen durchgeführt.

Für das **Strandbad** wurde der Kassenbereich so umgebaut, dass vier Kassen für die Kundinnen und Kunden gleichzeitig zur Verfügung stehen. So können die Wartezeiten während der Stosszeiten auf die Hälfte verkürzt werden.

Im Herbst hat das Gemeindeparlament die nächste Sanierungsetappe für das Sprungbecken und die Erneuerung der Technik genehmigt. Die Planungsarbeiten für die Vorprojekte konnten so abgeschlossen und die Bauprojekte in Angriff genommen werden.

Am Montag, 2. März 2020, begannen unter Einhaltung der Covid-19-Schutzmassnahmen die Auswinterungsarbeiten im Strandbad Olten. Die Reinigung des neuen Edelstahlbeckens zeigte sich als neue Herausforderung für das Team. Im Bereich „optimale Reinigung des Edelstahlbeckens“ konnten viele Erfahrungen gesammelt werden. Diese Erkenntnisse werden im Frühjahr 2021 umgesetzt und werden zukünftig zu einer effektiven Reinigung des Chromstahlbeckens führen.

Der geplante Öffnungstermin am 6. Mai 2020 musste aufgrund der Corona Vorschriften des BAG verschoben werden. Die Zulassung von nur einer Person auf 10 Quadratmeter Wasserfläche (ca. 150 Personen gleichzeitig) erschien den Betreibern als zu wenig und nicht rentabel genug.

Erst am 6. Juni 2020 konnte das Strandbad unter strengen Auflagen des BAG geöffnet werden. Es durften sich lediglich 1'000 Personen gleichzeitig im Strandbad aufhalten. Ebenfalls wurde eine Badezeitbeschränkung von 2 Stunden eingeführt.



Um die Zählung der Badegäste, die sich gleichzeitig in der Badi aufhielten korrekt durchführen zu können, musste der Aarezugang zur Badi durch einen Bauzaun und das Drehkreuz am Kinderspielplatz des Bades abgesperrt werden.

Dies hat bei einigen Gästen zu Verdruss geführt. Die strengen Vorgaben des BAG hätten aber sonst nicht umgesetzt werden können und damit hätte das Bad geschlossen bleiben müssen. Das Amt für Wirtschaft und Arbeit kontrollierte am 23. Juni 2020 die Einhaltung der BAG-Vorschriften. Die 1'000 Personen gleichzeitig wurden am Mittwoch, den 24. Juni 2020 gegen 14:00 Uhr erreicht. Der Zutritt zum Strandbad wurde dann zeitweise gestoppt.

Am Samstag, den 4. Juni 2020 konnte endlich, aufgrund einer Lockerung der BAG Vorschriften das Badi für gleichzeitig 3'000 Badegäste geöffnet werden. Der damit verbundene „fast normale Badebetrieb“ lief dann sehr diszipliniert ab. Dies war nur durch erhöhten Personalaufwand in allen Bereichen zu gewährleisten.

Wegen der Covid-19-Situation konnten in diesem Jahr keine Events/Veranstaltungen durchgeführt werden. Generell wurden alle Baumassnahmen, Erneuerungen und Sanierungen durch Corona stark behindert.

Die Fertigstellung der geplanten Erweiterung der Kassen, mit zwei neuen Kassenplätzen und einem weiteren Drehkreuz beim Resturanteingang, konnte nicht vollständig und zeitgerecht umgesetzt werden und zieht sich bis Frühjahr 2021 hin. Dennoch waren die beiden neuen Kassenarbeitsplätze funktionstüchtig und einsatzbereit. An vielen Tagen waren vier Kassen gleichzeitig geöffnet. Die Wartezeit vor den Kassen konnte enorm verkürzt werden. Dafür waren die Badegäste sehr dankbar.

Die neuen Steinbänke wurden von den Badegästen als „Auflockerung“ zu den sehr statisch wirkenden Kunststehlen empfunden. Für die Kinder und die Erwachsenen sind die Steine sehr lebendig wirkende Sitzskulpturen und natürliche Kunstobjekte, die zum Spielen und Verweilen einladen.

Der Personalaufwand wurde wegen der Pandemie massiv erhöht. Zusätzliches Kassenpersonal wurde zur „Abstandsüberwachung“ im äusseren Kassenbereich eingesetzt. Die gleiche Aufgabe übernahm die aufgebotene Securitas im Liegewiesenbereich. Die zusätzliche halbstündliche Desinfektion aller Handläufe, Türklinken etc. verursachte ebenfalls eine Erhöhung der Personalkosten im Reinigungsbereich.

Am Freitag, 28. August 2020, blieben die Tore des Strandbades wegen zwei Corona-Verdachtsfällen beim Badipersonal geschlossen. Nachdem die Tests negativ ausfielen, konnte der Regelbetrieb am 1. September 2020 wieder aufgenommen werden.

Der Rettungswagen musste vier Mal aufgeboden werden. Einmal wegen eines im Alkoholdelirium befindlichen, jungen Mannes dann wegen einer ausgekugelten Schulter sowie eines an der Rutsche angeschlagenen Kopfes und „natürlich“ wegen eines Insektenstiches im Mund-Rachenraum.

Aufgrund der ausserordentlichen Situation betreffend Covid-19 während der letzten Saison wird an dieser Stelle auf die Statistik der Eintritte und Einnahmen verzichtet, da wegen eingeschränkten und unüblichen Öffnungszeiten, beschränkten Besucherzahlen, immer wieder angepassten Eintrittspreisen sowie eingeschränktem Angebot (teilweise nur Einzeleintritte) und Teil-Rückvergütungen von Abonnements keine vergleichbaren Zahlen zur Verfügung stehen. Auch der Vereinssport war wegen Covid-19 erheblich eingeschränkt.

Das **Hallenbad der Kantonsschule** öffnete am 1. Oktober 2019 und wurde aufgrund von Covid-19-Massnahmen fünf Wochen vor dem offiziellen Saisonende am 15. März 2020 geschlossen.

4 Werkhof

4.1 Administration / Magazin

Der Werkhof pflegt einen regen Kontakt mit der Bevölkerung. Der Austausch findet in persönlichen Gesprächen statt, aber auch via Telefon, Mails und Briefen. In den letzten Jahren konnte eine stetige Zunahme der Kundenfrequenz festgestellt werden, sei dies in der Administration aber auch zur Entsorgung von Gütern auf dem Hof.

4.2 Entsorgung

Die hohen Trennquoten, vor allem bei den Separatsammlungen von Grüngut, Papier, Karton, Alu/Blech, Glas und Kunststoffen stellen der Oltnen Bevölkerung ein gutes Zeugnis aus.

Zu beobachten ist eine seit Jahren steigende Zahl des gesammelten Grüngutes. Auch die Separatsammlung des Kunststoffes findet bei der Oltner Bevölkerung Anklang. Im Jahr 2020 ebenfalls zugenommen hat der gesammelte Karton – zurückzuführen auf den steigenden Online-Handel, der durch die zweitweise geschlossenen Verkaufsgeschäfte im Corona-Jahr 2020 noch zusätzlich angekurbelt wurde.

Die vom Werkhof Olten eingesammelten Kehricht- und Wertstoffe sowie an den Wertstoffsammelstellen abgegebenen Stoffe betragen im Jahr 2020 (18'450 Einwohner):

Kehricht- und Wertstoffe	2020 in kg	kg pro Person	2019 in kg	Abweichung in Prozent
Kehricht und Sperrgut	4'026'200	218.22	4'001'880	0.61%
Kunststoffe	44'280	2.40	39'220	12.90%
Altpapier	836'320	45.33	941'010	-11.13%
Karton	366'360	19.86	339'980	7.76%
Altglas	730'315	39.58	687'940	6.16%
Weissblech/Aluminium	61'065	3.31	54'775	11.48%
Altmetall	39'880	2.16	40'040	-0.40%
Grüngut	938'690	50.88	863'080	8.76%
verarbeiteter Kompost	112'630	6.10	113'950	-1.16%
Sonderabfall inkl. Bauschutt	76'266	4.13	55'499	37.42%
Total	7'232'006	391.98	7'137'374	1.33%

Der Werkhof Olten ist auch für die Kehricht- und Wertstoffsammlung der **Gemeinde Starrkirch-Wil** (1'756 Einwohner) zuständig. Hier noch die Zahlen dieser Gemeinde:

	2020	2019
Kehricht und Sperrgut	235.460 t	(216.020 t)
Grüngut	224.800 t	(188.700 t)
Papier	49.280 t	(49.620 t)
Karton	16.660 t	(13.620 t)
Altmetall	1.240 t	(1.760 t)

4.3 Reinigung

Zu den regelmässigen Reinigungen von Strassen, Trottoirs, Rabatten, Plätzen, Parkanlagen, Unter- und Überführungen, Gehwegen, WC-Anlagen und Bushaltestellen kommen periodische Spezialreinigungen wie beispielsweise das Entfernen von Taubenkot sowie das Entfernen von Aufklebern an Signalen und Masten. Das Leeren der 500 Abfallbehälter und Robi-Dogs gehört ebenso zu den täglichen Arbeiten des Werkhofs.

Spezielle Arbeiten im 2020

- ◆ Reinigungsarbeiten während und nach der Fasnacht, auf Grund des Corona-Virus konnten ansonsten im Jahr 2020 keine Festanlässe durchgeführt werden
- ◆ Ersetzen von verschiedenen öffentlichen Abfall- und Robi-Dog-Behältern.
- ◆ Einsammeln und Entsorgen von wild oder zeitlich falsch deponierten Abfallsäcken und «Litteringabfällen».
- ◆ Auch im Berichtsjahr wurden vermehrt wild deponierte Abfallsäcke eingesammelt und verlesen. So konnten etliche «Littering-Sünder» verzeigt werden.

4.4 Bau- und Unterhalt

- ◆ Unterhaltsarbeiten an öffentlichen Strassen, Plätzen, Brücken, Treppen, Wanderwegen, Vita Parcours, Kinderspielflächen und allen öffentlichen Einrichtungen.
- ◆ Unterhalt und Reinigung der Abwasseranlagen der Stadt und der Gemeinde Trimbach, Teile der Zweckverband-Kanäle sowie private Abwasserleitungen.
- ◆ Unterhalt der Bäche, Schwemmgut entfernen, abschnittsweise Ufergehölz durchforsten, Heckenpflege, Holzerei.
- ◆ Wanderwege und Waldränder an Gemeindestrassen nachschneiden.
- ◆ Schlammfänger und Durchlässe von Geschieben befreien.
- ◆ Parkanlagen ausholzen.
- ◆ Friedhof: Allgemeiner Unterhalt der Anlage, Wege absplittern, Wald durchforsten.
- ◆ Mithilfe bei der Organisation von Festanlässen u.a. Anbringen von Fahnen schmuck sowie Reinigungs- und Entsorgungsarbeiten.
- ◆ Sanierung verschiedener Parkbänke.

- ◆ Operative Hauptinspektionen und Erneuerungsarbeiten auf Kinderspielplätzen, defekte Spielgeräte reparieren oder auswechseln.
- ◆ Interne Umzugsarbeiten.
- ◆ Unterhalt des Gripspfades.
- ◆ Graffiti-Entfernung

Spezielle Arbeiten im 2020

- ◆ Erstellung bzw. Erneuerung des Sandkastens im Vögelgarten
- ◆ Graffiti-Entfernung an den städtischen Liegenschaften sowie Entfernung sämtlicher Graffiti an der Gösgerallee
- ◆ Erstellung eines Urnengrabfeldes auf dem Waldfriedhof Meisenhard
- ◆ Unterhalt Vita-Parcoures sowie Erstellung eines neuen Gerätes



Urnengrabfeld auf dem Waldfriedhof Meisenhard

Vandalismus

Leider wurden auch im Jahr 2020 wieder mutwillig Gegenstände zerstört, ebenfalls mussten diverse Sprayereien festgestellt und entfernt werden.



Graffiti und Graffiti-Entfernung an der Gösgerallee

Winterdienst

Für den Winterdienst war das ganze Werkhofteam rund 486 Stunden im Einsatz. Zur Glatteisbekämpfung mussten rund 9 Tonnen Salz eingesetzt werden.

4.5 Gärtnerei

Die Stadtgärtnerei des Werkhofs trägt zu einer hohen Lebensqualität in der Stadt Olten bei. Unter der Berücksichtigung von wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten sorgt sie für attraktive Grün- und Naherholungsflächen, für einen gesunden und vitalen Baumbestand sowie für eine ansprechende Umgebung bei den städtischen Schul- und Verwaltungsliegenschaften.

Dabei werden die Planung und Erstellung sowie die Pflege und Bewirtschaftung der Frei- und Grünräume stets den Erfordernissen in Puncto Flächennutzung und Nutzungsintensität angepasst. Die Förderung der Biodiversität wird wo immer möglich angestrebt.

Im Jahr 2020 wurden folgende Arbeiten realisiert:

- ◆ Erstellung einer ansprechenden Wechselflorbepflanzung im Frühling und Herbst
- ◆ Umfangreiche Baumpflege- und Sträucherpflege in allen städtischen Parks und Anlagen
- ◆ Pflege der Biotope in den Schulanlagen
- ◆ Naturnahe Umgestaltung diverser Baumscheiben zur Förderung der Biodiversität
- ◆ Ersatz der Bäume und Neugestaltung der Bepflanzung an der Frohburgstrasse
- ◆ Neue Bäume an der Hübelstrasse
- ◆ Nachpflanzung auf dem Waldfriedhof Meisenhard (700 Bäume und 250 Wildsträucher)
- ◆ Ansaat mit Blumenrasen Altes Grabfeld Friedhof Meisenhard
- ◆ Grünanlage Neues Schulhaus Olten SüdWest (Rollrasen, Sträucher)
- ◆ Ersatz Bäume Schöngrundstrasse
- ◆ Pflanzung neuer Bäume an der Mühlegasse, Baslerstrasse, Feldstrasse, Industriestrasse
- ◆ Pflanzung neuer Bäume beim Schulhaus Säli
- ◆ Bepflanzung beim Seidenhoflochweiher
- ◆ Neue Rabatten an der Erlimattstrasse und Bornfeldstrasse
- ◆ Instandsetzungsarbeiten Generationenspielplatz Stadtpark
- ◆ Erneuerung Rabatte an der Bleichmattstrasse
- ◆ Erstellung und Bepflanzung neuer Rabatte beim Maria Felchlin Denkmal

4.6 Friedhof

Die Mitarbeitenden des Friedhofs haben im Jahr 2020 insgesamt 10 Erdbestattungen und 1085 Kremationen durchgeführt. Daneben führen sie zahlreiche Abdankungen und Beisetzungen durch. Im Weiteren wird der Gebäudeunterhalt wie auch der Unterhalt der näheren Umgebung durch die beiden Mitarbeitenden des Friedhofs sichergestellt.

4.7 Werkstatt

Die Aufgaben der Werkstatt beinhalten Reparaturen, Service- und Unterhaltsarbeiten an Geräten, Maschinen, Fahrzeugen, Kinderspielplatzeinrichtungen, Einrichtungen und Absperrungen auf öffentlichem Grund, Signalisationen, Bereitstellung von Fahrzeugen für die periodischen Prüfungen usw.

Ersatzanschaffungen Fuhrpark

Im Jahr 2020 wurde das Kommunalfahrzeug VM 7000 mit Jahrgang 2009 durch einen Victor Meili 7.5 t mit der neuesten Abgastechnologie ersetzt. Ebenfalls wurde ein Traktor John Deere mit Jahrgang 2006 durch einen Kommunaltraktor Kubota ersetzt. Ein Kehrichtfahrzeug DRM, Jahrgang 2009, wurde durch ein teilelektrifiziertes Kehrichtfahrzeug der Firma FARID ersetzt (der Aufbau – also Container leeren, Müll pressen etc. – funktioniert elektrisch). Des Weiteren wurden zwei vierzigjährige Transportanhänger ersetzt.

Sämtliche Fahrzeuge wurden auf Grund der hohen Stunden- und Kilometerleistungen ausgetauscht.



Kubota Kommunaltraktor



Kehrichtfahrzeug FARID mit elektrischem Presswerk Aufbau

4.8 Anlässe des Werkhofs

Bring- und Holtag

Der Bring- und Holtag ist ein beliebter Anlass, der jeweils zahlreiche Besucher in den Werkhof lockt. Leider musste auch dieser Event auf Grund des Corona-Virus abgesagt werden.

Plogging-Event

Der Plogging-Event konnte indes durchgeführt werden. Der Anlass findet jeweils im Freien statt und die Schutzvorkehrungen konnten problemlos eingehalten werden. Die Teilnehmenden «ploggen» meist zu zweit oder in kleinen Gruppen, manchmal gar alleine. Rund 45 Personen haben sich im Werkhof versammelt und haben während rund 1 ½ Stunden viel achtlos Weggeworfenes wie Zigarettenstummel und -päckli, Getränkedosen und -flaschen, Pizzaschachteln, sonstige Verpackungen, Taschentücher und neu natürlich auch Gesichtsmasken eingesammelt. Aber auch zwei Fahrräder waren darunter wie auch kleinere Möbelstücke und ein defekter Einkaufswagen.

Die Stimmung war locker und das Echo durchaus positiv!



Ergebnis nach 1 ½ Stunden

Weitere Aktivitäten

Nebst oben genannten Events führt der Werkhof noch zahlreiche Kleinanlässe durch oder beteiligt sich an Anlässen wie beispielsweise dem Ferienpass. Leider konnte auch dieser im Corona-Jahr 2020 nicht stattfinden.

Stattdessen haben aber Vorträge inklusive Führungen vor Schulklassen und sonstigen Interessierten, dann auch eine Führung mit einer politischen Partei zum Thema « Stadtbäume ».

5 Administrative Dienste Direktion Bau

5.1 Administration / Liegenschaftenverwaltung

Das Portefeuille der Liegenschaftenverwaltung mit einem Gebäudeversicherungswert von ca. 300 Mio. Franken (Finanz- und Verwaltungsvermögen) umfasst rund:

- 54 Wohnungen
- 35 Garagen
- 310 Autoabstellplätze
- 3'000 m² Büro- und Gewerbeflächen
- 70 Vitrinen (Unterführungen)
- 50 Schrebergärten im Gheid
- 1 Landwirtschaftlicher Betrieb

5.2 Hauswarte / Reinigungswesen

Der technische Hausdienst sowie der Reinigungsdienst bewirtschaften und betreuen die Anlagen und Gebäude der Einwohnergemeinde Olten (Schul- und Sportanlagen, Museumsanlagen, Bibliotheken, Wohn- und Gewerbebauten usw.).

Für die Unterhalts- und Hauptreinigung der städtischen Schulanlagen wurde durch das nebenamtliche Reinigungspersonal total 16'136 Stunden (Vorjahr 15'452.81 Stunden) aufgewendet.

C Direktion Bildung und Sport

1 Allgemeiner Direktionsbericht

1.1 Strategische Führung

Themenbereiche

Die strategische Führung verlief im vergangenen Jahr entlang der Vorgaben im Rahmen der Leistungsvereinbarung 2018-2021 mit dem Kanton Solothurn und des damit verbundenen Schulprogramms. Aus Sicht der strategischen Schulführung wurden die folgenden Bereiche bewirtschaftet und dazu im Rahmen des Jahresprogrammes operative Schwerpunkte gesetzt:

- Strategische Entwicklung Strukturen / Zusammenarbeit und Vernetzung (Strategische Führung)
- Organisationsentwicklung Zusammenarbeit und Vernetzung (Operative Führung)
- Schulentwicklung Bereich Unterricht / LP 21
- Projektbereich Arbeitsfeld Schule und Unterricht
- Q-Management Qualitätssicherung / Qualitätsentwicklung / Personalförderung und -beurteilung
- Infrastrukturelle Entwicklung Investitions- und Beschaffungsplanung
- Entwicklung Bildungslandschaft Kinder-, Jugend und Familienförderung, Frühe Förderung und Betreuung
- Kommunikationsentwicklung Bereich Marketing, Networking, Stakeholders
- Verzichtplanung

Konsolidierung

Die Planung der Direktion Bildung und Sport wird in einer Mehrjahresplanung festgehalten. Diese konsolidiert die Anforderungen an die Schule Olten aus den Bereichen:

- Legislaturziele des Stadtrates
- Das Schulprogramm und die Jahreszielsetzungen der Direktion Bildung und Sport
- Finanz- und Investitionsplanung der Einwohnergemeinde der Stadt Olten
- Leistungsauftrag des Volksschulamtes (VSA) und daraus resultierendes Schulprogramm der Schule Olten
- Reform- und Projektplanung der Schule Olten

Orientierung

Die Herausforderungen unserer Zeit an die Volksschulbildung wurden mit dem VUCA-Modell bereits im Vorjahr thematisiert und auch im Jahr 2020 weiterverfolgt. Das Modell zeigt die Zusammenhänge aktueller gesellschaftlicher und sozialer Entwicklungen auf und setzt diese mit den Herausforderungen der Schulorganisation in Bezug.

Die Buchstabenkombination **VUCA** setzt sich aus den vier Begriffen **Volatilität** (zunehmende Geschwindigkeit von Entwicklungen), **Unsicherheit** (Unvorhersehbarkeit und Schwankungsintensität), **Komplexität** (Anzahl von Einflussfaktoren wie: Soziodemografische Struktur, Kultur, Politik, Wirtschaft, Vernetzung etc.) und **Ambiguität** (Mehrdeutigkeit und die Anforderungsvielfalt) zusammen.

Das Modell beschreibt somit die veränderten Rahmenbedingungen, unter denen heute Entscheidungen in Organisationen, speziell Bildungsorganisationen an der Schnittstelle zwischen Familien und der Gesellschaft, getroffen werden müssen. Es ist eine Umgebung, in der Informationen wenig prognostische Aussagekraft besitzen. Rahmenbedingungen können schnell wechseln und Interessenkoalitionen werden immer vielschichtiger.

Das wir mit dieser Einstellung organisatorisch auf das richtige Modell gesetzt haben, hat uns die Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit der prägenden Corona-Pandemie höchst deutlich vor Augen geführt.

Ausrichtung

Die Ausrichtung der Organisation im Kontext des VUCA-Modells nimmt die Buchstabenfolge der Begriffskombination des Modells auf und beantwortet wichtigehaltungsfragen. Unsere Organisation benötigt und erarbeitet sich kontinuierlich:

- Vision (vision)
 - Gemeinsame Sichtweise
- Verständnis (understanding)
 - Gemeinsames Verständnis
 - Begriffsklärungen
 - Klärung der Ansprüche und Einflussfaktoren
 - Klärung der Zusammenhänge
- Klarheit (clarity)
 - Strukturen definieren
 - Orientierung und Übersicht ermöglichen
- Aktion ermöglichen
 - Information
 - Mitsprache und Partizipation
 - Planung
 - Umsetzung

1.2 Jahresprogramm 2020

Leitthema: Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Mit der Mehrjahresplanung soll auch Einfluss auf die Kommunikation der Direktionsleitung Bildung und Sport und der Schulleitungskonferenz «nach oben», in die politischen Gremien - und «nach unten» zu den Standortteams an der Basis ermöglicht werden.

Das Jahresprogramm 2020 hat die Direktion Bildung und Sport thematisch an die Mehrjahresplanung angepasst, neu strukturiert und die folgenden Schwerpunktbereiche und Themen festgehalten:

Bereich Kompetenzförderung

Frühe Bildung Betreuung und Erziehung

Deutsch vor dem Kindergarten: Weiterführung des Projektes und Abschluss

Deutsch vor dem Kindergarten: Konzeptoptimierung

Lehrplan 21

Unterrichtsentwicklung

Kompetenzorientierte Beurteilung

Modellschule Beurteilung: Mitarbeit kantonales Entwicklungsprojekt

Informatische Bildung

Profilschule Informatische Bildung: Mitarbeit im kantonalen Entwicklungsprojekt

Aus- und Weiterbildungen Personal: Medien-, Informatik- und Anwendungskompetenzen

Pädagogischer ICT-Support: Konzeptentwicklung und Personalauswahl für Weiterbildungen

Bereich Gesundheit, Bewegung, Sport und Freizeit

Schulärztlicher Dienst

Neuregelung des Dienstes und neue Verträge.

Schulzahnärztlicher Dienst

Neuregelung des Dienstes und neue Verträge.

Jugendarbeit

Umsetzung und Auswertung eines einjährigen Regelbetriebs zur Weiterentwicklung der Leistungsvereinbarung

Jugendmusik

Neuuniformierung

Trendsporthalle

Weiterentwicklung und Neuregelung der Leistungsvereinbarung

Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Kinderbetreuung

Neuregelung des Beitragswesens für Betreuungsgutscheine für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

Projektanmeldung zur Abholung der projektierten Bundesfinanzhilfen

Sozial- und Familientarife

Neuregelung der Tarifgrundlagen für die Musikschule, Zahnbehandlungen und Lager

Bereich Infrastrukturentwicklung

Schulhaus Kleinholz

Projektbegleitung

Schulhaus Säli

Schulraumoptimierung über die Zyklen 1 und 2 hinweg

Neugestaltung des Spiel- und Pausenplatzes

Schulraum Hübeli/Kleinholz

Übergangslösung Zementi umsetzen

Neugestaltung Spielplatz Schulhaus Hübeli

Turnhallen Giroud Olma

Vertragsverhandlungen zur Vertragsverlängerung via Parlamentsentscheid

Eissportanlage

Ersatz der Kälteanlage und Sicherung des Eissportbetriebs

1.3 Operative Führung - Chronologischer Rückblick 2020

In einem chronologischen Rückblick werden einige prägende und ausserordentliche Geschehnisse und Projekte aufgeführt. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Die Auswahl ist exemplarisch zu verstehen.

Januar 2020

Schulraumbedarf Kleinholz

Die neu erarbeiteten Planungs-Werkzeuge zur Prognose und Analyse der Schülerzahlen unter Berücksichtigung geolokaler Kriterien (Wohnadressen und Zuteilung zu Schulstandorten) bestätigen den eingeschlagenen Weg zur Umsetzung eines Schulraumprovisoriums am Zementweg.

Aufgrund der bestehenden und prognostizierten Schülerzahlen besteht bereits seit dem Sommer 2019 zumindest auf der linken Aareseite ein Defizit an Schulraum (Schülertransporte 2019), welches sich bis zur Eröffnung der neuen Schulanlage Kleinholz noch weiter akzentuieren wird. Das Schulraumprovisorium am Zementweg soll als Übergangslösung diesen Umstand entschärfen.

B+A Interpellation Dreifachhalle Ruf / Knapp

Die Projektierung Neubau Schulhaus Kleinholz basiert auf dem Auftrag des Gemeindeparlamentes vom September 2018. Nach Abschluss des Architekturwettbewerbs im Jahr 2019 und mit Sicht auf die anstehende Genehmigung des Verpflichtungskredits für die Projektierung des neuen Schulhauses mit Dreifachsporthalle treffen Interpellationen aus dem Parlament ein. Mit der Antwort an die Interpellanten klärt die Direktion Bildung und Sport die wichtigsten Fragen zu den Themen:

- Bedarf und Belegung von Turnhallen
- Zukunft Schul- und Vereinssport
- Kostenvergleiche

Das Geschäft kommt aufgrund der Verzögerungen im Geschäftsverlauf des Parlaments erst im Januar 2021 zur Beratung.

Parlamentsvorlage Zementweg 48

Bis zur Inbetriebnahme des Schulhauses Kleinholz im Schuljahr 2024/25 ist auf der linken Aareseite Schulraum für mindestens 3 Klassen zu schaffen. Nach Abschluss von intensiven technischen Abklärungen und vertraglichen Verhandlungen stellt sich die Variante «Mieterausbau Zementweg 48» als klare, zu favorisierende Lösungsvariante heraus.

Das Parlament bewilligt den Kredit von CHF 820'000.- zur Realisierung der Übergangslösung Zementweg 48. Der 10-jährige Mietvertrag für die Liegenschaft Zementweg 48 mit der Sturzenegger AG (Immobilienverwaltung der Terrana AG) mit jährlichen Kosten von CHF 26'400.- netto kann abgeschlossen werden.

Februar 2020

Zementweg 48 - Untermiete Zementweg fällt weg

Der Kanton ändert seine Pläne: Statt nach Olten SüdWest zügelt das Heilpädagogische Schulzentrum aufs Giroud-Olma-Areal in die Räumlichkeiten der ehemaligen Migros Klubschule. Der Entscheid hat Folgen für den provisorischen Schulstandort am Cementweg 48. Die Bildungsdirektion wird die Zuteilungen der Klassen neu überarbeiten.

Deutsch vor dem Kindergarten – Ausschreibung und Organisation

Zur Förderung der Sprachkompetenzen nahm die Stadt Olten im 3. Projektjahr am kantonalen Pilotprojekt «Deutschförderung vor dem Kindergarten» teil: 24 Kinder mit geringen oder noch nicht vorhandenen Deutschkenntnissen besuchen zweimal pro Woche Spielgruppen. Damit sollen deren Chancen beim Eintritt ins Bildungssystem verbessert werden.

Die gesamte Administration und Korrespondenz mit den Familien, die Auswertung der Sprachstandsanalysen für die Zuteilung, die Zuteilung und Verfügungen der Plätze sowie die Absprachen mit den Spielgruppen wird durch die Direktion Bildung und Sport erneut ohne zusätzliche Ressourcen geleistet.

März 2020

B+A Neubau Schulanlage Kleinholz / Verpflichtungskredit zur Projektierung

Die Vorlage zum Verpflichtungskredit für die Projektierung Neubau Schulhaus Kleinholz wird am 26. März 2020, basierend auf dem Auftrag des Parlamentes vom 27. September 2018 vorgelegt. Der aktuelle Projektplan zeigt, dass die Eröffnung der Anlage auf den Sommer 2024 umgesetzt werden kann. Der Kredit von Fr. 2'220'000.- zur Projektierung des Schulhauses Kleinholz mit einer Dreifachturnhalle wird bewilligt. Das Betriebskonzept als weiteres wichtiges Element im Projektverlauf wird fertig gestellt.

Baubeginn Zementweg 48

Gemäss dem Vorprojekt starten die Bauarbeiten an der Liegenschaft Zementweg 48:

- Ausstattung der Räume für zeitgemässen Schulbetrieb
- Gestaltung der Umgebung
- Errichtung von Absturzsicherungen (Geländer)
- Ersatz der bestehenden Gasheizung
- Erneuerung Fenster
- Erneuerung der sanitären Anlagen und Elektroinstallationen
- Erneuerung der inneren Oberflächen wie Bodenbeläge, Wände, Decke und Beleuchtung
- Erneuerung Kanalisationsanschluss

Corona-Pandemie Phase 1

Der Freitag, 13. März 2020 wird wohl uns allen in Erinnerung bleiben. Mit dem Lockdown der Schweiz aufgrund einer Virus-Pandemie hätte schlicht niemand gerechnet. Hier die Stationen der schulischen Massnahmen und Reaktionen im Überblick:

- Start mit erstem Infoschreiben am 2. März
- Lock down vom Fr 13.03.2020
- 7 interne Newsletter an Mitarbeitende
- 9 offizielle Posts auf Schulwebsite
- 4 offizielle Elternbriefe inklusive 2 Themendossiers an Eltern

April 2020

Corona-Pandemie / Fernunterricht Phase 2

Mit zwei pädagogischen und organisatorischen Themendossiers startet die Schule Olten nach den Frühlingsferien in den Fernunterricht:

- Entwicklung zweier Themendossiers auf Basis der Vorgaben des VSA
- Einrichten MS TEAMS für 80 Klassenteams, 5 Standorte plus Musikschule

Zementweg 48 – Neuzuteilung wird kommuniziert

Die Bildungsdirektion hat die Zuteilungen der Klassen neu überarbeitet. Diese sollen solange wirksam bleiben, bis das neue Schulhaus Kleinholz voraussichtlich im Schuljahr 2024/25 in Betrieb geht. Neu werden ab August die Kindergärtler, die bisher ins Sälischulhaus transportiert wurden, sowie die Erst- und Zweitklässer im Hübelischulhaus unterrichtet.

- Struktur mit 4 Klassen Zementweg mit Verlegung 3.-6. PS
- 4 Klassen Hübeli
- 2 KG im Kleinholz

Mai 2020

Budget 2021

Die Direktion kann ein ausgeglichenes Budget zusammen mit den Schulleitungen entwerfen. Die Unsicherheiten aufgrund des Budgetreferendums aus dem Vorjahr bleiben in Folge der Corona-Pandemie bestehen.

Wichtige Projekte im Rahmen des Budgets aus Sicht der Bildung sind:

- Verschiedene Infrastrukturprojekte (Beleuchtung Säli, Spielplatz Säli, Schulhaus Kleinholz etc.)
- Ausbildung der PICTS (5 Personen im CAS der FHNW)
- Pensenerhöhung der Schulleitungen (+101%)

Juni 2020

LP21 und Informatische Bildung

Die Weiterbildungen im Bereich Lehrplan 21 und Informatische Bildung geraten ins Stocken. Sie werden erst im neuen Schuljahr wieder unter erhöhten Schutzmassnahmen wiederaufgenommen und zum Teil auf Online-Lernen umgestellt. Die Arbeitsgruppe macht einen tollen Job und schafft mit Unterstützung der Beratungsstellen der FHNW den Umstieg.

Spielplatz und Pausenplatz Säli: Postulat Kompostgruppe

Die Pläne der Stadt Olten auf dem Gebiet der Gartenanlage Säli einen Spielplatz zu errichten werden konkreter und publik. Seit bald 30 Jahren kompostieren Freiwillige das Grüngut aus der Nachbarschaft beim Sälischulhaus. Eine Gruppe hat gegen das Vorhaben einen Kinderspielplatz zu bauen und den Garten dafür zu nutzen eine Petition eingereicht. Diese wird dem Stadtrat zur Ablehnung empfohlen.

Move your Summer

Für viele Familien sind die bevorstehenden Sommerferien nach dem Coronalockdown und dem wochenlangen Homeschooling eine erneute Herausforderung. Die Kinder sind wieder ganztags zu Hause, alternative und vor allem kostenlose Freizeitangebote sind nur teilweise verfügbar.

Die in der Stadt beheimatete Stiftung IdéeSport bietet in Zusammenarbeit mit der Direktion Bildung und Sport und der Jugendarbeit während den Sommerferien das Programm «MoveYourSummer» an. Die angebotenen Freizeitaktivitäten können kostenlos in Anspruch genommen werden. Damit sollen Familien mit Migrationshintergrund und sozioökonomisch benachteiligte Personen erreicht werden. Das Camp mit rund 50 Kindern und Jugendlichen wird ein voller Erfolg.

Juli / August 2020

Postulat zum Erhalt Kindergärten Kleinholz

An der Junisitzung hatte das Oltner Gemeindeparlament einstimmig ein Postulat erheblich erklärt, die beiden Kindergärten im Kleinholz bis zur Eröffnung des neuen Schulhauses Kleinholz beizubehalten. Somit wurde auf eine mögliche Einsparung von 34'000 Franken durch die geplante Verlegung ins Hübelischulhaus verzichtet.

Der Stadtrat hat reagiert und beschlossen, die Mietverträge für die entsprechenden externen Räumlichkeiten bis zur Inbetriebnahme des neuen Schulhauses zu verlängern. Durch den geforderten Erhalt der Kindergärten ergeben sich für den Betrieb der Primarschule Hübeli zusätzliche Kapazitäten.

Zementweg 48 – Inbetriebnahme der „Zementi“

Pünktlich auf den Beginn des neuen Schuljahres konnte die Bildungsdirektion am 6. August eine auf die Corona-Situation angepasste Gästeschar zur offiziellen Eröffnung und Betriebsübernahme / Übergabe des Schulhausprovisoriums am Zementweg 48 in Olten begrüssen.

Für Kosten von rund 820'000 Franken ist eine gelungene Übergangslösung für die 3. bis 6. Klassen aus der Innenstadt und den südlichen Quartieren bis zur Eröffnung des neuen Schulhauses Kleinholz entstanden.

Spielplatz Hübeli

Nachdem die strategische Ausrichtung vorsieht, die Abteilungen der Primarschule Hübeli bis zur Inbetriebnahme des neuen Schulhauses im Kleinholz nach Zyklus auf die beiden Standorte Hübeli und Zementweg aufzuteilen, wird der gesamte Zyklus 1 mit Kindern im Alter vom Kindergarten bis zur 2. Klasse im Schulhaus Hübeli unterrichtet.

Für die Kinder (Kindergarten und Primarschule) stehen im Hübeli zurzeit keinerlei Spielgeräte und sehr wenig Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Die Kinder aus der 1./2. Klasse haben ähnliche Bedürfnisse wie die Kindergartenkinder. Daher wurde ein Projekt für einen minimalen Spielplatzbereich erstellt. Dieser soll nun so rasch wie möglich erstellt werden.

September 2020

Gesamtlehrerkonferenz GLK - Verschiebung / Absage

Die geplante Gesamtlehrerkonferenz mit Referaten und humoristischen Einlagen zum Thema „Kommunikation“ fällt Corona zum Opfer. Es ist eine Verschiebung auf Dezember geplant, welche schliesslich zu einer Absage und Verschiebung auf das Folgejahr führt.

Spielplatz und Pausenplatz Säli - Baubeginn

Die angezeigte Pausenplatzsanierung und –erweiterung wird als Partizipationsprojekt mit den Kindern, den Lehrpersonen und weiteren Nutzern der Schulanlage Säli umgesetzt.

Auf dem ganzen Pausenplatzareal zwischen den Hauptgebäuden wird der Bodenbelag ersetzt. Zur Aufwertung des Spielbereichs entstehen zwei Kraterlandschaften zum Hoch-, Runterspringen und Befahren. Zum Schutz der Wurzeln des bestehenden Baumquarrées wird man die Fläche anheben. Der Denkmalschutz stellt hohe Anforderungen an die Gestaltung und Möblierung der Anlage.

Im Laufe der Herbstferien startet die Spielplatzgestaltung auf dem Areal des jetzigen Kindergartenspielplatzes und des Gartens. Rutschen, klettern, schaukeln, springen, verstecken, mit unterschiedlichen Elementen spielen und beisammen sein – es wird Vieles für die Kinder zu entdecken geben. Bis Januar 2021 sollten die Hauptarbeiten abgeschlossen und erste Spielstunden möglich sein.

Oktober 2020

Zweite Welle - Corona Phase 3

Zurück aus den Herbstferien bleibt das Zusammenleben im öffentlichen Raum und an den Schulen geprägt von der Corona-Thematik. Im Oktober haben die Fallzahlen stark zugenommen, eine zweite «Corona-Welle» hat die Schweiz erfasst. Dies bedeutet, dass die Massnahmen im Schulbetrieb in den kommenden Wochen und Monaten

entlang der Entwicklung der Fallzahlen und der Massnahmen von Bund und Kantonen angepasst werden. Im Moment bleibt das Schutz- und Betriebskonzept der Schule Olten, bis auf das Vorgehen bei Krankheits- und Erkältungssymptomen (siehe Punkt 2 und Beilage), unverändert.

Kündigungen im Bereich Schulinsel und Schulleitung

Noch bevor das Parlament den Antrag auf Erhöhung der Schulleitungspensen beraten kann, trifft die Kündigung der Schulleitung Hübeli – parallel zur bereits seit längerem angekündigten Kündigung der Schulinselleitung – überraschend ein. Zusätzlich zu den geplanten 101 Stellenprozent Pensenerhöhung werden im Bereich der Schulleitungen weitere 80% vakant. Die beiden Stellen werden ausgeschrieben. Für die Stelle der Schulleitung treffen 45 Dossiers ein.

November 2020

Budget 2021 – Erhöhung Schulleitungspensen

Die Schulführung der Stadt Olten hat sich als zuverlässiger und kompetenter Partner für den Kanton, die Bildungsregion die Politik und die Einwohner von Olten mit ihren Familien, Eltern und Kindern profiliert. Den guten Resultaten nach Aussen stehen intern eine enorme Anzahl anstehender und laufender Projekte sowie aufgeschobene oder nicht geleistete Arbeiten gegenüber.

In den vergangenen 5 Jahren hat sich gezeigt, dass die Pensen der Schulleitungen nur für die Sockelarbeiten und einen Teil des Case-Managements im Regelbetrieb genügen. Aufwändige Fallbegleitungen parallel zur Zunahme von Schüler- und Mitarbeiterzahlen haben neben aufwändigen Projekt- und Entwicklungsarbeiten dazu geführt, dass die Schulleitungen zunehmend zeitlich und thematisch überlastet sind. Der Antrag auf zusätzliche Führungspensen im Rahmen von 101% Stellenprozent werden vom Parlament bewilligt.

Abschluss aller MAG BISPO und SL

Im Rahmen der Personalförderung und –Beurteilung schliesst die Direktion Bildung und Sport mit allen Mitarbeitenden aus den Bereichen Schulische Dienste, Schulleitungen und Stabsdienste die Mitarbeiter- und Zielvereinbarungsgespräche komplett um.

Dezember 2020

Personalakquise SL / Workshops Ausgestaltung SLK-Modell

Parallel zur Personalsuche mit Fokus auf die Vakanz in der Schulleitung Hübeli, setzt sich die Schulleitungskonferenz mit der Organisationsentwicklung des Gremiums und der Umsetzung der bewilligten Pensenerhöhung auseinander. Ein neues Konzept mit Querschnitts- und erweiterten Projektleitungsarbeiten wird erarbeitet.

Leistungsvereinbarung VJF - Konsolidieren der offenen Jugendarbeit

Das Jugendwerk Olten leistet seinen Beitrag zur Umsetzung der Leitlinien und Schwerpunkte der Kinder-, Jugend- und Familienförderung der Stadt Olten. Das Kalenderjahr 2020 war als Abschluss der Versuchs- und Entwicklungsphase im Rahmen der Konzeptionierung der offenen Jugendarbeit in Olten und der damit verbundenen Umsetzung der beiden Elemente «Jugendbüro» und «Jugendkultur» durch das Jugendwerk Olten vorgesehen.

Erneut konnte dieses Projekt nach dem Budgetreferendum 2019 wegen der Corona-Pandemie 2020 nicht wie geplant umgesetzt werden. Die Direktion Bildung und Sport musste wiederum eine einjährige Leistungsvereinbarung mit dem Verein Jugend und Freizeit abschliessen und die Projektziele einmal mehr verlängern.

Weihnachts- und Jahresabschluss

Corona-bedingt musste der obligate Jahresabschluss mit dem Höhepunkt des Weihnachtssessens aufgrund der Pandemiemassnahmen abgesagt werden. Der Stadtrat beschenkte die Mitarbeitenden mit einem Gutschein der IG Olten.

1.4 Unterrichtsbetrieb

Insgesamt gab es 61 Abteilungen auf der Primarstufe und 19 Abteilungen auf der Sekundarstufe im Schuljahr 2019/20.

Insgesamt gab es 62 Abteilungen auf der Primarstufe und 19 Abteilungen auf der Sekundarstufe im Schuljahr 2020/21.

Zusätzlich wurde eine KfF-Klasse an der Primarschule und an der Sekundarschule geführt.

Spezielle Förderung

Auf Grund der unveränderten soziokulturellen Gegebenheiten in Olten und zur Unterstützung der Integrationskraft der Schule gemäss Legislaturprogramm 2017-2021, beantragte die Direktion Bildung und Sport im Bereich der Speziellen Förderung (SF) weiterhin den Maximalpool von 28 Wochenlektionen am Kindergarten und der Primarschule bzw. 25 Wochenlektionen SF an der Sek. I. Auf Grund der höheren Schülerzahl (+25) stieg die Gesamtzahl der SF-Lektionen.

Weiterhin wird das Leitungspensum für die Schulinsel durch den SF-Pool (26 Wochenlektionen) abgedeckt. Für den Betrieb der Schulinsel werden neben den SF-Lektionen neu kommunale Mittel für eine Praktikantin oder einen Praktikanten als Schulhilfe beansprucht. Das

1.5 Prägende Themen 2020

Corona-Pandemie

Seit dem Frühling 2020 ist das Thema COVID-19 für die Schulen prägend. Sich immer wieder verändernde Ausgangslagen führen zu Unsicherheiten aber auch zu Lösungen und Innovationen.

Chronologie

- Aufgrund von COVID-19 verfügte der Bundesrat am 13. März 2020 in der ausserordentlichen Lage per Notrecht die Schliessung der Schulen.
- Vom 16. März bis 6. Mai 2020 fand an den Solothurner Volksschulen Fernunterricht statt.
- Anschliessend wurde an den Schulen vom 11. Mai bis 3. Juli 2020 unter Einhaltung von Schutz- und Betriebskonzepten der Präsenzunterricht wiederaufgenommen.

Sowohl für den Fernunterricht wie auch für den Präsenzunterricht hat das Volksschulamt Richtlinien erlassen, die von den Schulen umgesetzt wurden:

- COVID-19 Richtlinien 1 für den Fernunterricht vom 23. bzw. 27. März 2020
- COVID-19 Richtlinien 2 für den Fernunterricht vom 9. April 2020
- COVID-19 Richtlinien 1 für den Präsenzunterricht vom 30. April 2020 / 11. Mai 2020
- COVID-19 Richtlinien 2 für den Präsenzunterricht vom 2. Juli 2020, gültig ab 1. August 2020

Die Schulleitungen und die Lehrpersonen wie auch die Eltern zusammen mit ihren Kindern waren in dieser Zeit stark gefordert und mussten sich laufend auf neue Situationen einstellen. Es brauchte immer wieder rasche und flexible Entscheidungen und Handlungen.

- Start mit erstem Infoschreiben am 2. März
- Lock down vom Fr 13.03.2020
- 7 interne Newsletter an Mitarbeitende
- 9 offizielle Posts auf Schulwebsite
- 4 offizielle Elternbriefe inklusive 2 Themendossiers an Eltern

Im Krisenmanagement der Schulen standen die folgenden Themenbereiche im Zentrum:

- Schulbetrieb sichern
- Kommunikation
- Informatische Bildung
- Zusammenarbeit
- Unterricht

Schulbetrieb sichern

Gut gelegte Strukturen an den Schulen bewähren sich in der Krise. Sie unterstützen eine funktionierende Zusammenarbeit zwischen Behörden, Schulleitungen, Lehrpersonen und den Familien. Die Schule Olten hat von Beginn der Krise weg auf hohe, teils zusätzliche Sicherheiten für Schülerinnen und Schüler sowie für das Personal geachtet und gesorgt. Die Abgrenzung von Klassen mit Verdachtsfällen hat anfänglich zu Irritation geführt, dürfte jedoch im Rückblick eine wichtige Massnahme gewesen sein, um während der ersten und zweiten Welle mit wenig Fällen konfrontiert gewesen zu sein.

Kommunikation

Die Kommunikation hat eine enorm hohe Wichtigkeit. Sie gestaltete sich anspruchsvoll, wird jedoch als gelungen bezeichnet. Klarheit, Verständlichkeit, ein aufeinander abgestimmtes Vorgehen und die richtige Wahl des Zeitpunktes haben eine hohe Bedeutung.

Die Schulleitungen waren gefordert. Es konnte nicht lange diskutiert werden, sondern es brauchte klare Anweisungen und Handlungen. Diese direktive Art der Führung wurde von den Lehrpersonen gut akzeptiert. Dabei war es für die Schulleitungen anspruchsvoll, die vielfältigen Informationen zu filtern und für die Lehrpersonen und Eltern

adressatengerecht aufzubereiten. Ab Herbst arbeitete die Schulleitungskonferenz nicht mehr als Gesamtkonferenz, sondern um Ressourcen zu sparen mit einer Taskforce aus 2 SLK-Mitgliedern und der Gesamtschulleitung.

Die Schule Olten hat in der Elternkommunikation konsequent auf die bewährten Strukturen gesetzt und den aufwändigen Weg der direkten Kommunikation von Klassenlehrpersonen mit den Familien gewählt. Neben den organisatorischen Vorteilen hat sich diese Massnahme als wichtige soziale Unterstützung für Familien herausgestellt. Einzelne Eltern mussten immer wieder beruhigt werden, gerade im Fernunterricht hat die hohe Verunsicherung beschäftigt. Die Klassenlehrpersonen haben den zusätzlichen Aufwand auf sich genommen. Sie durften im Gegenzug von hoher Wertschätzung, vom Beziehungsaufbau und der zusätzlichen Akzeptanz der Familien profitieren. Die Nähe, die zu Familien entstanden ist, wird als wertvoll erachtet.

Informatische Bildung

Im Bereich Informatische Bildung hat die Durchführung des Fernunterrichts an den Schulen einen technischen Schub ausgelöst. Die Haltung der Lehrpersonen zum Umgang mit digitalen Medien hat sich ins Positive verändert. Das Knowhow ist gewachsen. Die Supporter der Schule haben innert kürzester Zeit eine ganze Reihe von Lernunterlagen erstellt und die Lehrpersonen damit ganz konkret unterstützt.

Als anspruchsvoll erweist sich der sinnvolle pädagogische Einsatz von Tools und Apps. Auffällig sind die Unterschiede in der vorhandenen IT-Infrastruktur in den Familien. Dank dem guten Ausrüstungsstand der Schulen in Olten konnten die Familien mit Geräten der Schule unterstützt werden.

Zusammenarbeit und Unterricht

Die konkrete Umsetzung des Unterrichts unter den besonderen Umständen hat an Schulen zu vielfältigen Diskussionen und Innovationen geführt, Verbesserungspotential ist sichtbar geworden. Unabhängig von der COVID-19 Pandemie stellt die Umsetzung des kompetenzorientierten Unterrichts mit all ihren Facetten (Lernsettings, Lernbegleitung, Beurteilung) eine grosse Herausforderung für die Schulen dar.

Infrastrukturentwicklung

Informatische Bildung – IT-Infrastruktur

Die Projektleitung verfolgte weiterhin den 5-Jahresplan, welcher eine gestaffelte Einführung und Weiterbildung der Lehrpersonen vorsieht. Mit den Aus- und Weiterbildungsmodulen wird sichergestellt, dass die Lehrpersonen über das notwendige Know-how verfügen und die Infrastruktur im Sinne des Lehrplan 21 sinnvoll einsetzen können. Die Aus- und Weiterbildungen erfolgen in Zusammenarbeit mit der Fachstelle imedias (FHWN). Die Grundausbildungen sollen per Ende Schuljahr 2020/21 abgeschlossen werden. Der letzte Ausbildungsjahrgang wurde vollständig digital und damit ohne Präsenz vor Ort durchgeführt.

Inzwischen sind rund 1'000 iPads in den Klassen im Einsatz. Die relativ hohe Anzahl an Geräte sowie die gute Netzabdeckung in den Schulanlagen ermöglicht eine hohe Verfügbarkeit, gute Zugänglichkeit und damit ein gutes und sinnvolles Arbeiten. Die Kinder, Jugendlichen und Lehrpersonen sind sehr motiviert mit den mobilen Geräten und entsprechenden Apps zu arbeiten. Das sich in Arbeit befindliche pädagogische Konzept beinhaltet Medien-, Informatik- und Anwendungskompetenzen. Schülerinnen und Schüler produzieren digitale Inhalte und reflektieren die Nutzung, Bedeutung und Wirkung von (digitalen) Medien kritisch. Sie verstehen Grundkonzepte der automatisierten Informationsverarbeitung, nutzen diese zur Entwicklung von Lösungsstrategien in allen Lebensbereichen und zum Verständnis der Informationsgesellschaft. Sie nutzen Informations- und Kommunikationstechnologien in allen Bereichen des Lebens effektiv und effizient. So werden beispielsweise digitale Lernfilme produziert und ansprechende Präsentationen erarbeitet. Dies in allen Fächern u.a. in den Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch) oder im Bereich von Natur, Mensch und Gesellschaft.

Schulhaus Kleinholz

Die Vorlage zum Verpflichtungskredit für die Projektierung Neubau Schulhaus Kleinholz wird am 27. Mai 2020, basierend auf dem Auftrag des Parlamentes vom 27. September 2018 vorgelegt. Der aktuelle Projektplan zeigt, dass die Eröffnung der Anlage auf den Sommer 2024 umgesetzt werden kann. Der Kredit von Fr. 2'220'000.- zur Projektierung des Schulhauses Kleinholz mit einer Dreifachturnhalle wurde bewilligt.

Im Verlauf des Kalenderjahres wird das Betriebskonzept als weiteres wichtiges Element im Projektverlauf fertig gestellt.

Nach dem Abschluss der Vorprojektphase liegen nun die Baukosten in der erforderlichen Detaillierung zur Ermittlung der Anlagekosten vor. Für den nächsten Schritt ist der Beschluss des Parlamentes zum Verpflichtungskredit für den Bau der Anlagen erforderlich. Dieser Beschluss untersteht dem obligatorischen Referendum.

Schulhaus Säli - Aussenraum

Die Schulanlage Säli wurde im Jahr 1968 als Mehrstufenschulhaus erstmals in Betrieb genommen. Die Architektur der Anlage gilt nach wie vor als modern. Der Zustand des Pausenplatzes und die notwendige Erweiterung des Kindergartenspielplatzes erlaubten es, die partiell denkmalgeschützte Aussenanlage neu zu denken.

Die angezeigte Pausenplatzsanierung und –erweiterung wurde als baukulturelles Partizipationsprojekt mit den Kindern, den Lehrpersonen und weiteren Nutzern der Schulanlage Säli umgesetzt. Die Betroffenen wurden zu Beteiligten und konnten sich aktiv in die Gestaltungsplanung des Aussenraumes einbringen. Es wurde ein Planungsbericht erstellt, der als Grundlage für die Landschafts- und Aussenraumgestaltung gilt.

Auf dem ganzen Pausenplatzareal zwischen den Hauptgebäuden wurde der Bodenbelag ersetzt. Zur Aufwertung des Spielbereichs entstanden zwei Kraterlandschaften zum Hoch-, Runterspringen und Befahren. Zum Schutz der Wurzeln des bestehenden Baumquarrées wurde die Fläche angehoben. Der Denkmalschutz stellte hohe Anforderungen an die Gestaltung und Möblierung der Anlage.

Im Laufe der Herbstferien startete die Spielplatzgestaltung auf dem Areal des jetzigen Kindergartenspielplatzes und des Gartens. Rutschen, klettern, schaukeln, springen, verstecken, mit unterschiedlichen Elementen spielen und beisammen sein – es wird vieles für die Kinder zu entdecken geben. Bis Januar 2021 sollten die Hauptarbeiten abgeschlossen und erste Spielstunden möglich sein.

Schulhaus Säli - Beleuchtung

Die Beleuchtung in der Schulanlage Säli (Eröffnung 1968) stammt aus der Entstehungszeit der Anlage und ist veraltet. Aus dem vorgesehenen Ersatz resultieren ein niedrigerer Energieverbrauch und eine bessere Ausleuchtung der Räume. Zudem werden die Raumnutzer vom störenden Geräusch der Vorschaltgeräte entlastet. Der Ersatz der Anlage ist aufgrund der Bausubstanz (Denkmalschutzobjekt) und der speziellen Deckengestaltung (Nischen ehemaliger Oblichter in den Obergeschossen, Abdeckungen) aufwändig. Der Kredit von 2.23 Mio. Franken wird bewilligt.

Neugestaltung Spielplatz Hübeli

Die Schulleitung, der Schulhauswart und das Tiefbauamt haben ein Projekt erstellt, welches rasch umgesetzt werden kann. Es ist vorgesehen, einen kleinen Kletterteil, zwei Schaukelbereiche und einen Sandkasten zu erstellen. Die Spielgeräte sind Standardprodukte, welche später allenfalls versetzt werden können. Der Sandkasten wird mit einem Sonnensegel abgedeckt, welches auch als Abdeckung gegen Verunreinigung des Sandes genutzt wird. Ein Zaun umschliesst den Spielplatzbereich. Der Zugang erfolgt über abschliessbare Tore. Die Kosten betragen Total 80'000 Fr.

Übergangslösung Zementi

Das Kalenderjahr 2020 war mit Planungs- und Projektarbeiten zum Schulraumprovisorium in der Liegenschaft Zementweg 48 geprägt. Folgende Arbeiten wurden im Rahmen des Kredits von 820'000 Fr. umgesetzt:

- Ersatz der bestehenden Gasheizung
- Erneuerung Fenster
- Erneuerung der sanitären Anlagen und Elektroinstallationen
- Erneuerung der inneren Oberflächen wie Bodenbeläge, Wände, Decke und Beleuchtung
- Erneuerung Kanalisationsanschluss
- Errichtung von Absturzsicherungen (Geländer)
- Ausstattung der Räume für zeitgemässen Schulbetrieb
- Gestaltung der Umgebung

Schulwegsicherheit

In Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Schulraumprovisoriums Zementi wurden 14 präventive und optimierende Massnahmen im Bereich Schulwegsicherheit in den Quartieren Bornfeld – Kleinholz – SüdWest umgesetzt:

1. Gheidgraben / Bornfeldstrasse: Neue Fussgängerüberführung inkl. Beleuchtung, Trottoir und Markierung
2. Kreisel Sportstrasse: Neue Markierungen
3. Rötzmattweg: 200 Meter neues Trottoir von Kreisel Sportstrasse bis Autorenweg (40'000 Fr.)
4. Hausmattrain/Im Kleinholz: Markierung Fussgängerstreifen überprüft und saniert
5. Hausmattrain/Ruttigerweg: Markierung Fussgängerstreifen überprüft und saniert
6. Hausmattrain/Hinterer Steinacker: Markierung Fussgängerstreifen überprüft und saniert
7. Hausmattrain/Vorderer Steinacker: Markierung Fussgängerstreifen überprüft und saniert
8. Hausmattrain/Rötzmattweg/Schützziparkplatz: Unabhängiges Gutachten zur Fussgängerquerung eingefordert
9. Parkplatz Stadthalle, Einmündung Erlimattweg in Sportstrasse, Einmündung Kleinholzweg in Sportstrasse: Sträucher zurückgenschritten

10. Gäustrasse/Rötzmattweg: Umprogrammierung der Lichtsteueranlage durch Amt für Tiefbau, ein Konfliktgrün konnte entfernt werden (leider nicht alle)
11. Rötzmatttunnel: Überprüfung, Stichprobe-Kontrollen / Verkehrsbeobachtung zu Beginn des Schuljahres
12. Zementweg/Autorenstrasse: Neue Markierungen «Achtung Schule», Beleuchtung optimiert
13. Zementweg 48: Aussenbeleuchtung optimiert
14. Rötzmattweg 119: Anpassung Wartebereich Fussgängerstreifen

1.6 Abteilung Dienste

Struktur

Die Schuldienste sind schlank aufgestellt und in folgende Bereiche gegliedert:

- Personaladministration
- Schüleradministration
- Finanzen
- ICT-Systemadministration (externer Partner)
- Jugendbibliothek
- Schulgesundheitsdienste
- Tagesstrukturen
- Sport

Geführt wird die Abteilung durch den Leiter Dienste.

Schuldienste

Im Bereich Personaladministration sind Personalgewinnung, -administration und -austritt angesiedelt. Der Bereich Schüleradministration beinhaltet eine Vielzahl von Aufgaben, u.a. Klasseneinteilungen, Zu- und Wegzüge, Kurs- und Lageradministration inklusive Rechnungsstellung und vieles mehr, wobei wir auf die Fähigkeiten einer langjährigen Mitarbeiterin zählen dürfen.

Schulinformatik

Im Bereich der Schulinformatik läuft das Schulnetz stabil. Die Kapazitäten im Bereich Internet sind gut. Gelobt wurden vor allem auch die neuen Access Points, RDS und MS Teams, welche es erlauben mobil zu arbeiten. Dies hat sich im Jahr 2020 besonders bewährt, als die Schulen für mehrere Wochen geschlossen wurde und die Kinder, Jugendlichen, Lehrpersonen und Schulleitungen im Fernunterricht arbeiten mussten.

Jugendbibliothek Olten

Die Jugendbibliothek Olten ist ein öffentlicher Treffpunkt und bietet den Kindern und Jugendlichen den ausserschulischen Zugang zu rund 20'000 Büchern und anderen Medien an, die zur Ausleihe zur Verfügung stehen. Sie erfreut sich weiterhin grosser Attraktivität am neuen Standort im Parterre des Stadthauses. Mit den neuen Räumen eröffnen sich viele Chancen für die Jugendbibliothek und für die Kinder und Jugendlichen.

Abteilung Sport

Die Abteilung Sport arbeitet mit minimalen personellen Ressourcen. Zwei Mitarbeiter kümmern sich um die Reservations in den Schul- und Sportanlagen. Die Assistentin der Direktionsleitung erledigt zudem administrative Aufgaben wie den Verwaltungsbericht, Gesuche im Bereich Jugendsportförderung sowie verschiedene Statistiken und deren Darstellungen. Die Sportpräsidentenkonferenz sowie die Sportlerehrung fielen aufgrund der Coronapandemie aus. Grosse Sportprojekte gibt es in der aktuellen Legislatur aufgrund der finanziellen Situation keine. Weitere Themen sind im Teil Sport aufgeführt. Der Leiter Dienste besuchte die Sitzungen der IG Sport Olten. Es gibt mit der Idee eines Pumptracks und einer Erweiterung der Trendsporthalle zwei interessante Infrastrukturprojekte in der Stadt Olten.

2 Volksschulen

2.1 Primarschule Bannfeld

Schulleitung

Kerem Yildirim, Patricia Stutzmann

Austritte von Lehrpersonen

Melanie Nelles

Eintritte von Lehrpersonen

Katrin Jaun, Fabienne Frey, Irene Hodonou, Claudio Bohl, Corinne Häfliger

Zahlen (Schüler, Lehrer, Klassen)

289 Schülerinnen und Schüler (80 Kindergarten, 209 Primarschule / Stand 31.12.2020)

42 Lehrpersonen

16 Klassen (4 Kindergarten, 12 Primarschule)

Schwerpunktthema Beurteilen und Modellschule Beurteilung im 1. Zyklus

Die Standorte Bannfeld und Hübeli beschäftigen sich auch im Jahr 2020 intensiv mit dem Thema Beurteilen. Der Beurteilungsprozess dient dazu regelmässig den Lernstand zu erfassen, um den Schülerinnen und Schülern Rückmeldung darüber zu geben und die weiteren Lernschritte planen zu können. Der Fokus in diesem Jahr liegt auf der Erarbeitung und Handhabung von Beurteilungsdossiers, welche den individuellen Lernzuwachs und Lernstand der Schülerinnen und Schüler sowohl in den verschiedenen Fächern wie auch in den überfachlichen Kompetenzen dokumentieren.

Die Rahmenbedingung der Modellschule Beurteilung im 1. Zyklus wurden für die Primarschulen Bannfeld und Hübeli vom Regierungsrat verlängert. Die erarbeiteten neuen Instrumente und Prozesse zur Planung, zur Beobachtung und zur Beurteilung haben sich sehr bewährt und werden an den beiden Standorten auch zukünftig eingesetzt.

Wintersportlager / Sport- und Aktivitätenwoche

Kurz vor der Schliessung der Schulen konnten sowohl das Schneesportlager in Zweisimmen wie auch die Sport- und Aktivitätenwoche bei bestem Wetter durchgeführt werden. Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten und sie haben sich mit grosser Freude ihren verschiedenen sportlichen Aktivitäten gewidmet.

Veranstaltungen und Projekte

Aktivitäten mussten aufgrund der Corona Pandemie erheblich reduziert werden und konnten grossmehheitlich nur im Klassenrahmen durchgeführt werden. Klassenübergreifende Anlässe konnten leider fast keine durchgeführt werden.

- Verschiedene Projekte innerhalb der Klassen (z.B. Theaterprojekte, Advents- und Weihnachtsanlässe)
- Schneespasstag in Sörenberg (3./4. Klasse)
- Schneesportlager der 5./6. Klassen in Zweisimmen
- Zirkusprojekt der 5./6. Klassen
- Instrumentenpräsentation der Musikschule bei den 1.-3. Klassen (Online)
- Diverse Besuche der Museen in Olten und weiterer Museen
- Diverse Exkursionen aller Klassen in Olten und Umgebung, sowie in weiteren Ortschaften
- Verabschiedungen der austretenden Schülerinnen und Schüler
- Begrüssungsanlass der 1. Klässler zu Beginn des neuen Schuljahres im Klassenrahmen
- Besuchsmorgen aller Kinder bei den neuen Klassenlehrpersonen

Elternkontakte

- Freiwilliger Elterninfoanlass zum Kindergarten Eintritt
- Elterninfoanlass für Eltern der neuen Kindergartenkinder im Klassenrahmen
- Elternabend im 1. Quartal an allen Klassen des Kindergartens und der Primarschule im Klassenrahmen

Weiterbildungen und Arbeitstage

Weiterbildungen und gemeinsame Arbeitstage mussten aufgrund der Corona Pandemie erheblich reduziert werden. Teilweise wurden Online-Alternativen durchgeführt.

- Vorbereitungstage am Ende der Sommerferien
- Informatische Bildung, Aus- und Weiterbildungen mit allen Lehrpersonen
- Austausch- und Weiterbildungsanlässe zum Thema «Beurteilung»
- Weiterbildung zum Mathematik-Lehrmittel
- Verschiedene individuelle Weiterbildungen verschiedener Lehrpersonen

Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit der Lehrpersonen

Gemeinsame Treffen der Lehrpersonen mussten aufgrund der Corona Pandemie erheblich reduziert werden. Vielfach wurden Online-Alternativen durchgeführt.

- Arbeit in den Unterrichtsteams
- Zyklus-/Stufen-/ und Fachschaftssitzungen
- Sitzungen der Steuergruppe Bannfeld
- Arbeitsgruppen zu verschiedenen stufenübergreifenden Themen (wie z.B. Schneesportlager, erster Schultag, Adventsanlässe und weitere)
- Stufenübergreifende Fachsitzungen und Vernetzungsanlässe

2.2 Primarschule Hübeli

Schulleitung

Patricia Stutzmann

Austritte von Lehrpersonen

Karin Nützi, Michelle Grolimund, Susanne Hirsig

Eintritte von Lehrpersonen

Cornelia Maria Schönenberger, Priska Brotschi, Reto Berner

Zahlen (Schüler, Lehrer, Klassen)

188 Schülerinnen und Schüler (58 Kindergarten, 130 Primarschule / Stand 31.12.2020)

25 Lehrpersonen

10 Klassen (3 Kindergarten, 7 Primarschule)

Eröffnung des Standortes Zementi und Umzug des 2. Zyklus

Im ersten Halbjahr 2020 wurde das ehemalige Verwaltungsgebäude der Zementwerke für den Schulbetrieb umgebaut und im August 2020 konnte der Schulanfang der 3. – 6. Klasse am neuen Standort erfolgen. Dafür haben die Klassen und die Lehrpersonen in den letzten Schulwochen des Schuljahres 2019-20 ihr Material und Mobiliar zusammengepackt und dieses wurde in der ersten Sommerferienwoche in die Zementi gezügelt und die neuen Klassenzimmer eingerichtet. Die vier Klassen haben sich sehr gut am neuen Standort eingelebt und die Kinder genießen den grösseren und attraktiv eingerichteten Aussenbereich.

Eröffnung Kinderspielplatz Hübeli

Seit der Eröffnung der Zementi werden am Standort Hübeli eine Kindergarten- und drei 1./2. Klassen unterrichtet. Um den Bedarf der jüngeren Kinder nach Spielmöglichkeiten im Aussenbereich abzudecken, bewilligte der Stadtrat im Frühjahr 2020 den Bau eines Spielplatzes mit Kletter- und Schaukelelementen sowie eines Sandkastens. Nach den Herbstferien konnte der Spielplatz den Hübelikinder übergeben werden. Der Spielplatz steht ausserhalb der Unterrichtszeiten auch der Bevölkerung zur Verfügung.

Wintersportlager / Sport- und Aktivitätenwoche

Kurz vor der Schliessung der Schulen konnten sowohl das Schneesportlager in Müren wie auch die Sport- und Aktivitätenwoche bei bestem Wetter durchgeführt werden. Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten und sie haben sich mit grosser Freude ihren verschiedenen sportlichen Aktivitäten gewidmet.

Schwerpunktthema Beurteilen und Modellschule Beurteilung im 1. Zyklus

Die Standorte Bannfeld und Hübeli beschäftigen sich auch im Jahr 2020 intensiv mit dem Thema Beurteilen. Der Beurteilungsprozess dient dazu regelmässig den Lernstand zu erfassen, um den Schülerinnen und Schülern Rückmeldung darüber zu geben und die weiteren Lernschritte planen zu können. Der Fokus in diesem Jahr liegt auf der Erarbeitung und Handhabung von Beurteilungsdossiers, welche den individuellen Lernzuwachs und Lernstand der Schülerinnen und Schüler sowohl in den verschiedenen Fächern wie auch in den überfachlichen Kompetenzen dokumentieren.

Die Rahmenbedingung der Modellschule Beurteilung im 1. Zyklus wurden für die Primarschulen Bannfeld und Hübeli vom Regierungsrat verlängert. Die erarbeiteten neuen Instrumente und Prozesse zur Planung, zur Beobachtung und zur Beurteilung haben sich sehr bewährt und werden an den beiden Standorten auch zukünftig eingesetzt.

Veranstaltungen

Veranstaltungen und Aktivitäten mussten aufgrund der Corona Pandemie erheblich reduziert werden.

- Schneespasstag in Sörenberg (3./4. Klasse)
- Veloprüfung (4. Klasse)
- Quartalsingen (bis März 2020)
- Diverse Besuche der Museen in Olten und Exkursionen in der näheren Umgebung
- Schulreisen in der näheren Umgebung
- Besuchsmorgen aller Kinder bei den neuen Klassenlehrpersonen
- Verabschiedung der 6. Klässler

Weiterbildungen

- Präsenztage am Ende der Sommerferien
- Informatische Bildung, Umgang und Einsatz von iPads

Projekte

- Integrierter Instrumentalunterricht in Zusammenarbeit mit der Musikschule
- Schülerorchester / Klassenmusizieren in Zusammenarbeit mit der Musikschule (5./6. Klasse)
- Regelmässiger Besuch der Jugend- und Kinderbibliothek aller Kindergarten- und Primarschulklassen
- Adventsfenster in der Vorweihnachtszeit
- Seniorinnen im Gestaltenunterricht

Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit

- Arbeit in den Unterrichtsteams zum Thema Beurteilen
- Zyklus- und Stufensitzungen
- Arbeitsgruppen zu Themen der Schulorganisation
- Hausaufgabenhilfe „Ufzgi-Träff“
- Jahresprogramm für die Eltern

2.3 Primarschule Bifang

Schulleitung

Beatrice Frey

Matthias Graber, Austritt 31.07.2020

Michaela Berger, Eintritt 01.08.2020

Austritte von Lehrpersonen

Ayse Noyan, LP Primarschule

Luzia Bloch, LP ISM

Regina Graber, LP Technisches Gestalten

Petra Cattin, LP Primarschule
Annemone Gonon, LP Spezielle Förderung Kindergarten
Simone Buxtorf, LP Spezielle Förderung Primarschule

Eintritte von Lehrpersonen

Felicia Eisenhut, LP Primarschule
Julia Joss, LP Primarschule
Carla Tobler, LP Primarschule
Dominique Salzmännli, LP Primarschule, DaZ und PU
Antonia Zysset, LP Kindergarten
Laura Häner, LP Spezielle Förderung Kindergarten
Katja Hofmann, LP Spezielle Förderung Primarschule

Zahlen (Schüler, Lehrer, Klassen)

313 Schülerinnen und Schüler (80 Kindergarten, 233 Primarschule / Stand 31.12.2020)
45 Lehrpersonen
17 Klassen (4 Kindergarten, 12 Primarschule, 1 Klasse für Fremdsprachige)

Corona-Pandemie

Das Kalenderjahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Schule. Dazu gehörten erste Schutzmassnahmen im Schulbetrieb, der Lockdown im Frühling mit dem Aufbau des Fernunterrichts und der Einrichtung einer Notbetreuung vor Ort sowie anschliessend die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts mit einem umfangreichen Schutz- und Betriebskonzept, das laufend gemäss Vorgaben des Volksschulamtes angepasst und gemäss den Bedingungen vor Ort umgesetzt werden musste. In der Folge mussten mehrere Veranstaltungen, Weiterbildungen und Anlässe entweder ersatzlos abgesagt oder in angepasster Form durchgeführt werden. Zusammenkünfte im gesamten Team für Sitzungen oder Weiterbildungen waren nur beschränkt möglich. Sie fanden teilweise online statt oder wurden in grössere Räumlichkeiten verlegt bzw. unter Anpassung des Programms in Kleingruppen durchgeführt.

Der Aufbau des Fernunterrichts erforderte innerhalb kurzer Zeit, dass sich Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler in verschiedene Formen des digitalen Lernens einarbeiten mussten. Damit konnten bevorstehende Entwicklungen vorweggenommen werden, welche auch für die Zukunft von Nutzen sein werden. Allerdings war bald feststellbar, dass es auch Schülerinnen und Schüler gab, die mit den Anforderungen des Fernunterrichts und ohne physischen Kontakt zu den Lehrpersonen schlecht zurechtkamen und nur geringfügige Fortschritte machen konnten.

Weiterbildungen und Arbeitstagungen

Folgende Anlässe mussten abgesagt werden:

- Obligatorischer Teamtag aller Lehrpersonen
- Treffpunkttag Lehrplan 21 / Austausch Anlass zu den Projekten der Unterrichtsteams 2019 / 20
- Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrertag
- Herbstferien: Weiterbildung zur kompetenzorientierten Beurteilung

Folgende Anlässe konnten unter Einhaltung des Schutz- und Betriebskonzepts und in angepasster Form durchgeführt werden:

- Zwei obligatorische Präsenztage Ende Sommerferien
- Zwei Arbeitstage in den Herbstferien:
 - o Arbeit in den Unterrichtsteams
 - o Räumung des Estrichs im Kindergartenpavillon
 - o Diverse Ordnungs- und Räumungsarbeiten im Hauptgebäude
- Weiterbildungen zum Tablet-Projekt fanden online statt.
- Individuelle Weiterbildungen der Lehrpersonen gemäss Bedingungen der Veranstalter

Veranstaltungen, Projekte

Folgende Veranstaltungen und Projekte mussten ersatzlos abgesagt werden:

- Turnier Ball über die Schnur der 3./4. Klassen
- Klassenübergreifende Durchführung von zwei Sporttagen an allen Klassen
- Sport- und Aktivitätenwoche der Kindergärten und der 1.-4. Klassen
- Klassenübergreifende Miniprojekte und gemeinsame Aktivitäten im Rahmen des Jahresmottos «Was ist was? Fragen, forschen, experimentieren»
- Projektwoche «Was ist was?»
- Begrüssungsanlass zum Schuljahresbeginn mit der ganzen Schule in der Turnhalle
- Tage der offenen Schule Bifang
- Waldolympiade der 5./6. Klassen
- Laternenumzug der Kindergärten
- Singen im Altersheim der 1./2. Klassen
- Weihnachtsturnier 5./6. Klassen

Folgende Veranstaltungen und Projekte konnten durchgeführt werden, wobei teilweise die Form der Durchführung angepasst werden musste:

- Einfahrttag SkileiterInnen
- Snowday in Sörenberg, 3./4. Klassen
- Schneesportlager der 5./6. Klassen auf der Fiescheralp
- Geschichtenabend 1./2. Klassen
- Fasnachtsanlass 1./2. Klassen
- Die Instrumentenpräsentation der Musikschule für die 1.-3. Klassen wurde als Film online zur Verfügung gestellt.
- Verkehrsunterricht und Veloprüfungen: Die schriftliche Prüfung fand freiwillig online statt. Die praktische Prüfung wurde abgesagt.
- Besuchsnachmittag für die neuen Kindergartenkinder, gestaffelt in Kleingruppen
- Klassenübergänge: Die Besuche bei den neuen Lehrpersonen des Schuljahres 2020/21 fand in angepasster Form im Klassenrahmen statt.
- Diverse Abschlussveranstaltungen zum Schuljahresende von einzelnen Schulklassen (teilweise durchgeführt mit Filmaufnahmen, welche den Eltern online zugänglich waren)
- Verabschiedung der austretenden Schülerinnen und Schüler (Durchführung auf dem Pausenplatz)
- Besuche Robi-Spielbus in der grossen Pause
- Die gemeinsame Herbstwanderung aller Klassen der Primarschule Bifang wurde als gemeinsamer Anlass abgesagt. Herbstwanderungen fanden Ende des 1. Quartals teilweise im Klassenrahmen statt.
- Die Samichlausanlässe der 1.-4. Klassen fanden klassenweise statt.
- Weihnachtsdekoration der gesamten Schule
- Weihnachtssingen der ganzen Schule: Die Eltern und Erziehungsberechtigten erhielten einen Weihnachtsbrief mit QR-Codes mit Tonaufnahmen der einzelnen Klassen.
- Schulreisen, Museumsbesuche, Besuche der Jugendbibliothek sowie div. Exkursionen und Klassenlager verteilt auf das ganze Schuljahr unterstützen das ausserschulische Lernen, ermöglichen den Schülerinnen und Schülern aller Stufen vielfältige Erfahrungen und fördern das gemeinschaftliche Erleben im Klassenverband. Bis zu den Herbstferien war die Durchführung von Klassenlagern und Exkursionen im Klassenrahmen noch möglich. Anschliessend konnten Exkursionen nur noch eingeschränkt in der näheren Umgebung ohne Benutzung des ÖV durchgeführt werden.
- Integrierter Instrumentalunterricht in Zusammenarbeit mit der Musikschule für einzelne Schülerinnen und Schüler

Elternkontakte

- Elternabende konnten bis zu den Herbstferien im Klassenrahmen mit reduziertem Teilnehmerkreis (ein Eltern- teil pro SuS) und in speziellen Räumlichkeiten, welche die Einhaltung der Abstandsregeln erlaubten, stattfinden.
- Elternabend für die Eltern der neuen Kindergartenkinder: Der gemeinsame Teil mit den Eltern aller zukünftigen KG-Kinder wurde den Eltern als Präsentation zur Verfügung gestellt. Der klassenspezifische Teil wurde auf Beginn des Schuljahres 2020 / 21 verschoben.
- Elternabend für die Eltern der zukünftigen 1.- und 2.-Klässler: Der gemeinsame Teil mit den Eltern aller zu- künftigen Erstklässler wurden den Eltern als Präsentation zur Verfügung gestellt. Der klassenspezifische Teil wurde auf Beginn des Schuljahres 2020 / 21 verschoben.
- Informationsveranstaltung für Eltern der 5.Klässler zum Übertrittsverfahren: Der Elternabend fand ohne klas- senübergreifenden Teil im Klassenrahmen statt.
- Informationsveranstaltung für Eltern und Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen zum Übertrittsverfahren: Die Präsentation wurde als Film zur Verfügung gestellt und fand im Klassenrahmen statt.
- Einladungen der Eltern zu diversen Veranstaltungen und speziellen Anlässen konnten nicht stattfinden.
- Die Kontakte mit den Eltern wurden auf ein Minimum reduziert. Eltern hatten ausschliesslich auf Einladung der Schulleitung oder der Lehrpersonen Zugang zum Schulhaus.

Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit

- Arbeit in den Unterrichtsteams: Umsetzung des Lehrplans 21
- Vernetzung und Klassenübergänge, schulhausintern und mit der Sekundarstufe I in angepasster Form
- Arbeitsgruppen zu Themen der Schulhausorganisation sowie zur Umsetzung von Projekten gemäss Jahres- programm. Die Arbeit wurde teilweise sistiert. Für verschiedene Projekte wurden angepasste Durchführungen geplant gemäss Schutz- und Betriebskonzept.
- Stufen- und Fachgruppen: Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit
- Zyklusinterne Zusammenarbeit / Zyklussitzungen: reduzierte Durchführung
- Check P5: Durchführung und Auswertung
- Unterrichtsbesuche der Schulleitung in allen Klassen mit anschliessenden Gesprächen
- Weiterführung der Zusammenarbeit mit der PH FHNW als Partnerschule für Professionsentwicklung mit dem Institut Primarschule (IP). Im Rahmen des Partnerschuljahres (2. Studienjahr) werden Studierende in ihrer Professionsentwicklung begleitet.

2.4 Primarschule Säli

Schulleitung

Lisa Maria Mejeh und Matthias Graber

Austritte von Lehrpersonen

Claudia Aregger (Spezielle Förderung), Christine Müller (Klassenlehrperson 1./2. Klasse), Irene Hodonou (Wechsel ins Bannfeld), Verena Jäggi (Werklehrperson, Pensionierung), Mirjam Güntert (Fachlehrperson Zyklus 2), Lukas Breitenstein (Kindergarten), Helena Haldemann (Musikgrundkurs), Ibrahim Teresa (Spezielle Förderung, Dez 2020)

Eintritte von Lehrpersonen (August 2020)

Laura Borner (Fachlehrperson Kindergarten), Urban Kohler (Fachlehrperson Kindergarten), Petra Graf (Fachlehr- person Kindergarten), Sandra Mumenthaler (Fachlehrperson Kindergarten), Brigitte Eggmann (Fachlehrperson Kindergarten), Mizgin Mede (Fachlehrperson Zyklus 2), Melanie Winzenried (Fachlehrperson Zyklus 2), Rilana Moser (Klassenlehrperson 1./2. Klasse), Christine Leuenberger (Fachlehrperson 1./2. Klasse), Selina Peyer (Werk- lehrperson), Teresa Ibrahim (Spezielle Förderung), Livia Spring (Musikgrundkurs), Natasa Babic (Spezielle Förde- rung)

Zahlen (Schüler, Lehrer, Klassen)

374 Schülerinnen und Schüler (97 Kindergarten, 277 Primarschule / Stand 01.08.2020)

55 Lehrpersonen

20 Klassen (6 Kindergarten, 14 Primarschule)

Skilager/Aktivitätenwoche

Das Skilager wurde – wie in den vergangenen Jahren – in der bewährten Unterkunft in Adelboden durchgeführt. Die übrigen Klassen führten während der Lagerwoche eine abwechslungsreiche Sport- und Aktivitätenwoche in Olten und Umgebung durch.

weitere Anlässe (Auswahl; teilweise durch Corona in eingeschränkter Form)

- Check P5
- wöchentliches Angebot "Gesundes Znüni"
- öffentliches Quartalsingen auf dem Pausenplatz; jeweils am letzten Schultag vor Ferien (nur vor Sportferien im Februar möglich)
- Projekt Spielzeugfreier Kindergarte für 12 Wochen
- Schneespasstag in Sörenberg, 3./4. Klassen
- Verkehrsunterricht und Veloprüfungen
- Besuchsnachmittag für die neuen Kindergartenkinder
- Klassenübergänge: Besuche bei den neuen Lehrpersonen des Schuljahres 2020/21
- Diverse Abschlussveranstaltungen zum Schuljahresende von einzelnen Schulklassen
- Verabschiedung der austretenden Schülerinnen und Schüler
- Pausenkiosk
- Schulreisen, Museumsbesuche, Besuche der Jugendbibliothek sowie div. Exkursionen und Klassenlager sofern wegen Corona möglich
- Integrierter Instrumentalunterricht in Zusammenarbeit mit der Musikschule für einzelne Schülerinnen und Schüler
- Diverse partizipative Veranstaltungen im Zusammenhang mit der neuen Pausenplatzgestaltung

Jahresthema

- «Kleider machen Leute» (SJ 19/20) und «Wir machen Pause» (SJ 20/21)

Elternarbeitsgruppe

- monatliche Sitzungen

Weiterbildungen und Arbeitstagungen

- Zwei Präsenztage Ende Sommerferien
- zwei Weiterbildungstage in den Herbstferien (Teamentwicklung)

Besonderes im Kalenderjahr 2020

- Fernunterricht während Corona – Lockdown
- Umzug Zyklus 1 ins Schulhaus Säli 2
- Abschluss Partizipationsprojekt neuer Pausenplatz
- 1. Phase Umbau Pausenplatz
- Wiedereröffnung des Kindergartens Säli 2 (reduzierte Abteilung)
- Neueröffnung einer weiteren 3. Klasse

2.5 Sekundarschule E und B

Schulleitung

Co-Leitung: Walter Fürst, Hansueli Tschumi

Eintritte von Lehrpersonen per 1. August 2020

Joëlle Haefeli, Schulische Heilpädagogin (Pensum 38%)

Zahlen (Schüler, Lehrer, Klassen)

344 Schülerinnen und Schüler (Stand 31.12.2020)

43 Lehrpersonen

20 Klassen (inkl. 1 Klasse für Fremdsprachige)

Organisation und Partizipation

Die strategische Ausrichtung der Schule legt die Schulleitungskonferenz im mehrjährigen, vom Stadtrat bewilligten, Schulprogramm fest. Die Co-Leitung führt auf dieser Basis die Sekundarschule vor Ort personell, pädagogisch und organisatorisch. Die Lehrpersonen unterstützen und prägen in der Steuergruppe und in den Unterrichtsteams die geführte Schulentwicklung. Die Jugendlichen besprechen im regelmässigen Klassenrat und im klassenübergreifenden Schülerinnen-/ Schülerrat ihren Schulalltag und gestalten diesen aktiv mit.

Aufgrund der Pandemie wurden ab dem 13. März 2020 einige der Grund- und ergänzenden Angebote angepasst durchgeführt, verschoben oder gar abgesagt. Vom 23. März 2020 bis 6. Mai 2020 fand Fernunterricht statt.

Angebote, Veranstaltungen und Projekte, die das Grundangebot ergänzen

- Soziales Lernen im Fokus – Schule als zentraler Arbeitsort, ganztags von Montag bis Freitag: Tutoren – jeden Nachmittag nach dem Unterricht treffen sich Jugendliche in der Schule zum gemeinsamen Lernen und Arbeiten; am Mittwochnachmittag steht die «lernBar» für Jugendlichen des 7. und 8. Schuljahres offen und das 9. Schuljahr ist an den Projektarbeiten; Klassen- und stufenübergreifende Anlässe und Projekte wie «Gross mit Chlii» - Sekundarschüler helfen im Kindergarten oder klassenübergreifende Sportturniere; Lager und Exkursionen
- Schrittweise Integration fremdsprachiger Jugendlicher mittels Sprach- und Kulturvermittlung in der Klasse für Fremdsprachige
- Gruppendynamische Arbeit der Schulsozialarbeit mit Klassen und/oder Gruppen
- Erweiterte Erziehungsanliegen: Sexualpädagogischer Unterricht am 8. Schuljahr; Unterrichtsmodule zu gesundem, umweltbewusstem Konsum und Verhalten sowie zum Umgang mit den Medien zusammen mit der Suchthilfe Olten und der Jugendpolizei
- Lernen durch Erleben, Präventionsmodule zum Verhalten im Strassenverkehr durchgeführt von der Kantonspolizei Solothurn
- Check S2 und Standortgespräche am 8. Schuljahr mit Wahlpflichtfächer- und Zielvereinbarung für das 9. Schuljahr
- Berufsfindung: Berufswahlunterricht am 7./8. Schuljahr; fit4jobs – Bewerbungs- und Vorstellungstraining mit BerufsbildnerInnen; Besuch von Berufsmessen; Berufsinformation diverser Branchen; Betriebsbesichtigungen und Schnupperlehren; Profilunterricht im 9. Schuljahr zur gezielte Vorbereitung auf die bevorstehende Berufsbildung oder auf eine weiterführende Schule; Projektwoche Berufswelt; bedarfsorientiertes Berufswahlcoaching auf der Basis der Triage Berufsintegration am 8./9. Schuljahr durch Klassenlehrpersonen, ausgebildete Berufswahlcoaches der Sekundarschule und Externe, Schulsozialarbeitende, Berufsberatung und Case-Management Berufsbildung
- Check S3 am 9. Schuljahr – abgesagt wegen Covid-19
- Öffentliche Tischmesse zu den Projektarbeiten am 9. Schuljahr – abgesagt wegen Covid-19
- Klassenlager und Projektwoche – abgesagt wegen Covid-19
- Wintersportwoche mit vier Lagern sowie Aktivitätenwoche in Olten
- Exkursionen zu externen Lernorten
- Schul- und Abschlussreisen – abgesagt wegen Covid-19
- Systematischer Einsatz von Bewegungsangeboten im Schulalltag – abgesagt wegen Covid-19
- Begleitung und Betreuung von rund zehn Studierenden der ph fhnw und ph Bern in der berufspraktischen Ausbildung während des ganzen Schuljahres 2020-2021
- Kantonale und städtische Verkehrszählung

Elternkontakte

- Elternabende am 7. und 8. Schuljahr
- Informationsabend zum Umgang mit digitalen Medien – abgesagt wegen Covid-19
- Tischmesse mit öffentlicher Präsentation der Projektarbeiten 9. Schuljahr – abgesagt wegen Covid-19
- Zertifizierungsfeier 9. Schuljahr – angepasste Form schulintern
- Standortgespräche

Weiterbildungen und Arbeitstage

- Präsenzstage am Ende der Winter- und Sommerferien
- Weiterbildung der Lehrpersonen zur Informatische Bildung

- Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrertag – abgesagt wegen Covid-19
- Individuelle Weiterbildungen zu Lehrmitteln im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21, Lerncoaching, Arbeit als Praxislehrperson, zum Umgang mit Traumatisierungen bei Jugendlichen, Lehrplan 21, Nachqualifikationen zur Schulischen Heilpädagogik, als Sekundarlehrperson und Weiterbildung im Bereich der Beratung

Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit der Lehrpersonen

- Als SOLE-Schule sind wir seit 2014 Teil des Netzwerks der ph fhnw für Schulen, welche das soziale Lernen der Kinder systematisch unterstützen und gestalten. 2018 wurde dieser Entwicklungsprozess mit der Zertifizierung als SOLE-Schule durch die ph fhnw abgeschlossen – Soziales Lernen ist an unserer Schule Programm.
- Unterrichtsentwicklung in den Unterrichtsteams – Fokus kompetenzorientierte Förderung und Beurteilung und Kollegiale Beratung
- Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen und Anlässen
- Mitarbeitergespräche mit der Schulleitung
- Vernetzungsveranstaltung mit den Primarschulen – abgesagt wegen Covid-19
- Austauschtreffen mit der Sek P – abgesagt wegen Covid-19

Übertritte

Zum dritten Mal durchliefen die Schülerinnen und Schüler das revidierte Übertrittsverfahren im Rahmen der Reform der Sekundarstufe I. Daraus resultierten im April 2020 für den Sekundarschulkreis Olten - Starrkirch-Wil - Boningen die folgenden Zuweisungen:

- Sek P 39 (24.8%, Kantonsschule Olten)
- Sek E 53 (33.7%, Frohheim Olten)
- Sek B 65 (41.4%, Frohheim Olten).

Hauswirtschaft

Im Fachbereich Hauswirtschaft an der Sek I arbeiteten die folgenden Lehrpersonen:

Lehrperson	Schulhaus/Küche
D. Weibel	Bifang
S. Stuppan	Frohheim
C. Sulzer	Hübeli

3 Musikschule

Schulleitung

Sandra Rupp Fischer

Austritte von Lehrpersonen

Werner Horisberger, Gitarre, Pensionierung nach 36-jähriger Tätigkeit

Eintritte von Lehrpersonen

Vittoria Pagani, Gitarre; Silja Grimm, Waldhorn (Stv. für 1 Jahr,); Rupert Hunz, Cello (Entlastungslehrperson für 1 Jahr)

Dienstjubiläen

- Claire Charpentier, 15 Jahre
- Anton Kudryavtsev, 15 Jahre
- Christoph Weibel, 20 Jahre
- Beat Kohler, 25 Jahre

Schulentwicklung

- Pilotprojekt «Offene Musikschule»: erhält Publikumspreis am nationalen Kongress Forum Musikalische Bildung, 17./18. Januar 2020 in Baden.

- Interne Weiterbildung am 18. Februar: Instrumentaler Frühunterricht bewegt mit Isabel Amigó.
- Die freiwilligen Stufentests fanden 28./29. Februar zum zweiten Mal statt. 30 Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil.
- **Dann folgte Corona:** Unterrichtsentwicklung in den Bereichen Online-Unterricht, Coaching durch Gerhard Wolters (Multidimensionaler Musikunterricht), Erarbeiten neuer digitaler Möglichkeiten, usw. Analog der Volksschule konnte der Fernunterricht eine Woche nach Lockdown-Ansage aufgenommen werden. Zahlreiche Corona-Konzepte wurden geschrieben, überarbeitet, neu geschrieben, umgesetzt.
- Die Lehrpersonen der Musikschule erhielten neue Verträge.

Projekte/Termine

- Umstrukturierung der Instrumentenpräsentationen, welche am 18./28.3.20 hätten stattfinden sollen: es entstand innerhalb 10 Tage die Website <https://www.msolten-instrumente.ch> mit kurzen Präsentationsfilmen, eine Beratungs-Hotline für neuinteressierte Schülerinnen, Schüler und Eltern wurde eingerichtet, die Anmeldetalons wurden per Post versandt.
- Aufgrund Corona konnten praktisch keine Konzerte stattfinden. Auch die Grossprojekte wie Neuuniformierung Jugendmusik, Jugendsinfonieorchester-Projekt JSOM, Jubiläumsfest 50 Jahre Leberngasse & 150 Jahre Hübeli usw. mussten abgesagt werden. Es fanden diverse Online-Konzerte, Video-Präsentationen usw. statt.
- Das Streicherlager konnte in der ersten Oktoberwoche in Sarn (GR) stattfinden. Es wurde ein strenges Schutzkonzept erarbeitet und bewilligt. 30 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil. Das Schlusskonzert fand am 24. Oktober unter Einhaltung strenger Schutzmassnahmen in der Stadtkirche statt.
- Das Jugendmusiklager fand ebenfalls in der ersten Oktoberwoche, nicht auswärts, sondern in den Räumlichkeiten des Froheimschulhauses, statt. Es nahmen 34 Jugendliche teil. Das Konzert konnte aufgrund der zweiten Coronawelle nicht mehr stattfinden.
- In Zusammenarbeit mit den 23 Sternschnuppen, der Schützi uvm. konnten wir vom 7.-18. Dezember das Adventsprojekt «Adventspelen» durchführen, zu Beginn sogar noch mit einem kleinen Publikum vor Ort. Sämtliche Konzerte wurden gestreamt und stehen online zur Verfügung. Die Konzerte wurden bisher insgesamt 4'578-mal aufgerufen. Die Videos lassen sich unter <https://www.adventspelen.ch/adventspelen> anschauen.
- Das Team der Musikschule traf sich regelmässig in unterschiedlichen Besetzungen vor Ort oder online.

Eltern-Kind-Musizieren

Wegen Corona konnten lediglich 3 Kurse zu 10 Einheiten durchgeführt werden.

Erwachsenenunterricht

Im Kalenderjahr 2020 wurden 29 Abos gelöst.

Schülerinnen- und Schülerentwicklung

Instrument	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20
Akkordeon	3	4	3	4	3	5	5	6	7
Blockflöte	20	19	17	9	8	6	10	19	22
Bratsche	4	3	4	6	7	10	9	7	7
Cello	14	16	24	26	28	30	29	28	29
E-Bass	1		1		0	3	4	3	4
E-Gitarre			7	6	7	8	12	12	17
Euphonium	4	3	3	3	3	2	2	3	3
Fagott				1	2	2	3	3	3
Geige	36	41	35	34	34	37	42	38	33
Gesang	19	18	22	27	28	31	32	29	28
Gitarre	81	75	77	61	59	62	56	54	50

Harfe	8	4	7	6	7	6	5	4	2
Horn/Waldhorn		3	2	3	4	3	5	6	7
Keyboard			7	8	12	9	10	10	6
Klarinette	19	19	18	11	8	7	8	4	4
Klavier	118	127	141	144	149	148	139	144	143
Kontrabass	2	2	3	2	2	4	4	5	4
Marimba & Co.	2	1	1	4	3	5	5	4	6
Modern Dance	19	23	23	13	3	0	0	0	0
Musiktherapie			2	2	3	6	4	5	6
Oboe	1				2	4	5	5	6
Orgel		1	2		1	1	0	0	0
Perkussionsgruppe*									3
Posaune	7	8	10	11	10	12	11	10	10
Querflöte	19	16	12	11	12	10	12	8	7
Saxophon	52	46	37	37	33	27	32	28	28
Schlagzeug	77	73	70	69	77	73	73	74	68
Singen-Musizieren- Bewegen-Gruppe							10	8	20
Tambouren	5	5	4	2	2	3	1	1	1
Trompete/Cornet	16	12	15	17	17	18	21	17	16
Ukulelegruppe*						4	16	5	16
Total	527	519	547	517	524	536	565	540	556

* Diese Angabe entspricht der Anzahl Schülerinnen und Schüler, nicht der Anzahl Gruppen.

Ensembleangebote

	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20
Aspirantenkorps	18	18	16	15	16	17	12	17	14
Elitenkorps	64	68	56	57	62	62	56	46	48
Frozen Crocodiles	15		15	17	18	16	18	14	17
Arcolino		17	23	21	27	21	28	26	16
Accelerando		13	12	18	11	11	15	21	17
Al Punto / Sinfonietta					9	10	17	16	10
Kammermusik	91	94	38	39	45	56	54	52	51
Bands	35		19	20	17	22	50	35	27
Total	223	210	179	187	205	215	250	227	200

Anzahl Belegungen

Total Belegungen	754	729	726	704	729	751	815	767	756
------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

4 Freiwilliger Schulsport

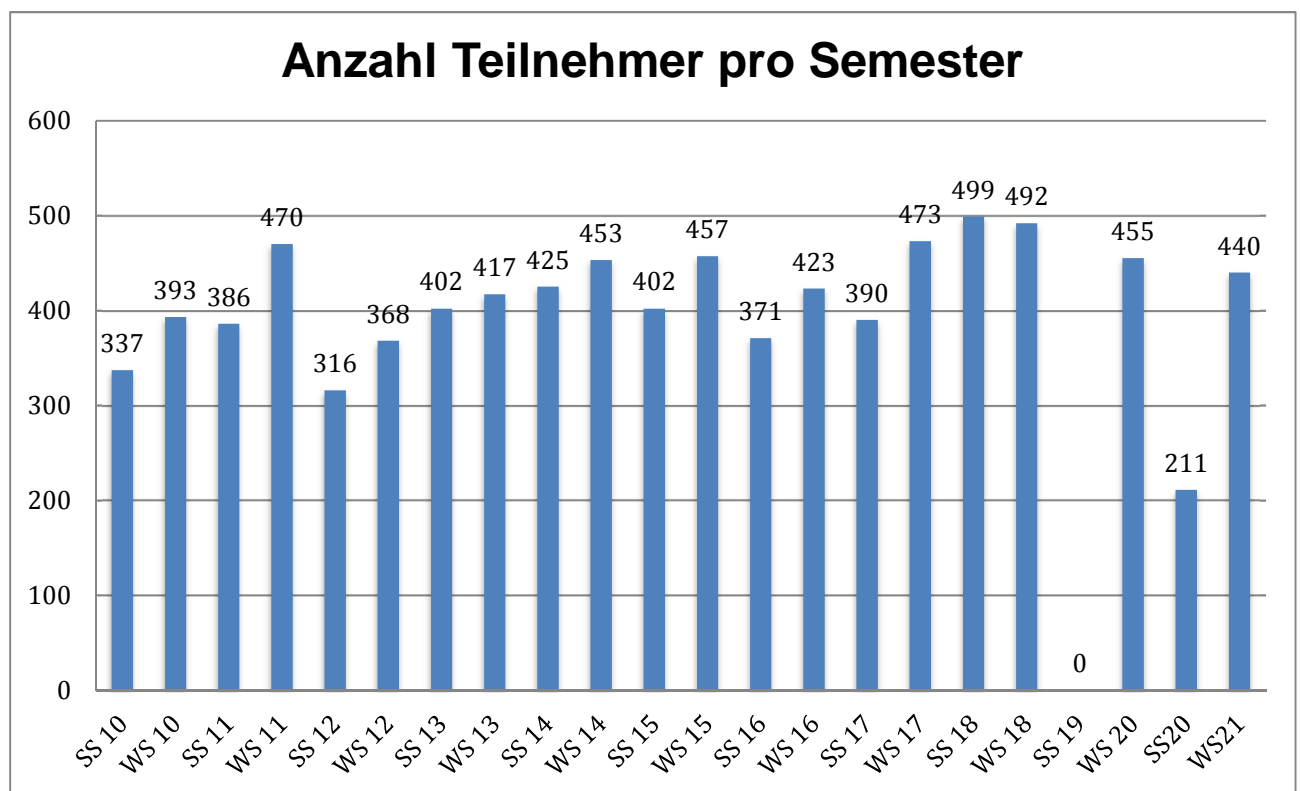
Das freiwillige Schulsportangebot im Sommersemester 2020 konnte wegen der Corona Pandemie erst nach den Sommerferien starten und nicht wie üblich nach den Frühlingsferien. In dieser Zeit der Unsicherheit haben sich trotzdem 211 Kinder für insgesamt 34 Kurse, welche stattfinden konnten, angemeldet. Einzelne Kurse mussten aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden.

Für das darauffolgende Wintersemester 20-21 haben sich trotz unsichere pandemischer Lage 440 Kinder für insgesamt 35 Sportkurse angemeldet. Der leichte Rückgang im Vergleich zu vorangehenden Wintersemestern ist marginal und lässt sich auf die schwierige Corona-Situation zurückführen. Dass trotz der ständigen Unsicherheit in Bezug auf die Pandemie eine so grosse Nachfrage nach den Schulsportangeboten bestand, zeigt die Wichtigkeit eines solchen Angebots vor allem auch in Situationen, wo der Alltag und die Bewegungsmöglichkeiten für Kinder so enorm eingeschränkt sind wie während der Pandemie. Im Wintersemester sind wie gewohnt die Schwimmkurse - mit weit über 100 Kindern - und die verschiedenen Ball- und Kindersport-Angebote die Zugpferde des freiwilligen Schulsports.

Sehr gut besucht sind weiterhin sämtliche Kindersportkurse. Die Kinder im Alter von 5-10 Jahren können aus einer breiten Palette an Sportkursen auswählen, wobei vor allem die Kids Allround Kurse, welche eine abwechslungsreiche, nicht spezialisierte Ausbildung in den Vordergrund stellen, sehr gefragt sind.

In beiden Schulsportsemestern konnten alle Kurse über J+S angeboten werden, was ein Maximum an Bundesbeiträgen auslöst. Es ist das Ziel, das Angebot des freiwilligen Schulsports in einem so vielfältigen Rahmen weiterzuführen und Trends aufzunehmen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Teilnehmenden der letzten Jahre:



SS19 = Budgetreferendum

SS20 = Coronapandemie mit beschränktem Angebot

5 Schulsozialarbeit

Die Arbeit wird jeweils per Ende Schuljahr statistisch dokumentiert. Im Verwaltungsbericht stehen sich die Zahlen der letzten beiden Jahre zum Vergleich gegenüber. Arbeiten mit Gruppen oder ganzen Schulklassen sind in der Statistik ebenfalls enthalten, wobei die Gruppe bzw. die Klasse als je ein Fall gezählt wird. Für Einzelberatungen, die unter einer Stunde Gesamtaufwand und einmalig sind, wird kein Dossier eröffnet, daher sind diese nicht statistisch erfasst.

Fallstatistik

Schuljahr	2018/2019	2019/2020
Total Fälle	135 (100%)	114 (100%)
Anzahl weibliche	50%	47%
Anzahl männliche	50%	53%
nach Schulhäusern		
Frohheim	42%	36%
Bannfeld	10%	13%
Bifang	20%	25%
Säli	19%	15%
Hübeli	4%	9%
nach Schuljahren		
Kindergarten	2%	2%
1. Schuljahr	4%	4%
2. Schuljahr	10%	10%
3. Schuljahr	2%	6%
4. Schuljahr	12%	8%
5. Schuljahr	10%	18%
6. Schuljahr	11%	11%
7. Schuljahr	13%	9%
8. Schuljahr	12%	18%
9. Schuljahr	16%	11%
nach Problembereichen		
Familie	22%	21%
Mobbing	0%	0%
Schulleistungen	24%	22%
Lehrperson	0%	0%
Identität (Pers. Probleme)	18%	20%
Gewalt	1%	3%
Drogen	0%	0%
Klassendynamik	26%	26%
Berufsintegration	4%	3%

Die Anzahl der Fälle hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Der Klientenaufwand hat im Schnitt aber etwas zugenommen. Einschneidend waren die coronabedingten Massnahmen. In Folge des Cocooning-Konzeptes konnte die SSA anfänglich nicht mehr vor Ort in Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen treten. Dadurch war die Aufnahme neuer Fälle erschwert. Ansonsten haben sich die Auswirkungen zu diesem Zeitpunkt noch nicht direkt auf die Arbeit der SSA ausgewirkt.

Elternabende

Die SSA war wo immer möglich an den Elternabenden vertreten. Einige dieser Anlässe konnten jedoch nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden und daher musste die SSA in den virtuellen Raum ausweichen und konnte sich nicht mehr direkt vor Ort vorstellen.

Projektarbeiten und Arbeitsgruppen

Die SSA hat im Rahmen ihrer Arbeit auch an Projekten und in Arbeitsgruppen mitgearbeitet. Insbesondere in der Zeit des ersten Lockdowns. Die umfangreichsten sind im Folgenden aufgelistet.

Schülerrat Sekundarschule Olten

Die Schulsozialarbeit ist Teil der Arbeitsgruppe vom Schülerrat an der Sekundarschule Olten. Im Sinne der Partizipation ist der Schülerrat zusammengesetzt aus je einem Mitglied pro Klasse. Im Schülerrat werden Anliegen, Bedürfnisse, Kritikpunkte und Wünsche der Schülerschaft eingebracht, diskutiert und die weitere Vorgehensweise besprochen. Die Leitung besteht aus insgesamt vier Mitgliedern der Lehrerschaft und der Schulsozialarbeit.

Organisation und Durchführung des Abschlusses der Oberstufe

Dies SSA war zusammen mit einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe damit beschäftigt, den Abschlussball für die Jugendlichen des neunten Schuljahres zu organisieren. Als dann klar wurde, dass dieser aufgrund der geltenden Schutzbestimmungen nicht durchgeführt werden kann, hat sie sich zusammen mit einer Arbeitsgruppe aus der Lehrerschaft darum bemüht, dass dieser Abschluss unter Einhaltung der Schutzbestimmungen in einer anderen Form gewürdigt werden konnte.

Projektgruppe Kinder-, Jugend- und Familienförderung der Stadt Olten

Auch in dieser Projektgruppe bringt die SSA ihre Erfahrungen aus ihrem beruflichen Umfeld und ihr Wissen ein.

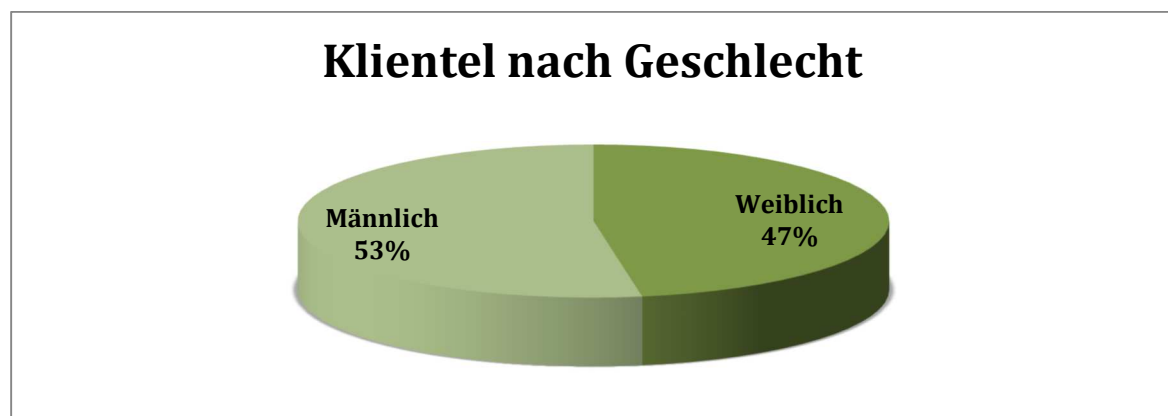
Praktikumsplatz Schulinsel Olten

Die Schulsozialarbeit hat mitgewirkt bei der Schaffung von einem Ausbildungsplatz in der Schulinsel Olten, wo somit aufeinanderfolgend zwei Praktikantinnen der FHWN ihr Praxismodul absolvieren konnten.

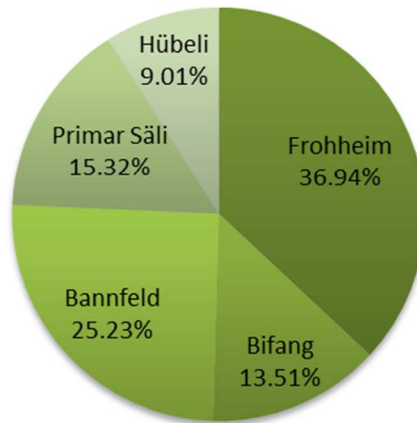
Konzeptüberarbeitung und Weiterentwicklung der Schulinsel

Das bestehende Konzept der Schulinsel wurde in einer Arbeitsgruppe der auch die SSA angehörte überprüft. Eine Ist/Soll-Analyse wurde erstellt und letztendlich wurde die Schulinsel konzeptionell besser in die Schullandschaft der Schule Olten integriert.

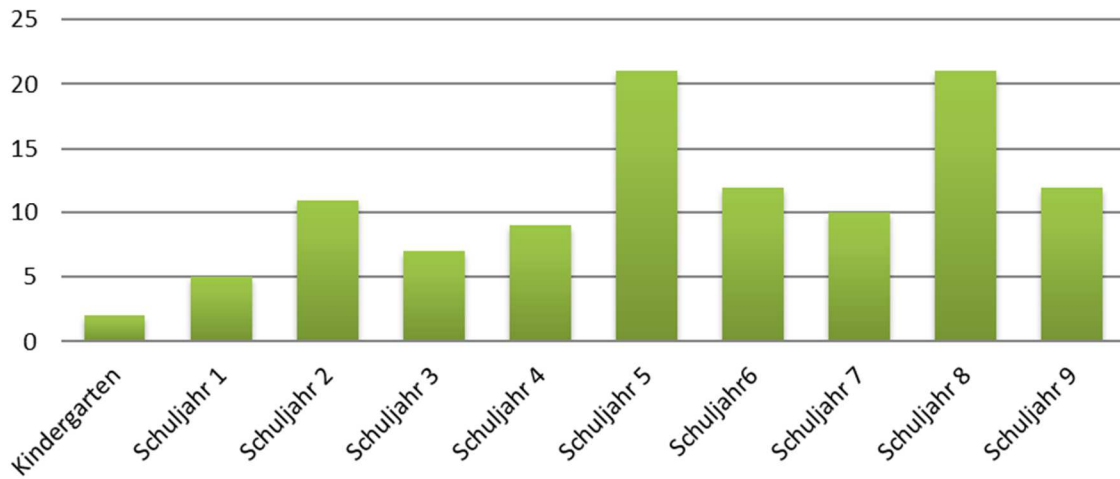
Statistik



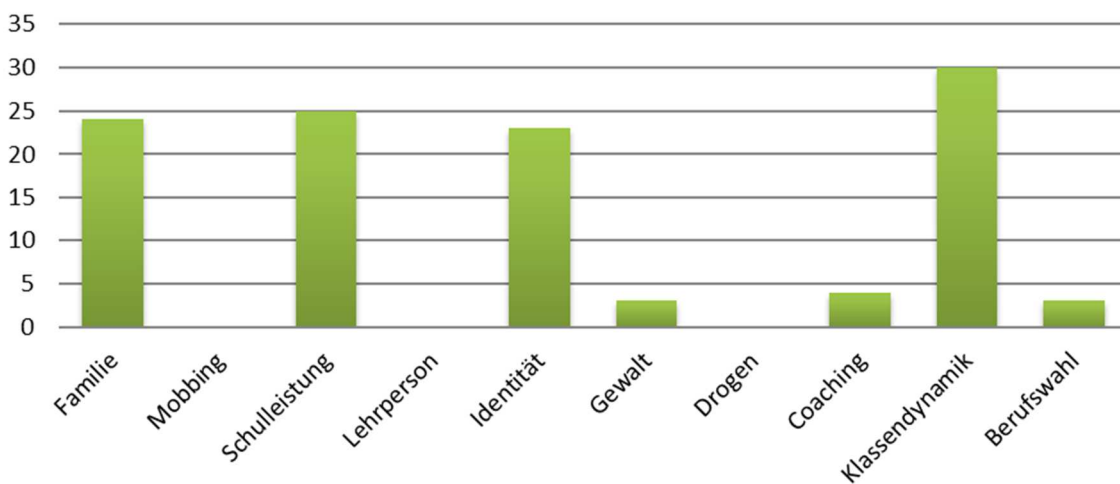
Klientel nach Schulhäuser

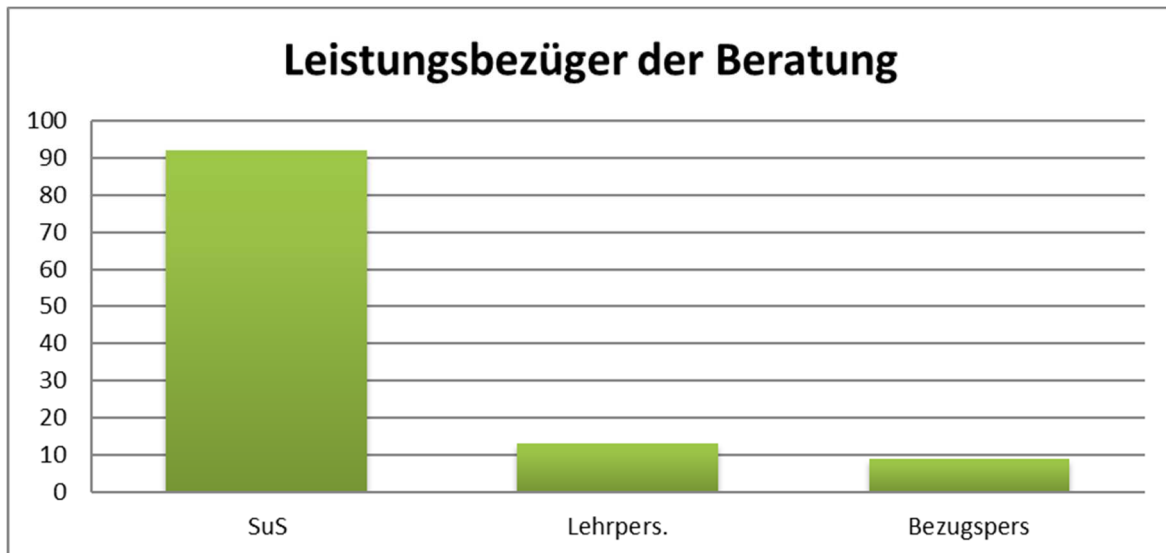


Klientel nach Schuljahren



Klientel nach Problembereich





6 Schulgesundheitsdienst

6.1 Schulärztlicher Dienst

Der Schularztendienst ermöglicht allen schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu medizinischen Vorsorgeleistungen. Es wird damit eine Gleichstellung bei sozial unterschiedlichen Gesundheitschancen ermöglicht. Die gesundheitlichen Bedürfnisse werden flächendeckend sichergestellt bei eventuell unterschiedlicher Einschätzung des Handlungsbedarfs im familiären Umfeld. Ferner sind die Schulärzte für Fragen der Gesundheitsförderung, der Schulhaushygiene sowie für die Umsetzung von kantonsärztlich angeordneten Massnahmen zuständig.

Im Jahr 2020 wurden die neuorganisierten und freiwilligen Vorsorgeuntersuchungen für Kinder im zweiten Kindergartenjahr, in der vierten Primarschulklasse sowie in der Abschlussklasse der Sek I lanciert. Auf einer Laufkarte tragen die privaten Kinder- und Hausärzte ihre Untersuchungsergebnisse ein. Der erste Durchlauf führte zu einer Rücklaufquote von guten 80%. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind für die Schulgesundheit wichtig, um zu sehen, wo die Kinder gesundheitlich stehen, aber auch im Hinblick auf die (zukünftige) Gestaltung der Gesundheitsprävention (Adipositas, Bewegungsapparat, etc.). Der schulärztliche Dienst strebt ein möglichst vollständiges Ausfüllen der Karten und eine möglichst hohe Rücklaufquote an, damit künftig möglichst aussagekräftige, anonymisierte Daten erhoben werden können.

Zudem übernimmt die Kinderarztpraxis der beiden zuständigen Gesundheitsexperten neu Aufgaben im Bereich der Bekämpfung von Kopfläusen. Beim Auftritt von Läusen wird nach einem definierten Prozess versucht die Verbreitung der Läuse innerhalb einer Klasse oder eines Schulhauses zu verhindern und die auftretenden Läuse schnellstmöglich und nachhaltig zu entfernen.

Die Schulärzte sind **Frau Dr. Brigitte Niederer-Blatter** und **Herr Dr. Ronald Jäger**.

6.2 Schulzahnpflege

Im vergangenen Schuljahr wurden wiederum die obligatorischen zahnärztlichen Untersuchungen durch 13 Schulzahnärzte/Innen durchgeführt. Die Corona-Pandemie beeinflusste den Ablauf kaum. Der Ausfall eines Schulzahnarztes konnte noch im Herbst kompensiert werden. Die Anzahl Ausschlüsse von Kindern aus der Schulzahnpflege wegen zweimaligem Nichterscheinen zur jährlichen Untersuchung oder Nichtbezahlung von Rechnungen haben deutlich abgenommen.

Der Koordinator Schulzahnpflege ist **Herr Dr. Anton Stalder**.

6.3 Zahnprophylaxe

Die Prophylaxe-Lektionen wurden weiterhin von der städtischen Prophylaxe-Mitarbeiterin in demselben Umfang durchgeführt: Die Klassen der Kindergärten sowie Primarschulen wurden durchschnittlich 5 bis 7 Mal aufgesucht. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I konnten während des Schuljahres von rund 3 bis 4 Lektionen profitieren.

Die Schulzahn-Prophylaxe-Mitarbeiterin ist **Frau Marlis Schenker**.

7 Weitere Kinder- und Jugendangebote

7.1 Jugendbibliothek

Allgemeines

Nur ein Auf und Ab, ein Hin und Her, ein Vor- und Rückwärts führt dazu, dass wir nicht in Stillstand geraten und die Balance verlieren. In dieser Hinsicht haben die besondere Covid-19-Lage und ihre Konsequenzen die Jugendbibliothek in stetiger Bewegung gehalten und dazu herausgefordert, mit Entschlossenheit, Engagement und Umsicht der Ungewissheit zu begegnen.

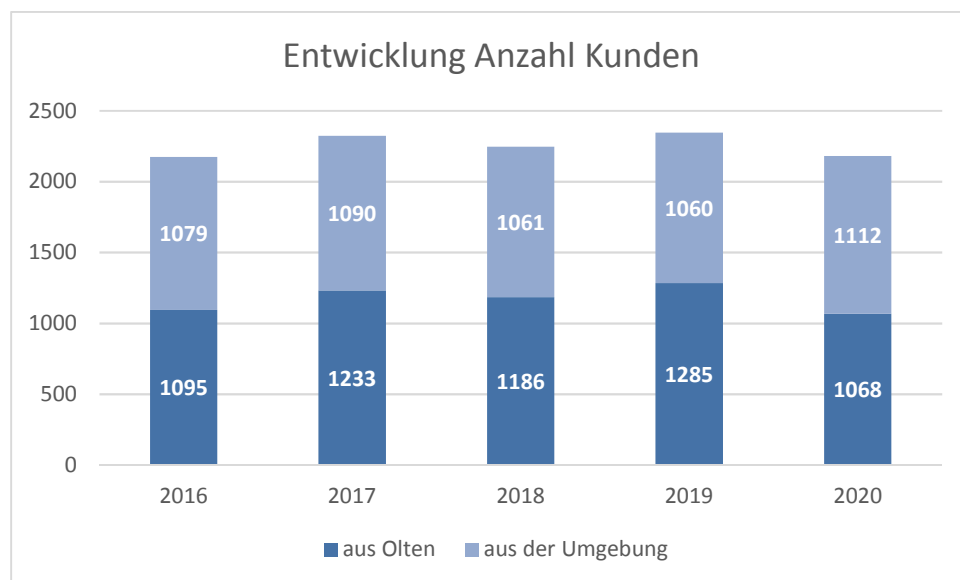
Eine wesentliche Veränderung im 2020 war für die Jugendbibliothek die Einführung von RFID (Radio Frequency Identification). RFID ermöglicht eine Stapelverbuchung, es können so mehrere Medien gleichzeitig und zeitsparend verbucht werden. Die Ausrüstung der Medien mit entsprechenden Etiketten fand in den Sommerferien statt. Seit den Herbstferien ist die Ausleihe damit möglich.

Die folgenden Fakten und Zahlen geben über die weitere Entwicklung der Jugendbibliothek und das Betriebsjahr 2020 Auskunft:

Kundschaft

Die Anzahl der regelmässigen Benutzer betrug 2'180 Personen (2'345 im Vorjahr). Rund 49% (55%) stammten aus Olten, die restlichen 51% (45%) vorwiegend aus den Gemeinden Trimbach, Wangen bei Olten, Lostorf, Starrkirch-Wil und Winznau.

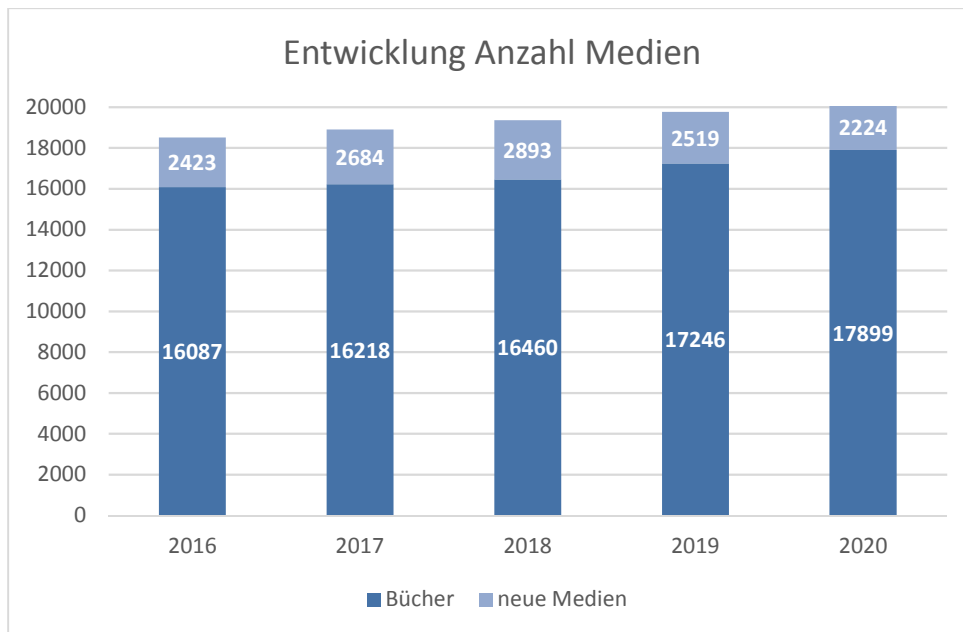
Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Kundschaft über die letzten fünf Jahre:



Medien

Der durchschnittliche Medienbestand betrug 20'123 Stück (19'765 im Vorjahr).

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Medien über die letzten Jahre.

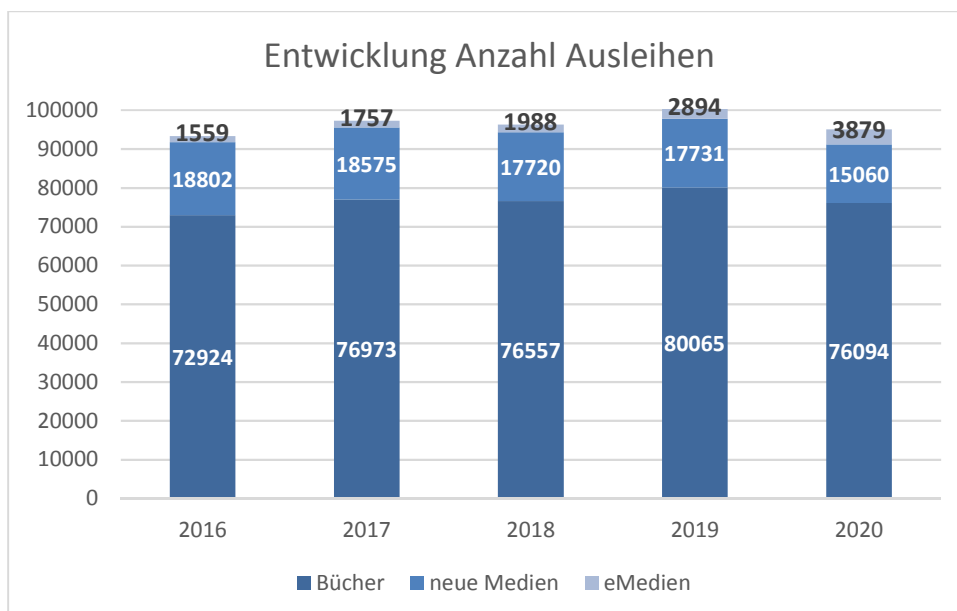


91'154 (97'796) Medien wurden ausgeliehen. Der Bestandumsatz (Zahl der Ausleihen dividiert durch die Bestandesgrösse) beläuft sich für das Berichtsjahr auf 4.5 (4,9). Er ist immer noch deutlich über dem von der Bibliosuisse empfohlenen Wert von 3,5. Im Durchschnitt hat jede Benutzerin und jeder Benutzer 42 (42) Medien ausgeliehen.

Im Berichtsjahr wurden auch E-Medien angeboten.

Von den Benutzern der Jugendbibliothek wurden 3'879 (2'894) E-Medien heruntergeladen. Zugänglich ist die digitale Ausleihe «eBook+» über den Katalog der Jugendbibliothek.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Ausleihen über die letzten Jahre:

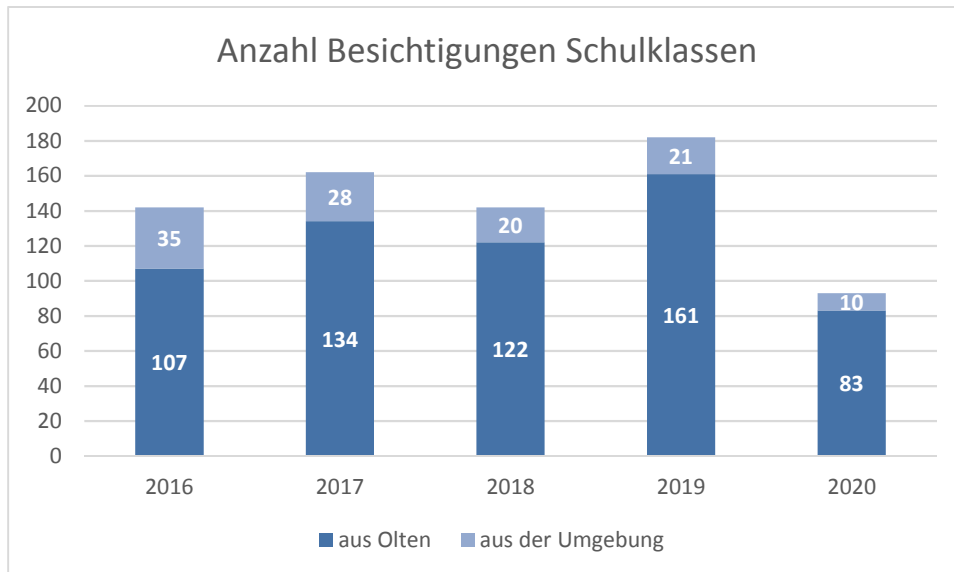


Besichtigungen

93 Schulklassen (182 im Vorjahr), vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, haben die Jugendbibliothek besucht und erhielten stufengerechte Informationen über die Aufgaben und die Beschaffenheit einer Bibliothek, über die verschiedenen Ordnungssysteme bei Unterhaltungsliteratur und Sachbüchern, sowie über die Geschichte des Buchs.

Rund 89% (88%) der Schulklassen stammen aus Olten, die restlichen 11% (12%) vorwiegend aus den beiden Gemeinden Trimbach und Wangen bei Olten.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Besichtigungen über die letzten Jahre:



Praktikumseinsätze

Coronabedingt konnte im Berichtsjahr nur 1 Schülerin (im Vorjahr 8) während einem kurzen Praktikum in den Betriebsablauf der Jugendbibliothek eingeführt werden.

Veranstaltungen

Im ersten Quartal 2020 fanden 6 Geschichtenstunden in deutscher Sprache statt. Den zahlreich anwesenden Kindern wurden jeweils drei neue Bilderbücher vorgestellt. Die restlichen Geschichtenstunden mussten abgesagt werden (im Vorjahr fanden insgesamt 15 solche Veranstaltungen statt).

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration Olten wurden zusätzlich zweisprachige Geschichtenstunden angeboten. 4-mal in deutscher Sprache, 3-mal in deutscher und englischer Sprache, 2-mal in deutscher und türkischer Sprache und 2-mal in somalischer und deutscher Sprache. Die restlichen Anlässe mussten abgesagt werden.

Im Herbst 2020 wurden die Veranstaltungen wiederaufgenommen. Allerdings nicht mehr in der Jugendbibliothek, sondern extern im Gemeindesaal der Christkatholischen Kirche an der Kirchgasse.

Die Jugendbibliothek führt diverse fremdsprachige Bücher im Sortiment (Sprachen: Albanisch, Arabisch, Kurdisch, Portugiesisch, Spanisch, Tamilisch und Tigrinja). Bezogen werden die aufbereiteten Medien bei der Bibliomedia Schweiz in Solothurn. Die Medien werden dort halbjährlich ausgetauscht.

4 (14) Anlässe zum Projekt „Buchstart“ konnten durchgeführt werden. Die restlichen Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

„Verse, Sprüche & Gedichte für Wichte“ richtete sich an Eltern und ihre bis zu zwei Jahre alten Kleinkinder. Mit Fingerversen, Gedichten und Reimen wurde die Freude an der Sprache geweckt.

Im Herbst 2020 wurden die Veranstaltungen wiederaufgenommen. 3 Veranstaltungen fanden im Gemeindesaal der Christkatholischen Kirche an der Kirchgasse statt.

Alle anderen geplanten Veranstaltungen, insbesondere die Teilnahme am Ferienpass, die Mitwirkung am Buchfestival Olten sowie die Organisation der Schweizer Erzählnacht mussten in diesem speziellen Corona Jahr leider abgesagt werden.

7.2 Kinderspielplätze Robi

Statistik

Im Jahr 2020 betreute das Robiteam an **130 Nachmittagen insgesamt 3350 Kinder**. Diese Zahlen sind gegenüber den Vorjahren regelrecht eingebrochen. Der Grund dafür ist klar: Wegen der Corona-Pandemie war der Robi im Frühling 2020 während einigen Wochen ganz geschlossen. Ab Frühsommer konnte das Team dann wieder beide Plätze in Betrieb nehmen, allerdings mit teilweise stark einschränkenden Höchstzahlen an zugelassenen Kindern. Zudem fielen einige Anlässe wie das Frühlingsfest im Vögelgarten und das Quartierfest im Vögelgarten oder speziellen Spielanlässe, der Ferienpass und Pausenplatzaktionen ganz aus. Das Robifest wurde ebenfalls mit einem kleineren Format auf dem Robi selbst durchgeführt.

Programm

Das Robi-Team versuchte, auch in diesem speziellen Jahr immer ein Programm anzubieten, das jeweils per Mail an die Primarschulen und die Mitglieder des Vereins verschickt wird. Dazu gehört ein vielfältiges Spiel- und Bastelangebot. Regelmässig können sich die Kinder auch selbst an der Gestaltung des Programms beteiligen, indem sie im Rahmen der Aktion «Insel Tuwas» eigene Ideen einbringen. Während der Zeit der Schliessung beider Plätze im Frühling bot das Robi-Team ein Online-Angebot via Website an. Dazu gehörten Fortsetzungsgechichten, Rezepte, Experimente und weitere Tipps und Tricks für die Freizeit. Dem Team war es ein Anliegen, den Kontakt zu den Kindern aufrecht halten zu können.

Dreijähriges Projekt im Vögelgarten

Im Vögelgarten hat der Robi im Frühling 2019 ein dreijähriges Projekt gestartet. Es heisst «Integration durch Partizipation» und hat zum Ziel, die Kinder im Park verstärkt in die Arbeit des Robi miteinzubeziehen. Dazu gehören Programmgestaltung und die Durchführung einzelner Programmpunkte. Mit der Übernahme von Verantwortung sollen die Kinder stärker in der Gesellschaft integriert werden, indem sie merken, dass ihre Teilhabe gefragt ist. Das Projekt wurde auch im Corona-Jahr weitergeführt und hatte 2020 Halbzeit. Der Kanton Solothurn hat das Projekt Ende Jahr mit dem Sozialpreis geehrt, was für den Verein und das Leitungsteam eine riesige Freude war und die Verantwortlichen des Robi in ihrer Arbeit bestärkte.

Leitungsteam

Im Leitungsteam des Robi Olten gab es im Jahr 2020 keine Wechsel. Das Robi-Team bestand 2020 aus **Minka Friedli, Samuel Bossart, Felix Holdener** und **David Steiger**. David Steiger ist hauptsächlich für die Umsetzung des Projekts im Vögelgarten verantwortlich. Nils Segessenmann und Raphael Grimbichler unterstützten die Arbeit des Teams als Zivildienstleistende.

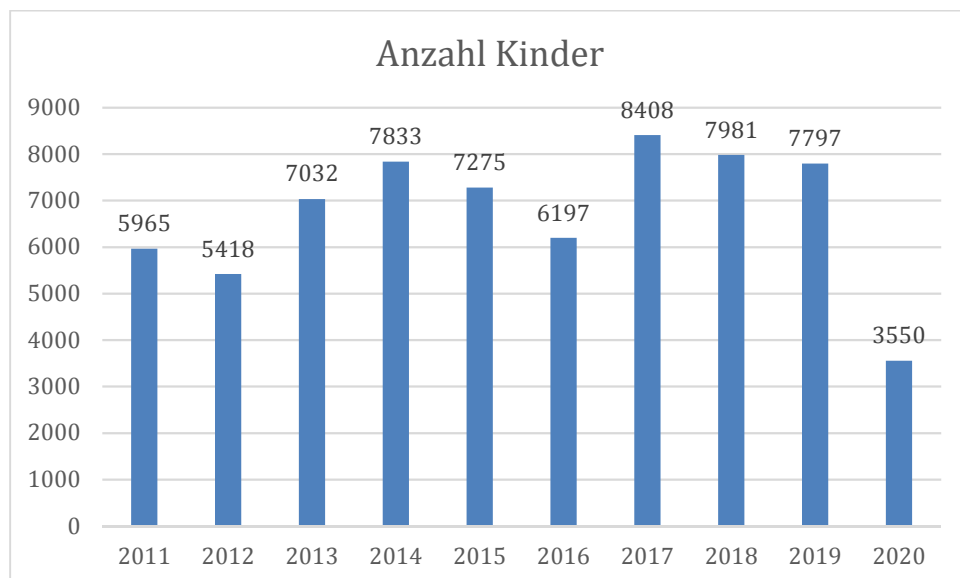
Vorstand

Auch im Vorstand gab es 2020 keine Veränderungen. Folgende Personen engagierten sich ehrenamtlich im Vorstand des Vereins Robi Olten: Urs Bloch (Präsidium), Christoph Studer (Personelles), Gregor Jakob (Platzunterhalt), Horst Naujoks (IT), Andrea Graziano (Anlässe), Christian Friker (Finanzen), Rahel Adam Weibel und Claudia Bohl.

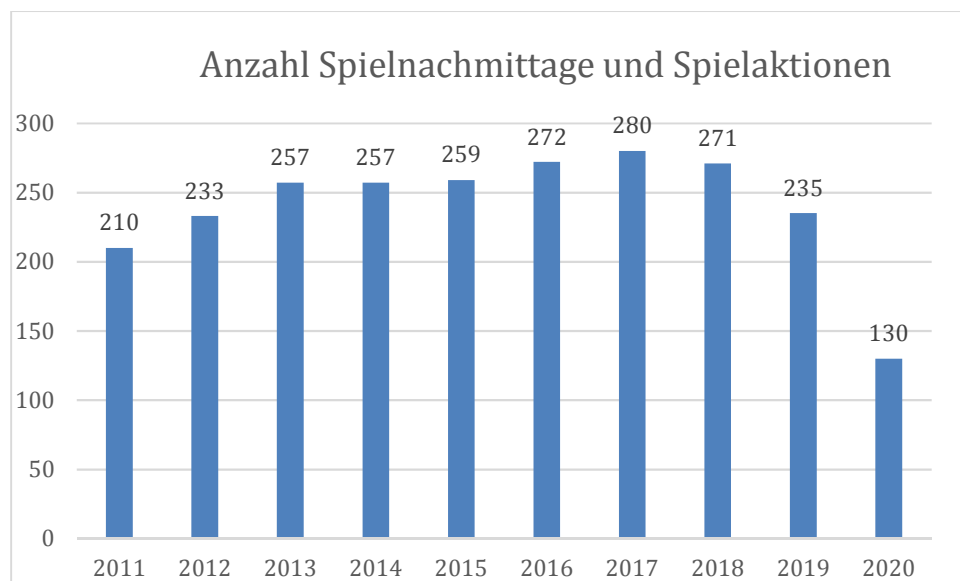
Besondere Anlässe

Wegen der schwierigen Umstände im Zusammenhang mit der Pandemie und den Schutzmassnahmen waren 2020 fast keine besonderen Anlässe möglich. Vorstand und Team freuten sich aber sehr, dass sie am 5. September 2020 das Robifest durchführen konnten. Dieses fand auf dem Hagberg und nicht wie üblich auf der Kirchgasse statt. Die Besucherzahl war auf 100 Personen beschränkt und das Spiel- und Gastroangebot war den Schutzmassnahmen angepasst. Dennoch wurde aus dem Robifest ein schöner und stimmungsvoller Anlass auf dem Gelände des Robi Hagberg. Genau in der Zeit der zweiten Corona-Welle fand das Kerzenziehen statt. Der Robi organisierte den Anlass bewusst im Pavillon des Vögelgartens. Allerdings gab es auch hier Anpassungen in Bezug auf die Besucherzahl. Zudem waren in der zweiten Hälfte nur noch angemeldete Schulklassen zugelassen, weil der Robi mit dem Kerzenziehen zu viele Menschen anzog. Was in anderen Jahren sehr willkommen gewesen wäre, wurde nun zu einer Herausforderung, kam es doch so zur Bildung von grösseren Gruppen, was man aber aufgrund der Pandemie vermeiden wollte.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Besucherinnen und Besucher der beiden Robispielplätze (Hagberg und Vögelgarten).



Nachfolgend ist die Entwicklung der Anzahl Tage ersichtlich, an denen die verschiedenen Angebote des Robi Olten geöffnet waren.



7.3 Jugendarbeit mit Jugendwerk Olten und Garage 8

Nach der langersehnten Wiedereröffnung im November 2019 waren die ersten zwei Monate des Jahres 2020 für das Jugendwerk von grosser Vorfreude und Tatendrang gekennzeichnet. Nachdem das Budget für das Jahr 2020 im Dezemberebene genehmigt wurde, schien einem reibungslosen Ablauf und Betrieb nichts mehr im Weg zu stehen.

Das Team wurde im Januar durch Mirjam Keller als Praktikantin verstärkt, die später im Jahr die Mutterschaftsvertretung von Fränzi Schneeberger übernehmen sollte. Mit Luca Marrer als Zivildienstleistender, der seinen Dienst bis Ende Oktober 2020 im Jugendwerk absolvierte, war das Team Bestens für ein ereignisreiches Jahr aufgestellt.

Diverse U16 Projekte wie das Container Projekt, der roundabout Tanzkurs oder der Girls & Boys Day der Region Olten waren in Planung, die ersten Veranstaltungen der Garage8 bereits erfolgreich durchgeführt. Doch schon Ende Februar mussten aufgrund der steigenden COVID-19 Fallzahlen Veranstaltungen abgesagt werden. Was darauf folgte, hätte sich noch zu Beginn des Jahres niemand vorstellen können.

Nach dem Betriebsstopp Anfang 2020 und dem Umbau Mitte desselben Jahres musste das Jugendwerk im März 2020 erneut einen harten Schlag hinnehmen und seine Angebote vor Ort aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie bis Mitte Mai pausieren. Trotz der schlechten Aussichten zu Beginn des Jahres konnten viele Projekte über den Sommer doch umgesetzt werden - immer mit den entsprechenden Schutzmassnahmen sowie dem ständig aktualisierten Schutzkonzept des Vereins für Jugend und Freizeit (VJF).

Trotz allen Bemühungen weiter kaum umsetzbar blieben jedoch Projekte im Bereich der Jugendkultur. Durch die strengen Vorgaben war es infrastrukturell und ressourcentechnisch kaum möglich, Veranstaltungen umzusetzen. Durch die sich ständig ändernden Massnahmen mussten die Planung immer wieder angepasst und angedachte Events verschoben werden.

Nach der Rückkehr von Fränzi Schneeberger im Oktober und dem Ende des Zivildienstes von Luca Marrer arbeiteten Mirjam Keller, neu als Auszubildende Studentin, und Fränzi Schneeberger im Zweiergespann. Bis zum Ende des Jahres konnten die meisten Angebote, so auch das neu lancierte Tanzangebot roundabout sowie die Anlaufstelle am Mittwochnachmittag aufrechterhalten werden. Im Dezember 2020 wurde das Budget vom Parlament genehmigt und die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Olten um ein weiteres Jahr verlängert.

Animation und Begleitung

Während der vorübergehenden Schliessung zwischen März und Mai wurden nichtsdestotrotz weitere Angebote geschaffen: Mithilfe des als Informatiker ausgebildeten Zivildienstleistenden wurden Online Angebote geschaffen und Erreichbarkeiten definiert. Aufgrund der geringen Etablierung und des Umstandes, dass das Jugendwerk erst seit wenigen Monaten wieder offen war, gelang es aber kaum, die Zielgruppe zu erreichen. Stattdessen nutzen Mirjam Keller und Luca Marrer die Zeit, sich zu vernetzen, Projektideen zu sammeln und Konzepte zu erstellen.

Die Anlaufstelle am Mittwochnachmittag konnte bereits im Mai auf Anmeldung wieder geöffnet werden. Die mobile Präsenz mit dem Jugendwerkbus auf den Pausenplätzen der Schulen musste jedoch bis Ende des Jahres eingestellt werden. Dennoch waren Fränzi Schneeberger und Mirjam Keller im regen Austausch mit den Schulen und konnten von der sehr wohl wollenden Haltung der Schulleiter*Innengegenüber dem Jugendwerk enorm profitieren. Die Bewerbung der Angebote durch die Schulen an den Plakatwänden sowie auch einzelne Schulbesuche wurden unter Berücksichtigung der Schutzmassnahmen immer dankend ermöglicht.

Während des Move Your Summer Projekts in Zusammenarbeit mit Idee Sport und der Stadt Olten im Juli war Mirjam Keller zusammen mit Jugendlichen des Oberstufenschulhauses Frohheim für die Bereitstellung des Mittagessens für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zuständig. Das einwöchige Projekt stiess auf grosses Interesse und wurde rege genutzt.

Nach den Sommerferien fand am 8. August der erste Graffiti Workshop des Jugendwerks in der Rötzmatt statt. Die Teilnehmenden erhielten die Gelegenheit, mithilfe eines professionellen Workshop Leiters Entwürfe zu gestalten und sich im Sprayen an den Wänden hinter der Drumschool zu üben. Auch wenn die maximale Teilnehmendenzahl nicht erreicht werden konnte, war das Feedback zum Workshop durchgehend positiv.

Bereits in der Woche darauf startete bereits zum zweiten Mal in Folge das Container Projekt auf dem Bifang Schulhausplatz. Der rote Schiffscontainer war wie bereits im Vorjahr bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebt und wurde rege genutzt. Auffällig war, dass besonders jüngere Kinder sich für den Container interessierten und die Zielgruppe der Oberstufenschüler*innen kaum erreicht wurde. Für das nächste Jahr werden daher eine Durchführung sowie der Standort des Containers neu diskutiert.

Am 16. September fand der bereits sechste Girls und Boys Day, in diesem Jahr zum ersten Mal im Jugendwerk, statt. In Zusammenarbeit mit den Jugendarbeitsstellen Lostdorf/Obergögsen, Trimbach und Unteres Niederamt wurden diverse Workshops in den Räumlichkeiten des Jugendwerks angeboten. Auch die Mietenden der Band- und Atelierräume im zweiten Stock des Hauses leisten einen Beitrag und ermöglichten den Kindern und Jugendlichen einen Einblick in ihre Tätigkeiten. Zwei junge Erwachsene, welche sich mit ihrem Tonstudio eingemietet haben, führten einen Workshop zum Thema Musikproduktion und liessen die Teilnehmenden ihre eignen Songs aufnehmen. Mit der Betriebsgruppe des Fotolaborstauchten die Teilnehmenden in die Welt der analogen Fotografie ein und lernten, wie Fotografieren noch zur Zeit ihrer Eltern funktionierte. Die Rückmeldungen der Kinder und Jugendlichen wie auch jene der Workshopleitenden waren sehr positiv und das Team von Jugendarbeitenden konnte auf einen sehr erfolgreichen Girls und Boys Day 2020 zurückblicken.

Am 22. Oktober startet endlich das bereits langgeplante Tanzangebot des roundabout im Tanzsaal des Jugendwerks. In Kooperation mit der Katholischen Kirche Olten und roundabout, einem Projekt des Blauen Kreuzes Bern-Solothurn-Freiburg, wurde einwöchentliches Streetdance Training lanciert. Das Tanzangebot richtet sich an Mädchen und Frauen zwischen 12 und 20 Jahren und wird von einer ehrenamtlichen Leiterin geführt. Die Mädchen können sich entfalten, lernen ihren Körper zu schätzen und dabei Spass zu haben.

Über das ganze Jahr hinweg waren die Räumlichkeiten des Jugendwerks und der Veranstaltungssaal der Garage8 auch immer wieder für Vermietungen sehr gefragt. So nutzen neben den Tänzerinnen des roundabout nun auch dreiverschiedene Theatergruppen den Tanzsaal im ersten Stock. Das Kinder- und Jugendtheater JUcKT führte diverse Proben im Jugendwerk durch. Zum ersten Mal in Olten bot die Filmschule filmkids.ch Schauspielworkshops im Jugendwerk an, wenn nichtgerade das junge Theater Kollektiv Tahiti den Raum für ihre Proben nutzte. Auch die WG Treffpunkt konnte den Raum kurzzeitig für ein Projekt nutzen, bevor es aufgrund der COVID-19 Massnahmen verschoben werden musste.

Information und Beratung:

Das Jugendwerk Team vernetzte sich auch im Jahr 2020 mit diversen Partnern. Dazu zählen unter anderem:

- Schulen
- Schulsozialarbeit
- Diverse Jugendarbeitsstellen
- Stiftung Idee Sport
- VOAKJ
- Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg
- Jugendarbeit der Katholischen und Reformierten Kirche
- Fachstelle Integration
- Suchtberatung Ost
- Cultibo
- Robi Spielplatz
- Musikschule
- Coq d'or
- Petzi, Verein für non Profit Musikclubs der Schweiz
- Nachbarschaft rund um die Liegenschaft

Diverse Vernetzungen und Projekte in Kooperation mit anderen Institutionen konnten aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie leider nicht stattfinden. Dazu gehören Projekte in Zusammenarbeit mit dem Jugendchor, der Musikschule und der Drumschool. Diverse Veranstaltungen in Kooperation mit jungen Erwachsenen und Institutionen in der Region konnten ebenfalls nicht durchgeführt werden. Dazu zählen diverse jugendkulturelle Veranstaltungen in Kooperation mit der Greenfield Foundation Tour, dem Coq D'Or und jungen Erwachsenen, das Vögelgarten Fest im Bifang, der Schülerball des Froheims sowie der Kantiball der Kantonschule.

Fachberatung und Entwicklung

Fränzi Schneeberger, Mirjam Keller und Lukas Vogt vom VJF waren das ganze Jahr im regen Austausch mit der Direktion Bildung und Sport, um das weitere Vorgehen des Projekts Jugendwerk Olten zu planen. Luca Marrer, Fränzi Schneeberger und Mirjam Keller hielten regelmässig Sitzungen ab, um das Vorgehen im operativen Betrieb zu planen und zu reflektieren. Des Weiteren besuchten Fränzi Schneeberger und Mirjam Keller verschiedene interne und externe Weiterbildungen.

Fazit

Obwohl nun bereits im dritten Jahr des Betriebs, scheint es unmöglich eine differenzierte, aussagekräftige Auswertung des Projekts Jugendwerk Olten zu erfassen. Besonders profitiert hat das Jugendwerk in diesem Jahr von diversen Vernetzungen und dem grossen Bestreben Synergien zu schaffen und Solidarität zu zeigen - dies sind wohl die angenehmeren Symptome einer globalen Pandemie. Dennoch war es aus bekannten Gründen auch in diesem Jahr nicht möglich, das Jugendwerk Olten wie gewünscht zu etablieren. Entsprechend sind nun für das kommende Jahr kreative Lösungen gefragt, welche das Jugendwerk Team motiviert und zielgerichtet in Angriff nehmen will

7.4 Ludothek

An drei Sitzungen besprach der Vorstand, zum Teil zusammen mit den Mitarbeiterinnen, die Aktivitäten und Geschäfte der Ludothek Olten.

Aktivitäten

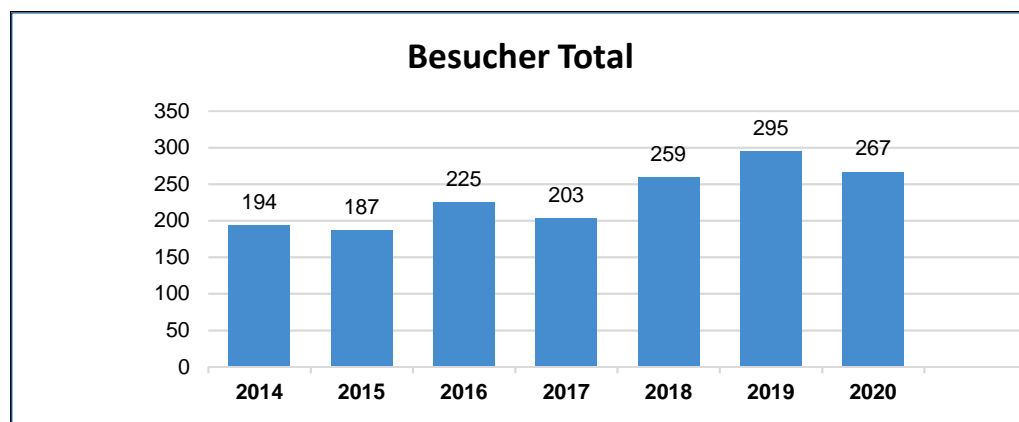
Monat	Tätigkeit
Januar	Spielabend für Jugendliche und Erwachsene
Juli	GV der Ludothek Olten Ferienpass Obergösgen-Gretzenbach

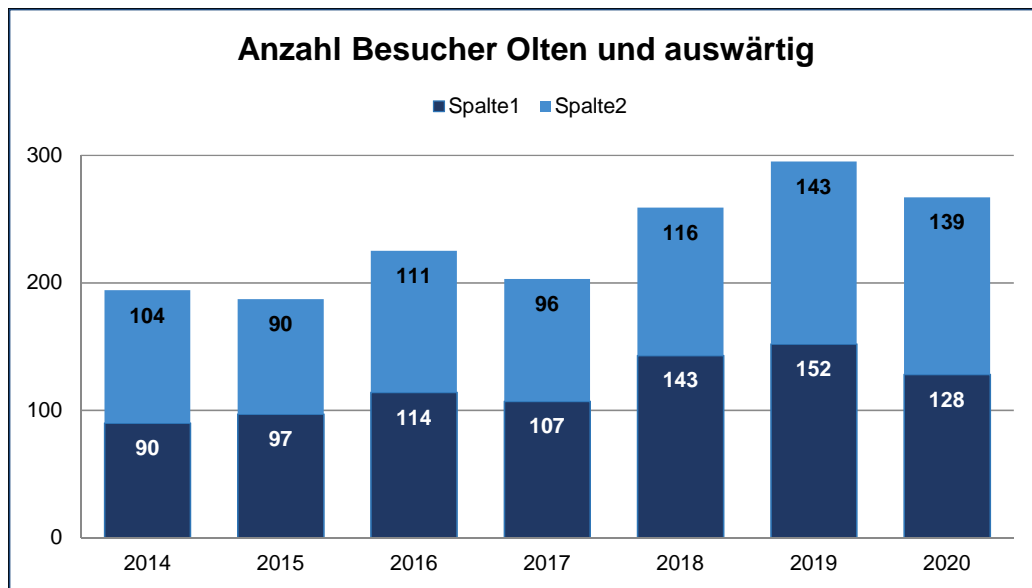
Leider mussten beinahe alle unsere Aktivitäten, wie diverse Ferienpässe, Trimbacher Dorfmäret, Schweizerische Erzählnacht, Tag der Kinderrechte und 3 weitere Spielabende für Jugendliche und Erwachsene wegen Covid 19 abgesagt werden.

Die Ludothek wird durch 14 Mitarbeiterinnen betreut.

Mitglieder

Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Entwicklung der Besucherinnen und Besucher der Ludothek:





	2018	2019	2020
Neumitglieder (Ludothekbenützer)	88	94	69
Vereinsmitglieder, aktiv, passiv, Gönner	34	33	33

Spielbestand

	2018	2019	2020
Spielsachenbestand	2396	2524	2640
Neuanschaffungen	166	213	252
Aus dem Inventar ausgeschieden	263	213	137

Die Ludothek hatte 2020 zu folgenden Öffnungszeiten 117 Mal (Vorjahr 138 Mal) offen:

Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Während den Sommerferien war die Ludothek jeweils am Mittwoch geöffnet.

7.5 Trendsporthalle «Momentum»

Allgemeines

Nach zweijährigem Bestehen hat sich das Momentum als sympathische kleine Boulder- und Skatehalle etabliert und ist zu einem sportlichen Treffpunkt in der Region Olten geworden. Bewegungsbegeisterte Kinder und Jugendliche, Familien, aber auch ambitionierte KletterInnen und SkaterInnen schätzen die Oltner Trendsporthalle. Seit der Entstehung des Momentum arbeitet die Genossenschaft eng mit der Direktion Bildung und Sport zusammen. Das Momentum freut sich, ein Teil der Kinder-, Jugend-, und Familienförderung der Stadt Olten zu sein. Bewegung und Sport ist der Stadt ein wichtiges Anliegen und der Skatepark ist nun seit 16 Jahren ein wichtiger Teil der Oltner Jugendförderung.

Bericht

Die Trendsporthalle «Momentum» ist mit grossem Optimismus in das Jahr 2020 gestartet.

Neue Regelmässige Angebote für Kinder und Familien wie das MuVaKi (Mutter-Vater-Kind-Treffen) am Sonntag-Morgen oder das MomentumKids am Mittwoch-Nachmittag haben sich etabliert und erfreuten sich besonders im Winterhalbjahr grosser Beliebtheit. Ebenfalls konnten wieder mit vielen Ferienpass-Organisationen aus der Region

Olten Kursangebote für Kinder während den Schulferien vereinbart werden. Im Januar und Februar gab es auch im Rahmen von Projektwochen wieder zahlreiche Besuche von Schulklassen von Schulen aus Olten und der Umgebung. Und auch die freiwilligen Schulsport-Angebote der Stadt Olten stossen auf reges Interesse.

Der Lockdown im Frühling von Anfang März bis Mitte Mai bedeutete auch für das Momentum eine komplette Betriebsschliessung. So mussten alle Kurs- und Ferienpassangebote abgesagt werden und geplante Events im Boulder- und Skatesport konnten nicht durchgeführt werden (Boulder- und Skate-Trophy, Olympia Night). Für die Mitarbeitenden im Aufsichtsteam wurde Kurzarbeitsentschädigung beantragt und bewilligt.

Mitte Mai konnte das Momentum den Betrieb unter strenger Einhaltung des Schutzkonzepts – insb. einer Personenbeschränkung, erweiterten Hygienemassnahmen und dem Erfassen der Kontaktdaten – wieder eröffnet werden. Einen Monat später wurde auch der Besuch der Abonentinnen und Abonnenten ausserhalb der Öffnungszeiten wieder zugelassen.

Im zweiten Halbjahr wurde das Kurswesen im Bereich Bouldern und Klettern wieder aufgenommen und in Zusammenarbeit mit Schulen vermehrt wieder Gruppenbesuche und Gruppenkurse angeboten. Die beiden abgesagten Events vom Frühjahr konnten in angepasster Form als Wettkampf, welcher über vier Wochen stattfand, nachgeholt werden. Und nach den Herbstferien wurde auch das MomentumKids am Mittwoch-Nachmittag wieder gestartet und zusätzlich ein wöchentlich stattfindendes Boulder-Training für Kinder im Primarschulalter gestartet.

Sowohl die Pandemie-bedingte Betriebsschliessung im Frühling und nun erneut seit 12. Dezember als auch die Personenbeschränkung und der Verzicht auf Angebote mit grossen Personenzahlen über den Sommer, führte zu bedeutenden Ertragsausfällen. Trotz diesen Herausforderungen waren die Besucher*innen-Zahlen und die Zahl der Abonentinnen und Abonnenten erfreulich. In beiden Sportarten war ein steigendes Interesse zu spüren und das Momentum erfreute sich noch grösserer Beliebtheit als im Vorjahr.

Kennzahlen 2020

Klettern Tageseintritte	1709
Skate Tageseintritte	980
Klettern Eintritte Abonnenten	3600
Skaten Eintritte Abonnenten	420
Eintritte Momentum Kids	132
Gruppenbesuche Vereine und Private	14
Gruppenbesuche Schulen	10
Durchgeführte Kurse	9
Abonentinnen und Abonnenten per 31.12.20	67
Mitarbeitende bezahlt	ca. 20 (Aufsicht, Animation und Kursleitung)
Freiwillige/Ehrenamtliche	ca. 20 (Vorstand, Schraubteam, Rollbrätbuebe Olte, SAC Olten)

Finanzen

Das Jahr 2020 startete im Januar mit einem Rekord-Monatsumsatz von 14'000 CHF; wir blickten zuversichtlich ins Jahr. Leider wurde dann Covid19 das beherrschende Thema und beeinflusste unseren Betrieb mit 2.5 Monaten Lockdown in den umsatzstarken Monaten wesentlich. Trotzdem sind wir mit dem Jahr zufrieden. Dank Mietzinsreduktion durch unseren Vermieter Negri Immobilien AG (50% während Lockdown) und der Kurzarbeitsentschädigung konnten wir das Jahr gut bewältigen. Die hier präsentierten Zahlen sind noch nicht definitiv, da der Jahresabschluss noch nicht fertig ist. Im 2020 investierten wir rund 8'000 CHF in unsere Halle. Die Einnahmen betragen rund 80'000 CHF, etwa 30'000 CHF weniger als im Vorjahr. Die Personal- und Betriebskosten konnten wegen des reduzierten Betriebs gesenkt werden, womit wir trotzdem noch mit einem positiven Betriebsergebnis rechnen. Die nötigen Abschreibungen von über 30'000 CHF auf dem Anlagevermögen wird aber zu einem Jahresverlust von rund 15'000 CHF führen, was in Anbetracht des äusserst schwierigen Jahres akzeptabel ist. Die Liquidität war auch Dank dem regelmässigen Leistungsbeitrag der Stadt nie gefährdet und es verbleiben Mittel, um im 2021 wieder grössere Investitionsprojekte zu starten und somit die Attraktivität für unsere Besucherinnen und Besucher erneut zu steigern.

Das Momentum hat sich weiter etabliert als Treffpunkt für sportbegeisterte Menschen aller Altersgruppen aus der Region Olten. Zum Profil des Momentum gehört auch, dass nur die Basisaufgaben bezahlt werden und viele weitere wesentliche Aufgaben in Freiwilligenarbeit geleistet werden. Dieses freiwillige Engagement, der Beitrag der Stadt Olten, Beiträge verschiedener Sponsoren sowie der Vereine SAC Olten und Rollbrätbuebe Olte sind die Voraussetzung, um diesen sportlichen Treffpunkt zu sehr tiefen Preisen kostendeckend betreiben zu können. Insbesondere ein Skatepark-Angebot braucht öffentliche Förderung. Für die Allgemeinheit und besonders für Kinder und Jugendlichen aus allen sozialen Schichten bedeutet dies einen Zugang zu einem sinnvollen sportlichen und Freizeit-Angebot.

Ausblick 2021

Die Betriebsschliessung zu Ende des Berichtsjahrs prägt auch den Beginn des neuen Jahres. Trotz der Schliessung ist es aufgrund der Sonderregelung für sportliche Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen in der Covid19-Verordnung möglich, einzelne Angebote für Kinder wie Boulder-Trainings oder den freiwilligen Schulsport der Stadt Olten fortzuführen.

Zudem nutzt das Momentum-Team die Betriebsschliessung, um das bestehende Angebot weiterzuentwickeln. Die Skate-Anlage wurde optimiert, so dass sie gerade für Kinder noch attraktiver ist und sich noch besser mit Kickboards befahren lässt. In einem erfolgreichen Crowdfunding über den Jahreswechsel wurden genügend finanzielle Mittel gesammelt, um einen Um- und Ausbau im Boulder- und Kletterbereich zu realisieren. Im April wird eine zusätzlicher Boulderblock gebaut und die Kletterwand vergrössert. Dadurch wird das Momentum speziell für Kinder, Familien und SportlerInnen, welche sich vom Klettersport begeistern lassen möchten, noch attraktiver. Ebenfalls profitieren von dieser zusätzlichen Boulder- und Kletterfläche werden Schulklassen und Gruppen.

Es ist zu hoffen, dass der Sportbetrieb im Verlaufe des Frühjahrs wieder aufgenommen werden kann.

8 Sport

Betriebsbeiträge und Subventionen für die Sportpark Olten AG

Die aktuelle Leistungsvereinbarung beinhaltet weiterhin jährliche Beiträge von 700'000 Franken. Die Vereine erhalten Subventionen von 310'000 Franken für deren Eismieten und die SPOAG erhält 390'000 Franken als Betriebsbeitrag. Die Einhaltung der Leistungsvereinbarung wird einmal jährlich mit der Direktionsleitung Bildung und Sport in einem Standortgespräch besprochen und analysiert. Erfreulich ist, dass die SPOAG in der Saison 2019/2020 die bisher besten Besucherzahlen hatte, bis am Freitag, 13. März 2020. Zudem haben fast ausnahmslos alle Aktionärgemeinden ihre Beiträge verdoppelt, womit der Betrieb der Eissportanlagen grundsätzlich gesichert werden kann.

Die Corona-Pandemie hat jedoch den Betrieb deutlich erschwert. Das Ausseneisfeld konnte nur wenige Tage genutzt werden und wurde aus betrieblichen und finanziellen Gründen wieder abgetaut. Der öffentliche Eislauf kam ganz zum Erliegen. Ausser dem Leistungsteam der EHC Olten AG konnte im Winter 2019/2020 niemand trainieren und seine Meisterschaft durchführen. Die Auswirkungen werden erst im kommenden Jahr in der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.

Sportpräsidentenkonferenz

Die geplante 26. Ausgabe wurde zuerst verschoben und dann abgesagt.

Sportlehreung

Die geplante Ausgabe wurde abgesagt.

IG Sport

Die IG Sport stellt eine Dachorganisation aller Oltnen Sportvereine dar, welche die diversen Interessen der Oltnen Vereine gegen aussen vertritt. Diese Ziele sollen durch die Zusammenarbeit mit Behörden, Wirtschaft, Organisationen, Vereinen und anderen Partner erreicht werden. Der Vorstand inklusive Beisitzerin aus der Sportkommission und Beisitzer der Direktion Bildung und Sport trafen sich zweimal Mal im Jahr 2020. Themen waren u.a. die geplanten Parkplatzgebühren auf den Sportanlagen Kleinholz, der Bau einer neuen Dreifachhalle im Kleinholz und die Sistung der Ballsporthalle.

Midnight Olten

Die Jugendlichen im Alter von 13 - 17 Jahren konnten nach den Herbstferien wieder an den beliebten Samstagabendveranstaltungen ohne Eintrittsgeld teilnehmen. Das Angebot umfasst sportliche Aktivitäten (Fussball, Unihockey, Volleyball, Basketball, Tischtennis, Tischfussball, etc.), Musik und Tanz (Disco, DJ, Lichter) sowie gemütliche Bereiche, welche zum Verweilen einladen. Zudem werden auch ab und zu spezielle Angebote gemacht. Die Direktion Bildung und Sport trifft sich ein- bis zweimal pro Jahr mit der Stiftung Idéesport zu einem Standortgespräch. Während der Coronapandemie konnten nicht alle Veranstaltungen durchgeführt werden.

Open Sunday

Die Kinder im Alter von 7-12 Jahren konnten nach den Herbstferien wieder an den beliebten Sonntagnachmittagsveranstaltungen ohne Eintrittsgeld teilnehmen. Das Angebot umfasst polysportive Bewegungs- und Sportaktivitäten. Zudem werden auch ab und zu spezielle Angebote gemacht. Die Direktion Bildung und Sport trifft sich ein-

bis zweimal pro Jahr mit der Stiftung Idéesport zu einem Standortgespräch. Während der Coronapandemie konnten nicht alle Veranstaltungen durchgeführt werden.

Bewegung und Sport in Zeiten von Corona

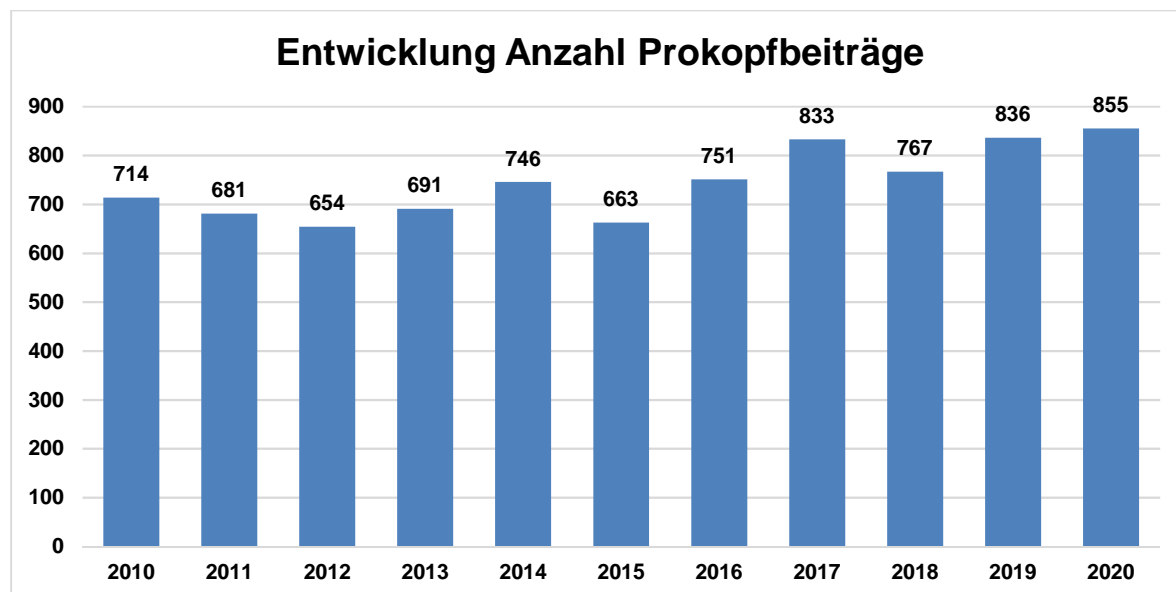
Das Jahr 2020 war ein schwieriges Jahr für den Sport in Olten. Viele Veranstaltungen mussten ab März abgesagt werden. Dazu zählten auch zahlreiche Trainings und Meisterschaftsspiele. Zuerst blieben sämtliche Schul- und Sportanlagen geschlossen. Ab Juni gab es erste Lockerungen und nach den Sommerferien wurden wieder fast alle Trainings durchgeführt. Im Oktober kam es mit der zweiten Welle wieder zu Einschränkungen und im Dezember wurde der Betrieb praktisch wieder eingestellt. Die Vereine und auch der freiwillige Schulsport leiden unter der Pandemie. Und auch der obligatorische Schulsport musste deutliche Einschränkungen in Kauf nehmen, wobei zeitweise vorgegeben wurde, dass die Schülerinnen und Schüler sich nicht mehr berühren dürfen und teilweise wurde auch mit einer Maske geturnt. Diese Rahmenbedingungen erschweren die Bewegung und den Sport deutlich. Wir hoffen, dass möglichst viele Mitglieder in den Sportvereinen bleiben und sich künftig wieder mehr Kinder an den Kursen des freiwilligen Schulsports, am Midnight und am Open Sunday teilnehmen.

Jugendsportförderung

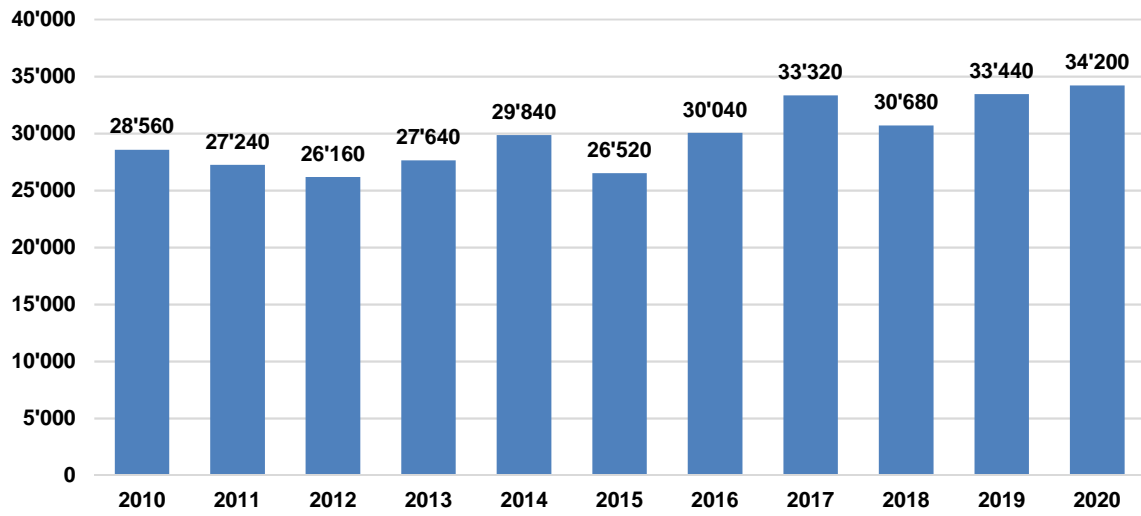
Die Vereine leisten mit ihren Nachwuchsabteilungen einen riesigen Beitrag zur Bewegungs- und Sportförderung und als Teil der Jugendarbeit in der Stadt Olten. Mit dem Juniorenbeitrag in der Höhe von CHF 40.- pro in Olten wohnhaftem Jugendlichen bis 20 Jahre wurden die Oltnen Sportvereine erneut für ihre Arbeit im Bereich der wachsenden Jugendsportförderung gefördert: total CHF 34'200 (2019: 33'440.-, 2018: 30'680.-, 2017: CHF 33'320.-, 2016: CHF 30'040.-, 2015: CHF 26'520.-, 2014: CHF 29'840.-, 2013: CHF 27'640.-, 2012: CHF 26'240.-, 2011: CHF 27'080.-, 2010: CHF 28'920.-).

Insgesamt wurden 855 Juniorinnen und Junioren gemeldet. Aufgrund der Zentrumsfunktion der Stadt Olten liegt die effektive Anzahl Kinder und Jugendlicher in Sportvereinen jedoch noch deutlich höher.

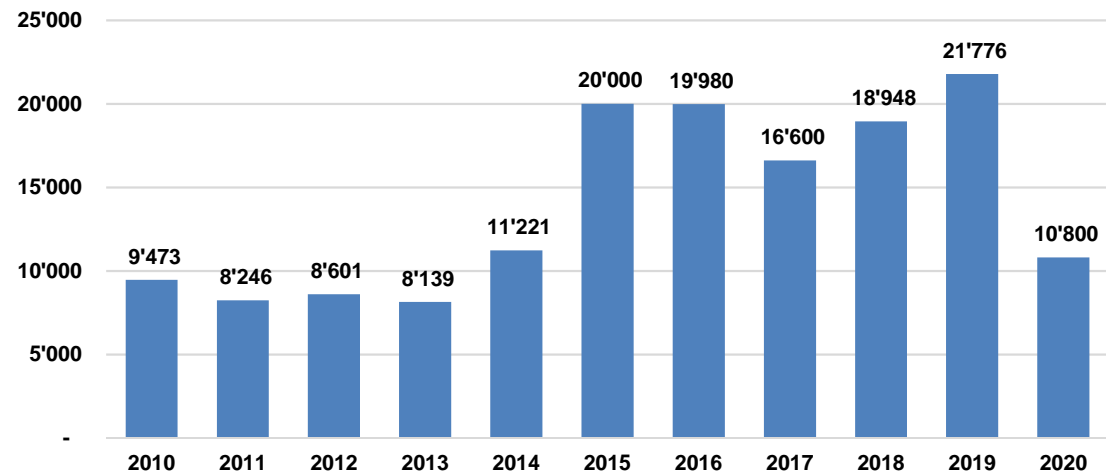
Zusätzlich gab es Beiträge für Projekte (Trainingslager, Anlässe etc.), welche mit total CHF 10'800.- unterstützt wurden. Im Jahr 2020 waren die diesbezüglichen Einschränkungen aufgrund der Coronapandemie deutlich erkennbar.



Entwicklung Gesamtausgaben Prokopfbeiträge



Ausgaben Projektbeiträge pro Jahr



D Direktion Finanzen und Dienste

1. Allgemeiner Direktionsbericht

1.1 Allgemeines

Die Direktion ist zuständig für die alljährlich wiederkehrenden Arbeiten im Bereich der Finanzen und Dienste, wie:

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs,
- Führungen von Buchhaltungen,
- Ausarbeitung von Vorgaben für das Finanzleitbild und die Budgetrichtlinien,
- Aktualisierung des Investitions- und Finanzplanes,
- Erstellung des Voranschlages und der Jahresrechnung mit Verwaltungsbericht,
- Vermögensverwaltung und Schuldenbewirtschaftung,
- Versicherungswesen,
- Steuerregisterführung und Steuerbezug,
- Inkassowesen,
- Sicherstellung des Informatikbetriebes für das Rechenzentrum mit Anschlussgemeinden
- Betrieb der Einwohnerkontrolle
- Betrieb des administrativen Bestattungsamtes
- Sicherstellung des Inventuramtes.

Zusätzlich ist sie für das ganze Besoldungswesen und für die Verwaltung der Pensionskasse der Stadt Olten (mit Anschlusskörperschaften), sowie für das Rechnungswesen der Stadttheater AG und des Zweckverband Abwasserregion Olten (ZAO) verantwortlich. Für die Wirtschaftsförderung sowie für Region Olten Tourismus übernimmt sie die Lohnadministration. Daneben nimmt sie Stellung zu den Geschäften mit finanziellen Auswirkungen und verfolgt die Auswirkungen bei Gesetzesrevisionen. Sie vertritt auch die städtischen Interessen in kantonalen Gremien (Bsp. Aufgabentflechtung Kanton-Gemeinden, Teilrevisionen Finanzausgleich).

1.2 Personalmutationen

Austritte: Patricia Zimmerli, IT-Support
Sandra Amstutz, Inventuramt
Patrizia Rüedi, Einwohnerkontrolle

Eintritte: Elisabeth Müller, IT- Support
Jennifer von Däniken, Einwohnerkontrolle
Xenia Flückiger, Einwohnerkontrolle
Sonja Stämpfli, Inventuramt

2. Bericht zur Erfolgsrechnung

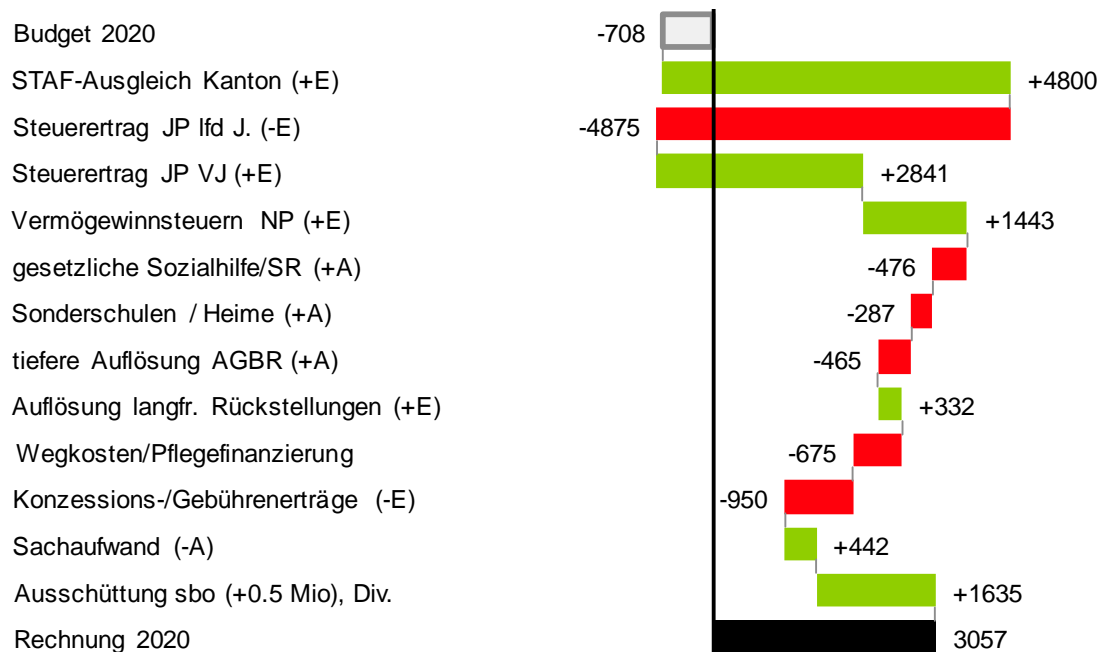
2.1 Generelles und Ergebnis

Im Budget 2020 wurde ein Aufwandüberschuss von 707'980 Franken verabschiedet. Die Rechnung 2020 weist nun einen Überschuss von Fr. 2'556'520.68 Franken aus. Während sich die Gesamtabweichung im Aufwand bei rund 1% bewegt (Mehraufwand), betrug die Abweichung im Ertrag rund 4% (Mehrertrag). Maßgebend für dieses gute Ergebnis sind folgende Faktoren:

Mehrerträge aus Steuern juristischer Personen aus Vorjahren (- 2019)	2'841	TCHF
Mehrerträge aus Vermögensgewinnsteuern (Grundstück, Kapital)	1'443	TCHF
Mehrertrag aus Ausschüttung sbo	500	TCHF
Auflösung langfristig nicht mehr benötigter Rückstellungen	332	TCHF
Gesetzliche Sozialhilfe und Kosten der Sozialregion	-476	TCHF
Rückerstattung Wegkostenpauschalen (einmalig)	-213	TCHF
Beiträge an die Pflegekostenfinanzierung	-349	TCHF
Beiträge an die Spitex und private Leistungserbringer (teilweise einmalig)	-106	TCHF
Beiträge an die heilpädagogische Sonderschule	-85	TCHF
Beiträge für Kinder in Heimen und speziellen Schulen (Verhaltensauffälligkeit)	-202	TCHF
Reduzierte Nettoauflösung Arbeitgeberbeitragsreserve (nicht liquiditätswirksam)	-465	TCHF
Tieferer Sachaufwand (tieferer Unterhalt und Betriebskosten) – ohne Spezialfinanzierung	219	TCHF
Corona-bedingte Einnahmenausfälle aus Veranstaltungen	-950	TCHF

Der vom Kanton erhaltene Beitrag für die Ausfälle der STAF deckt in etwa den prognostizierten Ausfall juristischer Personen des laufenden Jahres. Detaillierte Abweichungsbegründungen finden sich in den Kosten- und Ertragsartenbeschreibungen wieder.

Abweichungen grösste Positionen in TCHF
2020 BUD, IST



Grafik: Fallabweichungen Budget / Rechnung 2020 in TCHF (-A = Minderaufwand, +A=Mehraufwand, -E=Minderertrag, +E = Mehrertrag)

2.2 Abweichungen in der Darstellung zwischen Budgetierung / Jahresrechnung

Bei einigen Fällen entspricht die vorgenommene Budgetierung nicht den effektiven Verbuchungsvorgängen im Jahresabschluss 2020. Die einzelnen Fälle werden in untenstehender Tabelle beschrieben.

Fall 1	Fallbeschrieb	Konto	Budget	Rechnung
Beiträge an Kinderkrippen, Tagesstätte, Wechsel von der Objekt- zur Subjektfinanzierung	Im Rahmen der Umstellung der Objektfinanzierung (Finanzierung der Kinderkrippen) hin zur Subjektfinanzierung (Finanzierung der Eltern) wurde auch die Kontierung gewechselt.	2180.3636.00	200'000.00	
		2180.3637.00		205'477.00
		5451.3636.00	630'000.00	
		5451.3637.00		550'932.35

Fall 2	Fallbeschrieb	Konto	Budget	Rechnung
Bruttoverbuchung Grundstückgewinne / Ausgleich Naturschutzfonds	Gemäss §128 PBG (Planungs- und Baugesetz) hat der Kanton einen Natur- und Heimatschutzfonds zur Finanzierung von Massnahmen auf diesem Gebiet gebildet, der je zur Hälfte mit jährlichen Einlagen des Kantons und der Gesamtheit der Einwohnergemeinden aus dem Ertrag der Grundstückgewinnsteuer zu speisen ist. Der Kanton zeigt dies in seiner jährlichen Abrechnung erstmals Brutto	7900.3631.00	0.00	92'485.20
		9101.4022.00	0.00	-92'485.20

Fall 3	Fallbeschreibung	Konto	Budget	Rechnung
Separate Verbuchung der Kapitalabfindungssteuern	Anpassung der Verbuchung nach den Kontierungsvorgaben des Kantons. Die Kapitalabfindungen wurden bisher als Teil der Erträge der natürlichen Personen verbucht.	9100.4000.10 9101.4022.10	510'000.00	1'261'125.45
Fall 4	Fallbeschreibung	Konto	Budget	Rechnung
Legat Atzli	Das Legat Atzli wurde unter der Funktion 5790 geplant, jedoch unter der Funktion 5791 abgerechnet.	5790.xxxx.xx 5791.xxxx.xx	x	x

Tabelle: Abweichungen Plan / IST

2.3 Gestufter Erfolgsausweis

Der gestufte Erfolgsausweis zeigt, dass die laufenden betrieblichen Kosten nicht ganz gedeckt werden konnten. Das betriebliche Defizit beträgt rund 987'000 Franken. Diese konnte dank einem guten Finanzergebnis jedoch mehr als wettgemacht werden. Das ausserordentliche Ergebnis weist nahezu nur Positionen auf, welche im Rahmen der Neubewertungsrevision als Mehrertrag und als Einlage der Neubewertungsreserve getätigt worden sind.

Gestufte Erfolgsausweis in TCHF 2020 VJ,BUD,IST

	R2019	B2020	R2020	Δ B/R 20	Δ %
-30 Personalaufwand	-40'771	-41'019	-40'996	23	0%
-31 Sachaufwand	-13'952	-15'815	-15'373	442	-3%
-33 Abschreibungen	-6'596	-6'684	-6'934	-250	4%
-35 Einlage Fonds / SF	-2'110	-1'364	-1'564	-200	15%
-36 Transferaufwand	-37'162	-39'298	-41'223	-1'925	5%
-39 interne Verrechnungen	-7'129	-8'452	-8'153	299	-4%
Total betrieblicher Aufwand	-107'721	-112'632	-114'243	-1'611	1%
+40 Fiskalertrag	76'188	73'864	73'808	-56	0%
+41 Konzessionsertrag	1'965	1'966	1'746	-220	-11%
+42 Entgelte	15'145	15'226	14'496	-730	-5%
+43 Verschiedene Erträge	57	12	3	-9	-75%
+45 Entnahme Fonds / SF	385	213	293	80	-38%
+46 Transferertrag	10'139	9'705	14'757	5'052	-52%
+49 interne Verrechnungen	7'129	8'452	8'153	-299	4%
Total betrieblicher Ertrag	111'008	109'438	113'256	3'818	-3%
Ergebnis aus betr. Tätigkeit	3'287	-3'194	-987	2'207	69%
-34 Finanzaufwand	-1'639	-1'219	-1'156	63	5%
+44 Finanzertrag	4'416	3'706	4'711	1'005	-27%
Ergebnis aus Finanzierung	2'776	2'487	3'555	1'068	-43%
Operatives Ergebnis	6'063	-707	2'568	3'275	>100%
-38 a.o Aufwand	-61	-2	-212	-210	>100%
+48 a.o Ertrag	3'892	0	701	-701	>100%
a.o Ergebnis	3'831	-2	489	491	>100%
Jahresergebnis	9'894	-709	3'057	3'766	>100%

Tabelle: Gestufte Erfolgsausweis in TCHF

2.4 AUFWAND

Mit Nachtragskrediten liegt der Aufwand um rund 1.76 Mio. Franken oder rund 2% über dem Budgetwert (vgl. dazu Kommentare unter den einzelnen Sacharten). Verantwortlich für die Überschreitung sind zum grössten Teil höhere Beiträge an den sozialen Ausgleich.

Aufwand gesamt in TCHF

VJ, BUD, IST 2020

	R2019	B2020	R2020	Δ Eff.	Δ%
30 Personalaufwand	40'771	41'019	40'996	-23	0%
31 Sach- u. übr. Betriebsaufwand	13'952	15'815	15'373	-442	-3%
33 Abschreib.Verwaltungsvermög.	6'596	6'684	6'934	250	4%
34 Finanzaufwand	1'639	1'219	1'156	-62	-5%
35 Einlagen in Fonds u. Spez.fin.	2'110	1'364	1'564	200	15%
36 Transferaufwand	37'162	39'298	41'223	1'926	5%
38 Ausserordentlicher Aufwand	61	2	212	210	>100%
39 Interne Verrechnungen	7'129	8'452	8'153	-299	-4%
Total Aufwand	109'422	113'852	115'612	1'760	2%

2.4.1 Personalaufwand (30)

Der Personalaufwand wurde bei einem Planaufwand von 41'018'900 Franken um rund 23'000 Franken oder 0.1% unterschritten. Pandemiebedingt konnten viele Aus- und Weiterbildungen nicht durchgeführt werden woraus sich eine Verbesserung von rund 110'000 Franken ergab. Ebenso konnten bei der Feuerwehr nicht alle Übungen durchgeführt werden was Minderkosten von rund 70'000 Franken mit sich brachte. Die geplante Entnahme aus der Arbeitgeberbeitragsreserve von 1'200'000 Franken zur Deckung der Annuität zur Ausfinanzierung der Pensionskasse wurde nur in einem Umfang von rund 735'000 Franken getätigt, was zu einer Verschlechterung des Jahresergebnisses von 465'000 Franken führte. Die Finanzverwaltung prüft die Entnahme jährlich im Rahmen der Abschlussarbeiten. Der Entnahmeentscheid wird vom Finanzdirektor und dem Finanzverwalter getroffen.

2.4.2 Sachaufwand (31)

Der Sachaufwand wurde um rund 442'000 Franken oder 3 % leicht unterschritten. Mehrkosten ergaben sich lediglich beim baulichen und betrieblichen Unterhalt sowie den Forderungsverlusten. Der bauliche und betriebliche Unterhalt wurde um 386'000 Franken oder 10% überschritten. Massgebend dafür sind insbesondere höhere Kosten für den Unterhalt der Strassenbeleuchtung. Die Mehrkosten entstanden durch den kontinuierlichen Ersatz bestehender Beleuchtung (Dampflampen) durch LED-Leuchten. Diese haben zwar einen höheren Preis, senken aber langfristig die Energiekosten. Für die Instandsetzung der Zivilschutzanlage Gheid welche während einer gewissen Zeit als Unterkunft für Asylbewerber diente mussten rund 250'000 Franken aufgewendet werden. Diese Kosten wurden jedoch vom Kanton zurückerstattet.

Bei den Forderungsverlusten musste insbesondere das Delkredere (kalkulatorische Wertberichtigung zu den Gut haben) angepasst werden. Dies aufgrund höherer, und älterer Ausstände.

Sachaufwand in TCHF

2020, VJ, BUD, IST

	R2019	B2020	R2020	Δ Eff.	Δ%
Material- u. Warenaufwand	1'625	1'899	1'718	180	9%
Nicht aktivierbare Anschaffungen	1'120	1'487	1'402	86	6%
Energie, Wasser, Beleuchtung etc.	2'494	2'639	2'452	187	7%
Dienstleistungen Dritter	2'532	2'572	2'499	73	3%
Baulicher / betrieblicher Unterhalt	2'839	3'696	4'082	-386	-10%
Unterhalt Mobilien und immat. Anl.	1'002	1'233	1'044	189	15%
Mieten, Leasing, Pachten	697	793	721	72	9%
Spesenentschädigungen	492	608	441	166	27%
Wertberichtigungen auf Forderungen	1'032	878	1'003	-125	-14%
Verschiedener Betriebsaufwand	120	10	10	1	9%
Total	13'952	15'815	15'373	442	3%

2.4.3 Abschreibungen (33 + 365 +366)

Im Jahr konnte das Haus der Museen in Betrieb gehen. Mit der Inbetriebnahme erfolgen nun auch die Abschreibungen, wobei die Investitionen in Inhalte (Ausstellungen) eine tiefere Nutzungsdauer als die Immobilien selbst ausweisen, was nun zu einem entsprechend höheren Aufwand führte. Dieser Umstand wurde bei der Planung nicht mitberücksichtigt, was nun zu einer höheren Belastung der Erfolgsrechnung führte.

	R2019	B2020	R2020	Δ B/R
<u>Abschreibungen nach HRM1</u>				
Sachanlagen Steuerfinanziert	4'712	4'727	4'712	-15
Investitionsbeiträge Steuerfinanziert	499	500	499	0
Abwasseranlagen	277	277	277	0
Abfallanlagen	23	23	23	0
<u>Abschreibungen nach HRM2</u>				
Sachanlagen Steuerfinanziert	1'458	1'427	1'735	308
Investitionsbeiträge Steuerfinanziert	75	110	145	35
a.o. Abschreibungen Steuerfinanziert	59			
Abwasseranlagen	103	140	137	-3
Abfallanlagen	23	90	50	-40
Total Abschreibungen	7'229	7'293	7'578	285
<u>Splitt nach Kostenarten</u>				
33 Abschreibungen	6'596	6'684	6'934	250
36 Transferaufwand (366)	574	610	644	35
38 a.o. Abschreibungen	59			
<u>Splitt HRM1 (-2015) / HRM2</u>				
HRM1	5'511	5'527	5'511	-16
HRM2	1'718	1'767	2'067	301

Tabelle: Splitt Abschreibungen in TCHF

2.4.4 Finanzaufwand (34)

Die Passivzinsen liegen rund 35'000 Franken unter dem Budget. Die Abweichung ist auf die Verzinsung des Kontokorrentguthabens der Pensionskasse gegenüber der Stadt zurückzuführen. Die per Ende 2020 gewichtete durchschnittliche Zinsbelastung für die restlichen Darlehen von 57 Mio. Franken beträgt 1.16%. Alle aktuellen Darlehen werden in den nächsten 3-4 Jahren fällig.

Fälligkeit der Kredite in TCHF
2021..25ff FC

Jahr	FC2021	FC2022	FC2023	FC2024	FC2025ff	Total / Ø
Kreditsumme	7'000	15'000	20'000	15'000		57'000
Zinssatz Ø	0.35%	1.30%	1.45%	1.03%		1.16%
Anz. Kreditgeber	1	1	1	2		4

Die Kreditgeber der Einwohnergemeinde der Stadt Olten per Ende 2020 sind: Postfinance, Ausgleichsfonds AHV/V/EO, SUVA, Baloise Bank SoBa und die Pensionskasse der Post.

2.4.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (SF) – (35)

Unter den Einlagen in die Fonds werden Überschüsse der Spezialfinanzierungen sowie erhaltene Gelder, welche in einen Fonds übertragen werden aufgeführt.

Die wichtigsten Abweichungen bei den Einlagen in die Fonds und Spezialfinanzierungen sind:

Einlagen in Spezialfinanzierung
2020, VJ, BUD, IST

	R2019	B2020	R2020	Δ Eff.	Δ%
Legat Atzli	73	78	49	29	38%
Fonds Parkplatzbau	15		36	-36	>100%
Einlage SF* Abwasser	1'625	1'098	1'161	-62	-6%
Einlage SF* Abfall	247	168	265	-97	-58%
Diverse	150	20	54	-34	-175%
Total	2'110	1'364	1'564	-200	15%

Tabelle: Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen in TCHF, *SF = Spezialfinanzierung

2.4.6 Transferaufwand (36)

Der Kostenblock Transferaufwand wurde per Saldo rund 1'925'000 Franken überschritten. Die Abweichungen (ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen Kostenart 366) in den Funktionen gehen auf folgende, jeweils gerundete Positionen zurück:

Abweichungen im Transferaufwand (36)

2020, VJ, BUD, IST

	R2019	B2020	R2020	Δ Eff.	Δ%	Bemerkungen
2200 Beiträge HPSZ	917	905	989	-84	-9%	+ 5 SuS an der HPSZ, Zuweisung gem. Kantonalen Verfügung
2200 Beiträge Heime und Privatschulen	276	200	402	-202	>-100%	+ 1 SuS in Heim, 24 Schüler an Privatschulen, Zuweisung gem. kantonalen Verfügung
3410 Beteiligung SPOAG	37	0	474	-474	>100%	Wertberichtigung SPOAG aufgrund eines tieferen Steuerwertes 2019
4120 Beiträge an die Pflegekostenfinanz	1'155	2'231	2'587	-356	-16%	kantonaler Verteilschlüssel
4210 Rückerstattung Wegkostenpausch.	606	717	1'036	-319	-44%	Entscheid Versicherungsgericht, einmalig resp. auslaufend, Rückwirkend bis 2018
5220 EL IV	2'463				0%	kantonaler Verteilschlüssel
5320 EL AHV	2'950	6'029	6'093	-64	-1%	kantonaler Verteilschlüssel
5451 Kinderkrippen	474	630	551	79	13%	Anzahl Gesuche beeinflussb.
5720 Ges. Sozialhilfe /Sozialregion	7'561	5'990	6'423	-433	-7%	kantonaler Verteilschlüssel, Restkosten beeinflussbar
6290 öffentlicher Verkehr	2'136	2'208	2'266	-58	-3%	kantonaler Verteilschlüssel
7500 Beiträge NHS	2	2	94	-92	>-100%	neu Bruttodarstellung, bisher netto Grundstückgewinn

Für extern erbrachte Leistungen ab 10'000 Franken wird eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Im Jahr 2020 wurden Beiträge aus Leistungsvereinbarungen ausgelöst:

Leistungsvereinbarungen in TCHF

Soll - Vereinbarungen über 10'000 Franken

Konto	Leistungserbringer	von	bis	Betrag 2020
3220.3634.00	Stadttheater AG, Olten	01.01.2020	31.12.2022	560'000
3290.3636.01	Stadtmusik Olten, Olten	01.01.2018	31.12.2020	19'000
3290.3636.02	Gesellschaft Oltnen Kabarett-Tage	01.01.2018	31.12.2020	60'000
3290.3636.02	Verein Akademia, Neujahrsblätter	01.01.2018	31.12.2020	15'000

3290.3636.02	Tanz in Olten, Tanztage	01.01.2018	31.12.2020	11'000
3290.3636.02	Theater Studio Olten	01.01.2018	31.12.2020	25'000
3410.3634.00	Sportpark AG, Olten	01.07.2019	30.06.2022	700'000
3420.3636.00	Verein Jugendförderung, Wohlen	01.08.2019	31.12.2020	152'000
3420.3636.00	Genoss. Trendsporthalle, Olten		fehlt	52'000
3420.3636.00	Stiftung Idée Sport, Midnight	01.01.2020	31.12.2021	24'173
3420.3636.00	Stiftung Idée Sport, Open Sunday	01.01.2020	31.12.2022	16'328
3420.3636.00	Ludothek Olten, Betrieb	01.01.2018	31.12.2020	20'000
3422.3636.00	Verein offene Kinderarbeit, Robi	01.01.2018	31.12.2020	200'000
3425.3xxx.xx	Kulturzentrum Schützi, Olten	01.01.2019	31.12.2028	15'000
4210.3636.00	Lysistrada, Olten		fehlt	10'000
5350.3614.00	Pro Senectute Olten, Altersarbeit	01.01.2020	31.12.2023	14'000
5721.3636.00	Begegnungszentrum Cultibo, Olten	01.01.2020	31.12.2022	92'000
5790.3634.00	ToKJO, Lantenthal, SIP	01.01.2021	31.12.2023	0
7900.3130.00	Wirtschaftsförderung Region Olten, Zentrumstadt	01.01.2018	31.12.2020	25'000
8130.3636.01	Voliereverein Olten		fehlt	20'000
8130.3636.01	Verein Wildpark Mühletali		fehlt	20'000
8400.3636.00	Region Olten Tourismus, Olten	01.01.2020	31.12.2022	230'000
8502.3636.00	Wirtschaftsförderung Region Olten	01.01.2020	31.12.2022	98'700

2.5 ERTRAG

Beim Ertrag liegen die grössten Abweichungen bei den hohen Nachzahlungen juristischer Personen sowie einmaliger Steuern aus Vermögensgewinnen (Kapital- und Grundstücksgewinnsteuern). Bei den Regalien und Entgelten machen sich vor allem fehlende Erträge aus nicht durchgeführten Anlässen, erlassenen Gebühren oder fehlenden Erträgen aus geschlossenen oder reduziert betriebenen Anlagen (Bsp. Badi) bemerkbar. Der Rückgang der Steuern juristischer Personen aus dem laufenden Jahr konnten mittels STAF-Beitrag des Kantons (46 Transferertrag) wettgemacht werden. Im Finanzertrag konnte ein Ertrag aus aufgelösten Rückstellungen von 332'000 Franken sowie höhere Verzugszinsinserlöse verbucht werden.

Ertrag gesamt in TCHF

VJ, BUD, IST 2020

Ertragsposition	R2019	B2020	R2020	Δ Eff.	Δ%
40 Fiskalertrag	76'188	73'864	73'808	-56	0%
41 Regalien und Konzessionen	1'965	1'966	1'746	-219	-11%
42 Entgelte	15'145	15'226	14'496	-730	-5%
43 Verschiedene Erträge	57	12	3	-9	-77%
44 Finanzertrag	4'416	3'706	4'711	1'005	27%
45 Entnahm. Fonds u. Spez.fin.	385	213	293	80	38%
46 Transferertrag	10'139	9'705	14'757	5'052	52%
48 Ausserordentlicher Ertrag	3'892		701	701	<> 100%
49 Interne Verrechnungen	7'129	8'452	8'153	-299	-4%
Total Ertrag	119'315	113'144	118'668	5'525	5%

2.5.1 Fiskalertrag (40) – ohne Citytaxen

Per Saldo wurde bei den Fiskalerträgen eine Ziellandung erreicht. Aufgrund der STAF-Vorlage müssten aber insbesondere die Erlöse juristischer Personen rund 4.9 Mio. Franken unter dem Budget liegen. Aufgrund der hohen

Unsicherheiten über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Steuerertrag wurde die Steuerabgrenzung nach dem Soll-Prinzip vorgenommen.

Steuerertrag in TCHF
2018..2020 BUD, IST

	R2018	R2019	B2020	R2020
Natürliche Personen				
ordentl. Steuern Taxation < 2018	4'820	1'126		144
ordentl. Steuern Taxation 2018	49'612	1'528		977
ordentl. Steuern Taxation 2019		48'244		3'544
ordentl. Steuern Taxation 2020*			53'124	50'124
ordentl. Taxationen	54'432	50'898	53'124	54'789
Quellensteuern	3'581	3'115	3'450	3'506
Nach- und Strafsteuern / Bussen	169	166	120	206
Erlös aus Verlustscheinbewirtsch.	144	115	160	157
Ertrag natürliche Personen	58'326	54'294	56'854	58'658
Juristische Personen				
ordentl. Steuern Taxation < 2018	2'298	2'226		541
ordentl. Steuern Taxation 2018	16'931	985		1'898
ordentl. Steuern Taxation 2019		18'182		402
ordentl. Steuern Taxation lfd. Jahr			16'500	11'625
Ertrag juristische Personen	19'229	21'393	16'500	14'466
Sondersteuern				
Hundesteuern	83	83	84	87
Grundstückgewinnsteuern	545	389	400	582
Sondersteuern	628	472	484	669

*laufendes Jahr inklusive Personalsteuern und Kapitalabfindungen

2.5.1.1 Quellensteuern

Die Quellensteuern werden vom Kanton eingezogen und den Gemeinden jährlich abgeliefert. Die Gemeinde selbst hat keinen Einblick in die Details der Veranlagung der Quellenbesteuerten. Wie bereits im Jahresabschluss 2019 erwähnt, hat die kantonale Steuerverwaltung eine neue Software eingeführt was gegen Ende 2019 zu einem Betriebsunterbruch führte. Im Jahr 2019 konnten nicht mehr alle Abrechnungen vorgenommen werden. Die Finanzverwaltung hat im letztjährigen Bericht darauf hingewiesen, dass ein Teil der Quellensteuern 2019 erst im Jahr 2020 mitberücksichtigt werden kann. Das ist nun – mit dem Mehrertrag - eingetroffen.

2.5.1.2 Steuerertrag juristischer Personen

In der Budgetvorlage 2020 wurde die STAF noch nicht mitberücksichtigt. Die Abstimmung dazu erfolgte erst am 9. Februar 2020. Der geplante Ertrag für das laufende Jahr betrug 16.5 Mio. Franken. Mit der nun umgesetzten STAF konnten lediglich noch 11.6 Mio. Franken an Vorbezugsrechnungen gestellt werden. Die Abweichung von 4.9 Mio. Franken entspricht in etwa dem vom Kanton ausbezahlten STAF-Beitrag. Für das Steuerjahr 2019 konnten Nachzahlungen aus Taxationen von 0.4 Mio. Franken, das Steuerjahr 2018 Nachtaxationen von 1.9 Mio. Franken und die älteren Jahre 0.5 Mio. Franken nachfakturiert werden.

Per Jahresabschluss 2020 bestehen bei den juristischen Personen folgende Veranlagungsstände:

Steuerveranlagungen juristische Personen in TCHF 2015..2020

In TCHF	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Steuerfuss	108%	108%	108%	108%	108%	108%
Definitive	20'053	19'827	13'381	12'255	7'978	1
Provisorische	137	411	7'853	7'489	7'543	
Vorbezug		17	159	70	3'063	11'624
Total	20'190	20'255	21'393	19'814	18'584	11'625

2.5.1.3 Steuerertrag natürlicher Personen

Im Rechnungsjahr 2020 konnte bei den natürlichen Personen insbesondere für die letzten 2 Jahre (2018/2019) nochmals sehr hohe Steuererträge verbucht werden (+ 4.5 Mio. Franken). Hauptgrund für die hohen Nachzahlungen sind verzögerte Veranlagungsarbeiten bei der kantonalen Steuerverwaltung. Dies aufgrund eines grossen Softwarewechsels. Die hohen Korrekturen wurden von der Finanzverwaltung bereits im Jahresbericht 2019 angekündigt.

2.5.1.4 Nach- und Strafsteuern / Bussen

Bei den Nach- und Strafsteuern, sowie den Steuerbussen wird generell eher vorsichtig budgetiert da die Erlöse nicht vorhersehbar sind. Im Jahr 2020 konnten die Planwerte weit übertroffen werden. Die Mehreinnahmen sind vor allem auf zwei Nach- und Strafsteuerfälle zurückzuführen, welche zusammen rund 126'000 Franken ergeben.

2.5.1.5 Wiedereingebrachte Steuerforderungen

Die Erlöse aus der Verlustscheinbewirtschaftung entsprachen mit 157'000 Franken in etwa den geplanten Erlösen.

2.5.2 Regalien und Konzessionen (41)

Die Konzessionserträge liegen rund 219'000 Franken unter dem Budgetwert. Die Mindererträge sind klar auf Ausfälle und Erlasse im Zusammenhang mit der Coronapandemie zurückzuführen.

Konzessionserträge grösse Abweichungen in TCHF 2020, BUD, IST

Funktion, Art	B2020	R2020	Δ Eff.
1110 Kilbibuden, Wegfall	115		-115
1110 Anlassbewilligungen, Erlass, Wegfall	40	18	-22
1403 Stand-Marktmieten, Wegfall	51	31	-20
9950 Konzession Energie	1'450	1'438	-12
9950 Konzession Gas	195	141	-54

2.5.3 Entgelte (42)

Bei den Entgelten wird ein Minderertrag von rund 730'000 Franken ausgewiesen. Folgende Positionen weisen eine Abweichung (+/-) von mehr als 20'000 Franken aus:

Funktion	Begründung	R2019	B2020	R2020	Δ Eff.
0222 Bauverwaltung	Mehr Baubewilligungen (vgl. Bericht Direktion Bau)	212	150	182	32
0224 Informatik	IT Leistungen an Dritte: Mehrleistungen an angeschlossene Organisationen	513	435	481	45

0229 übrige	Auflösung alte Spareinlagen (40'700 Franken), höhere Rückerstattungen aus Versicherungs-Brokervertrag	35	15	86	71
1110 Ordnung/Sicherh.	Bewilligungen Gewerbe, Einbruch Corona	103	90	42	-48
1110 Ordnung/Sicherh.	Gebühren Aussenwirtschaften, Einbruch Corona	27	75	34	-41
1500 Feuerwehr	Feuerwehersatzabgaben aufgrund der Steuerveranlagungen	1'371	1'350	1'410	60
1610 Zivilschutz	Beitrag Kanton für Instandsetzung ehemalige Asyl-Unterkunft	12	0	267	267
2192 Volksschulen allg.	Tiefere Elternbeiträge aufgrund ausgefallener Kurse, Corona	38	35	5	-30
2990 Bildung übrige	Tiefere Erlöse aus z.B. Mobiliarmieten, Einbruch Corona	51	50	6	-44
3119 Haus der Museen	Weiterverrechnung von Leistungen an den Kanton, Archäologisch Abteilung	4	14	44	30
3411 Hallenbad	Weniger Eintritte, Einbruch Corona	67	70	28	-42
3412 Freibad	Weniger Eintritte, Einbruch Corona	639	620	385	-235
3416 Stadthalle	Weniger Vermietungen, Einbruch Corona	71	110	44	-66
5600 Wohnbauförder.	Rückerstattung durch Kanton, ehemaliger bezahlter Beitrag	0	0	54	54
6150 Gemeindestrasse	Nutzungsgebühren öffentlicher Grund, teilweise k. Erhebung, SR-Entscheid, Einbruch Corona	160	170	23	-147
6151 Parkplätze	Tiefere Erlöse aus Parkplätzen, teilweise Erlass durch SR, Einbruch Corona	1'473	1'545	1'182	-363
6290 öff. Verkehr	Tiefere Erlöse aus Verkauf von Gemeinde-Tageskarten, Einbruch Corona	57	89	61	-28
7301 Abfall	Weniger Marken für Grüngut, etc.	183	240	207	-33
7301 Abfall	Verkauf Altmaterial aufgrund von Marktsituation rückläufig	120	150	88	-62
7710 Friedhof	Mehr Kremationen aufgrund Corona	545	590	616	26

Tabelle: Abweichung Entgelte (42) in TCHF

2.5.4 Finanzertrag (44)

Im Finanzertrag wurde ein Ertrag von 3'705'900 Franken budgetiert. Die Abweichungen zum nun ausgewiesenen Ertrag von 4'211'044.50 begründen sich in folgenden Positionen:

2.5.4.1 Auflösung von Rückstellungen aus Finanzliegenschaften (443)

Im Jahr 2020 konnten Rückstellungen für Altlastenentsorgung aus dem Verkauf des Areals Altmatt (Parz. 266 – SRB vom 14.3.2005) im Betrag von 332'000 Franken aufgelöst werden.

2.5.4.2 Zinsen auf Forderungen und Kontokorrente (4401)

Bei den Verzugszinsen konnten Mehrerträge von rund 172'000 Franken generiert werden.

2.5.4.3 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens (445)

Der Verwaltungsrat der sbo hat beschlossen, für das Jahr 2020 500'000 Franken mehr auszuschütten.

2.5.5 Entnahmen aus Fonds (45)

Gesamthaft wurden rund 293'000 Franken aus Fonds des Eigen- und Fremdkapitals entnommen.

Fondsentnahmen (45) in TCHF

2020 BUD, IST

Funktion, Art	B2020	R2020	Δ Eff
0120 Auflösung Ammannamtfonds – gepl. Auflösung nicht möglich	16		-16
2140 Fonds Jugendmusik - Finanzierung neuer Uniformen	50	56	6
2990 Sponsoring Girls&Boys Day via Freizeitfonds		1	1
3111 Ausstellungsfinanzierung aus Fonds Naturmuseum	10		-9
3112 Ausstellungsfinanzierung aus Fonds Historisches Museum		48	48
3113 Ausstellungsfinanzierung aus Fonds Kunstmuseum	30	31	1
3420 Freizeitfonds - Finanzierung von Trendsport (52'000 Franken), Open Sunday (16'238), Midnight (24'173)	93	92	1
5720 Entnahme Fonds f. soziale Zwecke, Zusatzunterstützung im Bedarfsfall		6	6
5720 Überbrückungen Heimrechnungen und Fragen des Alters aus Altersfonds		23	23
5791 Unterstützungsbeitrag im Rahmen des Atzli-Fonds		4	4
6151 Fondsentnahme Parkplatzfonds, Miete Kiesplatz Stationsstrasse	3	10	7
7710 Fondsentnahme Gräberfonds für nicht bezahlte Kremationen und Grabtaxen	12	24	12

Tabelle: Fondsentnahmen (45)

2.5.6 Transferertrag (46)

Der geplante Transferertrag von 9'705'100 Franken wurde mit 14'757'292 Franken um 5'052'192 Franken überschritten. Folgende Positionen haben Mehr- oder Mindererträge von mindestens 20'000 Franken:

Abweichungen Transferertrag (46) > 20'000 Franken in TCHF

2020, VJ,BUD,IST

Funktion	R2019	B2020	R2020	Δ	Bemerkungen
2110 Kindergarten	808	915	830	85	Kantonsbeitrag an Besoldungskosten
2120 Primarschule	3'443	3'113	3'506	-393	Kantonsbeitrag an Besoldungskosten
2130 Sekundarstufe	2'378	2'204	2'309	-105	Kantonsbeitrag an Besoldungskosten
					Kantonsbeitrag pauschal: - 8'000 Franken, Beitrag an Arbeiten Erdgeschichte + 50'000 Franken, Sponsoring - 10'600 Franken
3111 Naturmuseum	74	79	110	-31	Kantonsbeitrag Deutschförderung vor Kiga - Auslaufend
3420 Freizeit	0	48	8	40	Aufgrund von Corona weniger Erstinformationsgespräche, deshalb eine tiefere Abgeltung
5721 Integration	76	86	63	23	Beitrag sbo an die Errichtung der Weihnachtsbeleuchtung, tiefere Kosten
8400 Beitrag sbo an Weihnachtsbel	108	140	89	51	STAF-Ausgleich, im Budgetphase 2020 noch nicht bekannt
9300 FILAG	783	779	5'580	-4'801	gem. kant. Abrechnung, Rückverteilung 2019: 1.293‰, 2020:0.541‰ der Lohnsummen, Vorgabe Bund
9710 CO2-Abgabe	46	45	20	25	

Tabelle: Abweichungen Transferertrag Positionen grösser 20'000 Franken in TCHF

2.5.7 Ausserordentlicher Ertrag (48)

Unter den ausserordentlichen Erträgen wurden 2 Geschäftsfälle aus der Reduktion der Neubewertungsreserve, und eine Auflösung der Vorfinanzierung ERO abgerechnet

2.5.7.1 Anpassung der Bilanzwerte im Rahmen einer Nachkontrolle der Einführung von HRM2 / Auflösung der Neubewertungsreserve infolge Korrektur des Steuerwertes SPOAG

Im Rahmen einer Nachkontrolle der Einführung von HRM2 durch das Amt für Gemeinden, wurde festgestellt, dass die Neubewertung der Anlagen um 212'180 Franken zu tief angesetzt worden ist. Die damals angesetzte Neubewertungsreserve belief sich auf 14'167'530.70 Franken und hätte gemäss Kanton 14'379'710.70 Franken betragen sollen.

Der Bruttosteuerwert 2019 einer Aktie der SPOAG wurde von der kantonalen Steuerverwaltung 650 Franken festgelegt. Aufgrund des Niederstwertprinzip (Steuerwert/Nennwert) erfolgte eine Abschreibung der Beteiligung um 474'102 Franken. Gleichzeitig wurden Neubewertungsreserven in gleicher Höhe aufgelöst.

2.5.7.2 Auflösung Vorfinanzierung ERO

Aufgrund der getätigten Investitionen des Projektes ERO wurden Vorfinanzierungen in Höhe der vorgenommenen Abschreibungen aufgelöst. Der Betrag beläuft sich auf 14'455 Franken.

3. Investitionsabrechnung

3.1 Generelles

Geplant waren im Jahr 2020 Bruttoinvestitionen von 18'085'000 Franken abzüglich einer pauschalen Kürzung von 2'682'000 Mio. Franken. **Beiträge an Investitionen** wurden im Umfang von 650'000 Franken geplant. Die Bruttoinvestitionen wurden um rund 4'107'000 Franken unterschritten. Bei den Investitionseinnahmen sind die Abweichungen vor allem auf den Beitrag des Kantons und der SGV für die Sanierung der alten Holzbrücke zurückzuführen.

In TCHF	B2020	R2020	Δ Eff.	Δ%
+ Bruttoinvestitionen	18'085	11'296	-6'789	-38%
- pauschale Kürzung	-2'682		2'682	
Bruttoinvestitionen	15'403	11'296	-4'107	-27%
- Investitionsbeiträge	-650	-1'165	515	79%
Nettoinvestitionen	14'753	10'131	-4'622	-31%

Tabelle: Bruttoinvestitionen und Investitionsbeiträge 2020 Zusammenfassung

Bruttoinvestitionen

Bei den Bruttoinvestitionen kam es zu folgenden Hauptabweichungen (+/- 100'000 Franken):

Abweichungen Investitionsrechnung +/- 100 TCHF

Konto	B2020	R2020	Δ Effektiv	Begründungen
0290.5040.005 Sozialregion, Schalterräume EG		215	-215	Nachtragskredit durch Stadtrat bewilligt
1500.5040.002 Feuerwehrgebäude; diverse Sanierungen	270	96	174	Teilleistung 2020 (Rest im 2021)
2170.5030.001 Säli: Sanierung Aussenanlage	450	329	121	Teilleistung 2020 (Rest im 2021)
2170.5030.002 Sälschulhaus: Kindergarten-spielplatz (neu)	500	340	160	Teilleistung 2020 (Rest im 2021)
2170.5040.003 Schulraumplanung/Neubau Primarschulhaus	800	634	166	Teilleistung 2020 (Rest im 2021)

2170.5040.004	Schulraumplanung/Sofortmassnahmen		771	-771	Kredit (Zementi); durch Gemeindeparlament bewilligt
2170.5040.005	Säli Schulhaus: Beleuchtung Trakt 1 - 3	920	56	864	Teilleistung 2020 (Rest im 2021/2022); gemäss Beschluss Gemeindeparlament
2170.5040.006	Frohheim: Sanierung innen Turnhalle 1	240		240	Sanierungskonzept sieht Gesamtsanierung 2024/2025 vor.
2170.5040.007	Frohheim: Gebäude, Treppenhaus u. Gangsanierung	150	26	124	Sanierungskonzept sieht Gesamtsanierung 2024/2025 vor; es erfolgten nur die erforderlichen Sofortmassnahmen.
2170.5040.009	Neubau Dreifachhalle	200		200	Bisher wurden alle Arbeiten auf 2170.5040.003 gebucht. Umbuchung erfolgt nach Abschluss Phase Bauprojekt; Kostenschlüssel gemäss der Kostenschätzung.
3220.5040.003	Abklärungskredit neues Bühnenhaus	150	43	107	Teilleistung 2020 (Rest im 2021)
3113.5040.001	Neubau/San. Kunstmuseum	150	35	115	Teilleistung 2020 (Rest im 2021)
3290.5040.003	San.Natur-/Hist.Museum (Inhalte)		412	-412	Verschiebung aus Vorjahr aufgrund verschobener Museumseröffnung
3410.5010.010	San. Leichtathletikanlagen und Beleuchtung	1'100	290	810	Teilleistung 2020 (Rest im 2021)
3410.5610.006	Kältezentrale, Sportpark Olten AG	750	508	242	Abschluss des Sanierungsprojektes im Frühling 2021
3416.5040.003	Neuer Bodenbelag, Malerarbeiten, etc.	420		420	Verzicht bis Entscheid über neue 3-fach Halle und weitere Nutzung Stadthalle
6130.5610.017	Aarb.str.;Bahnhofpl.-Gäubahnbrücke	220		220	Verzögerung Rechnungsstellung AVT infolge Beschwerde
6130.5610.019	Industriestrasse, Umgestaltung Busspur	400		400	Abrechnung auf Konto 7900.5610.001
6150.5010.009	Panoramastrasse, 1. Etappe	300		300	Verzögerung infolge Rechtsmittel Enteignung
6150.5010.013	Fussg.-/Veloverb.Hammer/OSW	475	24	451	Verzögerung infolge Einsprachen NP OSW
6150.5010.040	Neubau Dünnerbrücke Mühlegasse	290	517	-227	Verzögerungen - Verschiebungen aus dem Vorjahr
6150.5010.065	Baslerstrasse: Coop City bis Frohburgstrasse	200	370	-170	Arbeitsverzögerungen - Verschiebungen aus dem Vorjahr
6150.5010.072	Jurastrasse: Baslerstr.-Amtshausquai	310	81	229	Teilleistung 2020 (Rest im 2021)
6150.5010.091	Seidenhofweg: Grundstr.-Bleichmattstr.	200	16	184	Teilleistung 2020 (Rest im 2021)

6150.5020.001	Wilerfeld, Hochwasserschutz	250	42	208	Teilleistung 2020 (Rest im 2021/2022)
6150.5090.000	Parkleitsystem	900	75	825	Verschiebung Umsetzung wegen zäher Verhandlungen mit Parkhäusern ins Jahr 2021
7201.5020.001	Hochwasserschutz, Kanal.im Hasli		288	-288	Schlussabrechnung ZAO - Termin der Schlussabrechnung war nicht bekannt
7201.5032.065	Baslerstrasse: Coop City - Frohburgstr.	170	367	-197	Verzögerungen - Verschiebungen aus dem Vorjahr
7201.5032.070	Mattenweg		164	-164	Verzögerungen - Verschiebungen aus dem Vorjahr
7201.5032.072	Jurastrasse, Trennsystem	350	138	212	Teilleistung 2020 (Rest im 2021)
7201.5032.078	Meteorwasserleitung Friedhof	170		170	Wurde infolge Ablehnung Parkplatz durch Gemeindeparlament obsolet
7201.5032.091	Seidenhofweg: Grundstr.-Bleichmattstr.	300	34	266	Teilleistung 2020 (Rest im 2021)
7201.5032.092	Mattenweg: Engelbergstr.-Wilerweg	180	49	131	Teilleistung 2020 (Rest im 2021)
7201.5032.102	Panoramastrasse	400		400	Verzögerung infolge Rechtsmittel Enteignung
7301.5033.005	Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Schützenmatte	250		250	Realisierung 2021
7301.5063.003	Kehrichtfahrzeug		399	-399	Aus dem Vorjahr verschoben
7301.5063.004	Kehrichtfahrzeug	450	0	450	Realisierung im Jahr 2021
7410.5020.001	Uferverbauung linke Aareseite	800	143	657	Verzögerung infolge Einsprache
7691.5040.002	Erneuerbare Energien f. stadteig. Liegenschaften	100		100	Abbuchung direkt auf den Projekten
7900.5010.004	Motion Aufwertung Ländliweg	200	55	145	Teilleistung 2020 (Rest im 2021/2022)
7900.5290.008	Entwicklung Schützenmatte	100		100	Verzögerung bis Abschluss räumliches Leitbild
7900.5610.001	Entlastung Region Olten		350	-350	ERO Zahlung Busspur Industriestrasse
8501.5010.001	Industriegeleise Weichenersatz	350	149	201	Teilleistung 2020 (Rest im 2021)

Tabelle: Abweichungen Bruttoinvestitionen in TCHF

3.2 Investitionsbeiträge

Im Jahr konnte die Stadt vor allem für die Sanierung der alten Holzbrücke einen Beitrag vom Kanton verbuchen.

Investitionsbeiträge in TCHF

2020, BUD, IST

	B2020	R2020
3290 Beiträge Kanton / Alpiq Hydro AG, Haus der Museen		106
3424 Spenden Generationenspielplatz Stadtpark	50	40
6150 Sanierung alte Holzbrücke, Beiträge Kanton, SGV		408
6150 Erschliessungsbeiträge Chlyholz		299
7201 Kanalisationsanschlussgebühren	600	268
xxxx Rückerstattung Darlehen APH; Verein offene Kinderarbeit*		44
Total Investitionsbeiträge	650	1'165

Tabelle: Abweichungen Investitionsbeiträge in TCHF. *Bis anhin direkt verbucht

4. Kennzahlen

Unter HRM2 weisen die Gemeinden eine Vielzahl von Kennzahlen zur finanziellen Situation der Gemeinden aus. Für die Gemeinde bindend sind einzig die Einhaltung des Nettoverschuldungsquotienten sowie die Eliminierung eines möglichen Bilanzfehlbetrages. Weiter können Kennzahlen zur Finanzierung (Bsp. Selbstfinanzierung) oder Kennzahlen zur Verschuldung Aufschluss über die Lage einer Gemeinde geben. Die wichtigsten Kennzahlen werden kommentiert.

4.1 Nettoverschuldungsquotient (gesetzliche Regelung)

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahreststranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.

Kennzahl	R2016	R2017	R2018	R2019	R2020
Nettoverschuldungsquotient	85%	59%	46%	41%	40%

Ein gewichteter Nettoverschuldungsquotient von unter 100% gilt als gut. Die Gemeinde kann somit die Nettoschulden (Fremdkapital – Finanzvermögen) mit den Steuern bei einem Steuerfuss von 100% innerhalb eines Jahres tilgen. In Olten konnte der Nettoverschuldungsquotient innerhalb von 5 Jahren von 85% auf 40% reduziert werden. Ab einem Nettoverschuldungsquotienten von über 150% muss ein Gemeinwesen mit dem folgenden Budget zwingend einen Selbstfinanzierungsgrad von 80% vorlegen.

4.2 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmaß Investitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden. Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

Selbstfinanzierungsgrade in %
2016..20

	R2016	R2017	R2018	R2019	R2020
Selbstfinanzierungsgrad	360%	379%	180%	129%	120%

Der operative Cashflow beläuft sich auf rund 12.1 Mio. Franken und war in den letzten Jahren immer rückläufig. Bei Nettoinvestitionen von rund 10.13 Mio. weist die Stadt für das Jahr 2020 einen Selbstfinanzierungsgrad von rund 120% aus. Mit dem verbleibenden Cashflow von 2.0 Mio. Franken konnte nochmals etwas Fremdkapital abgebaut werden.

Vergleich Selbstfinanzierung vs. Geldfluss in TCHF 2020

	SFR	GFR	Δ eff	Δ%
Operativer Cashflow	12'106	15'380	3'274	27%
Nettoinvestitionen	-10'131	-9'972	159	-2%
Free Cashflow	1'975	5'408	3'433	>100%
<i>Selbstfinanzierungsgrad</i>	120%	154%	34%	

4.3 Nettoschuld I pro Einwohner

Die Nettoschuld I ist eine klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.

Nettoschuld in pro Einwohner in Franken 2016..20

	R2016	R2017	R2018	R2019	R2020
Nettoschuld pro Einwohner	3'363	2'355	1'798	1'552	1'438

Gemäss Definition HRM2 gilt eine Verschuldung von maximal 2'500 Franken als mittlere Verschuldung. Der Stadtrat hat in seinen finanziellen Grundsätzen dieses Limit von 2'500 Franken als obere Verschuldungsgrenze gesetzt.

5. Abweichungen gegenüber den Rechnungslegungsstandards HRM2

5.1 Auflösung von Vorfinanzierungen im Übergang zu HRM2 / Projekt ERO

Ausgangslage:

Im Jahr 2002 wurde für den Bau der ERO von der Stadt ein Kredit von 29 Mio. Franken gesprochen. Die Arbeiten sind nahezu abgeschlossen, die ERO ist heute fast vollständig in Betrieb. Lediglich kleinere Anpassungsarbeiten sind noch zu tätigen. Die Projektleitung liegt beim Kanton Solothurn. Der Kanton wird das Projekt voraussichtlich in den nächsten 3 Jahren abrechnen und abschliessen. Die Verzögerung liegt insbesondere darin, dass der Kanton das Projekt mit dem Bund noch abrechnen muss. Während den «guten» Jahren hat die Stadt Olten regelmässig Geld in die Vorfinanzierung gesteckt. Die angefallenen Investitionstranchen wurden jeweils aktiviert und über die Erfolgsrechnung direkt abgeschrieben.

Gemäss Schreiben des Kantons vom 10. Februar 2020 dürften sich die von der Stadt zu bezahlenden Bruttokosten auf rund 28.23 Mio. Franken belaufen. Unter Berücksichtigung einer Sicherheitsmarge von 5% und der bereits geleisteten Zahlungen von 27.39 Mio. werden sich die voraussichtlichen Restzahlungen noch auf rund 2.24 Mio. Franken belaufen.

Die bestehenden Rückstellungen von 2.09 Mio. Franken müssen deshalb nicht zusätzlich aufgelöst werden.

Die Rechnungslegungsvorschriften sehen im Übergang zu HRM2 folgende zwei Lösungen vor:

- Vollständige Auflösung der Vorfinanzierung, Reduktion der Investition durch Abschreibungen in der Höhe der aufgelösten Vorfinanzierung sowie Abschreibung des verbleibenden Investitionsgutes über 10 Jahre.
- Behandlung als einlaufender Verpflichtungskredit und Behandlung der Investition als Anlage im Bau. Auflösung der Vorfinanzierung über die Nutzungsdauer des Anlagegutes.

Lösung Olten

Bis und mit Jahresrechnung 2018 war vorgesehen, die Reserveauflösungen erst im Zeitpunkt der Abrechnung (voraussichtlich 2022) aufzulösen. Nach Rücksprache mit dem Kanton ist jedoch eine jährliche Prüfung der Vorfinanzierung durchzuführen. Die im Zeitpunkt der Abrechnung überschüssenden Vorfinanzierungen werden erfolgswirksam aufgelöst, die verbleibenden Vorfinanzierungen im Gleichschritt mit den Abschreibungen aufgelöst.

5.2 Vorfinanzierung Ausbau ARA Winznau – Zweckverband Abwasserregion Olten

Der Zweckverband Abwasserregion Olten ist zuständig für die Abwasserentsorgung von 13 Gemeinden. Er führt eine eigene Rechnung. Bis Ende 2015 wurden Überschüsse in der Rechnung anteilmässig jeweils einem Eigenkapitalanteil der jeweiligen Gemeinden zugeführt. Der Eigenkapitalanteil der Stadt Olten am Zweckverband per 31.12.2015 betrug 2'204'861.62 Franken. Dieser Anteil wurde unter HRM1 nie bilanziert.

Per 31.12.2020 beträgt das Guthaben der Stadt Olten beim Zweckverband Abwasserregion Olten 1'070'813.69 Franken.

Mit der Einführung von HRM2 wurden die Rechnungslegungen der Zweckverbände ebenfalls neu geregelt. Zweckverbände wie der Zweckverband Abwasserregion Olten werden über Betriebskosten (analog der Sozialregion) finanziert. Überschüsse müssen somit zurückbezahlt werden, Fehlbeträge nachgefordert werden. Ein Eigenkapital als solches ist nicht vorgesehen. Im Rahmen der Umsetzung von HRM2 beim Zweckverband wurde deshalb das Eigenkapital als Schuld gegenüber den angeschlossenen Gemeinden im Fremdkapital bilanziert. Aktuell ist der Zweckverband dabei die ARA Winznau auszubauen und zu sanieren. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 24.5 Mio. Franken. Die nun bestehenden Guthaben der Gemeinden werden zur Kostenglättung künftiger höherer Abschreibungen verwendet. Die Guthaben der Gemeinden sollten bis Ende 2024 aufgebraucht sein. Eine sofortige Rückforderung der Vorfinanzierung ist kaum möglich, da diese Guthaben in den Anlagen des Zweckverbandes verbaut sind. Der geleistete Vorschuss müsste somit mit einer Wertberichtigung auf 0 Franken korrigiert werden. Die Stadt hat deshalb auf eine Bilanzierung in ihrer eigenen Rechnung verzichtet.

5.3 Bewertung der Debitorenausstände

Die Steuerdebitoren der Stadt Olten werden nicht pauschal mit einem Abschlag von 5% bewertet, sondern aufgrund der Maturität. Für das Jahr 2020 wurden folgende Wertberichtigungen vorgenommen

Steuerjahr	Bewertungskorrektur
2020	2%
2019	4%
2018	8%
2017	16%
2016 und älter	32%

6. Eventualverpflichtungen

6.1 Garantieverpflichtung der Stadt Olten gegenüber der Pensionskasse der Stadt Olten

Per Anfangs 2014 wurde die Pensionskasse der Stadt in eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit überführt. Es erfolgte eine Überführung in das System der Teilkapitalisierung, mit einem Ausgangsdeckungsgrad von 80% zuzüglich Wertschwankungsreserven von 20%. Die Stadt müsste im Falle einer Auflösung der Pensionskasse und einer dazumal bestehenden Unterdeckung eine Ausfinanzierungsleistung von 20% der Bilanzsumme erbringen. Per Ende des Jahres 2020 betrug der Deckungsgrad der Pensionskasse der Stadt Olten 115.90%. Eine Einlösung der Garantieverpflichtung war zu diesem Zeitpunkt nicht gegeben.

7 Steuern

7.1 Steuereinnahmen 2020

Die Gesamtsteuererträge der Einwohnergemeinde Olten haben im Rechnungsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um CHF 4.35 Mio. abgenommen. Die Zunahme des Steuerertrags bei den natürlichen Personen (inklusive Personal- und Sondersteuern) von rund CHF 2.37 Mio. (+ 4.2%) konnte die erwartete Abnahme (STAF) bei den juristischen Personen von rund CHF 6.73 Mio. (- 31.7%) nicht auffangen.

Übersicht Steuererträge CHF	2020		2019	
		%		%
Natürliche Personen	52'940'199	72.2%	51'612'059	66.4%
Personalsteuer	588'200	0.8%	588'420	0.8%
Quellensteuer	3'506'359	4.8%	3'115'422	4.0%
Kapitalabfindungssteuer	1'261'125	1.7%	796'628	1.0%

Grundstückgewinnsteuern	581'790	0.8%	389'203	0.5%
TOTAL	58'877'674	80.3%	56'501'732	72.7%
Juristische Personen	14'466'004	19.7%	21'192'626	27.3%
TOTAL	73'343'678	100.0%	77'694'358	100%
Voranschlag	73'474'000		71'718'000	
Minder-/Mehrertrag	-130'322	-0.2%	5'976'358	8.3%

Zusätzlich zu vorstehenden Erträgen wurden Nach-/Strafsteuern und Bussen im Umfang von CHF 205'393 ver-
einmahmt.

7.2 Abschreibungen von Steuerausständen

Die jährlichen Abschreibungen unterliegen teils starken Schwankungen. Die Gründe hierfür sind sehr vielschichtig. Mehrheitlich ergeben sich diese aus der Zahlungsunfähigkeit von Steuerschuldner/innen sowie dem Konkurs/der Liquidation von juristischen Personen. Die Abschreibungsquote liegt im Rechnungsjahr 2020 bei rund 1.1% der Gesamtsteuereinnahmen.

Abschreibun- gen CHF	Verlustschein / Unerhältlichkeit			Erlass		
	2020	2019	Δ in %	2020	2019	Δ in %
Natürliche Per- sonen	768'905	689'676	11.5%	46'265	58'735	-21.2%
Juristische Per- sonen	20'774	31'973	-35.0%	0	0	0.0%
TOTAL	789'679	721'649	9.4%	46'265	58'735	-21.2%

7.3 Entwicklung Steuererträge

Die Steuererträge der Einwohnergemeinde Olten sind im Bereich der natürlichen Personen stabil. Im Vergleich zur regelmässigen Zunahme in den vergangenen Jahren, ist in der Steuerperiode 2019 ein leichter Rückgang festzustellen. Bei den juristischen Personen ist in der Steuerperiode 2019 ebenso ein Rückgang festzustellen. Die Gründe hierfür sind sehr vielschichtig, stehen aber sehr stark im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung und dem innerkantonalen bzw. internationalen Steuerwettbewerb. Hinzu kommt, dass in den Vorjahren zum Teil Reserven aufgelöst wurden, die sich positiv auf die Steuererträge ausgewirkt hatten. Zu beachten ist ebenso, dass der Veranlagungsstand stark hinter den Vorjahreswerten zurückliegt.

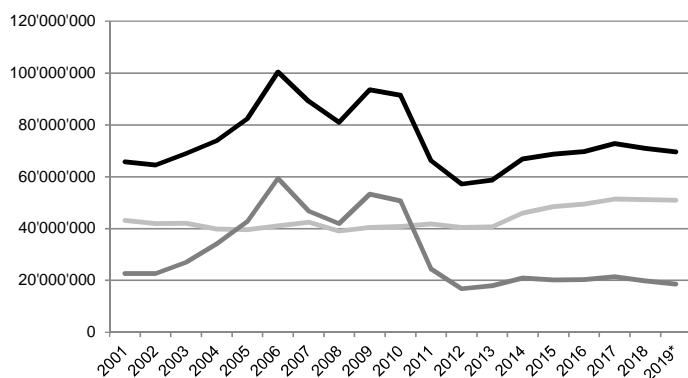
Steuerjahr 2019
(gem. letztem Veranlagungsstand)

Steuereinnahmen natürliche Personen
CHF 50'990'428

Steuereinnahmen juristische Personen
CHF 18'583'909

Steuereinnahmen kumuliert
CHF 69'574'337

Steuererträge kumuliert
CHF



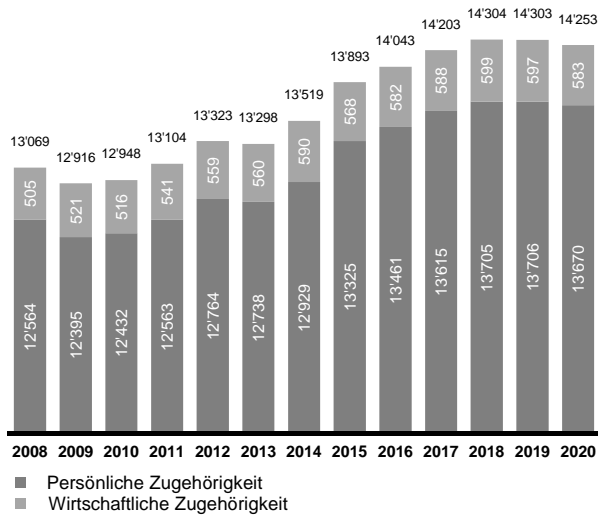
■ Gesamttotal Steuereinnahmen
■ Steuereinnahmen natürliche Personen
■ Steuereinnahmen juristische Personen
*) Veranlagungsstand: 75.5% [Stand: 19.01.2021]

7.4 Entwicklung steuerpflichtige Personen

Die Entwicklung steuerpflichtiger natürlicher und juristischer Personen mit persönlicher und wirtschaftlicher Zugehörigkeit weist seit Jahren eine zunehmende Tendenz auf. Seit 2008 hat der Bestand an steuerpflichtigen natürlichen Personen um 9.0% und jener der steuerpflichtigen juristischen Personen um 51.3% zugenommen. Der Höchststand aus dem Jahr 2018 bei den natürlichen Personen ist in der Periode 2020 leicht gesunken (- 51 NP). Die Anzahl der juristischen Personen mit Sitz in Olten hat in der Periode 2020 zugenommen und ist auf einem neuen Rekordhoch (+ 24 JP).

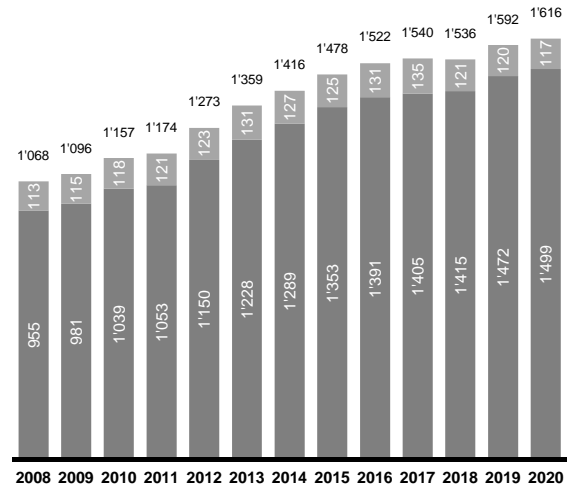
Entwicklung steuerpflichtige natürliche Personen

Anzahl



Entwicklung steuerpflichtige juristische Personen

Anzahl

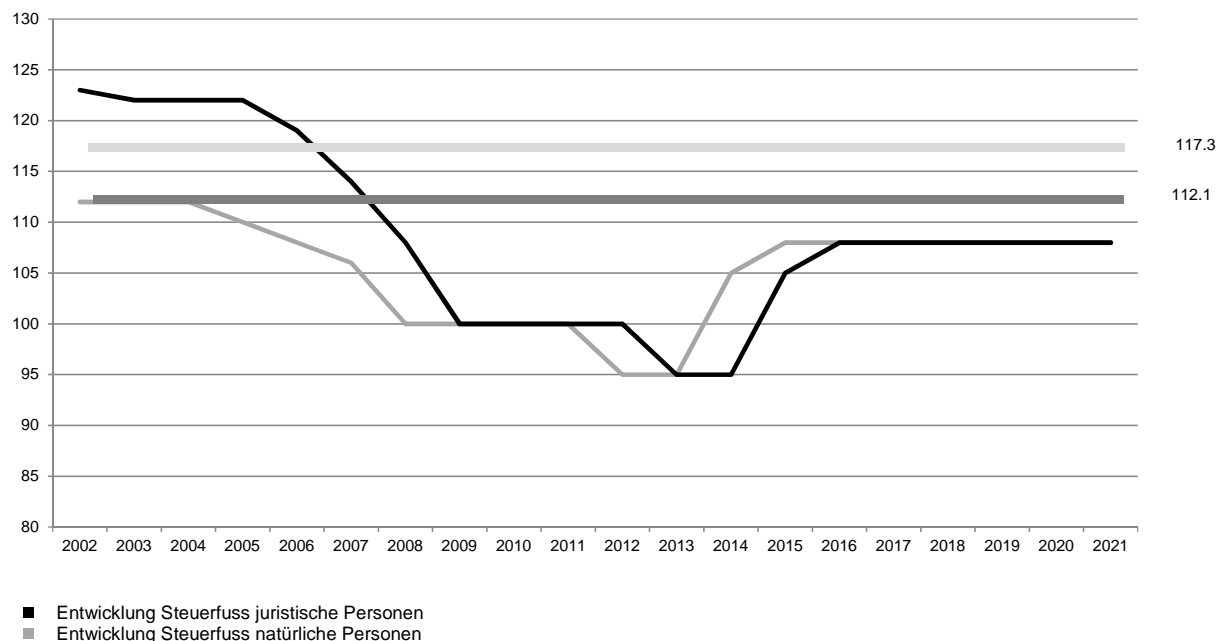


7.5 Entwicklung Steuerfuss

Die Steuerfüsse der Einwohnergemeinde Olten liegen mit aktuell 108% bei den natürlichen und den juristischen Personen unter dem kantonalen Mittel 2020 von 117.3% (natürliche Personen) und 112.1% (juristische Personen).

Entwicklung Steuerfuss der Einwohnergemeinde Olten

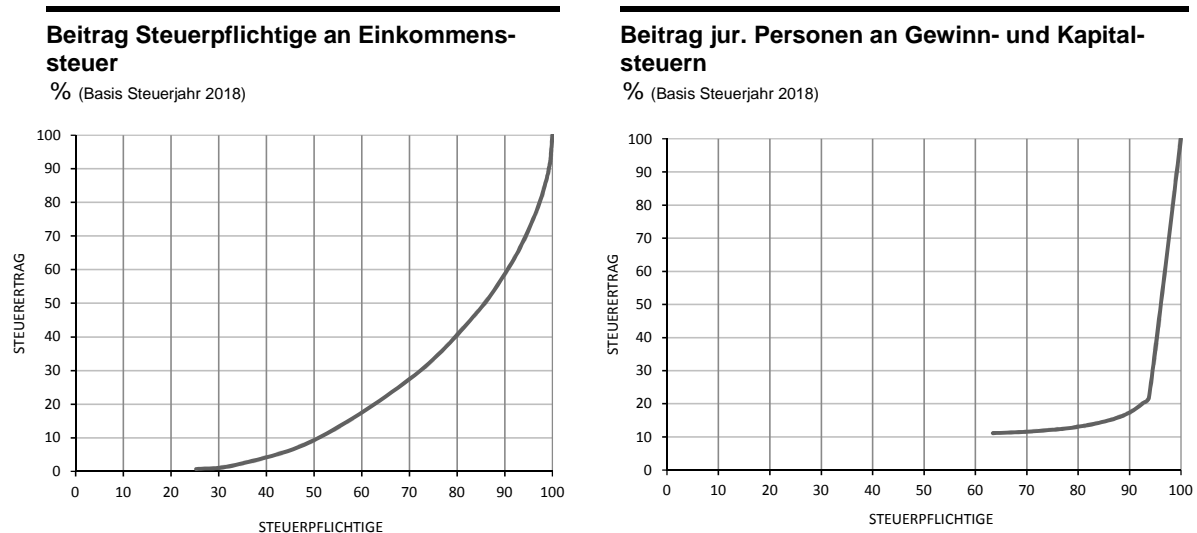
%



7.6 Konzentration Beitrag an Gemeindesteuerertrag

Statistische Erhebungen der Steuerverwaltung/Stadtkasse Olten haben ergeben, dass rund 25% aller Einwohner/innen keine Einkommenssteuern zahlen. Rund 84% aller Einwohner/innen zahlen 47% der Einkommenssteuern. Im Umkehrschluss kommen 16% aller Einwohner/innen für 53% der Einkommenssteuern auf.

Bei den juristischen Personen ist das Verhältnis noch ausgeprägter als bei den natürlichen Personen. 6.2% der juristischen Personen bezahlen rund 78% der Gewinn- und Kapitalsteuern. Die übrigen 93.8% kommen für die restlichen 22% auf.



8 Informatik, Betrieb Rechenzentrum Olten+

Wie in den vergangenen Jahren konnte auch im Jahr 2020 der Informatikbetrieb wieder ohne nennenswerte Vorfälle sichergestellt werden. Lediglich bei der Festnetztelefonie gab es aufgrund äusserer Einflüsse Betriebsunterbrüche. Neben der Sicherstellung des Betriebes hat die Informatikabteilung im vergangenen Jahr folgende Arbeiten und Projekte ausgeführt:

Projekte

- RFID-System Jugendbibliothek, Direktion Bildung und Sport
- Einführung eBill, Direktion Finanzen und Dienste
- Neues Kassensystem Einwohnerkontrolle/Empfang, Direktion Finanzen und Dienste
- RFID-System u. Selbstverbuchungsstationen Stadtbibliothek, Direktion Präsidium
- Einführung IncaMail, Direktion Soziales
- Neuer Schalter Sozialregion, Direktion Soziales
- Einführung Scan to E-Mail, alle Direktionen
- Neuausrichtung Informatikstrategie, alle Direktionen
- Online Schulung "Informations- und IT-Sicherheit", alle Direktionen

Wartung und Unterhalt

- Teilnehmervermittlungsanlage Verwaltung Stadthaus/Haus der Museen
- Informatikinfrastruktur RZOltent+ (7x24 Std. Wartung/Pikett)
- Teilersatz Hardware Arbeitsplatzsysteme
- Einführung/Rollout Windows 10
- Ersatz Klimaanlage Serverraum

Telematik / Netzwerk

- Ersatz Datenverbindung Stadthaus/Stadtbibliothek
- Ersatz Datenverbindung Stadthaus/Feuerwehrmagazin

Rechenzentrum Olten (RZOltent+)

- Exchange Online, Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal
- Provisorium Gemeindeverwaltung, Einwohnergemeinde Eppenber-Wöschnau

Kunden RZOlten+ (Stand 01.01.2021)			
Organisation	Einwohner**	Arbeitsplätze	Benutzer
Einwohnergemeinde Bolken	592		2 (7)
Einwohnergemeinde Eppenber-Wöschnau	328		2 (3)
Einwohnergemeinde Hauenstein-lfenthal	309		2
Einwohnergemeinde Holderbank	693		4
Einwohnergemeinde Lüterswil-Gächliwil	320		2
Einwohnergemeinde Niederbuchsiten	1'249		4
Einwohnergemeinde Olten	18'501	149	135
Einwohnergemeinde Recherswil	2'023		5
Einwohnergemeinde Stüsslingen/Rohr	1'199		6 (14)
Einwohnergemeinde Trimbach	6'714		24
Kirchgemeinde Holderbank			1
Regionale Zivilschutzorganisation Olten		2	2
Sozialregion Olten		53	56
Volksschulen Olten			8
Total	31'928	204	253 (267*)
Arbeitsplätze = Zuständigkeit Abteilung Informatik * inkl. Spezialanwender ** BEVO 31.12.2019			

<u>Informatikumfeld (inkl. RZ)</u>						
	2019 Olten	2019 RZ	2019 Gesamt	2020 Olten	2020 RZ	2020 Gesamt
PCs Desktop	115	53	168	108	55	163
Notebooks	27	1	28	40	1	41
Lokale Drucker	30	48	78	30	51	81
Netzwerkdrucker	26	18	44	22	19	41
Server	17	45	62	16	44	60
Betriebssysteme	3	1	4	3	1	4
In diesen Zahlen sind die Informatikmittel für die Schulen (ICT) nicht enthalten						

9 Publikumsdienste (in Klammern = Vorjahresangaben)

9.1 Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsbewegung

Der Bevölkerungsstand (Einwohner und Wochenaufenthalter) der Stadt Olten betrug am Jahresende 19'238 (19'209) Personen. Dies sind 29 (26) Personen mehr als vor einem Jahr.

Die Bevölkerungsrotation hat mit 3'991 (3'998) Personen um 7 (+89) Personen gegenüber dem Vorjahr abgenommen.

Die Zunahme der Bevölkerung ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

Bevölkerungsstand per 31.12.2019		19'209
Zuzüge	1'764	
Wegzüge	1'777	
Wanderverlust		-13
Geburten	246	
Todesfälle	204	
Geburtenüberschuss		./. 42
Bevölkerungsstand per 31.12.2020		19'238

Die 19'238 Personen setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
Schweizer/-innen	13'021	13'013
Schweizer/-innen mit Heimatausweis (Wochenaufenthalter/-innen)	606	638
Ausländer/-innen	5'531	5'476
Ausländer/-innen mit Heimatausweis (Wochenaufenthalter/-innen)	80	82
	19'238	19'209

Am Ende der Berichtsperiode betrug der Anteil der Schweizerbevölkerung mit 13'627 Personen 70.8 % (71.1 %), derjenige der Ausländer/-innen mit 5'611 Personen 29.2 % (28.9 %).

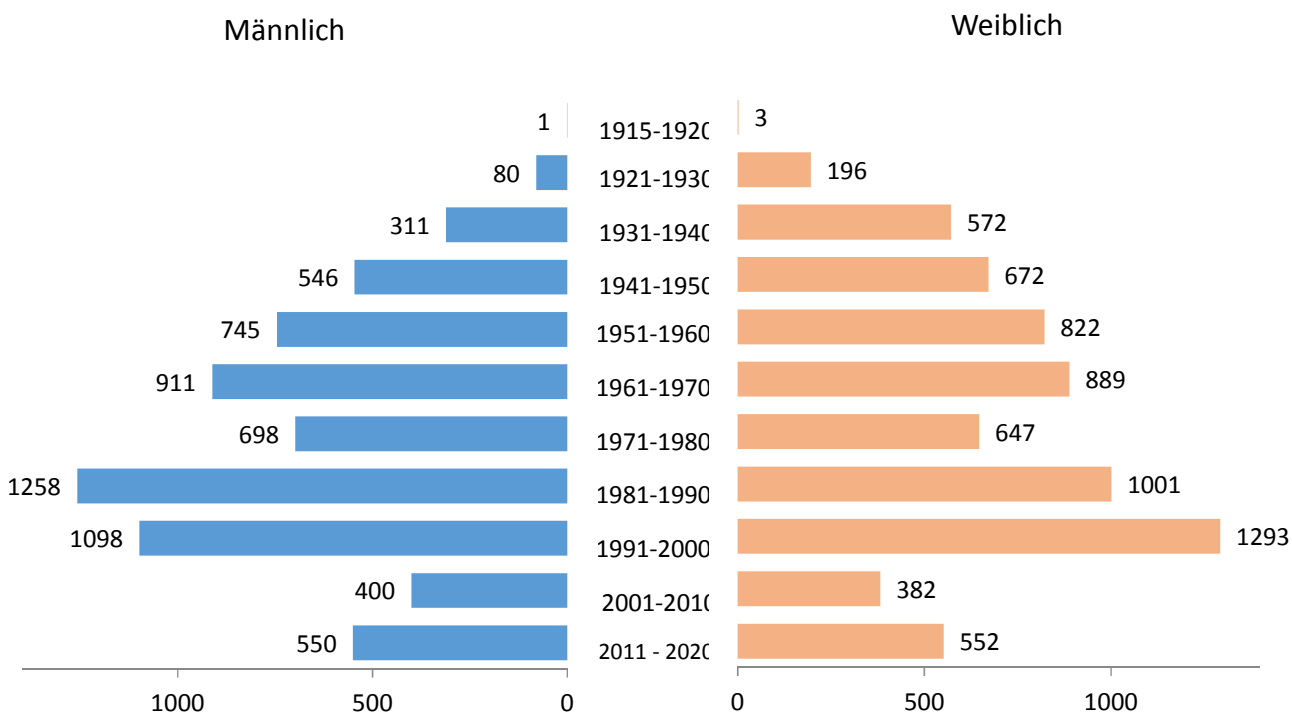
Die 5'611 (5'558) Ausländer/-innen stammen aus folgenden Ländern (Auszug von insgesamt 118 verschiedenen Nationen):

Nationalitäten	2020	2019
Italien	854 (-32)	886
Deutschland	673 (+6)	667
Türkei	496 (-6)	502
Kosovo	426 (+8)	418
Nordmazedonien	388 (-7)	395
Indien	202 (-11)	213
Sri Lanka	192 (+3)	189
Serbien	168 (-4)	172
China	151 (+11)	140
Eritrea	136 (+14)	122
Spanien	126 (-2)	128
Bosnien-Herzegowina	104 (+1)	103
Österreich	99 (+2)	97
Ungarn	93 (+6)	87
Polen	78 (+5)	73
Portugal	78 (-3)	81
Syrien	75 (0)	75
Kroatien	72 (-1)	73
Afghanistan	71 (+16)	55
Rumänien	63 (+24)	39
Griechenland	52 (+2)	50
Grossbritannien	52 (+19)	33
Somalia	52 (+2)	50
Irak	46 (-1)	47
Brasilien	43 (-4)	47
Vietnam	42 (+2)	40
Frankreich	38 (-8)	46
Äthiopien	36 (0)	36
Slowakei	31 (-5)	36
Thailand	28 (+2)	26
Dominikanische Republik	25 (-4)	29
Jemen	19 (+3)	16
Übrige Länder	602 (+15)	587
Total Ausländer/-innen	5'611 (+53)	5'558

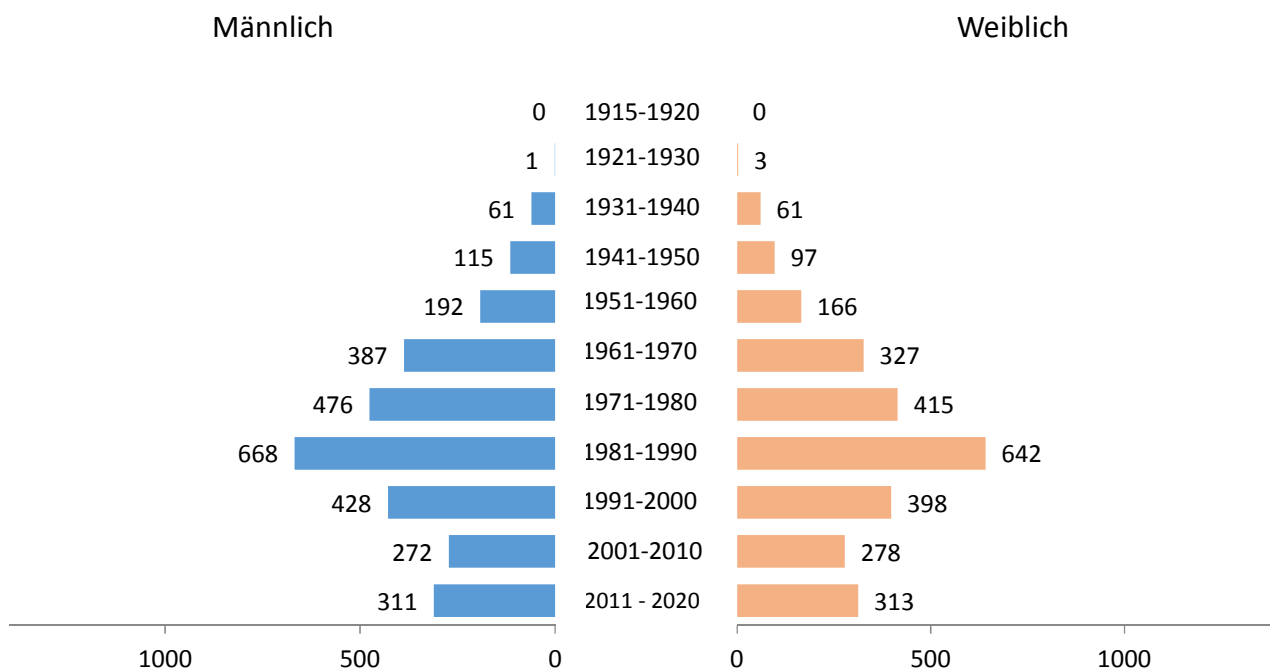
Die Oltner Bevölkerung verfügt per 31. Dezember 2020 über folgende Alters- und Geschlechterstruktur:

Jahrgang	Männlich		Weiblich		Total
	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland	
1915 bis 1920	1	0	3	0	4
1921 bis 1930	80	1	196	3	280
1931 bis 1940	311	61	572	61	1'005
1941 bis 1950	546	115	672	97	1'430
1951 bis 1960	745	192	822	166	1'925
1961 bis 1970	911	387	889	327	2'514
1971 bis 1980	698	476	647	415	2'236
1981 bis 1990	1'258	668	1'001	642	3'569
1991 bis 2000	1'098	428	1'293	398	3'217
2001 bis 2010	400	272	382	278	1'332
2011 bis 2020	550	311	552	313	1'726
Total	6'598	2'911	7'029	2'700	19'238

Jahrgängerstatistik Schweizer/-innen

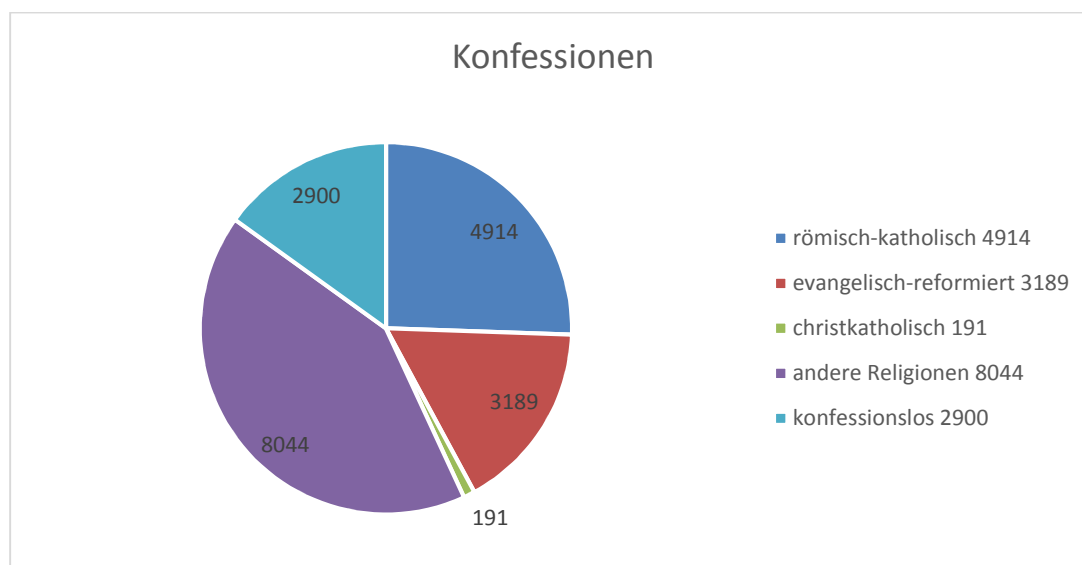


Jahrgängerstatistik Ausländer/-innen



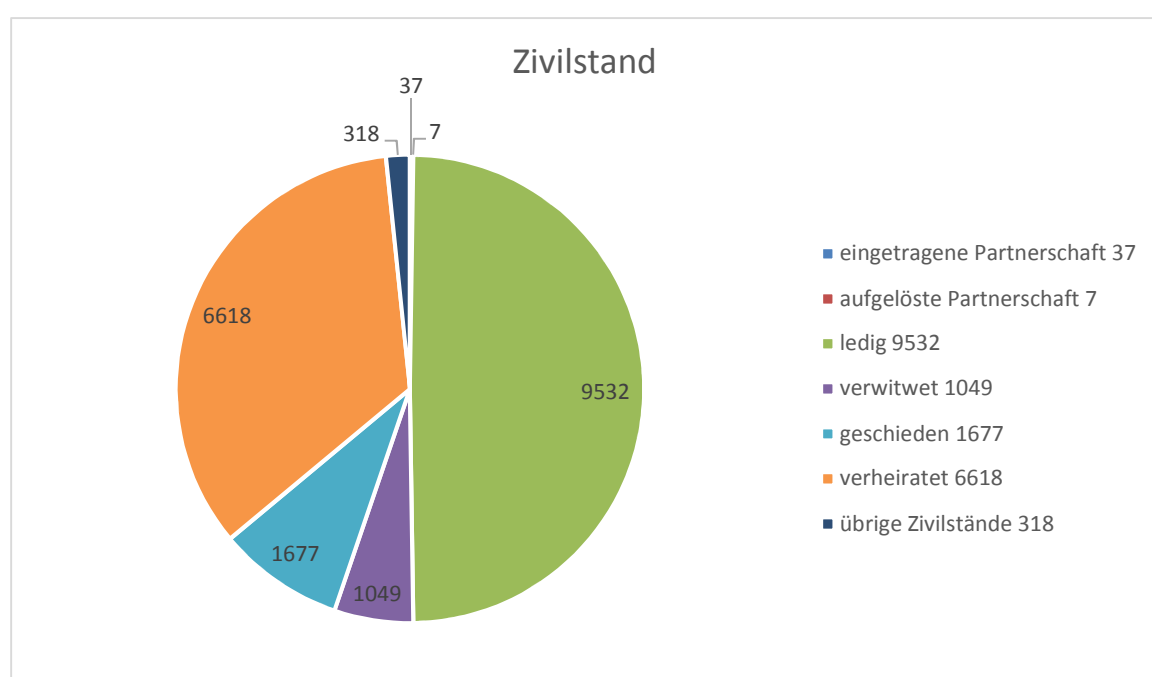
Bevölkerung unterteilt nach Konfession

Konfession	2020	2019
Römisch-katholisch	4'914 (-312)	5'226
Christkatholisch	191 (-39)	230
Evangelisch-reformiert	3'189 (-197)	3'386
Konfessionslos	2'900 (+65)	2'835
andere	8'044 (+512)	7'532
Total	19'238	19'209



Bevölkerung unterteilt nach Zivilstand

Zivilstand	2020	2019
Eingetragene Partnerschaft	37 (-4)	41
Aufgelöste Partnerschaft	7 (-2)	9
Ledig	9'532 (+136)	9'396
Verwitwet	1'049 (-68)	1'117
Geschieden	1'677 (-28)	1'705
Verheiratet	6'618 (+6)	6'612
Übrige Zivilstände (getrennt, etc.)	318 (-11)	329
Total	19238	19'209



Auslandsschweizer/-innen

Die Einwohnerkontrolle führt in ihrem Register ausserdem 275 (263) Auslandsschweizer/-innen, welche in Olten ihr Stimmrecht ausüben. Diese leben weltweit in 43 (43) verschiedenen Ländern.

Ausweise

Folgende Anzahl Identitätskarten wurden ausgestellt:

	2020	2019
Identitätskarte Erwachsene	366	459
Identitätskarte Kinder	140	171
Total ausgestellte Identitätskarten	506	630

9.2 Bestattungsamt

Die Todesfälle beim Bestattungsamt verteilen sich wie folgt:

	2020	2019
Total Oltner und Auswärtige	1'101 (+113)	988
davon Kremationen	1'080 (+102)	978
Kremation Oltner Einwohner/-innen	183 (+20)	163
Kremation Auswärtige	897 (+82)	815
davon Erdbestattungen	21 (+11)	10
Erdbestattungen Oltner Einwohner/-innen (wovon nicht in Olten beigesetzt)	21 (+11) (-11)	10 (-5)
Erdbestattungen Auswärtige	0	0



9.3 Inventuramt

Die einzelnen Fälle des Inventuramts verteilen sich wie folgt:

	2020	2019
Total Todesfälle Einwohner/-innen	212 (+33)	179
davon Inventare	153 (+30)	123
davon Vermögenslosigkeitsbescheinigungen	59 (+3)	56
Liegenschaftsbewertungen	49 (+7)	42
Liegenschaftsbewertungen für auswärtige Behörden	5 (-3)	8
Erbschaftsausschlagungen	26 (+7)	19

F Direktion Soziales

1 Allgemeiner Direktionsbericht

1.1 Entwicklungstendenzen

Fallzahlen

Die folgenden Tabellen zeigen die Entwicklung während der letzten elf Jahre (01.01.2009 bis 31.12.2019) in absoluten Zahlen und in Prozent:

Sozialregion Olten	Anzahl im Lastenausgleich anrechenbare Dossiers (Mandate per Stichtag 31.12 und bebuchte Dossiers Sozialhilfe inkl. Flüchtlinge und Asyl im laufenden Jahr)											
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Hauenstein-l-fenthal	7	6	2	1	11	14	12	9	10	11	10	9
Olten	1'098	1'112	1'144	1'247	1'254	1'285	1'331	1'332	1'367	1'402	1'405	1'379
Trimbach	324	373	414	491	514	574	599	602	645	641	628	652
Winznau	55	58	61	72	69	85	87	87	92	92	92	91
Wisen	6	8	7	5	6	8	14	18	21	24	19	15
Sozialregion	1'490	1'557	1'628	1'816	1'854	1'966	2'043	2'048	2'135	2'170	2'154	2'146
Kanton SO	8'868	9'463	9'911	10'452	11'196	11'737	12'169	12'668	13'343	13'383	13'225	13'029

Sozialregion Olten	prozentualer Zuwachs in der angegebenen Zeitperiode bzw. im angegebenen Jahr											
	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	09-19
Hauenstein-l-fenthal	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Olten	1.3	2.9	9.0	0.6	2.5	3.6	0.1	2.6	2.6	0.2	-1.9	26
Trimbach	15.1	11.0	18.6	4.7	11.7	4.4	0.5	7.1	-0.6	-2.0	3.8	101
Winznau	5.5	5.2	18.0	-4.2	23.2	2.4	0.0	5.7	0.0	0.0	-1	65
Wisen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Sozialregion	4.5	4.6	11.5	2.1	6.0	3.9	0.2	4.2	1.6	-0.7	-0.4	44
Kanton SO	6.7	4.7	5.5	7.1	4.8	3.7	4.1	5.3	0.3	-1.2	-1.5	47

Die Fallzahlen der Sozialhilfe und des KES insgesamt sind stabil geblieben, weshalb die Stellenplanung 2021 bis auf weiteres mit derselben Anzahl Stellen wie bei der Stellenplanung 2020 erfolgte. Vorbehalten bleiben COVID-bedingte Fallzunahmen bei der Sozialhilfe im Laufe des Jahres 2021.

Sozialhilfe

Die Nettounterstützungen haben um CHF 1'114'267 abgenommen. Die folgende Tabelle zeigt die Differenzen nach BC-Gruppe auf:

Regelsozialhilfe (5720)			
BC-Gruppe	2019	2020	Differenz
10.00 Grundbedarf	-10'622'304	-10'373'218	249'087
11.00 Wohnkosten	-8'279'191	-8'040'153	239'038
12.00 Gesundheitskosten	-1'638'638	-1'342'091	296'547
13.00 Zahnarztkosten	-479'742	-419'237	60'505
14.00 Verkehrsausl/auswärtige Verpflegung/Fremdbetreuung	-990'253	-902'430	87'822
15.00 Integrationskosten / Integrationszulagen / EFB	-1'385'374	-1'196'103	189'270

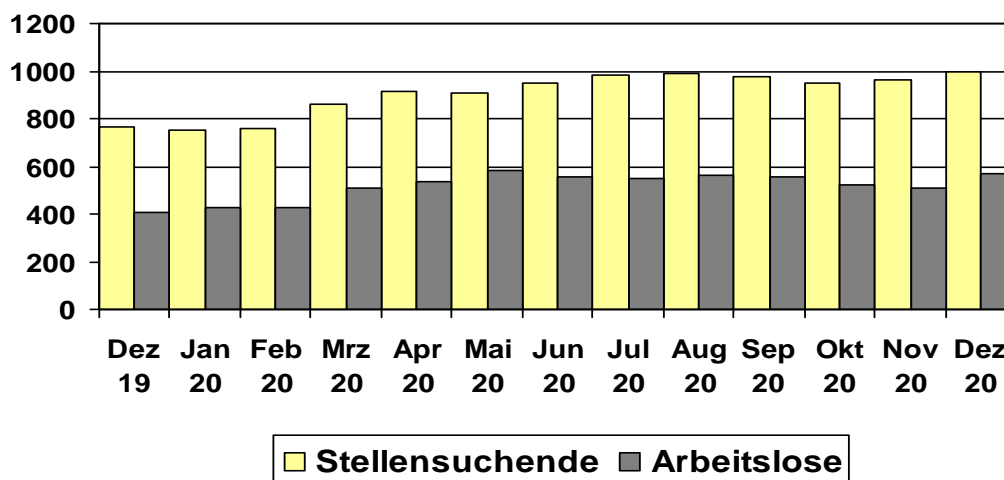
16.00 Krankheits- und behinderungsbedingte Auslagen	-345'930	-275'877	70'053
17.00 Schule / Ausbildung	-105'620	-69'807	35'813
18.00 Stationärer Aufenthalt / Kinderschutzmassnahmen	-6'634'928	-7'312'840	-677'912
19.00 Weitere situationsbedingte Leistungen	-335'637	-256'301	79'336
Total Ausgaben	-30'817'616	-30'188'058	629'559
20.00 Erwerbseinkommen / KIZU	2'918'042	2'822'659	-95'382
21.00 Alimente	730'519	756'618	26'099
22.00 Einkommen aus Renten und Versicherungen	3'068'424	3'569'416	500'992
23.00 Krankenkassen-Rückerstattungen	765'986	640'721	-125'265
24.00 Zahnarzt-Rückerstattungen	63'038	60'179	-2'859
25.00 Haushaltführung/Konkubinat/Stipendien/Weitere Einn	496'648	677'771	181'123
Total Einnahmen	8'042'656	8'527'364	484'708
Total Nettounterstützungen	-22'774'961	-21'660'693	1'114'267

1.2 Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktzahlen (Stand Dezember 2020)

Die Arbeitslosenquote in der SRO per Dezember 2020 betrug 3.7%. Dies entspricht 567 arbeitslosen Personen. Die Quote stellensuchender Personen per Dezember 2020 betrug 6.6%. Dies entspricht 996 stellensuchenden Personen.

Arbeitsmarktzahlen SR Olten, letzte 13 Monate



Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit, Solothurn – Gemeindestatistik, übertragen durch: Sozialdirektion Olten, 18.05.2018

2 Kommissionen

2.1 Sozialkommission (11 Sitzungen)

	2020	2019	2018
Total Beschlüsse Sozialregion Olten	380	443	434

Die Sozialkommission behandelte an 10 Sitzungen 380 Geschäfte. In 27 Fällen wurden die Leistungen u.a. wegen fehlender Arbeitsbemühungen oder unterlassener Mitwirkungspflicht gekürzt, in 4 Fällen auf Nothilfe reduziert und

in 7 Fällen eingestellt. Es wurden 21 Anhörungen mit einer Vertretung der Sozialkommission geplant und nach Möglichkeit durchgeführt.

Die Präsidentin
Silvia Moser

3 Kindes- und Erwachsenenschutz KESB (Vormundschaftswesen)

3.1 Kindes- und Erwachsenenschutz-Massnahmen (Vormundschaftliche Massnahmen)

	2021	2020	2019
Total geführte Mandate*	674	697	713

*Vorgabe (Richtzahl) der Anzahl anrechenbarer Fälle für Budget 2021 durch Amt für soziale Sicherheit

4 Sozialhilfe

4.1 Unterstützungen (CHF)

	2020	2019	2018
Sozialhilfe	21'660'693	22'774'961	23'553'400
Flüchtlinge und Asyl	3'759'980	4'435'875	4'787'522
Total	25'420'673	27'210'836	28'340'922

4.2 Anzahl Fälle*

	2021	2020	2019
Sozialhilfe	1'238	1'240	1'264
Flüchtlinge und Asyl	234	217	189
Total geführte Fälle	1'472	1'457	1'453

*Vorgabe (Richtzahl) der Anzahl anrechenbarer Fälle für Budget 2021 durch Amt für soziale Sicherheit

4.3 Behördliche Sanktionen

	2020	2019	2018
Kürzungen Sozialhilfe	31	37	50
Einstellungen Sozialhilfe	7	14	23
Anhörungen durch Vertretung Kommission	21	20	23
Total behördliche Sanktionen	59	71	96

5 AHV-Zweigstelle(n)

5.1 Anmeldungen, Berechnungen, Erfassungen und Mutationen

	2020	2019	2018
Anträge für Renten, Hilflosenentschädigungen, Betreuungsgutschriften, AHV-Splitting, Mutterschaftsentschädigungen, Hausdienst und provisorischen Rentenberechnungen	169	212	180
Rentenmutationen	927	867	934
Erfassungen von Selbständigerwerbstätigen	4	3	6
Erfassungen von Nichterwerbstätigen	131	194	225
Versicherungsausweise	19	43	57

5.2 Ergänzungsleistungen AHV/IV

	2020	2019	2018
Bezügerinnen und Bezüger	1618	1'651	1'634
Neuanmeldungen	246	269	227
Periodische Überprüfungen	436	265	141
Jährliche Überprüfungen	85	111	89

6 Hilfsaktionen

2020

6.1 Auslandhilfe

6.2 Humanitäre Hilfe

7 Beiträge von Fonds und Stiftungen

7.1 Hatt-Bucher-Stiftung

Die Hatt-Bucher-Stiftung bearbeitet Anträge von Sozialarbeitenden und Berufsbeiständen. In begründeten Einzelfällen sind auch 2019 Beiträge geleistet worden. Die Sozialregion bedankt sich für die sorgfältige Bearbeitung der Gesuche und für die Unterstützungen.

7.2 Stiftung für notleidende Menschen im Kanton Solothurn

Die Stiftung für notleidende Menschen im Kanton Solothurn bearbeitet Anträge von Sozialarbeitenden und Berufsbeiständen. In begründeten Einzelfällen sind auch im Rechnungsjahr Beiträge geleistet worden. Die Sozialregion bedankt sich für die sorgfältige Bearbeitung der Gesuche und für die Unterstützungen.

7.3 Weitere Fonds und Stiftungen (städtische Fonds vgl. Bericht der Direktion Finanzen und Dienste)

Weitere Stiftungen sind in Einzelfällen angefragt worden und haben Beiträge geleistet. Die Sozialregion bedankt sich für die sorgfältige Bearbeitung der Gesuche und für die Unterstützungen.



Sozialhilfeempfängerstatistik Wirtschaftliche Sozialhilfe WSH Sozialdiensttabellen

Auswertungen 2019 - Sozialregion Olten

Übersichtszahlen	Sozialdienst 2018	Sozialdienst 2019	Kanton 2019
Total Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	1'211	1'191	6'356
- davon laufende Dossiers	1'050	1'062	5'587
- davon abgeschlossene Dossiers	161	129	769
Total Dossiers ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	139	152	812
	.	.	.
Total Personen mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	1'869	1'772	9'282
- davon in laufenden Dossiers	1'621	1'576	8'119
- davon in abgeschlossenen Dossiers	248	196	1'163
Total Personen ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	205	215	1'224
	.	.	.
Anzahl unterstützter Personen pro Dossier	1.54	1.49	1.46

Alter

	Sozialdienst 2018		Sozialdienst 2019		Kanton 2019	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'869	100.0	1'768	100.0	9'265	100.0
0-17 Jahre	539	28.8	488	27.6	2'726	29.4
18-25 Jahre	178	9.5	168	9.5	887	9.6
26-35 Jahre	328	17.5	301	17.0	1'567	16.9
36-45 Jahre	292	15.6	308	17.4	1'476	15.9
46-55 Jahre	321	17.2	273	15.4	1'405	15.2
56-64 Jahre	191	10.2	208	11.8	1'038	11.2
65+ Jahre	20	1.1	22	1.2	166	1.8

Ohne Angaben	0	0.0	4	0.2	17	0.2

Grundgesamtheit für Merkmal Alter: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Bei der Verteilung nach Altersgruppen ist zu beachten, dass die einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahre umfassen.

Geschlecht

	Sozialdienst 2018		Sozialdienst 2019		Kanton 2019	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'869	100.0	1'768	100.0	9'264	100.0
Männer	906	48.5	885	50.1	4'741	51.2
Frauen	963	51.5	883	49.9	4'523	48.8

Weiss nicht und Ohne Angaben	0	0.0	4	0.2	18	0.2

Grundgesamtheit für Merkmal Geschlecht: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.

Nationalität

	Sozialdienst 2018		Sozialdienst 2019		Kanton 2019	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'869	100.0	1'768	100.0	9'264	100.0
Schweizer/-innen	846	45.3	805	45.5	4'879	52.7
Ausländer/-innen	1'023	54.7	963	54.5	4'385	47.3

Weiss nicht und Ohne Angaben	0	0.0	4	0.2	18	0.2

Grundgesamtheit für Merkmal Nationalität: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.

Aufenthaltsstatus

	Sozialdienst 2018		Sozialdienst 2019		Kanton 2019	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'021	100.0	962	100.0	4'375	100.0
Niederlassene (C)	619	60.6	572	59.5	2'470	56.5
Flüchtling mit Asyl B 5+	66	6.5	94	9.8	447	10.2
Jahresaufenthalt (B)	268	26.2	230	23.9	1'033	23.6
Kurzaufenthalt (L)	7	0.7	3	0.3	38	0.9
Vorläufig aufgenommener Flüchtling 7+ (F)	14	1.4	15	1.6	88	2.0
Vorläufig aufgenommene Person 7+ (F)/(VA 7+)	23	2.3	24	2.5	210	4.8
Flüchtling mit Asyl 5- (B) // Vorläufig aufgenommener Flüchtling 7- (F)	10	1.0	9	0.9	35	0.8
Asylsuchender (N) // Vorläufig aufgenommene Person 7+ (F)/(VA 7-)	0	0.0	0	0.0	6	0.1
Keine Bewilligung // Anderes	14	1.4	15	1.6	48	1.1

Weiss nicht und Ohne Angaben	2	0.2	1	0.1	10	0.2

Grundgesamtheit für Merkmal Aufenthaltsstatus: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Die Zuteilung der Dossiers zur Sozialhilfestatistik (SHS) erfolgt über die antragstellende Person. Dadurch gelangen in Einzelfällen auch weitere Mitglieder einer Unterstützungseinheit in die SHS, deren Aufenthaltsstatus (Flüchtling mit Asyl 5- (B), Vorläufig aufgenommener Flüchtling 7- (F)) grundsätzlich der Statistik im Flüchtlingsbereich zuzurechnen ist.

Ländergruppen

	Sozialdienst 2018		Sozialdienst 2019		Kanton 2019	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'023	100.0	963	100.0	4'385	100.0
EU28 und EFTA-Länder	246	24.0	218	22.6	1'205	27.5
...Angrenzende Länder	134	13.1	131	13.6	729	16.6
...Übrige EU und EFTA-Länder	112	10.9	87	9.0	476	10.9
Übriges Europa (mit Türkei)	347	33.9	346	35.9	1'498	34.2
Übrige Länder	430	42.0	397	41.2	1'675	38.2
...Afrika	165	16.1	166	17.2	824	18.8
...Nordamerika	0	0.0	1	0.1	5	0.1
...Lateinamerika	55	5.4	50	5.2	167	3.8
...Asien	210	20.5	180	18.7	678	15.5
...Ozeanien	0	0.0	0	0.0	1	0.0
Staatenlos	0	0.0	2	0.2	7	0.2

Weiss nicht, Staat unbekannt und ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0

Grundgesamtheit für Merkmal Ländergruppen: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Die Kategorie 'Staat unbekannt' bezeichnet ausländische Personen mit einer unbekanntem Herkunft.

Zivilstand (ab 18 Jahren)

	Sozialdienst 2018		Sozialdienst 2019		Kanton 2019	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'326	100.0	1'279	100.0	6'534	100.0
Ledig	577	43.5	580	45.3	3'052	46.7
Verheiratet (inkl. getrennt und in eingetragener Partnerschaft lebend)	470	35.4	424	33.2	1'958	30.0
Verwitwet	17	1.3	18	1.4	130	2.0
Geschieden	262	19.8	257	20.1	1'394	21.3

Weiss nicht und Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	1	0.0

Grundgesamtheit für Merkmal Zivilstand: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Dossiers. Der Kategorie 'Verheiratet' werden auch getrennt lebende Ehepaare zugeordnet.

Erwerbssituation (von 15 bis 64 Jahren)

	Sozialdienst 2018		Sozialdienst 2019		Kanton 2019	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'377	100.0	1'319	100.0	6'667	100.0
Erwerbstätige	295	21.4	327	24.8	1'844	27.7
Erwerbslose	576	41.8	515	39.0	2'270	34.0
Nichterwerbspersonen	506	36.7	477	36.2	2'553	38.3

Weiss nicht und Ohne Angaben	12	0.9	5	0.4	121	1.8

Grundgesamtheit für Merkmal Erwerbssituation: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Dossiers. Falls mehrere Angaben zur Erwerbssituation (Mehrfachnennung) vorliegen, wird gemäss einer Prioritätenliste vorgegangen (Erwerbstätige vor Erwerbslose vor Nichterwerbsperson). Eine unterstützte Person gilt ab 1 Stunde bezahlter Erwerbsarbeit pro Monat als erwerbstätig. Lehrlinge werden ebenfalls den Erwerbstätigen zugerechnet. Als Nichterwerbspersonen gelten z.B. Personen in Ausbildung, Rentner (AHV und IV) und vorübergehend Arbeitsunfähige.

Ausbildung (von 25 bis 64 Jahren)

	Sozialdienst 2018		Sozialdienst 2019		Kanton 2019	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	934	100.0	911	100.0	4'681	100.0
Keine berufliche Ausbildung	458	49.0	458	50.3	2'183	46.6
Berufliche Ausbildung, Maturität	429	45.9	402	44.1	2'285	48.8
Universität, höhere Fachausbildung	47	5.0	51	5.6	213	4.6

Nicht feststellbar, weiss nicht und ohne Angaben	220	19.1	203	18.2	908	16.2
	0	0.0	0	0.0	0	0.0

Grundgesamtheit für Merkmal Ausbildung: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Dossiers. Keine berufliche Ausbildung umfasst: 'Schulbesuch weniger als 7 Jahre', und 'obligatorische Schule'. Die 'Anlehre' gilt als Berufsbildung. 'Nicht feststellbar' ist eine eigene Kategorie, die angekreuzt werden kann.

Struktur der Unterstützungseinheit

	Sozialdienst 2018		Sozialdienst 2019		Kanton 2019	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'208	100.0	1'183	100.0	6'188	100.0
Privathaushalte	1'049	86.8	1'024	86.6	5'328	86.1
..Einpersonendossiers	706	58.4	718	60.7	3'791	61.3
....Einpersonendossiers - Alleinlebende	528	43.7	531	44.9	2'656	42.9
....Einpersonendossiers - Nicht-Alleinlebende	178	14.7	187	15.8	1'135	18.3
..Einelternfamilien	199	16.5	175	14.8	946	15.3
..Paare mit Kind(ern)	99	8.2	72	6.1	360	5.8
..Paare ohne Kind	42	3.5	52	4.4	216	3.5
..Andere	3	0.2	7	0.6	15	0.2
Stationäre Einrichtung, Heime	124	10.3	125	10.6	727	11.7
Besondere Wohnformen	35	2.9	34	2.9	133	2.1

Weiss nicht und Ohne Angaben	3	0.2	8	0.7	168	2.6

Grundgesamtheit für Merkmal Struktur der Unterstützungseinheit: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Die Struktur der Unterstützungseinheit ist eine Typologisierung der Unterstützungseinheiten aufgrund des Merkmals 'Wohnstatus'. Es wird unterschieden nach 'Privathaushalten', 'Stationären Einrichtungen, Heimen' und 'Besonderen Wohnformen'. Fehlt das Merkmal 'Wohnstatus', kann keine Struktur der Unterstützungseinheit generiert werden (vgl. Zeile 'Ohne Angaben'). 'Nicht-Alleinlebende' bezeichnet Dossiers bestehend aus nur einer unterstützten Person, die den Haushalt jedoch mit einer oder mehreren Person/en teilt. 'Besondere Wohnformen' beinhaltet Fahrende, Personen in Hotels und Personen ohne Unterkunft.

Bezugsdauer

	Sozialdienst 2018		Sozialdienst 2019		Kanton 2019	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	306	100.0	291	100.0	1'971	100.0
bis 1 Jahr	130	42.5	125	43.0	946	48.0
1-2 Jahre	52	17.0	69	23.7	395	20.0
2-4 Jahre	59	19.3	45	15.5	340	17.3
4 Jahre+	65	21.2	52	17.9	290	14.7

Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0

Grundgesamtheit für Merkmal Bezugsdauer: Abgeschlossene Dossiers mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Die Zahlen dieser Abschnitte beziehen sich auf die abgeschlossenen Dossiers: Dossiers, die während 6 Monaten keine Auszahlung erhielten, gelten als abgeschlossen. Es können somit auch Dossiers darunter fallen, die ihre letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr erhielten und im laufenden Jahr abgeschlossen wurden.

Hauptgrund der Beendigung

	Sozialdienst 2018		Sozialdienst 2019		Kanton 2019	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	298	100.0	275	100.0	1'818	100.0
Verbesserung der Erwerbssituation	77	25.8	79	28.7	507	27.9
Existenzsicherung durch andere Sozialleistungen	83	27.9	81	29.5	516	28.4
Beendigung der Zuständigkeit	125	41.9	106	38.5	708	38.9
Anderes	13	4.4	9	3.3	87	4.8

Unbekannt und ohne Angaben	1	0.3	0	0.0	19	1.0

Grundgesamtheit für Merkmal Hauptgrund der Beendigung: Abgeschlossene Dossiers mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.

Deckungsquote

	Sozialdienst 2018		Sozialdienst 2019		Kanton 2019	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	1'174	100.0	1'141	100.0	6'038	100.0
1	704	60.0	630	55.2	3'435	56.9
0.75-0.99	174	14.8	203	17.8	914	15.1
0.50-0.74	132	11.2	149	13.1	705	11.7
0.25-0.49	87	7.4	87	7.6	543	9.0
<0.25	77	6.6	72	6.3	441	7.3

Ohne Angaben	19	1.6	34	2.9	186	3.0

Grundgesamtheit für Merkmal Deckungsquote: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode und ohne Leistungstyp einmalige Zahlung ohne Budget. Die Deckungsquote ist der Anteil des Nettobedarfs am Bruttobedarf. Der Bruttobedarf entspricht dem theoretischen finanziellen Bedarf einer Unterstützungseinheit ohne Berücksichtigung der Einnahmen. Zieht man die Einnahmen ab, erhält man den Nettobedarf. Die Deckungsquote sagt somit aus, wie weit der materielle Bedarf einer Unterstützungseinheit durch Sozialhilfeleistung gedeckt wird. Sie variiert zwischen 0 und 1. Je höher die Quote, desto höher der Anteil der finanziellen Sozialhilfe am Gesamteinkommen des Sozialhilfefalles. Es werden nur die Dossiers mit positiven Werten im Nettobedarf als Basis für die Tabellen berücksichtigt.

Dossiers und unterstützte Personen nach Sozialdienst und Gemeinden

	Dossiers 2018	Personen 2018	Dossiers 2019	Personen 2019
Sozialregion Olten	1211	1869	1191	1772
Gemeinden
HAUENSTEIN-IFENTHAL	1	1	0	0
TRIMBACH	369	578	393	591
WINZNAU	43	67	43	57
WISEN (SO)	10	11	8	9
OLTEN	788	1212	747	1115

Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen. "0" als Anzahl steht für Gemeinden die über keine Sozialhilfedossiers verfügen.

Hinweise zum Gebrauch der Tabellen

Publikation und Weitergabe

Veröffentlichungen der Ergebnisse, womit auch das Publizieren im Internet verstanden wird, sind nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des BFS möglich. Die vorliegenden Tabellen werden nur an die in der Sozialhilfestatistik involvierten Erhebungsstellen abgegeben.

Datenbasis

Alle Ergebnisse in den Sozialdiensttabellen beziehen sich auf die wirtschaftliche Sozialhilfe (reguläre Dossiers mit und ohne Zielvereinbarung, einmalige Zahlungen mit und ohne Budget sowie Bevorschussungen von Arbeitslosenleistungen). Die Daten werden einheitlich durch das BFS übernommen und plausibilisiert. Die Anzahl Dossiers, welche die Erhebungsstellen an das BFS geliefert haben, stimmen nicht in jedem Fall mit den vorliegenden Ergebnissen überein. Dossiers können gelöscht werden, falls sie die Rahmenbedingungen der Erhebung nicht erfüllen (z.B. ein Dossier liegt ausserhalb der Erhebungsperiode). Es können aber auch Dossiers d.h. Stichtagszustände hinzugefügt werden, falls nur ein Anfangszustand aber kein Stichtagszustand geliefert wurde.

Richtigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse können nur so gut sein, wie die gelieferten Daten korrekt und vollständig sind. Die Aussagekraft der Ergebnisse hängt u.a. von der Anzahl der fehlenden Angaben und deren Verteilung ab. Schon bei kleinen Anteilen fehlender Werte sind Aussagen zu den Ergebnissen problematisch.

Berücksichtigte Dossiers

Die Zahlen in den Tabellen beziehen sich auf Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Ausnahmen: Tabellenabschnitte 'Bezugsdauer' und 'Hauptgrund der Beendigung', in denen die abgeschlossenen Dossiers mit und ohne Leistungsbezug berücksichtigt werden.

Erhebungsperiode

Die Sozialhilfedaten beziehen sich auf die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Da die Sozialhilfefälle aber erst 6 Monate nach der letzten Zahlung als abgeschlossen gelten, kann die letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr liegen. Dies kann nur in abgeschlossenen Dossiers der Fall sein (vgl. Abschnitte 'Bezugsdauer' und 'Hauptgrund der Beendigung').

Behandlung von fehlenden Angaben

'Ohne Angaben' beinhaltet sowohl fehlende Angaben als auch ungültige Codes. Die Kategorie 'ohne Angaben' wird zur Berechnung der Anzahl und der Quote eines bestimmten Merkmals nicht miteinbezogen. Dies kann dazu führen, dass sich die Totale der einzelnen Abschnitte unterscheiden können.

Publikationsprogramm der Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik

Weiterführende Informationen (Hyperlinks):

1. Publikationen zur Sozialhilfeempfängerstatistik (SHS)

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/soziale-sicherheit/sozialhilfe.html>

2. Leitfaden zur SHS

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/soziale-sicherheit/erhebungen/shs.html>

3. Nationale Ergebnisse zur SHS (Detaillierte Daten)

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/soziale-sicherheit/sozialhilfe/sozialhilfebeziehende/wirtschaftliche-sozialhilfe.html.html>

4. Sozialhilfequote nach Kantone, Bezirke und Gemeinden (Interaktiver Statistischer Atlas der Schweiz)

http://www.atlas.bfs.admin.ch/maps/13/de/10413_112_7281_7263/17687.html

Auskunft:

info.social@bfs.admin.ch

Impressum:

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS)

Realisierung: Sektion Sozialhilfe (SHS)

Vertrieb: Sektion Sozialhilfe (SHS), Bundesamt für Statistik (BFS), CH-2010 Neuchâtel

Copyright: BFS, Sektion Sozialhilfe (SHS), Neuchâtel 2020

Produziert am : 29.09.2020

Quelle: BFS – Sozialhilfeempfängerstatistik (SHS)